



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Das erste Buch Moses.

DER
PENTATEUCH



DIE FÜNF BÜCHER MOSCHE

mit worttreuer deutscher Uebersetzung.

Nebst dem

RASCHI-COMMENTARE

punktirt, leichtfasslich übersetzt, und mit vielen
erklärenden Anmerkungen versehen

von

JULIUS DESSAUER

Rabbi

ZWEITE VERBESSERTE AUSGABE

BERESCHIT.



Budapest, 1905.

Verlag von **Jos. Schlesinger's** Buchhandlung Königsgasse Nr. 1.
Wien, I., Seitenstettengasse 5.

חמשה חומשי תורה

מתורגם אשכנזית מחדש

ונתוסף בו בהוצאה החדשה הזאת

פירוש רש"י

עם נקודות

ע"פ כללי דקדוק לה"ק, ועם ציונים להקל קריאתו ומתורגם
אשכנזית צח וקל למען ילך בשח בו כרב כתלמיד.

מאת

יהודה הלוי דעסויער

עבד התורה והעבודה.

הוצאת שניה מתוקנת

בשנת תרס"ה לפ"ק.

בדאפעשט

פערלאג פאן יאז. שלעזינגער'ס בוכהאנדלונג קאנינגסנאססע נר. 1

Heb 40300.252(1)

Vorwort zur letzten Auflage.

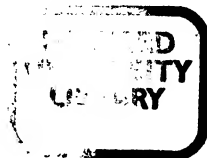
Vielfach geäußerten Wünschen seitens des jüdischen Publicums nachkommend, habe ich mich entschlossen, diese Bibel-Ausgabe, die lange Zeit total vergriffen war, neu erscheinen zu lassen.

So wie Raschi's Commentar in allen Schichten des jüdischen Volkes populär ist, so ist auch in jenen Kreisen, die demselben im Urtext nicht folgen können, der Wunsch rege, sich an der Hand einer deutschen Uebersetzung an diesen erfreuen zu können.

Ich hoffe, daß diese Bibel-Ausgabe so wie in der Vergangenheit auch in der Zukunft sich nur Freunde erwerben und sich als ein Volksbuch im wahrhaften Sinne des Wortes bewähren wird.

Budapest in Februar 1905.

Der Herausgeber.



Einleitung.

זכרו תורת משה עבדי אשר
צויתי אותו בחרב על כל
ישראל חקים ומשפטים.
(מלאכי ב' כ"ב.)

„Gedenket der Lehre des Moses,
meines Knechtes, dem ich aufge-
tragen zu Choreb an ganz Israel
Gesetze und Rechte.“

„Die Lehre des Ewigen ist untadelig, seelenerquickend.“ (Ps, 19, 7)
So hören wir den gottbegeisterten Sänger Israels ausrufen zur Stunde seiner Ergöhung in Gott und in seiner erhabenen Lehre. Ebendieselben Worte richtet das Buch aller Bücher — die Lehre Gottes an die Menschheit, um deren Geist und Herz über den Staub der Erde zu einer höhern Ordnung aller Dinge zu erheben, an das sie stets zu erinnern, was ewige Wahrheit ist, die da zur Verherrlichung der Tugend und des Glaubens führt, um das Gemüt derselben mit Gott in engstem Verbande zu befreunden. Sie, die Lehre Gottes, die heute noch wie vor Jahrtausenden ewig her und ewig neu einem Sonnenmeere gleich, die den Sinai umstehenden Gottgeweihten umflutet; sie die immerrieselnde Quelle, die von Gottesfurcht, Weisheitsregeln und Sittenlehren übersprudelt; sie ist die weiseste Erzieherin Aller, die unter ihren sanften Fittigen weilen, dieweil sie eine Himmels- tochter des erhabenen Weltgeistes ist, der da Schöpfer, Erhalter und Regierer des Universums genannt; sie nur ist der Adel aller mensch- lichen Gefühle, und hört die Töne ihrer zartesten Saiten. — Dem Kinde eröffnet sie einen Schönheitstempel, woselbst ihm die erhaben- sten, sinnreichsten und wundervollsten Naturgemälde in ihren umfangreichsten Gestaltungen vorgeführt, und in den sprechendsten Lebensbildern veranschaulicht werden. Hier empfängt es die erste Weihe seiner Lebensbestimmung; hier lernt es den Weltenvater kennen, und in ihm dem Wundermeister staunend anbeten und verehren. Dem Jüng- ling wird sie eine treue Lehrerin. Sie läßt ihn den Allgott in seinen Wunderkräften und Wirkungen erschauen und dessen höchste Autorität in seinem erhabenen Walten ihm ins Gedächtnis prägen; nennt ihn das Ebenbild seines himmlischen Vaters mahnt ihn stets ein- bringlich und ernst den Wandel seines himmlischen Vaters, nachzuahmen; daß der Gottesglaube der Adel der menschlichen Seele sei, aus dem das

kindliche Vertrauen, die gläubige Zuversicht zu sich selbst erblüht, denn so der Vater ewig ist, so muß das Kind sich unsterblich fühlen, so das Urbild unvergänglich, kann auch sein Gottheitstrahl an dem Ebenbilde nie erlöschen. Sie stößt endlich in sein jugendliches Gemüt Lust und Liebe fürs Wahre und Schöne ein, auf das er durch Geschicklichkeit, Kunst und Fleiß zum künftigen Berufsmann für Gott und Staat seinem Bestimmungsziele entgegenreife. — Dem Manne erschließt sie ein Tätigkeits-Paradies, bietet ihm die Honigfrüchte des Erkenntnis-Baumes, ernennt ihn zum Verwalter der Erbschätze; „legt sie alle ihm zu Füßen“; setzt ihn zum Adams-Wächter ein, und bezeichnet ihm die Grenze, wie weit sich das Gebiet seiner Herrschaft zu erstrecken habe; versagt ihm dagegen den Zutritt vor dem Schädlichen mit aller Mahnung und Warnung, stellt ihn so an dieser Pforte mit dem blühenden Schwerte der Gewerbsamkeit und der Befestigung im Kampfplaze des Lebens; er wache an dem Eingange eines jeden Unternehmens, und mache sich seine Lebenszeit dienstbar.

Ja auch dem Alten, dem Gebeugten und dem Greise ist sie noch eine feste Burg, ein sicherer Schutz, Stab und Stütze. Wenn das Lebens Vollkraft ihm gebrochen, alle Reize dieses Lebens in ihm erbleichen, und alles was dem Leben Interesse bietet, ihn nicht mehr anspricht, kein Puls schlägt mehr fürs Schöne und Edle, kein Nerv regt sich in seinen Gliedern für alle Genüsse und Freuden dieser Lebenssonne; in ihr findet er Trost für seine Lebensplagen und Mühsalen, Erleichterung seiner Beschwerden, Linderung seiner Schmerzen, und Sieg über alle Drohungen und Anfechtungen des Lebens. „Heil ihm bei seinem Eintritte in dieses Leben, und Heil ihm bei seinem Austritte „aus diesem Leben.“ Wenn du gehst, wird sie dich leiten — in dieser Welt; wenn du dich niederlegst, wird sie dich behüten — im Grabe — und wenn du erwachst, wird sie für dich sprechen — in der künftigen Welt.“

Deine Thora Israel! ragt bis an den Ursprung deines Geschlechtes, deine biblische Geschichte, sie ist die Urälteste, Erhabenste, denn sie trägt an sich, das Gepräge der Wahrheit, den Stempel der Echtheit, die Parole ewiger Glaub- und Ehrwürdigkeit! Deine Thora ist wahr, tönt aus allen Zonen und Zeiten; deine Lehrer, weise Erzieher, spiegelt sich in allen Phasen deiner Geschichte; deine Profeten, heiligerklärte, Gottgeweihte, weil sie nicht wie wir, nur vernünftig-sinnliche Wesen, sondern gottdurchdrungene, seelenbegeisterte Engelwesen waren. Deine heiligen Sänger, feuerberedte, himmlischbeseelte und gottbegeisterte Seher! — Ja diese Thora ist tiefe Wahrheit, ewig gerechte. Dieser Glaube kann daher gewiß durch keine Verabredung von Menschen, keine Uebereinstimmung von eigenen Instituten oder Gesetzschreibern bewirkt werden, sie ist ewiges Gesetz; sie ist Stimme der Wahrheit, weil sie Stimme der Gottheit ist.

Joma 67, a) מנחם בן סרוק Menachem ben Szeir^a ein Spanier; Verfasser des he' r. Vergifons „Machberot“ „מחברות“ welches Raschi oft anführt, wie in: Mos. 2, 3, 22, 13; 28, 22. u. a. m. — רונש בן לבית Donasch ben Labrath, Zeitgenosse des obgen. Menachem, Raschi erwähnt seiner: Mos. 4, 11; desgl. Jes 64, 2; Ezech. 2, 6 u. dgl. — Salomon ben R. Jehudah, wird von Raschi (Mos. 2, 26, 15.) „הבבלי“ (der Babylonier) genannt. Nach dem B. Jochasin 98, 2 soll auch der große Dichter Spaniens נבירי המפורי R. Salomon ben Gebirol der Spanier (geb. zu Malaga, 1105, gest. 1135) zu Raschi's Lehrern und Zeitgenossen gezählt haben.

Demuth und Uneigennützigkeit unseres Autors.

Wer unter allen jüdischen Sprößlingen, vom Orient bis zum Ozean, hat je den Namen unsres ruhmverklärten Autors, den Namen dessen, der die Größe und den Stolz jüdischer Gelehrsamkeit, die hervorragendste Persönlichkeit des Judentums bildete, nennen gehört, ohne dabei von tiefster Verehrung und Hochachtung beseelt zu sein? Wer kennt ihn nicht diesen großen Adler¹⁾ den Flug begabten, der die Räume und Anhöhen der Wissenschaften kühn erstieg, und in denselben als Lehrer und Commentator den höchsten Höhepunkt erreichte? Der nicht nur als Anwalt seiner Nationalität und als Handhaber jüdischer Gelehrsamkeit übermenschliche Geistesstärke entfaltete; sondern auch ein quillender Born war, dessen Wissensströmungen in weite Gebiete weltlicher Bildung mündeten So z. B. erblickt aus den Mittheilungen des Talmuds (Trat. Sukka 53.) daß Raschi sich auch medizinische Kenntnisse angeeignet habe; und aus Mosch haschana Fol. 11 und 30; desgl. Trakt. Eruchin (Kebue de jarcha) geht zur Genüge hervor, daß er in astronomischen u. dgl. Wissenschaften weit eingedrungen sei.

Je mehr wir aber die Tiefe seines Scharffinnes bewundern, desto staunenerregend erscheint er uns im Bilde seiner Bescheidenheit und Demuth; so lesen wir von ihm den bescheidenen Ausdruck לא ידעתי (ich weiß es nicht) (Mos. 2, 22, 28.); לא ידעתי פירושו (das ist mir unverständlich) (Mos. 3, 13, 4: Mos. 5, 33, 24). Er nimmt auch, wo ihm seine Erregung oft zu unausreichbar scheint, Erläuterungen von andern Großen seiner Zeit mit Freuden entgegen. Solches finden wir in Jes. 64, 3. אלהים וולתך יעשה למחיי (,„Rein Gott, außer dir, sieht es, was er widerfahren läßt denen, die zu ihm harren“ שרבותנו יעי' ברש' שרבותנו Ein anderer Gelehrter seiner Zeit erklärte dies so: לא שמעו לא האזינו עין לא ראתה אלהים וולתך יעשה למחיי לו.

¹⁾ הגדול bezeichnet eine Persönlichkeit, welche die umfangreichsten Kenntnisse in dem weiten Gebiete talmudischer Gelehrsamkeit sich erworben.

„Was sie nie gehört, nie vernommen, das Auge es nicht gesehen, daß ein anderes (falsches) Götterwesen etwas leisten könne dem, der zu ihm hofft“ welches Raschi mit dem Pei'age belegt: והנאני יום, שמעתי מ' יום, welches ich von Rabbi Jose und er machte mir Vergnügen.“ — Ebenso in Ezechiel 2, 1. והנאני לו והנאני לו u. viele andere.

Raschi als Wanderer.

(Fortsetzung.)

Ueber die Uneigennützigkeit u. Selbsterleugnung unseres Autors wird uns unter andern auch folgendes nicht uninteressante Factum mitgeteilt. Raschi hätte sich in Rücksicht der Ausübung seiner außerordentlichen Frömmigkeit den Aufenthalt in seiner Heimat freiwillig entsagt, vielmehr die Auswanderung in die liebeleere Fremde auf einem Zeitraum von sieben Jahren (שבע שנים) dafür gewählt. U. d. da er, wie bekannt, seinen Commentar zum Talmud פירוש על התלמוד in kleinen Brochüren, die er קונטרסים hieß, eingeteilt, weil seine zahlreichen Jünger, die der weitverbreitete Ruf unsres Geisteshelden in ganzen Schaaren herbeizog, und seine Lehren, Schriften, wie seinen Geist allenthalben ausbreiteten; diesen seinen Commentar blattweise kopierten, in weiten Kreisen verteilten und so daraus lernten; da trug es sich zu, eines Tages, als er während seiner Pilgerreisen zur Winterszeit in eine große Stadt anlangte, die zugleich der Sitz eines vornehmen Talmud-Collegiums war, welche auch unser wandernder Raschi voll Neugierde besuchte. Dahin ins בית המדרש (Studienhule) angelangt, suchte er alsbald, den anwesenden Bachurim (Talmud-Jünger) sich anzuschließen, und setzte sich neben den warmen Ofen, um seine von Frost durchkalteten Glieder zu erwärmen. Hier gewahrte er zu seinem nicht geringen Erstaunen, wie da die Bachurim über ein gewisses hallachisches Thema, die ganze Schärfe ihres Geistes anbietend, über den Commentar Raschi's polemisirten, wobei viele aus ihrer Mitte zu behaupten suchten, man wisse da nicht, was Raschi hier (in dem Thema) gemeint habe; Raschi ist hier unverständlich, ungemein schwierig; Raschi bleibt „harb“ (für herbe, klemmend, beißend). Allein unser durchreisende Fremde versuchte ihnen das Gegenteil dadurch zu beweisen, indem er den vorsitzenden Lehrer ראש ישיבה in aller Bescheidenheit anredete: Vielleicht könnte man Raschi's Meinung so verstehen. Indem er ihnen all ihre schwierigen Stellen in Raschi's Commentar löste, sodaß die Anwesenden von einem Strahl der Wahrheit durch-

1) קונטרסים heißt: Collegienheft, und bezeichnet die Abkürzung von קונטרס (Commentarius) welches mithin nur fehlerhaft als קונטרסים eingebürgert blieb. S. Aruch. zum Schlagwort.

brungen, aus ihrem früheren undurchbringlichen Dunkel in ein neues Licht versetzt, und aus den Labyrinthähnlichen Disputationen den rechten Zeitfaden aufgefaßt zu haben, deren richtige Lösung und Erklärung unfrem Fremden einräumen mußten. Dies währte so eine ganze Woche ununterbrochen fort; wobei unser Fremde stets als ruhmgekrönter Held des Talmuds, den Sieg davontrug, bis endlich alle anwesenden Bachurim in der Originalität der Gedankentiefe „unsres Fremden“ den denkenden Verfasser selbst in harmonischem Einklange und vollkommener Uebereinstimmung gebracht, erkannten; forderten daher in ehrfurchtsvoller Ansprache das volle Geständniß von ihm, daß Raschi selbst mit ihnen spreche, welches er auch nach anhaltenden Bitten ihnen mit dem Bemerken jedoch eingestand, daß sie diesen Vorgang in strengster Verschwiegenheit halten mögen, wobei er ihnen auch erklärte, er wende dieses Verfahren schon längere Zeit während seiner Pilgerreisen an, und zwar in der gottgeweihten Absicht allein, daß er die Lehre Gottes nicht nur schriftlich, sondern auch mündlich an Israels Generationen mitgeteilt haben will, wie es als Gebot ausdrücklich heißt: (Mos. 5, 31, 19) וְתָהָּ כְּתוּבָה לְפָנֶיךָ אֵת הַשִּׁירָה הַזֶּה „Und nun, schreibt euch auf dieses Lehrgebieth; lehre es den Söhnen Israels, lege es in ihren Mund.“

Solch' glänzende Tugenden und hohe Verdienste umschmückten das Haupt unsres ruhmgekrönten Gottesmannes, der Gesez verbreitete in Jakob, dess' Wort mächtig strömte in Israel; der es sich zuheiligsten Lebensaufgabe gestellt: Arbeiter für den Weinberg Gottes zu schaffen! und dies hohe angestrebte Ziel, das unser Held mit dem Schilde der Geduld, mit der Waffe der unerschütterlichen Ausdauer und mit der Kraft der Liebe fortsetzte, brachte ihm auch den glücklichsten Sieg himmlischer Verdienste, die Goldkrone göttlicher Errungenschaft, und errichtete ihm Siegestrophäen in allen Wohnungen Israels zum Ruhmsitze seines heiligen Andenkens.

Grammatische Ausdrucksweisen Raschi's.

Möge folgende kleine Sammlung, der im Commentare Raschi's vorkommenden grammatischen Ausdrucksweisen, welche größtenteils von unsern grammatischen Benennungen abweichen und verschiedenlich lauten; die aber zur bessern Verständniß des Bibelunterrichtes ungemein viel beitragen, allen Bibelfreunden, vorzüglich aber den hochgeschätzten Herren Lehrern unsrer Schulen zur Benützung einer reichlichern Ausbeute derselben, bestens empfohlen sein.

Raschi bediente sich ursprünglich des auch von uns beibehaltenen Ausdrucks „הקדיק“ (ס. Mos. 2, 2, 5. רפי דקדוק דהיק).

Unter פתח קדון versteht er unser פתח, f. hierüber Mos. 1, 41. 35; Mos. 2, 15, 18; Mos. 4, 23, 24.

Unser צורה bezeichnet Raschi mit קדון, קדון; oft folgen beide Benennungen zugleich erwähnt, wie Mos. 1, 4. 22. מועל בצירי: ציטט; שרי נקוד קדון; ferner Mos. 2. obged. Stelle Mos. 2, 15, 18.

Das ממוחנינו nennt unser Autor פום קלא f. Mos. 2, 14, 12 (במדבר 15, 5. דא. und 19, 24, דא.).

Was wir שוריק גרוי auch (או) מראפום nennen, bezeichnet Raschi [schlechtweg mit שרן f. Mos. 2, 15, 2.

Unser יתיב nennt Raschi: קשפיל; f. Mos. 5, 11, 30, אחרי: (עם דך מכוה השמש).

Das מידנשע bezeichnet er mit dem Ausdrucke: f. Mos. 1, 11; 33, desgl. 34, 16.

Für גיידה מלעל (das Tonzeichen nach oben) gebraucht Raschi: „טעמו קמעל“; und für גיידה מקרע (das Tonzeichen nach unten) טעמו קמטה f. Mos. 1, 46, 26; 49, 4.

Den Ausdruck שרש (Radix) überträgt Raschi mit: יסוד (Grund) f. Mos. 1, 15, 17; 33, 12; Mos. 2, 9, 17.

„רביק“ (Status constructus) nennt Raschi „רביק“ (verbunden) f. Mos. 1, 7, 14; manchmal auch „קמיקה“ (nahe stehend) f. דא. 26, 26.

ה' הניקפת nennt unser Autor „ה' יתירה“ (b. h. übrig,) oft auch: „יתירה ופסלה“ (b. h. übrig, nur angefügt) f. Mos. 1, 11, 7; 31, 13; Mos. 2, 25, 22. ויזו יתירה ופסלה, ואצלו היא ויזו ההמשך לחשובת. f. Mos. 4, 34, 2, u. a. m.

Statt unseres פער lesen wir in Raschi ל' ויפער f. Mos. 1, 7, 23. thätig (Conjugation קר) ואינו נפער man kann kein Zeitwort daraus bilden; manchmal auch von Raschi פער, wie Mos. 2, 19, 18, und so auch mit den übrigen Zeitwörtern, wie Mos. 2, 5, 14. נבי קשון, „אעתייר קשון מפעיר“ u. a. m. desgl. דאסעלבס 7, 5;

רַשִׁי הָיָה לְרַבָּא וְיָהוּ הָרַבִּיד עָבַר לְעַתִּיד sehen wir in Raschi in רַבָּא übertragen, s. Mos. 1, 7, 10. u. d. gl.

Das בִּינְיָן פּוֹעֵל (Participum activum) bezeichnet Raschi mit לְשׁוֹן הַזֶּה (Gegenwart) s. M. 1, 15, 17; oft auch: עִמָּד s. M. 2, 9, 2.

Den וְגַעַל wie in (Mos. 1, 8, 12.) וְיָהוּל nennt Raschi וְגַעַל (es ward leidend auf ihn gewirkt)

Den הַפְעִיל führt er in der üblichen Form mit uns zugleich an, s. Mos. 1, 4, 18. פְּלוֹנִי הוּלִיד הַפְעִיל.

Raschi erklärt, daß der הַפְעִיל, so er in בָּל bereits übergehend (וְיָצָא לְשׁוֹן) ist, ein פָּעַל וְיָצָא לְשׁוֹן daraus sich folgert, indem er sagt (Mos. 2, 16, לְהַזְכִּיר — עָמַד הַעֲנֵן, „להנחות ע"י שליו ומי הוא השליח? עמוד הענן, „הקביה בכבודו מליכו לפניו.“

Unsre neue Deutsche Raschi-Ausgabe.

Wir übergeben hiemit den Raschi-Commentar zu den fünf Büchern Moses, punktirt und mit einer möglichst worttreuen deutschen Uebersetzung dem verehrten israelitischen Publicum in die Hand, welches für Schule, Haus und Synagoge unsrer Zeit als eine willkommene Erscheinung Platz nehmen dürfte. So gewichtig die Aufgabe war, so schwer war sie auch. Wir gaben uns zu förderst alle Mühe, um die Vocalisirung des Raschi-Textes nach den richtigsten grammatischen Regeln, sowohl die im rein hebräischen, als auch im chaldäischen Dialekte häufig vorkommende Stellen möglichst korrekt auszustatten.

Wir setzten uns ferner bei diesen neuen, noch nie erschienenen Raschi-Ausgabe überhaupt ein zweifaches Ziel vor die Augen, indem wir nicht nur der Förderung des leichtern talmudisch-hebräischen Lehrunterrichtes zum Gebrauche jüdischer Schulen unsre vollste Mühe zugewendet, sondern auch den heiligen Zweck dabei anstrebten, daß die gottesdienstliche, allsabbatliche Privatverlesung des „שְׁנַיִם מִקְרָא וְאֶת תַּרְגוּם“, bei den frommgesinnten Israeliten, nach üblicher Anordnung unserer Weisen daraus erzielt werden könne, bei welcher Gelegenheit es ausdrücklich heißt:

אף על פי שאדם שומע כל התורה כולה כל שבת בצפור, תיב
לקרות לעצמו בכל שבוע פרשת אותו שבוע שנים מקרא וא' תרגום
אמילו עשרות ודיבון. אם למד הפרשה בפירוש רש"י חשוב כמו
תרגום וירא שמים יקרא תרגום וגם פירוש רש"י. וכתב השו"ר זקב:
ופירוש רש"י יש לו מעלה, שהוא מפרש יותר המקרא ממה שמפרש
התרגום המקרא. (אורח חיים סי' רס"ה.)

„Obgleich jeder Israelite allsabbatlich hindurch die ganze Thora
in der Synagoge verlesen hört, so liegt es ihm dennoch zur Pflicht ob,
den laufenden Wochenabschnitt für sich selbst durchzulesen, und zwar:
zweimal im Urtexte und einmal im Targum (Onkelos) sogar die
Namen: ¹⁾ עשרות דיבון Hat man den Thora Abschnitt aus dem Commen-
tare Raschi's (allsabbatlich) erlernt so ist dies mit dem Targum
gleichgestellt; jeder Gottesfürchtige aber soll sowohl den Targum
als auch den Raschi Commentar (zum Abschnitte) durchlesen. — „Der
Turee Sahab“ gibt die Mitteilung, daß der Raschi-Commentar die
Vorzüglichkeit besitze, die heilige Schrift weit besser
zu erklären, als es der Targum zu beweisen im Stande war.“ ²⁾

Wobei unsre weisen Lehrer unstreitig die fromme Absicht hegten,
durch das vollständige dreimalige Lesen die richtige Kenntniss der
heil. Schrift sich aneignen zu können, und deren Deutung auch nach
der Tradition verstehen zu lernen, wozu aber auch ganz natürlich
eine leichtfassliche Uebersetzung in der Muttersprache dem Lehrer der
Bibel vor allem Noth thut.

Was unsre deutsche Uebersetzung betrifft, opferten wir allen
Fleiß, um dieselbe so viel als nur möglich wörtlich zu geben, ohne
jedoch den deutschen Satz in die hebräische Form zu zwingen, wobei
wir nicht unerwähnt lassen können, daß wir die alte (Prag 1833 von
L. Dufes) herausgegebene hebräisch-deutsche Uebersetzung wohl
als Hilfsbuch benutzten, keineswegs aber als vollständige
Uebersetzung verwenden konnten.

Der rühmlichst bekannte Herr Dufes läßt viele Stellen in
Raschi unübersetzt, entweder in der Meinung, als seien sie un-
übertragbar, oder auch aus Furcht, sie könnten eine Schattenseite auf
die jüdische Nationalität werfen, oder auch aus andern Gründen. —
Wir jedoch glauben, durch unsre möglichst worttreue deutsche
Uebersetzung, alle diese zurückgelassenen Lücken auszufüllen, und
hierdurch nicht nur unsrer schuldigen Pflicht bestmöglichst nachgekommen

¹⁾ Eigennamen der Städte (s. Raschi Mos. 4, 32, 3.)

²⁾ Der Grund dieser religiösen Einführung beruhet auf Trakt. Berachot Fol. 8.
א"ר הונא בר יהודה א"ר אמי, לשלם ישרים אדם פרשיות' עם הצבור שנים מקרא וא' תרגום.

zu sein, sondern auch weder den guten Geschmack des Textes im Geringsten zu schmälern, noch den der deutschen Uebersetzung zu verleihen, mithin beiden zugleich unsre vollste Aufmerksamkeit zugewendet zu haben.

Wie wir bereits bemerkt, war unser Streben mit dieser neuen Bibel-Ausgabe hauptsächlich auf die Jugend unsrer Zeit gerichtet, die uns so lieb und werth ist, daß wir nicht umhin können, für ihr geistiges Wohl auch unser Schärfelein beizutragen; die uns so teuer am Herzen liegt, daß wir nicht länger stille stehen können, wenn der Strom der modernen Zeit ihr teuerstes Erbbesitz, „Das Erb besitz der Gemeinschaft Jakobs“ mit seiner Allgewalt fortzureißen droht, als daß wir nicht den Rettungsanker schnellstens ergreifen sollten, um sie aus ihrem bevorstehenden geistigen Versinken mit aller uns zu Gebote stehenden Kraft zu befreien. Und in der That, räumen wir ihr nicht alle Hemmnisse, Anstöße und Beschwerden aus dem Wege, in welchem wir sie einzuführen gedenken; kommen wir der zarten Jugend unsrer Zeit mit der einfachsten und sichersten Lehrweise nicht zuvor; führen wir sie nicht gleichsam mechanisch in die heiligen Wissenschaften des Judenthums ein: Dürfte man je hoffen, aus ihr religiös-gefinnte, jüdisch-gebildete Generationen zu erziehen? Dürfte dann noch heute von Gedeihen der hebräischen Sprache nur die Rede sein? Wäre ihr nicht ein Raschi-Commentar, welcher doch die nötigen Vorkenntnisse und Hilfs-Wissenschaften des Talmud und Midrasch verschmelzend in sich birgt — man gebe es ihr unvollständig übersetzt, ohne Punctuation und Interpunction in die Hand — wäre dies nicht, mit jenem glaubensbegeisterten Profeten (Jes. 29, 11.) zu sprechen? „כִּרְבִּירִי הַסֵּפֶר הַחַיִּים“, d. h. auf welches man antworten müßte: (Das. Vers 12) „Ich kann es nicht lesen, denn es ist (uns) verschlossen! — — Dies vom Schüler — Und, wie sollte der Lehrer unsrer Volksschule, der so schwergeplagte, der außer dem hebräischen Fache auch mit andern Wissens-Faktoren vorbereitet täglich die Schule zu betreten hat, wie sollte sich dieser in einem unvollständigen Handbuche schnellstens Rath's erholen können? Und der israelitische Bürger? Der reiche, so er von der goldenen Last seiner Spekulationen durch die Woche über ermüdet, sich zur Sabbath-Ruhe sehnt, die er auch in frommen Betrachtungen genießen will; und der arme, so er von der eisernen Last der Plagen und Mühen sein Sorgenbündel von sich legt, der im Hause und Tempel Erholung und Erbauung in seiner Bibel sucht, das Gotteswort voll Wissensdurst getrieben, gleichsam herabschlürfen möchte und so er in diesen wenigen Ruhestunden ein ihm unverständliches Erholungsbuch in die Hand nimmt: würden ihm nicht seine heitern Sabbathstunden getrübt, seine Freuden- und Festtage vergällt sein?!

Allen solchen und ähnlichen Schwierigkeiten abzuhelpfen, soll unsere neue Raschi-Ausgabe bestmöglichst bemüht sein, indem wir zu diesem bedeutsamen Zwecke:

1. Unser sorgfältigstes Streben auf die worttreue Uebersetzung der heiligen Schrift gerichtet, welches die verehrten Herren Lehrer als eine nicht unbeträchtliche Gratis-Spende zu diesem neuen Bibelwerke zur Hand- und Schulbibel entgegennehmen dürften. Die Hilfsquellen, die wir hiezu benutzten, sind die Bibelwerke von Mendelssohn, Salomon, Brill, Junz, Philipson, u. a. m.

2. Eine vollständige Wort- und Sinngetreue Raschi-Uebersetzung liefern, und nur seltene Fälle, wie in Stellen, die dem Zartgefühl der Jugend entgegenstrebend, oft auch Sitten und Anstand verlegend aufs Gemüth derselben einwirken, mit Stillschweigen zu übergehen für nöthig erachteten.

3. Benutzten wir bei unsern erklärenden Anmerkungen die reichhaltigsten Hilfsquellen, und führten bei jeder entlehnten Note ihres Ortes dem Namen des Verfassers an; wo aber kein solcher ausdrücklich benannt steht, so ist es als Eigentum des Herausgebers zu betrachten.

4. Wird schon der Wert unseres Werkes dadurch gesteigert, da wir in demselben die angewandte Methode stets beobachteten, und alle dunklen, Aufschlußverlangende Stellen mit exegetischen, historischen, geographischen, u. dgl. Noten beleuchteten.

5. Waren wir auch bemüht, die im Commentare angeführten Citaten aus Bibel und Talmud genau nachzuweisen, auf das sich sowol Lehrende als auch Lernende daraus bestens orientiren können.

6. Die typografische Stellung und Ausstattung des Werkes derart bequemlich zu machen, daß der Urtext von „Bibel“ und „Raschi“ stets der Uebersetzung gegenüber zu stehen kommt, u. m. dgl.

In der süßen Vertröstung nun, daß wir zur Herausgabe dieses so zweckmäßigen als zeitgemäßen Werkes unser Möglichstes beigetragen, und an dem Bau dieses Gottesgebäudes mehrere Jahre mit rastloser Thätigkeit gearbeitet, schließen wir unsere Einleitung mit der ergebensten Bitte an alle unsern freundlichen Lesern: Wenn hie und da an unsrer Punctation oder an unserer Uebersetzung Einiges zu verbessern sich vorfände, indem wir unsre Unausreichbarkeit nur allzusehr fühlen, und wollen uns auch keineswegs zumuthen, Total-Vollkommenes geleistet und geliefert zu haben; denn welches menschliche Werk in aller Welt hat je den Gipfel der Vollkommenheit erreicht? — So möge man uns gefälligst in schriftlicher Correspondenz auf Berichtigungen aufmerksam machen, und uns belehren; gern nehmen wir solch' herzliche Freundeswinke

entgegen, welches wir dann in den fortsetzenden Theilen uns'res Werkes nachträglich beidrucken und in herzlicher Dankbarkeit den Namen uns'rer Freunde zu veröffentlichen gedenken.

Nun denn, mein Lieblingskind, mein Bibelwerk! Der ich dich stets „Kind meiner Lust und Liebe genannt, mein **יָדִי שְׁעוּרַיִם**“ Die Stunde schlägt, und wir müssen scheiden! dabei aber kann ich dir das Fühlen meiner Seele nicht unterdrücken, ich trenne mich mit schwerem Gemüte von dir, da ich mich mit dir noch lange wie bisher ergözen möchte. — Doch dein männlicher Entschluß war es, in weitem Weltkreise deinem Berufe dich anzuschließen, und dort der bürgerlichen Gesellschaft nützlich zu werden. „So ziehe denn fort aus deinem Lande und aus deinem Geburtsorte und dem Hause deines Vaters“. Mögest du allenthalben ein Muster der Jugend an Güte, Liebe und Gottergebenheit werden; mögest du in allen jüdischen Häusern liebevolle Aufnahme finden; ziehe denn in Frieden und Freuden, weil man deiner Ankunft schon wartet und dich „willkommen“ heißt; mögen dich umgeben die Segnungen deiner heiligen Ahnen, die dich bisher groß gezogen; sei gesegnet, werde fruchtbar, zu einer zahlreichen Menge wie **אַבְרָהָם**, der „einer weitleuchtenden Perle seiner Nation; einer Belehrungs-Sonne seiner Mitwelt glich; werde wie **יִצְחָק**, der die größte Lebensprobe siegreich und heldenmüthig überstanden; werde wie **יַעֲקֹב**, der da seinem Gotte gelobte: **וְכָל אֲשֶׁר תִּתֶּן לִי** „Alles, was du mir geben wirst, aller Gunst, alle Ehre und alle Herrlichkeit **עֵשָׂר אֶעֱשֶׂרְכֶּנּוּ לָךְ** Alles dies sei deinen Zehn-Thorah- Worten geweiht! — Werde wie **יוֹסֵף** der wenn auch anfangs von neidischen Brüdern verkannt und verfolgt wurde, dem älterlichen Hause früh entrissen, mit so manchen herben Schicksalen kämpfend, endlich aber in Königs-Palästen liebevolle Aufnahme fand; dem alle Brüder u. Freunde in Ehrfurcht huldigten, und der alsbald zu einem gesegneten, fruchtreichen Völkerstamm gedieh. — So reise glücklich, und die Liebe deines um dich stets besorgten Vaters umgiebt dich ohne Unterlaß, n e man dort von dir spricht (Jerem. 31, 20.) Ist Ephraim mein Lieblingssohn, mein Lust- und Lieblingskind! daß so oft ich von ihm rede, ich sein so inniglich gedenke, darum ist mein Inneres für ihn rege; ich liebe, ich liebe ihn fortan, ist der Spruch des Ewigen“!

יְהוּדָה הַלֵּוִי בְּרַב־הַנְּאֻן הַמְּפֹרָשִׁים מִיָּד גְּבִרְיָאֵל דַּעֲמִיעֵר נֵי.

כללים בדברי רש"י ז"ל.

Nothwendige Regeln zur Verständlichkeit im Raschi-Commentare.

(Text hiezu siehe in den gewöhnlichen Raschi-Ausgaben.)

1. Ueberall, wo „Raschi“ das פתגמו anführt, dort ist die Stelle nicht nach dem Hebräischen, sondern gewöhnlich nach Onkelos zu erklären.

2. Wo es heißt אינקלום פתגם wird Onkelos keineswegs widersprochen, sondern dessen Meinung wird erklärt.

3. Mit dem überall vorkommenden חתפגם wird Onkelos Uebersetzung von Raschi widerlegt.

4. Bei dem פתגמו liefert uns Raschi Beweise zur Befräftigung seiner eigenen Erklärung.

5. Wenn er den אינקלום ת' citirt, wie in (Mos. 1, 43, 18.) פתגמו oder dergl. und es nicht ausdrücklich heißt פתגמו oder אינקלום ת. dort ist im hebr. Texte nichts Schwieriges vorhanden und will blos den Onkelos umständlicher erörtert wissen, wie z. B. (Mos. 2. 2. 10.) שהלתייה welches Onkelos (dem Hebräischen gleichstimmend) mit „Herausziehen“ übersetzt.

6. Wenn es heißt פתגם אחרים; da entspricht der hebr. Text ganz der Redeweise des Targum, mit dem Unterschiede blos, daß der Targum erweiternd sich erklärt, (1. Mos. 1, 49, 15) u. dgl.

7. Wenn unser Autor den hebr. Text samt dem Targum citirt wie z. B. (Mos. 2, 7, 14.) „פבר לב פרעה“, meint Raschi: „פתגמו“, „תרגומו“, daß nämlich Onkelos mit „יקיר“, und nicht mit „אתיקיר“ übersetzt, da erklärt es Raschi als eine unbestimmte Handlungsform, um es nicht irrtümlich nach dem Hebräischen als eine Befehlsform zu verstehen, sondern es wird hauptsächlich gebraucht,

wie (Mos. 2. 18, 18.) "כְּבֹד מִמֶּךָ הֶדְבָר" (welches Raschi mit "כבודו" „רב יותר מכחך", die Schwierigkeit der Sache u. s. w. gibt), auch wenn oft der Targum anders lautet als das Hebräische, so will er dort eine Erklärung des Onkelos uns anempfehlen, wie z. B. (Mos. 1, 26, 22.) "ופרינו בארץ" (gibt Onkelos mit) "וניפוש בארעא" (im Hebräischen) ist die vergangene Zeit, und Onkelos umwandelt es in die künftige; "נקבה שכרך" das. 30. „28.) gibt Onkelos mit "פרש אנרך" auf, daß man nicht glauben soll, das 'נ' ist blos ein Hilfsbuchstabe (אות השמוש)

בראשית א

1 (1) Im Anfange erschuf Gott den Himmel

א (1) בְּרֵאשִׁית בְּרָא אֱלֹהִים אֶת

ב' רבתי

רש"י

(1) Rabbi Zischak sagte: Die Thora hätte eigentlich mit dem Schriftverse Mos. 2. 12. 2, „Dieser Monat (Nissan) sei euch der Anfang der Monate“ beginnen sollen, da er das erste Gebot enthält, welches den Israeliten verordnet wurde. Warum aber wird die Thora mit der Schöpfungsgeschichte eröffnet? Damit Gott „seiner Werke Macht seinem Volke verkünde und ihm den Erbbesitz der Völker (nach Verdienst) zutheile.“ Ps. 111, 6. Sollten denn diese zu Israel sagen: Ihr seid gewaltthätig! ihr habt die Länder der sieben Völker erobert, so möge Israel ihnen entgegen: Die ganze Erde ist Gottes Eigenthum, er hat sie erschaffen, und gab sie dem, der ihm gefiel; früher hatte er das Land euch gegeben, es gefiel ihm aber, es euch wieder wegzunehmen, und es uns zu geben. Diese Stelle fordert Erklärung, u. zw. in dem Sinne, wie es unsere Weisen nehmen: **בראשית** das ist wegen der Thora, nach Spr. 8. 22. „Die Erste seiner Handlungen“ und wegen Israels, welches nach Jerem. 2. 3, „Erstling seines Ertrages“ genannt wird, (wurde die Welt

א (1) בְּרֵאשִׁית. אָמַר רַבִּי יִצְחָק: לֹא הָיָה צְרִיף לְהַתְחִיל אֶת הַתּוֹרָה אֶלָּא מִהַדְּשׁ הָיָה לָבֵם, שֶׁהָיָה מִצְוָה רִאשׁוֹנָה שֶׁנִּצְטַו בָּהּ יִשְׂרָאֵל, וּמֵה טַעַם פָּתַח בְּבְרֵאשִׁית? מִשּׁוּם: כִּי מִנְעִשְׂיוֹ הִגִּיד לַעֲמֹל לְתַתּ לָהֶם נִחְלַת גּוֹיִם (תְּהִלִּים ק"א) שֶׁאִם יֹאמְרוּ אִימֹת הָעוֹלָם לְיִשְׂרָאֵל: לִסְמִים אֲתָם, שֶׁנִּבְשָׁתָם אֶרְצוֹת שְׂבָעָה גּוֹיִם. הֵם אֹמְרִים לָהֶם: כֹּל הָאָרֶץ שֶׁל תִּקְבִּיהָ הִיא הוּא בְּרָאָה וְנִתְּנָה לְאִשֵּׁר יִשְׂרָאֵל בְּעֵינָיו. בְּרִצּוֹנוֹ נִתְּנָה לָהֶם וּבְרִצּוֹנוֹ נִשְׁלַח מֵהֶם וְנִתְּנָה לָנוּ: בְּרֵאשִׁית בְּרָא. אֵין הַמִּקְרָא הַזֶּה אוֹמֵר אֶלָּא דוֹשְׁנֵי כַּמִּשׁ רִזִּיל: בִּשְׁבִיל הַתּוֹרָה שֶׁנִּקְרְאָתָּה רֵאשִׁית דְּרָבֹה (מִשְׁלִי ח') וּבִשְׁבִיל יִשְׂרָאֵל שֶׁנִּקְרְאוּ רֵאשִׁית תְּבוּאָתָהּ (יִרְמְיָה ב') וְאִם בָּאת לִפְרֹשׁוֹ כַּפְשׁוּטֵה, כִּי פִּרְשׁוֹ: בְּרֵאשִׁית בְּרִית שָׁמַיִם וָאָרֶץ, וְהָאָרֶץ הִיְתָה תְּלוּי וְכִדּוּ וְחִשְׁקָה וַיִּאֲמַר אֱלֹהִים יְהִי אוֹר. וְלֹא בָּא הַמִּקְרָא לְהוֹרֹת סֵדֶר הַבְּרִיאָה לִזְמַר: שְׁאֵלֹי קִדְמוֹ שֶׁאִם בָּא לְהוֹרֹת כִּי הָיָה לוֹ לְתוֹב: בְּרֵאשִׁית בְּרָא אֶת הַשָּׁמַיִם וְגו' שֶׁאֵין לָהּ רֵאשִׁית בְּמִקְרָא שֶׁאֵינוֹ דְּכוּךְ לְחִיבָה שֶׁל אֲחֵרֵי כֵּן: בְּרֵאשִׁית מִמְּלַכַת הַדִּיקִים (שֵׁם כ"ז) רֵאשִׁית מִמְּלַכְתּוֹ (בְּרֵאשִׁית י') רֵאשִׁית הַגִּגֵּד (דְּבָרִים י"ד) אֵת בָּאן אֲתָה אוֹמֵר: בְּרֵאשִׁית בְּרָא אֱלֹהִים וְגו' כֵּן: בְּרֵאשִׁית בְּרֹא: וְדִקְדָּה לוֹ: תְּחִלַת דְּבַר ה' בְּרוֹשֶׁעַ (הוֹשַׁע א') בְּלוֹמַר:

öde, und es war finstern auf der Fläche des Abgrundes und der Geist Gottes schwebend über dem Wasser. (3) Gott sprach: es werde Licht! da wurde Licht. (4) Als

Gott das Licht sah, daß es gut war, da schied Gott zwischen

רש"י

Schöpfung des Wassers ist uns aber bis jetzt nichts geoffenbart worden; hieraus lernen wir, daß das Wasser früher als die Erde war. Ferner da die Himmel aus Feuer und Wasser entstanden sind: אש—מים = שמים, demzufolge hat die Schrift nicht beabsichtigt, die Reihenfolge der Früheren oder Späteren mitzuteilen. **ברא** es heißt nicht*) **ברא**, vorerst beabsichtigte Gott, nur strenge Gerechtigkeit in der Welt walten zu lassen, doch er sah ein, daß die Welt dabei nicht

bestehen könnte, da ließ er die Barmherzigkeit vorgehen und paarte sie mit der Gerechtigkeit; das sagt auch die Schrift: „am Tage, da Gott der Allmächtige, **אלהים**, Himmel und Erde gemacht“ Kap. 2 4 (2) **הוּרָו** heißt staunen, der Mensch erstaunt über die Leere im Raume. **הוּרָו** heißt: Leere Öde. **על פני הים** über dem Wasser, welches auf der Erde war. **וְרוּחַ אֱלֹהִים** Der Thron der Herrlichkeit stand in den Lüften, schwebend über die Fläche d. s. Wassers durch Gottes Machtgebot, wie eine Taube, welche ihr Nest umfliehet. (4.) **אֵת הָאֹרֹר** **כִּי** Auch dies bedarf der agabischen Erklärung; Gott sah nämlich,

תָּהוּ וְבוּהוּ וְחֹשֶׁךְ עַל-פְּנֵי תְהוֹמֹת וְרוּחַ אֱלֹהִים מְרַחֶפֶת עַל-פְּנֵי הַמַּיִם: (3) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהי אוֹר וַיְהי אוֹר: (4) וַיַּרְא אֱלֹהִים אֵת-הָאֹרֹר כִּי-טוֹב וַיְבָרֶךְ

הַמְיֻקְרָמִים וְהַמְאֻתָּרִים כָּלֹם: (ברא אלהים). ולא אמר בְּרָא ה' ? שבתחלה עלה במחשבה לבראתו במדת הדין, וְהָאֵל שָׁאֵן הָעוֹלָם מִתְקַבֵּלם וְהַקִּדְם מִדַּת הַחַסְדִּים וְשִׁתְפָּה לְמִינֵהוּ וְתִינֵנוּ דְבָרֵיב: בְּיוֹם עֲשׂוֹת ה' אֱלֹהִים אֶרֶץ וְשָׁמַיִם: (2) תָּהוּ וּבוּהוּ. תָּהוּ לְשׁוֹן תְּמִיד וְשִׁמְמוֹן שְׂאֵדָם תְּהִיָּא וּמִשְׁתַּמֵּם עַל בּוֹדוֹ שְׂבָה: תָּהוּ. (אשטורדיישן בלעז) Estordison Etourdissement, רִאָּא כַּעֲשִׂי בּוֹנֵט: בּוֹהוּ. לְשׁוֹן רַקוֹת וְצָדוּ: עַל פְּנֵי תְהוֹמֹת. עַל פְּנֵי הַמַּיִם שֶׁעַל הָאָרֶץ: וְרוּחַ אֱלֹהִים מְרַחֶפֶת. כִּסָּא הַקְּבוֹד עוֹמֵד בְּאֵיזֵר וּמִרְחֶפֶת עַל פְּנֵי הַמַּיִם בְּרוּחַ סוּי שֶׁל הַקְּבִידָה וּבְמִתְאֲדָרָה בִּינֵיהָ הַמְּרַחֶפֶת עַל הַקֵּץ אֲקוּבִי שִׁדֵּר בַּלְעִז Couver, (ברישען): (4) וַיַּרְא אֱלֹהִים אֵת הָאֹרֹר כִּי טוֹב וַיְבָרֶךְ. אֵת בְּרָכָה אָנוּ צִדִּיקִין לְדַבְּרֵי אֲנָדָה: רָאִהוּ שְׂאֵינוּ כְּרָא לְהַשְׁתַּמֵּשׁ בּוֹ רְשָׁעִים. וְהַבְרִילוֹ לְצַדִּיקִים לְעֵתִיד לְבָנָה. וְלִפִּי פְשׁוּטוֹ כֵּן

*) Der Name **ה'** bezeichnet den Inbegriff der göttlichen Barmherzigkeit (מדת הרחמים), dagegen den des strengen Rechts (**מדת הדין**)

אלהים בין האור ובין החשך: (5) ויקרא
אלהים לאור יום ולחשך קרא לילה
ויהי ערב ויהי בקר יום אחד: פ
(6) ויאמר אלהים יהי רקיע בתוך המים

dem Lichte und zwischen
der Finsterniß. (5) Und
Gott nannte das Licht
Tag, und die Finsterniß
nannte er Nacht. Und es
ward Abend, und es war
Morgen Ein Tag. (6)

Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung inmitten des Wassers,

רשי

פרשתי: ראוי כי טוב ואין צורך לו ולחשך שקרוי
משמשם בערבוביא וקבע לה תחומי ביום ולילה
תחומי בלילה: (6) יום אחד. לפי סדר לשון הפרשה
היה לו לכתוב, יום ראשון, כמו שכתוב בשאר
המים: שני שלישי רביעי. למה כתב אחד? לפי
שהיה הקב"ה חיד בעולם, שלא נבראו המלאכים
עד יום שני בך מסורש בך: (6) יהי רקיע. יחזק
הק"ע. שאף על פי שנבראו שמים ביום א' עדין לחים
היו וקראו בשני מעצרת הקב"ה באמרו: יהי רקיע
השמי (אויב סימן כיו) עמדת שמים ורומם בל יום
ראשון ובשני יתמרו מעצרתו כארץ שמשותמים
ועומד מעצרת המאיים עליו: בתוך המים. באמצע

daß die Bösewichte des
himmlischen Lichtes un-
würdig seien, deshalb
schied er es ab für die
Frommen fürs künftige
Leben. Der einfache Sinn
aber ist, er sah, daß es
gut war, daß es aber
nicht passend sei, daß
Licht und Finsterniß ver-
mengt herrschen sollen,
daher bestimmte er deren
Grenzgebiete, das des
Lichtes für den Tag, und

das der Finsterniß für die Nacht. יום אחד Nach der Ordnung, die in
dieser Parascha befolgt wird, sollte es ראשון יום heißen, so wie es von
den andern Tagen: יום שני, שלישי, רביעי, heißt, warum steht אחד?
(Grundzahl), weil Gott das einzig vorhandene Wesen war, denn
die Engel wurden erst — nach midrasch rabba — am zweiten Tage
erschaffen. (6.) יהי רקיע Die Ausdehnung soll fest werden, denn ob-
gleich die Himmel bereits am ersten Tage erschaffen waren, so waren
sie noch flüchtig, und wurden erst am zweiten Tage fest durch das
Machtgebot Gottes: „es werde eine Veste!“ dasselbe sagt Hiob 26.
11. „des Himmels Pfeiler wankten und erstarrten vor seinem Dräuen,“
sie wankten nämlich den ersten Tag hindurch, am zweiten aber blie-
ben sie auf sein Dräuen stehen, wie ein Mensch, der ob des Drohens
eines Andern stehen bleibt. בתוך המים In der Mitte des Wassers,
denn es ist eine Absonderung zwischen dem obern Wasser und der
Ausdehnung, wie zwischen der Ausdehnung und dem Wasser, welches
auf der Erde ist. Daraus erhellt, daß die Himmel auf Geheiß des

und scheide zwischen Wasser und Wasser. (7) Und Gott machte die Ausdehnung, und schied zwischen dem Wasser das unterhalb der Ausdeh-

nung war, und zwischen dem Wasser das oberhalb der Ausdehnung war, und es blieb also. (8) Und Gott nannte die Ausdehnung

ויהי מבדיל בין מים למים: (7) ויעש
אלהים את-הרקיע ובדל בין המים
אשר מתחת לרקיע ובין המים אשר
מעל לרקיע ויהי-קן: (8) ויקרא אלהים

רשי

Weltenkönigs in den Lüften schweben. (7) ויעש D. h. er gab der Ausdehnung ihre rechte Stellung; ויעש gleich Mos. 5. 21. 12, „sie soll ihre Nägel zurecht machen.“ אשר מעל לרקיע „über der Ausdehnung,“ es heißt nicht על, sondern מעל, weil sie in den Lüften schweben. Warum wird aber nicht auch das

beim zweiten Tage erwähnt? Weil die Schöpfung des Wassers erst am dritten Tage vollführt wurde, obwohl der Schöpfer damit schon am zweiten Tage begonnen hat; eine Sache aber, die noch unvollendet ist, hat nicht den gehörigen Grad von Güte und Vollkommenheit; am dritten Tage hingegen, als das Wasser fertig war, und ein anderes Werk (die Schöpfung der Pflanzen) begonnen und vollendet wurde, da steht das **כי טוב** doppelt, einmal für die Vollendung des Werkes des zweiten und dann für das des dritten Tages. (8) שמים Wie שמים trage Wasser, אש-מים Feuer und Wasser, weil Gott diese zwei Elemente permischte und daraus den Himmel schuf.

המים. שיש הרש בין מים העליונים לרקיע כמו בין הרקיע למים שעל הארץ. הא למדת שהם תלויים במאמר של מלך: (7) ויעש אלהים את הרקיע. תקנו על עמודו. והוא עשיתו. כמו: ועשיתה את צמרניה (דברים כ"א): מעל לרקיע. על הרקיע לא נאמר אלא מעל הרקיע. לפי שהן תלוי באויר. ומפני מה לא נאמר כי טוב ביום שני? לפי שלא היה נגמר מלאכת המים עד יום שלישי. והרי התחיל בה בשני. ודבר שלא נגמר אינו במילואו וטובו: ובשלישי שנגמר מלאכת המים והתחיל נגמר מלאכה אחרת בסל בו כי טוב שני פעמים אחת לנגמר מלאכת יום השני ואחרת לנגמר מלאכת היום: (8) ויקרא אלהים לרקיע שמים.

לְרַקִּיעַ שָׁמַיִם וַיְהִי-עֶרֶב וַיְהִי-בֹקֶר יוֹם
שֵׁנִי: פ (9) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יִקְוּ
הַמַּיִם מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם אֶל-מָקוֹם אֶחָד
וַתֵּרָאָה הַיִּבְשָׁה וַיְהִי-כֵן: (10) וַיִּקְרָא
אֱלֹהִים לַיִּבְשָׁה אֶרֶץ וּלְמִקְוֵה הַמַּיִם
יָמַיִם וַיֵּרָא אֱלֹהִים בֵּי-טוֹב:
(11) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים תִּדְשָׂא הָאָרֶץ דִּשָּׂא

Himmel. Und es ward
Abend und es ward
Morgen, ein zweiter
Tag. (9) Da sprach
Gott: Es versammle sich
das Gewässer unterhalb
des Himmels an einen
Ort, auf daß sichtbar
werde das Trockene, und
es ward also. (10) Und

Gott nannte das Trockene Erde, und den Zusammenfluß des Wassers
nannte er Meere. Und Gott sah, daß es gut sei. (11) Da sprach
Gott: Es sprieße die Erde Sprossen, amentragendes Kraut,

רשי

שָׂא מַיִם. שָׂם מַיִם. אֵשׁ וַיִּמַּם שְׁעָרָן זֶה כֹּה וְעָשָׂה
מִהֶם שָׂמַם: (מֵא: שָׂמַם. שָׂם מַיִם. דִּאֵשׁ וַיִּמַּם):
(9) יִקְוּ הַמַּיִם. הָיוּ שְׂמוּחִין עַל פְּנֵי כָל הָאָרֶץ וְהַקּוֹמִים
בְּאַקְוִיָּנוֹם. הוּא הָיָה הַגְדוֹל שֶׁבְכָל הַיָּמִים: (10) קָרָא
יָמַיִם. וְהִלָּא יָם אֶחָד הוּא? אֵלֶּה. אֵינוֹ דּוֹמָה מַעַם
דָּג הַעוֹלָה מִן הָיָם בְּעֵצוֹ לָדָג הַעוֹלָה מִן הָיָם בְּאַסְפָּמִיָּא:
(11) תִּדְשָׂא הָאָרֶץ דִּשָּׂא עֵשֶׂב. לֹא דִשָּׂא לְשׁוֹן עֵשֶׂב
וְלֹא עֵשֶׂב לְשׁוֹן דִּשָּׂא. וְלֹא הָיָה לְשׁוֹן הַמִּקְרָא לוֹמֵר:
תַּעֲשִׂיב הָאָרֶץ. שְׂמִיעִי דִשָּׂאִין מְהוֹלָקִין. כָּל אֶחָד
לְעֵצְמוֹ נִקְרָא עֵשֶׂב פְּלוֹנִי, וְאֵין לְשׁוֹן לְמַדְבָּר לוֹמֵר

Das Was-
ser war über die ganze
Erdoberfläche verbreitet,
Gott ließ es aber zum
großen Weltmeere (Ocean)
zusammentreten. (10)
יםים. Es gibt doch nur
ein Meer? Allein der
Geschmack eines Fisches,
welcher von Acco (Stadt
Galiläa) herkommt, ist
sehr verschieden von dem,

welchen man bei Aspamia (Spanien) fängt.*) (11) תִּדְשָׂא הָאָרֶץ
„Die Erde lasse hervorsprießen.“ דִּשָּׂא Sprossen und עֵשֶׂב Kraut sind
zweiterlei; es könnte daher in der Schrift nicht stehen: תַּעֲשִׂיב הָאָרֶץ,
denn die Gewächse sind verschiedenartig, jedes aber für sich heißt
עֵשֶׂב, dieses oder jenes Kraut. Es wäre auch nicht sprachrichtig; ein
gewisses דִּשָּׂא, denn der Ausdruck דִּשָּׂא begreift in sich die Vegetation,
den Pflanzenwuchs der Erde; תִּדְשָׂא heißt sonach: die Erde hülle und

*) Je nach Verschiedenheit der Beschaffenheit des Meeres, sind auch die Er-
scheinungen mannigfach, weshalb יָמַיִם in der Mehrzahl eine richtige Bezeichnung ist.

Fruchtbäume, fruchttragend nach seiner Art, worin der Same ist, auf der Erde, und es ward also. (12) Die Erde brachte hervor Sprossen, samentragendes Kraut nach seiner Art, und fruchttragenden Baum, worin der Same ist, nach seiner Art. Und Gott sah, daß es gut sei. (13) Und es ward Abend, und es ward Morgen ein dritter Tag:

רש"י

דשא פלוגי. שגשון דשא הוא לבישת הארץ פשהיא מתמלאה בדשאים: תרשא הארץ. תתמלא ותתקפדה לביש עשבים. בגשון לעו נקרא דשא ארכ"אוי Herbage, (קרייטערורק) גולן בערבוכיא וכל שורש לעצמו נקרא עשב: מזרע ורע. שגדל בו ורעו לרוע מקמו במקום אחר: עץ פרי. שיהא מעם העץ כמעם הפרי והיא לא עשתה כן אלא: ותוצא הארץ עץ פרי ולא העץ פרי לסבך בשנתקלל אדם על עונו נפקדה גם היא (על עונה) ותקללה: אשר ורעו בו. הן גרעני כל פרי שמהן האילן צומח בשנוטען אותה: (12) ותוצא הארץ וגו'. אע"פ שלא נאמר למיניהו בדשאן בצויהן שמעו שנוטעו האילנות. על כן der Frucht hatte; als daher dem Adam seines Vergehens wegen geflucht wurde, wurde auch sie im Fluche mitbegriffen. Dies sind die Samenkörner der Frucht, von welchen der Baum entsteht, wenn man sie pflanzt. (12) Obgleich es den Gräsern nicht befohlen wurde, „nach ihrer Art“ zu sprossen, so befolgten sie es dennoch, da es ja den Bäumen befohlen ward, wie dies im Talm. Chullin 60 durch eine Schlussfolgerung erörtert wird, nämlich: wenn Gott den Bäumen, deren ansehnliche Größe es nicht zuläßt, ordnungslos zu wachsen, ausdrücklich befahl, „nach ihrer Art“ hervor zu sprossen, geschweige daß die Gräser, deren Größe unansehnlich ist, dies Gebot befol-

(14) ויאמר אלהים יהי מאורת ברקיע השמים להבדיל בין היום ובין הלילה והיו לאות ולמועדים ולימים ושנים: (15) והיו למאורת ברקיע השמים להאיר zu Zeichen und Zeiten und zu Tagen und Jahren. (15) Und seien zu Lichtern an der Ausdehnung des Himmels zu leuchten

רש"י

נשאו קו' בעצמן פרמסורש באגדה בשחיטת חולין: (14) די מארת ונה. ביום ראשון נבראו וברביעי צוה עליהם להתלוצות ברקיע. וכן כל תולדות שמים וארץ נבראו ביום ראשון. וכך אחר ואחר נקבע ביום שנתו עריו. הוא שכתוב: את השמים לרבות תולדותיהם: ואת הארץ. לרבות תולדותיה: די מארת. חסר ויין פתים על שם שהוא יום מארה ליפול אספרא בתינוקות. הוא ששנינו בר' הו' מתענים על אספרא שלא תפול בתינוקות: להבדיל בין היום ובין הלילה. משננו הארץ הראשון. אבל בשבעת ימי בראשית שמש הארץ והחשך הראשונים יחד בין ביום ובין בלילה: והיו לאותות. בשמהמאות לוקין ס' רע הוא לעולם שנאמר מאותות השמים אל תחתו (ירמיה') בעשותכם רצון הקב"ה אין אתם צריכין לדאג מן הפקיעות: ולמועדים. על שם העתיד שעתידים ישאל להצטות על המועדות והם נקבים למולד הקב"ה: ולימים. שמוש החמה הצי יום ושמש הקב"ה הצי. הרי יום שלם: ושנים. לסוף שסיה ימים (ס"א ורביע יום) יגמרו מהלכתם ב"ב מנולות המשתתים אותם. והיא שנה: (15) והיו למאורות: aber leisteten Licht und Finsterniß gemeinschaftlich ihre Dienste, sowohl bei Tag, als auch bei Nacht. והיו לאותות. "Sie seien zu Zeichen." Sonnen- und Mondesfinsternisse pflegen der Welt als schlimme Himmelszeichen zu erscheinen, es heißt so Jerem. 10. 2. „Vor den Zeichen des Himmels zaget nicht," wenn ihr den Willen Gottes vollführet, habt ihr keine Strafe zu fürchten. „Zu Zeitmarken." So genannt hinsichtlich der Zukunft, in welcher den Israeliten geboten worden sollte, Festtage zu feiern, und selbe nach dem Mondlaufe zu berechnen. Zu Tagen, der Dienst der Sonne gibt die eine Hälfte des Tages, der Dienst des Mondes die andere Hälfte, was einen ganzen Tag ansmacht. Nach 365 Tagen vollenden sie ihren Lauf in

auf die Erde; und es geschah also. (16) Und Gott machte die zwei großen Lichter: das größere Licht, zur Beherrschung des Tages, und das kleinere Licht zur Beherrschung der Nacht, und die Sterne. (17) Und Gott setzte sie in die Ausdehnung des Himmels zu leuchten auf die Erde. (18) Und zu herrschen am Tage und in der Nacht, und zu unterscheiden zwischen dem Licht und zwischen der Finsternis; und Gott sah, daß es gut war. (19) Und es ward Abend, und es ward Morgen, der vierte Tag. (20) Gott sprach: Es sollen wimmeln die Wasser Gewimmelte Thiere, und das Geflügel fliege über der Erde, an der Ausdehnung des Himmels hin. (21) Gott erschuf die großen

על־הָאָרֶץ וַיְהִי־בֹקֶר: (16) וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת־שְׁנֵי הַמָּאֹרֹת הַגְּדֹלִים אֶת־הַמָּאֹר הַגָּדֹל לְמִשְׁלַת הַיּוֹם וְאֶת־הַמָּאֹר הַקָּטָן לְמִשְׁלַת הַלַּיְלָה וְאֶת הַכּוֹכָבִים: (17) וַיִּתֵּן אֹתָם אֱלֹהִים בַּרְקִיעַ הַשָּׁמַיִם לְהָאִיר עַל הָאָרֶץ: (18) וְלְמִשְׁלַת בָּיּוֹם וּבַלַּיְלָה וְלְהַבְדִּיל בֵּין הָאֹר וּבֵין הַחֹשֶׁךְ וַיֵּרָא אֱלֹהִים כִּרְטוּב: (19) וַיְהִי עֶרֶב וַיְהִי־בֹקֶר יוֹם רִבְעִי: פ (20) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יִשְׂרְצוּ הַמַּיִם שָׂרָץ נֶפֶשׁ חַיָּה וְעוֹף יַעֲוֹף עַל־הָאָרֶץ עַל־פְּנֵי רִקִּיעַ הַשָּׁמַיִם: (21) וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת־

רש"י

den 12 Bildern des Thierfreises, die sie begleiten, was ein Jahr ausmacht. (15) למאורות Zu Lichtern, die Lichter sollen noch dies leisten, nämlich der Welt leuchten. (16) את שני המאורות הגדולים Beide sind in gleicher Größe erschaffen worden, der Mond wurde aber verkleinert, weil er, nach der Sage, klagbar auftrat und sagte: sollte

עוד זאת ושמשו שיאירו לעולם: (16) המאורות הגדולים. שנים נבראו ונתמנעם הלבנה על שקטתה ואמרה: איך לשני מלכים שישתמשו בקרן אחד: ואת הכוכבים. על ידי שמיצט את הלבנה הרבה צבאות להפסיד דעתה (בד פ"ז): (20) נפש חיה. שיהא בה חיות: שרץ. כל דבר חי שאינו גבוה מן הארץ קרוי שרץ: בעוף. גנון וזבובים, בשקצים. גנון נמלים וחפשישים ותולעים. בפירות. גנון חולד ועקב וחרמש וכוונא בהם וכל הדגים: (21) התנינים. דגים גדולים שבים. ובדברי אגדה (פ' הספירה) הוא ליתן וכן וזנו שבראם ובר ונקבה וזרנו את הנקבה וימלכה לצדיקים לעתיד לבא. שאם יקרו וירבו לא יתקיים העולם

es wohl möglich sein, daß zwei Regenten eine Krone tragen? ואח הכוכבים Weil der Mond verkleinert wurde, ist ihm ein Sternenheer beigegeben worden, um ihn gleichsam zu beschwichtigen. (20) נפש חיה „Lebenswesen,“ welches Lebenskraft besitz. שרץ Jedes lebenbegabte Wesen, das sich nicht über die Erde erhebt, wird Kriechendes genannt, z. B. unter den Geflügelten: die Fliegen; unter Kriechthieren: Ameisen,

הַתַּנִּינִים הַגְּדֹלִים וְאֵת כָּל־נֶפֶשׁ הַחַיָּה וְהַרְמֵשֶׁת אֲשֶׁר שָׂרְצוּ הַמַּיִם לְמִינֵיהֶם וְאֵת כָּל־עוֹף בְּנֶף לְמִינֵהוּ וַיֵּרָא אֱלֹהִים בְּיָמֻב: (22) וַיְבָרֶךְ אֹתָם אֱלֹהִים לֵאמֹר פְּרוּ וּרְבוּ וּמִלְאוּ אֶת־הַמַּיִם בַּיָּמִים וְהָעוֹף יִרֶב בָּאָרֶץ: (23) וַיְהִי־עֶרֶב וַיְהִי־בֹקֶר יוֹם חֲמִישִׁי: פ (24) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים תוֹצֵא הָאָרֶץ נֶפֶשׁ חַיָּה לְמִינֶהּ בְּהֶמָּה וְרֶמֶשׂ וְחַי־תֶּאֱרָץ לְמִינֶהּ וַיְהִי־כֵן: (25) וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת־חַיַּת הָאָרֶץ לְמִינֶהּ וְאֶת־הַבְּהֵמָה לְמִינֶהּ וְאֵת כָּל־

Seethiere und alles kriechende, beseelte Gethier, von denen die Wasser wimmeln, jedes nach seiner Art, und alles Gevögel mit Gefieder nach seiner Art, und Gott sah, daß es gut sei. (22) Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar, mehret euch, und füllet die Wasser in den Meeren, und das Gewögel mehre sich auf der Erde. (23) Es ward Abend und ward Morgen der fünfte Tag. (24) Gott sprach:

Die Erde bringe hervor belebte Thiere nach ihrer Art, Vieh und Gewürm und Gethiere des Landes nach ihrer Art; und es ward also. (25) Gott machte das Gethier des Landes nach seiner Art, und das Vieh

רש"י

בַּמִּנִּיחִים: נֶפֶשׁ חַיָּה. שֵׁשׁ בֵּה חַיָּה: (22) וַיְבָרֶךְ אוֹתָם. לֵאמֹר שִׁמְחִסְתִּים אוֹתָם וְצִדְקָה מִבֵּם וְאִזְכֹּר אוֹתָם. הוֹצֵרָם לְבִרְכָּהּ. וְאֵת הַחַיִּים הוֹצֵרָם לְבִרְכָּהּ? אֵלֶּה מִפְּנֵי הַנֶּחֱשׁ שֶׁצִּדְקָה לְקַלְלָהּ. לִכְךָ לֹא בִרְכָן שְׂלֹא יִהְיֶה הוּא בְּכֹלל: פִּרְיוֹ לִי פִּרְיֵי כָלִי. עֲשׂוּ פִּירֹת: וְדָבָר. אִם לֹא אָמַר אֵלֶּה פִּרְיוֹ הָיָה אֶחָד מוֹלִיד אֶחָד וְלֹא יוֹתֵר: וְכֵן דָּבָר שֶׁאֶחָד מוֹלִיד הִרְבָּה (תוֹס'): (24) תוֹצֵא הָאָרֶץ. הוּא שֶׁפִּירֵשְׁתִּי שֶׁהִפְלִי גִבְרָה מִיּוֹם רֵאשׁוֹן. וְלֹא הוֹצֵרָם אֵלֶּה לְהוֹצִיאֵם: נֶפֶשׁ חַיָּה. שֵׁשׁ בֵּה חַיָּה: וְרֶמֶשׂ. הֵם שְׂרָצִים שֶׁהֵם נְמוּכִים וְרוֹמְשִׁים עַל הָאָרֶץ וְנִרְאִים כְּאֵלֶּיךָ נִגְרָדִים שֶׁאֵין הַלִּיכָן נִיבָר. כָּל לְשׁוֹן רֶמֶשׂ וְשָׂרָץ כִּלְשׁוֹנֵינוּ קוֹנִימִירִיָּה בְּלִעַז. Mouvoir (דֹּאֲרֵעֵנֶץ): (25) וַיַּעַשׂ.

Käfer, Würmer; unter den vierfüßigen Thieren: Wiesel, Mäuse, Eidechse u. dgl., endlich alle Fische. (21) Die großen Seefische. Lebenskräftige Wesen. (22) וַיְבָרֶךְ Weil man sie vermindert, viele derselben einfängt und verzehrt, bedurften sie des göttl. Segens. Auch die Thiere bedurften dieses Segens, allein wegen der Schlange,

die einst verflucht werden sollte, segnete er sie nicht, damit sie nicht darunter einbegriffen werde. פִּרְיוֹ פִּרְיֵי פִּרְיוֹ, es will besagen: „Traget Früchte!“ Hätte es blos פִּרְיוֹ geheißten, so würde je ein Geschöpf nur ein einziges Junges zur Welt gebracht haben, רִבּוֹ kommt daher anzudeuten, daß eines auch mehrere gebären kann. (24) תוֹצֵא הָאָרֶץ Das ist's, was ich bereits erklärt habe, alles wurde am ersten Tage erschaffen, die Erde brauchte es nur hervorzubringen. רֶמֶשׂ Insekten, die auf der Erde herumkriechen und die sich unbemerkt fortbewegen. [25.]

nach seiner Art, und alles Gewürm der Erde nach seiner Art, und Gott sah, daß es gut sei. (26) Gott sprach: Wir wollen Menschen machen in unserm Ebenbilde, nach unserer

Ähnlichkeit, und sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über das Geflügel des Himmels, und über das Vieh und über die

רש"י

Er gab ihnen Gestalt, Beschaffenheit und Größe. (26) Aus dieser Stelle leuchtet die Demut und Herablassung Gottes hervor. Der Mensch sollte als engelgleiches Wesen keinen Reiz erwecken, daher zog Gott das himmlische Heer gleichsam zu Rathe. Ebenso wenn Gott über Könige zu Gericht sitzt, so finden wir bei Ahas: König, 1, 22, 19. „Ich sah den Ewigen auf seinem Throne sitzend, und das ganze Heer des Himmels umgab ihn zu seiner Rechten und zu seiner Linken.“ Gibt es denn

bei Gott eine Rechte und eine Linke? es bedeutet aber: die fürsprechenden Engel zur Rechten heben die gerechten und verdienstlichen Handlungen des (Menschen) hervor, die zur Linken tabeln und verurtheilen dessen Vergehungen. Desgl. Dan. 4. 14. „Durch das Urtheil der (über mich) Wachenden geschah der Ausspruch und der Beschluß der Heiligen fordert es“; auch dies will besagen, daß Gott Rath hielt und sagte: es sollen wie oben im Himmel, auch unten auf Erden (mir dienende) und mein Ebenbild tragende Wesen erschaffen werden, um das Gleichgewicht in der Schöpfung herzustellen. Obwol kein anderes Wesen bei der Erschaffung des Menschen zugezogen, so lehrt uns die Schrift hiemit Lebensart und Bescheidenheit, daß auch unter den Erdenjöhnen der Vornehme sich mit dem Geringen zuweilen berathen und dessen Erlaubniß einholen soll, (daher: *נעשה* und nicht *נעשה*).

רָמַשׁ הָאָרֶץ לְמִינֵהוּ וַיֵּרָא אֱלֹהִים בֵּי-
מֹזָב: (26) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים נַעֲשֶׂה אָדָם
בְּצַלְמֵנוּ בְּדְמוּתֵנוּ וַיִּרְדּוּ בְּדִגְתַּת הַיָּם
וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּבַבְּהֵמָה וּבְכָל-הָאָרֶץ

הָקָנָם בְּצַבְיוֹנָם בְּתִקְוָתָן וּבְקִמְתָּן: (26) נַעֲשֶׂה אָדָם.
עֲנוּתָנָתוֹ שֶׁל הַקְבִּידָה לְמִדְנָה מִכָּאן, לִפְי שְׂדָאָדָם בְּדְמוּת
דְּמִלְאָדָם וְיִתְקַנְאוּ בּוֹ, לְמִיכָד נִמְלֵךְ בְּהֵם, וּבְשִׁדּוּא דֵּן
אֵת הַמַּלְכִּים הוּא נִמְלֵךְ בְּסִפְלָא שְׁלֵו, שְׂבִימָע כְּאַחָא
שְׂאֵמֶר לוֹ מִיכָה: רֵאשִׁית אֵת ה' יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא וְכָל
צִבְאָה דְּשָׁמַיִם עוֹמְדִים עָלָיו מִימֵינוּ וּמִשְׁמָאלֵנוּ (מַלְכִּים א'
כ"ב) וְכִי יֵשׁ יָמִין וּשְׂמָאל לְסִנְיָו? אֵלָּא אֱלֹהֵי מִקְמֵינוּ
לְזִכּוּת וְאֱלֹהֵי מִשְׁמָאלֵינוּ לְחֻבְרָה. וְכֵן: בְּגִזְרָת עֲרִין
פְּתוּקָא וּבְמֵאֵמֶר קִדְשֵׁינוּ שְׂאֵלָתָא (דְּנִינְיָל ד') אֵת פְּאָן
בְּסִפְלָא שְׁלֵו גִּסְל רִשׁוֹת. אָמֵר לָהֶם: יֵשׁ בְּעִלְיוֹנֵם
בְּדְמוּתֵי אִם אֵין בְּדְמוּתֵי בְּתַחְוֹנִים. הִרִי יֵשׁ קִנְיָה
בְּמַעֲשֶׂה בְּרָאשִׁית: נַעֲשֶׂה אָדָם. אַעֲרֵם שְׁלָא סִיעֵדוּ
בִּיצִרְתּוֹ, לֹא נִמְנַע הַתְּנוּב מִלְּמַד דְּרָךְ אֶרֶץ וּמִדָּה
עֲנִיָּה שְׂדָאָה תְּדוּרָה גְּמֻלָּה וְנִמְלָךְ רִשׁוֹת מִן הָקָנָן. וְאִם
כְּתִב אַעֲשֶׂה אָדָם לֹא לְמִדְנָה שְׂדָאָה מְדַבֵּר עִם בֵּית דִּינֵי
אֵלָּא עִם עַצְמוֹ, וְתִשְׁכַּחְתּוּ כְּתִב בְּצִדּוֹ: וַיִּבְרָא אֱת-
הָאָדָם וְלֹא כְּתִב וַיִּבְרָא: בְּצַלְמֵנוּ. בְּדְמוּתֵנוּ שְׁלֵו.
בְּדְמוּתֵנוּ. לְדִבְרֵן תְּלִישְׁבִּיל: וַיִּרְדּוּ בְּדִגְתַּת הַיָּם. יֵשׁ

בראשית א

וּבְכָל-הָרֶמֶשׂ הָרֶמֶשׂ עַל-הָאָרֶץ:
 (27) וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת-הָאָדָם בְּצַלְמוֹ
 בְּצֶלֶם אֱלֹהִים בָּרָא אֹתוֹ זָכָר וּנְקֵבָה
 בָּרָא אֹתָם: (28) וַיְבָרֶךְ אֹתָם אֱלֹהִים
 וַיֹּאמֶר לָהֶם אֱלֹהִים פְּרוּ וּרְבוּ וּמְלֵאוּ
 אֶת-הָאָרֶץ וּבְשָׂשָׂה וַרְדּוּ בְדִגְתַּת הַיָּם
 וּבְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּבְכָל-חַיַּה הָרֶמֶשׂ עַל-

ganze Erde, und über alles
 Gewürm, das sich regt
 auf Erden. (27) Gott er-
 schuf den Menschen in sei-
 nem Ebenbilde, im Eben-
 bilde Gottes schuf er ihn,
 Mann und Weib schuf er
 sie. (28) Segnete sie und
 sprach zu ihnen: Seid
 fruchtbar, mehret euch
 und füllet die Erde und

unterwerfet sie; herrscht über die Fische des Meeres über das Gewögel
 des Himmels, und über alles Gethier, das sich regt auf Erden.

רש"י

בְּלִשׁוֹן הָיָה לִשׁוֹן רִדּוֹ וּלְשׁוֹן וַרְדּוֹ: זָכָר, וְנָקְבָה בְּחִיּוֹת
 וּבְקַבָּחוֹת: לֹא זָכָר נַעֲשָׂה רִדּוֹ לְפָנֶיהֶם וְהָיָה מוֹשְׁלָה
 בּוֹ: (27) וַיִּבְרָא אֱלֹהִים אֶת הָאָדָם בְּצַלְמוֹ. בְּדַמּוּס
 הָעֵשׂוִי לוֹ. שֶׁהִלֵּל גִּבְרָא בְּמִאֲמָרוֹ, וְהוּא גִבְרָא בְּדִים
 שְׁנֵאֲמָר: וַתֵּשֶׂת עָלַי כְּפָכְדִי. (תְּהִלָּים קל"ט) נַעֲשָׂה
 בְּחֻמָּם כְּמִשְׁבַּע הָעֵשׂוִי. עַל יְדֵי רוּשָׁם שֶׁקִּוְרָן קוֹנִיָּיו
 בְּלִעָזָה Coin, (דַּעַר מִינְעֻשְׁמַעֲפֻעֵל). וְכֵן הוּא אֹמֵר.
 תְּתַבַּסֵּף בְּחֻמֵּר חוֹתָם (אִיּוֹב ל"ח): בְּצֶלֶם אֱלֹהִים בָּרָא
 אוֹתוֹ. פִּדְשׁ לֹךְ שְׂאוֹתוֹ עֲלֵם הַמִּתְקֵן לוֹ. עֲלֵם דִּיקָן
 יִצְרָן הוּא: זָכָר וְנָקְבָה בָּרָא אוֹתָם. וְלִתְלָן הוּא אֹמֵר:
 הִנֵּה אֲחַת מִצְלֻעֹתָיו וְגו' (בראשית ב') מִדְּרַשׁ אֲנִידָה
 שֶׁבָּרָא שְׁנֵי פְרָצִים בְּפִרְיָאָה רִאשׁוֹנָה, וְאַחֵר כֶּף
 חִקָּן. וּשְׁמוֹ שֶׁל מִקְרָא: פָּאן הוֹדִיעָה שֶׁנִּבְרָא
 שְׁנֵי בָּרָא שְׁנֵי וְלֹא פִי לֹךְ בִּיצָד בְּרִיחֵן. וּפִרְשׁ לֹךְ
 בְּמִקְוֵם אַחֵר: (28) וּבְשָׂשָׂה. חֶסֶד נִיּוֹ לְדַמְדָּה. שֶׁהוּא

Zwar könnte diese Stelle
 bei den Zweiflern (Häre-
 tificern) zu Mißverständniß-
 sen führen, deshalb steht
 dabei die Widerlegung:
 „Er“, Gott erschuf,
 nicht aber eine Mehrzahl
 Nach unserm
 Ebenbilde. „כְּדַמּוּתֵנוּ
 „Zu Ähnlichkeit mit uns.“ Ein-
 sicht und Verständniß zu
 erlangen. וַרְדּוּ. Dieser Aus-
 druck kann sowohl „herr-
 schen“ (וַרְדָּה) als auch „sin-
 ken“ (וַרְדָּה) bedeuten; er
 weist sich der Mensch be-
 fähigt, so soll er Be-
 herrscher der Thierwelt sein, wo nicht so sinkt er zum Thier herab und
 das Thierische in ihm beherrscht ihn. (27) In der für ihn be-
 stimmten Form; alle Wesen wurden durch das bloße göttliche Wort,
 der Mensch aber wurde gleichsam mit der göttl. Hand erschaffen, so
 heißt es Ps. 139. 5. „Du legtest deine Hand auf mich,“ er wurde
 gleichsam mit einem Prägestock gestempelt, wie man Münzen verfertigt,
 (s. Talm. Gittin 20); dasselbe sagt Job 38. 14: „sie wandeln sich
 wie ein Siegelthron.“ Hier heißt es deutlich, daß die für
 ihn bestimmte Form das Ebenbild seines Schöpfers sei. Weiter
 2. 21 heißt es: „er nahm eine von seinen Rippen?“ Nach der Agada
 hatte der erste Mensch bei seiner Erschaffung zwei Gesichter, später
 wurde er in zwei Hälften (männl. und weibl.) getheilt. Der einfache

(29) Gott sprach: Siehe, ich gebe euch alles Kraut, das Samen bringt das auf der ganzen Erde, und jeden Baum an welchem Baumfrucht ist, welcher Samen trägt, euch sei dies zur Speise. (30) Und allen Thieren des Landes, und allem Geflügel des Himmels und allem was sich auf Erden reget, worin lebendige Seele ist, übergebe ich alles grüne Kraut zur Speise, und es ward auch so. (31) Und

הָאָרֶץ: (29) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים הִנֵּה נֹתַתִּי לָכֶם אֶת־כָּל־עֵשֶׂב וְזֶרַע אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ וְאֶת־כָּל־הָעֵץ אֲשֶׁר בּוֹ פְּרִי־עֵץ זֶרַע וְזֶרַע לָכֶם יִהְיֶה לְאֹכְלָהּ: (30) וְלִכָּל־חַיַּת הָאָרֶץ וְלִכָּל־עוֹף הַשָּׁמַיִם וְלִכָּר | רֹמֵשׁ עַל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־בּוֹ נֶפֶשׁ חַיָּה אֶת־כָּל־מִינֶה עֵשֶׂב לְאֹכְלָהּ יִהְיֶה כֵן: (31) וַיֵּרָא אֱלֹהִים אֶת־כָּל־אֲשֶׁר עָשָׂה וְהִנֵּה־טוֹב מְאֹד וַיְהִי־עֶרֶב וַיְהִי־בֹקֶר יוֹם הַשְּׁשִׁי: פ

Sinn aber ist, die Schrift zeigt hier an, daß bei dem am sechsten Tag erschaffen wurden, ohne sich über die Art und Weise ihrer Erschaffung zu erklären, wovon weiter 2. 8 die Rede sein wird. (28) „Und unterwerfet sie“ das וִי fehlt, d. h. der Mann kann die Frau nöthigen, züchtig zu Hause zu walten, damit sie nicht ausschreite; ferner besagt dies, daß nur der Mann, der die ähner Gewalt besitzt, zur Fortpflanzung verpflichtet ist, nicht das Weib. [29.] Hier wies Gott Menschen und Thieren gleiche Nahrung an, er erlaubte dem ersten Menschenpaare nicht, Thiere zu tödten und deren Fleisch zu verzehren, es sollte sich von Kräuterkost nähren, erst nachher erlaubte er den Söhnen Noachs Fleisch zu essen, denn es heißt Kap. 9. 3: „Alles, was sich bewegt und lebt, übergebe ich euch, wie die Kräuter, welche ich dem Adam gestattete, so erlaube ich euch nun das Fleisch.“ (31) יום השי' in השי' zu Ende der Schöpfungsgeschichte will andeuten, daß Gott die Annahme der fünf Bücher der Thora als Grundbedingung für die Erhaltung der Schöpfung machte. Oder: Alle Wesen sahen jenem wichtigen sechsten Tage der Gesetzgebung (6 Sinan) entgegen, an welchem Israel die

רש"י
כֹּבֵשׁ אֶת הַנֶּקֶבָה. שְׂלֵא תְהֵא יִצְאָנִית: וְעוֹד לְלִמְדָּה: שְׂדֵאִישׁ שְׂדֵרְכּוֹ לְכֹבֵשׁ מַעֲוָה עַל פְּרִיָּה דְּרִבְיָה וְלֵא הָאִשָּׁה: (29) לָכֶם יִהְיֶה לְאֹכְלָהּ וְלִכָּר חַיַּת הָאָרֶץ הַשּׁוֹדֵה לָכֶם בְּהִמּוֹת וְחַיִּית לְמִאֲכָל, וְלֵא הָרִשָּׁה לְאֹכְלֵם וְלֵאשְׁתּוֹ לְהַמִּית בְּרִיָּה וְלֵאכֹכֹר בְּשֵׁר, אִךְ כָּל דִּקָּה עֵשֶׂב יִאֲכָלוּ יוֹדֵי כָלֵם. וְכִשְׁבָּאוֹ בְּנֵי נָח הַחַיִּיר לָכֶם בְּשֵׁר שְׂנֵאֲמֵר: כֹּר רִמֵּשׁ אֲשֶׁר הוּא חַי וְגו' כִּדְרֵק עֵשֶׂב שְׂהַחֲרִיתִי לְאֹכְלֵם הָרִאשׁוֹן נֹתַתִּי לָכֶם אֶת כָּל: (31) יוֹם הַשְּׁשִׁי. הוֹסִיף ה' בְּשֵׁשִׁי בְּגִמֵּר מַעֲשֵׂה בְּרִאשִׁית, לֹאמֵר: שְׂהַחֲרִיתִי עֲמָדָם עַל מִנֵּה שְׂחִקְבֵּלוֹ עֲלֵיהֶם יִשְׂרָאֵל הַמִּשְׁדֶּה חוֹמְשֵׁי

ב (1) וַיִּכְלֹה הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל־
צָבָאָם: (2) וַיִּכְלֹה אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
מְלָאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי מִכָּל־מְלָאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה:
(3) וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי
וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ כִּי בּוֹ שָׁבַת מִכָּל־מְלָאכְתּוֹ
אֲשֶׁר בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת: פ' שְׁלִישִׁי
(4) אֵלֶּה תוֹלְדוֹת הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ

Werke das Gott geschaffen und gemacht hatte. (4) Dies ist die Entstehungsgeschichte des Himmels und der Erde, da sie geschaffen

רש"י

תורה. דבר אחר: יום הששי, בלם חלום ועומדים
עד יום הששי הוא י' בסיון המביא למתן תורה:
ב (2) ויכל אלהים ביום השביעי: ר' שמעון אומר:
קשר נדם שאינו יודע עמיו ורגעיו צריך
להוסיף מחול על הקודש, הקב"ה שידע עמיו ורגעיו
גננם בו בחוש השערה, ונראה כאלו כלב בו ביום,
רא: מה היה העולם חסר? מנוחה באת שבת באת
מנוחה, קל"ה ונגמרה המלאכה: (3) ויברך ויקדש,
ברכו במן, שקל ימות השבוע יחד להם עמר ללגלגות,
ובששי רחם משנה, וקדשו במן שלא יחד כלל בשבת.
והמקרא כתוב על העתיד: אשר ברא אלהים לעשות.
המלאכה שהיתה ראיה לעשות בשבת, כפל ונעשה
בששי, כמו שמסדר בברי: (4) אלה, האמרים

2. (1) Es waren nun vollendet die Himmel und die Erde und all ihr Heer. (2) Und Gott hatte vollendet am siebenten Tage sein Werk, das er gemacht, und er ruhte am siebenten Tage von all seinem Werke, das er gemacht. (3) Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn; denn an demselben ruhte er von all seinem Werke das Gott geschaffen und gemacht hatte. (4) Dies ist die Entstehungsgeschichte des Himmels und der Erde, da sie geschaffen

heil. Lehre entgegennahm, (woburd die Menschen sittlich vollendet wurden.)

2. (1.) ויכל אלהים ביום השביעי R. Schimeon bemerkt: Ein Mensch von Fleisch und Blut kennt nicht genau seine Zeiten, seine Abschnitte u. Augenblicke, darum muß er der Sabbath-Heiligkeit vom Werkstage etwas hinzufügen, Gott aber weiß die Augenblicke, Zeiten und Stunden genau, und

bestimmt sie haarscharf, so daß es schien, als wäre die Schöpfung erst am siebenten Tag vollendet. Nach Andern: Was hat der Welt jetzt noch gefehlt? Die Ruhe, mit dem Sabbath kam die Ruhe und mit ihr war das Schöpfungswerk beendet und fertig. (3.) ויברך ויקדש „Gott segnete“ den Sabbath mit dem Manna, indem an jedem Tage der Woche Jedem ein Omer zufiel, s. Mos. 2. 16. 16, am sechsten Tag aber fiel zweifaches Brod; „er heiligte ihn“ durch das Manna, da es am Sabbath gar nicht fiel. Diese Stelle ist für die Zukunft geschrieben לעשות אשר ברא אלהים Was Gott hätte am Sabbath erschaffen, (wenn nicht Sabbath gewesen wäre), hat er die Arbeit verdoppelnd, vorher am sechsten Tage erschaffen. (4.) אלה תולדות השמים ובורן oben

wurden, am Tage da der Ewige Gott Erde und Himmel fertigte. (5) Und alles Gewächs des Feldes war noch nicht auf der Erde, und alles Kraut

בַּיּוֹם הַהוּא יָצְרָה אֱלֹהִים אֶרֶץ וְשָׁמַיִם: (5) וְכָל־עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה מִרֶם יִהְיֶה בָאָרֶץ וְכָל־עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה מִרֶם יִצְמַח כִּי לֹא הִמְשִׁיר יְהוָה אֱלֹהִים

die Rede war, von der Entstehung des Himmels und der Erde. "Bios Eשות. Dies lehrt, daß alles am ersten Tage erschaffen wurde. בראש wie: בה' mit einem (dem Namen Gottes) hat er die Welt erschaffen, wie es Jes. 26. 4 heißt: "Gott ist ein Fels der Welten." (ביה') mit den zwei Buchstaben (Dem Namen Gottes (י') erschuf Gott zwei Welten. Es lehrt ferner, daß diese Welt mit einem ה' erschaffen wurde, eine Andeutung, daß die Bösen einst in die Unterwelt fahren werden, sowie das ה' von allen Seiten geschlossen und nur von unten her offen ist. (5) Überall bedeutet מִרֶם "es war noch nicht" und nicht bevor, zum Beweise: man kann kein Zeitwort daraus bilden und sagen: דברים, so wie man von קדם-דברים sagt; noch ein anderes: Mos. 2, 9: "ihr fürchtet noch nicht den Ewigen?" Auch hier heißt die Schöpfung fertig wurde, am sechsten Tage, bevor noch der Mensch erschaffen worden war, da sprossete noch nicht das Kraut des Feldes, obgleich es doch schon am dritten Tage heißt: Es bringe die Erde Kräuter hervor usw. so hatten sie doch den Schoß der Erde noch nicht verlassen bis zum sechsten Tage, weil Gott nicht regnen ließ," und warum? Weil noch kein Mensch da war, die Erde zu bearbeiten u. Keiner, der die Wohltat des Regens anerkennen konnte; als aber der Mensch kam und das Bedürfnis darnach einsehen lernte, bat er um Regen, dieser fiel, worauf Bäume und Gewächse hervor sproßten. אלהים Der Ewige, das

למעלה: תולדות השמים והארץ בהבראם ביום עשות ה'. למדך, שגלם נבראו בראשון. דבר אחר: בהבראם, ביה' בראש, שגלם ביה' צד עולמים (ישעיה כ"ז) גב' אותיות הללו של השם עד שני עולמים. ולמדך כאן שהעולם הזה נברא ביה', כמו שידר למטה לראות שחת כהיא זאת ששחוקה מקל צדדיה ופתחה למטה לרדת וידך שם: (5) מִרֶם היה בארץ. כל שם שבמקרא לשון עד לא הוא ואינו לשון קודם ואינו נפעל לומר: הברים. פאשר יאמר: הקדים. וזה מוכיח ועוד אחר: כי מִרֶם תראון (שמות ט') עדן לא תראון ואף זה תפרש עדן לא היה בארץ פשוטמרה בראת עולם בשש קודם שנברא אדם וכל עשב השדה עדן לא צמח. ובג' שפיתוב תוצא הארץ, לא יצא: על פתח קרקע עמדו עד יום שש: כי לא המשיך. ומי לא המשיך?

רש"י

עַל־הָאָרֶץ וְאָדָם צִוִּין לַעֲבֹד אֶת־
הָאֲדָמָה: (6) וְאֵד יַעֲלֶה מִן־הָאָרֶץ
וְהִשְׁקָה אֶת־כָּל־פְּנֵי הָאֲדָמָה: (7) וַיִּצְרֹ
יְהוָה אֱלֹהִים אֶת־הָאָדָם עָפָר מִן־
הָאֲדָמָה וַיִּפֹּחַ בְּאַפִּיו נִשְׁמַת חַיִּים וַיְהִי

hatte noch nicht regnen lassen auf die Erde, und der Mensch war noch nicht da, die Erde zu bearbeiten. (6) Ein Dunst stieg dann auf von der Erde, und befeuchtete die ganze Fläche des Bodens. (7)

Und der Ewige Gott bildete den Menschen aus Staub von dem Erdboden, und blies in seine Nase Hauch des Lebens; da ward der

רש"י

לפי שאדם צוין לעבוד את האדמה, ואין מגיד בטובתה של נשמים, וקשבה אדם הדע שהם צורף לעולם התפלל עליהן וירדו וצמחו האילנות והדשאים: ה' אלהים. ה' הוא שמו' אלהים שהוא שלום ושושן על כל. וכן פירש זה בקל מקום לפי פשוטו: ה' שהוא אלהים: (6) ואד יעלה. לענין ברייתו של אדם העלה החרוס והשקה עננים לשרות העפר, ונקרא אדם בנבל זה שנותן מים ואח"כ לש את העיסה: אף באין. והשקה ואח"כ ויצר. (7) ויצר. שפי יצירות. יצירה לעולם הזה ויצירה לתחיית המתים, אבל בבריאה שאינה עומדת לדון לא נקבת בייצירתה שני יצירין: עפר מן האדמה. צבר עפרו מכל האדמה מארבע רוחות: שכל מקום שצמחת שם תהא קרקעו קקבדה. ד"א נטל עפרו ממקום שנצטר בו: מובח אדמה תעשה-לי (שמות כ') הלא תהיה לו כפרה ויכיר לעמוד: ויפח

ist sein Name. אלהים. Der Herrscher und Richter des Weltalls ist; diese Bedeutung entspricht überall dem Wortlaute (ה' אלהים) Gott, dessen Name אלהים Allmacht ist. [6] ואד יעלה. „Ein Nebel stieg auf.“ In Hinsicht der Schöpfung des Menschen ist dies so zu verstehen: Gott ließ den Abgrund aufsteigen u. die Wolken mit Wasser versehen, um die Erde zu erweichen, aus welchem Erdenkloß dann der Mensch gebildet wurde.

(7) Das doppelte ״ deutet auf eine zweifache Bildung hin, in dieser und jener Welt (des Wieder-Auflebens); bei der Schöpfung des Thieres aber, das nicht zu Gericht gestellt wird, steht kein doppeltes ״ (blos האדמה. רצו) Er häufte Erde aus allen vier Weltgegenden, um anzudeuten, überall wo ein Mensch auch sterben sollte, soll er in die Muttererde zu Grabe gebracht werden. Oder: Gott nahm Erde, (die Alles fñhnt), wie es M. 2. 20 heißt: „Einen Altar von Erde sollst du mir machen“ o, daß diese ihm Sñhne auswirke, damit er bestehen könne! ויפח Gott bildete den Menschen aus irdischem und himmlischem Stoffe, den Körper von irdischer und den Geist von höherer Materie. Am ersten Tage wurden nämlich Himmel und Erde zugleich erschaffen; am zweiten, die Ausdehnung für die höhere Welt; am dritten, das trodene Land wieder für die irdischen Wesen; am vierten, die Lichte für die höheren: am fünften wimmelten „die Wasser“

Mensch zu belebtem Wesen. (8) Und es pflanzte der Ewige Gott einen Garten im Eden, zur Morgenseite, und setzte

הָאָדָם לְגַשֵּׁשׁ חַיָּה: (8) וַיִּטֵּעַ יְהוָה אֱלֹהִים
גֶּן-עֵדֶן מִקְדָּם וַיִּשֶׂם שֵׁם אֶת-הָאָדָם

dahin den Menschen, den er gebildet.

רש"י

von irdischen Wesen; am sechsten, mußte daher ein Wesen für die minderen und höheren Sphären geschaffen werden, da sonst in der Schöpfung eine Ungleichheit wäre, und der eine Theil um eine Schöpfung mehr als der andere gehabt hätte. Auch die Thiere heißen belebte Wesen, aber die Menschenseele steht über allen weit erhaben, insofern dem Menschen der Vorzug des Verstandes und Sprachvermögens verliehen wurde. (8)

Auf der Morgenseite Edens hat

באמרו. עשאו מן התחתונים ומן העליונים: גיה מן התחתונים. וישמרה מן העליונים. לפי ששמים ראשון וקראו שמים וארץ. בשני. ברא רקיע לעליונים. בשלישי. תראה היבשה לתחתונים. ברביעי. ברא מאורות לעליונים. בחמישי. ישרצו המים לתחתונים. החק בששי לבראות בו בעליונים ובתחתונים. ואם לאו. יש קנאה במעשה בראשית. שהיו אלו רבים על אלו בבריאת יום אחד: רנמש חיה. את בהמה ותיה נקרא נמש תיה: את זו של אדם חיה שבכולן שנותקת בו דעה ודבור: (8) מקדם. במקדחו של עדן. נסע את הדין. ואם תאמר הרי כבר כתב: ויקרא את האדם ונו. ראיתי בבריאת של רבי אליעזר בנו של יוסי הגלילי מלבד מדות שהתורה נדרשת. וזו אחת מהן כלל שדאחוריו מעשה. הוא פרטו של ראשון: ויקרא את האדם. זהו כלל. סתם בריית מדיבן. וסתם מעשיו. חזר ופרש: ויצר ה' אלהים ונו. ויצמה לו גן עדן ויניחיו בגן עדן וישל עזיו תרדמה. השומע

er den Garten gepflanzt. Sollte man fragen: es ist ja bereits gemeldet, „Gott erschuf den Menschen“ u. s. w. In der Baraita (spätere Sammlung) des R. Eliezer, Sohn des R. Jose des Galiläers, fand ich unter den 32 Grundregeln, nach welchen die Thora erklärt werden kann, folgende Regel: Wenn auf ein Allgemeines eine Geschichte folgt, so ist Letztere das Spezielle des Ersten. „Gott erschuf Menschen“ ist das Allgemeine, woraus und „wie“ er erschaffen wurde, das wird noch vorbehalten; hernach erst folgt das Einzelne: er pflanzte einen Garten, . . . ließ ihn einschlummern . . . wer solches liest, glaubt, dies sei eine ganz neue Erzählung, im Grunde aber ist sie nichts als eine genauere Schilderung des Früheren. Ebenso wird bei den Thieren wiederholt: „Gott bildete aus der Erde alle Thiere,“ blos um näher zu berichten, daß man sie zu Adam brachte, um sie von ihm mit Namen benennen zu lassen; ferner um anzudeuten, daß die Vögel aus

בראשית ב

אֲשֶׁר יֵצֵר: (9) וַיִּצְמַח יְהוָה אֱלֹהִים מִן
הָאֲדָמָה כָּל-עֵץ נֹחַמָד לְמִרְאָה וְטוֹב
לְמַאֲכָל וְעֵץ הַחַיִּים בְּתוֹךְ הָעֵץ וְעֵץ
הַדַּעַת טוֹב וְרָע: (10) וַיִּהְיֶה יֵצֵא מִמֶּנָּה
לְהִשְׁקוֹת אֶת-הָעֵץ וּמִשָּׁם יִסְרֹד וְהָיָה
לְאַרְבַּעַת רְאשִׁים: (11) שֵׁם הָאֶחָד
פִּישוֹן הוּא הַפִּגְבַּ אֶת כָּל-אֶרֶץ
הַחַוִּילָה אֲשֶׁר-שָׁם הַזָּהָב: (12) וְהָבַב
הָאֶרֶץ הוּא טוֹב שֵׁם הַבְּדֵלַח וְאֶבֶן
הַשֹּׁהַם: (13) וְשֵׁם-הַנְּהָר הַשְּׁנִי גִיחוֹן

(9) Und es ließ hervor-
wachsen der Ewige Gott
aus dem Erdboden aller-
lei Bäume, lieblich zum
Ansehen und gut zum Es-
sen, und den Baum des
Lebens in der Mitte des
Gartens, und den Baum
der Erkenntnis des Guten
und Bösen. (10) Und ein
Strom geht aus vom
Eden, zu feuchten den
Garten, und von da
aus theilt er sich, und

wird zu vier Hauptströmen. (11) Der Name des Einen: Pischon, der
umfließt das ganze Land Chawilah, allwo das Gold ist. (12)
Das Gold dieses Landes ist gut, daselbst ist der Bedolach und der
Stein Schoham. (13) der Name des zweiten Stromes ist Gichon, der

רשי

סביר שהוא מעשה אדר. ואינו אלא פסוק של ראשון
ובן אצל הבתיה חור וכתב: ויצר ה' מן האדמה כל
חית הישדה. כפי פסוק: ויבא אל האדם הקדוש שם
וילמד על העופות שנבראו מן הרקק: (9) ויצמח.
לענין העץ הנחמד מדר: בתוך העץ. באמצע:
(11) פישון. הוא גילוס נהר מצרים. ועל שם שמימיו
מתבררין ועולין ומשקין את הארץ בקרא פישון. כמו:
ופשו פישו (חבקוק א). דא פישון. שהוא מנהל
פישון שנאמר עד מצרים (ישעיה י"ט) ובשו עובדי
משמים: (13) גיחוון. שהיה הולך דווקא. והמיתו
נדרה מאד. כמו: כי יח (שמות כ"א) שמינה הולך
דווקא: (14) חקל. שמימיו חזין וקצין: פרת.

Schlamm gebildet wur-
den. (9) ויצמח Die Rede
ist hier vom Garten. בתוך
In der Mitte des
Gartens. (11) פישון Ist
der egyptische Fluß Nil;
weil er das ganze Land
umspült, und es befruchtet,
heißt es פישון (überströmen)
wie Chab. 1. פשתו „aus-
breiten,“ er treibt auch viel
Fisch (פישן), so heißt es

von den Egyptern Jes. 19. „zu Schanden werden die Flachsanbauer.
(13) גיחוון (Ganges), weil er ungemein stürmisch braust und stoßweise
hervorbricht, gleich Mt. 2, 21 כי יח „wenn er (in wilder Wuth brüllend)

הָאָדָם לְבָנָהּ אֵשֶׁת, לוֹ עֵזֶר כְּגֹדְדוֹ: (19) וַיֵּצֵר יְהוָה אֱלֹהִים מִן־הָאָדָמָה כָּל־חַיַּת הַשָּׂדֶה וְאֵת כָּל־עוֹף הַשָּׁמַיִם וַיָּבֵא אֶל־הָאָדָם לִרְאוֹת מִה־יִּקְרָא־לָהּ וְכָל־אֲשֶׁר יִקְרָא־לָהּ הָאָדָם נֶפֶשׁ חַיָּה הוּא שְׁמִי: (20) וַיִּקְרָא הָאָדָם שְׁמוֹת

will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei. (19) Nun bildete der Ewige Gott aus dem Erdboden alles Gethier des Feldes und alle Vögel des Himmels, und führte sie vor den Menschen,

um zu sehen, wie er sie nennen würde, und wie es der Mensch nennen würde, das belebte Wesen, so sollte sein Name bleiben. (20) Da nannte der Mensch die Namen für alles Vieh und Gewögel des Himmels und

רש"י

(19) וַיֵּצֵר מִן הָאָדָמָה. הוּא יִצְרָהּ הוּא עֲשִׂיהָ הָאָדָמָה לְמַעַל: וַיַּעַשׂ אֱלֹהִים אֶת־חַיַּת הָאָרֶץ וְהוּא אֵקָרָא בָא וַיִּפְדֵּשׁ שְׁדֵי־מָוֶת נִבְרָאוּ מִן הָרֶקֶק: לִי שְׂאֵמֶר לְמַעַלָּה מִן הַמֵּיִם נִבְרָאוּ, וְכֵן אָמַר מִן הָאָדָם נִבְרָאוּ (חֻלִּין כ"ו). וְעוֹד לְמִדָּה בָּאֵן. שְׂבַשְׁעַת יִצְרָתָן מִדָּ בּוֹ בְּיוֹם הַבְּרִיאָה אֵל הָאָדָם לְקָרֹת לָהֶם שֵׁם, וּבְדַבְרֵי אֲנָהּ יִצְרָהּ וּלְשׁוֹן רַדִּי וּבְבִשְׁתִּי כִּמּוֹ: כִּי תִצְרֶה אֵל עֵד (דְּבָרִים כ"ד) שְׂבַשְׁשָׁן תַּחַת יְדֵי שֶׁל אָדָם (כ"ד): וְכָל־אֲשֶׁר יִקְרָא לוֹ הָאָדָם נֶפֶשׁ חַיָּה וְהוּא, סִסְתָּהּ וּמִרְשָׁהּ כָּל־נֶפֶשׁ חַיָּה אֲשֶׁר יִקְרָא לוֹ הָאָדָם שֵׁם, הוּא שְׁמוֹ לְעוֹלָם: (20) וְהָאָדָם לֹא מִצָּא עוֹזֶר. וַיִּפֹּל ה' אֱלֹהִים תְּרַדְמָה. בְּשִׁתְּכִיָּאן הַבִּיָּאן לִפְנֵי כָל־מִין וּמִין וְכָר וַיִּקְבֶּה, אָמַר: לְכֻלָּם יֵשׁ כֵּן וְהֵן וְלִי אֵין כֵּן וְהֵן מִיִּד

zwar mit dem obigen Kap. 1. 25 „Gott schuf die Thiere“ gleichbedeutend, dies וַיַּעַשׂ will blos mittheilen, daß die Vögel aus Schlamm gebildet wurden; denn oben heißt es, sie seien aus Wasser, und hier, sie seien aus Erde geschaffen. Ferner lehrt es, daß man sie gleich nach ihrer Erschaffung zu Adam brachte, damit er ihnen Namen

beilege. Nach der Agada bedeutet hier וַיַּעַשׂ unterjochen, wie M. 5, 20, 19, „wenn du eine Stadt umlagerst,“ weil Gott sie der menschlichen Gewalt unterjochte. Und Versehe diese Stelle also: der Name, welchen Adam den Thieren gab, blieb ihnen für immer. (20) תְּרַדְמָה — לא מצא עוז — Die Thiere, welche ihm vorgeführt wurden, waren alle gepaart, männlich und weiblich, und Adam dachte: Alles ist gepaart, nur ich siehe allein da! sofort ließ Gott einen tiefen Schlaf auf ihn fallen u. s. w. מצד עזרתו. Von der Seite, wie M.

für alles Gethier des Feldes; aber für den Menschen fand er keine Gehilfin, die um ihn sei. (21) Und der Ewige Gott ließ fallen einen tiefen Schlaf auf den Menschen, und er entschlief. Er nahm eine von seinen Rippen und schloß Fleisch an ihre Stelle. (22) Es

baute der Ewige Gott diese Rippe, die er vom Menschen genommen hatte, zu einem Weibe, und brachte sie zu dem Menschen. (23) Da sprach der Mensch: Diese ist diesmal Bein von meinen

לְכָל-הַבְּהֵמָה וּלְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּלְכָל חַיַּת הַשָּׂדֶה וְלָאָדָם לֹא-מָצָא עֲזָרָה כְּגֹנֶדְתּוֹ: (21) וַיִּפֹּל יְהוָה אֱלֹהִים מִרְדָּמָה עַל-הָאָדָם וַיִּישָׁן וַיִּקַּח אֶחָת מֵעֲצֵתָיו וַיִּסְגֵּר בָּשָׂר מִתַּחְתָּהּ: (22) וַיִּבֶן יְהוָה אֱלֹהִים אֶת-הַצֶּלַע אֲשֶׁר-לָקַח מִן-הָאָדָם לְאִשָּׁה וַיְבָאָהּ אֶל-הָאָדָם: (23) וַיֹּאמֶר הָאָדָם זֹאת הִפְעָם עֵצָם

רש"י

וַיִּפֹּל (כ"ד): (21) מצלותיו. מספריו. כמו וַיִּצְלַע המשכן (שמות כ"ו) וְהוּא שְׁאֵמְרוּ שְׁנֵי פְרָצוּפִים נִבְרָאוּ (עירובין י"ז): ויסגור. מקום החתך: ויישן ויקח. שלא יראה חתיכת הבשר שממנו נבראת ותתבדה עליו (עירובין שם): (22) ויבן. בבנין. רחבה מלמטה. וקצרה. מלמעלה לקבל הולד. באוצר של חיים: שהוא רחב מלמטה וקצר מלמעלה שלא יכבד משאו על קרנותיו: ויבן את הצלע לאשה. להיות אשה כמו: ויעש אותו נדעון לאפוד (שופטים ח) להיות אפוד: (23) זאת הפעם. מלמד שנתקברה. Wie ein Gebäude unten weit und oben schmal, um die Frucht zu fassen, wie eine Vorrathskammer, damit die Wände von der Last nicht allzusehr beschwert werden, sollen. ויאשה um eine Frau zu werden, so Nicht. 8 דאפור zu einem Efod. (23) זאת הפעם will anzeigen, daß er sich durch Chawa befriedigt fand. כי מאיש Ein Wort leitet sich her aus dem andern, daraus erhellet, daß die heilige Sprache als die Ursprache bei

מֵעֲצֵי וְבֶשֶׂר מִבְּשָׂרִי לְזֹאת יִקְרָא אִשָּׁה
 כִּי מֵאִישׁ לִקְהָהָ זֹאת: (24) עַל-כֵּן
 יִעֲזֹב אִישׁ אֶת-אָבִיו וְאֶת-אִמּוֹ וְדָבַק
 בְּאִשְׁתּוֹ וְהָיוּ לְבֶשֶׂר אֶחָד: (25) וַיְהִי
 יְשׁוּנֵיהֶם עֲרוֹמִים הָאָדָם וְאִשְׁתּוֹ וְלֹא
 יָתַבְשׁוּ:

(25) Sie waren beide nackt, der Mensch u. sein Weib, und schämten sich nicht.

רש"י

דעתו בזה (יבמות ס"ז): לזאת יקרא אשה כי מאיש
 ונר. רשון נוסל על לשון. מפאן שנברא העולם
 בלשון הקדש (כ"ד): (24) על כן יעזב איש. וזה
 הקדש אומרת כן לאסור על בני נח העצירות (סנהדרין
 כ"ז): לבשר אחד. הילך נוצר על ידי שניהם ושם
 נעשה בשם אחד (שם כ"ח): (25) ולא יתבוששו.
 שלא היו יודעים הדף אגיעות להבחין בין טוב לרע
 ואע"פ שנתנה בו דעה לקרות לו שמות. לא נתן בו יצר
 הרע עד אכלו מן העץ והכנס בו יצר הרע לדעת מה בין
 טוב לרע. (כ"ד):

der Welt(schöpfung) angu-
 sehen ist. (24) ער כן יעזב Der
 ודבק באשתו — איש Die
 göttliche Geist verkün-
 dete dies, um die nahen
 Verwandtschaftsgrade auch
 den Söhnen Noachs zu
 verbieten. Die Frucht wird durch Weibe
 gebildet. (25) ולא יתבוששו
 Sie wußten nichts von
 Anstand und Sitte, das

Schickliche vom Unschicklichen zu unterscheiden; obwohl Adam Ver-
 stand genug besaß, den Thieren Namen zu ertheilen, so entbehrte er
 dennoch der Sinnenlust, bis er von der Baumfrucht genossen, dann
 fuhr der böse Trieb in ihn und er empfand fortan, was gut und
 was schlecht ist.

(3) (1) Die Schlange war listiger als alle Thiere des Feldes, welche der Ewige Gott gemacht hatte, und sie sprach zu dem Weibe: Wenn gleich Gott gesprochen hat: Nicht esset von allen Bäumen des Gartens. (2) Das Weib sprach zur Schlange: Von der Frucht der Bäume des Gartens dürfen wir essen. (3) Jedoch von der Frucht des Baumes, welcher in

der Mitte des Gartens, hat Gott gesprochen: Esset nicht davon, und berührt ihn nicht, damit ihr nicht sterbet. (4) Da sprach die Schlange zum

ג (1) והנחש היה ערום מכל חיה השדה אשר עשה יהוה אלהים ויאמר אל־האשה אף כראמר אלהים לא תאכלו מכל עץ הגן: (2) והאשה אל־הנחש מפרי עץ־הגן נאכל: (3) ומפרי העץ אשר בתוך־הגן אמר אלהים לא תאכלו ממנו ולא תגעו בו פן־תמתון: (4) ויאמר הנחש אל־

רשי

3. (1) Wozu soll hier dieser Bericht? es hätte hier doch besser stehen sollen: „Gott machte Kleider aus Fellen für Adam und sein Weib“; und er will uns anzeigen, weshalb dieses böse Thier auf sie sprang, die Schlange hatte nämlich gesehen, daß jene öffentlich der Sait fröhnen, da erwachte auch in ihr die Begierde. Nach Ver-

håltniß der List und Überhebung war auch ihr Fall; sie war erst die Listigste, dann aber unter allen die Verfluchteste. Sollte er etwa auch den Genuß aller Bäume dieses Gartens verboten haben? Wiewohl sie Adam und Chara von den übrigen Früchten essen sah, so überschüttete sie diese mit Worten, damit sie ihr antworte und sie so auf jenen Baum zu sprechen komme. (3) Und thue so Das Weib sagte mehr als verboten wurde, daher kam es zur Verminderung (des göttlich. Gebotes), dies sagt Salomo Spr. 30. „Thut nichts hinzu zu seinen Worten“. (4) Sie drängte das Weib, bis es den Baum berührte,

ג (1) והנחש היה ערום. מה ענין זה לבאן? הנה לו לסמוך: ויעש לאדם ולאשתו פתגות עוד ולבלישם? ולא למדך מאיו. עצה קפין הנחש עליהם ראה אותן ערומים ועוסקים בתשמיש לעין כל ונתאמה להם: ערום מכל. לסי ערמתו וגדולתו היתה מספרתו. ערום מכל. אדור מכל וגו'. ואמר כי אמר וגו'. שמה אמר להם לא תאכלו מכל וגו'. ואעפ שראו אותם אוכלים משאר פירות הדבה עליה דברים גדי שחשיבנו וקרא לדבר מאותו העץ: (3) ולא תגעו בו. הוסיפה על הציון למדך בזה לדי גרועין הוא שנאמר: אל תוקם על דבריו (משלי י'): (4) לא מות תמותן. דחקה עד שנגעה בו. אמר לה: בשם שאין מיתה

הָאִשָּׁה לֹא־מוֹת תָּמָתָן: (5) בִּי יָדַע
אֱלֹהִים כִּי בַיּוֹם אֲכַלְכֶּם מִמֶּנּוּ וְנִפְקַחוּ
עֵינֵיכֶם וְהִייתֶם כְּאֱלֹהִים יָדְעִי טוֹב וָרָע:
(6) וַתֵּרָא הָאִשָּׁה כִּי טוֹב הָעֵץ לִמְאָכֹל
וְכִי תֹאמַר־הוּא לְעֵינַיִם וְנִחְמַד הָעֵץ
לְהַשְׂכִּיל וַתֵּקַח מִפִּרְיוֹ וַתֹּאכֶל וַתֵּתֶן
גַּם לְאִישָׁהּ עִמָּה וַיֹּאכֶל: (7) וַתִּפְקַחְנָה
עֵינֵי שְׁנֵיהֶם וַיֵּרְעוּ כִּי עֲרֻמִּם הֵם
וַיִּתְּפְרוּ עָלֵי תֵאֵנָה וַיַּעֲשׂוּ לָהֶם חִגְרֹת:

und aß, gab auch ihren Manne davon, und er aß. (7) Es gingen nun auf die Augen Weiber, und sie erkannten, daß sie nackt seien, sie hefteten sich Feigenblätter zusammen, und machten sich

רש"י

בְּנִיגְעָהּ. כִּן אֵין מִיתָה בְּאֲכִילָה (ב"ר): (5) כִּי יָדַע. כָּל אִמָּן שֶׁנָּתַן אֵת בְּנֵי אִמָּנֵיהֶן מִן הָעֵץ אָכַל וְקָרָא אֵת הָעוֹלָם (ב"ר): וְהִייתֶם כְּאֱלֹהִים. יִצְחָר עוֹלָמוֹת: (6) וַתֵּרָא הָאִשָּׁה. רָאִתָּה דְּכָרֵינוּ שֶׁל נָחֻשׁ הִנָּחוּ לָהּ הָאִמָּנִיתָ: (ב"ר): כִּי טוֹב הָעֵץ. לְהוֹת כְּאֱלֹהִים: וְכִי תֹאמַר הוּא לְעֵינַיִם. כִּמוֹ שֶׁאָמַר לָהּ: וְנִפְקַחוּ עֵינֵיכֶם: וְנִחְמַד לְהַשְׂכִּיל. כִּמוֹ שֶׁאָמַר לָהּ: יָדְעִי טוֹב וָרָע: וַתֵּתֶן גַּם לְאִישָׁהּ. שֶׁלֹּא תָמוּת הִיא וְיִחְיֶה הוּא: וַיֹּאכֶל אִתָּתָּה: גַּם. לְרִפּוֹת בְּהִמָּה וְחֵיה: (7) וַתִּפְקַחְנָה וְנִי. לְעֵנֶן הַחֲכָמָה דְּבַר הַתּוֹבִי, וְלֹא לְעֵנֶן רָאִיה מִמַּשׁ וְסוֹף הַמִּקְרָא מוֹכִיחַ: וַיֵּדְעוּ כִּי עֲרֻמִּם הֵם. אֵין הַסּוֹמָא יָדַע בְּשֶׁהוּא עֵרֹם? אֵלֹא מִהוּ וַיֵּדְעוּ כִּי עֲרֻמִּם הֵם? מִצִּיּוֹת אֶחָת הִזְקָה בָּהֶם וַתִּתְּפְלוּ וַיִּמְנָה (ב"ר):

und sagte dann: So wenig wie die Berührung schädlich war, ist es das Essen davon (5) כי ידע כי ידע כי ידע Ein Jeder haßt die Rinder seines Gewerbes (Standesgenossen), sie sagte: Gott kennt des Baumes Güte, und durch den Genuß desselben erschuf er das Weltall. Wie Welt- schöpfer. (6) ותרא האשה ותרא האשה ותרא Die Worte der Schlange waren ihr einleuchtend

und gefällig, und sie schenkte ihnen Glauben. Um sich Gott ähnlich zu machen. Wie sie sagte: „es werden euch die Augen geöffnet.“ Wie sie sagte: „das Gute und Böse zu erkennen.“ Damit sie nicht allein sterbe, und er dann eine andere nehmen möchte. (7) ויפקדנה ויפקדנה ויפקדנה Hier ist von der Vernunftsteinsicht die Rede, aber nicht vom wirklichen Sehen, wie dies der Schluß des Verses beweist. כי עירמם הם Auch ein Blindler weiß ja, wenn er nackt ist, was bedeutet also עירמם?

Schürzen. (8) Und sie hörten die Stimme des Ewigen Gottes, wandelnd zur Seite des Tages, da verkrochen sich der Mensch und sein Weib, vor dem Angesichte des Ewigen Gottes in Mitten der Bäume des Gartens. (9) Der Ewige Gott rief dem

(8) וַיִּשְׁמְעוּ אֶת-קוֹל יְהוָה אֱלֹהִים
מִתְהַלֵּךְ בְּגֵן עֵדֶן לְרֹחַ הַיּוֹם וַיִּתְּחַבֵּא הָאָדָם
וְאִשְׁתּוֹ מִפְּנֵי יְהוָה אֱלֹהִים בְּתוֹךְ עֵץ
הַגֵּן: (9) וַיִּקְרָא יְהוָה אֱלֹהִים אֶדְ-
הָאָדָם וַיֹּאמֶר לוֹ אֵיכָה: (10) וַיֹּאמֶר אֶת-

Menschen zu, und sprach zu ihm: wo bist du?

רש"י

ein einziges Gebot hatten sie zu erfüllen, und sie entlebigten sich desselben. **עלה תאנה** vom Feigenbaum; dieser Baum war's dessen Frucht sie gegessen hatten; mit derselben Sache, wodurch sie gefehlt, wurden sie auch gebeßert, daher enthielten sie sich von der Berührung anderer Bäume. Warum wird aber dieser Baum nicht ausdrücklich benannt? weil Gott kein Geschöpf der Beschämung preisgeben

עלה תאנה. הוא העץ שאכלו ממנו בדבר שנתקלקלו בו גרמנו (פנהרדן ע') אבל שאר העצים מנעום מליטור עליהם. ומפני מה לא נתפרסם העץ? שאין הקב"ה חפץ להגות ברה"י שלא יקלימוהו ויאמרו: זהו שלקה העולם על ידו. מדרש רבי תנחומא. (8) וישמעו. יש מדרשי אנדרה רבים ודבר סודים רבותינו על מכותם בבדי ובשאר מדרשות: ואני לא באתי אלא למשוטו של מקרא ולאנדרה המליצה בדבר המקרא דבר דבר על אפניו: וישמעו. מה שמעו? שמעו את קול הקב"ה שהיה מתהלך בגן: לרחו היום. לאורו רוח שהשמש באה משם. זה הוא מערכת: שלמות ערב, קמה במערב, והם סרוה בעשרית (שם לוח): (9) איכה. ירדע הרה היכן הוא: אלא ליכנס עמו בדברים שלא ידע נבחר להשיב. אם יענישהו פתאום (בד) וכן בגין אמר לו:

will, damit es nicht heiße: Dieser Baum ist's, welcher der Welt Unglück gebracht hat. (8) **וּשְׁמָעוּ** Der Auslegungen gibt's hierüber viele, die in den Midraschim zu finden sind, ich komme nur den Vers dem einfachen Wortlaute gemäß zu erklären und die Agada zu erörtern: Sie hörten nämlich die Stimme Gottes, welche im Garten wandelte. Auf der Seite, wo die Sonne untergeht, d. i. die Abendseite, denn gegen Abend ist die Sonne auf der Abendseite, ihr Vergehen ging (nach Talm. Sanhed. 38) in der 10. Tagesstunde vor sich. (9) **אֵיכָה** „wo bist du?“ Gott wußte wohl, wo Adam war, er ließ sich aber mit ihm in ein Gespräch ein, damit er nicht erschrecke, wenn er ihm unerwartet die Strafe zukommen ließe Ebenso bei Rajin: „Wo ist dein Bruder Hebel?“ und bei Bileam, M. 4. 23: „Wer sind die Männer bei dir?“ blos um ein Gespräch anzuknüpfen; bei Chiskia, als die Gesandten des babylonischen Königs zu ihm kamen,

לֵךְ שָׁמַעְתִּי בְּגֶן וְאִירָא כִּי עֵרִים אָנֹכִי
וְאַחֲכָיָה: (11) וַיֹּאמֶר מִי הֵגִיד לְךָ כִּי
עָרָם אָתָּה בְּמִן־הָעֵץ אֲשֶׁר צִוִּיתִיךָ
לֵבִלְתִּי אֲכָל־מִמֶּנּוּ אֲכָלְתָּ: (12) וַיֹּאמֶר
הָאָדָם הָאִשָּׁה אֲשֶׁר נָתַתָּה עִמָּדִי הִוא
נִתְּנָה־לִּי מִן־הָעֵץ וָאֲכָל: (13) וַיֹּאמֶר
יְהוָה אֱלֹהִים לָאִשָּׁה מַה־זָּאת עָשִׂיתָ
נִתְּאָמֶר הָאִשָּׁה הִנָּחֵשׁ הִשְׁאִינִי וָאֲכָל: (14)
(14) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהִים אֶל־הִנָּחֵשׁ
כִּי עָשִׂיתָ זֹאת אֲרוּר אַתָּה מִכָּל־הַבְּהֵמָה

(10) Jener sprach: Deine Stimme habe ich im Garten vernommen; ich fürchtete mich, weil ich nackt bin, und so verbarg ich mich. (11) Und er sprach: Wer hat dir gesagt, daß du nackt bist? Hast du etwa von dem Baume, von dem ich dir befohl nicht zu essen, gegessen? (12) Und der Mensch sprach: Das Weib, daß du mir beigegeben hast, dieselbe gab mir von dem Baume, und ich aß. (13) Der Ewige Gott sprach

zum Weibe: Was hast du da gethan? Das Weib sprach: Die Schlange hat mich gereizt und ich aß. (14) Da sprach der Ewige Gott, zu der Schlange: Weil du dieses gethan, so sei denn verflucht von allem

רש"י

אִי רָבֵל אַחִיד (בראשית ד) וְכֵן בְּבִלְעָם: מִי הָאֲנָשִׁים
הָאֵדָה עִמָּךְ (במדבר כז) לִיכָנֹס עִמָּכֶם בְּדָבָרִים, וְכֵן
בְּהִקְרָה בְּשִׁלְחִי מִדֶּדֶךָ בְּלִאָן: (11) מִי הֵגִיד לְךָ.
מֵאֵין לְךָ לָדַעַת מִהַּ בִּלְשֹׁן יֵשׁ בְּעוֹמֵד עֵרֹם? הֵמָּן
הָעֵץ. בְּתַמְהָ: (12) אֲשֶׁר נָתַתִּי עִמָּדִי: כָּאֵן קָפַד
בְּמִנְכָּה (ע"ז ה'): (13) הִשְׁאִינִי. הִפְעֵנִי כְמוֹ: אֶל
יֵשׁ אֲתָכֶם חֻקְדִּי (ישעיה ל"ו): (14) כִּי עָשִׂיתָ
זֹאת. מִכָּאן שָׂאֵין מִדְּבָרִים בְּזִכְרוֹתָ שֶׁל מִסֵּרָה שְׂאִילִי
שְׂאִילִי: לְמַד עָשִׂיתָ זֹאת? הֵיאָה לֹא לְהַשִּׁיב: דְּבָרֵי תִּרְבִּי
וְדְבָרֵי הַתַּלְמִיד דְּבָרֵי מִי שׁוֹמְעֵץ? (סנהדרין כ"ט):
מִכָּל הַבְּהֵמָה וּמִכָּל חַיַּת הַשָּׂדֶה. אִם מִבְּהֵמָה נִתְקַלַּל
מִתְּהֵא לֹא כָּל שֹׂנֵי הָעוֹמֵדִים וּבִתְהֵא מִדְּשׁ הָהָא בְּמִסְכַּת
בְּכוֹרוֹת (דף ח') לְמַד שְׂמִי עֵיבָרוֹ שֶׁל נָחֵשׁ שָׂבַע

מי דריר דך (11) Jef. 39. Woher weißt du, daß der nackte Zustand beschämend ist? Hemen ist fragend. האשה אשר נתתי עמדי (12) Hier leugnete er Gottes Wohlthat. (13) הנחש השאיני Hat mich irre geleitet, wie Jef. 36, „Chisfija soll euch nicht irre leiten.“ (14) כי עשית זאת Hierauf folgt, daß man einen Verführer nicht vertheidigen soll, denn wäre die Schlange befragt

worden, warum sie dieses gethan, so hätte sie antworten können, wenn der Lehrer und der Schüler befehlen, wem muß man Gehör geben? Wenn nun das Hausthier mehr als das Feldthier verflucht ist, so ist auch die Schlange weit mehr als das Hausthier verflucht, folglich, nach Annahme der rab. Weissen (Bechorot 8) sieben Jahren trächtig. Die

וְהוּא יִשְׁלֶכְךָ: ס (17) וְלֹאֲדָם
אָמַר בִּי שְׁמַעְתָּ לְקוֹל אֲשֶׁרְךָ וְתֹאכַל
מִן־הָעֵץ אֲשֶׁר צִוִּיתִיךָ לֵאמֹר לֹא תֹאכַל
מִמֶּנּוּ אֲרוּרָה הָאֲדָמָה בְּעִבְרֹךָ בְּעִצְבוֹן
תֹּאכְלֶנָּה כָּל יְמֵי חַיֶּיךָ: (18) וְקוֹץ וְדִרְדֵּר
תַּצְמִיחַ לָךְ וְאָכַלְתָּ אֶת־עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה:
(19) בְּזַעַת אֶפֶיךָ תֹּאכַל לֶחֶם עַד שׁוֹבְךָ
אֶל־הָאֲדָמָה בִּי מִמָּנָה לִגְבוֹתָ כִּי־עָפַר

du Kinder gebären. und nach deinem Manne sei dein Verlangen, er aber herrsche über dich. (17) Und zu Adam sprach er: Weil du der Stimme deines Weibes Gehör gegeben, und gegessen von dem Baume, von dem ich dir geboten also: du sollst nicht davon essen! so sei verflucht die Erde um deinetwillen, mit Beschwerde

sollst du von ihr essen all die Tage deines Lebens. (18) Und Dornen und Disteln soll sie dir wachsen lassen, und du sollst das Kraut des Feldes verzehren. (19) Im Schweiße deines Angesichtes sollst du Brod essen, bis du rückkehrst in das Erbreich, denn von ihm warst du genommen,

רשי

כִּסּוּ: (17) אֲרוּרָה הָאֲדָמָה בְּעִבְרֹךָ. מַעֲלָה לָךְ דְּרֹסִים
אֲרוּרִים. בְּנוֹן: זְבוּבִים פְּרִעוּשִׁים וְנִמְלִים. מִשְׁלַ
לִיצָא לְתַרְבוּת הָעֵדָה וְתַבְרִיחַ מִקְלָלוֹת שָׂדֵים שֶׁנֶּקַ
מֵהֶם: (18) וְקוֹץ וְדִרְדֵּר תַּצְמִיחַ לָךְ הָאָרֶץ כְּשֶׁתִּזְרְעֶנָּה
מִיָּד וְרָעִים תַּצְמִיחַ קוֹץ וְדִרְדֵּר מִגֵּרָם וְעִצְבוֹת הָיוּ
נֶאֱכָלִים עַל יְדֵי רִתְקוֹן (בִּצְחָ לֵיד): וְאָכַלְתָּ אֶת עֵשֶׂב
הַשָּׂדֶה. וְמָה קָלָלָהּ הִיא זוּ? הֲלֹא בִּרְכָהָ נֹאמַר לוֹ:
הִנֵּה נְתַתִּי לָכֶם אֶת כָּל עֵשֶׂב זֶרַע וְזֶרַע וְגו' אֵלֶּי
מִה אָמַר פֶּאֶן בְּרֹאשׁ הָעֵנָן: אֲרָחָה הָאֲדָמָה בְּעִבְרֹךָ
בְּעִצְבוֹן תֹּאכְלֶנָּה וְאַחַר הָעִצְבוֹן. וְקוֹץ וְדִרְדֵּר תַּצְמִיחַ
לָךְ. כְּשֶׁתִּזְרְעֶנָּה קִמְיָה אוֹ יִרְקוֹת נִגְדָה הִיא תַּצְמִיחַ לָךְ
קוֹצִים וְדִרְדֵּרִים וְיִשָּׂא עֵשֶׂב הַשָּׂדֶה וְעַל כִּרְחֹק
תֹּאכְלֶם: (19) בְּזַעַת אֶפֶס. לְאַחַר שְׁתַּמְרֹחַ בּוֹ הַרְבֵּה:

(17) Sie bringe dir schädliche Wesen hervor, wie Mücken, Fliegen und Ameisen, gleich wie man einem Entarteten flucht: „Verwünscht die Brüste, aus welchen er gesogen!“ (18) Wenn du eble Sorten anpflanzen wirst, wird die Erde dir Dornen und Disteln hervorbringen, Karden (קוֹדִים) und Benedikten (לִכְבִּית) welche erst durch Zube-

ereitung genießbar sein werden. Was für ein Fluch ist dies? heißt es ja schon: B. 29 beim Segen: Ich gebe euch alles Kraut zur Nahrung“? Allein es bezieht sich auf אֲרוּרָה הָאֲדָמָה; mühselig sollst du ihren Ertrag genießen, mit Beschwerden sollst du dich von ihr ernähren, denn Dornen und Disteln soll sie dir hervormachen lassen; wenn du Hülsenfrüchte oder Gartenkräuter anbauen wirst, wird sie dir Dornensträucher und dgl. hervormachen lassen, die du zu verzehren genöthigt sein wirst. (19) בְּזַעַת אֶפֶס Nach vieler

denn du bist Erde, und zur Erde sollst du wieder zurückkehren. (20) Und es nannte Adam den Namen seines Weibes Chava, denn sie war die Mutter aller Lebenden (Menschen). (21) Es machte der Ewige Gott dem Menschen und seinem Weibe Leibbröcke von Häuten und bekleidete sie. (22) Der Ewige Gott

sprach: Siehe der Mensch ist worden, wie einer von uns, erkennend Gutes und Böses, und nun, daß er nicht strecke seine Hand, und nehme auch vom Baume des Lebens und esse und lebe ewiglich. (23) Darum

רשי

Mühe. (20) ויקרא האדם ויקרא Die Schrift wiederholt, womit sie begonnen, daß Adam jedem Wesen Namen beilegte; die Unterbrechung geschah bloß um zu lehren, daß infolge der Ertheilung der Namen ihm die Chava zugefellt wurde, wie es heißt: „Für Adam fand sich seine Gehilfin vor“, daher mußte er einschlaffen u. s. w.; ebenso reißt sich passend das Kapitel an die Stelle an, an der er sich an, s. daß hat Ähnlichkeit mit חיה (Leben), sie schenkt ihrer Nachkommenschaft das Leben, so findet man von der Erde. (21) כמה כמות עור (21) Einige Agabisten meinen, es war ein Hemd am Körper, wie der Nagel am Finger anliegend; nach Anderen war es ein Stoff von Thierfellen, z. B. Hasenwolle, welche zart und erwärmend ist, woraus er ihnen Leibbröcke machte. (22) Er ist einzig unter den irdischen Wesen, sowie ich es oben bin, u. zw. vorzüglich darin einzig, daß er das Gute vom Bösen unterscheiden

אֶתָּה וְאֶל-עֵמֶר תָּשׁוּב: (20) וַיִּקְרָא הָאָדָם שֵׁם אִשְׁתּוֹ חַוָּה כִּי הִיא הָיְתָה אֶם בְּלִי-חַי: (21) וַיַּעַשׂ יְהוָה אֱלֹהִים לָאָדָם וּלְאִשְׁתּוֹ כִּתְנוֹת עוֹר וַיַּלְבִּשֵׁם: פ חֲמִשִּׁי (22) וַיֹּאמֶר | יְהוָה אֱלֹהִים הֵן הָאָדָם הָיָה כְּאֶחָד מֵמֵנוּ לְדַעַת טוֹב וָרָע וְעַתָּה | פֶּן-יִשְׁלַח יָדוֹ וְלָקַח גַּם מֵעֵץ הַחַיִּים וְאָכַל וְחַי לְעֹלָם: (23) וַיִּשְׁלַחְהוּ

(20) ויקרא האדם. חזק התשוב לענינו הראשון ויקרא האדם שמות. ולא הספיק אלא ללמד: שעל ידי קריאת שמות נדוניה לו חנה. כמו שכתוב: ולאדם לא מצא עוד כנגדו. לסיבה ויפל תרומה. ועל ידי שכתב: נהיו ערומים סוף לו פשט הנפש. להודיע שמתוך שראו ערותה וראו אותם עסקים בתשמיש נתאחד לה ובה עליהם במחשבה ובמקרה: חיה. נוסף על לשון חיה. שמתה את ולדותה. פאשר תאמר: מהדורה לאדם (קוללת כ) בלשון חיה. (21) כתנות עור. יש דברי אנדה אוקרים חלקים: כצפור היו מרובקים על עורן. ויא: דבר הפא מן העור. כגון עמר הארנבים: שהוא דף וחס ויעשה להם כתנות ממנו: (22) היה כאחד ממנו. דבר הוא יחיד בתחתונים כמו שאני יחיד בעליונים. ומה היה

יְהוָה אֱלֹהִים מִן־עֵדֶן לְעֵבֶל אֶת־
הָאֲדָמָה אֲשֶׁר לָקַח מִשָּׁם: (24) וַיִּגְרֶשׁ
אֶת־הָאָדָם וַיֵּשְׁבֵן מִקֶּדֶם לְנוֹעַדֶן אֶת־
הַכְּרִיבִים וְאֵת לְחֵט הַחֶרֶב הַמַּתְהַפֶּכֶת
לְשֹׁמֵר אֶת־הַדֶּרֶךְ עַיִן הַחַיִּים: ס

ד (1) וְהָאָדָם יָדַע אֶת־חַיְתוֹ אִשְׁתּוֹ

schickte ihn der Ewige Gott fort aus dem Garten Eden, den Boden zu bearbeiten, von dem er genommen worden. (24) Und vertrieb den Menschen, und lagerte zur Morgenseite des Garten Edens, die Cherubim und die Klinge des Schwertes, das sich umwälzt, zu be-

wahren den Weg zum Baume des Lebens.

(4) (1) Und Adam erkannte die Chawa sein Weib, und sie ward schwanger

רש"י

יְהוָה? לְבַעַת מִיָּדָה וְדַע מִדָּה שֶׁאֵין בְּבִהְמָה
חַיִּי: וְעַתָּה מִן יִשְׁלַח יְדוֹ. וּמִשְׁחִידָה לְעוֹלָם הָיָה
הוּא קְרוֹב לְהַשְׁעוֹת הַבְּרִיּוֹת אֲתֵדִין. וְלֹאִמַּר אֵין הוּא
אֱלֹהִים. וַיֵּשׁ מִדְּרֹשׁ אֲנִידָה. אֲכִיל אֵין מִיִּשְׁכֵּן עַל
שְׁשׁוֹמוֹ: (24) מִקֶּדֶם בֵּין עֵדֶן. בְּמִדְּרֹשׁוֹ שֶׁל בֵּין עֵדֶן.
חַיִּין לָבֵן: אֵת הַכְּרִיבִים: מִלֵּאֵי תַּבְלָה: הַחֶרֶב
הַמַּתְהַפֶּכֶת. וְלֵאמֹר לְחַיִּים עֲלִיו מִכְּבוֹד עוֹד לָבֵן.
תִּרְגַּם לְחַיִּים שְׁנֵי כְמוֹ שֶׁלָּה שְׁנֵי שְׁנֵי בְּמִדְּרֹשׁ. וְכִלְשׁוֹן
לֵאמֹר לָמָּה (כִּלְיָה קִלְיָנִי) וּמִדְּרֹשׁ אֲנִידָה
יֵשׁ: וְאֵין אֵין כֵּא אֵלָּה לְשֹׁמֵמוֹ:

ד (1) וְהָאָדָם יָדַע. בְּכִי קֹדֶם הִעָנָן שֶׁל מַעֲלָה
קֹדֶם שְׁחָטָה וְנִסְדָּר מִן עֵדֶן. וְכֵן
הִדְרִין וְהִלְדָּה. שָׁאֵם כְּרֵב: וְדַע אָדָם: נִשְׁמַע
שֶׁלֹאִתִּי שְׁחָטָה הָיָה לוֹ בְּנִים: קֵץ. עַל שֵׁם קִיָּרִי:
אֵת הָיָה. כְּמוֹ: עֵם הָיָה בְּשִׁפְרָה אֲוִי וְאֵת אִשִּׁי

Eine flammende Klinge, um ihm Furcht einzufloßen, damit er nicht mehr den Garten betreten soll. Unfalsch übersetzt שֵׁן mit Klinge; hierüber sind noch mannigfache Erläuterungen vorhanden, meine Absicht ist nur, mich mit dem Wortsinne zu befassen.

4. (1) Dies geschah noch bevor er gesündigt und aus dem Eden verwiesen wurde; auch die Schwangerschaft und das Gebären waren vorher. Wenn es stünbe: וְדַע הָאָדָם so könnte man verstehen, daß er erst nach dem Verlassen des Edens Kinder bekam. קֵץ entsprechend dem Worte קִיָּרִי „ich habe erworben“.

*) Weil Adam von Gott selbst erschaffen wurde, was aber bei den andern Menschentindern nicht der Fall ist.

und gebär den Kajin, da sprach sie: Ich habe mir geeignet einen Mann vom Ewigen. (2) Sie gebär abermals seinen Bruder, den Hebel, da ward Hebel ein Schafhirt, und Kajin ward ein Ackerbauer. (3) Es war nach Verlauf einiger Zeit, da brachte Kajin von der Frucht des Erdbodens, ein Geschenk dem Ewigen dar. (4) Und Hebel auch dieser brachte, von den Erstlingen seiner Schafe und von ihren Fettsücken;

und der Ewige wandte sich zu Hebel und zu seinem Geschenke. (5) Aber zu Kajin und zu seinem Geschenke hat er sich nicht gewendet, und es verdroß Kajin sehr, und sein Angesicht fiel ab. (6) Und der Ewige sprach zu Kajin: Warum verdrießt es dich, und warum ist dein Angesicht so abgefallen? (7) Fürwahr, wenn du dich gut

ותפל ותרלך את־קין ותאמר כְּגִיתִי
אִישׁ אֶת־יְהוָה: (2) ותרספ ללדת את־
אחיו את־הבל ויהי־הבל רעה צאן וקין
היה עבד אדמה: (3) ויהי מקץ ימים
ויבא קין מפרי האדמה מנחה ליהוה:
(4) והבל הביא גם־הוא מבכורות צאנו
וימחל־בהן וישע יהוה אל־הבל וא־ל־
מנחתו: (5) וא־ל־קין וא־ל־מנחתו לא
שערה ויחר קין מאד ויפלו פניו:
(6) ויאמר יהוה אל־קין למה תרה לך
ולמה נפלו פניך: (7) הלא אם־תטיב

רשׁי

לברו בראנו: אבל זה שותפים אנו עמו (נדה ל"א):
את קין את אחיו את הבל. ג' אתים רבויים הם,
מלמד, שתאמרה נולדה עם קין, ועם הבל נולדו שותפים.
לכן נאמר ותוסף. (כד) (ו) רועה צאן. לפי
שנתקללה האדמה פירש לו מעבודתה: (3) מפרי
האדמה. מן הפרוע, ויש מדרשי אגדה שאומרים ורע
ששמן היה: (4) וישע. ויפן, וכן, לא שערה אל
מנחתו. לא פנה, וכן אל ישעו (ישמות ה') אל יסגו.
וכן: שערה מעליו (איוב יד) פנה מעליו: וישע. יהיה
אש וליהבה מנחתו: (7) הלא אם תטיב. בפרגומו
פירושו: לפתח חמאת רובץ. לפתח קרדו השאך
שומר: ואלרך תשוקתו. של השאת הוא צד הרע
תמיד שונק ומתאחד להבשיל: ואתה תמשל בו.

(3) Von dem Schlechtesten. Eine Agada behauptet, es wäre Flachsamen gewesen. (4) Er wandte sich, ebenso M. 2, 5. וישע
er wandte sich nicht, so auch M. 2, 5, שיעו, Job 14, 6. Ein Feuer fuhr herab u. verzehrte sein Opfer. (7) ואתה תמשל בו.
Mit Unfel. übereinstimmend: wenn du dich besserst u. f. מ. ויפן רובץ
לפתח חמאת רובץ.

שָׁאתָ וְאַם לֹא תִמְכֹּב לִפְתָּח חַטָּאת
 רִגְזָךְ וְאַלֶּיךָ תִּשְׁנָקְתוּ וְאַתָּה תִּמְשָׁל
 בוֹ: (8) וַיֹּאמֶר קִין אֶל-הֶבֶל אָחִיו וַיְהִי
 בְּהִיּוֹתָם בַּשָּׂדֶה וַיָּבֶקֶם קִין אֶת-הֶבֶל
 אָחִיו וַיַּהַרְגֵהוּ: (9) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-קִין
 אֵי הֶבֶל אָחִיךָ וַיֹּאמֶר לֹא יָדַעְתִּי הִשְׁמַר
 אָחִי אָנֹכִי: (10) וַיֹּאמֶר מַה עָשִׂיתָ כִּי
 דְּמֵי אָחִיךָ אֵצֶקִים אֵלַי מִן-הָאֲדָמָה:
 (11) וְעַתָּה אָרִיר אֹתָהּ מִן-הָאֲדָמָה אֲשֶׁר

aufführest, so kannst du deine Augen emporheben; wenn du dich aber nicht gut aufführest, so dann lagert die Sünde vor der Thüre, nach dir ist ihr Verlangen, doch du kannst ihr Herr werden. (8) Und Kain sprach (hievon) mit seinem Bruder Hebel; als sie aber auf dem Felde waren, erhob sich Kain gegen Hebel, seinen Bruder, und erschlug ihn.

(9) Da sprach der Ewige zu Kain: Wo ist dein Bruder Hebel? Er sprach: Ich weiß es nicht, bin ich denn der Hüter meines Bruders? (10) Da sprach er: Was hast du gethan? Die Stimme von dem Blute deines Bruders schreit zu mir von der Erde empor. (11) Nun sei denn verflucht von dem Erdboden hinweg, der seinen

רש"י

אם תִּרְצֶה תִּחַבֵּר עָלָיו: (8) וַיֹּאמֶר קִין וְכֵן עָמַד
 בְּדַבְרֵי רִיב וּמִצָּדָה לְהַהוֹלֵל עָלָיו לְהַרְגוֹ וְלֹא בָקָה
 מִדָּרֶשׁ אֲנִי אֶת-הוּא יִשְׁכַּח שֶׁל מִקְרָא: (9) אֵי הֶבֶל
 אָחִיךָ. לְהַבְנִים עִמּוֹ בְּדַבְרֵי נִחְרָה. אוֹלֵי יִשְׁכַּח
 וַיֹּאמֶר: אֲנִי הִרְגֵתִי וְחָטָאתִי לָךְ: לֹא יָדַעְתִּי. גִּעְשָׁה
 כְּנוֹבָה הָעֵרַת הָעֵלְיוֹנָה: הַשּׁוֹמֵר אָחִי. לְשׁוֹן תִּימָדָה
 הָיָא. וְכֵן כָּל הָיָא הִנְקִידָה בְּחֶטֶף פִּתְחָה: (10) דְּמֵי
 אָחִיךָ. דְּמֵי וְדָם וְרַעֲיוֹתָיו. רָבִי אֲחִיר. שֶׁגִּעְשָׁה
 בּוֹ מִצָּעִים הִרְבָּה: שְׁלֹא הָיָה יוֹדֵעַ מִהֵיכָן נִפְשׁוֹ יִצְאָה
 (מִנְהַרְרֵן לִי: (11) מִן הָאֲדָמָה. יוֹרֵר מִמֶּדָּה

An der Grabespoorte erwartet dich deine Sünde. Der Lust zur Sünde, der böse Trieb lauert dir stets nach, um dich ins Verderben zu stürzen. Du nur willst, kannst du ihn beherrschen. (8) Er begann mit Hebel Streit u. Zank, machte ihm Vorwürfe, um ihn zu erschlagen. (9) Er redete ihn sanft an, vielleicht gesteht er: ich habe ihn umgebracht und gegen dich gesündigt. Er that wie Einer, der den Unwissenden täuschen wollte. Ist frageweise; so jedes, welches mit Chataf punktiert ist. (10) Mehrzahl, sein Blut und das seiner Nachkommenschaft. Oder, er brachte ihm viele Wunden bei, weil er nicht wußte, wo das Leben am leichtesten entflieht. (11) Mehr noch, als sie bereits von dem Fluche von früher schuldbelastet war, und nun ist ihre Schuld bedeutend vergrößert. Sie wird abermals verwünscht, daß sie ferner ihre Kraft nicht hergeben solle.

Mund aufgethan, aufzunehmen das Blut deines Bruders von deiner Hand.

(12) Wenn du die Erde bearbeiten wirst, soll sie dir ihre Kraft nicht mehr hergeben, unstät und flüchtig sollst du sein auf dem Erdboden. (13) Und Kajin sprach zu dem Ewigen:

zu groß ist meine Sünde, um sie zu ertragen. (14) Siehe, vertrieben hast du mich heute von diesem Erdboden hinweg; und vor deinem Angesichte muß ich mich bergen! Und ich werde unstät und flüchtig sein auf Erden: so wird es geschehen, daß wer mich findet, mich tödtet. (15) Da sprach der Ewige zu ihm: Deshalb, wer Kajin erschlägt, soll sieben-

פָּצְתָהּ אֶת־פִּיהָ לִקְחַת אֶת־דַּמִּי אֹחִיהָ מִיָּדָהּ: (12) כִּי תַעֲבֹד אֶת־הָאֲדָמָה לֹא־תִסַּף תִּת־כֹּחָהּ לָךְ גַּע וְגֵר תִּהְיֶה בָאָרֶץ: (13) וַיֹּאמֶר קַיִן אֶל־יְהוָה גְּדוֹל עוֹנִי מִנְשׂוֹא: (14) הֵן גִּרְשָׁתָּ אֹתִי הַיּוֹם מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה וּמִפְּנֵי אָפְתָר וְהָיִיתִי גַע וְגֵר בָּאָרֶץ וְהָיָה כָל־מֹצְאִי יִהְרָגֵנִי: (15) וַיֹּאמֶר יְיָ יְהוָה לֵבֶן בְּלִדְהָרָג בֶּן־

רשי

שנתקללה היא כבר בעונה. ונס בזה הוסיפה לחטוא: אשר פצתה את פיה. לקחת את דמי אחיך וגו'. והקני מוסף לה קללה אצלך לא תוסף תת כחה: (12) גע וגו'. אין לך רשות לדור במקום אחד: (13) גדול עוני מנשוא. בתמיד. אתה טוען עליונים ומתחננים. ועוני אי אפשר לשעור? (בר: 15) לכן כל הורג קין יה אחד מן המקראות שקצרו דבריהם ורמזו ולא פירשו: לבן בר הרג קין לשון גערה. פה יעשה לו כך וכך עונשו. ולא פירש עונשו: שבעתים יקם. איני רוצה להזקם מן עבשיו. לסוף שבגרה הורגת

Dröhung: Dem soll so und so geschehen! ohne die Strafe zu bestimmen. Ich will mich jetzt nicht an Kajin rächen, sondern erst nach sieben Geschlechtern, wenn Lemech, einer seiner Nachkommen erstehen und ihn umbringen wird. Zu Ende dieser Stelle, wo es ausdrücklich heißt: „er wird siebenfach gerächet werden“ erfahren wir, daß

שבעתים יקם וישם יהוה לבנו אור
לבדתי הכותרתו כל-מצאו :
(16) ויצא קין מלפני יהוה וישב בארץ

sach gerächt werden; Und Gott setzte dem Kain ein Zeichen, daß ihn nicht erschlage, wer ihn findet.

(16) Es ging Kain vom

Angesichte des Ewigen, und besetzte sich in dem Lande (der Flucht) Noth, in

רשי

אני נוקם נקמתי ממנו שיעמוד למד ממני בגיו ויהרגו.
וסוף המקרא שאמר שבעתים יקם. והיא נקמת הכל
מקץ. למדנו. שתחלת מקרא לשון גערה היא. שלא
תהא בריה מזיקתו. וביצא בו : ואמר דוד. כל מזה
יבוס ויזע בצנור (שמואל ב' ה) ולא מירש מה
יעשה לו : אבל דבר הנתוב ברמה. כל מזה יבוס
ויזע בצנור ויקרב אל השער ויכבשנו ואת הערים
וגו' ונח אותם יקרה על אשר אמרו העיר והפסח לא
יבא דוד אל חוף הבית. המקרה את אלו אני אעשנו
ראש ושר. פאן קצר דבריו. וידברו הימים פירש :
היה ראש ולשר : וישם ה' לקין את אר. תקק לו אור
משמו במצאו : (16) ויצא קין. ויצא בהנגדה בנוגב
דעת העליקה : בארץ נוד. בארץ שקל הגולים נדים

der Anfang des Verses eine Drohung war, daß kein Geschöpf ihn beschädigen soll. Desgleichen finden wir Sam. 2, 5, 8. „Wer den Zebusi bis zur Wasserleitung vorbringend schlägt,“ ohne nähere Angabe, was dem Manne geschehen soll; die Stelle spricht nur andeutungsweise, doch im Buche der Chron. 1, 11, 6. heißt es deutlich: „Wer den Zebusi schlägt u. s. w.,

auch was lahm u. blind ist, alle, die da sprachen, er wird nicht herein kommen, wer diese schlägt, der soll Oberhaupt und Befehlshaber werden.“ Gott prägte ihm einen Buchstaben seines Namens auf die Stirne (zum Schutze). (16) Er ging gedemüthigt fort; wie Einer, der den Höchsten zu hintergehen versuchte. וישב בארץ נוד Ein Land, wohin alle Verbannten sich flüchteten. קרמה ערן Dorthin wanderte sein Vater, als er aus dem Eden ausgewiesen wurde, denn es heißt: „er ließ lagern auf der Morgenseite des Garten Eden die Cherubim, um den Zutritt zu dem Garten zu bewachen“, woraus folgt, daß Adam sich dort aufhielt. Wir finden auch, daß ehemals die Morgenseite die Mörder aufnahm, so heißt es Mos. 5, 4.: „Damals son-

der Morgenseite Ebens. (17) Und Rajin erkannte sein Weib, sie wurde schwanger und gebar Chanoch; er baute eine Stadt und nannte den Namen der Stadt, gleich dem Namen seines Sohnes Chanoch. (18) Dem

Chanoch wurde Irad geboren, und Irad zeugte Methuajael; Methuajael zeugte Methuschael und Methuschael zeugte Lemech:

נֹרָד קָדַם-אֶדֶן: (17) וַיֵּדַע קַיִן אֶת-אִשְׁתּוֹ וַתַּהַר וַתֵּלֶד אֶת-חֲנוֹךְ וַיְהִי בְנָה עִיר וַיִּבְנֶהָ שֵׁם הָעִיר כְּשֵׁם בְּנוֹ חֲנוֹךְ: (18) וַיֵּלֶד אֶת-אִתְּרָא וַיֵּלֶד אֶת-מֶתוּשָׁאֵל וּמֶתוּשָׁאֵל יָלַד אֶת-מֶתוּשָׁאֵל וּמֶתוּשָׁאֵל יָלַד אֶת-

רש"י

berte Moses drei Städte ab gegen den Sonnenaufgang.“ Oder נור נור heißt: „der bewegliche Boden“, denn wo er hinging, wankte der Boden unter ihm, und die Leute riefen aus: Weicht aus dem Mörder seines Bruders! (17) ויהי בונה עיר Rajin baute eine Stadt, und nannte sie, dem Andenken seines Sohnes geweiht, Chanoch. (18) ועירד Zuweilen sagt man vom Manne הוריד er erzeugte, zuweilen aber

שם: קדמת עדן. שם נקרא אביו קשורש מן עדן שנאמר וישכן מקדם לגן עדן לשמור את שמירת הן מבוא הן שיש ללמוד, שהיה אדם שם, ומצינו דיה מרחית קולטת בכל מקום את הרועים שנאמר: או יבדיל משה וגומר מרחקה שקש (דברים רי). ובר אחר בארץ נור. כל מקום שהולך היתה הארץ מתעוררת תחתיו והבריות אומרים: סורו מעלינו והו שרדנו את אחיו: (17) ויהי קין בונה עיר ויקרא שם העיר קובר בנו חנוך: (18) ועירד ירד. יש מקום שהוא אומר בזכר הוריד. ויש מקום שהוא משמשת שתי לשונות. לירת האשה נישטרא בלעז, Naistre. Naitre. (נעבארען) ערצינט ווערען. (נעבארען) תרעט תולדות האיש איניידאר בלעז, Engerier: Engendrer. (קינדער צייגען) היער.

auch: ירד (im Kal), weil ירד zwei Bedeutungen hat: das Gebären der Frau und das Zeugen des Mannes; wenn es nun הוריד (im Hifil) heißt, so bedeutet es: er zeugte mit der Frau, heißt es hingegen ירד, so ist das

לְמֶדֶד: שֵׁשׁ (19) וַיִּקַּח לוֹ לְמֶדֶד שְׁתֵּי
נָשִׁים שֵׁם הָאֶחָת עֵדָה וְשֵׁם הַשֵּׁנִית
צִבְלָה: (20) וַתֵּלֶד עֵדָה אֶת־יִבְלָה הִיא
הָיָה אָבִי יֵשֶׁב אֱדָל וּמִקְנָה: (21) וְשֵׁם

(19) Und es nahm sich
Lemech zwei Weiber; der
Name der einen Uda, und
der Name der zweiten Zilla.
(20) Da gebor Uda Jabal;
derselbe war der Vater der
Zeltbewohner mit Vieh.

רש"י

נעבערען מאכען) כשהוא אומר הוליד כלשון
הפעיל מדבר בלדת האשה: וכשהוא אומר ילד
מדבר בזריעת האיש: (19) ויקח לו למד. לא היה לו
לפרש כי זה אלא ללמדנו משהו הענין שקיים הקב"ה
הבטחתו שאמר שבנותים יוקם קין. עמד למד לאחר
שהוליד בנים ונעשה דור שביעי ודרג את קין. והו
שאמר: כי איש דרנתי לספעי וגומר: שתי נשים.
כי היה דרכן של דור המבול. אחת לסרה ורבה
ואחת לתשמיש. זו שהיא לתשמיש משקה כוס של
עקיצו כפי שתעקר ומקוששת ככלה ומאכלה מעדנים
והברכה נזקקת ואכלה כאלמנה. והו שפירש איוב:
רעה עקרה לא תלד ואמנה לא ייטיב (איוב כד)
כמו שמופיע באגדת חלק (נבדד): עדה. היא של
פריה ורבה על שם שמננה. עליו ומוסרת מאכל
עדה תרנום של סדה: צלה. היא של תשמיש על
שם שיושבת תמיד בצלו. דברי אנדה הם בבד:
(20) אבי יושב אדל ומקנה. הוא היה הראשון לחזי
בהמות במדבריות וישוב אדלים חדש באן וחדש
באן בשביל מרעה צאנו. ובשכלה המרעה במקום
הה הולד ותוקע אהלו במקום אחר. ומרדש אנדה
בונה בתים לעבודת אלילים. במדה דאת אמר סמל
הקנאה המקנה (יחזקאל ח') וכן אחיו תופש כנור
ועובד לומר לעיני: (22) תובל קין. תובל אומנתו

Zeugen des Mannes da-
runter zu verstehen. (19)
ויקה לו למד Dies alles
brauchte nicht mitgetheilt
zu werden, wir erfahren
aber zum Schlusse dieser
Mittheilung, daß Gott
seine Versicherung hielt,
denn er sagte, Kain soll
s i e b e n f a c h gerächt wer-
den, "Lemech stand auf,
nachdem er sieben Ge-
schlechter erstehen sah,
und erschlug den Kain.
Daher sagte er: "einen
Mann erschlug ich zu
meiner Wunde!" שתי
נשים So war der Brauch
zur Zeit der Sündfluth,
jeder Mann nahm zwei
Weiber, eines zur Fort-
pflanzung und eines zur
Bedienung, diesem gab
er dem Becher der Un-
fruchtbarkeit zu trinken,
daß sie nicht gebor, sie saß

neben ihm geschmückt, wie eine Braut, und ließ sich köstlich bewirthen,
jene aber saß wie eine Wittve, von welcher Hiob 24, 21 sagt: „Mit
Unfruchtbarer ging er um, weil sie nicht gebiert, der Wittve that er
Gutes nicht.“ (20) יושב אדל ומקנה Er war der erste, der sein Vieh auf
Triften weidete, und den einen Monat hier, den andern dort wegen
der Viehweide in Zelten zubrachte, und wenn die Weide an einem Orte
zu Ende war, sein Zelt wieder anderswo aufschlug. Nach dem Midrasch
bauete er Gögentempel, gleich Ezech. 8, 4. כמר הקנאה המקנה „das Bild
der Eifersucht.“ Sein Bruder war der Harfen- und Schalmaienspieler

(21) Der Name seines Bruders war Tubal. Derselbe war der Vater aller derer, die Harfen und Flöten spielen. (22) Auch Zilla gebahr Thubalkajin, (der allerlei Werkzeuge von Erz u. Eisen schärfte) und die Schwester des Thubalkajin, Naama. (23) Und Lemech sprach zu seinen Weibern: Uba und Zilla, hört meine Stimme! Weiber Lemech's horcht auf meine Rede: denn einen Mann erschlug ich für meine Wunde und einen Jüngling für meine Beule.

רש"י

zum Götzendienste. (22) טובל Er vervollkommnete und würzte gleichsam Rajin's Handwerk, er schmiedete Mordgewehre. חורש Er schärfte Waffen aus Kupfer und Eisen. Gleich Hiob 16, 9, „wegen,“ דורש bezeichnet nicht das Geschliffene, sondern den Schleifenden, daher auch das Tonzeichen auf der letzten Silbe, und heißt: Einer, der alle Werkzeuge von Kupfer und Eisen zu schärfen und poliren versteht. נעמה Diese war

של קין. טובל לשון תבל: טובל והתקן אומנתו של קין לעשות כלי זיון לרוצחים: דומש כל חרש נחשת וברזל: מחדד אומנות נחושת וברזל. כמו: למוש עניו לי (איוב טז). חורש אינו לשון פועל אלא לשון פועל בצר שדרי נקוד קמץ, קמן ומעמו למשה כלומר מחדד ומצמצם כל כלי אומנות נחושת וברזל: נעמה. היא אשתו של נח (בברי): שמען קור. שהיו נשיו פורשות ממנו מתשמיש. לפי שהרג את קין ואת טובל. קין בנו שהיה למד סוסא וחובל קין מושכו והוא את קין ונדמה לו כחיה ואמר ראביו למשוך בקשת והרגו. וכיון שידע שהוא קין וקנו הרה כף אל כף וספק את בנו כיניהם והרגו. והיו נשיו פורשות ממנו והוא מסיקן: שמען קור. להשמע לי לתשמיש: וכי איש אשר הרגתי לפצעי הוא נדרג וכי אני פצעתיו מיד שהיה הפצע קרוי על שמי? והלך אשר הרגתי לחברתי נהרג? כלומר

Noach's Frau. (23) Weil seine Frauen sich, seit er Rajin und Tubal-Rajin umbrachte, abge sondert hatten; denn Lemech war eigentlich blind, und Tubal-Rajin war sein Führer; dieser sah einst den Rajin, hielt ihn für ein Thier. und sagte zu seinem Vater, er möchte den Pfeil auf denselben losdrücken, so tödtete dieser ihn. Als nun Lemech erkannt hatte, daß es sein Großvater Rajin gewesen, schlug er verzweifelnd die Hände zusammen traf seinen dazwischen tretenden Sohn (Tubal-Rajin) und tödtete auch ihn; deshalb entfernten sich die Frauen von Lemech (als von einem Mörder), und er wollte sie jetzt versöhnen. שמען קור. mich liebevoll

(24) Wenn Rajin siebenfach gerächt wird: so wird es Lemech sieben und siebenzigfach. (25) Und es erkannte Adam nochmals sein Weib, sie gebar רש"י

anzuhören: Ist denn der Mann, den ich getödtet, durch meine Verwundung (geflissentlich) getödtet worden? Und ist das Kind, das ich unvorsätzlich umgebracht, durch mein Verwunden getödtet worden? Beides geschah unversehens. פצע Ein Schwertschlag oder eine Pfeilmunde. שבעתם Dem Rajin, welcher vorsätzlich gemordet hat, wurde bis zum siebensten Geschlechte gewartet: ich, der es ungern that, sollte gewiß für mehrere Sieben-Geschlechtsalter Aufschub erlangen! ושבועה Drückt bloß eine unbestimmte Vielheit von Sieben-Geschlechtern aus, so R. Tanchuma, in Ber. Rabba, wo es heißt: Lemech hätte nie einen Mord verübt, aber nachdem die Frauen ihm einmal Kinder geboren hatten, sonderten sie sich von ihm ab, weil sie das Strafverhängniß Rajins kannten, demgemäß seine Nachkommen nach sieben Geschlechtern werden vertilgt werden, da sagten sie: Wozu sollen wir zwecklos gebären? Morgen kommt die Sündfluth, die alles wegschwemmen wird! Er antwortete ihnen: Habe ich denn den Mann umgebracht, den Hebel nämlich, der an Wuchse einem Manne, und an Jahren einem Kinde gleich war, daß meine Nachkommen dieses Vergehens wegen vernichtet werden sollen? wenn dem Rajin, der einen Mord verübte, bis nach sieben Geschlechtern Frist gewährt ward, um so gewisser wird doch mir, der ich nie einen Mord vollführte, viel längere Zeit gewartet werden? Dieser Schluß war indeß ein irriger, er trägt den Schein, als behebe Gott niemals seine Schuldforderung (d. h. ließe das Verbrechen unbefraft) und hielte sein Wort nicht ein. (25) וידע אדם Remech kam. nach der

einen Sohn, u. sie nannte seinen Namen Schet, denn: „Bereitet hat mir Gott andern Samen für Hebel, den Kain erschlagen.“ (26) Auch dem Scheth wurde ein Sohn geboren, und er nannte seinen Namen Enosch. Damals begann man, den Namen des Ewigen anzurufen.

5. (1) Dies das Buch von den Nachkommen des Adam. Als Gott Adam schuf, machte er ihn in der Ähnlichkeit Gottes.

(2) Mann und Weib schuf

er sie, segnete sie und nannte ihren Namen Menschen, da sie erschaffen worden. (3) Als Adam hundert und dreißig Jahre gelebt, zeugte er einen Sohn, in seiner Ähnlichkeit, in seinem Ebenbilde, und nannte seinen

רש"י

Agada zu Adam und klagte über seine Frauen, da sagte Adam zu ihnen: Wie kommt ihr dazu, den Beschluß Gottes zu kritisieren? Thut ihr nur das eurige, und Gott wird schon das seinige thun! Da antworteten sie: „Befehere dich nur selbst,“ warum hast du dich von deinem

Weibe (Chawa) 130 Jahre lang fern gehalten? Du brachtest ja den Tod über Alles! da schloß sich Adam sofort wieder seinem Weibe an. Das יור bedeutet, daß er mit verdoppelter Zuneigung seine Frau liebte. (26) חורא heißt entweichen. דקרא Weil man damals Menschen und Götzen den Namen Gottes beilegte, und sie göttlich verehrte.

5. (1) Dieses ist das Register über die Nachkommen Adams; hierüber sind der Ausführungen in Midrasch mehrere. ביום will sagen, daß vom Tage seiner Erschaffung an er fortpflanzungsfähig war. (3) Bis dahin hielt er sich seiner Frau abgesondert.

וַתֵּלֶד בֵּן וַתִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ שֵׁת כִּי שֵׁת־לִי אֱלֹדִים וַרַע אַחֵר תַּמַּחַת הָבֶל כִּי הָרַגוּ קַיִן: (26) וַלִשְׁת גַּם־הוּא יָלַד־בֵּן וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ אֵנוֹשׁ אִינוֹ הוֹחֵל לִקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה: ס

ה (1) וְהָ סָפַר תּוֹלְדַת אָדָם בְּיוֹם בְּרָא אֱלֹדִים אָדָם בְּדַמוֹת אֱלֹדִים עָשָׂה אֹתוֹ: (2) וְכִר וַיִּקְרָה בְּרָאָם וַיִּבְרַךְ אֹתָם וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמָם אָדָם בְּיוֹם הַבְּרָאָה: (3) וַיְחִי אָדָם שְׁלֹשִׁים וּמֵאת שָׁנָה וַיֹּוֹלַד בְּדַמוֹתוֹ כְּצַלְמוֹ וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ

שֵׁת מִקֹּדֶם אֹתָם עָשׂוּ מִצֹּחֲבָם וְהוּא יַעֲשֶׂה אֶת שְׁלוֹ אָמְרוּ לוֹ: קָשׁוּט עֲצִמָךְ תַּחֲלִי הִלָּא פְּרִשְׁתָּ מֵאֲשֻׁרְךָ זֶה מֵאֵה וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה מִשְׁנִקְנָה מֵיָמָּה עַל יָדְךָ: מִיָּד יָדַע אָדָם וְאָמַר: וּמִיָּה עוֹד? לִלְמַד שְׁנִתּוֹסַפָּה לוֹ תַּאֲחָז עַל תַּאֲחָזוֹ (בְּבִיר): (26) אִי הוֹחֵל. לִשׁוֹן חוֹלִין: לִקְרָא אֶת שְׁמוֹת הָאָדָם וְאֵת שְׁמוֹת הַעֲצָבִים בְּשֵׁמוֹ שֶׁל הַקְּבִדָּה לַעֲשׂוֹתָן אֱלֹדִים וּלְקִרְוָתָן אֱלֹהִים: ה (1) זֶה סֵפֶר תּוֹלְדוֹת אָדָם. זֶה הוּא סְפִירַת תּוֹלְדוֹת אָדָם וּמִדְרָשִׁי אָנָּה יֵשׁ רַבִּים: בְּיוֹם בְּרָא וְגַר. מִיָּד שְׂבִיבִים שֶׁנִּבְרָא הוֹלִיד: (3) שְׁלֹשִׁים וּמֵאת

שֶׁת: (4) וַיְהִי יָמֵי אָדָם אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ
 אֶת־שֶׁת שְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה וַיֻּלְדוּ בָנָיו
 וּבָנוֹת: (5) וַיְהִי כָל־יְמֵי אָדָם אָשׁוּר־
 חַי תִּשְׁעַ מֵאוֹת שָׁנָה וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה
 וַיָּמָת: ׀ (6) וַיְחִי־שֶׁת חֲמֵשׁ שָׁנִים
 וַיֵּמָצֵא שָׁנָה וַיֻּלְדוּ אֶת־אֶנֶשׁ: (7) וַיְחִי־
 שֶׁת אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־אֶנֶשׁ שִׁבְעַ שָׁנִים
 וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה וַיֻּלְדוּ בָנָיו וּבָנוֹת:
 (8) וַיְהִי כָל־יְמֵי־שֶׁת שְׁתַּיִם עֶשְׂרִי־
 שָׁנָה וּתִשְׁעַ מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמָת: ׀
 (9) וַיְחִי אֶנֶשׁ תִּשְׁעִים שָׁנָה וַיֻּלְדוּ אֶת־
 קִיֵּן: (10) וַיְחִי אֶנֶשׁ אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־
 קִיֵּן חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵי שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת
 שָׁנָה וַיֻּלְדוּ בָנָיו וּבָנוֹת: (11) וַיְהִי
 כָל־יְמֵי אֶנֶשׁ חֲמֵשׁ שָׁנִים וּתִשְׁעַ מֵאוֹת
 שָׁנָה וַיָּמָת: ׀ (12) וַיְחִי קִיֵּן שִׁבְעִים
 שָׁנָה וַיֻּלְדוּ אֶת־מַהֲלָאֵל: (13) וַיְחִי
 קִיֵּן אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־מַהֲלָאֵל
 אַרְבָּעִים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה
 וַיֻּלְדוּ בָנָיו וּבָנוֹת: (14) וַיְהִי כָל־יְמֵי
 קִיֵּן עֶשֶׂר שָׁנִים וּתִשְׁעַ מֵאוֹת שָׁנָה
 וַיָּמָת: ׀ (15) וַיְחִי מַהֲלָאֵל חֲמֵשׁ
 שָׁנִים וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיֻּלְדוּ אֶת־יֶדֶד:

Namen Scheth. (4) Es waren die Tage Adam's, nachdem er Scheth gezeugt, achthundert Jahre, und er zeugte Söhne und Töchter. (5) Und als alle Lebensstage Adams neunhundert und dreißig Jahre betrugen, starb er. (6) Als Scheth hundert und fünf Jahre gelebt, zeugte er Enosch. (7) Scheth lebte, nachdem er Enosch gezeugt, achthundert und sieben Jahre, und zeugte Söhne und Töchter. (8) Und als alle Tage Scheth's neunhundert und zwölf Jahre betrugen, starb er. (9) Als Enosch neunzig Jahre gelebt, zeugte er Kenan. (10) Enosch lebte, nachdem er Kenan gezeugt, achthundert und fünfzehn Jahre u. zeugte Söhne u. Töchter. (11) Und als alle Tage des Enosch neunhundert und fünf Jahre betrugen, starb er. (12) Als Kenan siebzig Jahre ge-

lebt, zeugte er Mahalalel. (13) Und Kenan lebte, nachdem er Mahalalel gezeugt, achthundert und vierzig Jahre zeugte Söhne und Töchter. (14) Als alle Tage des Kenan neunhundert und zehn Jahre betrugen, starb er. (15) Als Mahalalel fünf und sechzig Jahre gele-

zeugte er Jereb. (16) Und Mahalalel lebte, nachdem er Jereb gezeugt, achthundert und dreißig Jahre, u. zeugte Söhne und Töchter. (17) Als alle Tage Mahalalel's achthundert u. fünf u. neunzig Jahre betrugen, starb er. (18) Als Jereb hundert und zwei und sechzig Jahre gelebt, zeugte er Chanoch. (19) Und Jereb lebte, nachdem er Chanoch gezeugt, achthundert Jahre u. zeugte Söhne u. Töchter. (20) Als alle Tage des Jereb neunhundert und zwei und sechzig Jahr betrugen, starb er. (21) Als Chanoch fünf und sechzig Jahr gelebt, zeugte er Methuschelach. (22) Und Chanoch wandelte mit Gott nachdem er Methuschelach gezeugt, dreihundert Jahre, und zeugte Söhne und Töchter. (23) Und es waren alle Tage des Chanoch dreihundert und fünf und sechzig Jahre. (24) Und da Chanoch mit Gott wandelte, so war er nicht mehr da, denn Gott

(16) וַיְחִי מַחְלָלֵאל אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־יֶרֶב שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה וַיֹּלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: (17) וַיְחִי כָל־יְמֵי מַחְלָלֵאל חֲמִשָּׁה וּתְשַׁעִים שָׁנָה וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמָת: (18) וַיְחִי־יֶרֶב שְׁתַּיִם וּשְׁשִׁים שָׁנָה וּמֵאָת שָׁנָה וַיֹּלֶד אֶת־חֲנוֹךְ: (19) וַיְחִי־יֶרֶב אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־חֲנוֹךְ שְׁמֹנֶה מֵאוֹת שָׁנָה וַיֹּלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: (20) וַיְחִי כָל־יְמֵי־יֶרֶב שְׁתַּיִם וּשְׁשִׁים שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמָת: (21) וַיְחִי חֲנוֹךְ חֲמִשָּׁה וּשְׁשִׁים שָׁנָה וַיֹּלֶד אֶת־מֶתוּשֶׁלַח: (22) וַיְחִי־חֲנוֹךְ אֶת־הָאֱלֹהִים אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־מֶתוּשֶׁלַח שְׁלֹשׁ מֵאוֹת שָׁנָה וַיֹּלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: (23) וַיְחִי כָל־יְמֵי חֲנוֹךְ חֲמִשָּׁה וּשְׁשִׁים שָׁנָה וַיִּשְׁלַח אֶת־יָדָיו: (24) וַיְחִי־חֲנוֹךְ אֶת־הָאֱלֹהִים וְאֵינָנו

רש"י

24. עד באן פירש מן האשה (בד'): (22) ויתהלך חנוך צדיק הדין. וקל בדעתו לשוב להרשע לסיקף מידר הקפדה וסילקו ותמיתו קודם זמנו וזהו ששינה הקניב במיתתו לכתוב ואיננו בעולם למלאות שנותיו שנה. יד באן פירש מן האשה (בד'): (22) ויתהלך חנוך צדיק הדין. וקל בדעתו לשוב להרשע לסיקף מידר הקפדה וסילקו ותמיתו קודם זמנו וזהו ששינה הקניב במיתתו לכתוב ואיננו בעולם למלאות שנותיו

zeitig seinem Leben ein Ende gemacht; deshalb betont die Schrift bei seinem Tode das Wort: ואיננו d. h. er füllte die gewöhnlichen Lebensjahre

כִּי־לָקַח אֹתוֹ אֱלֹהִים: ם שבע
 (25) וַיְהִי מִתּוֹשֶׁלַח שֶׁבַע וּשְׁמֹנִים שָׁנָה
 וּמֵאֵת שָׁנָה וַיֹּלֶד אֶת־לָמֶךְ: (26) וַיְהִי
 מִתּוֹשֶׁלַח אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־לָמֶךְ שְׁתַּיִם
 וּשְׁמוֹנִים שָׁנָה וּשְׁבַע מֵאוֹת שָׁנָה וַיֹּלֶד
 בָּנִים וּבָנוֹת: (27) וַיְהִי כָל־יְמֵי מִתּוֹשֶׁלַח
 תִּשַׁע וְשָׁשִׁים שָׁנָה וּתִשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה
 וַיָּמָת: ם (28) וַיְחִי־לָמֶךְ שְׁתַּיִם וּשְׁמֹנִים
 שָׁנָה וּמֵאֵת שָׁנָה וַיֹּלֶד בֶּן: (29)
 וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ נֹחַ לֵאמֹר זֶה יִנְחֵמֵנו
 מִפְּעֹשְׁנוּ וּמֵעֲבֹן יְדֵינוּ מִזִּדְהָאָדָמָה
 אֲשֶׁר אָבְרָהָ יְהִי: (30) וַיְחִי־לָמֶךְ אַחֲרֵי
 הוֹלִידוֹ אֶת־נֹחַ חָמֵשׁ וּתִשְׁעִים שָׁנָה
 וַחֲמֵשׁ מֵאֵת שָׁנָה וַיֹּלֶד בָּנִים וּבָנוֹת:
 (31) וַיְהִי כָל־יְמֵי־לָמֶךְ שֶׁבַע וּשְׁבָעִים
 שָׁנָה וּשְׁבַע מֵאוֹת שָׁנָה וַיָּמָת: ם

hatte ihn weggenommen.
 (25) Als Methuselah
 hundert u. sieben u. achtzig
 Jahre gelebt, zeugte er
 Lemech. (26) Und Methu-
 selach lebte, nachdem er
 Lemech gezeugt, sieben-
 hundert u. zwei u. achtzig
 Jahre und zeugte Söhne
 und Töchter (27) Als alle
 Tage des Methuselah
 neunhundert und neun u.
 sechzig Jahre betrugen,
 starb er. (28) Als Lemech
 hundert u. zwei u. achtzig
 J. gelebt, zeugte er einen
 Sohn. (29) Und er nannte
 seinen Namen Noah, spre-
 chend: Dieser wird uns
 trösten wegen unser Ar-
 beit und wegen Mühselig-
 keiten unserer Hände, we-
 gen des Erdbodens, den
 Gott verflucht hat. (30)
 Und Lemech lebte, nach-

dem er den Noah gezeugt, fünfhundert und fünf und neunzig
 Jahre, und zeugte Söhne und Töchter. (31) Als alle Tage des
 Lemech siebenhundert und sieben und siebzig Jahre betrugen, starb er.

רשי

(כ"ד): (24) כִּי לָקַח אֹתוֹ. לִפְנֵי זֶמְנוּ: כְּמוֹ הַגִּנִּי לֹקַח
 מִפֶּךְ אֶת מַחְמֶד עֵינֶיךָ (יחזקאל כ"ד): (28) וַיֹּלֶד
 בֶּן. שְׁמֹנֶה עָבְרוֹן יְדֵינוּ. עַד שָׁלַל בָּא נֹחַ לֹא הָיָה
 יְנִיחַ מִמֶּנּוּ אֶת עֲבֹן יְדֵינוּ. וְהָיָה הָאָדָם
 לֹקֵחַ כָּל־יְמֵי־שָׁנָה וַיֹּלֶד בָּנִים וּבָנוֹת:
 מוֹצֵאָה קוֹצִים וְדוֹרָהִים כְּשֶׁחֹרְעִים חֲסִים מִקְלָלָתוֹ שֶׁל

ני לקח אותו (25) nicht aus. (25) Vor seiner Zeit, wie in
 Ezch. 24 „ich
 entreiße dir das Kost-
 bare.“ (28) Von
 dem die Welt gleichsam

neu erbaut wurde. (29) Er wird uns Erleichterung von un-
 serer Mühseligkeit verschaffen; denn vor Noah hatte man keine Ucker-
 geräthe, er bereitete sie ihnen; früher brachte die Erde (wegen der
 Verfluchung zur Zeit Adams,) statt des Weizens, Dornen und

(32) Als Noach fünf-
hundert Jahre alt war zeugte
Noah Schem, Cham und
Jepheth.

(6) (1) Als die Men-
schen anfangen viel zu
werden auf der Ober-
fläche des Erdbodens

und Töchter ihnen geboren wurden. (2) Da sahen die Söhne der
Mächtigen die Töchter der Menschen, daß sie schön waren, und

רש"י

Disteln hervor, in Noachs
Tagen hörte dies auf,
(נח) daher נח, denn wäre
es nicht so, so paßte es
nicht zum . Nennworte,
wenn es „Tröster“ bedeuten
würde, so müßte er
נח heißen. (32) נח
ידד בן חמש מאות שנה.
A. Zu-
dan bemerkt: Warum
zeugten die vorhergehenden
Geschlechter zu 100,
Noach aber erst zu 500
Jahren? Gott sprach,
würden sie Bösewichte
und mißten im Wasser
umkommen, so würde dies

diesen Frommen fränken, wenn sie aber tugendhaft werden, so müßte
ich ihn bemühen, viele Archen zu bauen, deshalb verschloß Gott
die Zeugungsquelle Noachs, so daß er erst im 500. Jahre Kinder
bekam, damit sein ältester Sohn Jefet vor der Sündfluth nicht
sträflich sei, denn es steht Jes. 65, 20. „Knabe ist, wer zu 100
Jahren stirbt,“ so war's auch vor der Zeit der Gesetzesoffenbarung
(zu 100 J. strafbar) der Fall. Jafet war doch der älteste?
שם wird aber deshalb früher erwähnt, weil er fromm, beschnitten
(sittenrein) und der Stammvater Abrahams war.

6. (2) Die Söhne der Vornehmen u. Richter.
Ober: göttliche Sendboten, die sich auch mit ihnen vermischten. אלהים

(32) ויהי נח בן-חמש מאות שנה ויולד
נח את-ישם את-חם ואת-יפת:

ו (1) ויהי בן-החל האדם לרוב על-

פני האדמה ובנות ילדו להם:

(2) ויראו בני-האלהים את-בנות האדם

אדם הראשון ובימי נח נחמה. ונח לא
הפרישו בך. אין טעם הלשון נופל על השם ואתה
צריך לקרות שמו מנחם: (32) בן חמש מאות שנה.
אמר רבי יוחנן מזה טעם כל הדורות הולידו לק שנה
יהי לחמש מאות? אמר הקב"ה אם רשעים הם יאבדו
במים ויע לצדיק זה. ואם צדיקים הם אמרתי עליו
לעשות תיבות הדב. כבש את מעינו ולא הוליד עד
חמש מאות שנה כדי שלא יהא יסר הגדול שבעני
ראוי לעונשין לפני המבול (כד) דכתיב: כי הער בן
מאה שנה ימות (ישעיה סד) ראוי לעונש לעתיד. וכן
לפני מלך תורה: את שם את חם ואת יפת. והלא יסר
הגדול הוא? אלא בתחלה אתה דורש את שהוא צדיק ונולד
כשהוא מהול ושארם יצא ממנו וכו' כבד:

ו (2) בני האלהים. בני השמים והשופטים. דבר
אחר. בני האלהים. הם השמים והתולכים

כִּי טַבַּת הָיָה וַיִּקְחוּ לָהֶם נָשִׁים מִכָּל
אֲשֶׁר בָּהָרוּ: (3) וַיֹּאמֶר יְהוָה לֹא־יִדְּוֹן
רוּחִי בָאָדָם לְעֹלָם בְּשָׁנָם הָיָה בָּשָׂר
וַהֲיִי יָמֵי מַאֲדָה וְעֹשִׂים שָׁנָה:

auch Fleisch ist: Es sollen seine Tage hundert und zwanzig Jahre sein.

רש"י

בשליחותו של מקום. אף הם היו מתעוררים נדום.
כל אלהים שבמקרא ל" מרות. וזה יוכיח: ואחיה
תהיה לו לאלהים. (שמות ו) ראיה נתתם אלהים
(שם ו): כי טובות הנה. אמר רבי יודן טבת פתבי
קשהו מטיבין אותה מקוששת לזכנם לחופה היה
נדרז נקנס ובעלה תחלה (בד): מכל אשר בחרו.
אף בעילת בעל אף חזק והתבדחה (בד): (3) לא
ידון רוחי באדם. לא יתבעם ויהי רוחי עלי בשביל
האדם: לעלם. לאורך ימים הנה רוחי נדון בקרבי אם
להשחית ואם לרחם. לא יהיה מדון זה ברוחי לעולם.
כלומר לאורך ימים: בשנם הוא בשר. כמו: בשנם
במבול. כלומר בשביל שנים זאת בו שהוא בשר
ואף על פי כן אינו נקנס קפני. ומה אם יהיה אש
או דבר קשה? בייצא בו. עד שקמתי בדבורה (שופטים
ו) כמו שקמתי. וכן שאחיה מדין עמי (שם ו)
כמו שאחיה. אף בשנם כמו בשנם: והיו ימיו וגו'.
עד קד שנה אחריה לרם אפי ואם לא ישבונו.
אביא עליהם מבול. ואם תאמר: משנולד יקם עד

nahmen sich Weiber, von
allen, die ihnen gefielen.
(3) Da sprach Gott: Nicht
ewiglich soll mein Geist
herabgewürdigt werden
im Menschen, dieweil er

bedeutet überall Herr-
schaft, z. B. M. 2, 4, 1,
„ich mache
dich zum Herrn.“ כי טבת
R. Judan sagte, hier
steht טבת ohne ו daß
heißt zieren, pußen, wenn
sich die Braut geschmückt
zur Shuppa (Traubal-
schin) anschickte, pflegte
vorerst ein Hochgestellter
an ihr seine Lüfte zu be-
friedigen. מכל אשר בחרו
Ohne Wahl, damit ist
unnatürliche Unzucht ge-
meint. (3) לא ידון רוחי
Mein Geist soll nicht mehr
unruhig und im Streite
sein wegen des Menschen.
לעולם Immerfort; mein

Geist ist stets im Streite, unschlüssig, ob ich richten, oder mich erbarmen
soll, dieser Streit soll nicht ewig anhalten. בשנם wir בשנם (Das ש mit
Segol) weil er auch Fleisch ist, und dennoch will er sich mir nicht
ergeben zeigen, wie erst wenn er aus Feuer oder aus einem harten
Stoffe gebildet wäre? Wir finden dem ähnlich: Richter 5: עד שקמתי
היה ימיו. בשנם wie בשנם; so lies בשנם wie בשנם; שקמתי
120 Jahre lang will ich langmüthig gegen sie sein, wenn sie sich nicht
befehren, so bringe ich die Fluth über sie. Sollte Jemand einwenden,
daß von der Geburt Jofets an bis zur Fluth nur 100 Jahre wären,
so merke er: Die Thora beobachtet keine genaue Reihenfolge in den
geschichtlichen Ereignissen, dieser Ausspruch erfolgte schon zwanzig
Jahre bevor Noach Kinder erzeugte. Dasselbe steht im „Seder Olam“.
Ueber das ידון hat der Midrasch mannigfachen Erklärungen, nur

(4) Die Riesen waren auf Erden um diese Zeit, und auch nachher, als die Söhne der Mächtigen zu den Töchtern der Menschen kamen u. sie ihnen gebaren. Dies die Starken, welche von jeher Männer vom Ruhme waren. (5) Und Gott sah, daß groß war die Bosheit der Menschen auf Erden, und alles Gebilde der Gedanken seines Herzens nur böse allezeit. (6) Da bereuete der Ewige, daß er gemacht den Menschen auf der Erde

(4) הַנְּפִלִים הָיוּ בָאָרֶץ בַּיָּמִים הָהֵם וְגַם אַחֲרֵיהֶן אֲשֶׁר יָבֹאוּ בְנֵי הָאֱלֹהִים אֶל-בָּנוֹת הָאָדָם וַיֵּלְדוּ לָהֶם הַנְּפִלִים אֲשֶׁר מְעֹלָם אֲנָשֵׁי הָשָׁם : פ מסמך
(5) וַיֵּרָא יְהוָה כִּי רָבָה רָעַת הָאָדָם בָּאָרֶץ וַיִּדְרֹצֶר מַחֲשַׁבְתּוֹ לִבּוֹ כִּי רָע כָּל-הַיּוֹם : (6) וַיִּנְחַם יְהוָה כִּי עָשָׂה אֶת-הָאָדָם בָּאָרֶץ וַיִּתְּעַצֵּב אֵל-לִבּוֹ :

und es betrückte ihn in seinem Herzen.

רש"י

scheint jedoch das Gesagte am besten den Sinn zu treffen. (4) הנפילים Weil sie fielen (נפלו) u. die Welt durch Unzucht verderben; im Hebräischen bedeutet es Riesen. den בימים הדם In dem Zeitalter des Enosch und der Söhne Kain's. Obgleich sie den Untergang des Zeitalters des Enosch gesehen haben, in welchem der Ozean den dritten Theil der Welt verschwemmte, wollte sich das Geschlecht der Sündfluth dennoch nicht demüthigen und dadurch eines Besseren belehren lassen. Sie stellten Riesen ihresgleichen. Die Helden in der Empörung gegen Gott. Die, welche mit Namen angegeben wurden. מהראל wie מהראל, von Gott vertilgt, (מ: ו: ש: א: ו.) von Gott geschwächt. Oder es bedeutet: Männer der Verwüstung, (אנשי שם = שממון), weil sie die Welt verwüsteten. (6) Es beruhigte den Ewigen, daß er den Menschen von niedrigen Stoffen erschaffen hat, denn wäre er von höheren erschaffen, so hätte er auch die Unteren aufgereizt. Der Mensch machte Gott

הַמְּבֹרָא אֵינוֹ אֱלֹא מֵאֶרֶץ שְׂגִירָה אֵינוֹ מוֹקֵדָם וּמֵאוֹדֶר בְּתוֹרָה (פסחים ו') כָּבֵד הָיְתָה הַנְּפִלָה נִזְוָה עֲשָׂרִים שָׁנָה קֹדֶם שֶׁהוֹלִיד נָח תּוֹלְדוֹת. וְכֵן מֵצִינוּ בְּסֵדֶר עוֹלָם. עַל מִדְרָשׁ אֲנָה רַבִּים בְּלֹא דִין. אָבֵל הָיָה צִדְמוֹת פְּשׁוּטֵי : (4) הַנְּפִלִים. עַל שֵׁם שֶׁנִּפְלוּ הַיִּפְלֵי אֶת הָעוֹלָם. וּבִלְשׁוֹן עֵבֶרִית לֵשׁוֹן עֲנָקִים הָיָה. בַּיָּמִים הָהֵם. בַּיָּמִים הָהֵם אֲנָשֵׁי וּבְנֵי קָן (בבב') : וְגַם אַחֲרֵי כֵן. אֵף עַל כִּי שָׂרָא בִּבְרֶן עַל דּוֹר אֲנָשֵׁי שְׁעָלָה אֲקִיָּנוֹס הַצִּדָּה שְׁלֵשׁ הָעוֹלָם לֹא נִבְנָע דּוֹר הַמְּבֹרָא לְקִמּוֹד מִקֵּם : אֲשֶׁר יָבֹאוּ. הָיוּ וַיִּלְדוּ עֲנָקִים בְּמֹתָם : הַנְּבֹרִים : לְמִרְדּוֹ בְּמִקּוֹם : אֲנָשֵׁי הָשָׁם. אֲתָם שְׁעָקְבוּ בְּשִׁמּוֹת עֵיד מֵהוֹרָא שְׁעָקְבוּ עַל שֵׁם אֲבָרָם שְׁעִמּוֹתוֹ הַהוּא : כִּבֵּר אַחֲרֵי. אֲנָשֵׁי שְׁמִמּוֹן. שְׁשִׁמּוֹנוֹ אֶת הָעוֹלָם : (6) וַיִּנְחַם ה' כִּי עָשָׂה. נִתְּנָה הָיְתָה לִפְנֵי שְׂבִירָא בְּתַחֲתוֹנִים שְׂאֵלֵי הָיָה מִן הָעֲלִיּוֹנִים הָיָה מִמִּירָן (בבב') : וַיִּתְּעַצֵּב. הָאָדָם אֵל לִבּוֹ שֶׁר מִקּוֹם. עָלָה בְּמַחֲשַׁבְתּוֹ עַל מִקּוֹם

(7) Und der Ewige sprach: Ich werde ver- tilgen den Menschen, den ich geschaffen, hinweg von der Fläche des Erdbodens, vom Menschen bis

רש"י

להעצבו והו' תרננו אינקלוס. דבר אחר ויתחם נהפכה מחשבתו של מקום ממדת רחמים למדת הדין. עליה במחשבה לסניו מה לעשות באדם שעשה בארץ. וכן כל לשון ניהום שבמקרא. לשון נמלך מה לעשות: וכן אדם ויתחם (במדרש כד) ועל עבריו יתחם (דברים ל"ב) ויתחם ה' על הרעה (שמות ל"ב) ויתחם כי המלכתי (שמואל א' ט"ו) כלם לשון מחשבה. אחרת הם: ויתעצב אל לבו. נתאבל על אכזרן מעשה ידיו כמו: נעצב המלך על פנו (שם ב' י"ט) וזו קתבתי לתשובת אפיקורוס אחד ששאל את רבי יהושע בן קרחה אמר לו אין אדם מודים שהקדיה רואה את הנולד? אמר לו הן. אמר לו: והא' כתב: ויתעצב אל לבו. אמר לו: נולד לך בן זכר מקיף? אמר לו הן. אמר לו: ומה עשית? אמר לו שמחתו ושמתיו את הכל. אמר לו: ולא היית יודע ששמו למות? אמר לו: בשעת היותו חרותא: בשעת אכלא אכלא. אמר לו: כך מעשה הקדיה את על פי שגלוי לסניו שפוסן לחטוא ויכבדן לא נמנע מלפרואן בשביל הצדיקים הגעתידים לעמוד מים: (7) ויאמר ה' אמהה את האדם. הוא

Verdruß, und er beschloß daher ihn zu betrüben, so Unfehllos. Oder רחם heißt, die Barmherzigkeit Gottes verwandelte sich in strenge Gerechtigkeit, er überlegte es, was er mit dem Menschen anfangen soll, den er in die Welt gesetzt. Diese Bedeutung hat auch in der heiligen Schrift: „sich bedenken“ Mos. 4, 35. ויחננו; Mos. 5. 32, ויתחם ה' 2. 32, Sam. 1. 15. 11. נחמתי „es reuet mich, daß ich Saul zum Könige gemacht.“ Alle drücken ein Bedenken und Umdern einer Gefinnung aus. Er trauerte

ob der Zerstörung seines Handwerks, wie Sam. 2. 19. 3. נעצב „Der König war betrübt über seinen Sohn.“ Dies schrieb ich als Wiederlegung eines Epnfüräers, der an R. Jehoschua ben Korche die Frage richtete: Gesteht ihr nicht zu, daß Gott das Zukünftige im voraus sehe? „o ja!“ Er fragte weiter: Aber es steht ja: „er bedauerte es im Herzen“? R. Jehoschua erwiderte: Ist dir jemals ein Sohn geboren worden? Epnfüräer: Ja! „Und was thatst du?“ Epif.: „Ich freuete mich und erfreuete Andere.“ Rabbi: Und wußtest du denn nicht, daß er endlich sterben werde? der Epif.: „In der Stunde der Freude freut man sich, und in der Stunde der Trauer trauert man!“ Der Rabbi sagte hierauf: So ist's auch bei Gott, obgleich er im voraus gewußt, daß diese Menschen sündigen und deshalb umkommen werden, so unterließ er es dennoch nicht sie zu erschaffen wegen der Frommen, die einst von ihnen erstehen werden. (7) אמהה את האדם. Er ist Staub, und ich will ihn im Wasser auflösen, daher steht מה

Bieh bis Gewürm und bis
Geflügel des Himmels,
denn mich gereuet es, daß
ich sie gemacht. (8) Doch
Noah fand Gunst in den
Augen des Ewigen. (9)
Dies ist die Folgegeschichte
des Noah: Noah, ein ge-
rechter Mann, war tabel-
los in seinen Zeiten, mit
Gott wandelte Noah. (10)

Und Noah hatte gezeugt drei Söhne, den Schem, den Cham und den Japhet.

רש"י

„wegmischen.“ מאדם עד
Selbst die Thiere
arteten aus. Oder: Alles
ist nur wegen des Men-
schen erschaffen worden,
da nun dieser untergeht,
wozu sollen jene? כי עשיתם
Ich habe bedacht, was
ich thun soll, da ich sie
schon erschaffen habe!
חסלת פרשת בראשית.
(9) אלת תולדות נח Weil
er des Frommen erwähnt,
so werden seine Verdienste
geschilbert, wie Gal. 10,
7. sagt: „Des Frommen
wird zum Segen gedacht“
Oder es lehrt, daß die guten Handlun-
gen die Lebensaufgabe des Frommen ausmachen.
Einige un-
serer Lehrer deuten dieses Wort zum Lobe: Um wie viel frommer
würde er gewesen sein, wenn er im Zeitalter von Frommen gelebt
hätte. Andere wieder erblicken darin einen feinen Tadel: Unter seinen
Zeitgenossen war er ein Gerechter, hätte er aber in der Zeit Abra-
hams gelebt, so wäre er kaum beachtet worden. נח
Von Abraham aber heißt es: M. 1. 24, vor dem
ich gewandelt? Noah bedurfte der göttlichen Stütze, Abraham hinge-
gen war glaubensfest und wandelte von selbst auf der Tugendbahn.
Drückt hier die Vergangenheit, M. 1. 13, קום ההדוך die Zukunft
aus; Sam. 1. 12, „bete“ ist zukünftig, ומהפליז ist eigentlich

עמר ואביא עליו מים ואמחה אותו. לכה נאמר לשון
מחוי: מאדם ועד בהמה. אף הם השחיתו ורָקַם (ברד).
דבר אחר. הכל נברא בשביל האדם וכיון שהוא כלה
מה צורך באלו? כי נחמתי כי עשיתם. השבתי מה
לעשות על אשר עשיתם: חסלת פרשת בראשית:
(9) אלה תולדות נח נח איש צדיק. הואל והקפיד
ספר בשבתו: שגאמר: וקר צדיק לברכה (משלי י)
דבר אחר. למדך שנקר תולדותיהם של צדיקים
מעשים טובים: בדורותיו. יש מרבותיו דורשים אותו
לשבח: כל שכן שאלו היה בדור צדיקים היה צדיק
יותר: ויש שדורשים אותו לבוא. לפי דורו היה צדיק
ואלו היה בדורו של אברהם לא היה נחשב לכלום
סנהדרין קט: את האלהים התהלך נח. ובאברהם
הוא אומר: אשר התולדתי לפניו? (בראשית כד) נח

(11) וַתִּשְׁתַּח הָאָרֶץ לִפְנֵי הָאֱלֹהִים וַתִּמְלֹא
 הָאָרֶץ חָמָס: (12) וַיֵּרָא אֱלֹהִים אֶת-
 הָאָרֶץ וְהִנֵּה גִשְׁחָתָהּ כִּי-הִשְׁחִית כָּל-
 בָּשָׂר אֶת-דְּרָכָהּ עַל-הָאָרֶץ: ס
 (13) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים לִנְחִי קֵץ כָּל-בָּשָׂר
 כִּי לִפְנֵי כִי-מְלָאָה הָאָרֶץ חָמָס

(11) Die Erde ward ver-
 derbt vor Gott und voll
 ward die Erde mit Ge-
 waltthätigkeit. (12) Als
 nun Gott die Erde sah,
 und sie verderbt fand,
 denn verderbt hatte alles
 Fleisch seinen Wandel auf
 der Erde. (13) Da sprach

Gott zu Noach, das Ende alles Fleisches (d. h. aller Geschöpfe)
 kam vor mich, denn voll ist die Erde der Gewaltthätigkeit:

רשי

הָיָה צָדִיק סָעַד לְחֹמְכוֹ: אָבֵל אֲבָרָהָם הָיָה מִתְחַזֵּק וּמִהֲלֹךְ
 בְּצִדְקָתוֹ מֵאֲדָמָה: הַתְּהֵלֵךְ. לְשׁוֹן עֵבֶר. וְהָיָה שְׁמוֹשׁוֹ שֶׁל
 לְשׁוֹן: בְּלְשׁוֹן כָּבֵד מִשְׁמִשְׁתָּה לְהִבָּא וּלְשַׁעֲבֵר בְּלְשׁוֹן א'
 קוֹם הַתְּהֵלֵךְ (שֵׁם י"ג) לְהִבָּא: הַתְּהֵלֵךְ נָח לְשַׁעֲבֵר:
 הַתְּהֵלֵךְ בְּעַד עֲבָדָה (שְׂמוּאֵל א' י"ג) לְהִבָּא. וְכֵן
 וְהַתְּהֵלֵךְ אֶל הַבַּיִת הָיָה (מַלְכִים א' ח') לְשׁוֹן עֵבֶר.
 אֵלֶּה שְׁדוּדָיו שֶׁבְּרָאשׁוֹ הִכְסּוּ לְהִבָּא: (11) וַתִּשְׁתַּח.
 לְשׁוֹן עֲרֹהָ וְעִבּוּדָה אֱלִילִים (סְנֵהֲדִין נ"ז ק"ח).
 (סְפָרִים אֲחֵרִים עֲרֹה כִּי הִשְׁחִית כָּל בָּשָׂר אֶת דְּרָכָהּ:
 וְעִבּוּדָה אֱלִילִים) כְּמוֹ. פֶּן תִּשְׁחָתוּן (דְּבָרִים ד'): וַתִּמְלֹא
 הָאָרֶץ חָמָס. נֹחַ (סְפָרִים אֲחֵרִים שְׂנֵאֲמָר וְכֵן הַחָמָס
 אֲשֶׁר בְּכַפֵּיתָם) יוֹנָה (נ'): (12) כִּי הִשְׁחִית כָּל בָּשָׂר.
 אֲפִלּוֹ בְּהֵמָה חַיָּה וְעוֹף הַשָּׁמַיִם לְשֹׂאֲנֵי מִיָּן: (13) קֵץ
 כָּל בָּשָׂר. כָּל מְקוֹם שֶׁאֲמָרָה מוֹצֵא זִמָּה וְעִבּוּדָה
 אֱלִילִים אֲנִדְּוִלּוּמוּסָא בָּהּ לְעוֹלָם וְהוֹדְעָה מוֹבִים
 וְרָעִים: כִּי מֵאֲרֶה הָאָרֶץ חָמָס לֹא נִחָם גִּיד רַגְלָם
 אֵלֶּה עַל הַנֹּחַל (סְנֵהֲדִין ק"ד): אֶת הָאָרֶץ. כְּמוֹ מִן
 הָאָרֶץ. וְדוֹמָה לוֹ: כִּצְאָתִי אֶת הָעֵד (שְׁמוֹת ט')

die vergangene Zeit, nur
 das ך am Anfange ver-
 wandelt es in die künftige
 Zeit. (11) וַתִּשְׁתַּח bedeutet
 Unglück und Gögendienst,
 wie M. 5, 4, 16; פן:
 (hier); תִּשְׁחָתוּן;
 השחית כל. השחית כל
 Selbst die Thiere ar-
 teten aus. (13) קֵץ כל בשר
 Ueberall wo Sittenlosig-
 keit herrscht, da kommt
 eine Pest in die Welt,
 welche Gute und Böse
 hinweggrafft. הארץ
 Nur wegen der
 Raubsucht wurde das
 Strafgericht über sie ver-
 hängt. את הארץ
 Von der
 Erde; desgleichen M. 9.

אֶת רִגְלֵי. Rön. 1, 15. אוֹר הָעִיר
 אֶת הָאָרֶץ bedeutet:
 sammt der Erde, selbst drei fausttiefe Furchen, welche der Pflug in der
 Erde gräbt, wurden verwüftet. עֲשֵׂה יָד חֶבֶת
 Gibt es ja bei Gott der
 Rettungsmittel so viele! wozu bemühte er Noach mit diesem Baue?

von ihnen; daher vertilge ich sie von der Erde. (14) Mache dir eine Arche (Kade) von Zypressenholz, mit Kammern mache die Arche, u. verpichte sie von innen und von außen mit Pech. (15) Aber so sollst du sie verfertigen; dreihundert Ellen die Länge der Arche, fünfzig Ellen ihre Breite, und dreißig Ellen ihre Höhe. (16) Eine Lichtöffnung sollst du machen an der Arche, sie ober-

רשי

damit ihn seine Zeitgenossen mit diesem Baue 120 Jahre beschäftigt sehen und fragen sollten: „Wozu dies?“ Worauf er ihnen erwiederte, daß Gott einst eine Sündfluth bringen werde, vielleicht werden sie reuig zurückkehren. עצי נוסר So hieß das Holz; doch warum von dieser Gattung? weil sie durch Schwefel (גפרית) vertilgt werden sollten. קנים Abgetheilte Zellen für jede Vieh- und Thiergattung. כמר Aramaisch: Pech. Im Talmud Sabb. 67 heißt es hierüber: Bei dem Kästchen von Mosche genügte, weil das Wasser schwach war, Pech von innen und Pech von außen; auch deshalb, damit dieses fromme Kind von dem üblen Pechgeruche nicht belästigt werde; hier aber mußte, wegen der Gewalt des Wassers Pech von innen und von außen angewendet werden. (16) צורה Bedeutet nach Einigen ein Fenster, nach Andern einen Edelstein, der ihnen leuchten soll. הכלה Die Decke, die nach oben schief zuläuft, bis sie nur eine Elle beträgt, damit das Wasser nach

אָמַר תְּכַלְנָה לִלְמַעְלָה וּפְתַח הַתֶּבֶה
בְּצִדָּהּ תָּשִׂים תַּחֲתֶיךָ שְׁנַיִם וּשְׁלֹשִׁים
תַּעֲשֶׂה: (17) וְאֲנִי הִנְנִי מְבִיא אֶת־
הַמָּבּוּל מִיָּם עַל־הָאָרֶץ לְשֹׁחַת כָּל־
בָּשָׂר אֲשֶׁר־בּוֹ רֹחַ חַיִּים מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם
כָּל אֲשֶׁר־בָּאָרֶץ יָמוּת: (18) וַתִּקְרָא
אֶת־בְּרִיתִי אִתָּךְ וּבֵאתָ אֶל־הַתֶּבֶה אַתָּה

halb bis zu einer Elle
abnehmen lassen, und
den Eingang sollst du an
der Seite machen, mit
untern, zweiten und drit-
ten Stockwerken sollst du
sie machen. (17) Ich aber
will bringen eine Wasser-
fluth über die Erde, um
zu vertilgen alles Fleisch,
in welchem Hauch des
Lebens ist, unter dem

Himmel weg, alles was auf Erden ist, soll vergehen. (18) Doch errichte
ich einen Bund mit dir, du sollst in die Arche kommen, du, deine Söhne,

רש"י

אָבֵן טוֹבָה הַמְּאִידָה לָהֶם (בִּד שֵׁם): וְאֵל אִמָּה תְּכַלְנָה
מִלְמַעְלָה. כְּסִידָה מְשׁוּפָּע וְעוֹלָה עַד שֶׁאֶרְצָה מִלְמַעְלָה
וְעוֹמֵד עַל אִמָּה כְּדֵי שֶׁיּוּבִי הַיָּם לְמִשָּׁה מִפָּאָן וּמִפָּאָן:
בְּצִדָּה תָּשִׂים. שְׁלֹא יִפְּלוּ הַנְּשָׁמִים בָּהּ: תַּחֲתֵיךָ שְׁנַיִם
וּשְׁלֹשִׁים. ג' עֲלִיּוֹת וְז' עַד ג' ז' עֲלִיּוֹת לָאָדָם.
אֲמַעֲמִים לְמִדּוּר. תַּחֲתֵיךָ דָּבָר (שֵׁם): (17) וְאֲנִי הִנְנִי
מְבִיא. הִנְנִי מִיָּדָן לְהַקְדִּים עִם אֹתָם שְׁתּוּבִי וְאִמְרוּ
לִפְנֵי כָּךְ. מָה אֲנִי כִּי תוֹקְרֵנוּ (תַּחֲלִים ח'): מְבּוּל.
שְׂבָלָה אֶת הַבַּל שְׂבָלָבֵל אֶת הַבַּל. שְׂתּוּבִיל אֶת הַבַּל
מִן הַגְּבוּהָ לְנִמְקָה: וְהָיוּ לְשׁוֹן אוֹנִקְלֹס שְׂתַרְתָּם טוֹפְנָה.
שְׂתַרְתָּ אֶת הַבַּל. וְהִבִּיאָה לְכָבֵד שְׂתַרְתָּ עֲמֻקָּה. לָכֵן
נִקְרָאת שְׂתַרְתָּ: שְׂתַרְתָּ שָׁם כָּל מִתִּי מִבּוּל:
(18) וַתִּקְרָא אֶת־בְּרִיתִי אִתָּךְ וּבֵאתָ אֶל־הַתֶּבֶה אַתָּה

beiden Seiten ablaufen
könne. ופתח התבה בצדה
„Die Thüre soll an
der Seite sein,“ damit
der Regen nicht hinein
falle. ואתה שנים ושלשים
Drei Stockwerke überein-
ander das oberste für
die Menschen, das mitt-
lere für das Vieh, und
das unterste zu Mist-
plägen. (17) ואני הניני מביא
Ich stimme den Worten
jener (Engel) bei, die
vor mir ausriefen Ps.

8.: „Was ist doch der Mensch, daß du sein gedenkest?“ Weil
sie (die Fluth) Alles vernichtete (בדה); Alles verwirrte (בדר), und
von der Höhe in die Tiefe brachte. (יבר) Auch Donkelos übersetzt es
טופנה, weil sie Alles überschwemmte und nach Babylon, dem Tieflande,
zuführte, welches darum שְׂתַרְתָּ heißt, weil alle Leichen der Sündfluth
dahin versenkt (שְׂתַרְתָּ) wurden. (18) וַתִּקְרָא אֶת־בְּרִיתִי אִתָּךְ וּבֵאתָ אֶל־הַתֶּבֶה אַתָּה
eines Bündnisses, (Versicherung) wegen der Früchte, daß sie nicht in
Fäulniß übergehen, nicht schimmelig werden, und daß ihn die Ruchlosen

dein Weib und die Weiber deiner Söhne mit dir. (19) Und von allen Lebewesen, von allem Kleinthe, zwei von Jedem sollst du bringen in die Arche, um leben zu bleiben neben dir. Männchen und Weibchen sollen sie sein. (20) Vom Geflügel nach seiner Art, u. vom Vieh allerlei Art, u. von dem Gewürm des Erdbodens allerlei Art, zwei von jedem sollen kommen zu dir, um erhalten zu werden. (21) Du aber nimm dir von aller Speise

mit, welche gegessen wird, und sammle sie bei dir ein, damit sie dir und ihnen zum Essen diene. (22) Und Noach that es, so wie es ihm Gott geboten hatte, so that er.

(7) (1) Und der Ewige sprach zu Noach: gehe du und dein ganzes Haus in die Arche, denn dich habe ich gerecht gesehen vor

רשע

nicht ums Leben bringen. (ב') : אתה ובניך ואשתך. אתה ובניך ואשתך und Weiber mußten gesondert bleiben; hieraus erhellt, daß die Fortpflanzung in der Arche verboten wurde. (19) Selbst von den geringsten Geschöpfen waren nicht weniger, als zwei, ein Männchen und ein Weibchen. (20) Lämmer diejenigen, welche bei ihrem Geschlechte blieben, nicht ausarteten und die von selbst kamen; überhaupt nahm er soviel auf, als die Arche faßte. (22) b. i. den Bau der Arche.

7. (1) צדיק Es steht nicht חסידים, צדיק, hievon der Ausspruch der Weisen: Man darf dem Menschen einen Theil des Lobes in's Gesicht

ובניו ואשתו ושני-בניו ואתו : (19) ומכל-החיה מכל-בשר שנים מכל תביא אל-התבה להחיות אתך וזכר ונקבה יהיו : (20) מהעוף למינהו ומן הבהמה למינה מכל רמש האדמה למינה שנים מכל יבאו אליך להחיות : (21) ואתה קח-לך מכל-בהמה אשר יאכל ואספת אליך והיה לך ולחם לאכלה : (22) ויעש נח ככל אשר צוה אתו אלהים בן עשה : שני

ו (1) ויאמר יהוה לנח בא-אתה וכל-ביתך אל-התבה קראתה ראייתי

שלא ידבקו ויעשו ושלח הרגורו רשעים שפדור (ב') : אתה ובניך ואשתך. האנשים לבד והנשים לבד. מפאן שנאחדו בתשמיש המסדה. (שם) : (19) ומכל החיה אסילו שדים (חגיגה טז.) שנים מכל. מן הפסולת שבהם. לא פחתו משנים : אחד זכר ואחד נקבה : (20) מהעוף למינהו. אותן שדבקו במיניהם ולא השחתו הרקם ומאלהם באו וכל שהתקבה קולשתו הקנים ביה (בר') : (22) ויעש נח. זה בגנן התיבה :

ו (1) ראיתי צדיק. ולא נאמר צדיק חסידים ? מפאן שאומרים מקצת שבתו של אדם בפניו וכלו

צדיק לפני בְּדֹר הָהוּא: (2) מִכָּל־הַבְּהֵמָה
הַטְּהוֹרָה תִּקַּח לָךְ שִׁבְעָה שִׁבְעָה אִישׁ
וְאִשְׁתּוֹ וּמִן־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר לֹא טְהוֹרָה
הִוא שְׁנַיִם אִישׁ וְאִשְׁתּוֹ: (3) גַּם מֵעוֹף
הַשָּׁמַיִם שִׁבְעָה שִׁבְעָה זָכָר וּנְקֵבָה
לְחַיֹּת זָרַע עַל־פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ: (4) בְּיָמֵים
עוֹד שִׁבְעָה אֲנִי מִמָּוֶד עַל־
הָאָרֶץ אַרְבָּעִים יוֹם וְאַרְבָּעִים לַיְלָה
וּמַהֲיִיתִי אֶת־כָּל־הַבְּחָיִים אֲשֶׁר עָשִׂיתִי
מֵעַל פְּנֵי הָאֲדָמָה: (5) וַיַּעַשׂ גַּם כֵּן

mir in diesem Zeitalter.
(2) Von allem reinen Vieh
nehme dir je sieben und
sieben, Männchen und
Weibchen; von dem Vieh
aber, das nicht rein ist,
zwei, ein Männchen und
sein Weibchen. (3) Auch
von dem Fliegelwerk des
Himmels je sieben und
sieben, männlich u. weib-
lich, um Samen zu er-
halten auf der Fläche der
ganzen Erde. (4) Denn in
noch sieben Tagen, lasse
ich regnen auf die Erde
vierzig Tage und vierzig

Nächte (hindurch), und vertilge alle Wesen, die ich gemacht habe,
von der Fläche des Erdbodens hinweg. (5) Und Noach that Alles,

רש"י

שֶׁלֹא בָקִי (כר): (2) הַטְּהוֹרָה. הַעֲתִידָה לְהִיט מְהֵרָה
לְיִשְׂרָאֵל: לְמַדְנִי שֶׁלֹּא נָח טְהוֹר (עִירוּבֵי יִיחָ): שִׁבְעָה
שִׁבְעָה. כְּדֵי שֶׁיִּקְרִיב מִהֶם קָרָבִים בְּצִאתוֹ: (3) גַּם מֵעוֹף
הַשָּׁמַיִם וְכוּ'. בְּטְהוֹרִים הַקְּתִיב מְדַבֵּר, וְלִמַּד סְתוּם מִן
הַמְּפֹרָשׁ: (4) כִּי לַיִּמִּים עוֹד שִׁבְעָה. אֱלֹהֵי יְמֵי
אַבְרָהָם שֶׁל מְתִישָׁלַח הַצָּדִיק שָׁחָם הַקָּבִדָּה עַל כְּבוֹדוֹ
וַעֲבָב אֶת הַפּוֹרְעָנוּת. צִי וְחָשׁוּב שֶׁנִּתְּנוּ שֶׁל מְתִישָׁלַח
וְתִמְצָא שָׂחָם כָּלִים בְּשֵׁנָה תִּד שְׁנָה לְחַיִּי נָח (סְנֵהֲרִין
קִי): כִּי לַיִּמִּים עוֹד. מִהוּ עוֹד? וְזֵן אַחֵר וְזֵן, זֶה נִסְמָךְ
עַל קִי שְׁנָה אַרְבָּעִים יוֹם. כְּנֻגַּד וְצִירָתָה הוֹלֵךְ
שֶׁקֶלְקֵלִי לְהַמְרִית לְיֹאצֵּרִים לְצוּר צִירָתָה מְמֹרִים: (5) וַיַּעַשׂ

sagen, sein ganzes (volles)
Lob aber nur in seiner
Abwesenheit. (2) הַבְּהֵמָה
הַטְּהוֹרָה Welches einst rein
(erlaubt) sein wird für
Israel; ein Beweis, daß
Noach sich mit der Lehre
befaßte. שִׁבְעָה שִׁבְעָה Um
von ihnen nach dem Ver-
lassen der Arche opfern
zu können. (3) הַשָּׁמַיִם
ebenfalls reine, das hier

undeutliche wird durch das bereits Gemeldete erklärt. (4) לַיִּמִּים עוֹד
Dies waren gerade die Trauertage um den frommen Methu-
schelach, ihm zu Liebe hielt Gott die Strafe noch zurück. Berechnet
man die Jahre Methuschelach's genau, so findet man, daß sie im 600.
Lebensjahr Noach zu Ende gingen. Was besagt das עוֹד? Diese Frist
wurde ihnen noch über die von 120 Jahren gewährt. (5) וַיַּעַשׂ נח d. i.

wie ihm der Ewige befohlen. (6) Noah war sechshundert Jahre alt, als die Wasserflut kam über die Erde. (7) Da ging Noah, seine Söhne und sein Weib und die Weiber seiner Söhne mit ihm in die Arche, vor dem Gewässer der Flut. (8) Von dem reinen Viehe, als von dem Viehe, welches nicht rein ist, von dem Geflügel, und von Allem, was sich regt auf der Erde. (9) Je zwei und zwei kamen sie zu Noah in die Arche, Männchen und Weibchen wie es Gott befohlen hat dem Noah.

(10) Und nach sieben Tagen, da waren die Gewässer der Sündflut auf der Erde. (11) Im sechshundertsten Lebensjahr des Noah, im zweiten Monate, am siebenzehnten Tage des Monats, an diesem Tage erbrachen

אֲשֶׁר-צִוְּהוּ יְהוָה: (6) וְנֹחַ בֶּן-שֵׁשׁ מֵאוֹת
שָׁנָה וְהַמִּבּוּל הָיָה מֵיָם עַל-הָאָרֶץ;
(7) וַיָּבֵא נֹחַ וּבָנָיו וְאִשְׁתּוֹ וְנִשְׁי-בָנָיו אִתּוֹ
אֶל-הַתֵּבָה מִפְּנֵי הַמִּבּוּל: (8) מִן
הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה וּמִן-הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר
אֵינָנָה טְהוֹרָה וּמִן-הָעוֹף וְכָל אֲשֶׁר-
רָמַשׁ עַל-הָאֲדָמָה: (9) שְׁנַיִם שְׁנַיִם
בָּאוּ אֶל-נֹחַ אֶל-הַתֵּבָה זָכָר וּנְקֵבָה
בְּאִשְׁרֵי צִוְּהוּ אֱלֹהִים אֶת-נֹחַ: (10) וַיְהִי
לְשִׁבְעַת הַיָּמִים וּמִן הַמִּבּוּל הָיוּ עַל-
הָאָרֶץ: (11) בִּשְׁנֵית שָׁשׁ-מֵאוֹת שָׁנָה
לְחַיֵּי-נֹחַ בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁנִי בִּשְׁבַע-עָשָׂר
יוֹם לַחֹדֶשׁ בַּיּוֹם הַזֶּה נִבְקְעוּ כָּל-מַעֲיָנוֹת

רש"י

er kam in die Arche. (7) Männer und Frauen gesondert, auf daß keine Sinnenslust bei der allgemeinen Bestürzung erwache. (8) Je zwei und zwei kamen sie zu Noah in die Arche, Männchen und Weibchen wie es Gott befohlen hat dem Noah.

und glaubte wieder nicht, daß die Sündflut hereinbrechen wird, er ging nicht eher in die Arche, als bis ihn das Wasser hineintrieb. (9) Alle waren in gleicher Zahl, die wenigsten waren zwei. (11) R. Eliezer meint, es war Cheschwan, nach R. Sel. 'chua dagegen war es Njar. Um das Wasser ausströmen

נח. וְהָיָה בְּיָמָיו תִּכְבָּה: נח ובניו. הָאֲנָשִׁים לְבָד
וְהָאֲנָשִׁים לְבָד. לְפִי שֶׁנֶּאֱמָרוּ בְּתַשְׁמִישׁ הַמִּסְחָה מִפְּנֵי
שִׁחְוָעָלָם שֶׁרָדוּ בְּצַעַר: (7) מִפְּנֵי מִן הַמִּבּוּל. אֵף נֹחַ
מִקְטָנִי אֲמָנָה הָיָה מִמָּמֶן וְאִינוּ מִמָּמֶן שֶׁכָּבַד הַמִּבּוּל, וְלֹא
נִכְנַס לַתֵּבָה עַד שֶׁהִחֲקִירוּ הַמַּיִם: (9) שְׁנַיִם שְׁנַיִם.
כָּלֵם הָשׁוּב בְּמִנְיַן הָיָה מִן הַפְּחוֹת הָיוּ שְׁנַיִם: בָּאוּ אֶל
נח. מֵאֵלֶיהֶן: (11) בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁנִי. רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר

תהום רבה וארפת השמים נפתחו:
 (12) ויהי הגשם על הארץ ארבעים יום
 וארבעים ילדה: (13) בעצם היום הזה
 בא נח ושם יתם ויפת בני נח ואשת
 נח ושלושת נשי בניו אתם אל התבה:
 (14) הבה וכל הבהמה למינה וכל הבהמה

alle Quellen der großen Tiefe, und die Schleifen des Himmels wurden geöffnet. (12) Es war Regenguß auf der Erde, vierzig Tage und vierzig Nächte. (13) An demselben Tage kam Noach u. Schem u. Chom u. Jafet,

die Söhne Noach's, und das Weib Noach's, und die drei Weiber seiner Söhne mit ihnen in die Arche. (14) Sie und allerlei Gewild nach seiner

רשי

זה מרחשון: רבי הושע אומר זה אדר (מנהגין קיח)
 נבקעו. להוציא מימיהן: תהום רבה. מדה כנגד מדה.
 הם חסאו ברכה רעת האדם ולקו בתהום רבה:
 (12) ויהי הגשם על הארץ. גלהלן הוא אומר: ויהי
 המבול? אלא כשהורדן הורדן ברחמים. שאם יתור
 יהי גשמי ברכה: כשלא חזרו היו למבול: ארבעים
 יום ונח. אין יום ראשון מן המנין לפי שאין ליל
 עמו שדרי כתיב ביום הזה נבקעו כל מעינות. נמצאו
 ארבעים יום בלים בביה מכסלו לרבי אריעזר שהתחשם
 נימנין בסדרן אחד מלא ואחד חסר דרי יב ממרחשון
 וביה מכסלו: (13) בעצם היום הזה. למדך התשוב
 שהיו בני דורו אומרים: אלו אנו רואים אותו נקנס
 לתיבה אנו שוברין אותו והורגין אותו. אמר הקב"ה

zu lassen. תהום רבה. Maß gegen Maß: Groß war die Verderbtheit, רבה תהום רעת האדם) ebenso groß die Strafe: רבה תהום הגשם על הארץ. Weiter heißt es: ויהי המבול? Weil es anfangs nur mäßig regnete; wenn sie damals sich bekehrten hätten, würde es ein segensbringer Regen gewesen sein, da sie aber sich nicht bekehrten, so wurde

er zur Sündfluth. יום ארבעים Der erste Tag wird nicht mitgezählt, weil die Nacht nicht dabei war, denn es heißt ja: An demselben Tage erbrachen alle Quellen, folglich waren diese 40 Tage den 28. Kislew zu Ende; R. Eliezer meint, nachdem die Monate regelmäßig gezählt werden, d. h. einer vollzählig und einer mangelhaft, fiel der Regen 12 Tage von Marcheschwan, und 28 von Kislew. (13) בעצם היום הזה Die Schrift belehrt uns hierdurch, daß seine Zeitgenossen ausriefen: sobald wir ihn die Arche betreten sehen, zertrümmern wir dieselbe, und schlagen ihn todt. Gott aber sprach, ich lasse ihn vor den Augen Aller

Art, und alles Vieh nach seiner Art, und alles Gewürm das sich regt auf Erden nach seiner Art, und alles Geflügel nach seiner Art jeder Vogel, der Flügel hat. (15) Und sie kamen zu Noach in die Arche, je zwei und zwei von allem Fleische (d. h. von allen Thierarten) worin Odem des Lebens ist. (16) Und die da ankamen, Männchen und Weibchen, von allem Fleische kamen sie, wie ihm Gott geboten, und

Gott schloß zu hinter ihm. (17) Da war die Wasserflut vierzig Tage auf der Erde, die Gewässer nahmen zu, und trugen die Arche, daß sie sich erhob von der Erde. (18) Die Wasser verstärkten sich, und vermehrten sich sehr auf der Erde, so daß fortging die Arche auf dem Wasser.

רש"י

hineingehen, wir wollen sehen, wessen Wort Geltung hat! (14) כל צפור כנף Es steht mit כנף verbunden, d. h. alle Geschöpfe, die Flügel haben, Heuschrecken mitinbegriffen. (16) ויסגר ה' בעדו Gott schloß ihn, daß die Arche nicht zerstückt wurde; er ließ dieselbe von Bären und Löwen umgeben, die

die Bösewichte tödteten. Dem einfachen Sinne gemäß, schirmte ihn Gott vor dem Eindringen des Wassers. בעד bedeutet überall: um, gegen, für a. B. עור בעד עור. 2. „um jeden Wutterschoß“ u. s. w. 3. Ein Schild u m mich. Hiob 2: Haut gegen Haut. מן בעדי. 3. Ein Schild u m mich. (17) ורים מער הארץ Die Arche stand elf Ellen tief im Wasser, wie ein beladenes Schiff, von dem ein Theil (der untere) im Wasser steht, wie aus den folgenden Stellen erhellen soll. (18) ויגברו Von selbst.

לְיֵינָהּ וּכְל־הַרְמֵשׁ הָרָמֵשׁ עַל־הָאָרֶץ לְמִינֵהוּ וּכְל־הָעוֹף לְמִינֵהוּ כָּל־צִפּוֹר כָּל־כְּנָף: (15) וַיָּבֹאוּ אֶל־גֹּחַ אֶל־הַתֵּבָה שְׁנַיִם שְׁנַיִם מִכָּל־הַבָּשָׂר אֲשֶׁר־בּוֹ רוּחַ חַיִּים: (16) וְהַבָּאִים זָכָר וּנְקֵבָה מִכָּל־בָּשָׂר בָּאוּ בָּאוּ בָּאֲשֶׁר צִוָּה אֱלֹהִים וַיִּסְגֹּר יְהוָה בְּעָדוֹ: שִׁשִּׁי (17) וַיְהִי הַמַּבּוּל אַרְבָּעִים יוֹם עַל־הָאָרֶץ וַיִּרְבּוּ הַמַּיִם וַיִּשְׂאוּ אֶת־הַתֵּבָה וַתָּרֶם מֵעַל הָאָרֶץ: (18) וַיִּגְבְּרוּ הַמַּיִם וַיִּרְבּוּ מְאֹד עַל־הָאָרֶץ וַתֵּלָךְ הַתֵּבָה עַל־פְּנֵי הַמַּיִם:

אני מכניס לעיני כלם ונראה דבר מי יקום: (14) צפור כל כנף. רבין הוא. צפור של כל מין בנה לרבות חנבים: (16) ויסגר ה' בעדו. הנין עליו שלא שברוהו. תקופת החיבה הזבים ואריות והיו הורגים בהם: וקשוישו של מקרא מר כנגדו מן המים. וכן כל בעד שבמקרא לשון כנגד הוא: בעד כל דבר: (בראשית כ') בעדך ובעד בנה (מלכים ב' ד') עור בעד עור (איוב ב') מן בעדי (תהלים ג') התפלל בעד עבדך (שמואל א' יב') כנגד עבדך: ותרים מעל הארץ. משוקעת היתה במים יא אמה כפסיקה מעינה שמשוקעת מקצתה במים: ומקראות שלפנינו יכידו: (18) ויגברו. מאלהן:

(19) וַהֲמִים גָּבְרוּ מֵאֵד מֵאֵד עַל-הָאָרֶץ וַיָּכֹסוּ כָּל-הַהָרִים הַגְּבוּהִים אֲשֶׁר-תַּחַת כָּל-הַשָּׁמַיִם: (20) חֲמֵשׁ עֶשְׂרֵה אַמָּה מִלְּמַעְלָה גָּבְרוּ הַמַּיִם וַיָּכֹסוּ הַהָרִים: (21) וַיָּגֶעַ כָּל-בָּשָׂר אֲשֶׁר הָיָה עַל-הָאָרֶץ בַּעוֹף וּבַבְּהֵמָה וּבַחַיָּה וּבְכָל-הַשָּׂרֵץ הַשָּׂרֵץ עַל-הָאָרֶץ וְכָל הָאָדָם: (22) כָּל אֲשֶׁר נִשְׁמַת-רוּחַ חַיִּים בָּאֶפְסוּ מִכָּל אֲשֶׁר בָּחַרְבָּה מָתוּ: (23) וַיָּמָח אֶת-כָּל-הַיָּקִינִם אֲשֶׁר עַל-פְּנֵי הָאֲדָמָה מֵאָדָם עַד-בְּהֵמָה עַד-רֶמֶשׂ וְעַד-עוֹף הַשָּׁמַיִם וַיָּמָחוּ מִן הָאָרֶץ וַיִּשְׁאַר אֲדָמָה וְאִשָּׁר אֹתוֹ בַּתִּבְרָה: (24) וַיִּגְבְּרוּ הַמַּיִם עַל-הָאָרֶץ חֲמִשִּׁים וָאֶת יוֹם:

(19) Die Wasser stiegen sehr über die Erde, so daß bedeckt wurden alle hohen Berge, welche unter dem ganzen Himmel sind. (20) Fünfzehn Ellen darüber stiegen die Wasser, und die Berge wurden bedeckt. (21) Da verging alles Fleisch, das sich regt auf Erden an Geflügel, an Vieh, an Gewülb und an allem Gewimmel, das sich regt auf Erden und alle Menschen (22) Alles was in seiner Nase den Odem des Lebenshauches hat, von allem, was auf dem Trockenen ist, starb. (23) Also ward vertilgt alles Wesen, was auf der Fläche des Erdbodens war, Geflügel des Himmels,

vom Menschen bis Vieh, bis Gewülb und alles ward vertilgt von der Erde, übrig blieb nur Noach, und was mit ihm in der Arche war. (24) Und es stiegen die Wasser über die Erde hundert und fünfzig Tage.

רש"י

(20) חמש עשרה אמה מ מעלה. מ מעלה של גובה כל ההרים לאחר שהושחו המים קראשי ההרים: (22) נשמת רוח חיים. נשמה של רוח חיים: אשר בחרבה. ולא דנים שביום (סנהדרין כ"ח): (23) וימח. לשון ויפעל הוא ואינו לשון ויפועל. והוא מנודת ויפן ויבן. כל חובה ששוקה היא בגוף. בנה. מחה. קנה. כשהוא נותן יו יוד בראש: נקוד בחיוב תחת היידי: אך נח. לבד נח. והו משוטט: ומרש אנדה. Es vertilgte, וימח ist thätig, nicht Hiphil, es ist mit ויפן formverwandt; jedes Zeitwort, dessen letzter Stammbuchstabe ein ה ist, wenn ein ו und י vorgelegt wird, erhält ein Chirif unter dem " — אך נח „nur Noach blieb übrig.“ Nach der Agada bedeutet אך (talmudisch) Schmerz; Noach warf (spie) vor Placerei mit zahmen und wilden Thieren Blut aus. Ferner er habe einen Löwen

(20) Fünfzehn Ellen über den höchsten Bergesspitzen, nachdem die Wasserhöhe mit den Bergeshöhen gleich geworden war. (22) נשמת רוח חיים Den Hauch des Lebensodem's. אש- בחרבה aber nicht die Fische im Meere, (23) וימח Es vertilgte, וימח ist thätig, nicht Hiphil, es ist mit ויפן formverwandt; jedes Zeitwort, dessen letzter Stammbuchstabe ein ה ist, wenn ein ו und י vorgelegt wird, erhält ein Chirif unter dem " — אך נח „nur Noach blieb übrig.“ Nach der Agada bedeutet אך (talmudisch) Schmerz; Noach warf (spie) vor Placerei mit zahmen und wilden Thieren Blut aus. Ferner er habe einen Löwen

הַשָּׁמַיִם: (3) וַיָּשָׁבוּ הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ
הַלֵּלוּךְ וַיָּשׁוּב וַיַּחֲסְרוּ הַמַּיִם מִקְצֵה חֲמִשִּׁים
וּמֵאֵת יוֹם: (4) וַתֵּנָה הַתְּבָה בַּחֹדֶשׁ
nach Verlauf von hundert und fünfzig Tagen. (4) Es ruhet die

רש"י

יכלא ויכלא רחמיה (תהלים מ) לא יכלא מקד
(בראשית כג) מקצה חמשים ומאת יום. התחילו
לחזור. והוא אחד בסיון. ביעד? בכז בכסליו פסקו
הנשמים. הרי נ' מבסליו וכיט מפבת הרי רב ושבת
ואך ויטן ואיר קיח: הרי קנ: (4) בחדש השביעי
סיון. והוא שביעי לכסליו. שבו פסקו הנשמים:
בשבעה עשר יום. מפאן אפדה למד. שהיתה
המקרה משוקעת במים י"א אמה. שבעה כתיב.
בעשירי באחד לחדש נראו ראשי ההרים. זה אב.
שהיא עשירי למרחשון לירדת נשמים. והם היו
על ההרים חמש עשרה אמה. וחסרו מים אחד
בסיון עד אחד באב חמש עשרה אמה לששים יום.
הרי אמה לר' ימים נמצא שביי' בסיון לא חסרו
Tiberias*) und dgl. יכלא „und gehemmt ward“,
wie Ps 40 יכלא „Du wirst nicht einhalten“,
M. 1. 23, יכלא „er wird nicht entziehen.“
Am ersten Siwan fing das Wasser an abzunehmen;
wie so? am 27. Kislew hörten die Regengüsse
auf, drei Tage von Kislew und 29 von Temet geben
32 Tage, die Monate Schewat, Adar, Nissan
und Jjar machen 118 Tage, zusammen 150 Tage. (4)
Siwan nämlich, d. i. der 7. Monat von Kislew an gerechnet, an
welchem der Regen aufhörte. Dies lehrt, daß die
Arche elf Ellen im Wasser stand, denn so heißt es: „Am ersten
des zehnten Monats wurden die Bergspitzen sichtbar“ d. i. אב, der
zehnte nach Cheschwan, von welchem an der Regen herabfiel. Die
Wasser stiegen um fünfzehn Ellen über die Bergspitzen, nahmen
dann vom 1. Siwan an bis 1. Aw um 15 Ellen ab, somit in
vier Tagen eine Elle, und am 16. Siwan waren vier Ellen
Abnahme; den andern Tag ruhet die Arche, woraus erhellt, daß sie

*) Am westlichen Ufer des Sees Kineret; es erhielt diesen Namen zu Ehren
des römischen Kaisers Tiberius.

Arche nun im siebenten Monat am siebzehnten Tage des Monats auf dem Gebirge Ararat. (5) Und die Wasser nahmen immer mehr ab, bis in

dem zehnten Monat, im Zehnten am ersten dieses Monats wurden gese-

השביעי בשבעה-עשר יום לחדש על
הרי אררט: (5) והמים היו הלך והסור
עד החדש העשירי בעשירי באחד

רשי

elf Ellen tief im Wasser stand, welches über die Bergspitzen gestiegen war. בעשירי נראו ראשי ההרים (5) d. i. Am, der zehnte Monat von Gesechwan an gerechnet, an dem der Regen anfig Sollte man einwenden, es sei Ellul, der zehnte Monat nach Nislem gemeint, an dem der Regen aufhörte, so wie man oben unter dem siebenten Monat Siwan versteht, als siebenten vom Aufhören des Regens an gerechnet? dies kann nicht

sein; denn den 7. Monat oben kann man nur vom Aufhören an rechnen, weil die 40 Tage des Regens und 150 Tage des Wachsens desselben erst am 1. Siwan endeten; rechnen wir jedoch diesen vom Beginn des Regens an, so kann dies nicht Siwan sein; das עשירי aber kann man hier nur vom Unbeginn des Regens an rechnen, denn wenn wir vom Aufhören zählen wollten, was Ellul wäre, würde es ja mit der Stelle „am ersten Tage des ersten Monates war die Erde trocken“ nicht übereinstimmen, denn nach 40 Tagen seit dem Sichtbarwerden der Bergspitzen schickte Noach den Raben aus, einundzwanzig Tage

אלא ד' אמות ונחה המיכה ליום המחרת. למחרת שדותיה משוקעת ירא אמה במים שעל ראשי ההרים: (5) בעשירי נראו ראשי ההרים. זה אב, שהוא עשירי למרחשון שנתחיל הנשם. ואם תאמר הוא אלול, ועשירי לכסלו שפסק הנשם. בשם שאתה אומר בחגש השביעי סיון, והוא שביעי להפסקה, אי אפשר לומר כן, על קרבה שביעי אי אתה מונה, אלא להפסקה. שדבר לא כלו ארבעים יום של ירידת נשמים. ומה תמשים של תגבורת המים עד אחד בסיון: ואם אתה אומר: שביעי לירידה, אין זה סיון, העשירי אי אפשר למנות אלא לירידה שאם אתה אומר להפסקה והוא אלול, אי אתה מוצא בראשון באחד לחדש הרבו המים מעל הארץ: שדרי מקץ ארבעים יום משנראו ראשי ההרים שלח את העורב וכ"א יום הוחזר בשליחות היקנה. הרי ששים יום משנראו ראשי ההרים עד שתרבו מני

לחֹדֶשׁ נִרְאוּ רָאשֵׁי הַהָרִים: (6) וַיְהִי מִקֵּץ אַרְבָּעִים יוֹם וַיִּפְתַּח נֹחַ אֶת-חֲלוֹן הַתֵּבָה אֲשֶׁר עָשָׂה: (7) וַיִּשְׁלַח אֶת-הָעֶרֶב וַיֵּצֵא יֵצֵא וַיָּשׁוּב עַד-יִבְשֶׁת הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ: (8) וַיִּשְׁלַח אֶת-הַיֹּנָה מֵאֲמֹ

hen die Spitzen der Berge. (6) Es war am Ende von vierzig Tagen, öffnete Noach das Fenster der Arche, welches er gemacht hatte. (7) Und schickte aus den Raben, dieser ging aus und kam wieder bis zur Austrocknung des Wassers von den Erdboden. (8) Er schickte auch die

רש"י

הַיֹּנָה. וְאֵם תָּאמַר בְּאֵלֶּל נִרְאָה. גִּמְצָא שְׂדֵדֵי בְּמִדְחָשׁוֹן וְהוּא קָרָא אוֹתוֹ רֹאשׁוֹן וְאֵין זֶה אֱלֹה תִּשְׁרִי. שְׂדֵדֵי רֹאשׁוֹן לְבִרְאֵת עוֹלָם. וְלִדְבִי הוֹשִׁיעַ הוּא נִסָּן: (6) מִקֵּץ אַרְבָּעִים יוֹם. מִשְׁנֵאָה רֹאשִׁי הָהָרִים: אֵת חֲלוֹן הַתֵּיבָה אֲשֶׁר עָשָׂה. לְעֵזֶר (בֶּדֶר) וְלֹא זֶה פֶּתַח הַתֵּיבָה הַעֲשִׂי לְבִיאָהּ וְהִצָּאָה. (7) יֵצֵא וַיָּשׁוּב. הוֹלֵךְ וּמִקֵּץ סְבִיבוֹת הַתֵּיבָה. וְלֹא הוֹלֵךְ בְּשִׁלְחוֹתוֹ. שְׂדֵדֵי חוֹשְׁדוֹ עַל זִנְוֹ. כְּמוֹ שֶׁשְׂגִינֵי בְּאַגְרֵת חֶלֶק (סְנַהֲרֵין קִיחַ): עַד יִבוֹשֶׁת הַמַּיִם. פְּשׁוּטֵי בְּמִשְׁמָעוֹ. אֲבָל מִדְּשׁ אֲנָה: מִכֵּן הָיָה הָעוֹרֵב לְשִׁלְחוֹת אֲחֵרֵת בְּעֵצָה נְשָׁמִים בְּמִי אֲחֵדוֹ. שְׂנֵאָמֶר: וְהָעוֹרֵבִים מְבִיאִים לוֹ דָּהָם וּבָשָׂר (מַלְכִים אִי יִי: 6) וַיִּשְׁלַח אֶת הַיֹּנָה. לְסוֹף ד' יָמִים: שְׁבִירֵי כְּתִיב. וַיַּחַל עוֹד ד' יָמִים אֲחֵרִי. מִכְּדָר זֶה אֲחֵרֵי זֶמֶר. שְׂנֵאָה בְּרֹאשׁוֹנָה הַזֹּהִיר ד' יָמִים: וַיִּשְׁלַח אֵין זֶה לְשׁוֹן שְׁלִיחוֹת אֱלֹה לְשׁוֹן שְׁלֹחַת

wartete er auf die Nachricht der Taube, das gibt 60 Tage vom Sichtbarwerden der Bergspitzen bis zum Abtrocknen der Erdofläche. Sollten die Berge erst in Eilul sichtbar geworden sein, so würde doch die Erde in Cheschwan trocken geworden sein, die Schrift nennt ihn aber den ersten, das ist nach R. Eliezer Tishri, der erste Monat nach Erschaffung der Welt, oder nach R. Jehoshua Nissan. (6) Seit dem Sichtbarwerden der Bergspitzen. Die Oeffnung, welche zum Leuchten, nicht aber die Thür, welche zum Ein- und Ausgehen diente. (7) יצא ושוב. Der Rabe umkreiste die Arche u. vollführte nicht seine Sendung, weil er — nach der Agada — besorgte, es könnte seinem Weibchen ein Leid widerfahren. Bis die Wasser austrockneten.“ Nach dem Midrasch wäre das Rabengeschlecht schon damals zu einer spätern Sendung bestimmt worden, nämlich den Propheten Eliahu zur Zeit der Trockenheit, (Regennoth, f. Rön. 1, 17) mit Fleisch und Brod zu versorgen. (8) וישלח את היונה. Nach sieben Tagen, da es heißt: „er wartete noch andere sieben Tage“, woraus erhellt, daß er das

Taube aus, um zu sehen, ob geringer geworden sind die Wasser auf der Erde. Aber die Taube fand keine Ruhestätte für ihren Fußballen, und sie kehrte zurück zu ihm in die Arche, denn Wasser war noch auf der ganzen Erde, er streckte seine Hand aus, nahm sie und brachte sie zu sich in die Arche. (10) Darauf wartete er noch andere sieben Tage, und schickte abermals die Taube aus der Arche. (11) Als die Taube zur Abendzeit zu ihm kam, und siehe! sie hatte ein Delblatt, abgepflückt in ihrem

רש"י

erstmal auch sieben Tage gewartet hat. וישלח bedeutet nicht schicken, sondern entlassen, er ließ sie ihres Weges ziehen, um zu sehen, ob das Wasser abgenommen habe, denn wenn sie einen Ruheplatz fände, so würde sie nicht zurückkehren. (10) ויחל ער wartete, so auch Job 29, 21, mit ויחל mit

Spannung erwarten u. a. m. (11) Ich denke, es war ein Männchen, weil יונה hier auch männlich gebraucht wird, obwohl es sonst immer weiblich vorkommt, z. B. Hohel. 5. רוחצות — כיונים 7. שפץ כיונים — כיונה פותה: 7: Hofea 7: כיוני הנאיוה (ויתן טרף 31 Spr. Ecl. 31, 5 טרף נחן, f. Ps. 111, טרף heißt Nahrung; die Taube wollte gleichsam sagen: Möge meine Nahrung lieber bitter wie ein Delblatt aus Gotteshand, als

בִּרְקֵלוֹ הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ: (12) וַיֵּחַל
 עוֹד שִׁבְעַת יָמִים אַחֲרֵי וַיִּשְׁלַח אֶת
 הַיּוֹנָה, וְלֹא-יָצְאָה שׁוֹב־אֵלָיו עוֹד:
 (13) וַיְהִי בְּאַחַת וָשָׁנָה מְאוֹת שָׁנָה
 בְּרֵאשׁוֹן בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ הָרִבּוֹ הַמַּיִם
 מֵעַל הָאָרֶץ וַיָּסֶר נָח אֶת-מִדְּכָה הַתֵּבָה
 וַיֵּרָא וַהֲגִה חָרְבּוֹ פָּנֵי הָאֲדָמָה:
 (14) וּבַחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי בְּשִׁבְעָה וָעֶשְׂרִים יוֹם
 לַחֹדֶשׁ יָבֹשָׁה הָאָרֶץ: ׀ רְבִיעִי
 (15) וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים אֶל-נֹחַ לֵאמֹר:
 (16) צֵא מִן-הַתֵּבָה אַתָּה וְאִשְׁתְּךָ וּבְנֶיךָ

Munde, da wußte Noah, daß geringer sind die Wasser von der Erde. (12) Und er wartete noch sieben andere Tage, und schickte die Taube aus, diese kehrte aber nicht mehr zu ihm zurück. (13) Es war im sechshundert und ersten Jahre (des Noah) im ersten Monate, am ersten Tage dieses Monats wurden ganz ausgetrocknet die Wasser von der Erde. Und Noah nahm die Decke von der Arche ab, und sah, daß die Oberfläche des Erdbodens

ausgetrocknet sei. (14) Aber im zweiten Monat, am sieben und zwanzigsten Tag des Monats war die Erde ganz abgetrocknet. (15) Da sprach der Ewige zu Noah wie folgt: Gehe aus der Arche, du und dein Weib, deine

רש"י

מִזִּמְתִּי מִדִּירָן בְּיַד שֶׁל הַקֶּבֶדָּה וְלֹא מִתְקַן
 בְּדִבְכּוֹ בְּיַד בָּשָׂר וָדָם: (12) וַיֵּחַל. הוּא לִשׁוֹן
 וַיֵּחַל: אֵלָּא שֶׁהָאֵשׁוֹן וַיִּסְעַל וְהָאֵשׁוֹן וַיִּתְפַּעַר.
 וַיֵּחַל: וַיִּתְקַן: וַיִּתְקַן. וַיִּתְקַן: (13) בְּרֵאשׁוֹן. לְרִבִּי
 אֲלֵיָעָד הוּא תִּשְׁרִי וְלְרִבִּי יְהוֹשֻׁעַ הוּא נִקֵּן (רִיבִי יִיב):
 חֲרִיבוֹ: נִגְעָה כְּמִין טִיט שֶׁקָּרְמוֹ פָּנִיהַ שֶׁל מַעְלָה:
 (14) יִבְשָׁה. נִגְעָה צִיד בְּהִלָּקְתָּהּ: בְּשִׁבְעָה וָעֶשְׂרִים.
 וַיִּדְרֹתָן בַּחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי בִּיז בַּחֹדֶשׁ. אֵלּוּ יֵי אֵי יָמִים
 שֶׁהִתְקַמָּה יְהִידָה עַל הַקֶּבֶדָּה. שֶׁמִּשְׁמַטְט דוֹר הַמִּבּוֹל
 שָׁנָה תְּמִימָה הָיָה: (16) אַחֶר וְאַשְׁתְּךָ נָח. אִישׁ

fuß wie Honig aus Menschen Händen sein! (Erubin 18.) (12) Er harrete aus, ist mit ויחל von einem Stamme, nur daß ויחל mit: וימתן (warten), ויחל mit וימתן (er wurde zum Warten angehalten) überseht wird. (13) בראשון יזי nach R. Eliezer Tischni, nach R. Jehoschua

Miffan. חֲרִיבוֹ Sie wurden lehmartig, mit einer Rinde überzogen. (14) יבשה Die Erde wurde wie ein dürres Feld ausgetrocknet. בְּשִׁבְעָה וָעֶשְׂרִים Der Regen begann am 17. des 2. Monates zu fallen (und trocknete am 27. des 2. Monates aus) das sind die elf Tage, um welche das Sonnenjahr mehr zählt als das Mondjahr, denn das Strafgericht über das Sündflutgeschlecht dauerte ein volles Jahr. (16) אַחֶר Hier wurde ihnen das eheliche Zusammenleben wieder erlaubt (17) אַחֶר ist's geschrieben, gelesen wird es: lasse sie ausziehen d. h.

Söhne und die Weiber deiner Söhne mit dir. (16) Alle Thiere, welche bei dir sind, von allem Fleische an Gevögel und an Vieh, und an allerlei Gewürm, das sich regt auf der Erde, lasse hinausgehen mit dir, daß sie wimmeln auf der Erde. (18) Noah ging heraus und seine Söhne u. sein Weib, u. die Weiber seiner Söhne mit ihm. (19) Alle Thiere, alles Gewürm und alles Geflügel, daß sich regt auf Erden, nach ihren Geschlechtern gingen sie aus

der Arche. (20) Und Noah bauete einen Altar dem Ewigen Gott, und nahm von allem reinem Viehe und von allem reinen Geflügel und brachte Ganzopfer dar auf dem Altare. (21) Und der Ewige

וַנִּשְׁלַח בְּנֵיהָ אִתָּהּ: (17) כָּל-הַחַיָּה אֲשֶׁר-
אִתָּךְ מִכָּל-בֶּשָׂר בָּעוֹף וּבַבְּהֵמָה
וּבְכָל-הָרֶמֶשׂ הָרֹמֵשׁ עַל-הָאָרֶץ הַיּוֹצֵא
אִתָּךְ וְשָׂרְצוּ בָאָרֶץ וּפְרֹו וְרֵבּוּ עַל-הָאָרֶץ:
(18) וַיֵּצֵא-נֹחַ וּבְנָיו וְאִשְׁתּוֹ וְנִשְׁלַח בְּנָיו
אִתּוֹ: (19) כָּל-הַחַיָּה כָּל-הָרֶמֶשׂ וְכָל-
הָעוֹף כָּל הָרֹמֵשׁ עַל-הָאָרֶץ
לְמִשְׁפַּחְתֵּיהֶם יֵצְאוּ מִן-הַתֵּבָה:
(20) וַיָּבֶן נֹחַ אֹתָן מִזְבֵּחַ לַיהוָה וַיִּקַּח מִכָּל
הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה וּמִכָּל הָעוֹף הַטְּהוֹר
וַיַּעַל עֹלֹת בַּמִּזְבֵּחַ: (21) וַיֵּרַח יְהוָה אֶת-

רש"י

sage ihnen, sie sollen nun ausziehen, ויצא wenn sie aber nicht wollen, so führe du sie hinaus. ושרצו בארץ Nicht aber in die Arche, wo auch Thiere wie Vögel sich nicht fortpflanzen durften. (19) Von nun an blieb jedes bei seinem Geschlechte. (20) Moch Er dachte,

Gott hat mir nur darum befohlen, von diesen je sieben Paare aufzunehmen, um von denselben Opfer darzubringen. (21) כי יצא (שננער) Es steht מעררי (ohne ו) b. h. seit seinem Erwachen im Mutterleibe ist der böse Trieb in ihn gelegt. לא אסף das hier zweimal erwähnte לא אסף deutet auf einen Schwur, das sagt Jes. 54, 9: „da ich geschworen, daß die Wasser Noachs nie wieder die Erde überschwemmen sollen.“ Wir finden zwar keinen Schwur gemeldet, nur daß לא

וְאִשְׁתּוֹ. כָּאֵן הַתֵּד לָהֶם תִּשְׁמֵשׁ הַמָּסָה: (17) הַיּוֹצֵא
הַיּוֹצֵא כְּתִיב וַיֵּצֵא קָרִי, הַיּוֹצֵא. אָמַר לָהֶם שְׂרָצוּ:
הַיּוֹצֵא. אִם אֵינֶם רֹצִים לָצֵאת הוֹצֵאֵם אִתָּהּ: וְשָׂרְצוּ
בָאָרֶץ. וְלֹא כְּתִיבָהּ מִגֵּד שְׂאֵף הַבְּהֵמָה וְהָעוֹף
נֶאֱסָף בְּתִשְׁמֵשׁ: (19) לְמִשְׁפַּחְתֵּיהֶם. קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם
עַל מִנֵּת לְדַבֵּק בְּמִינָם: (20) מִכָּל הַבְּהֵמָה הַטְּהוֹרָה.
אָמַר: לֹא יֵצֵא לִי הַקֶּבֶד לְדַבְּנִים מֵאֵלֶּי וְיֵאֵל
כִּי לְדַבְּרִים קִרְבָּן מֵהֶם: (21) מִנְעֵרֵיו. מִנְעֵרֵי כְּתִיב
מִשְׁנַעֲרָה לָצֵאת מִמֶּנּוּ אִמּוֹ נִתָּן בּוֹ יֵצֵא הָרַע: לֹא
אוֹסֵף וְלֹא אוֹסֵף. כָּסֵל הַדְּבָרִי. לְשִׁבוּעָה. הוּא

רִיחַ הַגִּידוֹחַ וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-לִבּוֹ לֹא
אֶסֶף לִקְלֹל עוֹד אֶת הָאֲדָמָה בְּעִבּוֹר
הָאָדָם כִּי יַעַר לִב הָאָדָם רַע מִנְעֲדָיו
וְלֹא-אֶסֶף עוֹד לְהַבִּיחַ אֶת-בְּרִיתִי
בְּאֲשֶׁר עָשִׂיתִי: (22) עוֹד בְּלִימֵי הָאָרֶץ
זֶרַע וְקָצִיר וְקֹר וְחֹם גִּבּוֹן וְחֹרֶף וְיוֹם
וְלַיְלָה לֹא יִשָּׁבְתוּ:

nahm an den lieblichen Geruch und er sprach in seinem Herzen: Nicht mehr will ich fluchen die Erde wegen des Menschen, denn das Bilden des menschlichen Herzens ist böse von seiner Jugend an, und will nicht wieder schlagen alles Lebende, wie ich gethan habe. (22)

So lange noch die Tage

der Erde bauern, sollen Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht nicht aufhören.

רשי

שָׁבָתוֹב: אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתִּי מִעֲבוֹר מִי נַח. וְלֹא מִצִּינָה
בְּהַ שְׁבוּעָה. אֲלֵא וְ שָׁבָתוֹב דְּבִרְיוֹ הוּא שְׁבוּעָה:
וְכֵן דִּשְׁוֹ חֲכָמִים: (22) עוֹד כֹּל יָמֵי הָאָרֶץ וְגו' לֹא
יִשְׁבָּתוּ. וְ עַתִּים הַלֵּל שְׁנֵי חֳדָשִׁים לְכָל אֶחָד וְאֶחָד.
כְּמוֹ שֶׁשִּׁנִּינוּ: חֲצֵי תַשְׁרִי וְחֲצֵי תַחֲשִׁוֹן חֲצֵי בְסֻלִּי, וְעַ.
חֲצֵי בְסֻלִּי וְשָׁבָת וְחֲצֵי שְׁבַט, קוֹר וְכו' (בְּכִימֵי דֵף קִינ:)
קוֹר. קֶשֶׁה מִחֹרֶף: חֹרֶף. עַת זֶרַע שְׁעוֹרִים וְקִמְצִית
הַחֲרִיפִין לְהַתְבַּשֵּׁל מֵהָר. הוּא חֲצֵי שְׁבַט וְאֶחָד
חֲצֵי גִסְן: קִצִּי. חֲצֵי גִסְן וְאֶחָד חֲצֵי סִיוֹן: קִיץ.
הוּא זְמַן דְּקִימַת תַּאֲנִים זְמַן שְׁמִינִיבִישִׁים אוֹתָן
בְּשָׂדוֹת. וְשָׁמוֹ בְּקִיץ. כְּמוֹ: הַתָּמָר וְהַקִּיץ לְאֶכּוֹל
הַגִּדְעִים (שְׁמוֹאֵל ב' מ"ז): וְחֹם. הוּא סוֹף יְמוֹת
הַתְּמָה חֲצֵי אָב וְאֶחָד חֲצֵי תַשְׁרִי. שְׁהַעֲלֵם חֹם

hier zweimal steht. (S. Traktat Schebuot 36).
Nie auf- hören sollen diese sechs
Zeiten, zwei Monate für
jede, wie im Talmud
B. Mezia 46 zu lesen
ist: Halb Tischni, Chesch-
wan und halb Kislew
ist Saatzeit וְעַ; halb
Kislew, Dewet und halb
Schewat ist Winter, u. f.
m. קוֹר ist strenger als
דֶּרֶךְ; Legteres ist die

Saatzeit von Gerste und Hülsenfrüchten, welche überhaupt frühreifen.
קֹר ist halb Schawat, Adar und halb Nissan; קִצִּיר (Erntezeit) ist halb
Nissan, Tjar und halb Siwan; קִיץ (Sommer) die Zeit, da man die
Feigen sammelt und sie auf den Feldern trocknet, welche deshalb קִיץ
Sommerfrüchte heißen, wie Sam. 2, 16, הָאֵדָם וְהַיִּץ. Hitze, ist das
Ende des Sommers, halb Aw, Ellul und halb Tischni, da die größte
Hitze herrscht, von welcher der Talm. Boma 29 sagt: „Der Spätsom-
mer ist drückender als der Sommer selbst.“ וְיוֹם וְלַיְלָה רַא יִשְׁבָּתוּ. Daraus
geht hervor, daß die Planeten während der ganzen Zeit der Sündflut
ihren Dienst versagten, daher man zwischen Tag und Nacht nicht unter-

9. (1) Und Gott segnete den Noach u. seine Söhne, und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch u. füllet die Erde. (2) Und euer Furcht und euer Angst sei auf allem Gethier der Erde u. auf allem Genögel des Himmels, an allem was auf Erden sich bewegt, und an allen Fischen des Meeres in eueren Händen sind sie gegeben. (3) Alles Kriechende, welches lebendig ist,

ט (1) וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־נֹחַ וְאֶת־בָּנָיו וַיֹּאמֶר לָהֶם פְּרוּ וּרְבוּ וּמְלֵאוּ אֶת־הָאָרֶץ: (2) וּמִרְאֵכֶם וּחֲתֹכֶם יִהְיֶה עָלַי בְּכָל־חַיַּת הָאָרֶץ וְעַל־כָּל־עוֹף הַשָּׁמַיִם כָּכָל אֲשֶׁר תִּרְמָשׁ בָּאָרֶץ וּבְכָל־דָּג הַיָּם בְּיָדְכֶם נָתַנּוּ: (3) בְּכָל־רֶמֶשׂ אֲשֶׁר הוּא־חַי לָרֶגֶל

רשי

scheiden konnte. לא ישתו sie sollen nicht aufhören ihre gewöhnliche Ordnung einzuhalten.

9. (2) Der Schrecken (vor euch), wie Hiob 6, 22. חרת Furcht, Angst. Die Agaba lieft es חתכם (euer Leben): Du brauchst, heißt es im Tal. Sabb. 151 ein lebendes, eintätiges Kind nicht vor Mäusen u. dgl. zu schützen, ist aber ein Ag, der

(Niesen-) König von Baschan (s. unsere Maschi Mos. 4, 21, 35, Ende חת) tobt, so muß man ihn vor den Mäusen schützen, denn es heißt hier: „Furcht und Schrecken vor euch bewältige alles Gewild,“ solange ihr am Leben seid. (3) Dem ersten Menschen erlaubte ich nur Pflanzen zur Nahrung, euch aber übergebe ich zum freien Genuß Alles, so wie ich die Pflanzentrost dem

בְּחַיָּתוֹ: כָּמוֹ שֶׁשִּׁנְיָנוּ בְּמִסְכַּת יוֹמָא: שְׁלֹחַ קִיּוּסָא קָשִׁי מִקִּיּוּסָא: וְיוֹם וּלְיָלָה לֹא יִשְׁבּוּתוּ. מְכַלְל שְׂעֻבָתוֹ קָל יוֹמוֹת הַמִּבּוּל, שְׁלֹא שָׁמַשׁ הַמְּנוּלָה. וְלֹא נִיפָר בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה (בְּדַר פְּכִידָה וּפ' לִדָּר): לֹא יִשְׁבּוּתוּ. לֹא יִמְסְקוּ בָּל אֵלֶּה מִלְּהִתְנַגַּב בְּסִדְרָן:

ט (2) וּחֲתֹכֶם. וְאִי־חֲתֹכֶם. כָּמוֹ. תִּרְאוּ חֲתָת (אִיּוֹב ו'). וְאִנְקָה. לְשׁוֹן חַיָּת. שְׂכָל זֶמֶן שְׁתִּינוֹק בֵּין יוֹמוֹת חַי אִין אִתָּה אֶרֶץ דְּשׁוּמְרוֹ מִן הַעֲבָרִים: עוֹג מִלֶּךְ הַבָּשָׁן מֵת. אֶרֶץ דְּשׁוּמְרוֹ מִן הַעֲבָרִים: שְׁנָאֵמֶר. וּמִרְאֵכֶם וּחֲתֹכֶם יִהְיֶה. אִי־מֵתִי יִהְיֶה מִרְאֵכֶם עַל הַחַיּוֹת? כָּל זֶמֶן שְׁאֵתֶם חַיִּים (מִסְנֵדֵרֵדֵן צִידָה שְׁבַת קִנְיָא): (3) לָכֵן יִהְיֶה לֹא־כִדָּה. שְׁלֹא הִרְשִׁיתִי לָאָדָם הָרֹאשׁוֹן בָּשָׂר. אֲלֵא יִרְק עֵשֶׂב:

יְהִי לְאֹכְלָהּ בִּירֶק עֵשֶׂב נָתַתִּי לָכֶם
אֶת-כָּל: (4) אֲדֹרְבָשׁוֹ בְּנִפְשׁוֹ דָּמוֹ לֹא
תֹאכְלוּ: (5) וְאֶת-דָּמְכֶם לִנְפְשֵׁיכֶם
אֲדֹרֵשׁ מִיָּד כָּל-חַיָּה אֲדֹרְשָׁנּוּ וּמִיָּד
הָאָדָם מִיָּד אִישׁ אָחִיו אֲדֹרֵשׁ אֶת-נַפְשׁוֹ

soß euer sein zum Essen, wie das grüne Kraut, gebe ich euch alles. (4) Sedoch Fleisch mit seinem Leben, sein Blut sollt ihr nicht essen. (5) Und auch euer Blut, woran euer Leben ist, werde ich fordern, von der Hand jedes

Lebendigen werde ich es fordern, von der Hand des Menschen u. von der Hand eines jeglichen unter seinen Brüdern werde ich fordern das

רש"י

וְלָכֶם בִּירֶק עֵשֶׂב שְׂדֵהקִרְתִּי לְאָדָם הָרִאשׁוֹן נָתַתִּי
לָכֶם אֶת כָּל: (מִהֲדֹרֶץ קֵץ): (4) בֶּשֶׂר בְּנִפְשׁוֹ.
אֲסִר לָהֶם אֲכָר מִן הַחַי. בְּלֹאמֶר. כָּל זֶמֶן שֶׁנִּפְשׁוֹ
בוֹ. לֹא תֹאכְלוּ הַבֶּשֶׂר: בְּנִפְשׁוֹ דָּמוֹ. בְּעוֹד נִפְשׁוֹ בּוֹ:
בֶּשֶׂר בְּנִפְשׁוֹ דָּמוֹ לֹא תֹאכְלוּ. הִרִי אֲכָר מִן הַחַי וְאִם
בְּנִפְשׁוֹ דָּמוֹ לֹא תֹאכְלוּ. הִרִי דָם מִן הַחַי: (6) וְאִם אֶת
דָּמְכֶם. אִם עַל פִּי שְׂדֵהקִרְתִּי לָכֶם נִפְשֵׁיכֶם לְשִׁמְחָה בְּפִתְחָהּ:
אֶת דָּמְכֶם אֲדֹרֵשׁ מִהֲשׁוֹקֶךָ דָּם עֲצָמוֹ: לִנְפְשֵׁיכֶם. אִם
הַחוּץ עֲצָמוֹ. אִם עַל פִּי שְׂדֵהקִרְתִּי דָם: מִיָּד כָּל
חַיָּה. לְפִי שְׂדֵהקִרְתִּי דָם הַמְּבֹרָךְ. וְהוֹסִיפוּ לְמֹאכְל חַיָּה
רְעוּת דְּשִׁלּוּט בָּהֶן: שְׂדֵהקִרְתִּי: נִפְשֵׁיכֶם בְּפִתְחוֹת נְדָמוֹ
(תְּהִלִּים מ"ט) לְפִיכֶם הַצֶּדֶק לְהוֹדִיר עֲלֵיהֶן אֶת הַחַיּוֹת:
מִיָּד הָאָדָם. מִיָּד הַהוֹרֵג בְּמִזִּיד וְאִין עֲרִים. אֲנִי אֲדֹרֵשׁ:
מִיָּד אִישׁ אָחִיו. שֶׁהוּא אוֹהֵב לוֹ כְּאִם הוֹרֵג שׁוֹנֵג אִין
אֲדֹרֵשׁ אִם לֹא יִגְלֶה רִבְכָּשׁ עַל עוֹנוֹ לְמַחֵל. שְׂדֵהקִרְתִּי

ersten Menschen zugewiesen. (4) אך בשר בנפשו Er verbot ihnen ein Glied eines noch lebenden Thieres zu verzehren. בנפשו Solange es lebt. בשר Dem Solange es lebt. בשר Nebst den Genuß verbot eines Gliedes von lebendigen Thieren, בנפשו, אף על פי שלא יצא ממנו דם: מיד כל חיה. לפי שדחקתי דור המבול, והוסיפו למאכל חיה רעות דשלוט בהן: שדחקתי: נפשיכם בפיתחות נדמו ואך את דמכם (5) ואת דמכם לנפשיכם, אף על פי שדחקתי דם עצמו: לנפשיכם. אף החוץ עצמו, אף על פי שדחקתי דם: מיד כל חיה. לפי שדחקתי דור המבול, והוסיפו למאכל חיה רעות דשלוט בהן: שדחקתי: נפשיכם בפיתחות נדמו ואך את דמכם (5) Obgleich ich euch gestattete, dem Thiere — das zu eurem Genuße dient — das Leben zu nehmen;

euer eigenes Blut aber werde ich von Demjenigen fordern (ahnden), der es vergießt. לנפשותיכם Selbst Erdröfeln, wobei kein Blut fließt, ahnde ich. Als das Geschlecht der Sündfluth durch rohe, thierische Ausschweifung entartete, da wurde es dem Thiere preisgegeben, Ps. 49, 13; daher mußte jetzt dieses von ihm abgewendet werden. Wenn Jemand einen Menschen wissentlich tödtet und keine Zeugen anwesend waren, so werde ich es fordern (ahnden). Und liebt er ihn wie einen Bruder, geschah es auch aus Versehen, daß er ihn umgebracht hat, so werde ich es ahnden, wenn er

Leben des Menschen. (6) Wer Menschenblut vergießt, durch Menschen soll sein Blut vergossen werden, denn in dem Bilde Gottes hat er gemacht den Menschen. (7) Ihr aber seid fruchtbar und mehret euch, pflanzt euch fort auf der Erde, u. mehret euch auf ihr. (8) Und Gott sprach zu Noach u.

zu seinen Söhnen wie folgt: (9) Siehe, ich errichte meinen Bund mit euch und mit eurem Samen nach euch. (10) Und mit allen lebenden

רשי

nicht freiwillig in die Verbannung wandert und Gott um Verzeihung für seine Sünde ansieht, weil auch der unvorsätzlich Fehlende der Sühne bedarf; wenn aber keine Zeugen da sind, durch deren Aussage er in die Verbannung ziehen müßte, und er auch sich selbst nicht demüthigt, so ahndet es Gott, d. h. es wird die Gelegenheit zu seiner Bestrafung sich schon darbieten, ähnlich im Talm.

Ma'kot, 10, zu M. 2, 21. „Gott fügte es.“ (6) Wenn Zeugen da sind, dann sollt ihr ihn tödten, weil er ein Ebenbild Gottes getödtet hat. עשה Es fehlt das Wort העושה (der Schöpfer) u. m. dgl. (7) Nach dem Talmud ist ein Mann, der unverheiratet bleibt, einem Blutvergießer gleichzuachten. (9) ואני הנני d. h. ich will mit dir übereinkommen; weil Noach sich noch immer enth'e't, ehelichen Umgang zu pflegen, bis ihm Gott v'si'erte, die Welt nicht mehr zu verderben, was dann auch geschah; zuletzt sagte Gott: Meine dir gegebene Versicherung bestätige ich nun durch ein Zeichen! (10) ואת כל־נפש הַחַיָּה Die Thaus-

אֲשֶׁר אִתְּכֶם בְּעוֹף הַבְּהֵמָה וּבְכָל-חַיַּת
הָאָרֶץ אִתְּכֶם מִכָּל יוֹצֵא הַתְּבֵה לְכָל חַיַּת
הָאָרֶץ (11) וְהָקִימֹתִי אֶת-בְּרִיתִי אִתְּכֶם
וְלֹא-יָבֹרֵת בְּלִבְשָׁךְ עוֹד מִמֶּי הַמַּבּוּל
וְלֹא-יִהְיֶה עוֹד מַבּוּל לְשַׁחֵת הָאָרֶץ:
(12) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים וְאֵת אֹתֵי-הַבְּרִית
אֲשֶׁר-אֲנִי נֹתֵן בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם וּבֵין כָּל-
נֶפֶשׁ חַיָּה אֲשֶׁר אִתְּכֶם לְדֹרֹת עוֹלָם:
(13) אֶת-בִּקְשָׁתִי נִתְּתִי בְּעָנָן וְהָיְתָה לְאוֹת
בְּרִית בֵּינִי וּבֵין הָאָרֶץ: (14) וְהָיָה בְּעָנָן

Wesen, die bei euch sind an Gefögel, Vieh und allen Gethier der Erde mit euch, von allen Kommen den aus der Arche bis auf alles Gethier der Erde. (11) Und ich werde errichten meinen Bund mit euch, damit nicht fortan vertilgt werde alles Fleisch von den Wassern der Flut, und es soll nicht fortan sein eine Wasserflut die Erde zu verderben. (12) Und Gott sprach: Dies ist das Zeichen des

Bundes, das ich setze zwischen mir und zwischen euch und zwischen allen lebendigen Wesen, die bei euch für ewige Geschlechter. (13) Meinen Bogen habe ich eingesezt in die Wolken, und er sei zum Zeichen des Bundes zwischen mir und zwischen der Erde. (14) Wenn

רשי

הַמִּתְּהַלְּכִים עִם הַבְּרִיּוֹת: מִכָּל יוֹצֵא הַתְּבֵה. לְהָבִיא
שָׂקָצִים וְרִמְשִׁים: חַיַּת הָאָרֶץ. לְהָבִיא הַמְּזוֹקֵק
שָׂאִיִן בְּכָל הַחַיָּה: אֲשֶׁר אִתְּכֶם. שָׂאִיִן הַלּוֹדֵן עִם
הַבְּרִיּוֹת: (11) וְהָקִימֹתִי אֶת-בְּרִיתִי אִתְּכֶם
קִיּוּמוֹ? אֵת הַבִּקְשָׁה. כְּמוֹ שְׂמָסִים הַלּוֹדֵן: (12) לְדֹרֹת
עוֹלָם. נִתְּתִי חֶסֶד: שֵׁשׁ דֹּרוֹת. שְׁלֹשׁ הַזְּמַנִּים
לְאוֹת. לְפָנֶי שְׂמָסִים נִתְּתִי וְהָיְתָה לְאוֹת
שֶׁל חֻקְדָּו מִלֵּךְ הַיָּדֵה וְהָיְתָה לְאוֹת שֶׁל רִבִּי שְׁמֵעוֹן
בֶּן יוֹחָי (בִּרְיָ: (14) בְּעָנָן עָנָן. בְּשָׂתִיעָה בְּמִשְׁכָּה

thiere, die unter Menschen leben. יוצאי התבה. Auch Insekten und Würmer. חית הארץ. Wilde Raubthiere, die nicht unter Menschen leben. (11) Ich gebe meinem Bunde Bestand; und wodurch wird er fortbestehen? Durch den Regenbogen, wie weiter

folgt. (12) ist mangelhaft (ohne ו), weil es Geschlechter gab, die keines Zeichens benöthigten, da sie vollendet fromm waren, z. B. das Zeitalter des Chiskijahu, Königs von Jehuda und das des R. Schimeon bei Jochai. (14) Wenn in mir der Gedanke aufstei-

ich nun ein Gewölk herbeiführe über die Erde, und es wird gesehen werden der Bogen in dem Gewölk. (15) So werde ich eingedenk sein meines Bundes welcher ist zwischen mir u. zwischen euch und zwischen allen lebenden Wesen unter allem Fleische, u. es sollen nicht fortan sein die Wasser zur Flut zum Verderben alles Fleisches. (16) Und es bleibe der Bogen im Gewölk, u. ich werde ihn ansehen um zu denken, des ewigen Bundes zwischen Gott und zwischen allen lebenden Wesen an allem Fleische, das da ist

עָנָן עַל־הָאָרֶץ וּבִרְאֵיתָהּ תִּקְשֹׁת בְּעֵינַי: (15) וְזָכַרְתִּי אֶת־בְּרִיתִי אֲשֶׁר בֵּינִי וּבֵינְיָלָם וּבֵינֵיכֶם כָּל־נֶפֶשׁ חַיָּה בְּכָל־בָּשָׂר וְאֶת־יְהוָה עוֹד הַמַּיִם לַמַּבּוּל לִשְׁחַת כָּל־בָּשָׂר: (16) וְהָיְתָה תִּקְשֹׁת בְּעֵינַי וּבִרְאֵיתָהּ לְזָכֹר בְּרִית עוֹלָם בֵּין אֲדָמָה וּבֵין כָּל־נֶפֶשׁ חַיָּה בְּכָל־בָּשָׂר אֲשֶׁר עַל־הָאָרֶץ: (17) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל־נֹחַ וְאֶת אֹתֵי הַבְּרִית אֲשֶׁר הִקְמַתִי בֵּינִי וּבֵין כָּל־בָּשָׂר אֲשֶׁר עַל־הָאָרֶץ: פ שִׁי (18) וַיְהִי כֵּן נֹחַ הוֹצֵאִים מִן הַתֵּבָה שָׁם וְתָם וְיָקַת וְתָם הוּא אָבִי כְנָעַן: (19) שְׁרָשָׁה אֶלֶּה בְּגֵרֵי־נֹחַ וּמֵאַלְפָה נִפְאָרָה כָּל־הָאָרֶץ:

auf der Erde. (17) Und Gott sprach zu Noach, dies ist das Zeichen des Bundes, welchen ich errichtet habe zwischen mir und zwischen allem Fleische, das auf der Erde ist. (18) Und es waren die Söhne des Noach, die herausgingen aus der Arche: Schem, Cham und Japheth, und Cham war der Vater des Kanaan. (19) Diese drei sind die Söhne Noach's und von diesen ward bevölkert die ganze Erde.

רש"י

gen sollte, Wolken des Unglücks über die Welt zu bringen. (16) בין אדמים Zwischen der strengen Gerechtigkeit droben und euch; es hätte stehen können: ביני ובין נפש חיה, aber es ist damit gemeint: Wenn das strenge Recht klagend gegen euch auftritt, um euch zu verurtheilen, so will ich auf dieses Zeichen sehen und meines Schwures eingedenk bleiben. (17) וְאֶת אֹתֵי הַבְּרִית וְהָיְתָה אֹת הַבְּרִית Er zeigte ihm den Regenbogen und sagte, das ist das, wovon ich sprach. (18) וְהָיְתָה אֹת הַבְּרִית וְהָיְתָה אֹת הַבְּרִית

לִפְנֵי לְהָבִיא חֲשֹׁךְ וְחֹמֶד לְעוֹלָם: (17) בֵּין מֵדַת הַדִּין שֶׁל מַעֲלָה וּבֵינֵיכֶם, שֶׁהָיָה לוֹ לְכַתּוּב. בֵּינִי וּבֵין כָּל נֶפֶשׁ חַיָּה. אֶלֶּה הָיוּ מִדְּרֹשׁ קִשְׁתָּבֵא מֵדַת הַדִּין לְקַסְרָנָה עֲלֵיכֶם, לְחַיֵּיב אֶתְכֶם. אֲנִי רֹאֶה אֶת הָאֹת וְנֹקֵר: (17) וְאֶת אֹת הַבְּרִית. הִרְאִיוּ תִּקְשֹׁת וְאָמַר לוֹ הִרְאִי שְׁאֻמְתִּי: (18) וְהָיָה אֲבִי כְנָעַן. קָמָה הַיְצִיגָה לִמַּר בָּאֵן? לִמֵּי שֶׁהִתְפַּשֶּׁה

(20) וַיִּחַל נֹחַ אִישׁ הָאֲדָמָה וַיִּטֵּעַ כָּרִם: (20) Und Noach fing an, ein Landmann zu sein, und pflanzte einen Weinberg. (21) וַיֵּשֶׁב מִן־הַיַּיִן וַיִּשְׁכַּר וַיִּתְּגַל בְּתוֹךְ אֶהְלָה: (21) Und er trank von dem Weine und ward berauscht, und entblöhte sich in seinem Zelte. (22) וַיֵּרָא אֵלָם אָבִי כְנָעַן אֶת עֲרוֹתָּה: (22) Und es sah Cham, der Vater Kanaan's,

רשי

עסקה וקאה בשפּרותו של נח שקלל בָּהּ חָם וְעָלָּ יְדוֹ נִתְקַל כְּנָעַן וְעַדִּין לֹא קָתַב תּוֹדוֹתָם חָם וְלֹא יָדְעֵנוּ שְׁנֵעֵנָּה בָּנוּ: לְסִכְךָ הַיִּצְרָף לוֹמַר כָּאן. וְחָם הוּא אָבִי כְנָעַן: (20) וַיִּחַל. עָשָׂה עֲצָמוֹ חוֹלִין שָׂדֶה לוֹ לְעֹסֶק תְּחִלָּה בְּנִטְעָה אֶתֶּרֶת (בִּיר): אִישׁ הָאֲדָמָה. אֶדְוִי הָאֲדָמָה. כִּמוֹ אִישׁ נָעֲמִי (רוֹת א'): וַיֵּטַע כֵּרֶם. כְּשֶׁנִּכְנָס לְחִיבָה הַכִּנִּים עִמּוֹ זְמוּרוֹת וַיְחַדֵּי תַּאֲנִים (בִּיר): (21) וַיִּתְּגַל. לְשׁוֹן וַיִּתְּפַעַל: אֶהְלָה בְּתוֹךְ רִמּוֹ לִי שְׂכָרִים שְׁנִקְרָאוּ עַל שֵׁם שׁוֹמְרוֹן. שְׁנִקְרָאוּ אֶהְלָה שְׁגָלוֹ עַל עֲתָקִי דִּין שְׁנִאֲמַר: הַשּׁוֹמְרִים בְּמִדְּבָרֵי יָם (עַמִּים ו'): וַיֵּרָא חָם אָבִי כְנָעַן. יֵשׁ מִדְּבָרֵינוּ אֲמָרִים: כְּנָעַן רָאָה וַיְגִיד לְאָבִיו. לְכָךְ הַחֲפֵר עַל הַדָּבָר וַיִּתְּקַל (בִּיר): וַיֵּרָא אֶת עֲרוֹת אָבִיו. יֵשׁ אֲמָרִים סָרְסוֹ וַיֵּשׁ אֲמָרִים רָבְעוֹ. (סְנֵהרִי ט')

weil diese Parascha von dem Kaufsche Noach's erzählt, wobei sich Cham gröblich verging und seinetwegen Kanaan geflücht wurde. Bisher hatten wir von Chams Geschlechtsfolge keine Kenntniß, und wußten daher nicht, das Kanaan sein Sohn war, deshalb muß hier erwähnt werden, daß Cham der Vater Kanaans war. b. h. er entweihete sich selbst, er hätte zuerst mit einer anderen Anpflanzung sich befaßen sollen. Der Herr des Landbaues, wie Ruth 1. אִישׁ נְעָמִי כֵרֶם. Er brachte in die Arche Weinreben und Schößlinge vom Feigenbaum mit. (21) בְּתוֹךְ אֶהְלָה. Hinweisend auf die 10 Stämme, die wegen ihres unmäßigen Wein- genusses in die Gefangenschaft ziehen mußten, wie es heißt Amos 6, 6. „Die nur Bofale leeren,“ und die auch den Namen אֶהְלָה führen. (S. Gesch. 23, 4.) וַיִּתְּגַל אֶהְלָה (die Handlung auf die Person selbst zurückführend) von נִידָה aufdecken. (22) אָבִי כְנָעַן Einige Gelehrte meinen, Kanaan sah es und sagte es seinem Vater, daher wird er

(26) וַיֹּאמֶר בְּרוּךְ יְהוָה אֱלֹהֵי שָׁם וַיְהִי
כִנְעַן עֶבֶד לָמוֹ: (27) יִפֹּת אֱלֹהִים לִיִּפֹּת
וַיִּשְׁכֵּן בְּאֶחָל־יִשָּׁם וַיְהִי כִנְעַן עֶבֶד לָמוֹ:
(28) וַיַּחֲיֶינָה אַחֵר הַמִּבּוּל שְׁלֹשׁ מֵאוֹת
שָׁנָה וַחֲמִשִּׁים שָׁנָה: (29) וַיְהִי כֹל־
יְמֵינָה תִשַּׁע מֵאוֹת שָׁנָה וַחֲמִשִּׁים
שָׁנָה וַיָּמָת: פ

und fünfzig Jahre. (29) Und es waren alle Tage Noach's neunhundert und fünfzig Jahre und er starb.

רש"י

נִרְמָה לִי, שְׁלֹא אֵלֶיךָ בֶּן רִבְעִי אֶחָד לְשִׁמְשֹׁנִי אֶחָד
בֶּן רִבְעִי לְהִיחַ מִשְׁשָׁא אֶת הָעָם שֶׁל אֱלֹהֵי הַבְּדוּלִים.
שְׁחֹשֶׁל עֲלֵיהֶם מוֹדָח עֲבֹדְתִי מֵעַתָּה. וְיֵדָה רָאָה חָם
שֶׁ-סָּם? אָמַר לָהֶם לְאַחֵיו: אָדָם הָרִאשׁוֹן שֶׁנִּי בָנִים
הָיוּ לֹא, וְהִבֵּן הָאֵת הָאֵת בְּשִׁבְלֵי יְדִישֶׁת הָעוֹלָם, וְאֶבְיִי
יֵשׁ לֹא נִי בָנִים וְעוֹדְנוּ מִבְּקֵשׁ בֶּן רִבְעִי: (26) בְּרוּךְ
ה' אֱלֹהֵי שָׁם. שְׁעָתִיד לְשַׁמֵּר הַבְּחֻקֹּתָיו לְעוֹלָם, לְחַת
לָהֶם אֶת אֶרֶץ כְּנָעַן: וַיְהִי. לָהֶם כְּנָעַן לְמַס עֹבֵד:
(27) יִפֹּת אֱלֹהִים לִיִּפֹּת. מְתוּרְגָם יִפֹּת. וַיְהִי: וַיִּשְׁכֵּן
בְּאֶחָלֵי שָׁם. יִשְׁכֵּן שְׁכִינָתוֹ בְּיִשְׁכָּאֵל. וּמִרְדֵּשׁ הַקְּבִימִים.
אֵת עַל פִּי שְׁמֵת אֱלֹהִים לִיִּפֹּת שְׁכִינָתוֹ בְּרִשָּׁה שְׁהִיָּה
מִבְּנֵי יִפֹּת בֵּית שָׁנִי לֹא שְׁהִיָּה בֹא שְׁכִינָתוֹ: וַיִּכְנֵן שְׁהִיָּה?
בְּמִקְדָּשׁ רִאשׁוֹן שְׁכִינָתוֹ שְׁלֹמֹה שְׁהִיָּה מִבְּנֵי שָׁם.
וַיְהִי כִנְעַן עֶבֶד. אֵת מִשְׁוֹלֵל בְּנֵי שָׁם יִמְכְּרוּ לָהֶם
עֲבָדִים מִבְּנֵי כְנָעַן:

vierten haben? (26) Der einst seine Zuflucht seinen Nachkommen halten und ihnen das Land Kanaan übergeben wird. Kanaan soll ihnen dienstbar (v. כנע) ergeben; und auch Tiefland) werden. (27) יפת אלהים ליפת Unfehllos überlegt M. 5, 12. „verbreiten“. אר יפתי, כי ירחיב in den Zelten Schem's wird er seine Majestät ruhen lassen. Der Midrasch meint, obwohl Gott auch Jeseb ausgezeichnet, da Koresch, von Jeseb abstammend, den zweiten Tempel erbaute, so offenbarte sich die göttliche Majestät doch nicht im zweiten, sondern nur im ersten Tempel, welchen Salomo, ein Nachkomme Schem's erbaute. Er selbst nachdem die Söhne Schem's in die Gefangenschaft gerathen sein werden, wird man ihnen noch kanaani-tische Sklaven zuführen.

seinen Brüdern! (26) Und er sprach: Gelobt sei der Gott des Schem, und Kanaan sei ein Knecht bei ihnen. (27) Es breite Gott den Jeseb aus, u. er wohne in den Zelten Schem's, Kanaan sei ein Knecht bei ihnen. (28) Noach lebte nach der Wasserflut dreihundert

Du warst schuld daran, daß ich mir keinen vierten Sohn zu meiner Bedienung stellen konnte, so sei auch dein vierter Sohn verflucht, daß er die übrigen alle bediene. Nach Ber. Rabba sagte Cham zu seinen Brüdern: Seht doch, Adam der erste Mensch hatte nur zwei Söhne, da erschlug einer den andern, um die Welt nur allein in Besitz zu nehmen; unser Vater dagegen hat drei Söhne und will noch einen

10. (1) Und dies sind die Nachkommen der Söhne Noachs, des Schem, Cham u. Jefeth, es wurden ihnen Söhne geboren nach der Flut. (2) Die Söhne des Jefeth sind: Gomer u. Magog, Madai, Javan, Tubal, Mescheh u. Tiras. (3) Die Söhne des Gomer sind: Aschenas, Rifat und Togarmah. (4) Die Söhne des Javan sind: Elifsa, Tarfisch, Kittim und Dobanim. (5) Von diesen theilten sich ab die Inseln der Völker in verschiedenen Ländern, ein jedes nach seiner Sprache nach ihren Geschlechtern und Völkerschaften. (6) Und die Söhne des Cham sind: Kusch und Mizraim, Put u. Kanaan.

(7) Die Söhne des Kusch sind: Seba, Chawila, Sabta, Raamah, und Sabtecha, die Söhne des Raamah: Scheba und Dedan. (8) Und Kusch zeugte den Nimrod, dieser fing an zu werden ein Held auf Erden. (9) Er war ein Held der Jagd vor dem Ewigen, daher ward gesagt: Wie Nimrod ein Held der Jagd vor dem Ewigen. (10) Der Anfang seines

רשי

10. (2) ותרסו. וז פירס (כד): (8) להיות נבור. (9) נבור ציד. צד דעמן של פריזת פסיו, והמען למרוד במקום: לפני ה'. מתפנין להקניטו על פניו. עד כן יאמר. על כל אדם מרשע בעויות פנים. יודע רבנו ומתפנין למרוד בו. יאמר. זה קנמרוד נבור

schen mit hinterlistigen Reden und verleitete sie, gegen Gott sich aufzulehnen. Von jedem böswilligen, frechen Menschen, der Gott, seinen Herrn kennt und vorzüglich sich gegen ihn empört, von einem solchen sagte man: „Der

וַאֲבָד וּבְלָגָה בְּאַרְצָן שֹׁנֵעַר: (11) מִן־
 הָאָרֶץ הַהִיא יָצָא אֲשׁוּר וַיֵּבֶן אֶת־נִינְוָה
 וְאֶת־רֶחֶבֶת עִיר וְאֶת־כַּלְח: (12) וְאֶת־
 רָסֵן בֶּן נִינְוָה וַיֵּבֶן כַּלְח הוּא הָעִיר
 הַגְּדֹלָה: (13) וּמִצְרַיִם יָלַד אֶת־לִדְוִים
 וְאֶת־עֲנָמִים וְאֶת־לִדְבִים וְאֶת־נַפְתָּחִים:
 (14) וְאֶת־פְּתֹרַיִם וְאֶת־נַסְלָחִים אֲשֶׁר
 יָצְאוּ מִשֵּׁם פְּלִשְׁתִּים וְאֶת־כַּפְתֹּרִים: ס
 (15) וַכְּנָעַן יָלַד אֶת־צִידֹן בְּכֹרוֹ וְאֶת־חֶת:
 (16) וְאֶת־הַיְבוּסִי וְאֶת־הָאֱמֹרִי וְאֶת־
 הַכְּנַעֲנִי: (17) וְאֶת־הַחִיטִּי וְאֶת־הָעֵרְכִי
 וְאֶת־הַסִּיטִי: (18) וְאֶת־הָאֲרֹרִי וְאֶת־
 הַצִּמְרִי וְאֶת־הַחֲמָתִי וְאֶת־נָפְצִי
 מִשְׁפְּחוֹת הַכְּנַעֲנִי: (19) וַיְהִי גְבוּל

Reichs war: Babel und
 Erech, Akad u. Kalneh im
 Lande Schinnar: (11) Aus
 diesem Lande ging Aschur
 aus u. bauete Ninive, Ne-
 chobot-ir und Kalach (12)
 Und Resenz zwischen Ninive
 und Kalach, jenes ist die
 große Stadt. (13) Und
 Mizraim zeugte: Ludim u.
 Ananim, Lebhim u. Na-
 tuchim (14) Und Patrusim
 u. Rasluchim, von welchen
 die Philistim hervorgin-
 gen und Kaslorim. (15)
 Und Kanaan zeugte Zibon
 seinen Erstgeborenen und
 Het. (16) Und Jebusi u.
 Emori u. Girgosi. (17)
 Den Chimi, den Arfi und
 Sini. (18) U den Arwadi,
 den Zemari u. den Chmati,

späterhin aber zerstreueten sich die Geschlechter des Kanaani. (19) Und

רשי

צִיד: (11) מִן הָאָרֶץ. כִּינן שְׂרָאָה אֲשֶׁר אֶת בְּנֵי
 שׁוּמְעִין לְנִמְרֹד וּמִרְדִּין בְּמִקְוֶם לְבָנוֹת הַמֶּגֶדֶל יָצָא
 מִתּוֹכָם: (12) הָעִיר הַגְּדוֹלָה. הִיא נִינְוָה. שְׁנֵאמַר.
 וַנִּנְוָה הָיְתָה עִיר גְּדוֹלָה לְאַלְדִּים. (יוֹנָה ג'): (13) לְדִבִּים.
 שְׁפָנִיָּם דּוּמִים לְדִבִּב: (14) פְּתֹרַיִם וְנַסְלָחִים אֲשֶׁר
 יָצְאוּ מִשֵּׁם פְּלִשְׁתִּים. מִשְׁנֵיָּם יָצְאוּ שְׁדֵי פְתֹרַיִם
 וְכַלְדָּיִים מִחֲלִיטִין מִשְׁבָּב לְשׁוֹתֵדִים אֱלֹו לְאֱלֹו וַיָּצְאוּ
 מִדֶּם פְּלִשְׁתִּים: (18) וְאֶת־נָפְצִי. מֵאֶחָה נָפְצִי
 מִשְׁפְּחוֹת הַכְּנַעֲנִי: (19) גְּבוּל. לְשׁוֹן סוֹף וְקֶצֶף: בּוֹאכָה.
 שֵׁם דָּבָר. וְלִי נִרְאָה: כָּאֵדָם הָאֲמִיר לְחִבְדִּי. גְּבוּל הָ

ist wie Nimrod“ (מר
 Empörer). (11) מִן הָאָרֶץ
 Sobald Aschur sah,
 daß seine Kinder den
 Nimrod Gehör gaben,
 sich gegen Gott aufzuleh-
 nen, und den Thurm zu
 bauen, ging er von seinem
 Lande weg. (12) הָעִיר
 d. i. Ninweh, wie
 sie einmal „große Gottes-
 stadt“ (Zona 3) genannt wird. (13) דִּבִּים Weil ihr Gesicht flammen-
 farbig (v. דִּבִּי Flamme) war. (14) פְּתֹרַיִם Von Weiden entsprangen
 sie, weil beide Nationen (die Patrusim und Rasluchim) gegenseitig ihre
 Weiber vertauschten, von welchen die Philistim stammen. (18) וַיָּצְאוּ
 Von diesen gingen viele Geschlechter hervor. (19) גְּבוּל Ende, Grenze, dies
 bedeutet überall. בּוֹאכָה Ist ein Hauptwort, (eigentlich ein Infinitiv mit

es war die Grenze des Renaani, von Zidon, nach Gerar zu, bis Asch nach Sedom u. Amorah, Abmah u. Zebosim zu, bis Leicha. (20) Diese sind die Söhne des Cham, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Sprachen in ihren Ländern nach ihren Völkern. (21) Und dem Schem wurde auch geboren, ihm, dem Vater aller Söhne des Eber, ein Bruder des Jefeth's des ältern. (22)

Die Söhne des Schem sind: Elam, Aschur, Arpachschad, Lud und Aram. (23) Und die Söhne des Aram's sind: Og, Schul, Geter und Masch. (24) U. Arpachschad zeugte den Schelach, u. Schelach zeugte den Eber. (25) Dem

רשי

dem Fürwort der 2. Person; es bedeutet hier so viel, wie wenn einer zum andern sagte: Die Grenze erstreckt sich, bis du da oder dorthin kommst. (20) In der That sind die Trogden sie in viele Sprachstämme und Länder vertheilt waren, sind sie doch Abkömmlinge von Cham. (21) Ueber Eber des jenseits Eber des Stromes (Euphrat) wohnen. (22) Wir wissen

sen eigentlich nicht, ob Jefet oder Schem der Älteste, wenn es aber heißt: Schem wurde zwei Jahre nach der Sündflut hundert Jahre alt, so ergibt sich, daß Jefet der Ältere war. Denn 500 Jahre war Noach alt, als er Kinder bekam, und die Sündflut erfolgte im 600. Jahre Noachs; folglich muß der Älteste seiner Söhne 100 Jahre alt sein. Schem aber erreichte dieses Alter erst zwei Jahre nach der Sündflut. Aber nicht des Cham, weil Beide ihren Vater ehrten, Jener aber ihn verachtete. (25) Die Sprachen wurden verwirrt, und von dieser Ebene aus wurden sie

הַנְּגַעְתִּי מִצִּידוֹן בְּאַחַד נְהָרָה עַד-עֵרָה
בְּאַחַד סֻדְמָה וְעַמְרָה וְאַדְמָה וְצִבְיִים
עַד-רִשְׁעִי: (20) אֵלֶּה בְּנֵי-חָם לְמִשְׁפְּחֹתָם
לְשָׁנָתָם בְּאַרְצֹתָם בְּלִשְׁוֹנָם: ס
(21) וְלִשָּׁם יָלַד גַּם-הוּא אָבִי כְלִ-כְּנִי
עֶבֶר אָחִי יִפֶּת הַגְּדוֹל: (22) בְּנֵי שָׁם
עִילָם וְאַשּׁוּר וְאַרְפַּכְשָׁד וְלֹד וְאַרָם:
(23) וּבְנֵי אָרָם עֹיִן וְחוּל וְגֶתֶר וְמָשׁ:
(24) וְאַרְפַּכְשָׁד יָלַד אֶת-שֶׁלַח וְשֶׁלַח
יָלַד אֶת-עֶבֶר: (25) וְעֶבֶר יָלַד יֶשְׁבִּי

מֵעַתָּה עַד אֲשֶׁר חָבָא לְבָבֹל כְּלֹאֵי: (20) לְשָׁנוֹת
בְּאַרְצוֹתָם. אֵיךְ עַל פִּי שְׁנֵי-חֲקָקִים לְשָׁנוֹת וְאַרְצוֹת.
כָּלֶם בְּנֵי חָם הֵם: (21) אָבִי כָל בְּנֵי עֶבֶר. הַגְּדוֹל הָיָה
שָׁם: אָחִי יִפֶּת הַגְּדוֹל. אֵינִי יוֹדֵעַ אִם יִפֶּת הַגְּדוֹל אִם
שָׁם? כִּשְׁהוּא אָמַר: שָׁם בֶּן מֵאָה שָׁנָה וְגו' שְׁנֵתִים
אַחֵר הַמִּבּוּל, הָיָה אָמַר יִפֶּת הַגְּדוֹל, שְׁדַּרְבִּי בֶן חֲמִשָּׁן
שָׁנָה הָיָה נָח כִּשְׁהַחֲוִיל לְהוֹלִיד, וְהַמִּבּוּל הָיָה בְּשָׁנָה
שִׁשִּׁי מֵאֹת שָׁנָה, נִמְצָא שְׁדַּרְבִּי בְּבָנָיו הָיָה בֶן מֵאָה
שָׁנָה, וְשָׁם לֹא הָיָה לְמֵאָה עַד שְׁנֵתִים אַחֵר הַמִּבּוּל:
אָחִי יִפֶּת. וְלֹא אָחִי חָם? שְׁאֵלֹי שְׁנֵים כִּבְדוֹ אֶת
אַבְרָהָם: וְהָיָה בְּזֶה: (25) נִפְלְגָה. נִתְבַּלְּגוּ הַלְשָׁנוֹת
וְנִפְרְצוּ מִן הַבִּקְעָה וְנִתְפַּלְּגוּ בְּכָל הָעוֹלָם. לְמַדְנָה
שְׁדַּרְבִּי עֶבֶר גְּבִיא, שְׁקָרָא שָׁם בְּנֵי עַל שֵׁם הָעֵתִיד.

בָּנָיִם שֵׁם הָאֶחָד פֶּלֶג כִּי בְיָמָיו נִפְלְגָה
 הָאָרֶץ וְשֵׁם אֶחָיו יֶקֶטָן: (26) וַיִּקְמֶן יֶלֶד
 אֶת־אֶלְמוֹדָד וְאֶת־שֹׁלֵף וְאֶת־חֲצַרְמֶנָּה
 וְאֶת־יֶרֶח: (27) וְאֶת־הַדּוּרָם וְאֶת־אוּל
 וְאֶת־קִלְגַּשׁ: (28) וְאֶת־עוֹבָל וְאֶת־
 אֲבִימָאֵל וְאֶת־שִׁבְא: (29) וְאֶת־אוֹפִיר
 וְאֶת־חִוִּילָה וְאֶת יוֹבָב בֶּל־אֵלָה בְּנֵי
 יֶקֶטָן: (30) וַיְהִי מוֹשְׁבָם מִמִּשְׁא בִּצְחָה
 סְפֵרָה הַר הַקָּדִים: (31) אֵלָה בְּנֵי־שֵׁם
 לְמִשְׁפַּחְתָּם לְדִשְׁנָתָם בְּאַרְצֵתָם לְגוֹיֵהֶם:
 (32) אֵלָה מִשְׁפַּחַת בְּנֵי־נֹחַ לְתוֹלְדֹתָם
 בְּגוֹיֵיהֶם וּמֵאֵלָה נִפְרְדוּ הַגּוֹיִם בְּאַרְצָן
 אַחֵר הַמִּבּוֹר: פ שְׁבִיעִי

Eber wurden zwei Söhne geboren, der Name des einen: Beleg, denn in seinen Tagen ist die Erde getheilt worden, und der Name seines Bruders: Jostan. (26) Und Jostan zeugte den Almoadab, den Schalef, den Chazar-momet u. den Jerach. (27) Und Chadoram, Usal u. Dilsah. (28) Und Obal, und Abimaël u. Scheba. (29) Den Ofir, den Chamila und den Jobab, alle diese sind die Söhne des Jostan. (30) Und ihr Wohnplatz war Mescha bis nach Sefarah, dem Gebirge gen Morgen. (31) Diese sind

die Söhne des Schem, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Sprachen in ihren Ländern, nach ihren Völkern. (32) Diese sind die Geschlechter der Söhne Noach's nach ihren Geburtsfolgen in ihren Völkern, und von diesen sonderten sich die Völker auf Erden nach der Wasserflut.

רשי

וְשֵׁנֵינוּ בְּסֵדֶר עוֹלָם. שְׁבַסְפָּה יָמָיו נִתְפַּלְגָּה. שָׂאֵם
 תֹּאמַר בְּתַחֲלֵת יָמָיו הָיָה יֶקֶטָן אֶחָיו צָעִיר מֵמֶנּוּ. הוֹלִיד
 בָּמָה מִשְׁפָּחוֹת קִדָּם לָבֹן, שְׁנֵאֲמַר יֶקֶטָן יֶלֶד וְגו' וְאֶחָד
 בֶּן יָדָיו כָּל הָאָרֶץ וְגו'. וְאִם תֹּאמַר בְּאַמְעַע יָמָיו לֹא
 בָּא הַתְּחִיב לְסִתּוֹם אֵלָּא לְפִרְשׁ. הָא לְמַדָּה שֶׁבִּשְׁנֵי
 מוֹת פֶּלֶג נִתְפַּלְגָּה: (26) וַיִּקְמֶן. שְׂדֵה עֵינֵי וַיִּקְמֶן
 עֲצָמוֹ, לָבֹן וְכָה לְהַעֲמִיד כָּל הַמִּשְׁפָּחוֹת הַלְלוּ: חֲצִמּוֹת.
 עַל שֵׁם מְקוֹמוֹ. דְּבַר אֲנָדָה (כ"ד):

in der ganzen Welt verbreitet. Wir schließen daraus, daß Eber profetische Begabung besaß, weil er seinen Sohn nach einem zukünftigen Ereigniß benannte. Im Seder Dlam heißt es: Die Menschenzerstreuung er-

folgte zu Ende der Lebensstage Beleg's, denn zu Anfang derselben kann es nicht gewesen sein, weil sein jüngerer Bruder Jostan viele Geschlechtsalter früher sah, denn es steht geschrieben: „Jostan erzeugte u. s. w., darauf heißt es: es herrschte auf der ganzen Erde eine Sprache u. s. w. In der Mitte seines Lebens kann es nicht gewesen sein, weil die Schrift uns lieber belehrt, als unaufgeklärt läßt, daraus geht hervor, daß die Stämmeverzweigung im Todesjahre Beleg's stattgefunden hat. (26) Weil er bescheiden (קָטָן) und demüthig war, daher wurde er gewürdigt, alle diese Familien um sich erblühen zu sehen. Nach seiner Stadt benannt. So die Agada.

11. (1) Und es hatte die ganze Erde eine Sprache u. einerlei Worte. (2) Und es war, als sie zogen von der Morgenseite, da fanden sie ein Thal im Lande Schinear, und sie wohnten daselbst. (3) Und sie sprachen einer zu dem andern: Wohlان wir wollen streichen Ziegel und sie brennen zu Brand, und es war ihnen der Ziegel statt des Steines, und der Thon war ihnen statt des Mörtels. (4) Und sie sprachen: Wohlان, wir wollen bauen eine Stadt,

רשימי

11. (1) שמה אתה. לשון הקודש: ודברים אחרים. באו בעזה אחת ואמרו. לא קל הימנו עבד לו את העליונים, נעלה דרקע ונעשה עצמו מלחמה. דבר אחד על יחידו של עולם. דבר אחר. ודברים אחרים. אמרו. אחת לארץ תרנו שנים הרקע מתמושם בשם שנעשה בימי המבול באו ונעשה 19 סמיכות. ביד: (2) בנסעם מקדם. שהיו יושבים שם. בדרתיב למעלה. והיו מושבם וגו' דר הקדם. ונסעו משם. לתור להם מקום להתיק את כלם. ולא מצאו אלא שנער: (3) איש אל רעהו: אימה לאמה, מצרים רבש. וכוש לשוש וסוט להנען: הבה. הומינו עצמכם. כל הבה לשון המנהג הוא. שמכניס עצמן ומתחברים למראתה או לעצה או למשא. הבה הומינו אמר ידיר ברעיו, Apareiller, (עובדיימען): לבנים. שאין אבנים בבבל. שהיא בקעה: ונשרפה לשירה. כך

וּמִגִּדֵּל וְרֹאשׁוֹ בַּשָּׁמַיִם וַיִּנְעֹשֶׂה לָנוּ שֵׁם
 פֶּן נִפְרֹץ עַל-פָּנָיו בְּדִדְהָרָיו: (5) וַיֵּרֶד
 יְהוָה לִרְאוֹת אֶת-הָעִיר וְאֶת-הַמִּגְדֵּל
 אֲשֶׁר בָּנוּ בְּנֵי הָאָדָם: (6) וַיֹּאמֶר יְהוָה
 הֵן עַם אֶחָד וּשְׂפָה אַחַת לְכָלם וְהָיָה
 הֶחָדָם לַעֲשׂוֹת וְעַתָּה לֹא-יִבָּצֵר מֵהֶם

und einen Thurm, dessen Spitze bis in den Himmel, und wir werden uns machen einen Namen, damit wir uns nicht zerstreuen über die Fläche der ganzen Erde. (5) Und Gott ließ sich herab, um zu sehen die Stadt und den Thurm, welche gebauet

haben die Söhne der Menschen. (6) Und es sprach der Ewige, siehe Ein Volk ist es, und eine Sprache haben Alle, und solches ist der Anfang

רשי

עוֹשִׂין הַבָּנִים שְׂקוּרִין טוֹוִילֵשׁ בִּלְעִזָּה (צִינְעֵר) טוֹוִילֵשׁ אֶתְּנָם בְּבִבְשָׁן: לְחֹמֶר. לְטוֹחַ הַקִּיר: (4) מִן נִפְרֹץ. שְׂלֹא יִכָּא עֲלֵינוּ שׁוֹם מִכָּה. לְהִסְתָּנוּ מִכָּה: (5) וַיֵּרֶד ה' לִרְאוֹת. לֹא הִצְטָד לְכָה. אֵלֶּה בָּא לְלַמֵּד לְרִבִּינִים. שְׂלֹא יִרְשָׁעוּ הַבָּנִים עַד שֶׁיִּצְדָּקוּ הַרְבֵּינִי. בְּמִדְוֶשׁ רַבִּי תִּנְחֹמָא: בְּנֵי הָאָדָם. אֵלֶּה בְּנֵי מִי? שְׂמָא בְּנֵי הַמֹּרִים וְנִמְלִים? אֵלֶּה בְּנֵי אָדָם הָרִאשׁוֹן שְׂפָה אֶת הַטּוֹבָה. וַיֹּאמֶר. הָאִשָּׁה אֲשֶׁר נָתַת עִמָּדִי. אֵת אֱלֹהֵי קָמוּ בַטּוֹבָה לְמַרְדּוֹ בְּמִי שְׁהִשְׁפִּיעַ טוֹבָה. וּמִלָּמָּה מִן הַמִּבּוֹל: (6) הֵן עַם אֶחָד. כָּל טוֹבָה זֶה יֵשׁ עִמָּהֶן. שְׁעַם אֶחָד הֵם. וּשְׂפָה אַחַת לְכָל וְדָבָר זֶה הִחֲלִי לַעֲשׂוֹת: הֵחָלָם. בְּמִי: אֲמָרִים. עֲשׂוֹתָם. לְהִתְחַלֵּל הֵם לַעֲשׂוֹת: לֹא יִבָּצֵר מֵהֶם וְנִי לַעֲשׂוֹת. בְּחֻמָּה. יִבָּצֵר

Kalkofen gebrannt. Lohmer zu Mörtel, die Mauer damit zu bewerfen. (4) Niprutz. Damit nicht irgend eine Plage uns treffe, die uns zerstreuen könnte. (5) Gott hat herab zu sehen die Stadt und den Thurm, welche gebauet worden sind. (6) Und es sprach der Ewige, siehe Ein Volk ist es, und eine Sprache haben Alle, und solches ist der Anfang

sie sonst, als die des Menschen? Es bezieht sich aber auf Adam, den ersten Menschen (האדם), der das Gute verleugnete, als er sagte: „Das Weib, das du mir gegeben“, u. s. w., auch diese seine Kinder waren dankvergeßend gegen den, der sie mit Wohlthaten überhäufte und von der Sündfluth sie errettete. (6) Alles Gute haben sie, sie sind ein Volk, sie haben eine Sprache und Frevelhaftes haben sie begonnen! (החלם) wie אמרם, עשותם (infinitiv mit suffixis). — לא יבצר Frageweise: Sollte dies ihnen nicht verwehrt werden? Ebenso Unfehllos,

ihres Thuns! — und nun soll denn nicht abgeschnitten werden, ihnen, alles was sie ersonnen haben, auszuführen? (7) Wohl an! Wir wollen uns herablassen, und verwirren dort ihre Sprache, so daß sie nicht verstehen einer die Sprache des andern. (8) Und es zerstreute der Ewige sie von dort über die Fläche der ganzen Erde, und sie hörten auf zu bauen die Stadt. (9) Darum nannte man ihren Namen Babel, denn dort verwirrte der Ewige die Sprache der ganzen Erde, und von dannen zerstreute sie der Ewige über die Fläche der ganzen Erde.

כָּל אֲשֶׁר יִזְמוּ לַעֲשׂוֹת: (7) הָבָה נִרְדָּה וְנִבְלָה שָׁם שְׁפָתָם אֲשֶׁר לֹא יִשְׁמְעוּ אִישׁ שִׁפְתֵי רֵעֵהוּ: (8) וַיִּפֶן יְהוָה אֹתָם מִשָּׁם עַל־פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ וַיַּחְדְּלוּ לִבְנֹת הָעִיר: (9) עַל־כֵּן קָרָא שְׁמָהּ בָּבֶל כִּי שָׁם כָּלֵל יְהוָה שְׁפָתֵי כָל־הָאָרֶץ וּמִשָּׁם הִפְיָצָם יְהוָה עַל־פְּנֵי כָל־הָאָרֶץ: פ

רשי

ähnlich dem Psalm 76, „er wehrt der Gewaltigen Trog.“ (7) (Mehrzahl) die Nabe (7) aus Herablassung berathschlagte er sich mit den Himmlischen. die Maß gegen Maß; sie sagten: wir die Nabe und Nabe wir wollen verwirren; das zeigt die Mehrzahl an, und das ist am Schlusse steht überflüssig, wie in der. Der eine Ziegel verlangen, der

לִשְׁוֹן מְנִיעָה, כְּתִרְנוֹם וְדֹמָה לוֹ. יִבְצֹר רוּחַ נְגִידִים (תהלים ע"ו): (7) הָבָה נִרְדָּה. כְּבִית דִּינוֹ נִמְלֵךְ מִעֲוֹתֵנוֹת וַיַּחְדְּלוּ. הָבָה. מִדָּה כְּנֶגֶד מִדָּה: הֵם אָמְרוּ: הָבָה נִבְנֶה. וְהוּא כְּנֶגְדָם מִדָּה וְאָמַר. הָבָה נִרְדָּה: וְנִבְלָה. וְכִלְכִּיל. נִין מִשְׁמֵשׁ בְּלִשׁוֹן רַבִּים. וְהָיָא אֲחֵרָהּ וַיַּחְדְּלוּ. כְּהִיא שֶׁל נִרְדָּה: לֹא יִשְׁמְעוּ. וְהָ שׁוֹאֵר לִבְנֶה. וְהָ מְבִיא טִיט. וְהָ עֹמֵד עָלֶיהָ. וַיִּפְּצֵ אֶת מוֹחוֹ: (8) וַיִּפֶן ה' אֹתָם מִשָּׁם. בְּעוֹלָם הָיָה. מִה שְׁאֲמְרוּ שֶׁן נִפְיָן. נִתְקַדֵּם עֲלֵהֶם. הוּא שְׁאֲמַר שְׁלָמָה: מִנֹּחַת רָשָׁע הִיא תְּבוֹאָנוּ (משלי י'): (9) וּמִשָּׁם הִפְיָצָם. לְמַד. שְׁאֵין לָהֶם חֵלֶק לְעוֹלָם הָבָא. וְכִי אִי ז' קִשָּׁה. שֶׁל דֹּר הַמִּבְטָל אוֹ שֶׁל דֹּר הַמְּלָכָה? אֵלּוּ לֹא קִשְׁמוּ יָד בְּעֵקֶר. וְאֵלּוּ קִשְׁמוּ יָד בְּעֵקֶר הַלֶּחֶם בּוֹ. וְאֵלּוּ קִשְׁמוּ

andere wird ihm Behm reichen, wodurch es zu Thätlichkeiten kommen wird. (8) Aus dieser Gegend; was sie verhüten wollten: „damit wir nicht zerstreut werden,“ das traf ein, was auch Salomo 10, 24. sagt, was der Freoler fürchtet, trifft ein.“ (9) Dies lehrt, daß sie der künftigen Welt verlustig wurden. Welches Zeitalter war nun wohl verderbter? das der Sündflut, oder das der Zerstreung? jenes erhob sich nicht gegen das Urwesen (Gott), dieses

(10) אלה תולדת שם שם בן־מאת שנה
 נולד את־ארפכשד שנתים אתר
 המבול: (11) ויחישם אחרי הולידו
 את־ארפכשד חמש מאות שנה ויולד
 בנים ובנות: ס (12) וארפכשד חי
 חמש ושלשים שנה ויולד את־שלח:
 (13) ויחי ארפכשד אחרי הולידו את־
 שלח שלש שנים וארבע מאות שנה
 ויולד בנים ובנות: ס (14) ושלח חי
 שלשים שנה ויולד את־עבר: (15) ויחי
 שלח אחרי הולידו את־עבר שלש
 שנים וארבע מאות שנה ויולד בנים
 ובנות: ס (16) ויחי־עבר ארבע
 ושלשים שנה ויולד את־פלג: (17) ויחי
 עבר אחרי הולידו את־פלג שלשים
 שנה וארבע מאות שנה ויולד בנים
 ובנות: ס (18) ויחי־פלג שרשים
 שנה ויולד את־רע: (19) ויחי־פלג אחרי
 Beleg. (17) Und Eber lebte, nachdem er gezeugt den Beleg vierhun-
 dert und dreißig Jahre und er zeugte Söhne und Töchter. (18) Und
 Beleg lebte dreißig Jahre und er zeugte den Neu. (19) Und Beleg
 lebte, nachdem er gezeugt den Neu, zweihundert und neun Jahre, und

רשי

ואלו לא נאבדו מן העולם? אלא שדור המבול היו נולדים
 היתה מריבה ביניהם, לכך נאבדו: ואלו היו נולדים אהבה
 ורעות ביניהם, שנאמר. שפה אחת ודברים אחדים.
 למדת ששנאוי המחלוקת וגדול השלום: (10) שם בן
 מאת שנה. בשהוליד את ארפכשד שנתים אתר
 aber erkühnte sich ihm den
 Krieg zu erklären; gleich-
 wohl fand jenes sein Grab
 in den Fluten, dieses aber
 ging nicht zu Grunde,
 warum? Das Geschlecht
 der Sündflut war raubsüchtig, das letztere hingegen lebte in Liebe und
 Freundschaft unter einander; entnimmt daraus, wie hassenswerth die Zwi-
 tracht und wie hochbedeutsam der Friede ist! (10) שם בן מאת שנה.
 Als er den Arpachschab zeugte, zwei Jahre nach der Sündflut.

zeugte Söhne u. Töchter. Und Neu lebte zwei und dreißig Jahre u. er zeugte den Serug. (21) U. Neu lebte, nachdem er gezeugt den Serug, zweihundert u. sieben Jahre, u. zeugte Söhne u. Töchter. (22) Und Serug lebte dreißig Jahre, u. zeugte den Nachor. (23) Und Serug lebte, nachdem er den Nachor gezeugt, zweihundert Jahre, u. zeugte Söhne u. Töchter. (24) Und Nachor lebte, neunundzwanzig Jahre und zeugte den Terach. (25) Und Nachor lebte, nachdem er den Terach gezeugt, hundert und neunzehn Jahre, und zeugte Söhne u. Töchter. (26) Und Terach lebte, siebenzig Jahre, und er zeugte den Abram, den Nachor und den Haran. (27) Dieses sind die Geschlechter des Terach, Terach zeugte den Abram, den Nachor und den Haran, und Haran zeugte den Lot. (28) Und Haran starb im Angesichte Terach's, seines Vaters, in dem Lande seiner Geburt in Ur-Kasdim.

הולידו את־רְעוּ תִשַׁע שָׁנִים וּמֵאֲתָיִם
שָׁנָה וַיֹּלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: ס (20) וַיְחִי
רְעוּ שְׁתַּיִם וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיֹּלֶד אֶת־
שְׂרוּג: (21) וַיְחִי רְעוּ אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־
שְׂרוּג שֶׁבַע שָׁנִים וּמֵאֲתָיִם שָׁנָה וַיֹּלֶד
בָּנִים וּבָנוֹת: ס (22) וַיְחִי שְׂרוּג
שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וַיֹּלֶד אֶת־נָחֹר: (23) וַיְחִי
שְׂרוּג אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־נָחֹר מֵאֲתָיִם
שָׁנָה וַיֹּלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: ס (24) וַיְחִי
נָחֹר תִּשַׁע וָעֶשְׂרִים שָׁנָה וַיֹּלֶד אֶת־
תֶּרַח: (25) וַיְחִי נָחֹר אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת־
תֶּרַח תִּשַׁע־עֶשְׂרֵה שָׁנָה וּמֵאֵת שָׁנָה
וַיֹּלֶד בָּנִים וּבָנוֹת: ס (26) וַיְחִי־תֶרַח
שִׁבְעִים שָׁנָה וַיֹּלֶד אֶת־אַבְרָם אֶת־
נָחֹר וְאֶת־לֹחַן: (27) וְאַלְהָה תוֹלַדַת תֶּרַח
תֶּרַח הוֹלִיד אֶת־אַבְרָם אֶת־נָחֹר וְאֶת־
לֹחַן וְלֹחַן הוֹלִיד אֶת־לוֹט: (28) וַיָּמָת
לֹחַן עַל־פְּנֵי תֶרַח אָבִיו בְּאֶרֶץ מִלְכָּדָי

רש"י

המבול: (28) על פני תרח אביו. בחר אביו. ומרדש
אנדה אימר. שעל ידי אביו מת. שנקבל תרח על אברם
בנו לפני נמרודה. על שכחת את אלמיה והשליכו
לכבשן האש. והן יושב ואמר קלבו: אם אברם
נאצח. אני משחרו. ואם נמרוד נאצח. אני משחרו.
(28) על פני תרח אביו. בחר אביו. ומרדש
אנדה אימר. שעל ידי אביו מת. שנקבל תרח על אברם
בנו לפני נמרודה. על שכחת את אלמיה והשליכו
לכבשן האש. והן יושב ואמר קלבו: אם אברם
נאצח. אני משחרו. ואם נמרוד נאצח. אני משחרו.

נאמlich seinen Sohn Abram bei Nimrod, daß er seine Götzenbilder zertrümmert habe, worauf Nimrod den Abram in den Glutofen werfen ließ; Haran dachte nun: Siegt Abram, so halte ich zu ihm, siegt Nimrod, so halte ich zu diesem, als nun Abram gerettet wurde, entschloß sich Haran

בְּאוֹר בְּשָׂדִים: (29) מִסְטִיר וַיִּקַּח אֲבִרָם
וַנְּחֹר לָהֶם נָשִׁים שְׁם אִשְׁת־אֲבִרָם שָׂרִי
וְשֵׁם אִשְׁת־נְּחֹר מִלְכָּה בְּתֻרְחָן אֲבִר
מִלְכָּה וְאָבִי יִסְכָּה: (30) וַתְּהִי שָׂרִי
עֲקָרָה אֵין לָהּ יֶלֶד: (31) וַיִּקַּח תֵּרַח אֶת־
אֲבִרָם בְּנוֹ וְאֶת־לֹוט בְּדָדָן בְּדָבָן
וְאֶת שָׂרִי כִלְתּוֹ אִשְׁת־אֲבִרָם בְּנוֹ וַיָּגֵאוּ
אֹתָם מֵאוֹר בְּשָׂדִים לְלֶבֶת אַרְצָה כְּנָעַן
וַיָּבֹאוּ עַד־תְּרָחן וַיֵּשְׁבוּ שָׁם: (32) וַתְּהִי

(29) Und es nahmen sich
Abram und Nachor Wei-
ber, der Name des Wei-
bes Abram's ist Sarai,
u. der Name des Weibes
Nachor's ist Milkah, die
Tochter des Haran, des
Vaters der Milkah und
des Vaters der Zislah.

(30) Und Sarai war
unfruchtbar; sie hatte kein
Kind. (31) Und es nahm
Terach den Abram seinen

Sohn, u. den Lot, Sohn des Haran seines Sohnes Sohn, und Sarai seine
Schwahr, das Weib des Abram seines Sohnes, und sie zogen mit
ihnen aus Ur-Kassdim um zu gehen in das Land Kanaan, und sie
kamen bis Haran und wohnten daselbst. (32) Und es waren die Tage

רשי

וַיִּשְׁנֶה אֲבִרָם, אָמְרוּ לוֹ לְרָבִן, מִשָּׁל מִי אֵתָּה? אָמַר
לָהֶם רָבִן: מִשָּׁל אֲבִרָם אָנִי! הֲשִׁלִּיכֻהוּ לְכַבֵּשׁן הָאֵשׁ.
וַנְּשַׂרְתָּ. תְּהִי אוֹר בְּשָׂדִים (כִּד). וּמִנָּחָם פִּדְשָׁה. אֲחִי
בְּקָעָה: וְכֵן. בְּאֹדִים בְּבָדוֹ ה' (יִשְׁעִיה כִּד) וְכֵן. מֵאֲחֵרָה
צִפְעוֹנִי (שֵׁם יִיא). כָּל חֹדֶר וּבִקְעָה עֲמֹק קָרִי. חֹדֶר:
(29) יִסְכָּה. זוֹ שָׂרָה. עַל שֵׁם שְׂמוּכָה בְּרִית הַקֹּדֶשׁ
וַיְהִי לִלְכָּל סוֹכֵין בְּיִסְכָּה: וְעוֹד: יִסְכָּה לְשׁוֹן נִסְכָּה. כִּמָּה
שָׂרָה לְשׁוֹן שְׂדֵרָה: (31) וַיָּגֵאוּ אֹתָם. וַיָּבֹאוּ תְּרַח
וְאֲבִרָם עִם לֹוט וְשָׂרִי: (32) וַיֵּשְׁבוּ בְּחָרֵן. לְאַחֵר
שָׂרָה אֲבִרָם מִתְּרָח. וְכֵן לְאַחֵר בְּנֵהוּ, וְתָהִי שָׂם יִתִּי

für Abram, man warf
daher auch ihn in den
Glutofen, aber er ver-
brannte, deshalb auch Nicht,
Feuer vor שָׂדִים. Menas-
chem übersetzte es mit:
Thal, wie Jes. 24, 15,
in den Thälern ה' כִּבְדּוֹ
(כְּבֹדוֹ) ehret Gott". Jede
Schlucht ober Vertiefung
heißt auch (29) D. יִסְכָּה.
i. Sara, weil sie viele

Dinge durch ihren profetischen Geist voraus sah, (סָכָה); ferner, weil alle
ihre Schönheit betrachteten (סָכָה sehen, blicken). יִסְכָּה ist auch formverwandt
mit נִסְכָּה Fürst, wie שָׂרָה mit שָׂרָה Herrschaft. (31) Terach und
Abram zogen aus sammt Lot u. Sarai. (32) Nach- u. Lot u. Sarai.

des Terach zweihundert und fünf Jahre, da starb Terach in Haran.

12. (1) Und es sprach der Ewige zu Abram, gehe aus deinem Lande und aus deinem Geburtsorte, u. aus dem Hause deines Vaters, in das Land, welches ich dir zeigen werde. (2) Und ich werde dich segnen

יִמְרְתָּהּ חֲמֵשׁ שָׁנִים וּמֵאֲתָיִם שָׁנָה
וַיָּמָת תְּרַח בְּחָרָן: פ פ פ

יב (1) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־אַבְרָם לֵךְ־לְךָ
מֵאֶרְצְךָ וּמִמְּוֹלַדְתְּךָ וּמִבֵּית אָבִיךָ אֶל־
הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲרָאָךְ: (2) וְאֶעֱשֶׂךָ לְנָוִי

רש"י

dem Abram Haran verlassen und nach Kanaan gegangen war, lebte er dort länger als 60 Jahre denn es heißt ja: „Abram war 75 Jahre alt, als er Haran verließ, Terach aber war bei Abrams Geburt 70 Jahre alt, folglich war Terach bei Abrams Wegzug aus Haran 145 Jahre alt und lebte noch viele Jahre in Kanaan. Warum aber meldet die Schrift Terach's Tod früher als

מששים שנה: שהרי כתוב. ואברהם בן חמש שנים
ושבעים שנה בצאתו מחרן. ותרח בן שבעים שנה
פשוט אברהם. הרי קמיה לתרח. בשיצא אברהם מחרן
עדיין נשארו משנותיו הרבה. ולמה הקדים הכתוב
מיתתו של תרח לצאתו של אברהם? שלא יהא הדבר
מפוסס לפי ויאמרו. לא קיים אברהם את כבוד אביו.
שהניחו וזן והלך לו. לסיק קראו הכתוב מרת.
ועוד. שהרשעים אם בתיכם קרובים מתיב. והצדיקים
אם במיתתן קרובים חיים שנאמר. ובגדו בן הונדע
בן איש חי (שמאל ב' כ"ט: בחרן. הגין הפיקה.
לומר לך עד אברהם חרן אף של מקום:

יב (1) לך לך. להנאתך ולמובנתך. ואם אעשך לנָוִי
נָדוּל. פֶּאֶן אִי אִתָּהּ וזכה לבנים. ועוד. שאודיע
מבקר בעולם: (2) ואעשך לנָוִי נָדוּל. לְמִי שֶׁהִרְבֵּה

Abrams Wegzug? Damit es nicht in der Deffentlichkeit heiße, er hielt die Ehre seines Vaters gering, da er ihn alt zurückgelassen habe und von dannen gezogen sei, daher meldet ihn die Schrift schon früher für todt, weil Frevler schon bei Lebzeiten für todt gelten, die Frommen hingegen werden selbst nach ihrem Tode noch für lebend gehalten, denn es heißt Sam. 2, 23. „Und Benajahu, Sohn Jehojabab, der Sohn eines „thatenreichen Mannes“ (איש ח"י) תורה זמן בחרן. איש ח"י ist das ן in verkehrt gestellt, lies: חרן, nur bis zu Abram dauerte der Born Gottes.

12. (1) „Ziehe hinweg“ zu deinem Nutzen und zu deinem Besten; nur dort will ich dich zu einer großen Nation machen, hier wirst du keine Kinder erlangen, überdieß will ich deinen Charakter (Naturell) der Welt bekannt geben. (2) Weil das stete Reisen drei Nachtheile mit sich bringt, es vermindert nämlich die Fortpflanzung, die

גדול ואברכה ואגדלה שמך והיה ברכה: (3) ואברכה מברכה ומקלה לך und groß sein lassen deinen Namen und du sollst werden ein Segen. (3) Ich will segnen, die dich

segnen, u. die dich geringachten, die will auch ich verfluchen, und es

רשי

גורמת לש. שיה דברים: ממעט פרה ורכה, וממעט את המזון וממעט את השם. לכה הוצק לשלשה ברכות הללו. שהבטיחו על הבנים, על המזון ועל השם: ואברכה, במזון (בד): והיה ברכה, הפרכות נתונות בכה עד עכשיו היו בדי, ברכתי לאדם ונת. ומעשיו אתה הברכה את אשר תחמין. (בד). דבר אחר. ואעשה לגוי גדול. זה שאומרים: אליו אברהם. ואברכה. זה שאומרים אליו יצחק. ואגדלה שמך. זה שאומרים. אליו יעקב. כול יהיו חותמין בכלן תלמוד לומר והיה ברכה. בך חותמין ולא בך: מארץ. והלא כבר נא משם עם אביו ונא עד דתן? אלא. בך אמר לו: התרחק עוד משם ונא מבית אביך: אשר אראך. לא נלה לו הארץ מיד כדי להבכה בעיניו ולתת לו שכר על כל דבור ודבור. פיצא בו. את בנה את ידיך אשר אברהם את יצחק (ברא כ"ב) פיצא בו. על אחד הדברים אשר אומר אלה (שם) וכן וקרא עליה את הקריאה אשר אנכי דובר אלה (וינה ד'): (3) וברכו בך. יש אגדות רבות וזהו

Barthschaft und den Ruf, darum waren diese drei Segnungen ihm nothwendig, in welchen ihm Nachkommen, Vermögen und guter Ruf zugesichert wurden. Mit Vermögen. und die Bרכה Die Segenspendungen sollen dir übergeben sein; bis jetzt mußte ich selbst segnen, z. B. den Adam, den Noach, von nun an aber wirst du segnen, wen du des Segens für würdig hältst. Oder לגוי גדול bedeutet, daß man im Bitt-Gebete sagen wird: Der Gott Abrahams* und der Gott der Gott Jakob's; damit man aber nicht meinen soll, daß das Gebetstück mit allen Ervätern schließt, deshalb steht: (מן אברהם) und es schließen sich an, mit keinem andern. Von seinem Lande war er ja bereits mit seinem Vater ausgezogen und hatte sich in Charan niedergelassen? doch dies will betonen: Ziehe weit weg, und verlasse das Haus deines Vaters. Gott nannte ihm das Land nicht gleich, um es in seinen Augen liebwert zu machen, und ihm für jedes (befolgte) Wort Lohn zu geben. Ähnliche Beispiele: Deinen Sohn, den einzigen, welchen du liebst, den Jakob! Mt. 1. 22, 2 desgl. (dasselbst): auf einem der Berge, den ich dir bestimmen werde.“ Ähnlich: Jona 3, 2. „Und rufe über sie den Ruf, den ich zu dir reden werde.“ (3) und hierüber gibt

*) Nach dem Midr. rabba par. wajetze werden die Erväter a t t z e h n m a l in der Thora erwähnt, und dem entsprechend haben unsere Weisen das achtzehngliederige (שמונה עשרה) Gebet eingeführt.

עד אלון מורה והבנעני או בארץ:
(7) ויבא יהוה אל-אברהם ויאמר לוועד
אתן את-הארץ הזאת ויבן שם מזבח
ליהוה הנראה אליו: (8) ויעתק משם
ההרה מקדם לבית-אל ויט אהלה
בית-אל מים והעי מקדם ויבן שם

den Hain Moreh; u. der Kanaani war damals im Lande. (7) Da erschien der Ewige dem Abram u. sprach: Deinem Samen werde ich geben dieses Land. Und er baute dort einen Altar dem Ewigen, der erschienen zu ihm. (8) Und er rückte von dort nach dem Gebirge zur

Morgenseite von Beth-El und spannte auf sein Zelt; Beth-El (war ihm) im Abend und Ai gegen Morgen, und er baute daselbst

רשי

בני יעקב. בשבאו להלחם בשכם: אלון מורד הוא
שכם. הראו הר גריזים והר עיבל, ששם קבלו
ישראל שבועת התורה: והבנעני או בארץ. היה
הוצק וכובש את ארץ ישראל מודעו של שם. שבתקן
שר שם נמלה. בשחלק נתן את הארץ לבניו. שנאמר
וימלי אדם מלך שכם (בראשית יב) לפיכך נאמר ה'
אל אברהם לוועד אתן את הארץ הזאת. עתיד אני
להתורה לבניך שדם מודעו של שם: (7) ויבן שם
מזבח. עד בשורת הוצע ועל בשורת ארץ ישראל:
(8) ויעתק משם. אהלו: מקום לבית אל. במרחק
של בית אל: נמצאת בית אל במערבו. הוא שנאמר.
בית אל מים: אהלו. אהלה כתיב. בתחלה נסד את
אהל אשתו. ואחר כך את שלו. בראשית נדה: ויבן

Palästina von den Nachkommen Schem's, denen es als Erbtheil zuviel, als Noach die Länder unter seine Söhne vertheilte, denn es heißt: „Und Mallizedek, König von Schalem brachte heraus Brod und Wein“ daher sagte Gott zu Abram: „Deinem Nachkommen gebe ich dieses Land“ einst wird es deinen Kindern, welche von Schem abstammen, zurück gege-

ben werden. (7) Weil Gott ihm Nachkommenschaft und die Besitznahme des Landes verkündigte. Sein Zelt. Auf die Morgen- gegen die Morgen- seite von Beth-El, denn Beth-El war auf der Abend- seite, wie es heißt: בית אל מים (wie אהלה), erst hat er Sara's Zelt und dann das seinige aufgeschlagen. Er prophezeihete, daß einst seine Kinder bei dem Vergehen Ahdans's in Sünde

einen Altar dem Ewigen und rief an den Namen des Ewigen. (9) U. Abram reiste weg, fortziehend gegen Mittag. (10) Und es ward Hungersnoth im Lande, da reiste Abram nach Mizrajim, um zu verweilen daselbst; denn schwer war die Hungersnoth im Lande. (11) U. es geschah, als er nahe war, zu kommen nach

Mizrajim, da sprach er zu Sarai seinem Weibe: Siehe doch! Ich weiß, daß ein Weib schön von Ansehen du bist. (12) Und es kann sein, wenn sie dich sehen werden die Mizrajim und sprechen: dein Weib ist sie!

רשי

gerathen werden, und er betete schon jetzt für sie. Von Zeit zu Zeit; er blieb hier einen Monat oder darüber, und zog dann weiter, um anderswo sein Zelt aufzuschlagen. Alle seine Züge nahm er aber in der Richtung nach dem südlichen Theil Palästina's, nämlich gegen Jerusalem, welches im Ge-

biete Jehudas war, der sein Erbtheil auf der Mittagsseite des Landes bekam, gegen den Berg Morija hin, welcher zu seinem Erbtheil gehörte (Ber. rab.). (10) In diesem Lande allein war die Hungersnoth, um Abraham zu prüfen, ob er gegen Gott murren und an der Zusicherung Gottes zweifeln werde, der ihm ja befahl, in das Land zu ziehen, und nun sollte er dasselbe wieder verlassen müssen. (11) Im Midrasch heißt es: Bis jetzt machte er ihr nicht

מִזְבֵּחַ לַיהוָה וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה: (9) וַיֵּסֶע אֲבְרָם הָלֹךְ וְנוֹסֵעַ הַנֶּגְבָה: פ
(10) וַיְהִי רָעַב בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם וַיֵּרָד אֲבְרָם מִצְרַיִם לְגִוּר שָׁם כִּי-כָבֵד הָרָעַב בְּאֶרֶץ: (11) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר הִקְרִיב לָבָא מִצְרַיִם וַיֹּאמֶר אֶל-שָׂרִי אִשְׁתִּי הִנֵּה-נָא יֹדַעְתִּי כִּי אִשָּׁה יִפְתֶּה-מֵרְאָה אֹתָהּ: (12) וְהָיָה כִּי-יֵרְאוּ אֹתָךְ הַמִּצְרַיִם וַיֹּאמְרוּ אִשְׁתְּךָ

שם מוכת. שעתידין בניו להקדש שם על עין עקב. והתפלל שם עלדים: (9) הלך ונסוע הנגב. ושב באן חדש או יותר. ונוסע משם ונוטה אהליו במקום אחר. וכל מסעיו הנגבה. לקחת לדחמה של ארץ ישראל. וצד דושלים. שהוא בחלקו של יהודה שקבלו בדרומה של ארץ ישראל להר המוריה שהוא נחלתו (ב"א רבד): (10) רעב בארץ. באותה הארץ לבדה לנסותו. אם ידבר אחר דבריו של הקב"ה שאמר לקחת אל ארץ כנען. ועקשיו משיאו לצאת ממנה: (11) הנה נא ידעתי. מדרש אנדרה. עד עקשיו לא הקדי בזה מתוך צניעות שבשנדים: ועקשיו הקדי בזה על ידי מעשה. דבר אחר מנהג העולם שעל ידי טובת הדבר אדם מתבזה. וחזר עמדה ביוקרה.

זאת והרגנו אתי ואתך יחי: (13) אמרי-
נא אחתי את למען יטב לי בעבדך
וחיתך נפשי בגלגלך: שני (14) יהי
נבוא אברהם מצרימה ויראו המצרים
את האשה כי יפה הוא מאד: (15) ויראו
אתה שרי פרעה ויהללו אתה אל-
פרעה וספקה האשה בית פרעה:

sehr schön sei. (15) Und es sahen sie die Fürsten Pharao's und rühmten sie dem Pharao, und es wurde genommen das Weib in das Haus Pharao's.

רש"י

וקשונו של מקרא. הנה נא הניע השערה שיש
לראו על יסד. ידעתי זה ימים רבים. כי יפת מאד
את. ועקשו אנו באים בין אנשים שחורים ומכוערים
אחיהם של פלשים. ולא הורגלו באשה יפה. וזמה
יו: הנה נא אדני סודו נא (בראשית יט): (13) למען
יטב לי בעבדך. ויגנו לי מתנות: (14) ויהי נבוא
אברהם מצרימה. הנה לו לומר. נבואם מצרימה?
אלא למד. שהסמין אותה בתיבה. ועל די שחבעי
את המכם פתחו וראו אותה: (15) ויהללו אותה אל
פרעה. הלא זה בנייהם. לומר. הנגה זו למלך

dieses Geständniß, weil
beide züchtig waren, erst
jetzt wurde er durch dieses
Ereigniß dazu bewogen.
Oder man sieht gewöhn-
lich, daß die Ungemäch-
lichkeit der Reise die
Schönheit vermindert,
Sara aber behielt ihre
Schönheit. Der einfache
Sinn ist: Jetzt ist die
Stunde gekommen, da

mich deine Schönheit mit Besorgniß erfüllt; ich weiß es schon lange
daß du eine ansehnliche Schönheit bist, umsomehr wächst nun meine,
Besorgniß, da wir an einen Ort von Schwarzen und Häßlichen kom-
men, denen eine weibliche Schönheit etwas Ungewöhnliches ist. Ähnlich
dem: דמי. 1. 19, 2. (13) אמרי נא אחתי את למען יטב לי בעבדך
וחיתך נפשי בגלגלך. Damit man mir
Gutes erweise. (14) אמרי נא אחתי את למען יטב לי בעבדך
וחיתך נפשי בגלגלך. Es sollte מצרימה stehen,
dies lehrt aber, er hatte sie in einen Kasten geschlossen, (daher kam
Abram allein), doch als die Egypter den Eingangszoll forderten, öff-
neten sie den Kasten und erblickten sie. (15) ויראו אותה אל
פרעה. Sie lobten sie
unter einander und sagten: Diese Frau wäre würdig für den König!

(16) Und dem Abram ließ er Gutes thun ihretwegen, und er hatte, Schafe u. Rinder u. Esel u. Knechte u. Mägde u. Eselinen u. Kamele. (17) Doch es plagte der Ewige den Pharao mit großen Plagen u. sein Haus, wegen Sarai, des Weibes Abram's. (18) Da rief Pharao den Abram u. sprach: Was hast du da mir gethan? Warum hast du mir nicht sagen lassen, daß sie dein Weib sei? (19) Warum sagtest du: Meine Schwester ist sie? Da nahm ich sie zum Weibe; und nun, siehe, dein Weib ist's nimme sie und gehe! (20) Und es befahl Pharao über ihn Männer und sie geleiteten ihn und sein Weib, und alles was sein war.

13 (1) Und es zog Abram gegen Mizraim, er und sein Weib und alles was sein war, und Lot mit ihm gegen Mittag.

רשי

(16) Und Abram dem Pharao ließ ihm ihretwegen Wohlthaten angedeihen. (17) Und Pharao und seine Leute wurden mit Eiter u. Beulen geschlagen, was diese außerordentlich entkräftete. Er sprach: Ausgesprochenes, sie sprach zum Engel: Schlage! u.

er schlug. (19) Nicht wie Abimelech, der zu Abraham sagte: mein Land steht dir offen, sondern er befahl ihm, dasselbe sogleich zu verlassen, weil die Ägypter der Ausschweifung sehr ergeben waren, wie es Ezech 23. 20, heißt: deren Wollust jener der Roffe gleicht“ (20) Und er begleitete ihn zu Seinetwegen, ihn zu begleiten und zu beistehen. Er befahl, daß sie ihn begleiten.

(16) ולְאַבְרָם הַיֵּשֶׁב בְּעִבְרָה וַיְהִי־לֵוּ צֹאן־וּבָקָר וְחֲמִלִים וְעֲבָדִים וְשֹׁפָחַת וְאֵתֵנָת וְגַמְלִים: (17) וַיִּנָּע יְהוָה אֶת־פְּרָעָה בְּנָעִים גְּדֹלִים וְאֵת־בֵּיתוֹ עַל־דְּבַר שְׂרֵי אִשְׁתֹּ אַבְרָם: (18) וַיִּקְרָא פְּרָעָה לְאַבְרָם וַיֹּאמֶר מַה־זֹּאת עָשִׂיתָ לִּי לָמָּה לֹא־הַגַּדְתָּ לִּי כִּי אִשְׁתִּי הִיא: (19) לָמָּה אָמַרְתָּ אֲחֵתִי הִיא וַאֲנִי אֶתָּה לִּי לְאִשָּׁה וְעַתָּה הִנֵּה אִשְׁתְּךָ קֵחַ וְלָךְ: (20) וַיֵּצֵא עָלָיו פְּרָעָה אֲנָשִׁים וַיְשַׁלְּחוּ אֹתוֹ וְאֶת־אִשְׁתּוֹ וְאֶת־כָּל־אֲשֵׁר־לּוֹ: יג (1) וַיֵּצֵא אַבְרָם מִמִּצְרַיִם הוּא וְאִשְׁתּוֹ וְכָל־אֲשֵׁר־לּוֹ וְלוֹט עִמּוֹ

(16) ולְאַבְרָם הַיֵּשֶׁב בְּעִבְרָה: (17) וַיִּנָּע ה' וְגו'. בְּמַצַּת רִאשֹׁן לָקַח שְׂחָת־אִשִּׁישׁ קִשָּׁה לֹו כִּרְאִשִּׁית רִבְרָא וְאֵת בֵּיתוֹ. בְּתַרְנוּמוֹ וְעַל אִנִּישׁ בִּיתִיה. עַל דְּבַר שְׂרֵי. עַל פִּי דְּבִנְיָה. אִמְרַת לְמִלְאֲךָ הָךְ וְהוּא מִכָּה: (19) קַח וְלָךְ. לֹא כְּאַבִּימֶלֶךְ שֶׁאָמַר לֹו הִנֵּה אֲנִי לְמִנְיָה. אֲלֵא אָמַר לֹו. לָךְ וְאֵל תַּעֲמֹד. שְׂמֻעִים שְׂמֻעִי וְמָה הֵם. שְׂנֵאֲמַר. וְהִמַּת סוּסִים וְהִמַּתִּים. (יְחֻקָּאֵל כִּי:) וַיֵּצֵא עָלָיו. עַל אֲדוּתָיו לְשַׁלְּחוֹ וּלְשַׁמְרוֹ: וַיְשַׁלְּחוּ. בְּתַרְנוּמוֹ. וְאַלְוִיָּא:

יג (1) וַיֵּצֵא אַבְרָם הַנִּבְרָא. לְבֹא לְדְרוּמָה שֶׁל אֶרֶץ

הַנֶּגֶב: (2) וְאַבְרָם כָּבֵד מְאֹד בְּמִקְנֵה
בָּקָר וּבְזָהָב: (3) וַיֵּלֶךְ לְמִסְעָיו מִנֶּגֶב
וְעַד-בֵּית-אֵל עַד-הַמָּקוֹם אֲשֶׁר-הָיָה
שָׁם אֱהֱלָה בַּתחֶלֶה בֵּין בֵּית-אֵל וּבֵין
הָעֵי: (4) אֶל-מָקוֹם הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר-
עָשָׂה שָׁם בְּרֵאשִׁיתָהּ וַיִּקְרָא שָׁם אַבְרָם

(2) Und Abram war
sehr reich an Heerden
an Silber und Gold.
(3) Und er ging auf
seinen Reisen von Mittag
bis nach Beth El, bis
zur Stelle, woselbst war
sein Zelt im Anfang,
zwischen Beth-El und

Xi. (4) Zu der Stelle des Altars, welchen er dort gemacht zu
Anfang, und wo angerufen hatte dort Abram den Namen

רשי

יִשְׂרָאֵל. כִּמוֹ שְׁאָמַר לְמַעַל: הַלּוֹךְ וְנִסְעוֹ
הַנֶּגֶב, לְנֹר הַמּוֹרִיָּה, מִכָּל מָקוֹם כִּשְׁהוּא הַלּוֹךְ מִמִּצְרַיִם
לְאַרְצוֹ כְּנָעַן, מִדְּרוֹם לְצִפּוֹן הוּא מְדִינָה, שְׁאֶרְצָן מִצְרַיִם
בְּדֻרְמָה שֶׁל אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל כִּמוֹ שְׁמִיכִים בְּמִסְעוֹת וּבְנִבּוּלֵי
הָאֶרֶץ: (2) כָּבֵד מְאֹד, מַעֲוֵן מִשְׁאוֹרֵת: (3) וַיֵּלֶךְ
לְמִסְעָיו, כִּשְׁחֹר מִמִּצְרַיִם לְאַרְצוֹ כְּנָעַן הָיָה הַלּוֹךְ
וְלֹן בְּאַבְסִינִיּוֹת, שֶׁלֶן בָּהֶם בְּחִלְכִּיתוֹ לְמִצְרַיִם, לְמִדְּרָ
דֶּרֶךְ אֶרֶץ, שְׁלֹא יִשְׁנֶה אָדָם מֵאַבְסִינִיָּה שְׁלֹו. דָּבָר
אַחֵר בְּחֻזְתּוֹ כִּדְע הַקְּמַתּוֹ (כִּדְר): מִנֶּגֶב. אֶרֶץ מִצְרַיִם
בְּדֻרְמָה שֶׁל אֶרֶץ כְּנָעַן: (4) אֲשֶׁר עָשָׂה שָׁם

13. (1) ועל אברם הננבה
Um nach der südlichen
Seite von Palästina zu
kommen, wie es oben
heißt: er reiste immer ge-
gen Mittag zu, gegen den
Berg Morija; denn wenn
er von Egypten nach
Kanaan ging, mußte er
stets von Süden nach
Norden reisen, weil Egypten
südlich von Palä-

stina liegt, wie dies bei den Zügen der Israeliten in der Wüste
und der Grenzbeschreibung nachgewiesen wird. (2) כבד מאד Schwer
beladen. (3) וילך למסעיו Auf seiner Rückreise von Egypten nach
Palästina machte er dieselben Stationen und kehrte in dieselben Her-
bergen ein, in welche er auf seiner Hinreise eingekehrt war; dies lehrt
die weise Verhaltungsregel, daß man ohne Noth seine gewöhnliche
Herberge nicht ändern soll. Oder, er bezahlte bei seiner Rückreise seine
Rückstände. מנב Das Land Mizrajim liegt mittäglich von Palästina.
(4) אשר עשה שם Woselbst Abram den Namen Gottes

des Ewigen. (5) Und auch Lot, welcher ging mit Abram, hatte Schafe und Rinder und Zelte. (6) Und es trug sie nicht das Land zu wohnen miteinander, denn es war ihr Vermögen viel, und sie konnten nicht wohnen beisammen. (7) Und es wurde Streit zwischen den Hirten Abram's u. zwischen den Hirten Lot's, u. der Kanaani, u. der Perisi wohnten damals schon im Lande.

(8) Und Abram sprach zu Lot: Nicht doch sei Streit zwischen mir und zwischen dir und zwischen meinen Hirten und zwischen deinen Hirten, denn Verwandte sind wir ja. (9) Wohl ist ja das ganze

רש"י

anrief. Oder, er rief jetzt den Namen Gottes an. (5) ההלך את-אברם היה צאן Was war die Ursache, daß er so reich wurde? sein Anschluß an Abram. (6) ולא נשא אותם הארץ Sie konnte nicht genug Weide für ihr Vieh bieten, es ist kurz ausgebrüdt, es mußte auch Mergel hinzugefügt sein, daher steht נשא männlichen Geschlechts. (7) ויהי אם

Weil die Hirten Lot's böswillig ihr Vieh auf fremde Felder trieben, und Abram's Hirten sie über diese Gewaltthätigkeit zurechtwiesen; sie sagten, das Land ist doch dem Abram übergeben, er ist kinderlos und Lot ist sein Erbe, daher ist dies kein Raub; in der Schrift steht aber: „der Kanaani und Perisi wohnten damals im Lande.“ daher konnte Abram dasselbe noch nicht sein eigen nennen. (8) אנשים אחים Unverwandte; die Agada meint, sie sahen sich ähnlich. (9) אם השמאר ואימינה

בשם יהוה: שלישי (5) ונלם ללוט
ההלך את-אברם היה צאן ובה
ואהלים (6) ולא-נשא אתם הארץ
לשבת יחדו קריהיה רכושם רב ולא
יכלו לשבת יחדו: (7) ויהי-ריב בין
רעי מקנה-אברם ובין רעי מקנה-לוט
והפגשני והפריו ואז ישב בארץ:
(8) ויאמר אברם אל-לוט אל-קנא תהי
מריבה ביני וביניה ובין רעי ובין רעיה
כי-אנשים אחים אנחנו: (9) הלא כל-

בראשונה. ואשר קרא שם אברם בשם ה'. ונלם ללוט
לומר. הקרא שם עקשני בשם ה': (5) ההולך את
אברם. מי גם שהיה לו זאת? הליכתו עם אברם:
(6) ולא נשא אותם. לא היתה יכולה להספיק מרעה
למקניהם. ולשון קצר הוא. וצריך להוסיף עליו. כמו.
ולא נשא אותם מרעה הארץ. לפיכך כתב. ולא נשא
בלשון זכר: (7) ויהי ריב. לפי שהיו רועיו של לוט
רשעים ופגעים בהקמם בשדות אחרים. ורועי אברם
מוכחים אותם על הגל, והם אומרים. נתנה הארץ
לאברם, ולו אין יורש. ולוט יורשו. ואין זה נגד
הקטוב אומר. והפגשני והפריו ואז ישב בארץ ולא
וקה בה אברם עדיו (כ"ד): (8) אנשים אחים.
קרובים. ומדרש אגדה. דמין בקלסתר פנים: (9) אם

הָאָרֶץ לַפְּנֵי הַיָּרְדֵּן נָתַן מִעָלַי אִם־
הִשְׁמַאל וְאִימִנָה וְאִם־הַיָּמִין
וְאִשְׁמְאִילָה: (10) וַיֵּשֶׁא לֹט אֶת־עֵינָיו
וַיֵּרָא אֶת־כָּל־בְּגַר הַיָּרְדֵּן כִּי כָלָה מִשְׁקָה
לִפְנָיו וַיַּחַת יְהוָה אֶת־סְדוֹם וְאֶת־עַמּוֹרָה
בְּגִזְז־יְהוָה בְּאֶרְצֵי מִצְרַיִם בְּאֶחָה צַעַר:
(11) וַיִּבְחַר לוֹ לֹט אֶת כָּל־בְּגַר הַיָּרְדֵּן
וַיִּסַּע לֹט מִקְדָּם וַיִּפְרְדּוּ אִישׁ מֵעַל

Land vor dir! so trenne dich doch von mir, willst du zur Linken, so werde ich zur Rechten; u. wenn du zur Rechten, so werde ich zur Linken sein. (10) Und Lot erhob seine Augen und sah den ganzen Umkreis des Jardens, daß er ganz bewässert war, bevor zerstört hatte der Ewige Sedom u. Amorah

(war es) wie ein Garten Gottes, wie das Land Migrajim bis hin gegen Zoar. (11) Und Lot wählte sich den ganzen Umkreis des Jardens und Lot reiste gegen Morgen, und sie trennten sich einer

רש"י

השׁמאל ואימנה. בכל אשר תשב לא אתרחק ממך ונעמד לך למנו ולעזר. וסוף דבר היצרה לו. שנאמר: וישמע אברהם כי נשבה אחיו וכו'; ואימנה אימין את עצמי: כמו. ומשמאילה אשמאיל את עצמי. ואם תאמר. היה לו ליגקד. ואימנה? כך מצאו במקום אחר אם יש להימין (שמואל ב' י"ד) ואין נקד להימין: (10) כי כלה משקה. ארץ נחלי מים: לפני שחת ה' את סדום ואת עמורה. היה אותו מישור: כגון ה'. לאילנות: כארץ מצרים. לירעים. (כ"ד) באכה צער. עד צער. ומקדש אגדה דורשה לנאי על שדיו שמוצי ומה בחר לו לוט בשכונתם: (11) כבר מישור בתרגומי: מקדם. נסע מאצל אברהם והלך לו למערכו של אברהם. נמצא נוסע מקדחה

Wo du dich aufhalten wirst, werde ich mich von dir nicht fern halten und dir schützend und hilfsreich beistehen; zuletzt bedurfte er seiner, denn es heißt: „Abram hörte, daß sein Freund gefangen wurde.“ Und ich will mich rechts wenden, sowie mich links halten. Sollte man einwenden, es sollte hier ואימנה punktirt wer-

den, (nach Form ואשמאילה welche beide von Hifil), wir finden aber auch anderswo Sam 2, 14, 19 דהימין für דהימין (wie דהימין; איניק, אייב) ebenso punktirt. (10) רפי שחת ה'. Ein Land von Bächen durchschnitten. Damals war diese Ebene wie ein Garten Gottes in Anbetracht der Bäume, „wie das Land Migrajim“ reich an Saaten. Bis Zoar. Nach der Agada greicht dies Lot zur Schande, weil sie der Ausschweifung sehr ergeben waren, wählte er ihre Nähe. (Talm. Horijot 10.) (11) Nach Unkelos Ebene. Er zog weg von Abram, von der Morgenseite nach der Abendseite; Die Agada lehrt,

vom andern. (12) Abram wohnte im Lande Ranaan, und Lot wohnte in den Städten des Umkreises, und hatte Zelte bis gegen Sodom. (13) U. die Männer Sodom's waren böse u. sündigten gegen Gott gar sehr! (14) Und der Ewige sprach zu Abram, nachdem Lot sich getrennt von ihm: Erhebe doch deine Augen, und schaue von der Stelle aus, wo du bist, nach Mitternacht u.

nach Mittag, und nach Morgen u. nach Abend. (15) Denn das ganze Land, das du hier siehst, dir will ich es geben und deinem Samen auf ewig. (16) Und ich werde machen deinen Samen wie Staub auf der Erde, daß wenn Jemand vermag zu zählen den Staub der Erde, so soll auch

אָהיוּ: (12) אַבְרָם יָשָׁב בְּאַרְצֵי כְנָעַן
וְלוֹט יָשָׁב בְּעָרֵי הַדְּבָר וַיֵּאָהֶל עַד-
סְדוֹם: (13) וְאֲנָשֵׁי סְדוֹם רָעִים וְחַמְסָאִים
לִידְוָה מְאֹד: (14) וַיְהִי הָרָחָק אָמַר אֵל-
אַבְרָם אַחֲרֵי הַפָּרֶד-לוֹט מֵעֵמֹם שָׂא נָא
עֵינֶיךָ וּרְאֵה מִן-הַמָּקוֹם אֲשֶׁר-אַתָּה
שָׂם צַפְנָה וְנִגְבְּה וְכִדְמָה וַיֹּמַר: (15) כִּי
אֶת-כָּל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר-אַתָּה רֹאֶה לְךָ
אֶתְנַנֶּה וְלִזְרַעַךְ עַד-עוֹלָם: (16) וְשַׁמְתִּי
אֶת זְרַעְךָ בְּעֶפְר הָאָרֶץ אֲשֶׁר | אִם-יִוָּכַל
אִישׁ לִמְנוֹת אֶת עֶפְר הָאָרֶץ גַּם זְרַעַךְ

רשי

er entzog sich dem Urheber der Welt, er sprach: es liegt mir nichts an Abram und an seinem Gotte. (12) Er sah Er schlug Zelte auf für seine Hirten und Heerden bis Sodom. (13) Und die Männer Sodom's Dennoch hielt sich Lot nicht zurück, neben ihnen zu wohnen. Unsere Gelehrten knüpfen hieran Salomos Wort. 10, 7: Der Name der Gottlosen soll vernichtet werden. רעים Sie waren schlecht und lasterhaft mit ihrem Leib und Gute. דה Sie kannten ihren Herrn u. handelten gesüßlich seinem Willen zuwider. (14) אורי הפרד לוט Solange der Frevler bei Abram wohnte, blieb das göttliche Wort ihm fern. (16) אם יוכל איש למנות So wie es unmöglich ist, die Staubkörner zu zählen, ebenso wenig

יִמְנָה: (17) קוֹם הַתְּהַלֵּךְ בְּאַרְצֵךְ לְאַרְכָּה וּלְרִחְבָּהּ כִּי לֶךְ אֶתְנַנָּה: (18) וַיֵּאֱחָל אֲבָרָם וַיָּבֵא וַיֵּשֶׁב בְּאַרְצֵי מִמְרָא אֲשֶׁר בְּחֶבְרוֹן וַיְבָרֶךְ שָׁם מִזְבֵּחַ לַיהוָה: פ רביעי

יך (1) וַיְהִי בִימֵי אֲמֶרְפֶּל מֶלֶךְ־שֹׁנֵנִר אֲרִיֶּךְ מֶלֶךְ־אֶלְסָר קְדֻרְזָעִמֶר מֶלֶךְ־עֵילָם וַתְּרַעַל מֶלֶךְ־גִּזִּים: (2) עָשׂוּ מִלְחָמָה אֶת־כָּרַע מֶלֶךְ־סֹדֶם וְאֶת־כָּרַשַׁע מֶלֶךְ־עַמְרָה שְׂנֵאָבֶל מֶלֶךְ־אֲדָמָה וְשִׁמְאֵבֶר מֶלֶךְ־צִבְיִים וּמֶלֶךְ־בִּלְע הָיָא־

dein Samen gezählt werden. (17) Mache dich auf wandle durch das Land nach seiner Länge u. nach seiner Breite, denn dir werde ich es geben. (18) Und Abram schlug Zelte auf, u. kam u. wohnte in dem Haine des Mamreh, der in Hebron, und er bauete dort einen Altar dem Ewigen.

14. (1) Und es geschah in den Tagen Amrafel's des Königs von Schinar; Arjoch's des Kö-

nigs von Elasar; Kedorlaomer's des Königs von Elam und Tidal's des Königs von Gogim. (2) Da führten sie Krieg mit Bera, König von Sedom, und mit Birsha König von Amorah, Schinab König von Admah und Schemeber König von Zebojim, und dem König von Bela, das ist

רשי

לִימְנָת: בְּךָ יִרְעַךְ לֹא יִמְנָה: (18) מִמְרָא. שֵׁם אֶדָם: יך (1) אֲמֶרְפֶּל. הוּא גְמֻדֹר. שְׂנֵאָבֶר לְאַבְרָהָם: פֹּל לְתוֹךְ כְּבִשָּׁן הָאֵשׁ (כִּד): מֶלֶךְ גִּזִּים. קָדוֹם יֵשׁ. שְׂשֻׁמוֹ גִּזִּים. עַל שֵׁם שְׂנֵאָבֶר שְׂמָה מִמְרָה אֵימֹת וּמִקְדֻמוֹת וַהֲמִלִּכּוּ אִישׁ עֲרֵדִים וְשִׁמוֹ. תְּרַעַל (כִּרְאִישִׁית רַבֵּר): כִּרְע. רַע לְשִׁמְסִים יִרְע לְכִרְזִית: כִּרְשַׁע. שְׂנֵאָבֶלֶה כִּרְשַׁע: (2) שְׂנֵאָבֶר. שְׂנֵאָבֶר אֲבִי שְׂשֻׁמִּים: שְׂמֵאֵבֶר. שֵׁם אֶבֶר לְעֹיֵף וְלִקְפֹּץ וְלִמְדֹר

werden deine Nachkommen gezählt werden können. (18) War ein Personennamen.

14. (1) Amrafel D. i. Nimrod, der Befehl gab Abram in den Ofen zu werfen (אֲמֶרֶל = werfen). מֶלֶךְ גִּזִּים Ein

Ort hieß so, weil sich dort Menschen aus verschiedenen Nationen versammelten, um einen König über sich zu ernennen, der hieß תְּרַעַל. (2) שְׂנֵאָבֶר wie שְׂמֵאֵבֶר er machte sich Schwingen, um störrisch aufzufliegen und sich gegen Gott

Boar. (3) Alle diese vereinigten sich nach dem Thale Siddim, das ist das Salzmeer. (4) Zwölf Jahre dienten sie dem Redorlaomer; aber im dreizehnten Jahre wurden sie widerspenstig. (5) Und im vierzehnten Jahre kam Redorlaomer u. die Könige, die mit ihm waren u. sie schlugen die Refaim in Aschterot-Karnajim u. die Sufim in Ham, u. die

Nemim in Schaweh-Kirjataim. (6) Und den Chori in ihrem Gebirge Seir,

זָעַר: (3) בָּרֶאֱלָה חֲבָדוֹ אֶל־עֶמְקֵי הַשְּׂדִימִים הוּא יָם הַמֶּלַח: (4) שְׁתֵּי עֶשְׂרֵה שָׁנָה עָבְדוּ אֶת־כְּדֻרְלֹעַמֶר וּשְׁלֹש־עֶשְׂרֵה שָׁנָה מָרְדּוּ: (5) וּבִשְׁנֵי עֶשְׂרֵה שָׁנָה בָּא כְּדֻרְלֹעַמֶר וְהַמְּלָכִים אֲשֶׁר אִתּוֹ וַיַּבִּי אֶת־רִפְאִים בְּעֶשְׂתֵּית־קָרְנַיִם וְאֶת־הַחֹרִי בְּהַרְרֵם שֶׁעִיר קָרְיָתָם: (6) וְאֶת־הַחֹרִי בְּהַרְרֵם שֶׁעִיר

רשי

aufzulehnen. Der Name einer Stadt. (3) So genannt, weil viele Felder dort waren. Nachher zog sich das Meer hinein und wurde salzig. Der Midrasch: Ströme machten sich Bahn durch die Felsen. (4) Sthim Esera Sene Diese 5 Könige dienten den Redarleomer, im 14. dem Jahre ihres Abfalls kam Redarleomer, der

הַקִּיבָה: בָּלַע. שֵׁם הָעִיר: (3) עֶמְקֵי הַשְּׂדִימִים. כָּף שְׂמֹו. עַל שֵׁם שְׂהִיָּה בִּי שְׂדֹות הַרְבֵּה. וּמִקְדָּשֵׁי אֲנָה יֵשׁ הַרְבֵּה: הוּא יָם הַמֶּלַח. לְאַחֵר זִמֵּן נִמְשָׁךְ הָיָם לְחֹבּוֹ וַיַּעֲשֶׂה יָם הַמֶּלַח: וּמִקְדָּשׁ אֲנָה אֲזַכֵּר. שְׁנֵי עֶשְׂרֵה שָׁנָה עָבְדוּ וְנִמְשְׁכוּ יְאֻדִּים לְחֹבּוֹ: (4) שְׁתֵּי עֶשְׂרֵה שָׁנָה עָבְדוּ. הַמֶּשֶׁה מֶלֶכִּים הָלְלוּ אֶת כְּדֻרְלֹעַמֶר וּבִשְׁנֵי עֶשְׂרֵה לְמֻדֵּן בָּא כְּדֻרְלֹעַמֶר. לְכִי שְׂהָא הָיָה בַּעַל הַמֶּשֶׁה נִכְנָם בְּעֹבֵי הַקִּוְרָה: (5) וְהַמְּלָכִים. אֵלֶּה שְׁלֹשָׁה מְלָכִים: וְחִים. הֵם וְמוֹזִיִּם: (6) כְּדֻרְלֹעַמֶר בָּרֵךְ שְׁלֹשָׁה: אֵיל מִאֲרֵץ קְתֻרְנוֹ מִיִּשׁוּר. וְאֲזַכֵּר אֵיל לְשׁוֹן מִיִּשׁוּר. אֵיל מִיִּשׁוּר שֶׁל מִאֲרֵץ. אֵיל שְׂמֹו. וְשֶׁל מִמְּרָא אֲלוֹנֵי שְׂמֹו. וְשֶׁל יִידֵן כְּכֹר שְׂמֹו. וְשֶׁל שְׁמִים אֲכָל שְׂמֹו.

Weißbetroffene nahm sich auch der Sache am meisten an. (5) Die 3 Könige sind die Samsumim (M. 5, 2, 10.). (6) Auf ihrem Gebirge. Nach Onkelos Ebene; ich glaube aber, daß אי nicht Ebene bedeutet, sondern die Ebene von Paran heißt אי, jene von Mamreh heißt ארני, die vom Zarden heißt die von Chittim; ebenso hieß die Ebene Gad, aber alle diese überseht Onkelos מישור, aber jede hat ihren eigenen Namen. Neben der Wüste, gleich M. 4. 2. 19. וערו משה „Neben ihm der

עַד אֵיל פֶּאֶרָן אֲשֶׁר עַל-הַמִּדְבָּר;
 (7) וַיָּשׁוּבוּ וַיָּבֹאוּ אֶל-עֵין מִשְׁפַּט הוּא
 קָדֵשׁ וַיָּכּוּ אֶת-בְּלִשְׁרֵי הָעַמְלָקִי וְגַם
 אֶת-הָאֹמֶרִי הַיֹּשֵׁב בְּחִצְצֹן תָּמָר: (8) וַיֵּצֵא
 מֶלֶךְ-סְדוֹם וּמֶלֶךְ עַמּוֹרָה וּמֶלֶךְ אֶדְמוֹה
 וּמֶלֶךְ צִבְיִים וּמֶלֶךְ בִּלְע הוּא-צֶעֱר
 וַיַּעֲרֻכוּ אֹתָם מִלְחָמָה בְּעֶמְקֵי הַשָּׂדִים:
 (9) אֵת כְּדֻרְלֶעֶמֶר מֶלֶךְ עֵילָם וְתִדְעֵל
 מֶלֶךְ גּוֹיִם וְאַמְרַפֵּל מֶלֶךְ שִׁנְעָר וְאַרְיוֹד
 מֶלֶךְ אֶלְסָר אַרְבָּעָה מְלָכִים אֶת-

bis Mel-Paran, welches an der Wüste. (7) Sie kehrten dann um, und kamen nach En-Mischpat, das ist Kadesch, u. schlugen das ganze Gefilde des Amaleki u. auch den Emori, welcher wohnte in Chazzazon-Tamar. (8) Da zog aus der König von Sedom, u. der König von Amorah u. der König von Admah u. der König von Zebajim u. der König von Bela, das ist Zoar, und ordneten gegen sie

eine Schlacht im Thale Siddim. (9) Gegen Kebozlaomer, König von Elam und Tidal, König von Gogim und Amrafel, König von Schinear und Arjach, König von Elasar, vier Könige gegen

רש"י

אֵיל הַשָּׂדִים, וְכֵן בַּעַל גָּר, בַּעַל שְׁמוֹ. וְכָל
 מִתּוֹרֵנְמִין מִיִּשְׂרָאֵל וְכָל א' שְׁמוֹ עָלָיו: עַל הַמִּדְבָּר.
 אֶצֶל הַמִּדְבָּר, כְּמוֹ וְעָלָיו מִשָּׁה קְנִישָׁה (בַּמִּדְבָּר ב'):
 (7) עֵין מִשְׁפַּט הוּא קָדֵשׁ. עַל שֵׁם הָעֵתֵד שְׁעֵתֵדִין
 מִשָּׁה וְאֶרְדֵּן לְהַשְׁפֵּט שָׁם עַל עַפְקֵי אוֹתוֹ הָעֵין וְהַם
 מִי מְרִיבָה. וְאוֹנִקְלָם תְּרַגְמוּ בְּשִׁשְׁמוֹ מְקוֹם שֶׁהָיוּ בְּנֵי
 הַמִּדְבָּר מִתְקַבְּצִים שָׁם לְכָל מִשְׁפָּחָה: שׂוֹדָה עַמְלָקִי.
 עֲדִין לֹא נִזְכָּר עַמְלָק? וְנִקְרָא עַל הָעֵתֵד: בְּחִצְצֹן
 תָּמָר. הוּא עֵין גָּרִי. מִקְרָא מִלָּא בְּדִבְרֵי הַיָּמִים (ב')
 (כ') בִּירוֹשָׁפָט: (9) אַרְבָּעָה מְלָכִים וְנֹו. וְאָף עַל
 פִּי בֶן נִצְחֵי הַמִּנְעֻמִּים, לְהוֹדִיעַ שְׁנֵיבָרִים הָיוּ וְאָף

עֵין מִשְׁפַּט (7) Stammin." So genannt hinsichtlich der Zukunft, weil einst Mosche und Aharon bei dieser Quelle wegen des Streites beim Haderwasser gerichtet werden. Onkelos erklärt: ein Ort wars, wo sich die Landbewohner einfanden, um ihre Rechtsachen zu schlichten. שׂוֹדָה הַעֲמִלָּקִי שׂוֹדָה הַעֲמִלָּקִי Amalek war damals noch nicht ge'woren, es wird hinsichtlich der Zukunft so benannt. D. i. En Gedi (i. Chron. 2, 22). (9) אַרְבָּעָה מְלָכִים Die Geringern (an Zahl) siegten, weil sie Helben waren, dennoch hielt

die fünf, (10) Und das Thal Siddim war voller Gruben Erdbharzes, und es flohen die Könige von Sedom u. Amorah und

fielen dort hinein, während die Uebrigen ins Gebirge sich flüchteten. (11) Und sie nahmen alle Habe von Sedom und Amorah, und alle

רש"י

על פי כן לא נמנע אברהם מלדחוף אתהם: (10) בארות בארות חמר. בארות הרבה היו שם, שנסלצין משם אדמה למיט של בנין. ומדרש אגדה שהיה המיט מונבל בדם ונגעשה גם למלך סדום, שצא מים. למי שהיו באומות מקצתן שלא היו מאמינין שגזעל אברהם מאור פשרים מכנישן האש וכו' שצא זה מן ההר, האמינו באברהם למסרע: הרה נסו. לרה נסו. הרה, כמו לרה. כל תיבה שצריכה למיד בתחילתה, המיל לה היא בסופה. ויש חלוק בין הרה להרה. שהיא שבסוף התיבה עומדת במקום למיד שפראשה אבל אינה עומדת במקום למיד ונקודה פתח תחתיה. והרי הרה כמו לרה או כמו אל הר, ואינו מפרש ראיה הר, אלא ישאל אחד

Glutofen gerettet wurde, deshalb wird dies betont; als sie nun jenen aus der Lehmgrube gerettet sahen, glaubten sie auch an das frühere Wunder (bei Abram). הרה נסו. Zum Berge; הרה wie הרה; jedes Wort, das ein י zu Anfang erfordert, nimmt ein ה zu Ende dafür an. Zwischen הרה und הרהה ist ein Unterschied; wenn ein י zu Ende steht, so vertritt es die Stelle eines mit י punktirten י zu Anfang, welches nichts Bestimmtes anzeigt, הרה ist soviel wie הרה oder הר, d. h. zu einem (unbestimmten) Berge, ein jeder floh zu einem Berge, den er zuerst traf, הרהה heißt aber soviel wie הרה

וְאֶת־כָּל־אֲכָלָם וַיֵּלְכוּ: (12) וַיִּקְחוּ אֶת־
לֶחֶם וְאֶת־דְּבָשׁוֹ בֵּין־אֲחֵי אַבְרָם וַיֵּלְכוּ
וְהוּא יָשָׁב בְּסֹדֹם: (13) וַיָּבֹא הַפְּלִיט
וַיֵּלֶךְ לְאַבְרָם הָעֵבֶרִי וְהוּא שָׁכֵן בְּאֵלֶי
מִמְרָא הָאֲמֹרִי אֲחֵי אֲשַׁכֵּל וְאֲחֵי עֵנֹר
ihre Lebensmittel u. gin-
gen weg. (12) Und sie
nahmen den Lot u. seine
Habe den Bruderssohn
Abram's, u. gingen weg,
denn er wohnte in Sedom.
(13) Und es kam ein

Entronnener und erzählte es dem Abram, dem Ebräer, dieser
wohnte in dem Haine Mamre's, des Emori, des Bruders von
Eschol und des Bruders von Aner, und sie waren Bundes-Genossen

רש"י

נָס בְּאֶשֶׁר מִצָּא הָיָה תְּחִלָּה. וּבְשָׂרָא נֹתֵן הָיָה
בְּרֹאשָׁה. לְכַתּוּב הִרְדָּה אוֹ הַמְדִּבְדָּה. שֶׁתּוֹנוֹ קָמוּ
אֶל הָהָר. אוֹ קָמוּ לְהָהָר. וּמִשְׁמַע לְאוֹתוֹ הָיָה הִדְגָּע
וּמִמְדָּשׁ בְּפִרְשָׁה: (12) וְהוּא יוֹשֵׁב בְּסֹדֹם. מִי גָרָם
לֹו זֹאת? יִשְׁכְּחוּ בְּסֹדֹם: (13) וַיָּבֹא הַפְּלִיט. לְקִי
מִשׁוֹנוֹ הָיָה עֹנֵן. שֶׁשָּׁלַט מִן הַמַּלְחָמָה. וְהוּא שֶׁכְּתוּב
כִּי רַק עֹנֵן נִשְׁאַר מִיַּד הָרִשָּׁאִים (רְבִיר') וְהוּא נִשְׁאַר
שֶׁלֹא הִרְגוּהוּ אֲמִרְסָל וְחִבְדִּיר. כְּשֶׁהָיוּ הָרִשָּׁאִים
בְּעִשְׂתָּרוֹת קְרָנִים. תְּחִיבָמָא. וּמִדָּשׁ בְּרֹאשִׁית רַבָּה
עֹנֵן הָיָה שֶׁשָּׁלַט מִדּוֹר הַמַּבּוּל. וְהוּא מִיַּד הָרִשָּׁאִים
zu einem bekannten be-
stimmten Berge, der in
der Parafcha bereits er-
wähnt ist. (12) Und er
wohnte in Sodom. Was verursachte
es? Sein Wohnen in
Sodom. (13) Und der
D. i. Og, der sich geflüch-
tet hat aus dem Kriege,
von welchem es M. 5. 3,
heißt: „Nur Og, König
von Baschan blieb übrig
von den Riesen,“ er allein

blieb verschont, Amrafel und Genossen haben ihn nicht erschlagen bei Ach-
terot Karnajim. (Tanchuma). Nach dem Midrasch rabba war es Og,
der sich von der Sündflut gerettet, einer der Riesen, von denen es
heißt: „Die Riesen waren im Lande“; er dachte nämlich, wenn Abram
in den Krieg mitzieht, so büßt er sein Leben ein, und er heiratet
dann Sara. Weil er von Jenseits (עבר), des Stromes (Euphrath)
kam. Welche einen Bund mit ihm geschlossen haben;
(ferner, weil er ihnen die Beschneidung angelegentlichst empfohlen,

Abram's. (14) u. Abram hörte, daß gefangen war sein Bruder, da bewaffnete er seine Geübten, die Gebornen seines Hauses, dreihundert u. achtzehn, u. jagte nach bis gegen Dan. (15) Und er vertheilte sich gegen sie des Nachts, er und seine Knechte und er

והם בעלי ברית-אברהם: (14) וישמע אברהם כי נשבה אחיו וירק את-תניכיו לילי ביתו שמנה עשר ושלש מאות וירדה עד-דן: (15) ויחלק עליהם לילה הוא ועבדיו ויבסו וירדפם עד-חובה

schlug sie, und jagte sie bis Chobah, welches

רשי

wovon anderswo die Rede ist). (14) וירק Onkelos: er waffnete, dgl. M 3, 26 33, והיריקתי, ich zügte das Schwert, אריק חרבי M. 2, 15, וירק חנית Ps. 35. Seine Geübten. Es heißt: חנני (Einzahl), d. i. Eliefer, den er zu Pflichtgeboten anleitete. הך heißt einweihen, einführen, einen Menschen oder irgend ein Geräth zu seiner künftigen Bestimmung führen; ebenso Spr. 22. 7, הנך לנער M. 4. 7, הנכת המובה, Nach שמנה עשר. חננת הבית

שנאמר. הנסלים היו בארץ ונו' (לעיל ו') ומתכונן שיהיה אברהם וישא את שרה: העברי. שבה מעבר הנהר: (כיד) בעלי בית אברהם. שפרתו עמו ברית: (14) וירק. פתרנומו חרה. וכן. היריקתי את-הירקם חרב (וירקא כיו) אודין פתרבי עליהם. וכן. ארץ תרבי (שמת מ') וכן. הירק חנית ומגור (תהלים לד): חניכיו. הנכו כתיב (סא קרי) זה אליהו שהנכו למצות והוא לשון התחלת בניית האדם או כל האומנות. שהוא עתיד לעמוד בה. וכן הנוד לנער (משלי כב) חננת המופת (במדבר ו') חננת הבית (תהלים לד) ובלעז קורין לו אינצנייר (אונטעררייטער) מנן. Enseigner: שמנה עשר ונו'. רבותינו אמרו אליהו לבדו היה (נדרים לב) והוא מנן נומסדיא של שמו: עד דן. שם חשש פחו. שראה שעתידין בניו להעמיד שם ענל (מנהרין ציו): (15) ויחלק עליהם. לפי פשוטו סרס המקרא: ויחלק הוא ועבדיו עליהם

dem Talmud Nebarim 32, war es allein, weil dessen Namens-Buchstaben gerade 318 ausmachen. Dort erschlaffte seine Kraft, weil er voraussah, daß dort seine Nachkommen einst ein Gözenbild aufstellen werden. S. Könige 1. 12, 29. (15) Die versegte Reiseart gibt den einfachen Sinn: er und seine Diener theilten sich wider sie des Nachts, nach Art der Verfolger, welche sich hinter den Verfolgten theilen, wenn Letztere nach verschiedene Richtungen fliehen. Sine Selbst im Finstern hörte er nicht auf, sie zu verfolgen. Eine Agaba lehrt, die Nacht theilte sich ihnen; das Wunder geschah in der ersten Nachthälfte, während die andere Hälfte für das mittlernächte ge

אשר משמאל לדמשק: (16) וישוב את
כל־הרבש וגם את־לוט אחיו ורבשו
השיב וגם את־הנשים ואת־העם:
(17) ויצא מלך־סדם לקראתו אחרי
שובו מהכפות את־ברדלעמר ואת־
המלכים אשר אתו אל־עמק שנה הוא
עמק המלך: (18) ומלכי־צדק מלך

links liegt von Damask. (16) u. er brachte zurück alle die Habe, u. auch Lot seinen Bruder und dessen Habe brachte er zurück, u. auch die Weiber u. das Volk. (17) Da ging der König v. Sedom ihm entgegen, nachdem er zurückgekehrt war von der Niederlage des Rebarlaomers und der Könige, die mit

ihm waren, in das ebene Thal, das ist das Königsthal. (18) u. Malki, Zedeck,

רשי

לילה. בדרך הירדנים שמתפלגים את הירדנים.
בשבורהין זה לבאן זה לבאן: לילה. בלומי את
שחשקה לא נמנע מלרדקם. ומיא. שחלקק הלילה.
ובהצות הראשון נעשה לו גם, והציו השני נשמר.
ובא לו להצות לילה של מצרים: עד חובה. אין מקום
ששמו חובה. ודן קנרא חובה. על שם עבודת
אלילים שעתידיה להיות שם: (17) עמק שנה. בך שמו.
פתגמו למישר מפנא. פנוי מאילנות, ומכל מכשול:
עמק המלך. בית ריסא רמבא. בית ריס א' שלשים
קנים. שדה מיוחד למלך לחקק שם: ומיא עמק
שהשווה שם כל האומות והמלכים את אברהם
עליהם לגשיא אלהים ולקצין: (18) ומלכי צדק.

Bunder in Egypten aufbewahrt blieb. עד חובה. Es gibt keinen Ortsname, sondern Dan wird Chomo genannt wegen der Verschuldung (חובה) durch Gögendienst daselbst in der Zukunft. (17) עמק שנה. Ist ein Eigenname; nach Unfeelos eine Ebene, ein flacher, sicherer Landstrich ohne Bäume. עמק המלך. Die Rennbahn des Königs, die Spiele abzuhalten. Die Agaba meint:

Dort kamen alle Völker überein (שנה), den Abram zum Fürsten und zum Oberhaupt zu ernennen. (18) ומלכי צדק Nach der Tradition war dies Schem, Sohn Noach's. So behandelte man ermüdete Krieger; er zeigte ihm auch damit, daß ers ihm im Herzen nicht nachtrage, daß er seine Nachkommen ums Leben gebracht. Der Midrasch

König v. Schalem, ließ heraus bringen Brod und Wein, u. er war Priester des höchsten Gottes. (19) Er segnete ihn u. sprach: Gesegnet sei Abram, dem höchsten Gotte, der hervorgebracht den Himmel und die Erde. (20) U. gepriesen sei der Höchste, der überliefert hat deine Feinde in deine Hand! Und er gab ihm den Zehnten von allem. (21) Und es sprach der König von

Sedom zu Abram: Gib mir die Personen und die Habe nimm dir. (22) Und es sprach Abram zum König von Sedom: Ich habe erhoben meine Hand zum Ewigen, dem höchsten Gotte, der hervorgebracht den Himmel und die Erde. (23) Daß nicht vom Faden bis Schuh-

רשי

findet hierin angedeutet, daß seine Kinder einst Mehl- und Trankopfer (דם ויין) darbringen werden. (19) קנה שמים וארץ wie עושה Ps. 134 der Himmel und Erde erschaffen, denn durch das Schaffen erwarb er sie zu seinem Eigenthume. (20) Der überliefert hat; ebenso Hosea 11, 8: אמנך preisgeben. Abram gab ihm den Zehnten von allem, weil er ein Priester war.

(21) Gib mir von allem, was du aus der Beute gerettet hast, blos die Personen zurück. (22) Bedeutet einen Schwur, ich erhebe meine Hand zum höchsten Gott! Ebenso M. 1. 23: בי יושבעתי ich schöre bei mir. (23) Nicht einen Schuhriemen will ich von der Beute für mich behalten. Und

שלים הוציא להם גיז וזוא כהן לאל
עליו: (19) ויברכהו ויאמר ברוך אברהם
לאל עליו קנה שמים וארץ: (20) וברך
אל עליו אשר-מן צריך בידה ויתן
לו מעשר מכל: חמישי (21) ויאמר
מלך-סדם אל-אברהם תן-לי הנפש
והרכש קח-לך: (22) ויאמר אברהם אל-
מלך סדם הרימתי ידי אל-יהוה אל
עליו קנה שמים וארץ: (23) אם-מחוט

מא הוא שם בן נח (נדרים שם): להם ויין. כך
עושים לינעי מלחמה. והראה לו שאין בלבו
עליה על שדבר את בניו. ומא. רמו לו על
המנחות ועל הנסכים שיקריבו שם בניו: (19) קונה
שמים וארץ. כמו עושה שמים וארץ (תהלי קליר)
על ידי עשייתו קנאן להיות שלו: (20) אשר-מן.
אשר הקיד ובן. אמנך ישראל (הושע יא): ויתן
לו אברהם מעשר מכל אשר לו לפי שהיה כהן:
(21) תן לי הנפש. מן השבי שלי שהעלת. ההור
לי הנפשים לבדם: (22) הרימותי ידי. לשון שבועה.
ברם אני את ידי לאל עליו. ובן. בי נשבעתי (שם)
כי נשבע אני. ובן. נתתי כסף השדה קח ממני
(שם כי) נתן אני לך כסף השדה קחור ממני:
(23) אם מחוט ועד שרוך נעל. אעבב לעצמי מן

Abram in einem Gesichte folgender Weise: Fürchte nicht Abram! Ich bin ein Schild dir, dein Lohn wird sehr viel sein. (2) Da sprach Abram, Herr, Ewiger! Was willst du mir geben? Da ich doch hingehe kinderlos? Und der

Verpfleger meines Hauses ist Elieser aus Damascus? (3) Und Abram

רשי

meines frommen Wandels? Deshalb sagte ihm Gott: Fürchte nicht! Anכי מן דך schügen vor Strafe, du wirst wegen der erschlagenen Seelen keine Strafe erleiden müssen, und was deine Sorge um Belohnung betrifft, dein Lohn wird sehr groß sein! (2) ואנכי הולך עירי Menachem ben Saruf erklärt עירי mit Erbe, ähnlich dem Mal. 2, 12: אבדו את ארצות אבותי, אבדו את ארצות אבותי, אבדו את ארצות אבותי. עירי heißt ohne Erben, so wie du sagst, תשרש entwurzeln (Hiob 31) von שרש Wurzel, so heißt עירי enterben, kinderlos.

Ich (Naschi) halte dafür, daß er von Hohel. 5, 2, „mein Herz ist wach“ abzuleiten sei, und עירי bedeutet vernichtet, bgl. Ps. 137, 7: עירי, ebenso Chab. 3, 13: עירי יסד „vom Grunde verderben“ u. a. m. Entelos übersetzt: durch ihn wird mein ganzes Haus verpflegt, gleich Mt. 1, 41, ועל פך ישק, denn hätte ich einen Sohn, so würde dieser mein Haus verwalten. Nach dem Targum war er aus Damascus; nach dem Midrasch hieß er so, weil er die Könige bis Damascus verfolgte. Der Talmud Zoma 28 erklärt רמשק

יהיה אל-אברהם כמחנה לאמר אל-
תירא אברהם אנכי מן דך שיקרה הרבה
מאד: (2) ויאמר אברהם אנכי יהיה מה-
תמוללי ואנכי הולך עירי וכן-משק
ביתי הוא רמשק אליעזר: (3) ויאמר

האלה. אתה שגשגה לו גם זה שיהיה את המלכים
וזה דואג ואמר. שמה קבלתי שכי על כל צדקותי
לכך אמר לו המקום. אל תירא אברהם אנכי מן דך
מן העניש שלא תענש על כל אותן גישות שהבנת
ומה שאמרת דואג על קבול שכרה. שיקרה הרבה מאוד
(ברא): (2) הולך עירי. מנחם בן סרף פירשו לשון
ירש והבר לו: ער ועונה (מלאכי ב') עירי בלא ירש
כאשר אמר. ובכל תבואתי תשרש. (איוב ל"א)
תעקר שרשיה בך לשון עירי. חסר בנים ובלעז
דשם-נחמן (קניזר-לאו ויין, Desenfantiz, ולי נראה:
ער ועונה מנחם ולפי ער (שיר ה') ועירי לשון חרבן
וכן עיר עיר (תהלים קל"ו) וכן עירת יסד (חבקוק ג')
וכן. עיר עיר תעקער (ירמיה נ"א): וכן פי ארץ עיר
(צפניה ב') וכן משק ביתי. פתרנומו שכל ביתי
נזון על פיו. כמו. ועל פך ישק (בראשית מ"א)
אמרוקסא שלי. ואלו היה לי בן. היה בני ממונה על
שלי: רמשק. לפי התרגום ממשק היה ולפי מדרש
אנדה שיהיה המלכים ער ממשק. ובמקרא שליך דרשו

אֲבָרְךָ הֵן לִי לֹא נָתַתָּה זֶרַע וְהִנֵּה בֵּן
בֵּיתִי יִרְשָׁה אֹתִי: (4) וְהִנֵּה דְבַר־יְהוָה
אֵלָיו לֵאמֹר לֹא יִרְשֶׁה זֶה בֶּרֶאֱם אֲשֶׁר
יֵצֵא מִמֶּעֶיךָ הִנֵּה יִרְשֶׁה: (5) וַיּוֹצֵא
אֹתוֹ הַחֲזִקָה וַיֹּאמֶר הִבְטַרְנָא הַשְׂמִימָה
וּסְפֹר הַכּוֹכָבִים אִם־תִּיכֹל לִסְפֹּר אֹתָם

sprach, siehe, mir hast du keinen Samen gegeben, und siehe der Sohn meines Hauses wird mich beerben. (4) Und es ward ihm das Wort Gottes, sprechend: Nicht beerbt dich dieser, sondern, der da hervorgehen wird aus deinem Leibe, der wird

dich beerben. (5) Und er führte ihn hinaus, und sprach: Schau doch gegen Himmel, und zähle die Sterne, wenn du vermagst, sie zu zählen!

רש"י

נִסְרִיקָן: דּוֹלָה וּמִשְׁקָה מִתּוֹרַת רַבּוֹ לְאַחֲרִים: (3) הֵן לִי לֹא נָתַתָּה זֶרַע. וְכֵן תִּפְעֹלֶת בְּכָל אֲשֶׁר תִּפֶּן לִי: (4) וַיּוֹצֵא אֹתוֹ הַחֲזִקָה. לְפִי פְשׁוּטוֹ. הוֹצִיאוֹ מֵאֶחָלוֹ לְחוּץ לְרֵאוֹת הַכּוֹכָבִים וְלִפְי מִדְּשׁוֹ אָמַר לוֹ צֵא מֵאֶשְׁמִינִי שֶׁלֶךְ שְׂרָאִת בְּמִלּוֹת שְׂאִינֶךָ עֲתִיד לְהַעֲמִיד בֶּן אֲבָרְךָ אֵין לוֹ בֵּן: אָבֵל אֲבָרְכֶם יֵשׁ לוֹ בֵּן. שְׂרִי לֹא תִדָּר: אָבֵל שְׂרָה תִלְד. אֲנִי קוֹרָא לָכֶם

wie der die Lehre seines Herrn mit Luft schöpfte (שקק) und Andere damit tränkte. (3) הֵן לִי לֹא נָתַתָּה זֶרַע. Da ich kinderlos bin, welchen Nutzen habe ich von deinen Gaben? (5)

Er führte

ihn aus seinem Zelte auf die Straße hinaus, um die Sterne zu besichtigen. Nach dem Midrasch sagte Gott zu ihm: Geh und verlasse deine Sternendeuterei! Du sahest in den Gestirnen, daß du keine Kinder zeugen wirst, wohl wird aber nicht zeugungsfähig sein, aber jebodch wird Kinder zeugen! wird keine Kieder gebären, wohl aber ich! ich gebe euch einen andern Namen und euer Geschick wird dadurch eine günstige Wendung nehmen.*) Oder, er trug ihn gleichsam aus dem irdischen Weltraume zu den Sternen

*) D. h. Gott führte ihn aus seiner natürlichen Beschaffenheit heraus und versicherte ihn obwohl er jetzt schon im Alter vorgerückt sei, so wird doch seine Nachkommenschaft sehr zahlreich sein.

במה אדע כי אִדְשָׁנָה: (9) וַיֹּאמֶר
אֵלָיו קַחְהָ לִי עֹלָה מִשְׁלֶשֶׁת וְעַז
מִשְׁלֶשֶׁת וְאֵיל מִשְׁלֶשֶׁת וְחֵר וְגֹזֵל:
(10) וַיִּקְחֵהֶן אֶת־כָּל־אַלֶּה וַיִּבְתֵּר אֹתָם
Eriger! Woran soll ich
erkennen, daß ich es be-
sitzen werde? (9) u. er
sprach zu ihm, nimm mir
eine dreijährige Kalbe,
u. eine dreijährige Ziege,
unn einen dreijährigen Widder und eine Turteltaube und eine
junge Taube. (10) Und er nahm alle diese, und zerstückte sie

רשי

כִּרְיִים פֶּר יוֹם הַקִּפּוּרִים וְסֵר הָעֹלֹם דָּבָר שֶׁל צִבּוֹר
וְעֹלָה עֹרֹפֶה: וְעַז מִשְׁלֶשֶׁת. רָמַז לְשַׁעֲרֵי הַנְּעֻשָׁה
בְּקָנִים וְשַׁעֲרֵי מִקְדָּשׁ שֶׁל מוֹעֵד וְשַׁעֲרֵי תַּשְׁמֵאת יְחִיד:
וְאֵיל מִשְׁוֹשׁ. אֶשֶׁם וְדָאִי וְאֶשֶׁם תְּלִיד וְכִבְשָׁה שֶׁל
תַּשְׁמֵאת יְחִיד: וְחֵר וְגֹזֵל תּוֹרִים וְכֵן יִזְכֶּה (כִּיד: 10) וַיִּבְתֵּר
אֹתָם. חָלַק כָּל אֶחָד לְשֵׁנֵי חֲלָקִים וְאֵין הַמִּקְדָּא יִצְאָ
מִיָּדִי פִּשְׁמוֹ. לִפִּי שְׂדֵהָ כֹרֶת בְּרִית עִמּוֹ לְשִׁמּוֹר
הַבְּטָחָתוֹ לְהוֹדִישׁ לְבָנָיו אֶת הָאָרֶץ כְּדִקְתִּיב בַּיּוֹם
הַהוּא בְּרַת ה' אֶת אֲבָהֶם בְּרִית לְאַמֵּר. וְגֹמֵר. וְדָבָר
כֹּרֶתִי בְּרִית לְחָלֵק בְּהִמָּה וְלַעֲבֹד בֵּין בְּתִרְדֵּי כְּמֵדָה
Heilighthums am Ver-
söhnungstage, dann die
Zugabeopfer an Fest-
tagen, und den Bod-,
den man bei der
Versündigung jedes Ein-
zelnen dargebracht hat.
Weist auf
die Opfer für eine
gewisse und zweifelhafte
Schuld um das Sünden-
lamm jedes Einzelnen

יבחר (10) Das Opfer der Turtel- und jungen Taube. וְחֵר וְגֹזֵל
Er theilte jedes in zwei Theile; die Schrift geht nicht über
den einfachen Sinn hinaus, da Gott mit ihm einen Bund schloß,
seine Versicherung in Erfüllung gehen zu lassen, und seinen Nach-
kommen das Land in Besingung zu geben, wie es ausdrücklich heißt:
Am selben Tage schloß der Ewige einen Bund u. s. w. Es war nun
bei denen, die einen Bund schlossen, der Gebrauch ein Thier in Stücke
zu theilen und durch diese Stücke durch zu gehen, wie aus Jerem.
34, 19 erhellt: „Die zwischen den Stücken des Kalbes durchgehen,“ so
ließ Gott auch hier einen Feuerofen und eine zehrende Flamme als
seine Sendboten durch die Stücke gehen. בָּרַת וְאֵת הַצִּיּוֹר לֹא בָרַת
gögenbdienerische Völker (der alten Zeit) mit Stieren, Widbern und

in der Mitte und legte jedes Stück dem andern gegenüber, aber das Geflügel zertheilte er nicht. (11) Da kam

herab der Raubvogel auf die Zeichnahme und es verschluckte ihn Abram,

רשי

Vöckeln verglichen wurden, wie in Ps. 22, 13: „Umringt haben mich viele Stiere“, ferner Dan. 8, 20: Den Wibber, den du sahest mit Hörnern versehen, ist der damalige König von Persien; ebendasselbst: „und der gottige Vock“ ist der damalige König von Griechenland. Israel aber ist mit einer Taube verglichen, siehe Hohel. 2, 14: „Mein Täubchen ruht in einer

Felsenpalte.“ Darum zerschnitt er die Thiere, andeutend, daß die gögendienerischen Völker allmählig verschwinden werden, „den Vogel aber zerschnitt er nicht“ als Andeutung, daß Israel ewig bestehen wird. (11) Ist ein Raubvogel, so genannt, weil er gierig umhererschweift (עש) und nach Aesern hascht, ähnlich Sam. 1, 15, 19: Du bist hergefallen über die Beute (חזע) Auf die Stücke. Wegscheuchen, wegblasen, gleich Ps. 146: ישב רחו, andeutend, daß dereinst Dawid, Sohn Jischai's kommen wird um sie zu vernichten, es wird dies aber nicht eher gestattet, als bis der gesalbte König משיח gekommen sein wird. (12) ורגה אימה „Eine Angst“ hindeutend

שנאמר העוקרים בין בתרי העגל (דמיה לר) אף כפון תגור עשן ולפד אש אשר עבר בין הנגרים הוא שלוחו של שכניה. שהוא אש: ואת הצפור לא בחר. לפי שהאומות ע"א נמשלו לפרים ואילים ושעירים. שנאמר: סבבני קרים רבים וגו' (תהלים כ"ב). ואמר: האיל אשר ראית בעל הקרנים מלך פרס (דניאל ח'). ואומר: הצפור השעיר מלך יון (שם) וישראל נמשלו לבני יונה. שנאמר: יונתי בנהגי הסלע (ישע' ב') למיכה בחר בהאומות. רמז שיהיו האומות ע"א כלים והולכים: ואת הצפור לא בחר. רמז שיהיו ישראל קיימין לעולם: (11) חעש הוא עוף, על שם שהוא עש ושואף אל הנבלות לשוש עלי אוקל. כמו ותעש אל השדר (שמואל א' ט'): על הפגרים. על הבתרים: וישב. לשון נשיקה והפחדה. כמו. ישב רחו (תהלים קמ"ז) רמז, שצבא יה' בן

(12) ויהי השמש לבוא ותרדמה נפלה על-אברם והנה אימה חשכה גדלה נפלת עליו: (13) ויאמר לאברם ידע תדע ברגך | יהיה זרעך בארץ לא להם ועבדים וענו אתם ארבע מאות שנה:

(12) Und es war die Sonne zum Untergange, und ein tiefer Schlaf fiel auf Abram, und siehe: Schrecken einer großen Finsternis fiel auf ihn. (13) Und er sprach zu Abram: Du sollst wissen, daß fremd wird sein dein

Same, in einem Lande nicht ihnen gehörig, und sie werden sie zu Knechten machen, und sie brüden vierhundert Jahre.

רשי

ישי לבלותם. ואין מגידין אותו מן השמים עד שיבא מלך המשיח: (12) והנה אימה וגו'. רמז לצרות וחשך של גלות: (13) כי נר יהיה זרעך. משנולד יצחק עד שזנאו ישראל ממצרים ארבע מאות שנה. בירד יצחק בן ששים שנה נשנולד יעקב. ויעקב נשנולד למצרים ארבע מאות שנה. וימי שני מנצח שלשים ומאת שנה. הרי קצת ובמצרים היו מאתים ועשר קמחין רדיו הרי ארבע מאות שנה. ואם תאמר במצרים היו ארבע מאות שנה מיתר מצרים היה צא וחשוב שנותיו של קרת ושל עמרם ושמונים של משה שהיה בשנצאו ישראל ממצרים אין אתה מוצא אלא שלש מאות וחמשים ואמה צריך להוציא מהן כל השנים. שחי קרת אתר לידת עמרם ושחי עמרם אתר לידת משה: בארץ לא להם. לא נאמר בארץ מצרים אלא לא להם. ומשנולד יצחק ונר אברם וגו' (בראשית כ"א) ובצחקך נר בארץ הזאת (שם כ"א) ויעקב נר בארץ הם (תהלים קיד) לגור בארץ

auf die Drangsale und Finsterniß des Exil's. (13) Von der Geburt Jizchak's bis zum Auszuge aus Egypten verfloßen 400 Jahre, denn Jizchak war 60 Jahre alt, als Jakob geboren wurde, und Jakob zählte, als er nach Egypten kam, 130 Jahre, zusammen also 190 Jahre. In Egypten blieben sie 210 Jahre nach dem Zahlenwerth rדיו, zusammen 400 Jahre. Sollte man jedoch einwenden, sie waren in Egypten

allein 400 Jahre geblieben, so wisse man, Rehat war einer von denen, die nach Egypten hinabgereift sind; rechnet man nun die Lebensjahre des Rehat, des Amram und die 80 Jahre, die Mosche beim Auszuge von Egypten zählte, zusammen, so ergibt sich die Zahl von nur 350 Jahren, wobei man dann noch alle Jahre, die Rehat nach Amram's Geburt und Amram nach Mosches Geburt lebte, in Abzug bringen mußte. (S. Raich M. 2, 12, 40). Es heißt nicht „in Egypten“, sondern לא להם; so wohnte z. B. Jizchak in Gerar, Jakob

(14) Und auch das Volk, dem sie dienen werden, strafe ich, und nachher werden sie ausziehen mit großer Habe. (15) Und du wirst kommen zu deinen Vätern in Frieden, und wirst begraben im glücklichen Greisenalter. (16) Und das vierte Geschlecht wird zurückkehren hieher, denn

רש"י

im Lande Cham Ps. 105. באנו (בראשית מ'): ונס את הנרי. תם לרבות
(14) Mit zehn ר מלכות. שאף הן כלם על ששעבדו את ישראל:
Blagen. ברכש גדול. ברכש גדול. במקום גדול
M. 2, 12 heißt: sie leerten die Ägypter aus. כמו שנאמר. ויגלו את מצרים (שמות י"ב):
Und wirst dies אל ואתה תבוא. ולא תראה קד אלה: אל אבותיך.
alles nicht sehen. אר אביו מעבדך וזה. והוא מכשור שיבא אליו. למקד
Sein Vater war שיעשה תרח תשובה: תקבר בשבה טובה. בשור
doch ein Gögendienere, שיעשה ישמעאל תשובה בקומו. ולא יצא עשו
und dem Abraham wurde לתרבות העה בקומו. ולמקד מת ה' שנים קודם
verheißten, daß er zu ihm זכנו. ובו פים קבר עשו: (16) ודור רביעי. לאחר
kommen wird? dies שגילו למצרים היה שם נ' דורות. והרביעי ישובו
lehrt, daß Terach sich be- לארץ הואת. שבארץ נענן היה מדבר עמו. וקברת
kehrte. תקבר בשבה טובה. בקרית זו. דרכתיב לתת לך את הארץ הזאת לרשתה.
Er erhielt die Versicherung, וכן היה יעקב יד למצרים. צא וחשוב דורותיו: יהודה
daß auch sein Sohn Jisch-
mael bei seinen Lebzeiten sich bessern und Esav nicht ausarten wird;
Abram starb auch fünf Jahre vor seiner Zeit, sobald er aber gestorben
war, artete Esav aus. (S. Kap. 25, 30.) (16) Drei Ge-
schlechter werden in Egypten in Gefangenschaft leben, das vierte aber
wird nach Kanaan zurückkehren, weil in Kanaan Gott mit ihm gespro-
chen und diesen Bund mit ihm geschlossen hat, wie es steht: „Dir
zu geben dieses Land“. Und so war es auch, Jakob ging nach Egypten;
berechne sein Zeitalter, dann jenes von Jehuda, Perez, Chezron
und Kaleb, der Sohn Chezron's gehörte zu den Einwanderern des

הָיָה כִּי לֹא שָׁלֵם עוֹן הָאֱמֹרִי עַד-הֵנָּה;
(17) וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ בָּאָה וַעֲלָסָה הַיָּרֵךְ

nicht ist voll die Schuld
des Emori bis dahin.
(17) Und es war als
die Sonne untergegangen,
und Dunkelheit entstand,

וַיִּשִׁי

פָּרִיץ, וַיִּחַצְרוּ וּכְלָב בֶּן הָאֲזַרְחַל מִבְּנֵי הָאֲרָץ הָהִיא;
כִּי לֹא שָׁלֵם עוֹן הָאֱמֹרִי. לְהוֹיֹת מִשְׁתַּלַּח מֵאֲרָצוֹ
עַד אֹתוֹ וְזָמַן. שְׁאִין הַקֶּבֶדָה נִסְרַע מֵאִיֶּזְרָה עַד
שְׁתַּתְּמִלָּה סִתְּתָה. שְׁנֵאֲמַר: בְּסִתְּתָהּ בְּשִׁלְחָה תִּרְבֶּנָּה
(יִשְׁעִיהָ כֹּס: 17) וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ בָּאָה. כִּמּוֹ וַיְהִי הֵם
מֵרִיקִים שְׂקֵיהֶם (בְּרֹאשֵׁית מִ"ט). וַיְהִי הֵם קוֹבְרִים
אִישׁ (מַלְכִּים בִּי י"ט) בְּלֹא-מֶר. וַיְהִי כִּדְבַר יְהוָה: הַשֶּׁמֶשׁ
בָּאָה. שְׁקָעָה: וַעֲלָסָה הַיָּרֵךְ. חֲשֹׁךְ הָיָה: וַהֲגֵרָה תִּגְדֹּר
עֵשֶׂן וְגֵר. הָמוּ לוֹ. שְׁיִסְלֹה הַמִּלְכִּיּוֹת עֵינָא בְּגִידֵיהֶם:
בָּאָה. מַעֲמֹ לְמַעַלָּה. לְבָרָה הוּא מִבְּאֵר. שְׂבָא כְּבִר
וְאֵם הָיָה מַעֲמֹ לְמַסְהָ בְּאֵלָתָה הָיָה מִבְּאֵר. בְּשִׁתְּתָה
שְׁוֹקֶעֶת. וְאֵינָא לֹא-מֶר בֶּן. שְׁדִּי-כְּבִר בְּתִיב. וַיְהִי
הַשֶּׁמֶשׁ לְבָא. וַתַּעֲבִירָה תִּגְדֹּר. עֵשֶׂן לְאַחֲרֵי מִבְּאֵן
הָיָה. נִמְצָא. שְׂבָבָר שְׁקָעָה. יְהוָה חֲלוּקָה בְּקָל
תִּיבִירָה לְשׁוֹן נִקְבֵּר. שְׁוִסְתָּה שְׁתִּי אֹתִיּוֹת. כִּמּוֹ בָּא
קָם. שְׂבִי. בְּשִׁתְּתָה לְמַעַלָּה. לְשׁוֹן עֵבֶר הוּא. בְּנֹן

Landes (nämlich schon das
vierte Geschlecht). כי לא
שלם Das Sündenmaß
Emori's war bis zu jener
Zeit noch nicht voll, um
aus seinem Lande verjagt
zu werden, denn Gott
strafft eine Nation nicht
eher, bis ihr Sündenmaß
voll ist. so heißt es ja Jes.
27: „Bei vollem Maße
strafft du es mit Ver-
stoßung. (17) וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ
בָּאָה „Während die Sonne
untergegangen war“ äh-
nlich dem Mos. 1, 42: וַיְהִי
אֲחֵרֶיךָ מֵרִיקִם שְׂקֵיהֶם
אִישׁ בִּי יְהוָה וְהָיָה כִּדְבַר
יְהוָה

während diese Handlung geschah, באה sie ging unter. Der Tag
wurde finster, חשך עשן „ein rauchender Ofen“, andeutend, daß mehrere
Reiche untergehen werden. באה Hat das Tonzeichen vorn (auf dem ב) und bedeutet: Die Sonne war bereits untergegangen; stünde das Ton-
zeichen hinten (auf dem א), so müßte man übersetzen: als sie eben
im Untergange war, was aber nicht richtig wäre, weil es bereits früher
heißt: „Die Sonne sollte eben untergehen“ und nachher erfolgte erst
das Durchführen des Glühofens, deshalb mußte sie jetzt schon unter-
gegangen sein. Das ist der Unterschied bei jedem weibl. Zeitworte,
dessen Stamm aus zwei Buchstaben besteht, wie שב, קם, בא, wenn der
Agent vorn steht, wie באה hier, zeigt es das Vergangene an,

siehe ein rauchender Ofen und eine Feuerflamme, welche durchfuhr zwischen diesen Stüden. (18) An diesem Tage schloß der Ewige mit Abram einen Brund, sprechend: Deinem Samen habe ich gegeben dieses Land, von dem Ströme Mizrajim bis an den großen Ströme Phrath. (19) Das Volk Kenni, Kenifi und Kade-moni. (20) Das Volk Schitti, Perifi und die Refaim. (21) Das Volk

והנה תנור עשן ולפיד אש אשר עבר
בין הנזרים האלה: (18) בינים הריני
בית יהודה את-אברהם ברית לאמו
לירעה נמתי את-הארץ הזאת מנהר
מצרים עד-נהר הגדל נהר-פרת: (19)
את-קניז ואת-קניזי ואת-הקניזי ואת
הקדמני: (20) ואת-קחתי ואת-הפרזי
ואת-הרפאים: (21) ואת-האמרי ואת-

רשי

wie Kenuz, und Rachel kam, meine Garbe stand, s. Ruth, 1, 15, u. a.); steht hingegen den Ton auf der letzten Silbe, so ist es die Gegenwart, d. h. die Sache geschieht jetzt, wie: Rachel kommt jetzt, u. a. (18) Der Ewige Nathi. Die Zusage Gottes ist gewissermaßen schon als erfüllt zu betrachten, daher steht Nathi (verg. Zeit). Weil dieser

זה וכו'. ורחל באה. קמה אלוהי. הנה שבה יבמותי. וכשהפעם למטה הוא לשון הנה. דבר שבעשה עכשיו ודלך כמו. באה עם הצאן. בערב היא באה ובבוקר היא שבה: (18) לירעה נמתי. אמרתו של הקב"ה כאילו היא עשירה: הנה הגדול לסי שהוא רבוק לארץ ישראל קוראהו גדול אף על פי שהוא מאוחר בארבעה נדבות היוצאים מערן שנאמר: והנה הרביעי הוא קדמי. מישל הדיוט. עבר מלך. כלל הדבק לשחור וישתחו לך. (כ"ד): (19) את קניז. עשר אומות יש כאן ולא נתן להם אלא שבעה נזים: והשלשה אדום ומואב ועמון. הם: קניזי, קדמני, עתידים להיות ירושה לעתיד. (כ"ד) שנאמר. אדום ומואב משלוח ידם ובני עמון משמעם (ישעיה י"א): (20) ואת הרפאים.

Strom nahe an Palästina liegt, wird er groß genannt, obwohl er der letzte unter den vier Flüssen ist, die von Eden hervorgingen, wie es heißt: Der vierte Strom ist Euphrath; nach dem Sprichworte: Der Diener eines Königs wird oft wie der König selbst geehrt, schließe dich einem Vornehmen an, so wird man auch dir huldigen. Psalm. Schebuot 42. (19) Zehn Völker sind hier benannt, von denen aber ihnen nur sieben zugetheilt wurden, (s. M. 5, 7, 1.) die übrigen drei (Kenie, Kenissi, Kadmoni) werden späterhin ihnen zufallen, (s. Jes. 11, 14.) (20) Das ist das Land des Og, bei welchem es

הַנֶּנְעִי וְאֶת־הַנְּנִישִׁי וְאֶת־הַיְבוּסִי: ׀

מז (1) וְשָׂרַי אִשְׁתְּ אַבְרָם לֹא יֵלְדָה

לּוֹ וְלֹא שָׂפְחָה מִצְרִית וְשָׂמָּה

הָנָךְ: (2) וּתֹאמַר שָׂרַי אֶל־אַבְרָם

הִנֵּה־נָא עֲצָרְנִי יְהוָה מִלָּדֶת בְּאִנְיָ

אֶל־שָׂפְחָתִי אוֹלֵי אֲבָנָה מִמֶּנָּה וְשָׁמָּה

אַבְרָם לָקוּל שָׂרַי: (3) וּתִקַּח שָׂרַי

אִשְׁתְּ אַבְרָם אֶת־הָנָךְ הַמִּצְרִית

שָׂפְחָתָהּ מִמֶּנָּה עֶשֶׂר שָׁנִים לְשָׁבֹת

אַבְרָם בְּאַרְצָן כְּנָעַן וּתְמִן אֶתָּה לְאַבְרָם

Weib Abram's Hagar die Mizrit zu Ende der zehn Jahre, seit Abram gewohnt im Lande Kanaan, und sie gab sie dem Abram

Emori, Kenaani, Girgasi und Jebusi.

16. (1) Und Sarai, das Weib Abram's gebär ihm nicht, und sie hatte eine mizrische Magd, deren Name: Hagar. (2) U. Sarai sprach zu Abram: Siehe doch, mich hat Gott verschlossen, daß ich nicht gebären kann, komme doch zu meiner Magd, vielleicht werde ich erbaut aus ihr, u. Abram hörte auf die Stimme der Sarai. (3) Und es nahm Sarai, das Ende der zehn Jahre, und sie gab sie dem Abram

רש"י

אַרְצָן עֵוֹנָה שְׁנֵאמַר בָּהּ הָיָה יִקְרָא אֶרְצָן רְפָאִים (דברים 3):

מז (1) שָׂפְחָה מִצְרִית בַּת פְּרֻעָה הַיְבוּסִית בְּשָׂרָהּ

נָפִים שְׁנֵעֵשֶׂוּ לְשָׂרָה אָמַר מִיִּטְבַּ שְׂפָחָה

בְּתִי שָׂפְחָה בְּבֵיתָהּ וְלֹא נִבְרָה בְּבֵית אֲחֵר:

(2) אוֹלֵי אֲבָנָה מִמֶּנָּה לִּמַּד עַל מִי שָׂאֵץ לֹא בָנִים

שָׂאֵינוּ בְנֵי אֱלֹהִים אֲבָנָה מִמֶּנָּה בְּזֻכֹּת

שְׂאֲכָנִים צָרָה לְתוֹךְ בֵּיתִי לָקוּל שָׂרַי לְדוֹחַ הַקֹּדֶשׁ

שָׂבָה (כ"ד): (3) וּתִקַּח שָׂרַי לְקַחְתָּהּ בְּדָרִים אֲשֶׁרֶף

שָׂרָה לְדַבֵּק בְּנָה קְרוֹשׁ קָוָה (כ"ד): מִקֵּץ עֶשֶׂר

שָׁנִים מִוֶּעַד הַקִּבּוּץ לְאִשָּׁה שָׂשְׂתָהּ עֶשֶׂר שָׁנִים

וְלֹא יֵלְדָה לְבָעֻלָּה חַיִּיב לִישָׂא אֶתְרָתָה לְשָׁבֹת

(2) אֲבָנָה אוֹלֵי בִּלְעֵדֶיךָ וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ

וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ

וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ

וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ

וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ

וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ וְשָׂרָה בִּלְעֵדֶיךָ

Ar. 5, 8, 13 heißt: Das Land der Refaim und so weiter.

16. (1) Sie (Hagar) war nach dem Midr. rabba eine Tochter Pharao's; als dieser die Wunder sah, welche der Sarah geschähen, dachte er, es ist besser, meine Tochter ist Magd in diesem Hause, als in einem andern Gebieterin.

(2) Vielleicht werde ich erbaut; dies lehrt, wer keine Kinder hat, ist nicht weiterbauend, sondern wie niedergerissen (zerstört) zu betrachten. Durch das Verdienst, daß ich eine Genossin in meinem Hause dulde. (3) Der Stimme des göttl. Geistes, der ihr innewohnte. (3) Und Sie gewann sie durch freundliches Zureden: Wohl dir, daß du des Glückes gewürdigt bist, diesem heiligen Manne dich anzuschließen! D. i. die festgesetzte Zeit, die Frau nach zehnjähriger, kinderloser Ehe zu entlassen, worauf

ihrem Manne, ihm zum Weibe. (4) Und er kam zu Hagar, und sie ward schwanger. Und als sie sah, daß sie schwanger sei, da ward ihre Gebieterin gering in ihren Augen. (5) Und Sarai sprach zu

Abram, ich muß Unrecht leiden durch dich! Ich habe (selbst) gegeben meine Magd in deinen Schooß, und sie sieht, daß sie schwanger sei, da

רשי

der Mann eine zweite Ehe einzugehen verpflichtet ist. Lehrt uns, daß die Zeit, die er im Auslande verlebt hatte, nicht mit eingerechnet wird, denn die Verheißung; ich will dich zu einer großen Nation machen, ist nur anwendbar, wenn er in Palästina sesshaft sein wird. (4) Es ward gering ihre Gebieterin in ihren Augen“, sie sagte: was meine Gebieterin Sara anlangt, so gleicht ihr Inneres nicht ihrem Außern! sie scheint nur so fromm zu sein, sie ist es aber nicht; denn wäre es, seht, so viele Jahre ist sie bereits verheiratet und wurde nicht schwanger; ich aber bin es so schnell geworden! (5) Dieses gewaltige Unrecht, welches mir geschieht, wirst du zu verantworten haben! Als du zu Gott wegen Kinderlosigkeit betetest, hast du nur für dich allein gebetet; du hättest aber für uns beide beten müssen, dann wäre auch ich mitbedacht worden.*) dazu fränkst du mich noch durch das Entziehen deiner Worte, du hörst mich schmähen und schweigst dazu. Ueberell steht بینך man- gelhaft, hier vollständig, d. h. deine Kinder, Sara beneidete sie, und ihre Frucht ging deswegen ab, was ihr auch der Engel sagte, d. h. nun bist du schwanger und wirst einen Sohn gebären!

אברהם ונרי. מגיד שאין ישיבת חוץ לארץ עולה לו כן המגן (יבמות סד) לפי שלא נאמר לו ואעשה לניי גדול עד שבא לארץ ישראל: (4) ויבא אל הנר ותר. מביאה ראשונה (בד): וחל נבדתה בעיניה. אמרה. שרי זו אין סתרה בגלגלה. מראה עצמה כאילו היא צדקה. ואני צדקה. שלא נכתה להיון כל השנים הללו: ואני נתעברתי מביאה ראשונה (בד): (5) חמסי עליך. חמס העשוי לי עליך אני מסיל העונש. בשהתפללתי להקבירה. מה תפן לי ואני הולך ערירי לא התפללתי אלא עליך. הנה קד להתפלל על שנינו הדיתי אני נפקדת עמך. ועוד: הדריך אתה חומס ממני. שאתה שומע ביני ובינתך. (בד): אנכי נתתי שפחתי ונרי. בני ובינך.

*) Und hättest die Hagar nicht ins Haus nehmen müssen.

bin ich gering in ihren Augen, es wird richten Gott zwischen mir und zwischen dir! (6) Und Abram sprach zu Sarai, siehe deine Magd ist in deiner Hand, thue ihr was gut ist in deinen Augen da demüthigte sie Sarai und sie floh vor ihr. (7) Da fand sie ein Engel Gottes an dem Wasserquell in der Wüste an dem Quell auf dem Wege nach Schur. (8) Und er sprach: Hagar, Magd Sarai's! Woher kommst du? und wohin willst du

gehen? Und sie sprach: Vor Sarai meiner Gebieterin fliehe ich. (9) Und es sprach zu ihr der Engel Gottes: Kehre zurück zu deiner Gebieterin und demüthige dich unter ihren Händen. (10) Und es sprach zu ihr der Engel Gottes: Mehrten werde ich sehr deinen Samen, daß er nicht gezählt werde vor Menge. (11) Und es sprach zu ihr

רמזי

Dies lehrt, daß sie vor-
dem Fruchtverlust hatte.
(6) והענה שרי Sie legte
ihr schwer Lastarbeiten
auf. (8) מיה באה Wo-
her kommst du? er wußte
es ja, er wollte nur An-
laß bieten, um ein Ge-
spräch mit ihr einzuleiten.
מיה אי heißt, (gramatisch
genau) wo ist der Ort,
daß du sagen könntest,
hier erwähnte Ansprache
steht bei jeder das Wort
wirfst, wirfst du schwanaer
מונאחש (Richter 13, 7).

(14) על־בן קרא לבאר באר לחי ראִי
 הנה בין־קדש ובין בָּרָד: (15) ותלד
 הָגָר לְאַבְרָם בֶּן וְיִקְרָא אֲבָרָם שֵׁם־
 בְּנֵי אִשְׁרֵי־לָרְהָ הָגָר יִשְׁמָעֵאל:
 (16) ואֲבָרָם בֶּן־שְׁמֹנִים שָׁנָה וְיֶשַׁע
 שָׁנִים בְּלֶדְתָּהּ־הָגָר אֶת־יִשְׁמָעֵאל
 לְאַבְרָם: ם
 יי (1) וְהָיָה אֲבָרָם בֶּן־תְּשַׁעִים שָׁנָה
 וְתֶשַׁע שָׁנִים וַיָּרָא יְהוָה אֶל־
 אֲבָרָם וַיֹּאמֶר אֵלָיו אֲנִי־אֵל שְׂדֵי
 (17) (1) Und Abram war
 neun und neunzig Jahr
 alt, da erschien der Ewige den Abram und sprach zu ihm: Ich bin Gott

רשי

ראיתי שלוחו של מקום. אחרי ראי אותם בבית
 של אברהם? ששם הייתי הנלה לראות מלאכים.
 ותרע שהייתה הנלה לראותם. שדברי מנוח ראה את
 המלאך פעם אחת. ואמר מות נמות (שם) וזו ראיה
 ד' זה אחר זה. ולא תרדה: (14) באר לחי. כתרנומו:
 (15) ויקרא אברהם שם וגו'. אע"פ שלא שמע אברהם
 דברי המלאך שאמר וקראת שמו ישמעאל, שרתה רוח
 הקודש עליו וקראו ישמעאל: (16) ואברהם בן שמונים
 וגו'. לשבחו של ישמעאל נכתב. להודיע שהיה בן יי
 שנה כשנמול ולא עוב:

יי (1) אני אל שדי. אני הוא שיש די באלהותי
 לכל בריה. לסיק ההפך לפני ואזהרה
 לך לאלוה ולפסדון. וכן כל מקום שהוא במקרא

נן sind. (15) Obwohl Abram nicht hörte, wie der Engel
 ihn so zu nennen befahl, nannte er ihn doch auf Eingebung des göttl.
 Geistes Jischmael. (16) Dies steht zum Lobe Jisch-
 mael's, um anzuzeigen, er war dreizehn Jahre alt, als er die Be-
 schneidung ohne Weigerung an sich vollziehen ließ.

17. (1) Ich bin jenes Wesen, dessen Allmacht der
 Gesamtschöpfung genügt; darum wandle vor mir, ich will dir Gott
 und Schutzherr sein; diese Bedeutung hat שדי überall, wo es vor-

der Allmächtige wandle vor mir und werde vollkommen. (1) Und ich will machen meinen Bund zwischen mir und zwischen dir, und werde dich vermehren gar sehr. (2) Da fiel Abram auf sein Angesicht, und es rebete Gott mit ihm also: (4) Ich bin es; siehe mein Bund ist mit dir, daß du werdest

zum Vater einer Menge von Völkern. (5) Es soll nicht ferner genannt werden dein Name Abram, es sei dein

רש"י

kömmt. לפני הנהלך לפני. Diene mir und bleibe meinem Dienst anhänglich. ויהי תמים. Auch dies befiehlt Gott: Bleibe standhaft bei allen meinen Prüfungen. Nach d. Midr. bezieht es sich auf das Gebot der Beschneidung, nur dadurch bist du vollkommen, denn du erscheinst unbeschnitten mit einem Fehler behaftet. Oder es heißt, bis jetzt fehlten dir noch fünf Glieder, d. h. die Beherrschung der fünf Glieder, der zwei Augen, zwei Ohren und des Hauptgliedes der Sinnlichkeit an deinen Körper, aber hat nur 243 an Zahlenwerth; ich werde jetzt deinem Namen noch einen Buchstaben ה aufsetzen, so wird dein Name gerade die Zahl deiner Gliedmaßen אברהם=248 enthalten. (2) ואתנה בריתי Den Bund der Liebe und den Bundeschluß, dir das Land einzuräumen, in Folge der Erfüllung dieses Gebotes. (3) ויפל אברם על פניו Aus Ehrfurcht vor der göttlichen Erscheinung, denn bevor er beschnitten war, besaß er nicht die Kraft, sich aufrecht zu erhalten, wenn der göttliche Geist sich ihn offenbarte, deshalb heißt es von Bileam M. 4, 24, 1: hinstürzend mit offenen Augen. (5) כי אב המון

התהלך לפני ויהי תמים: (2) ואתנה בריתי ביני ובינך ואתנה אותך במאד מאד: (3) ויפל אברם על פניו וידבר אתו אלהים לאמר: (4) אני הנה בריתי אתך ויהיית ראב המון גוים: (5) ולא יקרא עוד אתך שמך אברם ויהי שמך אברהם כי

zum Vater einer Menge von Völkern. (5) Es soll nicht ferner genannt werden dein Name Abram, es sei dein

פירושו כך כי שלו, והפל לפי הענין: התהלך לפני. בתרומתו פלח קרמי. הדבק בעבודתי: ויהי תמים. אף זה צווי אחר צווי, היה שלם בכל נסיונותי. ולפי מדרשו. התהלך לפני במצות מלה וידבר היה תדיר תמים. שקל ומן שהעלה כך אהר. בעל מום לפני. דא. היה תמים. עבדיו אהר. חסר ה' אברהם כי עינים ב' אונים וראש הגויה ואוסף קה אות על שמך. ויהי מנן אותיותך רמזו במנן אברהם: (2) ואתנה בריתי ברית של אברהם וברית הארץ להורשה לך על ידי מצוה זו: (3) ויפל אברם על פניו. מפורא השקינה. שעד שלא קל לא היה בו פח לעמוד ורוח הקודש נצבת עליו. ויהי שמו אברם בגלגלם, נפל ונלוי עינים. בגריתא רבי אליעזר מצאני בן: (5) כי אב המון גוים. לשון נוסדקון של שמו וריש שהיה בו בתולה שלא היה אב אלא לאדם שהוא מקומו.

אֲבִיהֶמוֹן גַּיִם נִתְתִּיד: (6) וְהִפְרֵתִי
 אֶתְךָ בְּמֵאֵד מְאֹד וְנִתְתִּיד לְגוֹיִם
 וּמְלָכִים מִמֶּךָ יֵצְאוּ: שְׂבִיעִי (7) וְהִקְמַתִי
 אֶת־בְּרִיתִי בֵּינִי וּבֵינְךָ וּבֵין יִרְעֶה
 אַחֲרֶיךָ? דְּרֹתָם לְבְרִית עוֹלָם לְהָיוֹת
 לְךָ לֵאלֹהִים וְלִירְעֶה אַחֲרֶיךָ: (8) וְנָתַתִּי
 לְךָ וְלִירְעֶה אַחֲרֶיךָ אֶת אֶרֶץ מִנְּרִי
 אֶת כָּל־אֶרֶץ כְּנָעַן לְאֻמּוֹת עוֹלָם
 וְהָיִיתִי לָהֶם לֵאלֹהִים: (9) וַיֹּאמֶר
 אֱלֹהִים אֶל־אַבְרָהָם וְאַתָּה אֶת־בְּרִיתִי

Name: Abraham denn
 zum Vater einer Menge
 von Völkern habe ich dich
 gemacht. (6) Und ich
 werde dich fruchtbar ma-
 chen gar sehr, und lasse
 dich werden zu Völkern,
 und Könige sollen aus
 dir hervorgehen. (7) Und
 ich werde errichten mei-
 nen Bund zwischen mir
 und dir und zwischen dei-
 nem Samen nach dir für
 ihre Geschlechter zu ei-
 nem Bunde auf ewig, zu
 sein dir ein Gott und

beinem Samen nach dir. (8) Und geben werde ich dir und deinem
 Samen nach dir das Land deines Aufenthaltes, das ganze Land
 Kanaan, zum Besitz auf ewig, und ich werde ihnen zum Gott sein.
 (9) Und Gott sprach zu Abraham: Auch du sollst bewahren meinen

רשי

וְעַכְשָׁיו אֵב לְכָל הָעוֹלָם. וְאִפְלוּ רִישׁ שְׁדָהּ בֹּא
 מִתְחַלֶּה לֹא יָדָה מִקְּבִירָה. שָׂאָה יִיד שֶׁל שְׂרִי
 גִּתְרֶעָה עַל הַשְׂכִּינָה עַד שְׂדוּסִיָּה לְהוֹשֵׁעַ שְׂנֵאָמֶר.
 וְקָרָא מִשָּׁה לְהוֹשֵׁעַ בֶּן נִין הוֹשֵׁעַ (בְּמִדְבַר יט):
 (6) וְנִתְתִּיד לְגוֹיִם. יִשְׂרָאֵל וְאַדָּם שְׂרִי יִשְׂמַעֲאֵל
 קָבֵר הָיָה לוֹ. וְלֹא הָיָה מְבֹשֵׁל עָלָיו: (7) וְהִקְמַתִי
 אֶת בְּרִיתִי. וְזֶה הוּא הַבְּרִית? לְהָיוֹת לְךָ לֵאלֹהִים:
 (8) לְאֻמּוֹת עוֹלָם. וְשֵׁם אֲדָה לְכָם לֵאלֹהִים. אֶבֶל
 (בֶּר יִשְׂרָאֵל) הָיָה בְּחֻמָּה לְאַיִן דְּזָמָה כְּמוֹ שְׂאִין לוֹ
 אֵלֹהִים: (9) וְאַתָּה. יְיָ זֶה מוֹסֵף עַל עֲנֵן רִאשׁוֹן.

seines Namens: das
 in abram, welches er vor-
 hin in seinem Namen
 hatte, als Stammvater
 ab-aram = אברם
 ist auch jetzt beibehalten
 worden. Auch das in
 wurde (in zwei
 abram den in der
 und ein in der) dem
 Namen zu Anfang

beigefügt, denn es heißt M. 4, 13, 16: Mose nannte den
 Sohn Nun's ירושע דניים. D. i. Jakob und Esau, (Israel und
 Edom), den Zischmael hatte er ja bereits. und bedurfte feinestwegen
 keiner Profetierung. (7) Und was ist der Bund? dir
 Gott zu sein. (8) Dort will ich mich euch als euer Gott
 offenbaren; außerhalb Palästina's will ich es nicht thun. (9) und
 und diese zeigt an, daß dem Gebote im B. 4 noch etwas

מִזְרַעָה הוּא: (13) הַמּוֹל | יְמוֹל יִלֵּד
בֵּיתָךְ וּמִקְנֶת בְּסֻפָּךְ וְהִיְתָה בְּרִיתִי
בְּבָשְׂרְכֶם לְבְרִית עוֹלָם: (14) וְעָרַל |
זָכָר אֲשֶׁר לֹא-יְמוֹל אֶת-בָּשֶׁר עֶרְלָתוֹ
וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מֵעַמִּיהָ אֶת-
בְּרִיתִי הַכָּפֹר: ׀ (15) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים
אֶל-אַבְרָהָם שְׂרִי אֲשֶׁתְּךָ לֹא-תִקְרָא

nicht von deinen Samen
ist. (13) Beschritten muß
werden der in deinem
Hause geboren und der
Erfaufte für dein Geld,
es sei mein Bund an
eurem Fleische als ewi-
ger Bund. (14) Ein vor-
häutiger Mann, der nicht
beschneiden wird das

Fleisch seiner Vorhaut, es soll ausgerottet werden diese Seele aus
ihrem Volke, meinen Bund hat er zerstört. (15) Und Gott sprach
zu Abraham: Sarai, dein Weib, du sollst nicht nennen ihren Namen

רש"י

מקנת כסף. שָׁקָנָא מִשְׁנֹלָד: (13) הַמּוֹל יְמוֹל יִלֵּד
ביתך. באן כֶּסֶף עָלָיו וְלֹא אָמַר לְשִׁמְנָה יָמִים. לְלִמְךָ
שֵׁשׁ יָלִיד בֵּית גִּיּוֹר לְאַחַר שְׁמֹנֶה יָמִים. כִּמוֹ
שֶׁמִּפְדֻשׁ בְּמִסְכַּת שָׁבַת ד' ק' לִיחַ: (14) וְעָרַל וכו'.
באן לְמַד שְׁחִמְלָה בְּאוֹתוֹ מִקּוֹם שֶׁהוּא נִסָּר בֵּין
זָכָר לְנִקְיָה (בִּיד): אֲשֶׁר לֹא יְמוֹל. מִשְׁנֵיעַ לְכַלֵּל
עוֹנֶשֶׁן. וְנִכְרְתָה. אָבֵל אָבִיו אֵין עֲנוּשׁ עָלָיו בְּרִית.
אָבֵל עוֹבֵר בַּעֲשֹׂה: וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ. הוֹלֵךְ עִירֵי
וְמֵת קֳדָם זְמָנוֹ (שְׁבַת כִּיד): (15) לֹא תִקְרָא אֶת
שְׁמָה שְׂרִי. דְּמִשְׁמַע שְׂרִי. לִי וְלֹא לְאַחֲרִים. כִּי שָׂרָה

geboren hat. מקנת כסף.
Den er nach der Geburt
kaufte. (13) המור ימול
Hier ist der Satz wieder-
holt, es steht aber dabei
nicht: zum achten Tage,
dies lehrt, daß es Ge-
burtsfälle gibt, wobei
man die Beschneidung
auch später als zu acht
Tagen vornehmen kann;
Näheres lehrt Talmud

Sabb. 38. (14) וערל וכו' Hier wird gelehrt, daß die Beschneidung
an jener Stelle zu vollziehen ist, welche das männliche vom weiblichen
Geschlechte scheidet. Bis zur Zeit seiner Straffälligkeit
(zu 13 Jahre), dann erfolgt die כרת-Strafe; den Vater eines solchen
Knaben trifft zwar keine כרת (Vertilgungs)-Strafe, er hat aber ein
Hauptgebot übertreten. ונכרתה derselbe soll kinderlos und vor seiner
Zeit sterben. (15) לא תקרא שרי Denn שרי heiße nur: meine (Abra-
ham's) Gebieterin allein; von nun an soll sie שרה heißen, d. h. die

Sarai, sondern Sarah : אֶת־שְׁמָהּ שָׂרָה כִּי שָׂרָה שְׁמָהּ :
 soll ihr Name sein. (16) וּבֵרַכְתִּי אֹתָהּ וְגַם נָתַתִּי מִמֶּנָּה לָךְ
 Und ich will sie segnen auch werde ich von ihr
 dir geben einen Sohn, וּבֵרַכְתִּיהָ וְהָיְתָה לְגוֹיִם מִלְּךָ עַמִּים
 segnen werde ich sie, daß מִמֶּנָּה יִהְיוּ : (17) וַיִּסַּל אַבְרָהָם עַל־פָּנָיו
 sie werde zu Völkern, וַיִּצְחָק וַיֹּאמֶר בְּלִבּוֹ הֲלֹבֵן מֵאֵה־שָׁנָה
 Könige der Völker sollen von ihr herkommen. (17) Da fiel Abraham
 auf sein Angesicht und lächelte, und sprach in seinem Herzen : Soll denn

רשי

Gebieterin über Alle. (16) וּבֵרַכְתִּי אֹתָהּ. ומה היא הברכה? שהוקרה
 (16) וברכתה. בהנחת שנים בשנצרה לכה ביום משתה
 enthielt der Segen? daß לְנִעֻרֶיהָ שְׁנָאֶמְרָה. היתה לִי עֲדָנָה (בראשית יח) :
 sie wie in die Tage ihrer בְּהֵנָּה שְׁנָאֶמְרָה לְכָךְ בְּיוֹם מִשְׁתֵּה
 Jugend zurückkehrte, wie שֶׁל יִצְחָק. שְׁדוֹ מְכַנְּנִים עֲלֵיהֶם יִשְׁהִיאוּ אֲסוּפֵי מִן
 es heißt : „ich soll noch Zu- הַשּׁוֹן, וְאֹמְרִים. בָּנֵנוּ הוּא. וְהִבִּיֵּא כָל אֶחָת
 gendluft haben!“ וּבֵרַכְתִּיהּ. וְהָיָה הַנִּיקָה אֶת
 Mit der Fähigkeit, ein בָּלֵם : הוּא שְׁנָאֶמְרָה הַנִּיקָה בָּנִים שָׂרָה : (17) וַיִּסַּל
 Kind zu stillen; sie be- אַבְרָהָם עַל פָּנָיו וַיִּצְחָק. וְהָיָה לְשׁוֹן שְׁמִיחָה וְחֵדִי
 durfte dieser am Ent- וְשֶׁל שָׂרָה לְשׁוֹן מְחֹךְ לְמִדַּת שְׁאֲבָרָהּ הָאֵמִין וְשִׁמְתָּה.
 wöhnungstage Zizga's, וְשָׂרָה לֹא הָאֵמִינָה וּלְלִלְנָה. וְהָיָה שְׁהִקְפִּיד הַקְבִּידָה
 weil es Leute gab, welche עַל שָׂרָה וְלֹא הִקְפִּיד עַל אַבְרָהָם : הֲלֹבֵן. יֵשׁ תְּמִידוֹת
 das Gerücht verbreiteten, שָׂרָה קִיַּמְתָּ. כִּמוֹ הַנִּלְלָה נִלְתִּי? (שְׁמוּאֵל א' ב')

Sara hätte nur einen Findling an Kindesstatt
 angenommen; es brachten daher viele Frauen ihre Kinder ohne Am-
 men mit, und Sara stillte sie alle, daher heißt es : Sara wird
 „Kinder stillen. (17) Hier übersetzt Onkelos וַיִּצְחָק שָׂרָה mit : וַיִּצְחָק
 sie lächelte höhnisch, weil Abraham festen Glauben besaß und sich darüber
 freute, Sara aber zweifelte und spöttelte, daher nahm es Gott der
 Sara übel und dem Abraham nicht. Es gibt Ausrufe der
 Verwunderung über wirklich Geschehenes, wie Sam. 1, 2, 27, הִנֵּה
 הֲלֹבֵן : ebendaf. 9, 11, הִישׁ בּוֹה הִרְוָה, so ist hier mit der Frage

יִלְד וְאִם־שָׂרָה הִבְת־תְּשׁוּעִים שָׂרָה
תֵּלֵד: (18) וַיֹּאמֶר אֲבָרָהָם אֶל־הֶאֱלֹהִים
לֹא יִשְׁמַעֲאֵל יְהוָה לְפִנִּי: (19) וַיֹּאמֶר
אֱלֹהִים אֲבֹל שָׂרָה אִשְׁתְּךָ יִלְדָת לְךָ בֶן
וְקָרָאתָ אֶת־שְׁמוֹ יִצְחָק וְהִקְמַתִי אֶת־

sprach: Gewiß! Sarah dein Weib, gebäret dir ein Sohn, und du sollst nennen seinen Namen Zischak, und ich werde errichten meinen

רשי

הַשׁ בָּהֶן הִדְאָה? (שם ט) אָף זוֹ הִיא קִיָּמָה: וְכֵן
אָמַר בְּלִבּוֹ: הַנִּעֲשֶׂה חֶסֶד זֶה לְאַחֵי מִי שֶׁהִקְדִּיר
עוֹשֶׂה לִּי? וְאִם שָׂרָה הִבְת־תְּשׁוּעִים שָׂרָה. הִתָּה כְּדָא
לִיָּדָה, וְאָף עַל פִּי שְׂדוּחֹת הָרָאוּשׁוּנִים הָיוּ מוֹלִדִּין
בְּנֵי תִּקַּי שָׂרָה: בְּנֵי אֲבָרָהָם נִתְמַעֲמוּ הַשָּׁנִים כְּבֵן
יָבֵא תִשׁוּת כֹּחַ לְעוֹלָם. צִיא וְלִמַּד מִעֶשֶׂר דְּרוֹת שְׁמִנָּה
וְעַד אֲבָרָהָם שָׁמְרוּ תוֹלְדוֹתֵיהֶן בְּנֵי ק' וּבְנֵי ע':
(18) לֹא יִשְׁמַעֲאֵל יְהוָה. הִלְוִי שִׁחָה יִשְׁמַעֲאֵל
אִנִּי כְּדָא לְקַבֵּל מִן שָׂרָה כֹּהֵן: יְהוָה לִפְנֵי. יְהוָה
כְּרָאָהּ בְּמֹו הִתְקַדָּף לְפָנֶי פֶלַח קְדָמִי: (19) אֲבֹל.
לְשׁוֹן אֲמִיתָה הִבְרִים. וְכֵן אֲבֹל אֲשָׁמִים אֲנִי:
(בְּרִאשִׁית מ"ב) אֲבֹל בֶּן אֵין לָהּ (לִכְּסִי ב' ד')
וְקָרָאת אֶת שְׁמוֹ יִצְחָק. עַל שֵׁם הַצְּחֹק. וְיֵאֵר עַל שֵׁם
הַנִּעֲשֶׂה נְסִיגוֹת: וְצ' שָׂרָה שֶׁל שָׂרָה: וְח' יָמִים
שְׁנֵי־מֹל: וְק' שָׂרָה שֶׁל אֲבָרָהָם: אֶת בְּרִיתִי. בְּרִית

einem Hundertjährigen geboren werden? oder Sarah die Neunzigjährige soll sie noch gebären? (18) Und Abraham sprach zu Gott: O, das Zischmael möchte leben vor dir! — (19) Und Gott

eine Verwunderung über wirklich Geschehenes ausgedrückt, d. h. er dachte bei sich: Ist denn noch eine solche Gnade Jedemem zu Theil geworden, wie sie Gott mir erwiesen hat? Obte Tseעים הבה תשעים שנה Sollte eine 90-jährige Frau noch fähig sein, zu gebären? Wiemohl die frühern Geschlechter noch zum 500. Lebensjahre Kinder erzeugten, zu Abraham's Zeiten hat diese Kraft bereits abgenommen und die Menschen

wurden bedeutend schwächer, dies läßt sich aus den 10 Geschlechtern von Noach bis Abraham folgern, in welchen sie ihre Nachkommen schon zwischen dem sechzigsten und siebzigsten Lebensalter erhielten. Möchte nur Zischmael vor dir leben; ich bin eines solchen Sohnes nicht würdig. Er lebe in der Furcht vor dir, wie oben: d. h. diene mir. (19) אבִי Ist die Bestätigung des Gefagten, wie M. 1, 42, 21 אבִי אֲשֶׁר־אֲנִי אֲבִי אֲשֶׁר־אֲנִי Wirklich sie hat keinen Sohn! (Röm. 2, 4). יצחק So genannt wegen des Lachens (צחוק); das י (von יצחק) deutet auf die 10 Prüfungen hin, das צ auf das damalige Lebensalter Sara's: 90 Jahre; das ח auf die Beschneidung am 8 Tage, und ק auf die 100 Jahre, die Abraham damals zählte. אה בְּרִיתִי Der Bund der Beschneidung bleibe

Bund mit ihnen zum ewigen Bunde auf seinen Samen nach ihm. (20) Und wegen Jischmael habe ich dich erhört, siehe ich habe ihn gesegnet, und werde ihn fruchtbar machen ihn vermehren gar sehr, zwölf Fürsten soll er erzeugen, und werde ihn werden lassen zu einem großen Volke. (21) Und meinen Bund werde ich errichten mit Jizchak, welchen dir gebären wird Sarah, um diese Zeit in dem andern Jahre. (22) Und er hörte auf mit ihm zu reden, und es erhob sich Gott von Abraham. (23) Und es nahm Ab-

raham den Jischmael seinen Sohn und alle Eingeborenen seines Hauses, und Erkaufte für Geld, alles Männliche unter den Hausleuten des Abraham, und beschnitt das Fleisch ihrer Vorhaut an eben demselben Tage, wie Gott mit ihm geredet. (24) Und Abraham war

בריתי אתו לברית עולם לזרעו אחריו: (20) ולישמעאל שהמעתיך הנה | ברכתי אתו והפריתי אתו והרביתי אתו במאד מאד שנים עשר נשיאם יוליד ונתתיו לגוי גדול: (21) ואת-בריתי אקים את-יצחק אשר תלד לך שרה למועד הנה בשנה האחרת: (22) ויכל לדבר אתו ויעל אלהים מעל-אברהם: (23) ויקח אברהם את-ישמעאל בנו ואת כל-ילדי ביתו ואת כל-מקנת כספו כל-זכר באנשי בית אברהם וימל את-בשר ערלתם בעצם היום הזה באשר דבר אתו אלהים: (24) מכסרו ואברהם

רשי

den Nachkommen Jizchaks überliefert. (20) שנים עשר נשיאם Welche gehoben (נשיאם) und wie Wolken vergehen werden, gleich Spr. Sal. 25, 14, נשיאם

נשיאם ויהי וימל את-בשר ערלתם באשר דבר אתו אלהים מעל אברהם (22) „Gott erhob sich von Abraham“, ein für die Herrlichkeit Gottes angemessener Ausdruck, welcher lehrt, daß die Frommen den Ehrentiß Gottes bilden. (23) Noch am selben Tage, wie es ihm Gott befahl, ließ er sich und Jischmael beschneiden. am selben Tage, und nicht bei Nacht; er fürchtete weder die Heiden noch die Spötter, auch

לך לך וירא יז יח

בִּנְתָשָׁעִים וְתִשְׁעֵי שָׁנָה בְּהַמְלֹו בֶּשֶׁר
 עָרְלָתוֹ: (25) וַיִּשְׁמַעֲאֵל בְּנֹו בֶן־שֵׁלֶשׁ
 עֶשְׂרֵה שָׁנָה בְּהַמְלֹו אֶת בֶּשֶׁר עָרְלָתוֹ:
 (26) בַּעֲצָם הַיּוֹם הַזֶּה נִמּוֹל אֲבִיהֶם
 וַיִּשְׁמַעֲאֵל בְּנֹו: (27) וְכָל־אֲנָשֵׁי בֵיתוֹ
 יָלִיד בֵּית וּמִקְנֵת־כֶּסֶף מֵאֵת בֶּן־גִּבְרָ
 נִמְלֹו אֹתוֹ: פ פ פ

יח (1) וַיֵּרָא אֵלָיו יְהוָה בְּאֵלָנֵי מִמְרָא
 וְהוּא יֹשֵׁב פְּתַח־הָאֵהָל בְּתָם

neun und neunzig Jahre alt, als er sich beschneiden ließ am Fleische seiner Vorhaut. (25) Und Zischmael sein Sohn war dreizehn Jahre alt, als er beschnitten wurde am Fleische seiner Vorhaut. (26) Noch an demselben Tage wurde beschnitten Abraham und Zischmael sein Sohn. (27) Und seine Hausleute, und die Erkaufen für sein Geld von Fremden wurden beschnitten mit ihm.

(18) (1) Und es erschien ihm Gott im Haine Mamre's als er saß am Eingange des Zeltes, bei der Hitze des Tages.

רש"י

בְּלִילָה לֹא נִתְּרָא לֹא מִן הַגּוֹיִם וְלֹא מִן הַלְּעָנִים.
 וְשָׂאָה הָיָה אֲוִיבֵי וּבְנֵי דְּוֹר אֲוִמְרִים. אֱלוֹ רֵאנֵהוּ
 לֹא הִנְתַּנְהוּ לְמֹול וְלָקִים מִצְוַתוֹ שֶׁל מָקוֹם: וַיִּמַּל.
 לְשׁוֹן וַיַּעַל: (24) בְּהַמְלֹו, בְּהַפְעֵלוֹ כְּמוֹ בְּהַבְרָאָם
 (בְּרֵאשִׁית ב'): (25) בְּהַמְלֹו אֶת בֶּשֶׁר עָרְלָתוֹ.
 בְּאֲבִיהֶם לֹא נִאֲמַר. אֵת. לְפִי שָׂאָה הָיָה חֶסֶר אֵלָּא
 חֲתוּךְ בֶּשֶׁר שֶׁנֶּכְר נִתְּמַעַף עַיִן תַּשְׁמִישׁ: אֲבָל יִשְׁמַעֲאֵל
 שֶׁהָיָה יָלִיד. הִתְקַק לְחֲתוּךְ עָרְלָה וְלִפְנֵי הַמִּלָּה. לְכָךְ
 נִאֲמַר בּוֹ אֵת (בִּר'): (26) בַּעֲצָם הַיּוֹם הַזֶּה. שְׁמֵלֹא
 לְאֲבִיהֶם צִטָּ שָׁנָה וְלִישְׁמַעֲאֵל יָנִי שָׁנִים. נִמּוֹל אֲבִיהֶם
 וַיִּשְׁמַעֲאֵל בְּנֹו:

יח (1) וַיֵּרָא אֵלָיו. לְכָכֵךְ אֵת הַחֻלָּה. אֲמַר רַבִּי
 הָמָא בִּר הִנְיָא. יוֹם שְׁלִישִׁי לְמִילְתוֹ הָיָה
 וְכָא הַקְדוּשׁ בְּרוּךְ הוּא וְשָׂאָה בְּשִׁלּוּמֵי. (כִּימ פ'ו):
 בְּאֵלֵינוּ מִמְרָא. הוּא שָׁמָּה לֹו עָצָה עַל הַמִּלָּה.

Kind war, war dies nicht der Fall, deshalb mußte bei ihm Milah und Briah stattfinden, daher steht bei Zischmael אֵת, mit dem Fleische der Vorhaut. (26) Als Abraham 99 und Zischmael 13 Jahre alt wurden, ließen sie sich beschneiden.

18. (1) Um den Kranken zu besuchen. R. Chama, Sohn Chaninas bemerkte (Talm. B.-Mez. 68): Es war der dritte Tag nach seiner Beschneidung, und Gott erschien ihm, um sich gleich-

(2) Und er hub auf seine Augen und schauete, und siehe, drei Männer ste-

הַיּוֹם: (2) וַיֵּשֶׁא עֵינָיו וַיֵּרָא וַהֲנֵה שָׁלֹשָׁה

דעם

sam nach seinem Wohlfühlen zu erkundigen, בארי במרה Dieser Mamre hat ihm die Beschneidung gerathen, daher offenbarte sich Gott in seiner Befügung. ושב es steht ושב, er wollte aufstehen, Gott aber befahl: Bleibe sitzen! und ich werde stehen. denn du bist ein Vorzeichen für deine Kinder, und ich werde einst stehen in der Versammlung der Richter, während sie sitzen werden, wie es heißt: Ps 82. Der Ewige steht in der Gemeinde Gottes. ומה דארי Um zu sehen, ob Reisende vorüberziehen, die er

לפסוק נגלה עליו בחלקו (בד'): יושב, יושב פתחי
בקש לעמוד אמר לו הקדוש ברוך הוא שב, ואני
אעמוד, ואמר סיון לבנה, שעתיד אני להתישב
בערת הדינים והן יושבין, שנאמר אלהים נצב בעזרת
אל (תהלים ס"ב) (בד'): פתח האדל, לראות אם
יש עובר ושם יבגסם בביתו: כחום היום, הוציא
תקפידו חמה מברמקה שלא להשיחו באוהיום.
ולפי שראוהו מצטער שלא היו אוהים באים הביא
המלאכים עליו בדרמות אנשים (כ"ט שם): (ז) והנה
שיריה אנשים, אחד לבשר את שרה ואחד להפך
את סדום ואחד למאור את אברהם, שאין מלאך
אחד עושה שתי שליחויות (בד'), פדע קף שפן;
כל הפרשה הוא מופדן בלשון רבים: וראב"ז: וראמו
אליו, ובבשורה נאמר ויאמר שוב אשוב אליך,
ובהפסוק סדום הוא אומר, כי לא אוכל לעשות דבר
לביתי הקטן: וראב"ל שרפא את אברהם הקץ משם
להציל את לוט הוא שנאמר, והיו כהוציאם אותם
החוצה ויאמר המלט על נפשך, למדת שהאחד היה

gasflich einladen könnte. כהן היום Die Sonne trat aus ihrer Scheide (war in voller Glut), damit er von Reisenden verschont bleibe. Als Gott aber sah, daß er sich deswegen betrübte, so schickte er ihm die Engel in Menschengestalt. (2) והנה שלשה אנשים Der eine brachte die Botschaft an Sara, der andere sollte Sedom verwüsten, und der dritte Abraham heilen, denn ein Engel vollzieht nicht zwei Aufträge. Zum Beweise wird in den ganzen Abschnitt ihrer in der Mehrzahl erwähnt; ויאמרו, ויאכלו; bei der Botschaft an Sara aber steht: ויאמר er sprach, ich werde zu dir zurückkehren; ebenso heißt es bei der Verwüstung von Sedom: „er sprach, ich allein kann nichts thun.“ Der Engel Rafael, der für Abraham Heilung brachte, begab sich von da weg, den Lot zu retten, denn es heißt: Rette dein Leben! hieraus erhellt, daß nur Einer von ihnen der Erretter war. נצבים עליו „Sie standen

אֲנִישִׁים נֹצְבִים עָלָיו וַיֵּרָא וַיֵּרָץ לִקְרֹאתָם
מִפֶּתַח הָאֵהָל וַיִּשְׁתַּחוּ אֶרְצָה: (3) וַיֹּאמֶר
אֲדָנִי אִם־נָא מִצָּאתִי חַן בְּעֵינֶיךָ אֶל־נָא

hend neben ihm, er sah sie und lief ihnen entgegen aus dem Eingang des Zeltes und bückte sich zur Erde. (3) Und sprach:

Mein Herr! Wenn ich doch fände Gnade in deinen Augen so gehe

רש"י

מִצֵּיל (כ"ד): נֹצְבִים עָלָיו. לִפְנֵי (כ"ו) וְעָלָיו מִשֵּׁר
מִנְשֹׁרֶת (כ"ח) (כ"ח) אֵת לִשְׁוֹן נִקְיָה הוּא כְּלָפִי
הַמִּלְאִים: וַיֵּרָא. מִהוּ וַיֵּרָא וַיֵּרָא שְׁנֵי מַעֲמָדִים? הָרִאשׁוֹן
כְּמִשְׁמַעוֹ הַשְׁנִי לִשְׁוֹן הַבְּנֵה. וְסִפְּלוֹ שֶׁהָיוּ נֹצְבִים
בְּמָקוֹם אֶחָד. וְהַבֵּן שֶׁלֹּא הָיוּ רֹצִים לְהִסְתַּחֲרוֹ, וְאִם
עַל פִּי שְׂוֵדִים הָיוּ שִׁנְאָה לִקְרֹאתָם. עֲמִידוֹ בְּמָקוֹמָם
לְכַבְּדוֹ לְהִרְאוֹתוֹ שֶׁלֹּא רָצוּ לְהִסְתַּחֲרוֹ וְקָדַם הוּא וַיֵּרָץ
לִקְרֹאתָם. בְּבָקָא מִצָּעָה כְּתִיב נֹצְבִים עָלָיו. וְכִתִּיב
וַיֵּרָץ לִקְרֹאתָם. כִּי חֲתוּיָהוּ דְהִתָּה שֶׁרִי וְאִם פִּדְשׁוֹ
הִקְנִי: מִדֹּר וַיֵּרָץ לִקְרֹאתָם: (3) וַיֹּאמֶר אֲדָנִי אִם
נָא וַיֵּרָא. לְהַדְרֵךְ שֶׁבָּרַם אָמַר וְקָדַם כָּלֵם אֲדוֹמִים
וְלְהַדְרֵךְ אִמֶּר. אֵל נָא תַעֲבֹד וְכִינֹן שֶׁלֹּא תַעֲבֹד הוּא
יַעֲמִידוֹ חֲבָרִי עִמּוֹ. וְכִלְשׁוֹן זֶה הוּא חוֹל (שְׁבַעוֹת
לֵיה) דָּבָר אֶחָד. קִדְּשׁ הוּא הַיְּהוָה אֲמִיר לְהַקְבִּיד
לְהַמְחִין לוֹ עַד שֶׁיֵּרָץ וְנִגְמִים אֶת הָאוֹרְחִים. וְאֶעֱפֶה
שְׁכֵנִיב אֶחָד וַיֵּרָץ לִקְרֹאתָם. הָאִמֶּרָה קִדְּשׁ לְבֹן
הַיְּהוָה. וְהַדָּבָר הַמִּקְרָאוֹת לְדַבֵּר בֶּן בְּנוֹ שְׁפִירָשׁוֹתִי
אֵת לֹא יֵרָץ וְהָיוּ בָּאֵדָם. שְׁכֵנִיב אֶחָד וַיֵּרָץ נָתַ

vor ihm", dieser Ausdruck ist Engeln gegenüber angemessen. וירא. Warum heißt es hier zweimal וירא? Das erste bedeutet sehen, das andere überlegen, einsehen; er merkte, daß sie an einem Orte stehen blieben, da sie ihn nicht belästigen wollten, und obwohl sie es wußten, daß er ihnen entgegen kam, blieben sie dennoch ihm zu Ehren stehen, um zu zeigen, daß sie ihn nicht bemühen wollten, da beehrte er sich und lief ihnen entgegen. Der Talmud B. Mez. 86 fragt, es heißt נצבים עליו wie ist

dann וירא zu verstehen? Als sie sahen, daß er sich mit dem Auf- und Zubinden der Wunde beschäftigte, entfernten sie sich, sofort eilte er ihnen entgegen. (3) ויאמר אדני Den Vornehmsten unter ihnen redete er an, er nannte sie insgesamt „Herren“, zum vornehmsten aber sagte er: Gehe nicht vorüber! denn sobald er nicht weitergeht, bleiben auch seine Genossen bei ihm; demnach wäre der Ausdruck אדני profan. Oder אדני kann auch den heiligen Gottesnamen ausdrücken, er hätte die Ansprache an die göttl. Erscheinung gerichtet, und Gott gebeten, zu warten, bis er die Gäste empfangen hat, obwohl dies erst dann erwähnt wird, nachdem er ihnen entgegen gegangen war, so ist es doch vorher geschehen, die Schrift nimmt es aber mit der Reihenfolge nicht streng, so wie ich es oben M. 1, 6, bei וירא וירא erklärt habe, welches erst nachdem Noach Kinder erzeugte,

doch nicht vorüber vor deinem Knechte. (4) Es werde geholt ein wenig Wasser. und dann waschet euere Füße und ruhet aus unter dem Baume. (5) Und ich will holen ein Stück Brod daß ihr labet euer

רשי

steht, was aber nicht anzunehmen ist, vielmehr muß der Ausdruck: Seine Bedenkzeit sei 120 Jahre, 20 Jahre vor der Zeugung erfolgt sein. (4) יקח נא Durch einen Boten, und Gott vergalt dies seinen Kindern, indem er auch durch seinen Boten (Mose) ihnen Wasser gab, denn es heißt M. 2, 17: „Mose erhob seine Hand und schlug den Felsen“. ורחצו רגליכם Er glaubte, es wären Araber, die den Staub ihrer Füße göttlich verehren; er verhütete es daher, daß er nichts Gögendienersches in sein Haus einführe; Lot aber, den solches nicht kummerte, bot ihnen erst die Herberge und dann die Waschung an, wie es dort heißt: ורחצו רגליכם Unter dem Baume. (5) וסעדו לכם In der Thora, in den Profeten und den andern heiligen Schriften finden wir, daß das Brod die „Erquickung des Herzens“ genannt wird; in der Thora hier: וסעדו, in den Profeten: Richter 19, 8. ורחם — ורחם לכב אנוש יסעד. — R. Chama lehre, hier heißt es nicht וסעדו לכם, sondern לכם, woraus zu ersehen ist, daß über Engel der böse Trieb keine Herrschaft ausübt. Nachher könnt ihr weiter gehen. כן dies erbitte

אחר תעברו כי על-כן עברתם על-
עבדכם ויאמרו בן תעשה באשר
דברת: (6) וימהר אברהם האדולה אל-
שרה ויאמר מהי שלש סאים קמח
סלת לוישי ועשי ענות: (7) ואל-הבקר
רץ אברהם ויקח בקר רך וטוב
ותן ארד-נער וימהר בעשות אתו:
(8) ויקח חמאה וחלב וכן-הבקר אשר

Herz, hernach könnt ihr weiter ziehen, denn darum seid ihr vorüber gezogen an euerem Knechte; Und sie sprachen: So thue wie du gesprochen. (6) Da eilte Abraham in das Zelt zu Sarah, und er sprach: Gile! drei Maß feines Mehl knete und mache Kuchen. (7) Und zu den Kindern lief Abraham und nahm ein

junges Kind zart und gut, und gab es dem Knaben, und dieser eilte es zu bereiten. (8) Und er nahm Rahm und Milch, und das

רשי

במלאכים: (בד'): אחר תעברו. אחר בן תלכו:
כי על כן עברתם. כי הדבר הזה אני מבקש מכם
מאחר שעברתם עלי לבדודי: כי על בן. כמו על
אשר. וכן כל כי על בן שבמקרא: כי על בן באו
בצל קרתי (בראשית יט) כי על בן ראיתי פניך
(בראשית יט) כי על בן לא נתתה (ישע' יח) כי
על בן ידעת חנותנו (במדבר י'): (6) קמח סלת.
סלת לעונות. קמח לעמלן של מביחים לבסוף את
הקדירה לשאוב את ההחמא: (7) בן בקר רך וטוב.
בן פרים היו כדי להאכלן ג' לשונות בחרדל (בימ פיו).
אל הגער. זה ישמעאל דהנהו במצות (בד'): (8) ויקח
חמאה וגו'. ולחם לא הביא? לשי שפירסה שרה
גדה. שחור דה אורה פגשים אותו דיום. וגםמא
העיסה (בימ שם): חמאה. שומן החלב ששקולמן
מעל פניו: וכן הבקר אשר עשה. אשר תמן: קמא
קמא שתמן אמרי ואיתי קמיהו: ויאכלו. גראו קמי

ich mir von euch, da ihr doch mir zu Ehren her- gekommen seid. בן כן wie אשר על כן, da doch, dieweil, solche Bedeu- tung hat diesen Ausdruck in der ganzen Schrift. מ. 1, 19, 8. כי על כן u. a. (6) קמח סלת Feines Mehl zum Kuchen, קמח eine ge- wöhnliche Sorte Mehl- teig, mit dem Koch- und Backgeräthe bedeckt, um den Schaum damit ab- zuschöpfen. (7) בן בקר רך וטוב Er nahm drei Stiere, um die Gäste mit drei

Zungen und Senf zu bewirthen. (8. Mez 87) d. i. Fischmael, um ihn zu menschenfreundlichen Dienstleistungen anzuhalten. (8) ויקח חמאה Brod brachte er nicht, weil es durch einen Zufall unrein wurde. D. i. Rahm, den man von der Milch abschöpft. וכן הבקר Wie eines fertig wurde, stellte er es ihnen vor. Es ויאכלו Es schien, als ob sie äßen. Von da wird abgeleitet: man soll den beste-

junge Kind das er zubereitet, und so legte es ihnen vor, und er selbst stand vor ihnen unter dem Baume, und sie aßen. (9) Und sie sprachen zu

רש"י

שאלו. מפני שלא ישנה אדם מן המנהג (בי"ט שם):
(9) ואמרו אליו. נקוד על איזו שבאליו. ותניא ר"ש
בן אלעזר אמר. כל מקום שכתב רבה על הנקודה.
אמר דורש הכתב: וכאן הנקודה רבה על הכתב
אמר דורש הנקודה. שאף לשנה שאלו. איה אברהם?
למדנו שישאל אדם באכסניא שלו לאיש על
האשה ולאשה על האיש. בבבא מציעא אומרים:
יודעים היו מלאכי השבת, שיה אבנו היכן היתה
אלא להודיע שנגנעה היתה. כדי לתקנה על בעלה
אמר רבי יוסי בר חנינא. כדי לשער לה כוס של
ברכה: הנה באהל. צנועה היא: (10) שוב אשוב.
לא בשרו המלאך ששׂוב אליו. אלא בשליחתו

fragten ja auch Sarah: wo ist er (Abraham)? Wir entnehmen
hieraus, daß man als Gast beim Gatten nach dem Befinden der
Gattin und bei der Gattin nach dem Befinden des Gatten sich er-
kundigen soll. Im Talm. B. Mez. heißt es: wohl wußten die die-
nenden Engel wo die Stammutter Sarah war, dies will jedoch
betonen, daß sie häuslich zurückgezogen lebte, um sie bei ihrem Manne
noch beliebter zu machen. R. Josè ben Chanina meint, sie wollten ihr
den Becher, „worüber sie den Segen gesprochen haben, spenden. רנה באהל
Sie war zurückgezogen. (10) כעת חיה Uebers Jahr um diese Zeit,
es war gerade Pessach, und Simeon wurde am folgenden Pessach
geboren, deshalb steht כעת und nicht כעת, weil Letzteres nur das
ungefähr ausdrückt, כעת hingegen drückt (בהעת) eine bestimmte
Zeit aus und heißt: um diese Zeit, wenn bei euch alles gesund und
wohlerhalten sein wird. שוב אשוב Der Engel verkündigte ihm, daß

איה שרה אשתך ויאמר הנה באהל :
 (10) ויאמר שוב אשוב אליך בעת הה
 והנה בן לשרה אשתך ושרה שמעת
 פתח האהל והוא אחריו : (11) ואברהם
 ושרה זקנים באים בימים חדל להיות
 לשרה ארץ בנשים : (12) ותצחק שרה
 בקרבה לאמר אחרי כלתי היתה לי
 עדנה ואדני זקן : (13) ויאמר יהוה אל
 אברהם למה זה צחקת שרה לאמר

ihm: Wo ist Sarah dein Weib? Und er sprach: sie ist im Zelte. (10) Und einer sprach: Ich werde wieder kommen zu dir um diese Zeit, bei Gesundheit, und siehe einen Sohn hat Sarah, dein Weib; Und Sarah hörte dies im Eingang des Zeltes, welcher war hinter ihm. (11) Und Abraham und Sarah waren alt, gekommen in die (hohen) Jahren, auf-

gehört hatte zu fein bei Sarah, die Weise wie bei den Weibern. (12) Da lachte Sarah in ihrem Innern, und sprach: Nachdem ich alt bin, sollte mir werden Jugendlust? auch mein Herr ist ja alt? (13) Und es sprach der Ewige zu Abraham: Warum denn lacht Sarah, und

רשי

של מקום אמר לו. כמו ויאמר לה מלאך ה' הרבה
 אברה. והוא אין בידו להרבות; אלא בשליחותו של
 מקום; אך באו בשליחותו של מקום אמר לו בן ביד:
 בעת חיד. בעת הזאת לשנה הבאה, וססח היה.
 הלססח הבא נולד יצחק. מלא קרינן בעת אלא
 בעת. בעת חיד בעת הזאת ששהא חיד לבם ששהיו
 בלבם שלמים וקיימים: והוא אחריו. השפה היה
 אחר מלאך: (11) חדל להיות. פסק ממנה: אורח
 כנשים. אורח גדות: (12) בקרבה. מסתכלת במעיה
 ואמרה: אפשר הקרבים הללו טענין ולד? השדים
 הדדו שצחקו. מושכן חלב? תחומא: עדנה.
 צדצדה בש. ולשון משנה משר את השער וקצנן
 את הבשר. דבר אחר לשון עידן זמן וסת גדות:

er nur im Auftrage Gottes zurückkommen werde, ähnlich dem: „Der Engel sprach, ich werde vermehren deine Nachkommen,“ M. 1, 16, er hatte doch keine Macht dazu, sondern alles geschah im Auftrage Gottes. Und der Eingang war hinter dem Engel. (11) Es hörte bei ihr auf. אורח כנשים. Das Regelmäßige wie bei andern Weibern. (12) Sie und

blickte in ihr Inneres und sagte: Ist's denn möglich daß dieser Leib noch Kinder gebären, diese eingeschrumpften Brüste noch Milch geben könnten? עדנה Die Glätte der Haut, (Liebreiz); in der Mishna (Menachot 86): מעדן את הבשר „Die Haut zart machen.“ עדנה kann auch von Aramäischen: Zeit; hier die monatl. Reinigung bedeuten.

sprach: Soll ich denn wirklich gebären, da ich alt bin? (14) Ist denn wunderbar bei Gott irgend etwas? Zur bestimmten Zeit werde ich kommen zu dir, um diese Zeit bei Gesundheit, und Sarah hat einen Sohn. (15) Und es leugnete

Sarah und sprach: ich habe nicht gelacht, denn sie fürchtete sich, er aber sprach: Nein! Du hast ja gelacht! (16) Es machten sich auf die Männer von dannen, und überschaueten die Fläche von Sedom, und Abraham ging

רש"י

(13) האף אמנם. הנה אמת אלך? ואני זקנתי. שנה הבתיב מפני השלום. שדרי היא אמרה ואדני זקן: (14) היפלא. פתגמוס היתכסי? וכי שום דבר מיפלא ומופיר ומכוסה ממני מלעשות פרצוני: למועד. לאותו מועד המיוחד שקבעתי לך אתמול. למועד הזה בשנה הזאת: (15) כי יראה וגו' כי צחקת. הראשון משמש לשון רגא. הוא שנותן מעט לדבר, ותכחש שרה לפי שדארה והשני משמש בלשון אלא ואמר לא כדכרך הוא אלא צחקת. שאמר רבותינו כי משמש בארבע לשונות. אי. דילמא. אלא. דהא: (16) וישקיפו.

schwer oder unmöglich wäre auszuführen? Um die Zeit, die ich dir gestern festgesetzt habe, kommendes Jahr um diese Zeit. (15) Das erste כי bedeutet „dem“, weil es den Grund angibt, sie leugnete, „denn sie fürchtete sich;“ das zweite כי bedeutet: „sondern;“ er sagte, es ist nicht so, wie du sagtest, sondern du hast (allerdings) gelacht; da nach unsern Lehrern כי vier verschiedene Bedeutungen hat: א' wenn, ב' vielleicht, ג' sondern, ד' weil. (16) השקפה ישיקוה „Herabblicken“ in der Schrift deutet auf Unheil, Verhängniß, ausgenommen in Mt. 5, 26, 15 השקיפה ממעון קרשך, deutet es auf Segen, denn Wohlthätigkeit gegen Arme (das. handelt es sich um Zehnten und Erstlinge) ist so groß, daß sie den

עִמָּם לְשִׁלָּחָם: (17) וַיְהִיָּה אָמַר הַמַּכְסָּה
אֲנִי מֵאַבְרָהָם אֲשֶׁר אָנִי עֹשֶׂה:
(18) וְאַבְרָהָם הָיוּ יְהִיָּה לִגְדֹל
וְעָצוֹם וְנִבְרָכְרָבוּ כָּל גִּוֵּי הָאָרֶץ:
(19) כִּי יִדְעֵתִיו לְמַעַן אֲשֶׁר יֵצֵא אֶת־

mit ihnen, sie zu geleiten.
(17) Und Gott sprach:
Sollte ich verhehlen vor
Abraham, was ich thue?
(18) Da doch Abraham
werden wird zu einem
Volke, groß und mächtig,

und gesegnet sollen werden mit ihm alle Völker der Erde.
(19) Denn ich habe ihn erkannt, auf das er hinterlassen wird seinen

דש"י

כָּל הַשִּׁקְפָּה שֶׁבְּמִקְרָא לְדַעַה: חוּץ מִהַשְׁקִיפָה מִמַּעַן
קִדְשֵׁךְ (דְּבָרִים כ"ו) שֶׁגְּדֹל כַּח מַתְנוֹת עֵינַיִם שְׂחוּפִק
מִדֶּת הַדָּוָן לְרַחֲמִים: לְשִׁלָּחָם. לְלוֹוֹתָם בְּסִבּוֹר
אוֹרְחִים הֵם: (17) הַמַּכְסָּה אֲנִי. בְּתַמִּידָהּ אֲשֶׁר אֲנִי
עוֹשֶׂה בְּסִדּוֹם, לֹא יָסָה לִי לְעִשּׂוֹת דָּבָר זֶה שֶׁלֹּא
מִדַּעְתּוֹ. אֲנִי נִתְחַי לוֹ אֶת הָאָרֶץ הַזֹּאת, וְהַמִּשְׁפָּה
בְּרַבִּין הַלְלוּ שְׁלוֹ הֵן. שְׁנָאֲמֵר. גְּבֹול הַבְּנֵעֵי מִצְדֹן
בֹּאֲבָה מְדוּמָה וְעַמּוּדָה וְגו' (בְּרֵא י'). קִרְאֵתִי אוֹתוֹ
אַבְרָהָם. אֵב הַמֶּזֶן גִּוִּים. וְאַשְׁמִיד אֶת הַבְּנֵיִם. וְלֹא
אוֹדִיעַ לְאֵב. שְׂחֻזָּה אוֹדֵבִי? (18) וְאַבְרָהָם הָיוּ יְהִיָּה.
מִיָּא זָכַר צִדִּיק לְבָרְכָהּ. הוֹאִיל וְהוֹסִידוּ בְּרִכּוֹ וְשִׁשּׁוּמוֹ
וְכִי מִמֶּנִּי אֲנִי מַעֲלִים וְהִבִּי הוּא תָּבִיב לְקִנִּי לְהוֹיֹת
לִגְדֹל וְלִהְיֶה בּוֹ כָּל גִּוֵּי הָאָרֶץ: (19) כִּי

göttl. Zorn in Barmher-
zigkeit umwandelt. לשלחם
Sie zu begleiten, er
glaubte es wären Wan-
derer. (17) המכסה אני
Ist fragend: Sollte ich
denn das, was ich in
Sedom vornehmen will,
ohne sein Mitwissen thun?
dies wäre nicht recht;
ich habe ihm dieses Land
schon gegeben, nannte ihn
אברהם, d. i. Vater vieler

Völker; sollte ich nun die Kinder vertilgen, ohne Vorwissen des Va-
ters, der mein Liebling ist! (18) ואברהם היה יהיה Der Midrasch be-
merkt: Das Gedenken eines Frommen ist zum Segen, Sal, 10, 7;
weil er des Abraham erwähnte, segnete er ihn. Der einf. Sinn ist:
könnte ich es ihm verhehlen, ihm, den ich so liebe, daß ich ihm zum
Vater vieler Nationen machen werde! (19) כי ידעתי כי Ich liebe ihn,
gleich Ruth 2: מורע ein Freund, das. מורענו Mt. 2, 33, 17 ואדעך
בשם, Die Grundbedeutung dieser Beispiele ist: wissen, kennen, denn
wer Jemanden liebt, sucht dessen Nähe und lernt ihn immer mehr
und mehr kennen. Gott sagt: Warum liebe ich ihn? Weil er seinen
Kindern befehlen wird, meine Wege zu beobachten. Bei der Ueber-

Söhnen und seinem Hause nach ihm, daß sie halten den Weg Gottes, zu üben Tugend und Gerechtigkeit damit es bringe Gott über Abraham das, was er ausgesprochen hat über ihn. (20) Gott sprach: Das

Gefchrei (über) Sodom u. Amorah ist groß, und ihre Sünde ist sehr schwer.

רש"י

sehung des Onkelos, ידעתיו, ich weiß, daß er u. s. w. paßt das למען nicht recht. יצוה Ist die Gegenwart, gleich Job 1: ככה: יעשה איוב zu thun." Also wird er seinen Kindern befehlen: Beobachtet den Weg Gottes, damit er die Verheißung an Abraham vollführe. Es heißt hier nicht: על בית אברהם, sondern על אברהם, dies lehrt uns, wer einen wohlgerathenen Sohn erzieht, ist als unsterblich zu be-

trachten. (20) Zu Abraham, er that, was er sich vornahm, ihm nichts zu verrathen, כי רבה, Das Wort רבה hat überall den Ton auf dem ך, und heißt: es ist groß, oder es wird nach und nach groß; hier aber hat es den Ton auf dem ך, weil es die Vergangenheit bedeutet, wovon oben Kap. 15, Vers

בְּנָיו וְאֶת־בֵּיתוֹ אֲחֲרָיו וְשִׁמְרוּ דְרָכָה יְהוָה לַעֲשׂוֹת צְדָקָה וּמִשְׁפָּט לְמַעַן הָבִיא יְהוָה עַל־אַבְרָהָם אֶת אֲשֶׁר־דִּבֶּר עִלָּיו: (20) וַיֹּאמֶר יְהוָה וְעַתָּה סָדַם וְעַמּוֹרָה בִּידְבָרָה וְתַטְּאֹתָם כִּי רָבָה

ידעתיו. לשון חֶדֶד. כמו. מודע לאישה (רות ב') הלא בועז מודעתני (שם ג') ואדעך בשם (שמות י"ג) ואמנם עיקר לשון קלם אינו אלא לשון ידיעה שהמחבר את האדם מקרבנו אצל וידעו. ומכיר. ולמה ידעתיו? למען אשר יצוה. לפי שהוא מצוה את בניו לשמור דרכי. ואם חפשיהו כתרנומו: ידע אני בו שיעשה את בניו וכו' אין למען נוסף על הדשון: יצוה. לשון הוזה. כמו. כרה יעשה איוב (איוב א') למען הביא. כך הוא מצוה לבניו. שמרו דרך ה' כדי שיביא ה' על אברהם וכו' על בית אברהם לא נאמר אלא על אברהם. למדנו. כל המעמיד בן צדיק באילו אינו מרת: (20) ויאמר ה'. אל אברהם שעשה באשר אמר שלא יכסה ממנו: כי רבה. כל רבה שבמקרא. הפעם ימשה בבירר. לפי שהן מתורגמין גדולה. או גדלה והולכת: אבל זה טעמו למעלה ברייש. לפי שמתורגם גדלה כרה. כמו שפירשתי יהי השמש באר. הנה שכה במתק:

מֵאֵד: (21) אֲבָרְהָא וְאַרְאָה הַבְּצַעֲקָתָהּ
הַבָּאָה אֵלַי עֲשֵׂנוּ | כָּלָה וְאִם-לֹא אֲדַעָה:
(22) וַיִּפְּנוּ מִשָּׁם הָאֲנָשִׁים וַיֵּלְכוּ סְדֹמָה
וְאַבְרָהָם עִוְדָנוּ עֹמֵד לִפְנֵי יְהוָה:

(21) Ich will mich herab-
lassen und will sehen!
Ob wie das Geschrei,
das vor mich gekommen,
sie gethan haben, „Ver-
nichtung!“ Wenn aber
nicht, so will ich schonen.

(22) Und sie wendeten sich von dannen die Männer und gingen
nach Sedom, und Abraham stand noch vor dem Ewigen.

רש"י

(21) אֲבָרְהָא נָא: לְמַד לְדִינִים שְׁלֵא יִסְקֹן
דִּינֵי נִקְשׁוֹת אֵלֵּא בְּרָאָה הַכֹּל כְּמוֹ שְׁפִירְשׁוֹתִי
כְּקִדְשֵׁת הַכִּלְנָה. דְּכִי אַחֲרֵי אֲדָה נָא לְסוֹף מַעֲשֵׂיהֶם.
הַבְּצַעֲקָתָהּ שֶׁל כִּדְנָה: הַבָּאָה אֵלַי עֲשֵׂנוּ. וְכֵן
עוֹמְדִים בְּמִדָּם, בְּלֹא אֲנִי עוֹשֶׂה בָּהֶם. וְאִם לֹא
יַעֲמִדוּ בְּמִדָּן אֲדָה מִה אַעֲשֶׂה לְהַפְרֵעַ מִהֶן בְּיִסְרָיִן.
וְלֹא אֲבָרְהָא אֲחֵיךָ וְכִינָא בּוֹ מִצִּינוּ בְּמִקּוֹם אַחֲרֵי:
וְאַחֲרֵי הַזֶּה, עֲדִיק מַעֲלִיק וְאַדָּעָה מִה אַעֲשֶׂה לָּךְ
(שְׁמוֹת לִי) וְלִסְבִּיק יֵשׁ הַפֶּסֶק נְקִידוֹת פֶּסֶק בֵּין עֲשֵׂה
לְכָלֵּךְ. בְּדִי לְהַפְרִיד תִּיבָה מִתְּבַרְכָּה. וְהַבּוֹחֲנִי הִרְשִׁי
הַבְּצַעֲקָתָהּ צַעֲקַת רִיבָה אַחַת שְׁדָּרְנוּ מִתָּה מִשׁוּנָה
עַל שְׁתִּיבָה מִזֶּה לְעֵינֵי כְּמִפְּרָשׁ בְּחֻלְק: (22) וַיִּפְּנוּ
מִשָּׁם. מִמְּקוֹם שְׁאֲבָרְהָם לְיוֹם שָׁם: וְאַבְרָהָם עִוְדָנוּ
עֹמֵד לִפְנֵי ה'. וְהִלָּא לֹא הִלָּךְ לְעֹמֵד לִפְנֵינוּ? אֵלֵּא
הַקִּבָּה בָּא אֲחִילָּו וְאַחֲרֵי לֹא זַעֲקָת קְדוֹם וְעַמּוּדָה בִּי
רִבָּה וְהָיָה לוֹ לְקַבּוֹב. וְהִי עִוְדָנוּ עֹמֵד עַל אֲבָרְהָם?

17 verhandelt wurde.

(21) אֲבָרְהָא נָא Eine Be-
lehrung für die Richter,
daß sie kein Urtheil fäl-
len sollen, bis der That-
bestand augenscheinlich
klar dargelegt ist, (siehe
unsere Erklärung M. 1,
11, 5). Oder נָא אֲבָרְהָא
bedeutet, ich will in das
Endziel ihres Strebens
eindringen. Wie
das Klagegeschrei der
Provinz. אֵלַי עֲשֵׂנוּ
Wenn sie in ihre Ab-
trünnigkeit beharren, will

ich sie vertilgen, wo nicht, so weiß ich was ich thun werde, ich ver-
hänge Leiden über sie, und werde sie nicht vernichten. Ebenso finden
wir M. 2 23, 5, ואֲדָעָה מִה אַעֲשֶׂה לָּךְ, deshalb das סִיּוּק (Trennungs-
zeichen) zwischen עֲשֵׂנוּ und כָּלָה הַבְּצַעֲקָתָהּ bezieht sich nach der Ansicht
unserer Gelehrten, Sanhedr. 109, auf das Jammergeschrei eines
Mädchens, das, weil es einem Hungrigen Speise verabreichte eines
grausammen Todes sterben mußte. (22) וַיִּפְּנוּ מִשָּׁם Von dem Orte,
wohin sie Abraham begleitet hat. וַיִּפְּנוּ עֹמֵד לִפְנֵי ה' Ist er denn vor
Gott hingetreten, Gott erschien ja ihm um ihm zu melden, daß das

אֲשֶׁר בְּקִרְבָּהּ: (25) חֲלִילָה לָךְ מַעֲשֵׂת |
בְּדָבָר הַזֶּה לְהַמִּית צְדִיק עִם־רָשָׁע
וְהֵיהָ כַּצְדִּיק כְּרָשָׁע חֲלִילָה לָךְ הַשֹּׁמֵט
כָּל־הָאָרֶץ לֹא יַעֲשֶׂה מִשְׁפָּט: (26) וַיֹּאמֶר
יְהוָה אִם־אֶמְצָא בְּסָדֹם חֲמִישִׁים צְדִיקִים
בְּתוֹךְ הָעִיר וְנִשְׂאֵתִי לְכָל־הַמָּקוֹם
בְּעִבְרָם: (27) וַיַּעַן אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר הִנֵּה־
נָא הוּא־לִּי לְדָבָר אֲלֵאֲדֹנָי וְאֲנֹכִי עֹפֵר

(25) Fern von dir dieses zu thun, zu tödten den Gerechten mit dem Frevler; fern von dir, soll der Richter der ganzen Erde nicht üben Gerechtigkeit? (26) Und Gott sprach: Wenn ich fände in Sedom fünfzig Rechte in der Stadt so will ich vergeben dem

ganzen Ort um ihretwillen. (27) Da antwortete Abraham und sprach: Siehe doch ich unterstehe mich zu reden zu meinem Herrn, ich bin doch

רשי

תאמר. לא יצילו הצדיקים את הרשעים למה תמית הצדיקים: (25) חלילה לך. חולין הוא לך. יאמרו כף הוא אומנותו שופט כל הצדיקים ורשעים. כך עשיית לדור המבול ולדור המלכה: כדבר הזה. לא הוא ולא כיצא בו: חלילה לך. לעולם הבא. השופט כל הארץ. נקוד בחפץ פתח היא של השופט לשון תמיד. וכי מי שהוא שופט לא יעשה משפט אחר: (26) אם אמצא בסדום ונוי. לכל המקום ולכל הפרטים. ולפי שסדום היתה מטופלית והשויה מבולם. תלה בה הפתויב: (27) הואלתי. רצייתי. כמו

sollten die Frevler durch die Frommen nicht gerettet werden können, warum willst du die Frommen tödten? (25) Es ist deiner unwürdig; man würde sagen, es ist dies seine Gewohnheit, alles zu vernichten, die Frommen wie die Frevler, so verfuhrst du bei der Sünd-

fluth und beim Geschlechte der Zerstreuung! דבר הזה noch dergleichen. Auch im Jenseits wäre solches Verfahren deiner unwürdig. השפט כל הארץ Das Chattuf-ה' in השפט ה' fragenb zu verstehen: Sollte der Richter der ganzen Welt keine Gerechtigkeit üben? (26) אם אמצא בסדום Wenn ich finde in Sedom v. s. w. so verzeihe ich den Stadt- und Bezirksinwohnern ihretwegen; weil Sedom die Metropole מטרופולין war, so wird nur sie allein erwähnt. (27) וואלתי Ich wollte, gleich M. 2, 2. משה וואלתי Mosche willigte

Staub und Asche! (28) Vielleicht fehlen von den fünfzig Gerechten fünf, willst du verderben um die fünf die ganze Stadt? Und er sprach: Ich werde nicht verderben, so ich dort finden werde fünf und vierzig. (29) Und er fuhr fort zu reden zu ihm, und sprach vielleicht werden gefunden dort vierzig? Und er sprach: Ich werde nichts thun um willen der vierzig. (30) Und er sprach: Es zürne doch nicht mein Herr, wenn ich rede, vielleicht werden dort gefunden dreißig? Und er sprach: Ich thue nichts wenn ich dort finde dreißig. (31) Und er sprach: siehe doch, ich unterstehe mich zu reden zu meinem Herrn: Vielleicht werden dort gefunden zwanzig? Und er sprach: Ich werde nicht verderben um willen der zwanzig. (32) Und er sprach: zürne nicht mein Herr,

רשי

ויואל משה: ואנכי עפר ואפר. וקבר הייתי ראוי להיות עפר על ידי המלכים, ואפר על ידי נמרוד. לולי בחמדה אשר עמדה לי: (28) התשחית בחמשה. והלא הן ט' לך ברה, ואפוא צדיקו של עולם תצטרף עמם: (30) אולי ימצאון שם ארבעים. ומלכו ד' הפרכים. וכן לי יצילו ג' מהם או ב' יצילו ב' מהם או י' יצילו אחד מהם: (31) הואלתי רגיתי. כמו. ויואל משה (שמורת ב'): (32) אולי

Fromme, du aber bist ja die höchste Gerechtigkeit, könntest du (um sie zu retten), dich ihnen nicht ergänzend anschließen! (29) ימצאון ש' Bei vierzig Fromme werden vier Städte, bei dreißig drei, bei zwanzig zwei, und bei zehn eine Stadt gerettet. (32) Für weniger forderte er es nicht, denn er dachte, bei der Sündfluth waren

לֹאֲדֹלִי נִאֲדָבָרָה אֶת־הַשָּׁמַיִם אוֹלִי יִמְצְאוּן
שָׁם עֵשָׂרָה וַיֹּאמֶר לֹא אִשְׁחִית בְּעֶבְרִי
הָעִשְׂרָה: (33) וַיֵּלֶךְ יְהוָה בְּאִשְׁרֵי כָלָה
לְדָבָר אֶל־אַבְרָהָם וְאַבְרָהָם שָׁב
לְמִקְמוֹ: שְׁלִישׁ

יט (1) וַיָּבֹאוּ שְׁנֵי הַמַּלְאָכִים סְדוֹמָה
בְּעֶרְב וְלוֹט יֹשֵׁב בְּשַׁעַר־סֹדֹם

ich will reden noch dies-
mal; vielleicht werden
dort gefunden zehn? Und
er sprach: Ich werde nicht
verderben um willen der
zehn. (33) Und es ging
der Ewige hinweg, als er
aufgehört hatte zu reden
mit Abraham; und Abra-
ham kehrte zurück an sei-
nen Ort.

(19) (1) Und es kamen die zwei Engel nach Sedom am
Abend, und Lot saß am Thore von Sedom, Lot sah sie und er

רשׁי

ימצאון שם עשרה על הפחות לא בקש. אמר:
דור המבול היו ח' נח וקניו ונשתתק. ולא הצילו על
דורם ועל ט' על ידי צדוק דבר בקש ולא מצא:
(33) וילך ה' וגו'. בין שנשתתק הסניגור ה' לו
הדין: ואברהם שב למקומו. נסתלק הדין נסתלק
הסניגור, והסניגור מקשרו, ולפיכך הבאו שני המלאכים
סדומה להשחית. א' להשחית את סדום וא'
להציל את לוט, והוא אותו שבא לסדומות את
אברהם והשלישי שבא לבשר את שרה. בין שעשה
שליחתו נסתלק לו:

יט (1) המלאכים. ויהיו קראם אנשים?
בשהיתה שכינה עמם קראם אנשים
(כד') דבר אחר. אצל אברהם שבתו נדוד והיו

es acht, Noach, seine drei
Söhne sammt Frauen;
wegen neun mit Hinzuziehung
Gottes bat Ab-
raham schon früher, aber
auch diese hat man nicht
gefunden. (33) וי' ה'
Schwieger der Fürsprecher,
so entfernte sich der
Richter. ואברהם שב למקומו
Sobald der Richter sich
wegbegeben hatte, so ging
der Fürsprecher auch weg;
der Ankläger aber hält
die Klage aufrecht, da-

her heißt es: um Sedom zu vernichten.

19. (1) Einer kam, Sedom zu vertilgen, der andere,
Lot zu retten, (derselbe war's, der Abraham heilte), der dritte aber,
welcher Sarah die frohe Botschaft brachte entfernte sich, sobald er
sich seines Auftrages entledigt hatte. שני המלאכים Weiter oben 18,
2 werden sie M ä n n e r genannt; wenn die Gottheit bei ihnen war,
hießen sie Männer; oder bei Abraham, der von mächtiger Glaubens-
kraft war und bei dem die Engel wie Hausleute ein- und ausgingen,
heißen sie אנשים, bei Lot aber, wo dies nicht der Fall, heißen sie
מלאכים. בערב Sollten denn die Engel von Hebron bis Sedom so

erhob sich, ihnen entgegen und bückte sich mit dem Angesicht zur Erde. (2) Und sprach: Ich bitte doch meine Herren, lehret doch ein in das Haus eures Knechtes und übernachtet

da und waschet eure Füße, und in der Frühe macht euch auf und ziehet

רש"י

viel Zeit gebraucht haben? Allein es waren Engel der Barmherzigkeit, und sie warteten, vielleicht könnte Abraham noch für sie Fürsprache einlegen. ודעט יושב בשער. יושב, geschrieben ist: יושב, denselben Tag wählten sie ihn zum Richter. ורא. In Abrahams Hause lernte er Gastfreundschaft üben. (2) הנה נא ארני Ihr seid nun meine Herren, nachdem ihr bei mir vorbeigegangen seid, oder: ihr müßt euch wohl in Acht nehmen, damit euch die Gottlosen nicht erkennen. Das סורו נא war ein

wohlgemeinter Rath: Gehet um den Weg zu meinem Hause, machet einen Umweg, damit man euch nicht zu mir eintreten sehe. ורינו ורחצו. Ist es denn Brauch, erst zu übernachten und dann sich die Füße zu waschen, sagte doch Abraham erst: ורחצו? Allein Lot dachte, wenn Leute kämen und sehen, daß sie die Füße gewaschen haben, so könnten sie mich verdächtigen und sagen: schon drei Tage halten sie sich bei dir auf, ohne daß du es uns angezeigt hast, daher sagte er, es ist besser, daß sie noch mit dem Staube an den Füßen bleiben, und es aussehe, als wären sie jetzt angekommen; daher paßt

המלאכים תדירין אצלו פאנשים קראם אנשים ואצל לוט קראם מלאכים: בערב. ובי כל כך שדו המלאכים מתבררן לסדום? אלא מלאכי רחמים היו וממתנים שמא יוכלו אברםם ללמד עליהם מניגוריא: ודעט יושב בשער סדום. יושב פתיב אותו היום מינוהו שופט עליהם (ביר): וירא לוט וגר מבית אברםם ללמד לחזור על האורחים: (ש) הנה נא ארני. הנה נא אתם ארונים לי אתר שעברתם עלי. דבר אתר הנה נא צריכים אתם לתת לב על הרשעים הכלול שלא יגידו בקם. וזו היא עצה נכונה (ביר): סורו נא. עמקו את הדרך לביתי הדרך עקלתון שלא יגידו שאתם נקנסין שם. לבן נאמר סורו (בראשית רבא): רינו ורחצו רגליכם. ובי הרקן של בני אדם ללון תחלה ואחר כך רוחץ? ועוד, שדברי אברםם אמר להם תחילה רחצו רגליכם? אלא כך אמר לוט. אם בשבואו אנשי סדום ויראו שפבר רחצו רגליהם יעלילו עלי ויאמרו כבר עברו שני ימים או שלשה שבאו לביתך ולא רודענאנו למיכה אמר, מוטב

וַיֹּאמְרוּ לֹא כִי בְּרָחוּב זָלִין: (3) וַיִּפְצְרוּ
בָּם מְאֹד וַיִּסְרוּ אֵלָיו וַיָּבֹאוּ אֶל־בֵּיתוֹ
וַיַּעַשׂ לָהֶם מִשְׁתָּה וּמִצּוֹת אָפֶה וַיֹּאכְלוּ:
(4) מִרֶם יִשְׁכְּבוּ וְאִנְשֵׁי הָעִיר אֲנִשֵּׁי
סָדֹם נָסְבוּ עַל־הַבַּיִת מִנֶּעַר וְעַד־זָקֵן
כָּל־הָעָם מִקָּצֶה: (5) וַיִּקְרְאוּ אֶל־
לוֹט וַיֹּאמְרוּ לוֹ אֵיהָ הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר־
בָּאֵי אֵלֶיךָ הַלַּיְלָה הַזֶּה יָצִיאוּם אֵלֵינוּ וְנַגְדָּה

eures Weges; und sie sprachen: nein! denn auf der Straße wollen wir übernachten. (3) Er aber drang in sie sehr, und sie lehrten ein zu ihm, und kamen in sein Haus, er machte ihnen ein Mahl, und badte ungesäuerte Kuchen und sie aßen. (4) Noch hatten sie sich nicht niedergelegt, und die Leute der Stadt die Leute von

Sedom umringten das Haus, von jung bis alt, alles Volk aus jeder Ecke. (5) Und sie riefen den Lot, und sprachen zu ihm: Wo find die Männer die gekommen sind zu dir diese Nacht? führe sie heraus zu uns,

רש"י

שִׁתְּעַקְבוּ בָּאֵן בְּאֵבֶךְ רַחֲלֵהם שִׁדְּיוֹ נִרְאִין כְּמוֹ שֶׁבָּאוּ
עֲקֻשׁוֹ: רַחֲמֵיךָ אָמַר לֵינוּ תַּחֲלָה וְאַחֵר כִּף רַחֲמֵי:
וַיֹּאמְרוּ לֹא וְלֹאֲבֵיהֶם אָמְרוּ. כִּן תַּעֲשֶׂה? מִכָּאֵן
שֶׁמִּסְבִּין לָקֶזֶן וְאֵין מִסְבִּין לְדוֹד: (בד): כִּי בְּרָחוּב
נִרְיִן. הֲרִי כִי מִשְׁמֵשׁ בְּרִשְׁוֹן אֶלָּא שֶׁאָמְרוּ לֹא נָסֹד
אֶל בֵּיתֶךָ אֶלָּא בְּרָחוּבָה שֶׁל עִיר זָלִין: (3) וַיִּסְרוּ
אֵלָיו. עֲמָקוּ אֶת הַדֶּרֶךְ לַעֲד בֵּיתוֹ: וּמִצּוֹת אָפֶה.
פֶּסַח הָיָה: (4) טֶרֶם יִשְׁכְּבוּ וְאִנְשֵׁי הָעִיר אֲנִשֵּׁי סָדֹם.
כִּף נִדְרָשׁ בְּבֵרִי. טֶרֶם יִשְׁכְּבוּ וְאִנְשֵׁי הָעִיר הָיוּ בִּפְתָּיִם
שֶׁל מְלָאכִים. שִׁדְּיוֹ שׁוֹאֲלִים לָלוֹט. מִדֶּה טִיבִים
וּמַעֲשִׂיהֶם? וְהוּא אֹמֵר לָהֶם רֹבֵם רָשָׁעִים. עוֹדִם
מִדְּבָרִים בָּהֶם וְאִנְשֵׁי סָדֹם וְגו'. וּשְׁמוֹ שֶׁל מִקְרָא
וְאִנְשֵׁי הָעִיר נָסְבוּ עַל הַבַּיִת עַל שִׁדְּיוֹ רָשָׁעִים נִקְרָאִים

erhitz und dann ließen. Zu Abraham aber sagten sie תעשה? daraus folgt, daß man einem Geringeren etwas verweigern darf, nicht aber einem Vornehmen. כִּי בְּרָחוּב זָלִין Dieses כִּי heißt sondern: wir lehren nicht in dein Haus ein, sondern wir übernachten auf der Straße! (3) וַיִּסְרוּ Sie kamen auf Umwegen in sein Haus. Es war das

mal gerade Bessah. (4) טֶרֶם יִשְׁכְּבוּ וְאִנְשֵׁי הָעִיר Es heißt im Midrasch: Bevor sie sich niederlegten, sprachen die Engel von den Einwohnern Sedom's, sie fragten Lot, was sie für Leute wären, er antwortete die meisten sind Bösewichter; während sie nun so miteinander sprachen, umringten die Sedomiten das Haus. Der einfache Sinn ist: Die Stadtleute, nämlich die Fieselhafsten, umringten das Haus, die Gottlosen werden gemeinhin Sedomiter genannt, wie die Schrift sagt: „Die Leute von Sedom waren schlechte Menschen und Sünder vor Gott.“ Von einem Ende der Stadt bis zum andern,

daß wir sie kennen lernen!
 (6) Da ging heraus Lot
 zu ihnen an den Eingang
 und die Thüre verschloß
 er hinter sich. (7) Und er
 sprach: Nicht doch meine
 Brüder, handelt so böse!
 (8) Stehe, ich habe zwei
 Töchter, die noch nicht
 erkannt haben einen
 Mann; ich will sie he-
 rausführen zu euch, und
 thuet ihnen, was gut
 dünkt in euren Augen,
 nur diesen Männern thuet
 nichts, weil sie gekommen
 sind unter dem Schatten
 meines Daches! (9) Und
 sie sprachen: Gehe da
 fort! Und sie sprachen: Der eine kam sich aufzuhalten und will
 nun Richter sein? Jetzt werden wir mit dir übler verfahren als mit
 ihnen; Und sie drangen auf den Mann sehr, und traten hinzu ein-
 zubrechen die Thür. (10) Da streckten aus die Männer ihre Hand
 und brachten Lot zu sich in's Haus, und die Thüre verschlossen sie.

רש"י

Niemand stellte sie zu
 Rede darüber, denn es
 war kein einziger From-
 mer unter ihnen. (8) האל
 כי על כן באו. האלה
 Diesen Gefallen mögt
 ihr mir zu lieb, mir er-
 weisen, weil sie sich doch
 unter meinem Schutz be-
 geben haben! Unfehl-
 gebt mit בצד קורתי
 „in dem Schatten

„אנשי“ סדום כמו שאמר הכתוב „ואנשי“ סדום
 רעים והטאים: כל העם מקצה. מקצה העיר עד
 הקצה. שאין אחד מזה בידם. שאסרו צדיק
 אחד אין בהם: (8) ונדעה אותם. במשכב וכו'.
 כמו. אשר לא ידעו איש (ביד): האל. כמו
 האלה: כי על כן באו. כי הסוכה הזאת תעשו
 לכוברי על אשר באו בצל קרתי. תרגום. בסל
 שריתי תרגום של קורה שריתא: (9) ואמרו נש
 הראה. קרב להראה כלומר התקרב לצדדן והתרחק
 ממנו. וכן כל הראה שבמקרא גשון רחוק כמו. וזה

meines Daches.“ (9) נש הראה D. i. geh' zur Seite und bleib uns
 fern הראה bedeutet fern, ebenso M. 4, 17, 2. Sin Ausruf
 des Verweises, wir kümmern uns nicht mehr um dich: ähnlich dem,
 Jes. 65, 5.; Bleibe für dich und komm mir nicht nahe! ebenso das.

סָגְרוּ: (11) וְאֶת־הָאֲנָשִׁים אֲשֶׁר־פָּתַח
הַבַּיִת הָיוּ בְּסִגְרוֹתַיִם מִקֶּטֶן וְעַד־גָּדוֹל
וַיֵּלְאוּ לִמְצֹא הַפֶּתַח: (12) וַיֹּאמְרוּ
הָאֲנָשִׁים אֶל־לֹוֹט עַד מִרְלָךְ פֹּה חָתָן
וּבְנִיךָ וּבְנֹתֶיךָ וְכָל אֲשֶׁר־לְךָ בְּעִיר

(11) Und die Leute welche waren am Eingang des Hauses schlugen sie mit Blindheit von klein bis groß, und sie mühten sich ab den Eingang zu finden. (12) Und es sprachen die Männer zu Lot: Hast du noch jemand hier? einen

Sidam, deine Söhne und deine Töchter und alles was dir zugehört

רש"י

הָלָא (במדבר י"ז) הָיָה הַחַיִּי מִמֶּנּוּ הַלָּאָה (שמואל
א' כ') גַּשׁ הָלָאָה (ישעי' מ"ט) הַפֶּשֶׁק לְהֵלֵךְ בְּלִשְׁוֹן
לֵעָז מִיִּשְׂרָאֵל עֲדָה דִּךְ צוּרִק פֶּאָן אֹוֹנֵי Traie-
Retire-toi de nous, וְדָבָר נִיָּסָה הוּא, לֹא־מֵר אֵין אִנִּי
חוֹשֵׁשִׁין לָךְ. וְדוֹמָה לוֹ קָרַב אֵלֶיךָ אֵל תָּנֹשׁ בִּי (ישעי'
סד'). וְכֵן נִשָּׂא לִי וְאִשְׁכָּה (שם מ"ט) הַפֶּשֶׁק לְצַדִּיק
בְּעֵבְרִי וְאִשְׁבּ אֶעֱלֶךְ. אִתָּה מֵלִין עַל הָאוֹרְחִין אֵיךְ
מִלָּאָה לָּךְ? עַל שְׂאֵמִי לָרֹם עַל הַבְּנוֹת, אִמְרוּ לוֹ:
גַּשׁ הָלָאָה לִשְׁוֹן נַחַת: וְעַד שֶׁהָיָה מֵלִין עַל הָאוֹרְחִים
הָאֶחָד בָּא לָנוֹר, אָדָם נָכְרִי וְחִידִי אִתָּה פִּנְיֵנו שְׂבָאָה
לָנוֹר, וְיִשְׁפּוֹט שְׁמוֹט, וְנַעֲשִׂית מוֹכֵחַ אוֹתָנוּ? דַּלִּית.
הַפּוֹכֵר לָנוֹר וְלִסְתוֹח: (11) פֶּתַח. הוּא הַחֵלֶל, שָׁבוּ
נִבְנִסֵּן וְיֹאצֵּאִין: בְּסִגְרוֹתַיִם. מִפֶּתַע עֲרוֹן: מִקֶּטֶן וְעַד
גָּדוֹל. הַקִּטְנִים הַתְּחִלּוּ בְּעֵבְרִית הַתְּחִלָּה שְׂנֵאֵמֵר.
מִנְעַר וְעַד וָקֵן, לְסִיכָה הַתְּחִלָּה הַפּוֹרְעֵנוֹת מֵהֶם (בר' 12)
עוֹד מִי לָךְ פֹּה. פֶּשֶׁטוֹ שֶׁל מִקְרָא מִי יֵשׁ לָךְ
עוֹד בְּעִיר הַזֹּאת חָיִין מֵאִשְׁתְּךָ וּבְנֹתֶיךָ שְׂבָבִית: חָתָן
וּבֵנֶיךָ וּבְנוֹתֶיךָ. וְאֵם יֵשׁ לָךְ חָתָן אוֹ בָנִים וּבְנוֹת

נשה לי ואשכח. 49, 20. „Geh' mir hinweg, daß ich mich niederlasse.“ Der Sinn ist: Du willst Fürsprecher dieser Fremden sein, das ist eine Kühnheit! Auf die Ausforderung, er wolle ihnen seine Töchter zur Verfügung stellen, sagten sie ihm noch gelinde: „Geh weg!“ bezüglich seiner Fürsprache für die Fremde aber heißt es; Einer, der selbst bei uns Fremdling ist, will schon den

Richter spielen! דלת Ist der leere Raum, durch welchen man beim Auf- und Zuschließen bewegt. פתח Ist der leere Raum, durch welchen man ein- und ausgeht. (11) Mit Blindheit ועד גדול Die Jungen begannen mit der Schandthat, wie es heißt: כעני ועד וקן daher fing die Strafe bei ihnen an. (12) Der einfache Sinn ist: Wen hast du noch in der Stadt außer Weiß und Kind, die hier im Hause sind? ונכד ונכד Wenn du Schwiegersohn oder Söhne und Töchter hast, führe sie aus dem Ort hinaus. ונכד

in der Stadt, führe sie hinaus aus dem Orte.

(13) Denn wir verderben diesen Ort, weil groß ist das Geschrei über sie, vor dem Angesichte Gottes, und gesendet hat uns der Ewige ihn zu verderben.

(14) Nun ging Lot hin und rebete zu seinen Eidamen, die nehmen sollten seine Töchter, und sprach:

Auf! Zieheth weg aus diesem Orte, denn zerstören will der Ewige die Stadt! Da war er, als trieb er Schmerz in den Augen seiner Eidamen. (15) Und so die Mor-

gendämmerung aufstieg, drangen die Engel in Lot und sprachen! Auf! nimm dein Weib und deine zwei Töchter, die vorhanden sind, daß du nicht weggerast werdest, bei der Strafe der Stadt. (16) Und als er säumte, da faßten die Männer seine Hand und die Hand seines Weibes,

רש"י

Kinder deiner verheirateten Töchter. Der Midrasch erklärt es folgender Weise: Nachdem diese solch schändliche Dinge vollführten, wie kannst du noch für sie Vertheidiger, „מי לך פה“ fein, und die ganze Nacht für sie Fürbitte einlegen.

(14) In der Stadt hatte er zwei verheiratete Töchter. Lot Die im Hause waren mit ihnen verlobt. (15) Onkel. Sie drängten und geboten Eile. Die im Hause sich befanden und zu retten waren. Es gibt hiezu eine Agada des Midr., jedoch ist dies der richtige Sinn. Zu Grunde gehen; Als er noch säumte, um sein

הוצא מן המקום: (13) פני משחתים אנהנו את המקום הזה בירגלה צעקתם את פני יהוה וישלחנו יהוה לשחתה: (14) ויצא לוט וידבר אל חתניו לקחי בנותיו ואמר קמו צאו מן המקום הזה פני משתית יהוה את העיר ויהי במצחק בעיני חתניו: (15) ובמו השחר עלה ויאיצו המלאכים בלוט לאמר קום קח את אשתך ואת שתי בנותי הנמצאות פן תספה בעון העיר: (16) ויתמהמה ויחזיקו האנשים בידו וביד אשתו ובגר שתי בנותיו

הוצא מן המקום: ובנד. בני בנותי הנשואות. ומא עוד מאחר שעושין נבלה קזאת. מי לך פתחון פה ללמד מנידויה עליהם? שכל הלילה היה מליץ עליהם. טובות. קרי ביה: מי לך פה: (14) חתניו שתי בנות נשואות היו לו בעיר: לוקחי בנותיו. שאותן שבבית אדמות להם: (15) ויאיצו. בתרוממו ודחיקו: מדהו: הנמצאות. המזומנות לה בבית להצילם. ומא יש: וזה ישובו של מקרא: תספה. תהיה נבלה. עד תום כל הדור (דברים כ') עד דסף קל נרא: (16) ויתמהמה. כדי להציל את קמונו:

בְּחִמְלַת יְהוָה עָלָיו וַיִּצְאֵהוּ וַיַּנְחֵהוּ
מִחֵיזק לְעִיר: (17) וַיְהִי כִּדְרוּצֵיָאֵם אוֹתָם
הַחוּצָה וַיֹּאמֶר הַמַּלְאֲכָה עַל-נַפְשָׁךְ אַל-
תָּבִיט אַחֲרֶיהָ וְאַל-תַּעֲמֹד בְּכַל-הַכְּפָר
הַהִרָה הַמַּלְאֲכָה פֶּן-תִּסָּפֶה: (18) וַיֹּאמֶר

und die Hand seiner zwei
Töchter, weil der Ewige
ihn schonen wollte, und
sie führten ihn hinaus,
und ließen ihn außerhalb
der Stadt. (17) Und es
geschah, als sie sie hinaus-
geführt hatten ins Freie,

da sprach der Eine: Entfliehe um dein Leben! siehe nicht hinter
dich, und bleibe nicht stehen im ganzen Kreise; in's Gebirge rette
dich, damit du nicht weggerafft werdest. (18) Da sprach Lot zu

רשׁי

וַיְהִי וְיִחִיקוּ. אַחֲדָם מֵהֶם הָיָה שְׂלִיחַ לְהַצִּילוֹ. וַתִּבְרֹחַ
לְמִסְפָּה סוּרֹם לִפְנֵי נֶאֱמַר. „וַיֹּאמֶר“ הַמַּלְאֲכָה. וְלֹא נֶאֱמַר
וַיֹּאמְרוּ (כִּי): (17) הַמַּלְאֲכָה עַל נַפְשָׁךְ. הִיא דְּהַצִּילוֹ
נִפְשׁוֹתָ. אַל תַּחֲסֹם עַל הַקָּמָן: אַל תִּבְטֹשׁ אַחֲרֶיהָ.
אַתָּה הַיְשָׁעָה עִמָּהֶם וּבְכוֹתָ אֲבֵיהֶם אֶתָּה נֶאֱמַר: אִינִי
כִּדְאִי לְרֵאוֹת בְּסוֹדֵי עֲנִיָּתָם וְאַתָּה נֶאֱמַר: בְּכָל הַכֹּהֵן.
כִּפֶּר הַיָּדִין: הַיְהִי הַמַּלְאֲכָה. אֲנִי אֲבֵיהֶם בָּרָה. שְׂדוּחַ
יֹשֵׁב בְּהָרָה, שְׂנֵאֲמַר. וַיַּעֲמֵק מִשָּׁם הַיְהִי (כִּרְאוֹשִׁית
יִיב). וְאֵף עַקְשֵׁי הַיְהִי יֹשֵׁב שָׁם. שְׂנֵאֲמַר. אֵל
הַמָּקוֹם אֲשֶׁר הָיָה שָׁם אֲהִלּוֹ בְּתַחֲלָה. וְאַתָּה עַל פִּי
שְׂתַּחֲוֶה וְיִחַל אֲבֵיהֶם וְגו' (שֵׁם יִי) אֲהִלִּים הָרְבָּה הִיא
יִי וְנִמְשָׁכָה עַד הַכְּרוֹן: הַמַּלְאֲכָה לְשׁוֹן הַשְׂמָמָה. וְכֵן קָל
הַמַּלְאֲכָה שְׂבִיבָה קָרָא. אֲשֶׁר מִצִּיר בִּלְעִי (עֲנִיָּתָם מִמֶּנּוּ)
Escumper, וְכֵן. וְהַמַּלְאֲכָה זָכַר (יִשְׁעִיהָ מִי) שְׂנֵאֲמַר
הַעֲזָב מִן הָרָחֹם. כְּצִפּוֹר נִמְרָסָה (תַּחֲלִים כִּכְרִי) לֹא
יָכֹל מִמֶּנּוּ מִשָּׁא (יִשְׁעִיהָ מִי) לְהִשָּׁמֵם מִשָּׁא הָרָעִי
שְׂבִיבָה קָרָא: (18) אֵל נָא אֲרִנִּי. רַבּוֹתֵינוּ אָמְרוּ

Vermögen zu retten.
Ergriffen sie ihn.
Einer von den Engeln
war gesandt, ihn zu ret-
ten, der andere, um Ge-
dom umzukehren; daher
heißt es המַלְאֲכָה und
nicht וַיֹּאמְרוּ. (17)
Du hast genug,
wenn du Menschenleben
rettetest, laß dir das Geld
nicht leid sein. אֵל תִּבִּיט
Du selbst hast mit
ihnen gefrevelt und wirfst
durch das Verdienst Ab-
raham's gerettet, du darfst
daher ihre Strafe nicht
sehen, während du ge-
rettet wirst. Im
בְּכָל הַכֹּהֵן

Reise des Jarden. הַר הַר הַר In Abrahams Nähe fliehe, der im
Gebirge wohnte, wie es heißt: „er rückte fort dem Gebirge zu“ auch
heißt noch wohnte er dort, denn es heißt: Nach dem Orte, wo er vor-
her sein Zelt hatte, und obwohl es auch heißt: er schlug sein Zelt
auf bis Chebron, (so ist dies so zu verstehen): er hatte mehrere
Zelte, die sich bis Chebron erstreckten. הַר הַר heißt: entkommen, so
jedes הַר הַר in der heil. Schrift, ebenso Jes. 66, 7, וְכִי הִיא
ist von einem Knäblein entbunden, weil das Kind aus dem Mutter-
schöße schlüpft; Ps. 124: u. a. (18) אֵל נָא אֲרִנִּי Dieses

ihnen: Nicht doch meine Herren. (19) Siehe doch! es hat gefunden dein Knecht Gnade in deinen Augen, und groß war deine Liebe, die du geübt an mir, zu erhalten mein Leben, und ich vermag nicht mich zu retten in das Gebirg, es möchte mich erreichen das Unglück und ich sterbe. (20) Siehe doch jene Stadt ist nahe, um dahin zu

רשי

unsere Gelehrten als den geheiligten Namen Gottes, weil das heißt mein Leben zu erhalten, will sagen, in dessen Gewalt es steht zu tödten und zu beleben. Auch Onf. ist derselben Meinung. אר Redet mir doch nicht zu, in das Gebirge zu flüchten. נא ist eine Bitte. (19) Das פן תרבקני הרעה (19) Das Unglück könnte mich erreichen. Als ich noch bei den Sodomiten wohnte, erschienen meine Handlungen im Vergleiche zu den übrigen gottgefällig, wenn ich aber zu Abraham ziehen soll, erscheine ich als Bösewicht; dasselbe sagte die Frau aus Barfat Rön. 1. 17, 18. zu Eljahu: Du kamst zu mir, um meine Sünden in Grin- nerung zu bringen. Bevor du zu mir kamst, sah Gott meine Handlungen und die meines Volkes, da galt ich als fromm unter ihnen, jetzt da du kamst, erscheine ich dir gegenüber als Sünderin. (20) העיר הזאת קרובה הייתה בשנת מות פלג: ומשם ועד פאן

שבועות לרב ששם זה קדש. שנאמר בו. להחיות את נפשי מי שיש בידו להמית ולהחיות. תרגומי בדעו כען ה: אל נא. אר תאמרו אלי להמלט ההרה. נא. לשון בקשה: (19) פן תרבקני הרעה. בשחייתי אצל אנשי סדום. היה הקב"ה רואה מעשי ומעשה בני העיר. וחייתי נראה צדיק, ונראי להנצל. וכשאבא אצל צדיק אני כשע. וכן אמרה הצרפית לאברהם. באת אלי להקביר את עוני (מלכים א' י"ז) עד שלא באת אצלי היה הקב"ה רואה מעשי ומעשה עמי. ואני צדיקת ביניהם; ומשבאת אצלי, לפי מעשיך אני רשעה: (20) העיר הזאת קרובה. קרובה לשיבתה. נתישברה מקרוב: לפיכך לא נתמלאה סאתה עדיון (שבת פ"ק) ומה היא קריבתה? מדור המלכה שנחפרנו האנשים והתחילו להתישב. איש איש במקומו, והיא היתה בשנת מות פלג: ומשם ועד פאן

מִצֶּעַר אֲמַלְטָה נָא שְׁמָהּ הִלָּא מִצֶּעַר
הָיָא וְתַחֲתֵי נַפְשִׁי: רביעי (21) וַיֹּאמֶר
אֵלָיו הִנֵּה גִשְׁתִּי פָנֶיךָ גַּם לְדַבֵּר הִנֵּה

flüchten, und sie ist klein;
so lasse mich doch dahin
entfliehen, sie ist ja nur
klein, damit ich am Leben
bleibe. (21) Und er

sprach zu ihm: Siehe ich will dir zu Gefallen sein, auch in dieser

רשי

ניב שְׁנָה. שְׁפֻלָּג מֵת בְּשֵׁנֶת מִיָּה לְאַבְרָהָם. פִּינֶד?
פֻּלֵג חֵי אַחֲרֵי הוֹלִידוֹ אֶת רָעוּ רִשׁ שְׁנָה. צֵא מִתָּם
לִיב בְּשִׁנּוּלָד שְׁרוּג. וּמִשְׁרוּג עַד שְׁנּוּלָד נִחֹר לִי הָיָה
סִיב וּמִנִּחֹר עַד שְׁנּוּלָד תֵּרַח כִּס: הָרִי צֵא. וּמִשָּׁם עַד
שְׁנּוּלָד אַבְרָהָם עַד הָרִי קִסֵּא תָן לָהֶם מִיָּה הָרִי רִשׁ
וְאוֹתָהּ שְׁנָה הִתְחַל שְׁנַת הַפִּלָּגָה. וּכְשֶׁנִּחְרְבָה סְדוֹם
הָיָה אַבְרָהָם בֶּן צִיִּם שְׁנָה הָרִי מְדוּר הַפִּלָּגָה עַד
בָּאָן נִיב שְׁנָה. וְצִוֶּעַר וַיִּחְדָּדוּ יִשְׁבִּתָּה אַחֲרֵי יִשְׁבִּת
סְדוֹם וְחִבְיֹתֶיהָ שְׁנָה אַחֲרָה. הָיָא שְׁנָאֲמֵר אֲמַלְטָה
נָא. נָא בְּנִימִסְרִיא נָא: הִלָּא מִצֶּעַר הָוָא. וְהִלָּא
עֲנִיתֶיהָ מִנְעֻשָׁן וְיָכֹל אֶתָּה לְהַצִּיתָה: וְתַחֲתֵי נַפְשִׁי.
בָּהּ. הָיָה מְדֻשָּׁן. וּמִשְׁמִיטוֹ שֶׁל מְקָרָא הִלָּא עַיִן
קִטְנָה הָיָא וְאֶנְשִׁים בָּהּ מְעַט. אֵין לָהּ לְהִקְשֵׁד אִם
תְּנִיחָנָה וְתַחֲתֵי נַפְשִׁי בָּהּ: גַּם לְדַבֵּר הָוָא. לֹא רִיף
שְׁאֵתָה נִצָּל. אֵלֶּיָּה אָף כָּל הָעִיר אֲצִיל בְּנִלְקָד:
הַפְכִי. רוֹפֵף אֲנִי. כְּמוֹ. עַד בּוֹאִי אַחֲרֵי רֹאִי. מִיָּה

ist's zu beweisen? Beleg
lebte, nachdem er Neuh
gezeugt, 209 Jahre, 32
Jahre war er alt, als
Serug geboren wurde;
als Nachor geboren wurde,
zählte er 62, bis Nachor
den Terach zeugte, ver-
strichen 29 Jahre, dies
zusammen gibt 91 Jahre,
von da an bis Abrahams
Geburt sind 70 Jahre,
das sind schon 161;
wenn man nun noch die
48 Jahre Abrahams dazu
zählt so gibt es 209 J.
In diesem Jahre geschah
die Begebenheit der Völ-

kervertheilung. Als Sedom verwüftet wurde, zählte Abraham 99 J.,
sonach verstrichen von damals bis jetzt 52 Jahre. — Zoar wurde um
ein Jahr später, als Sedom und seine Nachbar-Städte gegründet,
weil es heißt: וְהָיָה מִצֶּעַר נָא, hat an Zahleninhalt 51. Ihre Sünden sind daher wenig, und du kannst sie verschont lassen.
Nur Sünden sind daher wenig, und du kannst sie verschont lassen.
Ich könnte darin leben, so im Midrasch; der einfache Sinn
aber ist. Die Stadt ist klein, hat nur wenige Einwohner, es ist nicht
der Beachtung werth; daher kannst du es lassen, und ich könnte mich
darin erhalten. (21) Nicht allein, daß du gerettet wirst,
sondern die ganze Stadt will ich deinethalben retten. Daß
ich nicht umkehre, wie עד בואי bis ich komme. אחרי רואי, מרי רברי, Dieses
(Anfin. Ral mit Sufir 1. Person). (22) אִם כִּי לֹא אוֹכֵל לַעֲשׂוֹת

Sache, daß ich nicht umkehre die Stadt, von der du geredet. (22) Gile, rette dich dorthin, denn ich vermag nicht etwas zu thun bis du kommst dorthin, daher nannte man den Namen der Stadt Zoar. (23) Die Sonne ging auf über die Erde und Lot kam an in Zoar. (24) Und der Ewige ließ regnen über Sedom und Amorä Schwefel und Feuer,

רש"י

דברי בו (ירמיה לא): (22) כי לא אוכל לעשות. זה ענין של מלאכים, על שאמרו כי משחיתים אנחנו, ויחלו הדבר בעצמן, לסיק לא חזו משם עד שהתקנו לומר שאין הדבר ברשותן: כי לא אוכל. דשון יחיד מפאן אחת דמה, שהאחד היה הופך והאחר מציל, שאין ב' מלאכים נשלחים דדבר אחד: על כן קרא שם העיר צוער. על שם והיא מאער: (24) וה' המסיר, כל מקום שנאמר וה' הוא וזכר דינו: המסיר על סדום, בעלות השחר, כמו שנאמר וכמו השחר עלה, שעה שהולכנה עומדת ברוקע עם חזקה, לסי שהיו מהם עובדין לתורה ומתם ללכנה, אמר הפרוש ברוך הוא, אם אסרע מהם ביום היו עובדי לכנה, אומרם, אלו היתה בלילה נשתלכנה מושלת לא היינו חובין, ואם אסרע מהם בפילה היו עובדי החמה אומרם, אלו היה ביום נשתלכמה מושלת לא היינו חובין: לפיכך פתב.

Wie es heißt: sie ist klein (מצער). (44) המסיר וה' Überall bedeutet das Wort: Er und sein Strafgericht. Bei Aufgang der Sonne, wie es heißt: eine Zeit wo Sonne und Mond am Himmel standen. Weil einige die Sonne, andere den Mond anbeteten, dachte Gott, bestrafe ich sie bei Tag, werden die Mondanbeter sagen: bei Nacht hätte der Mond uns beschützt; strafe ich sie bei Nacht, würden die Sonnenanbeter gesagt haben, bei Tag hätte die Sonne uns beschützt, darum heißt es: als der Morgen anbrach, da ließ Gott das Strafgericht eintreten, zu einer Zeit, wo Sonne und Mond, (beide vermeintliche Götter) neben einander herrschen. המסיר

וַאֲשֶׁר מֵאֵת יְהוָה מִן־הַשָּׁמַיִם: (25) וַיִּהְיֶה
 אֶת־הָעָרִים הָאֵל וְאֶת כָּל־הַבְּנֵי וְאֶת
 כָּל־יֹשְׁבֵי הָעָרִים וְצֹמַח הָאֲדָמָה:
 (26) וַתִּבֶּט אִשְׁתּוֹ מֵאַחֲרָיו וְהָיָה נֹצֵיב

vom Ewigen vom Him-
 mel. (25) Und er kehrte
 um diese Städte und den
 ganzen Kreis und alle
 Bewohner der Städte,
 und das Gewächs des
 Erdreiches. (26) Und es

schaute sein Weib hinter ihm sich um, und wurde eine Sänle von

רש"י

ובכן השחר עלה וגפרע מהם בשערה שהחמרה
 והלכנה מושלים: המטיר גפרית ואש. בתחלה מטר.
 וגעשה גפרית ואש: מאת ה'. דרך המקראות לומר
 כן. כמו נשי למך. ולא נשי. וכן אמר דוד. קחו
 עִמְכֶם אֶת עֲבְדֵי אֲרוֹנֵיכֶם (מלכים א' א') ולא אמר.
 מעבדי. וכן אחשוורוש אמר. בשם המלך ולא אמר:
 בשמי. אף כאן אמר. מאת ה' ולא אמר. מאתו:
 מן השמים. והוא שאמר הכתוב: כי כם ירין עמים
 וגו' (איוב ל"ו). בשבא לומר הפירות מביא עליהם
 אש מן השמים: כמו שעשה לסדום. וכשבא להוריד
 הקץ מן השמים: הגני ממטיר להם לחם מן השמים
 (שמות ט"ז): (25) ויהפוך את הערים וגו' ארבעתם
 יושבות בקלע אחד והפכן מלמעלה למטה.
 שנאמר בחלמיש שלח ידו וגו' (איוב כ"ח): (26) ותבט
 אשתו מאחוריו. שלח לזר: ותהי נציב מלה. בקלה

Anfangs kam
 Regen, (מטר) und er wur-
 de dann in Schwefel und
 Feuer verwandelt. ה'
 Es ist so Sprachgebrauch,
 נשי נשי anstatt נשי
 מעבדי ארוניכם: Rön. 1, 1
 anstatt מעבדי; Ester: בשם
 המלך אחשוורוש anstatt
 בשמי; so auch hier מאת
 מן השמים. מאתו ה'
 ein Gleiches Hiob 36,
 31: „Durch sie (die Him-
 mel) richtet er Völker.“

Wenn Gott die Menschen

strafft, so kommt Feuer vom Himmel, wie er es in Sodom
 gemacht. Als das Manna vom Himmel kam, steht: „ich lasse euch
 Brod regnen vom Himmel.“ (25) ויהפוך את הערים Die vier Städte
 lagen auf einem Felsen und wurden nun umgekehrt, daher heißt es:
 Job 28, 8: an den Felsen legt er Hand. (26) ותבט אשתו מאחוריו
 Hinter Lot. מלה נציב Durch Salz fündigte sie und durch Salz wurde
 sie bestraft; ihr Mann sagte zu ihr: Gib doch ein bißchen Salz den
 Wanderern! da erwiederte sie ihm: Auch diesen schlechten Brauch

Salj. (27) Es stand auf Abraham in der Frühe an dem Orte, wo er gestanden vor dem Angesichte des Ewigen. (28) Und er schauete auf die Fläche von Sedom und Amorah, und auf die Fläche des Kreisländes, und sah sich um, und siehe, es stieg Dampf aus der Erde, gleich dem Dampf eines Ofens. (29) Es geschah, als verderbte der Ewige die Städte des Umkreises, da dachte der Ewige an Abraham, und entsandete Lot aus der Umkehrung, indem er umkehrte die Städte, in denen gewohnt hatte Lot. (30) Und es zog Lot hinaus aus Zoar und wohnte auf dem Gebirge und seine beiden Töchter mit ihm, den er fürchtete zu wohnen in Zoar, und er wohnte in der Höhle,

רש"י

הטאה ובמלח לקתה. אמר לה. תני מעט מלח לאורחים הללו. אמרה לו. אף המנהג הרע הזה אפתה באת להגדו במקום הזה (בז'): (28) קיטור. תימור של עשן מורקא ברעז (איינע פעכפאקקעל) Torcho: הבשן. תפירה ששורפין בה את האבנים לסיד. וכן כל כבשן שבתורה: (29) ויזכור אלהים את אברהם. מהו זכרתו של אברהם? על לוש נזרה שהיה לוש ירע ששורה אשתו של אברהם ושמע שאמר אברהם במצרים על שורה אחותי היא ורא נלה הדבר. שהיה חס עליו. לפיכך חס הקב"ה עליו (בז'): (30) כי ירא לשבת בצוער. לפי שהיה

willst du in unserer Stadt einführen? (28) קיטור Eine Rauchsäule. כבשן Eine Grube, worin Steine zu Kalk gebrannt werden; diesen Sinn hat jedes כבשן in der Schrift. (29) ויזכור אלהים את אברהם. Wieswegen dachte hier Gott an Abraham? wegen des Lot, der wohl gewußt hat, daß Abraham in Bezug auf Sarah sagte: sie ist meine Schwester, er entdeckte die Sache nicht, weil er seiner schonte, deshalb wurde jetzt Lot verschont. (30) כי ירא לשבת בצוער. Weil es nahe von Sedom war, (31) Wenn wir jetzt nicht

בנתיו: (31) ותאמר הבכירה אל-
הצעירה אבינו זקן ואיש אין בארץ
קבוא עלינו בדרך כל הארץ: (32) לכה
נשכרה את אבינו יין ונשכרה עמו
ונחיה מאבינו זרע: (33) ותשקין את-
אביהן יין בלילה הוא ותבא הבכירה
ותשכב את אביה ולא ידע בשכבה
ובקומה: (34) והי מקמחרת ותאמר
הבכירה אל הצעירה הן שכבתי אמש
את אבי נשכנו יין גם הלילה ובא
שכבי עמו ונחיה מאבינו זרע:
(35) ותשקין גם בלילה ההוא את-
אביהן יין ותקם הצעירה ותשכב עמו

er u. seine beiden Töchter.
(31) Da sprach die Ältere
zur Jüngeren: Unser Vater
ist alt, und sein Mann ist
im Lande, zu kommen zu
uns wie die Weife der
ganzen Welt. (32) Kom-
me! wir geben zu trin-
ken uns'rem Vater Wein,
und liegen bei ihm, daß
wir erhalten von uns'rem
Vater Samen. (33) Und
sie gaben zu trinken ihrem
Vater Wein, in derselben
Nacht, und es kam die
Ältere und legte sich zu
ihrem Vater und er wußte
nicht um ihr Niederlegen
und um ihr Aufstehen.
(34) Und es war mor-
gens, da sprach die Ältere

zur Jüngeren: Siehe ich habe mich gelegt gestern zu meinem Vater,
geben wir ihm auch diese Nacht Wein zu trinken und komme, lege dich
zu ihm, daß wir erhalten von uns'rem Vater Samen. (35) Und sie gaben
zu trinken auch in dieser Nacht ihrem Vater Wein, und es kam die Jüngere

רשי

קדוקה לסדום: (31) אבינו זקן ואם לא עכשיו
אימתי? ששם ימות או יסוק מהולד: ואיש אין
בארץ. כבודות היו שכל העולם נהנה, כמו בדרך
המבול (בראשית רבד): (33) ותשקין וגו. הן
גורמן להן במקרה להוציא מהן שני אימות:
ותשכב את אביה. ובצעירה בתיב ותשכב עמו?
צעירה לפי שלא פתחה בנות אלא אחותה לקמחה
חסד עליה הכתוב ולא פירש נחמה: אכל בכירה
שפתחה בנות פסמה הכתוב כמפירש. ובקומה

dafür sorgen, wann denn?
Er kann bald sterben,
oder zur Erzeugung von
Sprößlingen untüchtig
werden. ואין איש בארץ
Sie glaubten, die ganze
Welt ginge zu Grunde,
wie zur Zeit der Sünd-
fluth. (33) ותשקין Sie
fanden wunderbarer Weise
Wein in der Höhle,

welcher die Entstehung zweier Völker bewirkte. Bei
der Jüngern steht עמו והשכב? Die Jüngere benahm sich nicht so
herausfordernd, wie ihre Schwester, daher erwähnt die Schrift ihrer
mit Schonung; die Ältere hingegen, die zur Schandthat aufforderte,

und legte sich zu ihm, und er mußte nicht um ihr Niederlegen, und um ihr Aufstehen. (36) Und es wurden schwanger die beiden Töchter Lot's von ihrem Vater. (37) Und es gebar die Ältere einen Sohn, und sie nannte seinen Namen Moab, das ist der Stammvater Moab's bis auf diesen Tag. (38) Und die Jüngere, auch sie gebar einen Sohn, und sie nannte seinen Namen Ben Ami; das ist der Stammvater der Söhne Amons bis auf diesen Tag.

וְלֹא־יָדָע בְּשֹׁכְבָהּ וּבִקְמָהּ: (36) וַתֵּלֶדְיָן שְׁתֵּי בָנוֹת לוֹט מֵאֲבִיהֶן: (37) וַתֵּלֶדְ הַבְּכִירָה בֶן וַתִּקְרָא שְׁמוֹ מוֹאָב הוּא אֲבִי־מוֹאָב עַד־הַיּוֹם: (38) וַהַצְעִירָה גַם־הִיא יָלְדָה בֶן וַתִּקְרָא שְׁמוֹ בֶן־עַמִּי הוּא אֲבִי בְנֵי־עַמּוֹן עַד־הַיּוֹם ס

כ (1) וַיֵּסַע מִשָּׁם אֲבִרָהֻם אֶרְצָה הַנֶּגֶב וַיָּשָׁב בֶּן־דָּקֵדֶשׁ וּבָנָיו שׁוּר וַיֵּיגֶר בְּנֵיָר: (2) וַיֹּאמֶר אֲבִרָהֻם אֶל־שָׂרָה

(20) (1) Und es zog von dort Abraham, in das Land gegen Mittag, er wohnte zwischen Kadesch und Schur, und hielt sich auf in Gerar. (2) Da sprach Abraham von Sarah, seinem

רש"י

wird in der Schrift un-
verhohlen gebrandmarkt.
Das erste und hat ei-
nen Punkt, um anzudeu-
ten, daß er das Aufste-
hen wohl merkte und
konnte dennoch die zweite
Nacht sich des Trinkens
nicht enthalten. (37) Moab
Diese, welche unverschäm-
t war, וְיָרָא עַס בְּוִיחַ,
daß es von ihrem Vater
(37) ist, die Jün-
gere aber, nannte den
Sohn anständiger, בֶּן־שׁ
ימי d. i. der Sohn dessen, der mit mir war, sie erhielt dafür den Lohn
zu Moses Zeiten, wie es von den Söhnen Amons heißt M. 5, 2,
19: Du darfst ihnen durchaus nichts zu Leide thun; bei Moab steht
diese Warnung nicht, dort wird bloß das Kriegsführen untersagt, wohl
aber sind mancherlei Klänkungen gegen sie erlaubt.

ב (1) וַיֵּסַע מִשָּׁם אֲבִרָהֻם אֶרְצָה הַנֶּגֶב וַיָּשָׁב בֶּן־דָּקֵדֶשׁ וּבָנָיו שׁוּר וַיֵּיגֶר בְּנֵיָר: (2) וַיֹּאמֶר אֲבִרָהֻם אֶל־שָׂרָה
אֶת־הַחֶמֶק מִלּוֹם שָׂרָה עָלָיו שֵׁם רַע שָׂבָא
עַל בָּנוֹתָי: (בִּר): (2) וַיֹּאמֶר אֲבִרָהֻם בָּאֵן לֹא
בָּם אֲבָל לַעֲזוֹן הַחַד לֹא:

20 (1) וַיֵּסַע מִשָּׁם אֲבִרָהֻם וַיֵּרָא עַס בְּוִיחַ, daß die Städte zugrunde
gegangen waren, und der Besuch der Reisenden aufgehört hatte, zog

אשתו אחתי הוא וישלח אבימלך מלך
גִּרְרָה וַיִּקַּח אֶת־שָׂרָה: (3) וַיָּבֹא אֲלֵהֶם
אֶל־אֲבִימֶלֶךְ בְּחִלּוֹם הַלַּיְלָה וַיֹּאמֶר לוֹ
הִנֵּה מֵת עַל־הָאִשָּׁה אֲשֶׁר לָקַחְתָּ וְהוּא
בַּעֲלַת בָּעַל: (4) וַאֲבִימֶלֶךְ לֹא קָרַב
אֵלֶיהָ וַיֹּאמֶר אֲדֹנָי הִנְנִי גִם־צִדִּיק תִּהְיֶה:
(5) הֲלֹא הוּא אָמַר לִי אַחֲתִי הוּא וְהִיא־
גִם־הִוא אִמְרָה אַחִי הוּא בְּתֵם־רַבִּי

Weibe: Meine Schwester
ist sie! da schickte Abi-
melech, der König von
Gerar und nahm die
Sarah. (4) Und es kam
Gott zu Abimelech im
Traume der Nacht, und
sprach zu ihm: Siehe du
mußt sterben wegen des
Weibes, welches du ge-
nommen, denn sie ist Gat-
tin eines Mannes. (4)

nahe zu ihr, und sprach: O Herr! wirfst du auch ein unschuldig Volk
umbringen? (5) Er selbst sagte mir ja: Meine Schwester ist sie!
und sie, auch sie hat gesagt: er ist mein Bruder! in Aufrichtigkeit

רשי

נָטַל רְשׁוֹת אֱלֹהִים עַל בְּרָחָה שְׂלֹא בְּמִזְבֵּחַהּ לִפְי שְׁבִיר
לְקַחָהּ לְבִית פִּדְעָה עַל יְדֵי בֶן: אִל שָׂרָה אִשְׁתּוֹ.
עַל שָׂרָה אִשְׁתּוֹ וַיִּבְיָצָא בּוֹ. אֵל הִלָּקַח אֶרְצוֹ וְגו'.
וְאֵל מִזֶּרֶחַ הַמָּקֶד (שְׂמוּאֵל א' ד') שְׁנֵיהֶם בְּלִשְׁוֹן עַל:
(4) לֹא קָרַב אֵלֶיהָ: הַמֶּלֶךְ מִנְעוּ. בְּמִזְבֵּחַ שְׂבִיר לֹא
נִתְחַד לְגִנּוּעַ אֱלֹהִים. הִנְנִי נִם צִדִּיק תִּהְיֶה. אִם אִם
הוּא צִדִּיק תִּהְיֶה? שְׂמָא בֶן הַדָּבָר לְאַבְדֵּי הַאִמּוֹת חָנָם?
בֶּן עֲשִׂיתָ לְדֹר הַמִּבּוּל וְלְדֹר הַפְּלִגָּה. אִם אֲנִי אֹמֵר
שְׁהִירָתָם עַל לֹא דָבָר בְּשֵׁם שְׂאִתָּה אֹמֵר לְהִנְנִי:
(6) נִם הִיא. לְרִבּוֹת עֲבָדִים וְנַמְלִים וְחַמְדִּים שְׂלֵה
(שׁוּמְרֵי נַמְלִים וְרֹעֵי חֲמִידִים) אֵת כָּל־שְׂאִלְתִּי וְאֶמְדָּה
לִי. אַחִי הוּא: בְּתֵם לְבָנִי. שְׂלֹא רִמִּיתִי לְחַמְדָּה:

er weg. Oder es geschah,
um sich von Lot zu ent-
fernen, wegen des üblen
Rufes, in welchen er in
Folge des Geschehenen
gekommen. (2) Und erbat er sich von
ihr kein Erlaubniß, son-
der handelte eigenmächtig,
weil sie solcherweise be-
reits zu Pharaon genom-
men wurde. Also sprach er
Wege seiner Frau Sa-

arah; ebenso Sam. 1. 4. אֵל מִזֶּרֶחַ אֵרֶן ה' אל beide
bedeuten so viel wie אֵל. (4) עַל קָרַב אֵלֶיהָ Der Engel hielt
ihn ab, wie es heißt: ich gab dir nicht zu, sie zu berühren; נִם צִדִּיק
du wolltest denn du auch eine unschuldige Nation umbringen? ist
es so deine Weise, Nationen unverdient zu vernichten? Du thatest
dies bei der Sündfluth und der Völkerzerstreuung; ich würde dann
auch glauben, du habest sie unschuldig büßen lassen, so wie du mit
mir jetzt zu thun gedenkest. Ich fragte noch ihre Knechte
und Hirten, und sie alle sagten mir, er ist ihr Bruder. Ich
hatte keine Absicht zu sündigen. Ich bin ganz schuldlos,

meines Herzens und in Reinheit meiner Hände habe ich dieses gethan. (6) Da sprach zu ihm der Ewige im Traume: Auch ich wußte, daß du in Aufrichtigkeit deines Herzens das gethan, und auch ich hielt dich ab, vom Sündigen gegen mich, daher gab ich dir nicht zu, sie zu berühren. (7) Und nun gib zurück das Weib dieses Mannes, denn ein Prophet ist er, und er wird beten für dich, daßs du am Leben bleibest; wenn du aber nicht zurück gibst, wisse, daßs du sterben wirst, du und alles was dein ist. (8) Und es machte sich auf Abimelech in der Frühe, und rief alle seine Diener, und redete alle diese Worte vor ihren Ohren, da fürchteten sich die Männer gar sehr. (9) Und es rief Abimelech den Abraham und sprach zu ihm: Was hast du uns gethan? und was habe ich

וּבְנִקְיוֹן בְּפִי עָשִׂיתִי וְאֵת: (6) וַיֹּאמֶר אֵלָיו הָאֱלֹהִים בְּהֵלֶם גַּם אֲנִי יָדַעְתִּי כִּי בְתֵם לִבְבְּךָ עָשִׂיתָ וְאֵת וְאֶחָשֶׁד גַּם אֲנִי אוֹתָךְ מִחֲטוֹתַי עַד-כֵּן לֹא-נִתְּתִיד לְגַזֵּעַ אֵלֵיהֶם: (7) וְעַתָּה הִשָּׁב אֶשְׁת־הָאִישׁ כִּי-נָבִיא הוּא וַיִּתְּפֶלְלָךְ בְּעַדְךָ וְחַיָּה וְאִם-אֵינֶךָ מְשִׁיב דָּע כִּי-מוֹת תָּמוּת אִתָּה וְכָל-אֲשֶׁר-לָךְ: (8) וַיִּשָּׁבָם אֲבִימֶלֶךְ בַּבֶּכֶר וַיִּקְרָא לְכָל-עַבְדָּיו וַיַּדְבֵּר אֶת-כָּל-דִּבְרֵי הָאֱלֹהִים בְּאָזְנֵיהֶם וַיִּירָאוּ הָאֲנָשִׁים מְאֹד: (9) וַיִּקְרָא אֲבִימֶלֶךְ לְאַבְרָהָם וַיֹּאמְרוּ לוֹ מַה-עָשִׂיתָ לָּנוּ וּמַה-חָטָאתִי-לָךְ כִּי-

רש"י

denn ich berührte sie nicht. (6) Es ist wahr, daß du anfangs nicht sündigen wolltest, aber so ganz unschuldig bist du wohl nicht, denn es hing ja nicht von dir ab, daß du sie nicht berührt hast, sondern ich hielt dich zurück. (7) Ich gab dir keine Ge-

ובנקיון כפי גקי אני מן החטא. שלא ננעתי בה: (6) ידעתי כי בתם לבבך וגו'. אמת שלא רמית מתחילה לחטא: אבל גקיון בפנים אין כאן: לא נתת. לא ממך היה שלא ננעת בה. אלא חשבתני אני אותך מחטא. ולא נתתי לך פת. וכן לא נתנו אלהים (בראשית לא) וכן. ולא נתנו אביה דבא (שופטים ט"ו): (7) השב אשת האיש. ואם תהא סבור שמה תתנהו בעיני ולא יקבלנה או ישנאך ולא יתפלל עֲדֶיךָ: כי נביא הוא. וידע שלא ננעתי בה דסיקך ויתפלל בעדך (כך ד"ט): (9) מעשים

Gib zurück das Weib dieses Mannes, denke nicht, sie hat dadurch in seinen Augen verloren, oder daß er dich hassen wird. Er ist ein Prophet und weiß, daß du sie nicht berührt hast, und wird noch beten für dich. (9) Durch dich traf uns eine

הבאת עלי ועל-מלכתי הטאה גדלה
מעשים אשר לא-עשו עשית עמדי:
(10) ויאמר אבימלך אל-אברהם מה
ראית כי עשית את-הדבר הזה:
(11) ויאמר אברהם כי אמרת-יך אין-
יראת אלהים במקום הזה והרגוני על-
דבר אשתי: (12) וגם-אמנה אחתי בת-
אבי הוא אך לא בת-אמי ובהרלי
לאשר: (13) ויהי כאשר התעו אחי
אלהים מבית אבי ואמר לה זה חסדך
אשר תעשי עמדי אל כל-המקום אשר

verschuldet gegen dich, daß du gebracht über mich und über mein Königreich eine große Verschulbung? Thaten die nicht geschehen sollten, hast du verübt gegen mich. (10) Da sprach Abimelech zu Abraham, was hast du gesehen, als du verübtest diese Sache? (11) Und es sprach Abraham: Weil ich dachte, nur Gottesfurcht ist nicht an diesem Orte, und sie werden mich umbringen wegen meines Weibes. (12) Und in der Wirklichkeit ist sie meine Schwester (nämlich) die Tochter meines Vaters ist sie, jedoch nicht die Tochter meiner Mutter, und sie ward mir zum Weibe. (14) Und es geschah als mich Gott auswandern ließ, aus dem Hause meines Vaters, da sagte ich zu ihr, dies ist deine Liebe, die du mir erweisen wolltest, an jenem Orte wohin

רש"י

אשר לא יעשו. מכה אשר לא הורגלה לבא על
בריה. בזה לנו על דרך עצרת כל נקבים של זרע
ושל קטנים ורעי ואנשים וחוסם: (11) רק אין דארת
אלהים. אכסנאי שפא לעיר. על עסקי אבילה
ושתייה שוארין אותו או על עסקי אשתו? שוארין
אותו אשתו היא או אחותה היא? (ביק שם):
(12) אחתי בת אבי היא ופת אב מותרת לבן נח שאין
אבות לנו עובדי עז. וכדי לאמרת דבריו השיב
בן. ואם תאמר תכלא בת אחיו היתה? בני בנים
ברי הן בנים. וברי היא בתו של תרח וכך הוא אומי
לרוח כי אנשים אחים אנתנו (בראשית יט): אך
לא בת אמי. הן מאם אהרת הדי: (13) ויהי כאשר

außerordentliche Plage, nämlich: die Leiden der Leibesverschließung. (11) Wenn ein Fremder in eine Stadt kommt, fragt man ihn nicht, was ihm zum essen oder zu trinken gefällig wäre? oder fragt man ihn zuzuförderst über seine ehelichen Verhältnisse? ist dies deine Frau oder deine Schwester? Und eine

Halbschwester vom Vater darf einen Noachidischen Sohn heiraten; er sagte dies bloß um seine Aussage glaubwürdig zu machen. Sollte man aber einwenden: sie war ja eigentlich seines Bruders Tochter? Enkel werden wie leibliche Kinder betrachtet, daher wird sie als Terach's eigene Tochter bezeichnet; er sagte auch so zu Lot: „Ver-

wir kommen werden, sage von mir: mein Bruder Abimelech Schafe und Mägde, und gab ihm zurück Sarah sein Weib

(15) Und es sprach Abimelech, siehe mein Land liegt vor dir, wo es

רש"י

brüderle Leute sind wir ja! "אמי" אר לא בת אמי "ja! war von einer andern Mutter. (13) כאשר התעו אורי Onkel. übersetzt hier mit freier Umschreibung; der richtige Sinn ist: Als Gott mich aus meinem Elternhause nahm, um mich von Ort zu Ort wandern zu lassen, so wußte ich wohl, daß ich auch durch Wohnorte von Bösewichtern ziehen werde, da sagte ich zu meiner Frau: Erweise mir die Güte u. s. w. התעו Ist die Mehrzahl, dies ist nichts Auffälliges, indem wir viele Bezeichnungen bezüglich der Gottheit und Herrschaft in der Mehrzahl finden,

g. 8. Sam. 2, 7, 23, אלהים אלהים, מ. 5, 5, אלהים חיים. מ. 1, 39, 20, אדוני עמו, אדוני האדונים, מ. 5, 10, אדוני יוסף, מ. 20, ist die Bedeutung von התעו? Einer der von seinem Orte ausgewandert und keinen festen Wohnsitz hat, heißt תועה, ein herumirrender; ebenso מ. 1, 21, ותעו ותלך irte umher, Ps. 117, תעיתי, "ich irre umher." מ. 1, 26, 7: ראשתי Um ihn zu versöhnen, damit er für ihn bete. (15) הנה ארצי לפניך Pharaon hingegen sagte: Hier ist deine Frau, nimm sie! weil er fürchtete, da die Egyptianer der Aus-

נבוא שמה אמרתי לי אתי הוא: (14) ויבן אבימלך צאן ובקר ועבדים ושפחות ביתו לאברהם וישב לו את שרה אשתו: (15) ויאמר אבימלך הנה ארצי לפניך

התעו אותי וגו'. אנקלום תרגם מה שתרגם. ויש לישבו עוד דבר דבור על אופניו. בשהוצאנו הקדוש ברוך הוא מבית אבי להיות משוטט וגו' במקום למקום. דעתי שאעבור במקום רשעים ואמר לה זה חסדך: כאשר התעו לשון רבים. ואל תחמה פי הרבה מקומות לשון אלהות ולשון מרות. קרי' בלשון רבים. אשר הלכו אלהים (שמואל ב' י' כ"ט) אלהים חיים (דברים ה') אלהים קדושים (יהושע נד') וקר' לשון אלהים לשון רבים. וכן. ויקח אדוני יוסף (בראשית ל"ט) אדוני האדונים (דברים י') אדוני הארץ (בראשית מ"ב) וכן. בעליו עמו (שמות כ"ב) והנעז בבעליו (שם מ"ו) ואם תאמר מהו לשון התעו? פר הגולה במקומו ואינו מיושב קרוי תועה. כמו. ותלך ותתע (בראשית כ"א). תעיתי כשה אובד (תהלים קי"ט). תעו לבל אובד (איוב ל"ה) תאז ותעו לבקש אכלם: אמר ד"י. עלי. וכן וישאלו אנשי המקום לאשתו (בראשית כ"ו) על אשתו וכן. ואמר פרעה לבני ישראל (שמות י"ד) כמו על בני ישראל. פן יאמרו ד"י אשה הרגתהו (שופטים ט') ויתן לאברהם. קרי שותפים ותפלל עליו: (15) הנה ארצי לפניך: אכל פרעה

במזבז בעיניך שב: (16) וישרה אמר
הנה נתתי אלה נסם לאחיד הנר
הוא לך בסות עינים לכל אשר אתך
siehe, er sei dir (auch ferner) zum Schutze, gegen die Blicke
(derer) die um dich sind, und gegen alle sei vertheibigt.

רשי

אמר לו: הנה אשתך קח וזה, לפי שנתת
שומעיהם שמופי ומה: (16) וישרה אמר. אבימלך
לקבוצה כדי לסיסה. הנה עשיתי לך כבוד וזה
נתתי ממון לאחיד שאמר עליו אחי הוא. הנה
המזבז והקבוצה הנה לך בסות עינים: לכל אשר אתך.
יבסו עיניהם שראו וקילדו שאלו השיבותך הקנייה
יש להם לומר. לאחר שנתעלל בה החזקה: עכשו
שהוצרכתי לבזבז ממון לסיסה, ויהיה שער
ברחי השיבותך ועל ידי גם: ואת כל. ועם כל באי
העולם: ונוכחתי. הנה לך פתחון פה להתנחם
להראות הקרים גברים הללו: ולשון הוכחה בקל
מקום פירי הקרים ובלעזו אשמופיד (פריסען, ער-
לייטערן, Esprover, Eprouver, ואינקלוס פרינס
בפנים אחרים ולשון הפקרה כך הוא נוסף על
התרגום: הוא לך בסות שר כבוד על העינים שלי
ששלוני כך ובקל אשר אתך, ועל פן תרגומו. וחזית
יתך וזה כך דעמה. ויש מדרש אגדה: אבל ישנו

schweifung ergeben waren. Abimelech (16) richtete an Sarah diese ehrende und versöhnende Ansprache: Siehe, ich erzeige dir Ehre ich gebe diesen Betrag deinem angeblichen Bruder; dies Alles diene dir als öffentliche Ehrenerklärung. Sie werden verschämt die Augen niederschlagen, nicht was- gen, dich gering zu schät- zen; denn wenn ich dich leer weggeschickt hätte, so könnte man sagen, nach-

dem er mit ihr Umgang gepflogen gab er sie zurück; jetzt aber, da ich dich mit Geld versehen entließ, wird wohl Jeder wissen, daß ich auf göttlichen Befehl und auf ein Zeichen von oben dich entlassen habe. Du wirst frei und überzeugend dich vertheidigen, indem du diese sprechende Beweise vorzeigen wirst bedeutet überall Klarstellung, Ueberzeugung. Anders erklärt es Onkelos: Mein Geschenk sei dir ein Ehrenkleid für die unkeuschen Blicke, die ich dir und den deinigen zugeworfen; er übersezt daher

(17) Und es betete Abraham zu Gott, und es heilte Gott den Abimelech und sein Weib und seine Mägde und sie gebaren. (18) Denn ganz verschlossen hatte Gott jeden Mutter Schooß im Hause Abimelech's um Sarah's willen des Weibes Abraham's.

(21) (1) Und der Ewige bedachte Sarah wie

er gesagt, und es that der Ewige an Sarah, wie er geredet.

וְאֵת כָּל וְנִכְחַת: (17) וַיִּתְפַּלֵּל אַבְרָהָם
אֱלֹהֵי-הָאֱלֹהִים וַיִּרְפָּא אֱלֹהִים אֶת-
אֲבִימֶלֶךְ וְאֶת-אִשְׁתּוֹ וְאֶת-מִלְּדוֹתָיו:
(18) כִּי-עָצַר עֲצָר יְהוָה בְּעַד כָּל-רַחֲמָם
לְבֵית אֲבִימֶלֶךְ עַל-דְּבַר שָׂרָה אִשְׁתּוֹ
אַבְרָהָם: ד

כא (1) וַיְהִי וַיִּפְקֹד אֶת-שָׂרָה בְּאִשְׁרָה
אָמַר וַיַּעַשׂ יְהוָה לְשָׂרָה כְּאִשְׁרָה

רש"י

auch: Weil ich dich sah und alle bei dir. (17) Und sie gebaren. (18) Um jede Öffnung des Körpers. Auf den Ausspruch der Sarah.

(1) וַיִּפְקֹד אֶת שָׂרָה. Diese Parscha steht darum neben den vorhergehenden, um anzudeuten, daß wenn Jemand für einen andern um etwas bittet, und er selbst derselben Sache benö-

לשון המקרא פדשתי: (17) וילדו. כתרנומו ואיתברכו נפתחו קבדים והוציאו והיא לידה שרם: (18) בעד כל רחם. כנגד כל פתח: על דבר שרה. על פי דבורה של שרה:

כא (1) וה' פקד את שרה וגו'. כמקד פרשה זו? ללמדה. שכל המקדש רחמים על תבניתו והוא צריך לאותו דבר. הוא נענה תחלה (בין ציט) שנאמר ותפלה וגו' וקבד ליה וה' פקד את שרה. שפקדה כבר קודם שרפא את אבימלך: פקד את שרה כאשר אמר. בדרין: כאשר דבר. בלדה. והיכן היא אמרה? והיכן הוא דבר? אמרה. ואמר אלהים אכל שרה אשתה וגו' (בראשית יז) דבור היה דבר ה' אל אברהם בבית בין הבתרים שם נאמר לא ירשך זה וגו' (שם טו) והביא ה' את שרה:

thigt, so wird der Bittsteller zuerst erhört; es heißt: Abraham betete für Abimelech und gleich darauf lesen wir: Gott bedachte Sarah, d. h. sie wurde bedacht, noch ehe Abimelech geheilt wurde. פקד deutet auf die Schwangerschaft, כאשר דבר auf die Entbindung. אמר finden wir (in Bezug auf Sarah): ויאמר אלהים: Gott sagte, deine Frau Sarah wird gebären, דבר beim Bunde zwischen den Fleischstücken M. 1, 15, 4: דבר ה' „Dieser (Elieser) soll dich nicht be-

דָּבָר: (2) וַתֵּהָר וַתֵּלֶד שָׂרָה לְאַבְרָהָם
בֶּן לְזִקְנָוָהּ לְמוֹעֵד אֲשֶׁר-דָּבָר אֱלֹהִים: (3) וַיִּכְרָא אַבְרָהָם אֶת-שָׁם
בְּנוֹ הַנּוֹלֵד לּוֹ אֲשֶׁר-יָלְדָהּ לּוֹ שָׂרָה
יִצְחָק: (4) וַיִּמַּל אַבְרָהָם אֶת-יִצְחָק בְּנוֹ
בֶּן-שְׁמֹנֶת יָמִים כַּאֲשֶׁר צִוָּה אֱלֹהִים: (5) וְאַבְרָם
שָׂגָה בַּהֲזֵלֶדֶת לּוֹ אֶת יִצְחָק בְּנוֹ:
(6) וַתֹּאמֶר שָׂרָה צִחֹק עָשָׂה לִי אֱלֹהִים
כָּל-הַשָּׁמַע יִצְחָק-לִי: (7) וַתֹּאמֶר מִי
מִלֵּל לְאַבְרָהָם הַיִּגְדָּה בָּנִים שָׂרָה בִּי

(2) Und Sarah ward schwanger und gebar dem Abraham einen Sohn, in seinem Alter, um die Zeit, welche ihm Gott verheißen hatte. (3) Da nannte Abraham den Namen seines Sohnes der ihm geboren ward, den ihm Sarah gebar Sischak. (4) Und Abraham beschnitt Sischak seinen Sohn, zu acht Tagen, wie ihm der Ewige geboten hatte. (5) Und Abraham war hundert Jahre alt, da ihm geboren wurde Sischak

sein Sohn. (6) Und es sprach Sarah: ein Sachen bereitete mir der Ewige, jeder, der es hört, wird über mich lachen. (7) Und sie sprach: Wer hätte es sagen mögen dem Abraham. Sarah säuge Kinder!

רשי

ויעש ה' לשרה כאשר דבר. לאברהם: (ולשרה בן):
(1) למועד אשר דבר. (רבי יודן ורבי חמא רבי
יודן אומר מלמד שגולד לם חדשים שלא יאמרו
מביאתו של אבימלך הוא. ורבי חמא אומר לו
חדשים: למועד אשר דבר אתו. דמליל יתיה.
את המועד דבר. וקבע בשאמר לו למועד אשנב
אלה: (שם י"ח) שרם לו שריטה בנות. אבר לו
בשתיני חמה לשריטה זו בשנה האחרת. חלד:
(6) יצחק לי. תשמח עלי. ומדרש אגדה. הרבה
עקרות נפקדו עמה: הרבה חולים נתרפאו בו ביום
הרבה המלות גענו עמה. רב שחוק היה בעולם:
(7) מי מלל לאברהם. לשון שבת וחשיבות (כמו). מי
Chama war es zu sieben Monaten. Zu der Zeit, die
er mit ihm verabrebet hatte; er machte nämlich eine Linie an der
Wand und sagte: Wenn übers Jahr die Sonne zu diesem Zeichen
kommen wird, wirst du gebären. (6) Wird sich über mich freuen.
Der Midrasch berichtet: Viele Unfruchtbare wurden mit ihr bedacht
viele Kranke wurden damals geheilt, viele Gebete erhört und viel Jubel
erscholl in der Welt! (7) Preisend rief sie aus: Seht

erben," sondern der Erbe
wird von Sarah abstam-
men. Wie er
es dem Abraham ver-
sprach. (2) Zur
bestimmten Zeit. Rabbi
Judan bemerkte, er wäre
zu neun Monaten auf
die Welt gekommen, da-
mit die Leute nicht sagen
sollen, er stamme von
Abimelech ab; nach R.

Denn ich habe geboren einen Sohn in seinem Alter. (8) Und es wuchs das Kind, und ward entwöhnt, da machte Abraham ein großes Mahl, am Tage der Entwöhnung des Kinds. (9) Und Sarah sah

רשי

wie groß Gott ist! der die Zusage hält. 99 für 100 beträgt, gemäß dem Alter von 100 Jahren, welches damals Abraham zurückgelegt hatte. Die Hebräer zeigen (Mehrzahl) an. Beim Gastmahl brachten vornehme Frauen ihre Kinder mit sich, sie glaubten nämlich, dies sei nicht Sarah's Kind, sondern ein von der Straße aufgenommener Findling, und Sarah stillte diese Kinder. (8)

Es wurde entwöhnt, nach 24 Monaten. Es waren die Größen des Zeitalters anwesend, wie Schem, Eber und Abimelech. i. Gögendienst. wie es M. 2, 32, 6 heißt: יקמו צחק. Es bedeutet auch: Unzucht, wie M. 1, 39, 17: מוֹתוֹמְלִים צחק בי. Oder es heißt: kriegerische Belustigungen wie in Sam. 2, 2, 4: „daß die Burschen ein Lustgefecht unternehmen“. Aus der Antwort Sarah's: es soll nicht erben der Sohn dieser Magd mit meinem Sohne mit Hagar erhellt, daß er wegen der Erbschaft mit Hagar in Streit gerieth und sprach, ich bin der Erstgeborene, ich erhalte zwei Theile! und als sie aufs Feld gingen, nahm er den Bogen und schoß eine Pfeile gegen ihn, wie es Salm. 26, 18 heißt: wie einer, der zum Zeitvertreib mit Flammen und tödlichem Geschoße

פעל ועשה? מי ברא אלה? ראו מי הוא שומר הבקתו הקב"ה מבטיח ועושה! מלל. שניה הכתוב ולא אמר. דבר גמטריא שלו ק'. כלומר. לסוף מאה לאברהם: הניקה בנים שרה. אחד בנים לשון רבים? ביום המשחה הביאו השורות בניהן עמהם הניקה אותם. שהיו אומות. לא ילדה שרה אלא אסופי הביאה מי השוק: (8) וינמל. לסוף כ"ד חדש (נישן עיר): משחה נדול. שהיו שם נדולי הדור, שם ועבר ואבימלך (כ"ד): (9) מצחק. ע"א. כמו שגאמר. וקומו צחק (שמות ל"ב). דבר אחר. לשון גלוי ערויות במה דתמא. לצחק בי (בראשית ל"ב) דבר אחר. לשון רצחיה. כמו. יקמו נא הנערים וישחקו לפנינו ונ' (שמואל ב' ב') (עם בני נור). מתשובת שרה. כי לא יורש בן האמה עם בני אהרן למד שהיה מריב עם צחק על הירושה. ואמר. אני בכור ונושל פי שנים ויוצאים בשדה ונוטר קשתו

בֶּן־הַגֵּר הַמִּצְרִית אֲשֶׁר־יָלְדָה לְאַבְרָהָם
מִצְחָק: (10) וְהָאֵמֶר לְאַבְרָהָם גֵּרֶשׁ
הָאֵמָה הַזֹּאת וְאֶת־בְּנָהּ כִּי לֹא יִירֶשׁ בֶּן־
הָאֵמָה הַזֹּאת עַם־בְּנֵי עַם־יִצְחָק:
(11) וַיִּרַע הַדָּבָר מְאֹד בְּעֵינֵי אַבְרָהָם עַל
אוֹדֶת בְּנֹו: (12) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶרֶ־
אַבְרָהָם אֶל־יִרְעֵה בְּעֵינֶיךָ עַל־הַנְּעֵר
וְעַל־אִמָּתְךָ כֹּל אֲשֶׁר תֹּאמַר אֵלֶיךָ
שָׂרָה שְׁמַע בְּקוֹלָהּ כִּי בִיחָק יִקְרָא לָהּ
וְרַע: (13) וְגַם אֶת־בֶּן־הָאֵמָה לְנִי
אֲשִׁימְנֵהוּ כִּי וְרַעָה הוּא: (14) וַיִּשְׁכֶּם

den Sohn Hagar's der
Mizritischen, den sie gebo-
ren dem Abraham, Ge-
spött treiben. (10) Und
sie sprach zu Abraham:
Treibe fort diese Magd
und ihren Sohn; denn
es soll nicht erben der
Sohn dieser Magd mit
meinem Sohne mit Jiz-
schak. (11) Und es mis-
fiel diese Rede sehr in
den Augen Abraham's
wegen seines Sohnes.
(12) Und Gott sprach zu
Abraham: Laß es nicht
leid sein in deinen Augen

um den Knaben und um deine Magd; Alles was dir Sarah sagen
wird, höre auf ihre Stimme! denn nach Jizschak wird dein Same
genannt werden. (13) Und auch den Sohn der Magd werde ich
zu einem Volke machen, weil er dein Same ist. (14) Da stand

רשי

וַיֹּדֶה בֹּו חֲצִים כְּמֶדָה רָחֵק אֶמֶר כַּמֶּלֶחֶלֶת הַיֹּדֶה
זָקִים גֵּר וְאֶמֶר הֲלֹא מִשְׁחָק אָנִי (מִשְׁלִי כִי): (10) עַם
בְּנֵי עַם יִצְחָק. מְכִינִן שֶׁהוּא בְּנֵי אֲסִילוֹ אִם אִינוֹ
הֵנּוּ בִיחָק: אִי הֵנּוּ בִיחָק. אֲסִילוֹ אִינוֹ בְּנֵי אִין
זֶה קְרָא לִירֶשׁ עַמּוֹ: קִין עַם בְּנֵי עַם יִצְחָק שְׁשִׁמְתִּין
כֹּו (כְּרֵאשִׁית רַבִּי): (11) עַל אוֹדוֹת בְּנֵי שְׁשִׁמְעַ
שִׁנְאָה לְתַרְבֻּת רָעָה (כִּי). וּפְשִׁטוֹ. עַל שְׁאִמְרַת
זֶה לְעֵלְלוֹ: (12) שְׁמַע בְּקוֹלָהּ. לְמַדְנֵי שְׁהִיהָ אַבְרָהָם
טָפֵל לְשָׂרָה בְּנִיאוֹת: (14) לָחֶם וְחֶמֶת מִים. וְלֹא
בָקָה חֶהֱבָ? לָמִי שְׁהִיהָ שׁוֹנְאָו עַל שְׁנֵאָה לְתַרְבֻּת

um sich wirft und sagt:
ich scherze ja nur! (10)
Wenn er
nur mein Sohn wäre,
wenn auch nicht so wür-
dig wie Jizschak, oder,
wenn er nur so tugend-
haft wie Jizschak, und
nicht mein Sohn wäre,
so wäre er schon nicht
berechtigt, mit ihm zu
erben, geschweige denn,

da er mein Sohn und Jizschak ist und beide Vorzüge besitzt! (11)
Er hörte, daß er Zucht und Sitte verließ; nach dem
einfachen Sinne, weil sie ihm anrieth, ihn wegzuschicken. (12) שְׁמַע
Daraus folgt, daß Abraham der Sarah hinsichtlich der Pro-
fessie untergeordnet war. (14) לָחֶם וְחֶמֶת מִים Gold und Silber gab er
ihm nicht mit, weil er ihn wegen seiner Entartung haßte.
Auch das Kind lud er ihr auf die Schulter, weil Sarah auf ihn

Abraham auf des Morgens, und nahm Brod und einen Schlauch Wasser und gab es der Hagar, er legte es auf ihre Schulter, wie auch das Kind u. schickte sie hinweg; sie ging und verirrte sich in der Wüste Beer Scheba. (15) Und es ward verzehrt: das Wasser in dem Schlauche, und sie warf das Kind unter einem der Bäume. (16) Und sie ging und setzte sich gegenüber, so weit wie ein Bogenschuß, denn sie sagte, ich mag nicht sehen, wenn das Kind stirbt; sie saß von ferne, erhob ihre Stimme und weinte. (17) Und es erhörte Gott die Stimme des Knaben, da rief ein Engel Gottes der Hagar vom Himmel, und sprach

רש"י

einen bösen Blick geworfen hatte, in Folge dessen ihn hitziges Fieber befiel, und er zu Fuß nicht gehen konnte. Und daher Sie kehrte zum Götzendienste ihres Vaters zurück. (15) Weil Kranke gewöhnlich viel trinken. (16) Von der Ferne. Zwei Bogenschuß Entfernung. In der Mischna-Sprache wird dieses Wort für das Schießen des Pfeiles sowohl, wie von andern Dingen gebraucht. Es sollt eigentlich כמרחי heißen, allein das ר wird hiaweilen eingeschaltet, wie Hohel. 2, 14, was mit 2. Jes. 19, 9 und 1. J. 107, 26 aus einer Wurzel stammt so auch Ende. קצה נס כצוי אין entfernte sie sich noch mehr. (17) Aus folgt, daß das

אברהם | בפקר ויפקח־לחם וחסמת מים
ניתן אל־הנר שם על־שכמה ואֶת־
הילד וישלחה ותלך ותתע במדבר
באר שבע: (15) ויכלו המים מן־החמת
ותשלך את־הילד תחת אחד השיחים:
(16) ותלך ותשב לָהּ מנגד הרחק
כמטחי קשת כי אמרה אל־אראה
במות הילד ותשב מנגד ותשא את־
קלה ותבך: (17) וישמע אלהים את־
קול הנער ויקרא מלאך אלהים | אל־

רעה: ואת הילד. את הילד שם על שכמה שהכניסה
בו שרה עין רעה ואחזתו חמה ולא יכול ללכת
בתליו (בראשית רבה:) ותלך ותתע. חזרה לללתי
בית אביה (בר: 16) ויכלו המים. לסי שפדך
חולים לשחזות הרבה: (16) מנגד. מרחוק: כמטחי
קשת. כשתי טוחות (בר). והוא לשון יריית חץ:
בלשון משנה שהפוח באשטו (על שם שהפוע יורה
בחץ:) ואם תאמר. היה לו דחוב. כמטחי קשת.
משפם היי לכןם דכאן. כמו. בחגי הפלע (שיר
השירים ב) מנורת. והיתה אדמת יהודה למצרים
לחנא (ישעיה יט) ומנורת יחננו ויננו פלפול
(תהלים קי) וכן. קצני ארץ. (תהלים סד) מנורת
קצה: וחשב מנגד. בין שקרב למות הוספה
להרחק: (17) את סר הנער. מבאן. שפדך תפלת

הָגַר מִן־הַשָּׂמִים וַיֹּאמֶר לָהּ מִדֶּלֶד הָגַר
אֶל־תִּירְאִי כִּי־שָׁמַע אֱלֹהִים אֶל־קוֹל
הַנַּעַר בְּאֵשֶׁר הוּא־שָׁם: (18) קוּמִי שְׂאִי
אֶת־הַנַּעַר וּבְחַנְיָקִי אֶת־יָדָךְ בּוֹ כִּי־לָגַוִי
גָּדוֹל אֲשִׁימֶנּוּ: (19) וַיִּפְקַח אֱלֹהִים אֶת־
עֵינֶיהָ וַתֵּרָא בְּאֵר מַיִם וַתִּלְדַּךְ וַתִּמְלֹא
אֶת־חֲחֻמַּת מַיִם וַתִּשְׁקֵן אֶת־הַנַּעַר:

zu ihr: Was ist dir Ga-
gar? Fürchte dich nicht,
denn erhört hat Gott die
Stimme des Knaben, da
wo er jetzt ist. (18) Auf!
Nimm den Knaben und
fasse ihn mit deiner Hand,
denn zu einem großen
Volke werde ich ihn
machen. (19) Und es öff-
nete Gott ihre Augen u.
sie sah einen Wasserbrun-

nen, da ging sie, füllte den Schlauch mit Wasser und gab den Knaben zu

רש"י

הַחֹלֶה מִתְפַּלֵּל אֲחֵרִים עֲלָיו: הוּא קֹדֶמֶת לְהַתְקַבֵּל
(כד): כֹּאשֶׁר הוּא שָׂם. לִפִּי מַעֲשִׂים שְׂהוּא עוֹשֶׂה
עֲקֻשׁוֹ הוּא גָדוֹל. וְלֹא לִפִּי מַה שְׂהוּא עֲתִיד לַעֲשׂוֹת
(יד טז) לִפִּי שְׂהוּא מִלְּאֵב הַיְשָׁר מִקְטָנִים
וְאוֹמְרִים. רַבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם מִי שְׁעֲתִיד לַעֲשׂוֹת לְהַמִּית
בְּיָד בְּצִמָּה אֶת־הַמַּעֲלֵה לוֹ בָּאֵר? וְהוּא מְשִׁיב:
עֲקֻשׁוֹ מַה הוּא? צָדִיק אִם רָשָׁע? אָמְרוּ לוֹ. צָדִיק.
אָמַר לָהֶם. לִפִּי מַעֲשָׂיו שֶׁל עֲקֻשׁוֹ אִם רָשָׁע. וְהוּא בְּאֵשֶׁר
הוּא שָׂם. וְהֵיכָן הַמִּית אֶת־יִשְׂרָאֵל בְּצִמָּה? בְּשִׁנְיָלָם
בְּבוֹכֵדֵנֶצַר שְׁנֵאמַר מִשָּׂא בְעֵרֵב וְגו' לְקִרְאָתָא צִמָּה הָמִי
מִיָּם וְגו' (יְשַׁעִיָּה כ"א) בְּשִׁנְיָלָם מוֹלִיכִין אוֹתָם אֶל עֲרֵבִים
הָיוּ יִשְׂרָאֵל אוֹמְרִים לְשׁוֹבֵדִים. בְּבִקְשָׁה מִכֶּם
הוֹלִיכֵנוּ אֶל בְּנֵי דִדְנֵי יִשְׁמַעֵאל וַיְרַחֲמוּ עֲלֵינוּ.

Gebet eines Kranken für
sich selbst weit wirksamer
ist, als daß Gebet An-
derer für ihn. כֹּאשֶׁר הוּא
שָׂם Nach den Handlun-
gen, die er jetzt übt,
wird er beurtheilt, nicht
nach künftigen Handlun-
gen. Weil die dienenden
Engel flagbar austraten
und sprachen: Herr der
Welt! Ist er dessen wür-
dig, der einst deine Kin-
der in Durst umkommen
lassen wird, daß du sei-

netwegen eine Quelle erschließest? Gott erwiederte ihnen: Ist er
jetzt fromm oder nicht? Sie sprachen: er ist fromm; und Gott
sprach: ich beurtheile ihn nach seiner gegenwärtigen Handlungsweise,
das ist כֹּאשֶׁר הוּא שָׂם. Wo ließ er Israel durch Durst umkommen?
Als nämlich Nebufadnezar sie in die babylonische Gefangenschaft
ziehen ließ. s. Jes. 21, 13: Ausspruch über Arabien: „Dem Dursti-
gen traget Wasser entgegen“, als man sie in die Gefangenschaft
führte, da baten die Israeliten ihre Bedränger, sie doch zu ihren
Verwandten, den Söhnen Bishmaels zu führen, damit sie sich ihrer

trinken. (20) Und Gott war mit den Knaben, er wuchs heran, er wohnte in der Wüste und wurde ein Bogenschütze. (21) Er wohnte in der Wüste Paran, und es nahm ihm seine Mutter ein Weib aus dem Lande Mizrajim. (22) Es war um diese Zeit, da sprach Abimelech und Bichol sein

Heerführer, zu Abraham wie folgt: Gott ist mit dir in allem was du thust,

רשי

erbarmen, denn es heißt daselbst: „Die Karawanen der Dobanim“ (arabische Beduinen), was wie Dörner, „Freunde“ zu lesen ist. Jene gingen ihnen entgegen, und brachten ihnen Fleisch, gepöckelte Fische und Schläuche mit Luft gefüllt; die Iser. glaubten nun, die Schläuche

enthielten Wasser, als sie dieselben an ihren Mund ansetzten, drang die in den Schläuchen enthaltene Luft in ihren Körper ein wodurch sie umkamen. (20) רובה קשת Der Pfeile vom Bogen abschuß. קשת bezeichnet das Handwerk, wie חמר ein Eseltreiber, גמר ein Kamelführer, ציד ein Jäger, daher hat das ש (in קשת) ein Dagesch; er saß in der Wüste und fiel die Reisenden an, so heißt's von ihm: ידו בכל Seine Hand gegen Alle. (21) אשה מארץ מצרים Wo sie selbst erzogen wurden, wie es heißt: sie hatte eine ägyptische Magd, davon das Sprüchwort: Wirf den Stoch in die Luft, er fällt immer wieder auf seine Wurzel (Stamm) zurück. (22) אלהים עמך Sie sagten dies,

(20) וַיְהִי אֲדָהִים אֶת־הַנַּעַר וַיִּגְדַּל וַיֵּשֶׁב בְּמִדְבַּר וַיְהִי רֹכֵה קֶשֶׁת: (21) וַיֵּשֶׁב בְּמִדְבַּר פָּאָרָן וַתִּקְדַּחֲלוּ אִמּוֹ אִשָּׁה מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: פ שש

(22) וַיְהִי בְּעֵת הַהִוא וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ וּבִיחֹל שַׂר־צְבָאוֹ אֶל־אֲבִרְהָם לֵאמֹר: אֱלֹהִים עִמָּךְ בְּכָל אֲשֶׁר־אַתָּה עֹשֶׂה:

(23) ועתה השבעה לי באלהים הנה
אם-תשקר לי ולגיגי ולגגדי בחדר
אשר-עשיתי עמך תעשה עמדי ועם-
הארץ אשר-נרתה בך: (24) ויאמר
אברהם אנכי אשבע: (25) והוכח
אברהם את-אבימלך על-אדות באר
המים אשר גזרו עבדי אבימלך:
(26) ויאמר אבימלך לא ידעתי מי עשה
את-הדבר הזה וגם-אתה לא-הגדת לי
וגם אנכי לא שמעתי בלתי היום:
(27) ויבא אברהם צאן ודקר ויתן
לאבימלך ויברתו שניהם ברית:
(28) ויבא אברהם את-שבע בבת
הצאן לברתו: (29) ויאמר אבימלך
אל-אברהם מה הנה שבע בבת
האלה אשר הצבת לברתה: (30) ויאמר

(23) Und nun schwöre
mir bei den Ewigen all-
hier, daß du nicht treu-
los werden willst mir,
meinem Kinde und mei-
nem Enkel, wie die Liebe,
die ich dir erwiesen,
sollst du auch mir erwei-
sen, und dem Lande,
morin du dich aufgehal-
ten. (24) Und Abraham
sprach: Ja! Ich will
schwören. (25) Es mahnte
Abraham den Abimelech
wegen des Wasserbrun-
nens, welchen geraubt
die Knechte des Abime-
lech. (26) Und Abimelech
sprach: Ich wußte nicht
wer dieses gethan hat,
du hast mir nichts davon
gesagt, und ich habe es
nicht gehört, außer heute.

(27) Und Abraham nahm
Schafe und Rinder und gab sie dem Abimelech, und sie schloßen
beide einen Bund. (28) Und Abraham stellte sieben junge Schafe
besonders. (29) Da sprach Abimelech: Was bedeuten diese sieben
junge Schafe, welche du besonders gestellt hast? (30) Und er sprach:

רשי

לשואם. ועם המלכים גלחם וגמלו בידו ונפקדה
אשתו לקוניו: (23) ולנכדי עד פאן רחמי האב
על הבן: כחדר עשיתי עמך תעשה עמדי. שאמרתי
לך. הנה ארצי לקניך (בראשית רבה): (28) והוכיח
נחפז. עמו על כך: (30) בעבור תהיה לי זאת:
לעדה. לשון עדות של נקיבה. כמו ועדה המצבה
(בראשית לא): כי חסרתי את הבאר. מרבים היו
עליה רנני אבימלך ואומרים. אנהנו חפרנוה. אמרי
נחמד אשר
בחסר אשר

weil sie sahen, daß er
Sedom's Nachbarschaft
glücklich entkommen, mit
den Königen erfolgreich
gekämpft hat; ferner,
weil seine Frau in spä-
tem Alter mit einem Kinde
bedacht wurde. (23) Und meine Enkel“ so
weit erstreckt sich die väterliche Liebe auf seine Nachkommen. אשר
בחסר אשר
ich bot dir mein ganzes Land. (25) והוכיח Er stellte ihn
darüber zu Rede. (30) Damit dieser Bund sei: ועדה als Zeuge,

Daß diese sieben Lämmer du nehmen sollst aus meiner Hand, damit es mir sei zum Zeuge, daß ich gegraben diesen Brunnen. (31) Darum nannte man diesen Ort Beer-Scheba; denn dort schwuren sie beide. (32) Und sie schloßen einen Bund in Beer-Scheba, da stand auf Abimelech u. Pischol sein Heerführer, und kehrten zurück in das Land Belischim. (33) Und er pflanzte eine Tamariske

in Beer Scheba, und rief dort an den Namen des Ewigen, den Gott der Ewigkeit. (34) Und es weilte Abraham im Lande Belischim viele Tage.

רש"י

ist weibl. Geschlechtes. 31, 52: ועדה המעבה. Die Denksäule sei Zeuge. כי חתרו die Hirten Abimelechs stritten mit den Hirten Abraham's, und behaupteten, den Brunn gegraben zu haben, daher beschloßen sie Folgendes: Wer sich beim Brunnen zeigen wird, und das Wasser wir ihm entgegensteigen, dem gehört der Brunnen, und das Wasser stieg den Hirten Abrahams entgegen. (33) Raw und Schemuel: Der Eine meint, es war ein „Lustgarten,“ um vorüberziehende bei der Mahlzeit mit Obst bewirten zu können, der Andere behauptet, es war ein Gasthaus für Fremde, woselbst allerlei Früchte vrrrätig waren. Wir finden נשע auch bei Zelten, wie in Daniel 11, 45: וישע אהי אפרנו: er wird sein Brachtgezel aufschlagen. ויקרא שם Durch diese Gasfreundschaft wurde der Name Gottes in aller Welt genannt; denn nachdem sie gegessen und getrunken hatten, sagte er zu ihnen: Dankt nun Dem, von dessen Speise ihr genossen! Glaubt ihr etwa, daß ihr von meinen Speisen

בנידם כל מי שתראה על הבאר ויעלו המים לקראתו. שלו היא. ועלו לקראת אברהם: (33) אשל. רב ושמואל. חד אמר. פדום. דהביא מקנו פדות לאדונים בסעודה. וחד אמר פונדק דאכסניא וכו' כל מיני פירות. ומצינו לשון נסיעה באהלים שגאמר. וישע אהלי אפרנו (דניאל י"א): ויקרא שם וגו'. על ידי אותו אשל הוקרא שמו של הקדוש ברוך הוא אלהי לכל העולם. דאחר שאוכלים ושותים אמר להם. ברכו למי שאכלתם משלו קבוצים אתם שמשלי אכלתם: משל מי שאמר יהיה העולם אכלתם: (סוטה י'): (34) ימים רבים. מרובים

כב (1) וַיְהִי אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה 22 (1) Und es geschah
וַיִּצְלַח אֱלֹהִים גַּם אֶת־אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר nach diese Begebenhei-
den Abraham, und sprach zu ihn: Abraham! Und er sprach: Hier bin

רש"י

על של חברון. בתכרון עשה כיה שנה ובאן כיו שנה
בן עדה שנה הנה בצאתו מתח. אותה שנה:
ובא וישב באלוני ממרא. שלא מעניו קודם לכן
שנתישב אלא שם. שבבל מקומותיו היה באורח
הנה. ונסע. והולך. שנאמר. ויעבור אברהם. ויעתק
משם. ויהי רעב וחד אברהם מצרימה. ובראשית
(י"ב) ובמצרים לא עשה אלא שלשה חדשים שנה
שלחו פרעה מיד. וכל למסעיו עד ויבא וישב
באלוני ממרא אשר בתכרון (שם י"ג) שם ישב עד
שנהפכה קודם. מיד ונסע משם אברהם מפני בולשה של
רש ובה לארץ פלשתים וכן ציט שנה היה שנה
בשלישי למיתו באו אצלו המלאכים הרי כיה
שנה. ובא בתוב. ימים רבים. מרובים על הראשונים. ולא
בא בתוב לסתום אלא לפרש. ואם היו מרובים עליהם
שתי שנים או יותר היה מפרשם ועל קרחה אינם יתרים
יותר משנה הרי כיו שנה. מיד יצא משם ותור לחברון.
ואותה שנה קרחה לפני עקדתו של יצחק י"ב שנים. כך
שנינו בסדר עולם. (כ"ד):

כב (1) אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה. יֵשׁ מַרְבּוּתֵּי אֲמָרִים
(מִהַרְדֵּין פ"ט) אַחֲרֵי דְבָרָיו שֶׁל שָׁמַר. שְׁהֵנָּה

geessen? Nein! sondern
von dem Eigenthume des-
sen, der die Welt ins
Dasein gerufen, habt ihr
genossen! (34) ימים רבים
Länger als in Chebron,
denn da hielt er sich nur
25 Jahre auf, hier aber
26; denn 75 J. war er
alt, als er von Charan
ausgezogen. in demselben
Jahre ließ er sich in den
Haine Mamre nieder;
wir finden ihn nirgend's
anfällig, blos dort, denn
allerorten zog er wie ein
Wanderer umher, kurze
Zeit verweilend, dann die
Reise fortsetzend, wie es
heißt: Abraham durchzog
das Land, rückte von da
fort, in der Hungersnoth

begab er sich nach Egypten, dort war er nur drei Monate, denn Pha-
rao entließ ihn bald wieder, sodann wanderte er noch einige Zeit um-
her, bis er sich in dem Haine Mamre's bei Chebron niederließ, dort
verweilte er bis zum Untergange von Sedom, worauf er, weil er
sich der Führung Lot's schämte, weiter zog und sich im Lande der
Philister niederließ. Damals war er 99 Jahre alt, denn am dritten
Tage seiner Beschneidung hatte er den Besuch der Engel, folglich hat
er 25 Jahre dort gewohnt. Hier heißt es ימים רבים d. i. länger als
die erste Niederlassung, die Schrift will nichts verschweigen, sondern
alles mittheilen, wäre der Unterschied zwei Jahre oder darüber, so wäre
es mitgetheilt worden, es war daher um ein Jahr mehr, das macht
26 Jahre aus; von bannen zog er weg und kehrte nach Chebron zu-
rück, dies war 12 Jahre vor der Opferung Jizchak's; so in Seder Olam.

22 (1) Einige von unsern Lehrern sagen, dies

ich! (2) Da sprach er: Nimm doch deinen Sohn deinen einzigen, den du liebst, den Jizschaf, und gehe in das Land Moria,

אֵלָיו אֲבָרְהָם וַיֹּאמֶר הֲנִנִּי: (2) וַיֹּאמֶר
קַח-נָא אֶת-בְּנֶךָ אֶת-יִחִידְךָ יִשְׁחָר
אֲהַבְתָּ אֶת-יִחִידְךָ וְלִדְ-יָדְךָ אֶל-אֶרֶץ

רש"י

geschah nach den Worten des Anflägers, welcher klagend auftrat und sagte: Von allen Mahlzeiten, welche Abraham veranstaltete, brachte er dir keinen einzigen Stier oder Widder zum Opfer dar! Gott erwiederte, that er alles dieses ja nur wegen seines Sohnes; und selbst wenn ich von ihm wünschen möchte, mir seinen Sohn darzubringen, so würde er es nicht verweigern. Nach Andern bezieht sich אחר הדברים אחר auf Jischmaels Worte, der vor Jizschaf prahlte, daß er sich zu 13 Jahren freiwillig beschneiden ließ;

Jizschaf aber antwortete ihm, du glaubst mich etwa mit den Schmerzen eines einzigen Gliedes abzuschrecken, ich würde sogar, wenn mir Gott befehlen möcht, mich selbst hinzuopfern, es unvorzüglich thun! So antworten die Frommen, mit dem Ausdrücke der Demuth und Bereitwilligkeit. (2) קח נא drückt überall eine Bitte aus; ich verlange von dir, daß du bei dieser Versuchung standhaft bleibest, damit man nicht sage, an den früheren Thaten war auch nicht Wesentliches. Abraham sprach: ich habe zwei Söhne; Gott sprach: Dein einziger! Abraham: dieser (Jizschaf) ist einzig von seiner Mutter und jener (Jischmael) ist einzig von seiner Mutter. Gott sprach: Abraham: ich liebe beide, und Gott sagte: את יצחק. — Warum offenbarte es ihm Gott nicht gleich? um ihn nicht zu überraschen, wodurch er in große Verwirrung gerathen könnte; ferner, damit er Gottes Befehl lieb gewinne und für jedes (befolgte) Wort Lohn erhalte. ארץ המריה D. i. Jeruscholaim. Unsere Gelehrten

מקטרג ואמר. מִלֵּל סְעִידָה שֶׁעָשָׂה אֲבָרְהָם לֹא הִקְרִיב לְקַדֵּשׁ פֶּסַח אֶחָד אוֹ אֶל אֶחָד. אָמַר לוֹ. כָּלֹם עָשָׂה אֶתָּה בְּשִׁבְלִי בְּנִי: אֵלֹהִים הָיִיתִי אֹמֵר לוֹ. וְכֵן אוֹתוֹ לִפְנֵי לֹא הָיָה מַעֲבָד. וַיֵּשׁ אֲמִרִים אֶחָד דְּבָרָיו שֶׁל יִשְׁמָעֵאל שֶׁהָיָה מִתְפָּאֵר עַל יִצְחָק שֶׁמֶל בֶּן יָיִן וְלֹא מִיָּחָד אָמַר לוֹ יִצְחָק בְּאָזְנוֹ אֶתָּה מִיָּדָאִי? אֵלֹהִים אָמַר לִי הַקְדֹּשׁ בְּרַחֲמֵי הָיָה וְכֵן עֲצָמָךְ לְפָנַי לֹא הָיִיתִי מַעֲבָד: הֲנִנִּי כִּי הָיָה עֲנִיתָם שֶׁל חֲסִידִים לְשׁוֹן עֲנִיתָ הָיָה וְלְשׁוֹן דִּמְיוֹן: (2) קח נא. אֵין נָא אֶלָּא לְשׁוֹן בִּקְשָׁה. אָמַר לוֹ בִּבְקִשְׁתָּ מִמֶּךָ עֲמֹד לִי בְּזֶה הַנִּסְיוֹן שֶׁלֹּא יֵאמְרוּ הַרְאֵנוּתָהּ לֹא הָיָה בְּזֶה מִמֶּשׁ: אֵת בְּנֶךָ. אָמַר לוֹ שְׁנֵי בָנִים יֵשׁ לִי. אָמַר לוֹ אֵת יִחִידְךָ. אָמַר לוֹ הָיָה יָחִיד לְאִמּוֹ הָיָה יָחִיד לְאָבִיו. אָמַר לוֹ אֲשֶׁר אֲהַבְתָּ. אָמַר לוֹ. שְׁנֵיכֶם אֲנִי אֲהַבֵּה. אָמַר לוֹ אֵת יִצְחָק (מִנְהַרְדֵּין פֶּסֶק). וְלָמָּה לֹא גִילָה לֹא מִתְחַלְלָה? שֶׁלֹּא לְעִרְבָבוֹ מִתְאֵס וְהָיָה דַּעְתּוֹ עָלָיו וְהִסְתַּכָּה. וְכֵן לְתַבֵּב עָלָיו אֵת הַמִּצְוָה וְלִפְנֵי לוֹ שֶׁכֵּן עַל כֵּל דְּבָרֵי דְּבָרֵי: אֲרִי הַמִּרְיָה. וְיִשְׁלֵיִם. וְכֵן דְּבָרֵי הַיָּמִים.

הַמִּזְבֵּחַ וְהַעֲלֵהוּ שָׁם לְעֹלָה עַל אֶחָד
הַהָרִים אֲשֶׁר אָמַר אֱלֹהִים: (3) וַיִּשְׁכֹּם
אַבְרָהָם בַּבֶּקֶר וַיַּחֲבֹשׁ אֶת־חֲמֹרוֹ וַיָּקֶה
אֶת־שְׁנֵי נַעֲרָיו אֹתוֹ וְאֶת־יִצְחָק בְּנֹוֹ
וַיִּבְכֶּעַ עֲצֵי עֹלָה וַיִּקֶּם וַיֵּלֶךְ אֶל־הַמָּקוֹם

Opfer, und nahm zwei Knaben mit sich und Nischak seinen Sohn; und er spaltete Holz zum Opfer, und stand auf und ging zu dem

רשי

לְבָנוֹת אֵת בֵּית ה' בִּירוּשָׁלַם בְּיַד הַמִּזְבֵּחַ (ידה ב' ג')
וְדַבְרֵנוּ פִּדְשׁוּ עַל שֵׁם שְׁמִשֵּׁם הַדָּא וְיִצְחָק
לְיִשְׂרָאֵל. וְאִינְקִלִים פִּדְשׁוּ. עַל שֵׁם עֲבֹדַת הַקִּסְרִית
שֵׁשׁ בֹּו מִדֹּר נֶדָּ וּשְׁאָר בְּשָׂמִים: וְהַעֲלֵהוּ. לֹא אָמַר
לֹו שְׁחַטְהוּ לָמִי שְׁלֹא הָיָה חֲסִין הַקִּבְיָה לְשַׁחְטוֹ אֱלֹא
לְהַעֲלֵהוּ לְחֵר לְעִשׂוֹתוֹ עֹלָה. וְיִשְׁתַּעֲלֵהוּ אָמַר לוֹ
הַדִּידֵהוּ: אֶחָד הַהָרִים. הַקִּבְיָה מִתְּהַמָּה הַצִּדִּיקִים
וְאַחֵר בֶּן מְנַלָּה לָהֶם. וְכָל זֶה בְּדִי לְהַרְבּוֹת שְׁכֻנָּה.
וְכֵן אֶל הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲרָאָה (בְּרֵאשִׁית י"ב) וְכֵן בְּיוֹקֵדָה
וְקָרָא. עֲלֶיהָ אֵת הַקִּרְיָה (יונה ב'): (3) וַיִּשְׁכֹּם.
מִדְּרַךְ לְמַעֲנֵהוּ (פסחים ד'): וַיַּחֲבֹשׁ. הָאֵל בְּעִצְמוֹ וְלֹא
צִוָּה לְאַחַד מֵעֲבָדָיו שְׁחַטְהֵבָהּ מִקְלָקֶלֶת הַשְׁחָדָה:
אֵת שְׁנֵי נַעֲרָיו. יִשְׁמַעְאֵל וְאֶלְיָשָׁר שְׁאֵין אִדָּם חֲשׁוֹב
לְיִצְחָק לְדֶרֶךְ בְּלֹא כ' אֲנָשִׁים (בְּרֵאשִׁית רבא):
שָׂאם. יִצְחָק הָאֶחָד לְנִקְבֵּיו וַיִּתְּרֵק. הָיָה הַשֵּׁנִי עֲמוֹ:
וַיִּבְכֶּעַ פִּדְשׁוּ וַעֲדָה. כְּמוֹ. וַיֵּלֶךְ הַדֶּקֶן (שְׁמוֹת ב')

erklären, warum heißt das Land מוריה? Weil von dort die Befehlung (הוראה) für Israel ausging. Onkel. deutet es: Der Ort, von dem die Spezereien beim Gottesdienste, wie Myrrhe, Narde u. s. w. gebraucht wurden. העלו Gott befahl nicht, ihn zu schlachten, denn das konnte sein Wunsch nicht sein, sondern nur ihn auf den Berge zu führen, um ihn zum Ganzopfer vorzubereiten; als er oben war, befahl Gott, ihn wieder

hinunter zu führen. על אחד ההרים Gott stellt die Frommen auf eine Gebulbprobe, dann erst offenbart er sich ihnen: dies geschieht blos um ihren Lohn zu vergrößern; desgl. M. 1, 12: in das Land, welches ich dir zeigen werde, u. dgl. (3) וישכם אברהם Er beauferte sich zur Erfüllung des Gottesgebotes. ויחבש Er selbst sattelte; er trug dies keinem Diener auf, denn Liebe läßt alle Rangordnung unbeachtet. את שני נעריי ו Nischmael und Elieser, denn ein vornehmer Mann soll nicht ohne zwei Begleiter ausgehen, damit wenn der eine sich entfernen muß, der zweite bei ihm bleibe. ויבקע Onkel. וצלה er spaltete, gleich Sam. 2, 19: וצלהו sie setzten über den Jarden.

Orte, welchen ihm ange-
sagt, der Ewige. (4) Am
dritten Tage, da hub
auf Abraham seine Au-
gen und sah den Ort von
Ferne. (5) Da sprach
Abraham zu seinen Kna-
ben: Bleibt nur hier bei
dem Esel; ich aber und
der Knaabe, wir wollen
gehen bis dorthin, und
zum Anbeten uns nie-
derwerfen und wieder zurückkehren zu euch. (6) Und Abraham nahm
das Opferholz, und legte es auf Sitschaf, seinen Sohn, und nahm
in seine Hand das Feuer und das Schlachtmesser, und sie gingen

אִשְׁרֵי-אָמַר-לּוֹ הָאֱלֹהִים: (4) בַּיּוֹם
הַשְּׁלִישִׁי וַיֵּשָׂא אַבְרָהָם אֶת-עֵינָיו וַיֵּרָא
אֶת-הַמָּקוֹם מֵרֶחֶק: (5) וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם
אֶל-נַעֲרָיו שְׁבִרְלָכֶם פֹּה עִם-הַחֲמֹר
וְאֲנִי וְהַנֶּעֱר וְנָלְכָה עַד-כֹּה וְנִשְׁתַּחֲוֶה
וְנָשׁוּבָה אֵלֵיכֶם: (6) וַיִּקַּח אַבְרָהָם אֶת
עֵצֵי הָעֹלָה וַיִּשֶׂם עַל-יִצְחָק בְּנוֹ וַיִּקַּח
בְּיָדוֹ אֶת-הָאֵשׁ וְאֶת-הַמָּאֲכֹלֶת וַיֵּלְכוּ

רש"י

(4) ביום השלישי Warum
zeigte ihn Gott ihm so
spät? damit die Leute
nicht sagen sollen, er
habe ihn überrascht und
verwirrt gemacht, so daß
er nicht wußte, was er
thun solle; würde er nur
Zeit zum Ueberlegen ge-
habt haben, er hätte es
nicht gethan, אר וירא את
המקום ער sah eine Wolke
über dem Berge schwe-
bend. (5) נלכה עד כה W.
h. den kurzen Weg, den

(יט) לשון בקע סינדריא בלעז (שפאלטע, Fendre)
(4) ביום השלישי. למה אחר מלהראותו מר? כדי
שלא יאמרו הממו וערבבו פתאום וסרף דעתו. ואילו
היה לו שהיה להקלף אל לבו. לא היה עשה:
וירא את המקום. ראה עין קשור על הדבר: (6) עד
כה. כדומר דרך מעט למקום אשר לפנינו. ומקדש
אברהם: אברהם הובן הוא מה שאמר לי המקום כה יהיה
ורעד: ונשובה. נתנפא שישבו שניהם: (6) המאכלת.
סבין. על שם שאוכלת את הבשר כמה דמימא.
וחרבי תאכל בשר (דברים ל"ב) ושמכשרת בשר
לאכילה. דבר אחר זאת נקראת מאכלת על שם
ששאל אוכלים מתן שברה: וילכו שניהם יחדיו.
אברהם שהיה יודע שהולך לשחוט את בנו היה

wir vor uns haben. Die Agada deutet es: Abraham sagte, ich will
nun sehen, wie Gottes Zusicherung: כה יהיה ורעד in Erfüllung gehen
wird! ונשובה (Mehrzahl) er profeziente, daß sie beide wieder zurück-
kehren werden. וירא את המקום das Messer, weil es das Fleisch verzehrt (אכל)
wie M. 5, 32: ורבי תאכל בשר „mein Schwert verzehrt Fleisch;“
ferner, weil das Fleisch durch das gesetzliche Schlachten zum Essen
tauglich macht; oder weil Israel den Lohn dieses Gebotes zu genie-
ßen hat. וירא את המקום וילכו שניהם יחדיו Abraham, der doch wußte, er gehe seinen
Sohn opfern ging ebenso willig und freudig wie Sitschaf, der nichts

שניהם יחדו: (7) ויאמר יצחק אל־
אברהם אביו ויאמר אבי ויאמר הנני
בני ויאמר הננה האש והעצים ואיה השֶׁה
לעֹלָה: (8) ויאמר אברהם אלהים
יראה־לו השֶׁה לעֹלָה בני וילכו שניהם
יחדו: (9) ויבאו אל־המקום אשר אָמַר
לו האֱלֹהִים ויבן שם אברהם אֶת־
המִזְבֵּחַ ויעֲרֹךְ אֶת־הָעֵצִים ויעֲקֹד אֶת־
יצחק בנו וישם אתו על־המִזְבֵּחַ מִמֶּעַל
לָעֵצִים: (10) וישלח אברהם אֶת־יִדְדוֹ וַיִּקַּח
אֶת־הַמֶּאֱבֵלֶת לְשָׁחַט אֶת־בְּנֵו: (11)
וַיִּקְרָא אֲרִי מִלֵּאָד יְהוָה מִזֶּה־שָׁמַיִם
וַיֹּאמֶר אברהם אברהם ויאמר הנני:
(12) ויאמר אל־תִּשְׁלַח יָדְךָ אֶל־הַנֶּעֱר

beide zusammen. (7) Und
Izschak sprach zu seinem
Vater Abraham, und er
sprach! Mein Vater! Und
er sprach: hier bin ich,
mein Sohn! Und er
sprach: Siehe das Feuer
und das Holz, aber wo
ist das Lamm zum Ganz-
opfer? (8) Und Abraham
sprach: Gott wird sich
ausersehen das Lamm
zum Ganzopfer mein
Sohn, und sie gingen
beide zusammen. (9) Und
sie kamen an den Ort,
den ihm gesagt der Ewige,
da bauete Abraham da-
selbst den Altar und ord-
nete das Holz und band
Izschak seinen Sohn, und
legte ihn auf den Altar

über das Holz. (10) Abraham streckte aus seine Hand, und nahm das
Schlachtsmesser zu schlachten seinen Sohn. (11) Da rief ihm ein Engel Got-
tes vom Himmel und sprach: Abraham! Abraham! und er sprach:
Hier bin ich! (12) Und jener sprach: Lege nicht deine Hand an den

רשי

מִרְגִּישׁ בְּדָבָר: (8) יראה לו השֶׁה. בְּלֹמַד יִרְאֶה
וַיִּבְחַר לוֹ הַיֶּשֶׁה וְאֵם אֵין שֶׁה. לְעֹלָה בְּנִי וְאָף עַל
פִּי שֶׁהֵבִין יִצְחָק שֶׁהוּא הוֹלֵךְ לְשַׁחֹט וַיִּלְכוּ שְׁנֵיהֶם
יַחְדָּו בְּלֵב שֶׁנֶּה: (9) ויעֲקֹד. יָדָיו וַיִּגְלִיו מֵאֲחוּרָיו.
הַיָּדִים וַיִּגְלִים בַּיָּחַד הִיא עֲקִירָה. (שְׁבַת נִיד) וְהָא
שָׁחַט עֲקִירִים: שָׁחַט קִרְסִילִים לְבָנִים מְקוֹם שֶׁעֲקִירִים
אוֹתָן בֹּא הֵיךְ נִכָּר: (11) אֲבָדִים אֲבָדִים. שָׁחַט
חֶפֶז הוּא. שְׁכֹסֶל שָׁמָּה: (12) אֵל תִּשְׁלַח. לְשַׁחֹט
בִּנְיָן שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו) וְעַד הַיּוֹם. (9) וַיִּבְחַר לוֹ הַיֶּשֶׁה וְאֵם אֵין שֶׁה. לְעֹלָה בְּנִי וְאָף עַל
פִּי שֶׁהֵבִין יִצְחָק שֶׁהוּא הוֹלֵךְ לְשַׁחֹט וַיִּלְכוּ שְׁנֵיהֶם
יַחְדָּו בְּלֵב שֶׁנֶּה: (9) ויעֲקֹד. יָדָיו וַיִּגְלִיו מֵאֲחוּרָיו.
הַיָּדִים וַיִּגְלִים בַּיָּחַד הִיא עֲקִירָה. (שְׁבַת נִיד) וְהָא
שָׁחַט עֲקִירִים: שָׁחַט קִרְסִילִים לְבָנִים מְקוֹם שֶׁעֲקִירִים
אוֹתָן בֹּא הֵיךְ נִכָּר: (11) אֲבָדִים אֲבָדִים. שָׁחַט
חֶפֶז הוּא. שְׁכֹסֶל שָׁמָּה: (12) אֵל תִּשְׁלַח. לְשַׁחֹט

Boßes ahnte. (8) יראה לו השֶׁה D. h. er wird sich
ein Lamm erwählen,
wenn aber kein Lamm
da sein sollte, so bist du
das Opfer, mein Sohn!
und obſchon Izschak merk-
te, daß er zur Opfer-
ſtätte geht, ſo gingen ſie
dennoch beide ungetheilten Herzens (יחדו) weiter. (9) וַיִּבְחַר לוֹ הַיֶּשֶׁה וְאֵם אֵין שֶׁה. לְעֹלָה בְּנִי וְאָף עַל
פִּי שֶׁהֵבִין יִצְחָק שֶׁהוּא הוֹלֵךְ לְשַׁחֹט וַיִּלְכוּ שְׁנֵיהֶם
יַחְדָּו בְּלֵב שֶׁנֶּה: (9) ויעֲקֹד. יָדָיו וַיִּגְלִיו מֵאֲחוּרָיו.
הַיָּדִים וַיִּגְלִים בַּיָּחַד הִיא עֲקִירָה. (שְׁבַת נִיד) וְהָא
שָׁחַט עֲקִירִים: שָׁחַט קִרְסִילִים לְבָנִים מְקוֹם שֶׁעֲקִירִים
אוֹתָן בֹּא הֵיךְ נִכָּר: (11) אֲבָדִים אֲבָדִים. שָׁחַט
חֶפֶז הוּא. שְׁכֹסֶל שָׁמָּה: (12) אֵל תִּשְׁלַח. לְשַׁחֹט

Knaben und thue ihm nichts, denn nun weiß ich, daß du gottesfürchtig bist, da du mir nicht geweigert hast deinen Sohn, deinen einzigen. (13) Und es erhob Abraham seine Augen

und er sah nun einen

וְאֶל-תַּעַשׂ לוֹ מֵאוֹמֶה בִּי | עֵתָה יָדַעְתִּי
כִּי-יִירָא אֱלֹהִים אֶתָּה וְלֹא חֲשַׁבְתָּ אֶת-
בְּנֶךָ אֶת-יִחִידְךָ מִמֶּנִּי: (13) וַיֵּשֶׁא
אֲבְרָהָם אֶת-עֵינָיו וַיִּרְא וְהִנֵּה-אֵיל
אֲחֵר נֹאֲמָו בְּסֶבֶךְ בְּקִרְיָנוּ וַיִּלֶּךְ אֲבְרָהָם

Widder, der zurückgeblieben, verwickelt in den Hecken, mit seinen Hörnern, da ging Abraham, und nahm

רש"י

Abraham sagte: Sollte ich denn vergeblich hiergekommen sein? ich will ihm doch eine blutende Wunde machen! Allein Gott sprach: nicht das Mindeste (מאומה) sollst du ihm thun, nicht den kleinsten Fehler (מום) darfst du ihm beibringen.

כי עתה ידעתי R. Aba bemerkte: Abraham bat um Aufschluß. Ich möchte dir mein Anliegen vorbringen: jüngst sprachst

du: durch Jizchak soll dein Samen genannt werden; nun sagst du wieder: „Nimm deinen einzigen Sohn“ und nun heißt es: „Lege nicht Hand an den Knaben!“ Darauf antwortete Gott: ich entweihe nicht meinen Bund und ändere nicht meinen Ausspruch Bf. 87, 35, ich befehl dir nicht: Schlachte ihn! sondern: führe ihn hinauf (והעלהו); du brachtest ihn herauf, jetzt führe ihn wieder hinab. כי עתה ידעתי. Jetzt kann ich Allen, die es so sonderbar finden, daß ich dich liebe, offen und frei entgegentreten, weil sie es sehen, daß du sehr gottesfürchtig bist. (13) וְהִנֵּה אֵיל Seit der Schöpfung war schon ein Widder dazu bestimmt. אחר Nachdem der Engel ihn gewarnt hatte: „Lege

אמר לו אם פן להנכם באתי לכאן? אעשה בו תבולה ואיניא מקננו מעט דם: אמר לו על תעש בו מאומה אל תעש בו מום: כי אתה ידעתי. אמר רבי אבא אמר לו אברהם אביש לפניה את שחתי: אתמול אמרת לי. כי בנחוק יקרא לך ורע, ותורף ואמרף קח נא את בנה. עקשיו אמה אומר אל תשלח ידך אל הנער. אמר לו הקב"ה. לא אחלל בריתי ומצא שפתי לא אשנה. כשאמרתי לך "קח" מוצא שפתי לא אשנה לא אמרתי לך שחמורו ולא העליו: אסקתיה אחרת: כי אתה ידעתי. מעתה יש לי מרה דהשיב דשמן ולאומות דתמיהים מה היא תבתי אצלך. יש לי פתוח פה עקשיו שרואים כי ירא אלהים אתה: (13) והנה איל. מוכן היה משעת ימי בראשית

וַיִּקַּח אֶת־הָאֵיל וַיַּעֲלֵהוּ לְעֹלָה תַחַת
בְּנוֹ: (14) וַיִּקְרָא אַבְרָהָם שֵׁם־הַמָּקוֹם
הַהוּא יְהוָה יִרְאֶה אֲשֶׁר יֹאמַר הַיּוֹם בְּתֵר

den Widder, und brachte ihn zum Ganzopfer anstatt seines Sohnes. (14) Und es nannte Abraham

den Namen dieses Ortes (ה' יראה) „Gott wird ausersuchen“ wie noch jetzt gesprochen wird: auf dem Berge des Ewigen wird seine Herr-

רש"י

אחר. אחר שאמר לו המלאך אל תשלח ידך ראה
בשרו נאחז. והוא שמתגמגמין: תקח אברהם ית
עניו ב'תר אלץ: בסבך. אלץ: בקרניו שהיה
רץ אצל אברהם והשטן סובכו ומערבבו באילנות:
תחת בנו. מאחר שכתוב: וַיַּעֲלֵהוּ לְעֹלָה. לא
חפר המקרא כלום. מהו תחת בנו: על קל עבודה
שעשה ממנו. היה מתפלל ואמר: יהי רצון שיהיה
זו כאלו היה עשוי בבני: כאלו בני שחוט. כאלו
דמו ירוק כאלו הוא נספג כאלו הוא נקטר ונעשה
רשן: (14) ה' יראה. פשוטו פתרנונו ה' יבחר ויראה
לו את המקום הזה להשקות בו שביעתו ולהקריב כאן
קרבנות: אשר יאמר היום. שיאמרו לימי הדורות
עליו. ב'תר זה יראה הקדוש ברוך הוא לעמו: היום.

nicht deine Hand an," sah er einen Widder im Gebüsch verwickelt; daher Onkel. Abraham hub nach diesen Dingen seine Augen auf. בסבך Ge- sträuch. בקרניו er eilte auf Abraham zu, der böse Geist aber verwirrte ihn im Gebüsch. תחת בנו Allein er betete bei je- dem Opferdienste, den er dort verrichtete: Möge es Gott so wohlgefällig sein, als wäre dieses

alles meinem Sohne widerfahren, als wäre mein Sohn geschlachtet, sein Blut gesprengt, als wäre er selbst in Rauch aufgegangen und zu Asche geworden! (14) ה' יראה Onkel. übersetzt nach dem Wort- sinne: Gott soll diesen Platz auswählen, um da seine Herrlichkeit walten und daselbst Opfer darbringen zu lassen. אשר יאמר היום In künftigen Zeiten wir man sagen: Auf diesem Berge erscheint Gott seinem Volke (יראה). In den zukünftigen Tagen, wie היום überall heißt: alle künftigen Geschlechter, die diese Stelle lesen, werden sagen: bis zum heutigen Tage, wo sie nämlich leben. Der Midrasch erklärt: Gott wird diese Opferwilligkeit immer vor sich sehen, um Israel's Sünden zu verzeihen und sie von Strafen zu befreien,

lichkeit sichtbar werden. (15) dann rief ein Engel des Ewigen dem Abraham zum zweiten Male vom Himmel herab zu, (16) und sprach: Bei mir habe ich geschworen, spricht der Ewige daß darum, weil du dieses gethan, und deinen einzigen Sohn nicht verweigert hast, (17) daß ich dich segnen und deine Nachkommenheit vermehren werde wie die Sterne

des Himmels, und wie den Sand, der am Ufer des Meeres ist, dein Samen soll einnehmen das Thor seiner Feinde. (18) Es sollen sich segnen mit deiner Nachkommenschaft alle Völker der Erde, zur Belohnung, daß du meiner Stimme gehorcht hast. (19) Hierauf kehrte Abraham zurück zu seinen Burschen, sie machten sich auf, gingen zusammen

רשי

so daß man an diesem Tage für alle Zeiten sagen wird: auf diesem Berge erscheint die Asche Sijchaf's (Bild des Gehorsams und der Demüthigung) und dient als Veröhnungsmittel! (17) **ב** (Zweimal) **ב** ich will den Vater u. will den Sohn segnen. **ו** ich will den Vater und will den Sohn

mehren. (19) **ו** Bedeutet nicht wirklich niederlassen, denn er wohnte in Hebron; 12 Jahre vor der Opferung ging er von Beer-Scheba nach Hebron, wie es heißt: Abraham wohnte im Lande der Belischtim lange Zeit, länger als der erste Aufenthalt war: 26

יְהוָה יִרְאֶה: (15) וַיִּקְרָא מֵאֵלַי יְהוָה אֱלֹהִים שְׁנִית מִן־הַשָּׁמַיִם: (16) וַיֹּאמֶר בִּי נִשְׁבַּעְתִּי נְאֻם־יְהוָה כִּי יֵעַן אֲשֶׁר עָשִׂיתָ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה וְלֹא חֲשַׁבְתָּ אֶת־בְּנֶךָ אֶת־יְהוָה: (17) כִּי־בָרַךְ אֲבִרְכֶךָ וְהִרְבָּה אֲרֻבָּה אֶת־זַרְעֶךָ כְּכֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם וּבְהוֹל אֲשֶׁר עַל־שֹׁפַת הַיָּם וַיִּרֶשׁ זֶרְעֶךָ אֶת־שַׁעַר אֲבִיז: (18) וְהִתְבָּרְכוּ בְּזַרְעֶךָ כָּל־גּוֹי הָאָרֶץ עִקֵּב אֲשֶׁר נִשְׁמַעְתָּ בְּקוֹלִי: (19) וַיָּשָׁב אֲבִרְהָם אֶל־נַעֲרָיו וַיִּקְמוּ

הַיָּמִים הַהֵם יִדְרִין. כְּמוֹ עַד הַיּוֹם הַזֶּה, שֶׁבָּקַל הַמִּקְרָא: שֶׁבָּקַל הַדּוֹרוֹת הַבָּאִים הַקּוֹדָמִים אֶת הַמִּקְרָא הַזֶּה, אֲמָרִים עַד הַיּוֹם הַזֶּה, עַל הַיּוֹם שֶׁעָוָדִים בּוֹ, וּמֵאָה. ה' יִרְאֶה, עֲקִידָה זוֹ לְמַלְכוּת לְיִשְׂרָאֵל כָּל שְׁנֵי וּלְהַצִּיל מִן הַפּוֹרְעָנוּת, כִּי יִשְׁאֲמֶר הַיּוֹם הַזֶּה בְּכָל הַדּוֹרוֹת הַבָּאִים בְּדֹר ה' יִרְאֶה אֲפֹרָה שֶׁל יִצְחָק עֲבֹד וְעָמַד לְכַפֵּי: (17) בֶּךָ אֲבִרְכָה. אֶחָת לָאֵב וְאֶחָת לְבֶן: (18) וַיָּשָׁב אֲבִרְהָם בְּבֹרֶךְ שָׁבַע. לֹא יִשְׁקָה מִמֶּשֶׁ שְׁדֵרֵי בְּהֵרֶן הָהָה יִשָּׁב י"ב שָׁנִים, לְמַעַן עֲקִידָתוֹ שֶׁל יִצְחָק יִצָּא מִפֶּה שָׁבַע וְהָלַךְ לוֹ לְהַבְרִין, כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמָר, וְהָרַ אֲבִרְהָם בְּאֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים יָמִים רַבִּים, מִיָּדִים מִשָּׁר הַבְּרִין הָרַשָּׁוִנִים, וְהֵם כִּזּו שָׁנָה כְּמוֹ שֶׁיִּרְשְׁנוּ

כג (1) Es war das Lebensalter der Sarah hundert und sieben und zwanzig Jahre, dies die Lebensjahre der Sarah. (2) (Und Sarah starb in Kirjat Urba, das ist Hebron im Lande Kanaan; da kam Abraham zu klagen um Sarah und sie zu beweinen. (3) Und Abraham stand auf von seinem Todten, und redete zu den Söhnen Heth also: (4) Fremdling und Beisasse bin ich bei Euch, gebet mir ein Eigenthum zum Begräbniß bei euch, daß ich begrabe meinen Todten von

רש"י

כג (1) וידו חיי שרה מאה שנה ועשרים שנה. ושבוע שנים. לכה: נכתב שנה בכל כלל וכלל. לומר לה. שכל אחד גדרש קצצמה. בת ק נכת כי לחטא מרה בת כי לא חטאה. שררי אינה בת עונשים: אף בת קי בלא חטא וכת כי נפת ו' יוסי: שני חיי שרה. כלל שיון לטובה: (2) בקרית ארבע. על שם ארבע ענקים שהיו שם: אחיקן שש וחלמי ואביהם. דבר אחר על שם ארבע זוגות שנקברו שם. איש ואשתו: אדם וחנה. אברהם ושרה. יצחק ורבקה. יעקב ורואה (בראשית רבה): ויבא אברהם. מבאר שבע: לספור לשורה ולכנותה. ונקמה מיתת שרה לעקירת יצחק? לפי שעל ידי בשורת העקידה. שגורמן בנה לשחיטה. וכמעט שלא נשחט. פרהה נשמתה ממנה ומתה: (4) נר ותושב אנכי עמכם. נר מארץ אחרת ונתושבתי עמכם. ומדרש אגדה: אם תרצו הרי נר ואם לאו ארדה תושב ואמלךה מן

כג (1) Bei jedem Abschnitte der Lebensjahre Sarahs wird שנה darum wiederholt, weil jeder derselben noch auf etwas besonderes hinweist: Als Sarah hundert Jahre alt war, war sie so sünderrein, wie sie zu 20 Jahren war; und als sie 20 Jahre alt war, so schön, wie als Mädchen von sieben Jahren. שני שני Alle waren gleich gut. (2) Weil bafelbst vier Niesen wohnten. Achiman, Sche- schai, Talmi und ihr Vater Urba, „der Niese unter den Niesen“ f. Josua 14, 15 — das. 15, 13, 14) — Oder ארבע bedeutet, weil dort vier Paare begraben liegen: Adam u. Chava, Abraham u. Sarah, Jizchak u. Riwa, Jakob u. Leah. Die Opferung Jizchaks u. der Tod Sarah's stehen deshalb neben einander, weil bei der Nachricht, daß ihr Sohn als Opfer geschlachtet werden sollte u. beinahe hingeschlachtet worden wäre, vor Erschütterung ihren Geist aufgab. (4) Fremdling, aus fremdem Lande stammend, ließ ich

meinem Angesichte hin-
weg. (5) Und es ant-
worteten die Söhne Het
dem Abraham und spra-
chen zu ihm: (6) Höre
uns an, mein Herr! Ein
Fürst Gottes bist du un-
ter uns, in dem auser-
wähltesten unserer Be-
gräbnisse begrabe deine
Toten. Niemand von
uns wird dir verwehren
seine Grabstätte, daß du
nicht begraben könntest
deinen Todten. (7) Da
stand auf Abraham und
bückte sich vor dem Volke
des Landes, vor den
Söhnen Het. (8) Und

רנ"י

mich bei euch nieder (צורתי).
 Im Midrasch heißt es:
 wenn ihr es wollt, bin
 ich ein Fremdling, wenn
 nicht, werde ich mich als
 Eingeborner betrachten
 und es rechtmäßig for-
 dern! denn Gott hat
 meinen Nachkommen die-

Digitized by Google

Begräbnisses. (10) Und Efron saß in mitten der Söhne Het, da antwortete Efron der Chitti dem Abraham vor den Ohren der Söhne Het, vor allen, die da kommen in das Thor seiner Stadt, nämlich: (11) Nicht so mein Herr, höre mich! Das Feld gebe ich dir, auch die Höhle, welche darin ist, dir gebe ich sie, vor den Augen der Söhne meines Volkes gebe ich sie dir, begrabe

deinen Todten. (12) Da bückte sich Abraham vor dem Volke des Landes. (13) Und er redete zu Efron vor den Ohren des Volkes des Landes, wie folgt; doch wenn es dir gefällt, so höre es an von mir, ich gebe das Silber für das Feld, nimm es von mir und ich will begraben

רש"י

מלא (ידה א' כ"א): (10) ועפרון יושב. פתיב חסר. אוחי היום מנחה שומר עליהם מפני חשיבותו של אברהם. שקה צדק לו. עצה גדולה: לכל באי יושב in ועפרון יושב (10) fehlt das ו, an diesem Tage wurde er zum Statthalter eingefetzt, aus Rücksicht gegen Abraham, der seine Freundschaft brauchte, gelangte er zu der Würde. (S. oben Kap. 19, 1). לכל באי שער ירו

Jeder unterbrach sein Geschäft und kam, um Sarah die letzte Ehre zu erweisen. (11) ואם Du sollst es nicht für Geld kaufen. נתי לו so viel als hätte ich es dir schon gegeben (s. oben 15, 18). (13) אם אתה לו שמעני Du sagst, ich soll es umsonst annehmen, darauf kann ich nicht einge-

מתי שמה: (14) ויען עפרון את-אברהם
לאמר לו: (15) אדני שמעני ארץ
ארבע מאת שקל-כסף ביני ובינך
מה-הוא ואת-מתת קבר: (16) וישמע
אברהם אל-עפרון וישקל אברהם
לעפרון את-הכסף אשר דבר באזני
בגירת ארבע מאות שקל כסף עבר
לסחר: שני (17) ויקם | שדי עפרון אשר
במקלה אשר לפני ממרא השדה
והמערר אשר-בו וכל-העץ אשר

bort meinen Todten. (14)
Da antwortete Efron
dem Abraham und sagte
ihm: (15) Mein Herr,
höre mich vierhundert
Scheffel Silbers was be-
deutet das zwischen mir
und dir? und begrabe
nur deinen Todten. (16)
Und Abraham hörte dies
an von Efron, und es
wog, Abraham dem Ef-
ron das Silber, was er
besprochen vor den Oh-

ren der Söhne Chet, vierhundert Scheffel Silber, gangbar bei jedem Kaufmann. (17) Und so verblieb das Feld Efrons, welches zu Machpelah war, das vor Mamre liegt, das Feld und die Höhle, welche darin ist, und alle Bäume die auf dem Felde sind, die in allen

רשי

נתתי לך קבר: (15) בני ובינך. בין שני אדנים פמוני
מה היא חשוכה? לכלום: אלא הנח את המבר ואת
מתת קבור: (כיר): (16) וישקל אברהם לעפרון.
הסר ויני. לפי שאמר הרבה ואפילו מעט לא עשה
(בכורות כ') שגטל ממנו שקלים גדולים שהן קנטרין
שנאמר. עובר לסוחר. שמתקבלים בשקל בקר
מקום (כי"ב פ"ז) ויש מקום ששקליהן גדולים שהן
קנטרין צינטיאריש (בלעז אין צענטנער) איש.
Cantaro, לאט Cantenarius, (17) ויקם שדה עפרון.

hen, ich bitte mich anzu-
hören. נרתי Das Geld
liegt bei mir bereit, o,
hätte ich es dir schon
früher übergeben. (15)
Unter solchen
Freunden, wie wir es
sind, ist dies nicht der
Rede werth, so lasse ab
vom Kauf und begrabe
deine Todte. (16) וישקל

In עפרון fehlt hier das וי, um anzudeuten, daß er viel
zusagte und auch wenigens nicht hielt; er nahm von ihm große Mün-
zen, Centure (Gewichtspfunde, s. Chron. 1, 39. 7) gangbar bei
jedem Kaufmann. Es gibt Orte, welche große Münzen haben. (17)
Das Feld stieg an Werth, denn es ging von der

seinen Grenzen ringsumher. (18) Dem Abraham zum Ankauf vor den Augen der Söhne Het, vor allen, die da eingingen zum Thore seiner Stadt. (19) Darnach begrub Abraham die Sarah sein Weib, in der Höhle auf dem Felde zu Machpelah vor Mamreh, nämlich Hebron im Lande Kanaan. (20) Und es blieb das Feld und die Höhle, die darin, dem Abraham zum Erbbegräbnis von den Söhnen Het.

בְּשָׂדֶה אֲשֶׁר בְּכַל־גְּבֻלֹת סָבִיב: (18) לְאַבְרָהָם לְמִקְנָה לְעֵינֵי בְנֵי־חֵת בְּכָל בָּאֵי שַׁעַר־עִירוֹ: (19) וְאַחֲרָיו קָבַר אַבְרָהָם אֶת־שָׂרָה אִשְׁתּוֹ אֶל־מְעֵרַת שָׂדֶה הַמַּכְפֵּלָה עַל־פְּנֵי מַמְרֵה הוּא חֶבְרוֹן בְּאֶרֶץ כְּנָעַן: (20) וַיָּקָם הַשָּׂדֶה וְהַמְעֵרָה אֲשֶׁר־בּוֹ לְאַבְרָהָם לְאַחֲזֹת־קָבַר מֵאֵת בְּנֵי־חֵת: ׀

כד (1) וְאַבְרָהָם וָקָן בָּא בַּיָּמִים וַיְהִי בֵּן אֶת־אַבְרָהָם בְּכָל: (2) וַיֹּאמֶר אַבְרָהָם אֶל־עֲבָדָיו וָקָן בֵּיתוֹ הַמִּשְׁכָּל

(24) (1) Und Abraham war alt und betagt, und der Ewige hatte den Abraham gesegnet mit Allem. (2) Da sprach Abraham zu seinem Knechte, der älteste seines Hauses, der da schaltet über alles,

רשי

Hand eines Geringen in den Besitz eines Vornehmen über. Der einf. Sinn ist: es verblieb das Feld und die Höhle, die darin war, auch alle Bäume dem Abraham als Besitz. (18) בכר באי שער עירו. Im Beisein des Angeficht aller Anwesenden verkaufte er es ihm.

24 (1) בכר — כך את אברהם בכר — hat denselben Zahleninhalt wie 52=בן, und da er einen Sohn hatte, so war es seine Pflicht, ihn zu verheiraten. (2) עבדו וקן ביתו Weil im st. constr. ist es

בְּכָל-אֲשֶׁר-לִי שִׁים-נָא יָדְךָ תַּחַת יְרֵכִי:
(3) וְאִשְׁבַּעְךָ בַּיהוָה אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם
וְאֱלֹהֵי הָאָרֶץ אֲשֶׁר לֹא-תִקַּח אִשָּׁה
לְבָנִי מִבְּנוֹת הַכְּנַעֲנִי אֲשֶׁר אֲנִי יוֹשֵׁב
בְּקִרְבּוֹ, (4) כִּי אֶר-אֶרְצִי וְאֶר-מִוְלַדְתִּי
תִּלְכָּד וְלִקְחָתָּ אִשָּׁה לְבָנִי לְיִצְחָק:
(5) וַיֹּאמֶר אֵלָיו הָעֶבֶד אֲנִי לֹא-תֹאכְלָה
הָאִשָּׁה לָלֶבֶת אַחֲרִי אֶל-הָאָרֶץ הַזֹּאת
הָיָשָׁב אֲשִׁיב אֶת-בְּנִךְ אֶל-הָאָרֶץ
אֲשֶׁר-יֵצְאָתָּ מִשָּׁם: (6) וַיֹּאמֶר אֵלָיו
אַבְרָהָם הִשְׁמַר דָּךְ פֶּן-תָּשִׁיב אֶת-בְּנִי
שָׁמָּה: (7) יְהוָה אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם אֲשֶׁר
לָקַחְנִי מִבֵּית אָבִי וּמֵאֶרֶץ מִוְלַדְתִּי
וְאֲשֶׁר דִּבֶּר-לִי וְאֲשֶׁר נִשְׁבַּע-לִי לֵאמֹר
לְיִרְעָךָ אֶתֶּן אֶת-הָאָרֶץ הַזֹּאת הוּא

was sein war: Setze doch deine Hand unter meine Hüfte. (3) Ich will dich beschwören bei dem Ewigen, dem Gott des Himmels, und bei dem Gott der Erde, daß du nicht nehmen sollst ein Weib für meinen Sohn von den Töchtern des Kanaani, in dessen Mitte ich wohne. (4) Sondern in mein Land und zu meinem Geburtsorte sollst du gehen, und nehmen ein Weib für meinen Sohn, für Jizhak. (5) Und es sprach zu ihm der Knecht: Vielleicht will das Weib mir nicht nachfolgen in dieses Land: Soll ich dann zurückführen deinen Sohn in das Land aus

welchem du ausgegangen bist? (6) Da sprach zu ihm Abraham, hüte dich, daß du nicht zurückführtest meinen Sohn dahin! (7) Gott der Herr des Himmels, der mich nahm aus dem Hause meines Vaters und aus dem Lande meiner Geburt und der zu mir gesprochen und mir zugeschworen hat, mit den Worten: Deinem Samen will ich geben dieses Land,

רש"י

שֶׁל מִצְוָה. כִּסֵּר תּוֹרָה אוֹ תַּמְלִיל (שְׁבוּעוֹת לִיח).
וְהַמִּלָּה הַתּוֹרָה מִצְוָה רִאשׁוֹנָה לוֹ, וְכֵּן עָלָה יְדִי
צִדְרָה וְהִתָּה חֲבִיבָה עָלָיו וְנִטְלָה: (7) ה' אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם
אֲשֶׁר לָקַחְנִי מִבֵּית אָבִי, וְלֹא אָמַר וְאֱלֹהֵי הָאָרֶץ:
וְלִמְעֻלָּה אָמַר. וְאִשְׁבַּעְךָ וְנָא? אָמַר לוֹ עֲכָשִׁי הוּא
אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם וְאֱלֹהֵי הָאָרֶץ שְׁוֹרְגִלְתּוֹ בְּפִי הַבְּרִיאוֹת:
אָבִי, כְּשֶׁלָּקַחְנִי מִבֵּית אָבִי הָיָה אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם וְלֹא
הָיָה הָאָרֶץ שְׂלֵמָה, דָּוָה כָּאִי עוֹלָם מִכְּדִים בּוֹ, וְשָׁמָּה לֹא

punktirt וְכֵן יְרֵכִי. Weil jeder Schwörende etwas Heiliges wie g. B. eine zur תַּמְלִילִין סִפֵּר ober Hand nehmen muß, daher wählte er die Stelle, welche ihn an das Gottesgebot erinnerte, und das von ihm mit Schmer-

zen ausgeführt wurde. אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם ה' Es heißt nicht auch: „und Gott der Erde“ wie oben B. 3; er will damit sagen, jetzt ist er wohl ein Gott des Himmels und der Erde, weil ich ihn den Menschen bekannt

וַיֵּלֶךְ אֶל-אָרַם נַחְרִים אֶל-עִיר נַחֹר: (11) וַיַּבְרֵךְ הַגְּמָלִים מִחוּץ לְעִיר אֶל-בְּאֵר הַמַּיִם לְעֵת עָרֵב לְעֵת צֹאת הַשָּׁמֶשׁ: (12) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדָנִי אֲבָרְהָם הַקְּרָה-נָא לִפְנֵי הַיּוֹם וַעֲשֵׂה-חֶסֶד עִם אֲדָנִי אֲבָרְהָם: (13) הִנֵּה אֲנִי נֹצֵב עַל-עֵינֵי הַמַּיִם וּבְנוֹת אֲשֵׁי הָעִיר יֵצְאוּ לְשָׂאֵב מַיִם: (14) וְהָיָה הַנַּעַר אֲשֶׁר אֹמַר אֵלַיָּה הַיִּיטֵנָא בְּדָךְ יֵאָשֶׁתָּה וְאִמְרָה שְׂתָה וְגַם-גְּמִלָּךְ אֲשַׁקֶּה אֹתָהּ הַכּוֹחֶת לְעַבְדְּךָ לִיצְחָק וְגַם אֲדַע כִּי עֲשִׂיתָ חֶסֶד עִם-אֲדָנִי: (15) וְהָיָה-וָא מֶלֶךְ כְּלָה לְדָבָר וְהִנֵּה רַבְּקָה יֵצְאת אֲשֶׁר יִלְדָה לְבְתוּאֵל בֶּן-מִלְכָּה אִשְׁתִּי

אִים נַחְרִים (Mesopotamien) zur Stadt Nachor. (11) Und er ließ lagern die Kamele außerhalb der Stadt, an dem Wasserbrunnen, zur Zeit, da herauf kamen die Schöpferinnen. (12) Und er sprach: Ewiger, Gott! meines Herrn Abraham, laß es doch mir gelingen heute und erweise Gnade meinem Herrn Abraham. (13) Siehe ich stehe an dem Wasserquell, u. die Töchter der Stadtleute kommen heraus, Wasser zu schöpfen. (14) Und es sei, das Mädchen, zu dem ich sagen werde: Neige doch deinen Krug, daß ich

trinke! Und sie spricht: Trinke, und auch deine Kamele will ich tränken, diese hast du bestimmt deinem Knechte dem Sizchak, und an ihr werde ich erkennen, daß du erwiesen hast Gnade meinem Herrn. (15) Und es geschah, er hatte noch nicht ausgerebet, da kam Rebekah heraus, die da geboren wurde dem Bethuel, Sohn der Milkah,

רשי

בְּתָב לִיצְחָק. עַל כָּל אֲשֶׁר לוֹ, כִּדְּי שִׁקְפָצוֹ לְשִׁלּוֹחַ לוֹ בָּתָם (כִּדְּי): אִים נַחְרִים. בֵּין שְׁתֵּי נְדָרוֹת יֵשְׁבֶת: (11) וּבֶדֶךְ הַגְּמָלִים. הַרְבֵּעִים: (14) אֹתָהּ הַכּוֹחֶת. רֹאדָה הִיא לוֹ שְׂתָהּ נִזְמֶלֶת חֶסֶדִים וְכִדְּי לִבְנָם גְּבִיתוֹ שֶׁל אֲבָרְהָם. וְלִשְׁוֹן הַכּוֹחֶת בְּדִרְתָּהּ. אִפְרִיבִישֵׁט בְּרַעֲיוֹ (רואבילינעסט), Approuver, Tu approuvais, וְכִה אֲדַע. לִשְׁוֹן חֶהֱה הַדָּע לִי כִה: כִּי עֲשִׂיתָ חֶסֶד. אִם תִּהְיֶה מִמְשַׁפְּחָתוֹ וְהַנָּתָה לוֹ. אֲדַע בִּי עֲשִׂיתָ חֶסֶד:

אִים נַחְרִים Mesopotamien, welches zwischen den beiden Flüssen, Tigris und Euphrat liegt. (11) וּבֶדֶךְ הַגְּמָלִים (11) Er ließ sie lagern. (14) אֹתָהּ הַכּוֹחֶת Diese ist für ihn auserkoren, weil sie wohlthätig sein wird, u. deswegen schon würdig

in Abrahams Haus zu kommen. הַכּוֹחֶת Hast ausersehen. וְכִה אֲדַע Glehend: Laß mich durch sie wissen. כִּי עֲשִׂיתָ חֶסֶד Wenn sie von seiner, der ihm, würdigen Familie abstammt, so werde ich wissen, daß du mir

des Weibes Nachor, des Bruders Abraham, und ihr Krug auf ihren Schultern. (16) Und das Mädchen war sehr schön vom Ansehen, eine Jungfrau die kein Mann noch erkannte, sie stieg hinab zur Quelle und füllte ihren Krug u. kam herauf. (17) Da lief der Knecht ihr entgegen, u. sprach: Laß mich doch schlürfen ein wenig Wasser aus deinem Krüge. (18) Und sie sprach: Trinke, mein Herr! und sie eilte, und ließ herab ihren Krug auf ihre Hand, und gab ihm zu trinken. (19) Und als sie ihm genug zu trinken gegeben hatte, sprach sie: auch für deine Kamele will ich schöpfen, bis sie genug getrunken haben. (20) Und sie eilte, goß aus ihren Krug in die Tränkrinne, und lief wieder zum Brunnen um zu schöpfen; und schöpfte für alle seine Kamele. (21) Und der Mann

רש"י

Gnade erzeigtest. (16) Sie war eine Jungfrau. ואיש לא ידעה Selbst auf ungewöhnliche Weise nicht; weil die Töchter der Heiden damaliger Zeit, wenn sie auch jungfräulich blieben, sich doch auf allerlei Art preis gaben, so bezeugt hier die Schrift, daß sie vollkommen rein geblieben. (17) Weil er sah, daß das Wasser ihr wunderbar entgegenstieg. הנמיאני. Laß mich doch schlürfen. (18) Sie ließ ihren Krug herab von den Schultern. (19) עד אם כלו. הרי אם משמש בלשון אשר, אם בלו די ספוקן. שזו היא גמר שתיתן בלשון די ספוקן: (20) ותערי. לשון נפירה. והקרה יש בלשון משנה. המערה מקלי אל בלי. ובהקרא יש לו דומה. אל תער גפשי (תולים קמ"א) אשר הערה למת נפשו (ישע"י נ"ו): השוקת. אכן חלולה עשותים בה הנמלים (21) משתאה. לשון שאהי כמו. שאו עדDieses אם bedeutet so wie i. bis sie ihren Durst werden vollends gestillt. (20) וזר Ausleeren, wie in der Mishna: „המערה מכלי אל כלי“ Gießen von einem Gefäße ins andere; in der

מִשְׁתָּאָה לָּהּ מִחֵרֶשׁ לְדַעַת הַהֲצִלִּים
יְהוָה דִּרְבּוֹ אִסְלָא: (22) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר
כָּלְּו הַגְּמִלִים לְשִׁתּוֹת וַיִּקַּח הָאִישׁ גְּזֵם
וְהָבָה בָּקָע מִשְׁקָלָו וּשְׁנֵי צִמְדִּים עַל-

mele genug getrunken hatten da nahm der Mann einen goldenen Ring
einen Befa (halben Schefel) an Gewicht, und zwei Armbänder an

רשי

(שם ר'). תִּשְׁאָה שְׁמָרָה: מִשְׁתָּאָה. מִשְׁתּוֹמִם
וּמִתְבַּהֵל עַל שְׂרָאָה דְּכָר. קְרֹב לְהַצִּילִים. אָכֵל אִינוּ
יֹדְעִים אִם מִמִּשְׁפַּחַת אֲבִיהֶם הִיא אִם לֹא. וְאֵל תַּחֲמָד
בְּתִי שֶׁר מִשְׁתָּאָה. שְׁאֵין תִּכְבָּה שְׁתַּחֲלֵת יְסֻדָּה שִׁין
וּמִדְּבָרָת בְּלִשׁוֹן מִתְפַּעֵל. שְׁאֵין תִּיּוֹ מִסְרִידָה בִּין
שְׁתֵּי אוֹתִיּוֹת שֶׁר עֵיקַר הַיְסוֹד. כְּנֹץ. מִשְׁתָּאָה.
מִשְׁתּוֹלָל. מְנוּרָת שׁוֹדֵר. וְלִשְׁתּוֹמִם מְנוּרָת שְׁמָרָה.
וְשִׁתְּמִר חֲקוֹת עַמִּי. (מִכָּה ו'). מְנוּרָת וְשִׁמְרָה. אֵף
כֵּאֵן מִשְׁתָּאָה מְנוּרָת תִּשְׁאָה. וְכֵשֶׁם שְׁאֵתָה מִצָּא
לִשׁוֹן מִשְׁמֵם בְּאֵדָם נִבְהֵל וְנִאֲלָם וּבַעַל מִחֲשׁוֹבוֹת.
כְּמוֹ: עַל יוֹמָו נִשְׁמָו אֲתֵרוֹנִים (אֲזִיב י"ט) שְׁמוֹ שְׁמִים
(רִמְדָּה ב'). אֲשִׁתּוֹמִם כְּשֶׁנָּה הָיָא (דִּנְאֵל ד') כֶּף
תַּחֲרֵשׁ לִשׁוֹן שְׁאֵתָה בְּאֵדָם בְּהֵל וּבַעַל מִחֲשׁוֹבוֹת.
אוֹנְקִלוֹס תִּרְגָּם לִשׁוֹן שְׁהִידָה. וְנִבְרָא שְׁתִּי שׁוּהָא
וְעוֹמֵד בְּמִקּוֹם אַחֵר לְרֵאוֹת הַהֲצִלִּים ה' דְּרָבּוֹ. וְאֵין
לְתִרְגָּם שְׁתִּי שְׁהִי אִינוּ לִשׁוֹן שְׁתִּידָה שְׁאֵין אֵלֶּיָּה
נוֹפֵלֵת בְּלִשׁוֹן שְׁתִּידָה: מִשְׁתָּאָה לָּהּ. מִשְׁתּוֹמִם
עֲלֶיהָ. כְּמוֹ. אֲמַר לִי אֲחִי הוּא (בְּרֵאשִׁית כ') וְכֵמוֹ
וְשִׁאֲלוּ אִישׁ הַמִּקּוֹם לֵאשׁוֹת (שֵׁם כ"ו): (22) בָּקָע.
רָבִי לִשְׁקָרִי יִשְׂרָאֵל בָּקָע לְקִלְלָתָהּ: וּשְׁנֵי צִמְדִּים.
רָבִי לִשְׁנֵי לַחֲוֹת מִצְמִדוֹת: עֲשֶׂהָ וְהָבָה מִשְׁקָלָם.

staunte sie an, schwieg
aber stille, um zu erken-
nen, ob der Ewige habe
gelingen lassen seinen
Weg oder nicht. (22) Und
es geschah, als die Ra-
mele genug getrunken hatten

Bibel Ps. 11: אֵל הָעַר
Gieß nicht aus mein
Leben, Jes. 23: הִדְרָה נִפְשׁוֹ:
Der ausgehöhlte
Stein, woraus die Ra-
mele trinken. (21)
Er stand staunend und
verwundert, weil er sah,
daß seine Worte in Er-
füllung zu gehen anfan-
gen er wußte aber nicht,
ob Rimka von der Fa-
milie Abrahams sei oder
nicht. Das ת' in
Mשתאה darf nicht
befremden, in jedes
Wort, dessen
erster Stammbuchstabe
ein ש ist, und im Sit-
pael steht, wird zwischen
die Stammbuchstaben ein
ת' eingehoben, wie:
שגג משהדר, משהאה
משהמר; שגמה von
שמר, so hier משהאה

d. h. vor Verwunderung stumm und in Gedanken versunken sein Onf.
gibt dies mit Sרה säumen, d. i. der Mann verweilte, blieb still stehen,
zu sehen, ob Gott wirklich seine Reise beglücken werde. Mשהאה kann
aber nicht mit שרה trinken zusammenhängen, denn dann wäre das א
unstatthaft. רה Mשהאה er staunte über sie, wie אמרי in Bezug auf
mich. (22) Eine Hindeutung auf die heil. Münzen der Israeliten
ein Befa (1/2 Schefel) auf den Kopf. שני צמדים Zwei Armbänder,
als Hindeutung auf die aneinander gefügten Bundestafeln. עשה והב

ihre Händen, zehn Scheffel Goldes an Gewicht.

(23) Und er sprach: Wessen Tochter bist du? Sage mir doch, ob es ist im Hause deines Vaters Platz für uns zu übernachten? (24) Und sie sprach zu ihm: Eine Tochter Bethuel's bin ich, eines Sohnes der Milka

den sie geboren dem Nachor. (25) Und sie sprach zu ihm: Sowohl Stroh als auch Futter ist viel bei uns, auch Platz ist frei bei uns zu übernachten. (26) Da neigte sich der Mann und bückte sich vor dem Ewigen. (27) Und er sprach: Gelobt sei der Ewige, Gott

רש"י

Zehn Scheffel Goldes, רמז לעשרת הדברות שבהן. (23) ואמר בת מי אתה.. als Sinnbild der zehn sinaitischen Gebote. (23) ואתה שגנתן לה, שאלה. למי שהיה במוה בוכותו שר אברהם שהגילה הקבדה הרבו: ללן. לילה. אחת. לין שם דבר. והיא אמרה ללן כמה לילות: (24) בת כחואל. השיבתו על ראשון ראשון ועל אחרון אחרון: (25) מספוא. כל מאכל הגמלים קרוי מספוא. כגון תבן ושעורים: (27) בדרך. דרך המדבר. דרך הישר. באותו דרך שהייתי צריך. וכן כל בית ולמיד והיא המשמשים בראש התיבה ונקודים בפתח. מדרגים בדרך הפשיט שנקרא קבר

Zum übernachten“, eine Nacht. לין Ist ein Hauptwort sie aber sagte ללן d. h. mehrere Nächte

(f. Viur). (24) בת כחואל Sie antwortete auf das erste zu erst, und auf das letzte zuletzt. (25) מספוא Das Futter der Kamele heißt מספוא z. B. Stroh oder Gerste. (27) בדרך אנוי Auf dem bestimmten, rechten Weg, den ich einschlagen mußte. Jedes, ה, ל, und ב, Anfang

אֲבֹרָהֶם אֲשֶׁר לֹא־עֹבֵב חֲסִדוֹ וְאִמְתּוֹ
 מִעַם אֲדָנִי אֲנֹכִי בְּדֶרֶךְ גִּתִּי יְהוָה בֵּית
 אֲתִי אֲדֹנִי: (28) וְתָרִץ תְּנַעַר וּתְמַד לְבֵית
 אִמִּיהָ בְּדֶבְרִים הָאֵלֶּה: (29) וְלִרְבֵּקָה
 אָח וּשְׁמוֹ לָבָן וַיֵּרֶץ לָבָן אֶל־הָאִישׁ
 הַחוּצָה אֶל־הָעֵץ: (30) וַיְהִי כִּרְאֹת אֶת־
 הַנָּזִים וְאֶת־הַצְּמִידִים עַד־יְדֵי אִחָתּוֹ
 וּבִשְׁמֻעוֹ אֶת־דְּבָרֵי רִבְקָה אִחָתּוֹ לֵאמֹר
 כְּהִדְבָּר אֵלַי הָאִישׁ וַיָּבֹא אֶל־הָאִישׁ
 וַהֲגִירָה עִמָּד עַל־הַגְּמָלִים עַד־הָעֵץ: (31)
 וַיֹּאמֶר בּוֹא בְרוּךְ יְהוָה לָמָּה תַעֲמֹד
 בַּחוּץ וְאֲנֹכִי פָנִיתִי הַבַּיִת וּמָקוֹם
 לְגַמְלִים: (32) וַיָּבֹא הָאִישׁ הַבַּיִתָּה

meines Herrn Abraham, der nicht weggelassen hat seine Liebe und Treue von meinem Herrn: Ich bin auf dem Wege, Gott hat mich geführt, zum Hause des Bruders, meines Herrn, (28) Da lief das Mädchen und berichtete im Hause ihrer Mutter diese Begebenheiten. (29) Und Rebekah hatte einen Bruder, dessen Namen war Laban; Und es lief Laban zu dem Manne hinaus, zur Quelle. (30) Und es war, als er sah den Nasenring und die Armbänder an den Händen seiner Schwester

und, so wie er hörte, die Worte Rebekah's seiner Schwester sprechend: so redete zu mir dieser Mann, er kam zu dem Manne, und siehe er stand bei den Kamelen am Quell. (31) Und er sprach: Komm! Gefegneter des Ewigen! Warum stehst du draußen? da ich selbst habe geräumt das Haus, und einen Platz für die Kamele. (32) da kam der Mann in's Haus,

רש"י

בְּמָקוֹם אֲחֵר, אוֹ שֶׁהוּא מְבוּרָךְ וְנִקְרָא בְּאֵינוֹ הוּא מְדֻבָּר:
 (28) לְבֵית אִמִּיהָ. דֶּרֶךְ הַנְּשִׁים הַיּוֹמָה, לְהִזְדוּת לָהֶן
 בֵּית לִישָׁב בּוֹ לְמִצְאָתָן וְאֵין הִבֵּית מִנְחָה אֲדָא
 רֵאשָׁמָה: (29) וַיֵּרֶץ. לָמָּה רָץ וְעַל מָה רָץ? וַיְהִי
 בְּרֹאוֹת אֶת הַנָּזִים. אָמַר: עָשִׂי הוּא זֶה. וְנָתַן עֵינָיו
 בְּמָקוֹם: (30) עַל הַגְּמָלִים. לְשִׁמְרָן. כְּמֹה. וְהוּא עֹמֵד
 עֲלֵיהֶם (בְּרֹאשִׁית י"ח) לְשִׁמְשָׁם: (31) פָּנִיתִי הַבַּיִת.
 מִעֲבוּרֵת אֱלִילִים (בִּיד): (32) וַיָּבֹא. וַיִּפְתַּח. הַחִיר וְזָמַם

eines Wortes mit Batach punktirt steht, bezeichnet eine schongenannte Sache, von der die Rede ist. (28) Die Frauen hatten gewöhnlich ein eigenes Gamach zu ihrer Arbeit; die Tochter sagte es daher ihrer Mutter. (29) Warum und

zu welchem Zwecke lief er? als er das Geschmeide sah, dachte er, der muß wohl reich sein, und er sah nur auf's Geld. (30) Um sie zu hüten, wie er stand bei ihnen, sie zu bedienen. (31) „ich habe das Haus geräumt“ von Gögen“. (32) Er band den Kamelen die Maulkörbe ab, die sie aufstiegen hatten,

וּלְקַחְתָּ אִשָּׁה לְבָנִי: (39) וְאָמַר אֵלֶי-
 אֲדֹנָי אֵלַי לֹא-תִלְךָ הָאִשָּׁה אַחֲרַי:
 (40) וַיֹּאמֶר אֵלַי יְהוָה אֲשֶׁר-הִתְחַלֵּקְתִּי
 לִפְנֵי וְיִשְׁלַח מִלְאָכֹו אִתָּךְ וְהִצְלִיחַ
 דְּרָכְךָ וּלְקַחְתָּ אִשָּׁה לְבָנִי מִמִּשְׁפַּחְתִּי
 וּמִבֵּית אָבִי: (41) אִזְ תִּנָּקֶה מֵאֲלֹתַי כִּי
 תָּבוֹא אֶל-מִשְׁפַּחְתִּי וְאִם-לֹא יִתְּנוּ לָךְ
 וְהָיִיתָ גֵרִי מֵאֲלֹתַי: (42) וְאַבְרָאָה הָיִים אֵלֶי
 הָעֵץ וַאֲמַר יְהוָה אֱלֹהֵי אֲדֹנָי אַבְרָהָם
 אִם-יִשְׁקֶנָּה מִצְלִיחַ דְּרָכֵי אֲשֶׁר אֲנִי

schlechte und nehmen ein
 Weib für meinem Sohne.
 (39) Und ich sprach zu
 meinem Herrn: Vielleicht
 will das Weib mir nicht
 nachfolgen? (40) Und er
 sprach zu mir: Der
 Ewige, vor dem ich ge-
 wandelt bin, wird sen-
 den seinen Engel mit
 dir und wird beglücken
 lassen deinen Weg, daß
 du wirst nehmen ein
 Weib für meinen Sohn

aus meinem Geschlechte und aus dem Hause meines Vaters. (41)
 Alsdann sollst du frei sein von meinem Eide, wenn du kommen
 wirst zu meinem Geschlechte; und wenn man sie dir nicht geben will, so
 bist du frei von meinem Eide. (42) Und ich kam heute zu der Quelle,
 und sprach: O, ewiger Gott, meines Herrn Abrahams! Wenn du doch

רש"י

בית אבי ולא תאבה ללכת אחריך: (39) אולי לא
 תלך האשה. אלי פתיב. בתי היתה לו לאליעזר.
 והיה מחזק למצוא עינה שיאמר לו אברהם לפניו אליו
 להשיא בתו. אמר לו אברהם בני ברך. ואם אירא ואין
 אירא מרבה בקרוב: (42) ואבא היום. היום תצאתי
 und keine von dort dir
 folgen sollte. (39) אלי
 אלי In לא תלך האשה
 fehlt das ו, Eliezer selbst
 hatte eine Tochter, wes-
 halb er allerlei Kunst-
 griffe gebrauchte, daß

Abraham sich ihm zuwende (אלי „wünschend“: zu mir אלי möge er
 gehen); Abraham sagte jedoch: Mein Sohn ist gesegnet, du aber
 bist verflucht, der Gefluchte soll mit dem Gesegneten keine Verbin-
 dung eingehen. (42) ואבא היום Heute bin ich weggereist und heute
 bin ich auch angekommen, weil die Reise ihm ungemein schnell von
 Statten ging. R. Micha bemerkt: Die Erzählung von den Knechten

willst beglücken meinen Weg, welchen ich nun gehe. (43) Hier stehe ich bei dem Wasserquell, und es sei, das Mädchen, das herauskommt zu schöpfen, und ich werde sprechen zu ihr: Laß mich trinken ein wenig Wasser aus deinem Krüge.

(44) Und sie wird sprechen zu mir: Trinke du und auch für deine Kamele will ich schöpfen; dies sei das Weib, das bestimmt hat der Ewige dem Sohne meines Herrn. (45) Ich hatte noch nicht aufgehört zu reden zu meinem Herzen, so kam heraus Rebekah, mit ihrem

הַלֵּךְ עָלֶיהָ: (43) הִנֵּה אֲנִי נֹצֵב עַל-עֵינַי
הַמַּיִם וְהִיא הָעֹלְמָה הַיְצֵאתָ לִישָׁאב
וְאִמְרָתִי אֵלֶיהָ הִשְׁקִינִינָא מֵעַמֻּמִּים
מִבְּדָד: (44) וְאִמְרָהּ אֵלַי גַּם-אֶתָּה שְׂתֵּה
וְגַם לְקַמְלִיךְ אִישָׁאב הִוא הָאִשָּׁה אֲשֶׁר
הָבִית יְהוָה לְבָרְךְ אֲדֹנָי: (45) אֲנִי מְרֹם
אֲכַלָּה לְדַבֵּר אֶל-לִבִּי וְהִנֵּה רַבְּקָה

רש"י

der Erzväter ist Gott wohlgefälliger, als die Belehrung der Nachkommen! die Begebenheit mit Eliezer steht hier doppelt, Während viele Hauptlehren der Thora nur andeutungsweise gegeben wurden. (44) גם שרה Dies גם be- greift in sich auch die Leute, die bei ihm waren.

sehen und es ist klar gezeigt, dieses bedeutet הוכיח überall. (45) שם אכלה Ehe ich fertig war; so wird die gegenwärtige Zeit bald durch die vergangene, bald durch die zukünftige Zeit ausgedrückt, ג. ב. כי „denn Sjob sprach“ ist vergangene Zeit; so pflegte Sjob zu thun, ist mit der künftigen Zeit ausgedrückt, und beide be- deuten die gegenwärtige Zeit, denn Sjob pflegt zu sagen: Vielleicht

וְהַיּוֹם בָּאתִי מִכָּאן שֶׁקִּפְצָה לוֹ הָאֵרֶץ. אָמַר רַבִּי
אָתָּה. יִפְדֶּה שִׁיחֲתָן שֶׁל עַבְדִּי אֲבוֹתָ לִפְנֵי הַמָּקוֹם
מִתּוֹרָתָן שֶׁל בְּנִים. שְׁהֵרַי פְּרִשָּׁה שֶׁל אֱלִיעֶזֶר בְּפֹלְהָ
בְּתוֹרָה וְתִרְבֵּה נִפְסִי תוֹרָה לֹא נִתְּנוּ אֶלָּא בְּרִמְזָה (בִּי):
(44) גַּם אֶתָּה. גַּם לְרִבּוֹת אֲנָשִׁים שְׁעָמוּ: הוֹכִיחַ.
בִּידֵר הַדּוּדֵיעַ. וְכֵן כָּל הוֹכָחָה שֶׁבְּמִקְרָא בְּרַר דָּבָר:
(45) שָׁם אֲכַלָּה. מָרָם שְׂאֵנִי מְכַלָּה. וְכֵן כָּל
לְשׁוֹן הוֹרָה. פְּעָמִים שְׁהוּא מְדַבֵּר בְּלִשׁוֹן עֵבֶר וְכֻל
לְכַוֵּן מָרָם כְּלִיתִי. וּפְעָמִים שֶׁמְדַבֵּר בְּלִשׁוֹן עִתִּיד.
כְּמוֹ. כִּי אָמַר אִיּוֹב. הִרִי לְשׁוֹן עֵבֶר. כִּכָּה יַעֲשֶׂה אִיּוֹב

יֵצֵאת וּבִקְרָה עַל־שִׁבְמָה וּתְרֹד הָעֵינָה
וּתִשָּׂאבּ וְאָמַר אֵלֶיהָ הִשְׁקִינִי נָא:
(46) וּתְמַהֵר וּתְרֹד בְּרָה מֵעֲלֶיהָ וּתֹאמַר
שְׁתֵּה וְגַם־גִּמְלִיךָ אֶשְׁקֶה וְאִשְׁתֵּה וְגַם
הַגְּמָלִים הִשְׁקֵתָהּ: (47) וְאִשְׁאֵר אֹתָהּ
וְאָמַר בְּתֻמִּי אֵת וּתֹאמַר בְּתֻמָּאֵל
בְּיָד־חֹר אֲשֶׁר יִלְדֶה־לּוֹ מִלְכָּה וְאִשְׁם
הַגָּם עַל־אַפָּה וְהִצְמִידִים עַל־יָדֶיהָ:
(48) וְאָכַד וְאִשְׁתָּהּ לִדְוָה וְאָבְרָהָם
אֶת־יִדְוָה אֵלָיו אֶלְנִי אֲבָרְכֶם אֲשֶׁר
הִנֵּמְנִי בְּדֶרֶךְ אֵמֶת לָקַחְתָּ אֶת־בְּתֻלָּתִי
אֲדֹנִי לְבָנִי: (49) וְעַתָּה אֲסִיְשָׁכֶם

Krüge auf ihrer Schulter, sie ging hinab zur Quelle und schöpfte, und ich sprach zu ihr: Gib mir doch zu trinken. (46) Da eilte sie und ließ herab ihren Krug von ihrer Schulter, und sprach: Trinke! und auch deine Kamele will ich tränken: ich trank, und auch meine Kamele tränkte sie. (47) Da fragte ich sie und sprach: Weissen Tochter bist du? Und sie sprach: die Tochter Bethuel's, Sohnes Nachor's den ihn

geboren hatte Milka, da legte ich den Ring an ihre Nase und die Spangen an ihre Hände. (48) Ich neigte und bückte mich vor Gott, und lobte den Ewigen, den Gott meines Herrn Abraham, der mich geführt hat auf den rechten Weg, zu nehmen die Tochter des Bruders meines Herrn für seinen Sohn. (49) Nun denn, wenn ihr wollet üben

רש"י

(איוב א') הרי לשון עהדי. ופירוש שנידים לשון
דונה. כי אימר היה איוב. אלי תמאני בני וגו' והיה
עושה כן: (47) ואשאל ואשים. שנה הפך שרה
הוא תחלה נתן ואחר כך שאל: אלא שלא יתפשוהו
בדבריו ויאמר האף נתת לה ועדין אינה יודע מי
היא: (49) על ימין. מקנות ישמעאל: על שמאל.
מקנות לוט. שרה יושב בשמאלו של אברהם

fündigten meine Kinder und er pflegte es immer zu thun. (47) ואשאל ואשים. Ich fragte sie, u. f. w. und legte das Geschmeide an ihre Hände. Anderes wird hier erzählt, als es wirklich geschah, da er doch erst

die Geschenke gab und dann sie fragte; damit er nicht durch seine eigene Worte gefangen werde, wenn sie fragen, wie hast du ihr Geschenke machen können, ohne zu wissen wer sie sei? (49) על ימין D. i. von den Töchtern Zismaels. שמאל D. i. von den Töchtern

Liebe und Treue an meinem Herrn, so saget es mir; wo aber nicht, so saget es mir nur, daß ich mich wende zur rechten oder zur linken. (50) Und es antwortete Laban und Bethuel und sprachen: Von dem Ewigen ging die Sache aus, wir können dir nichts sagen weder Böses noch Gutes. (51) Siehe, Rebekah ist vor dir, nimm sie und gehe, und sie sei ein Weib dem Sohne deines Herrn, so wie der Ewige gesprochen hat. (52) Es war als vernommen hat der Knecht Abrahams ihre Worte, da bückte er sich zur Erde vor dem Ewigen. (53) Und der Knecht nahm hervor Geschmeide von Silber und Geschmeide von Gold und Kleider, und gab es der Rebekah, und Kostbarkeiten gab er ihrem Bruder und ihre Mutter. (54) Und sie aßen und tranken, er und die Leute welche mit ihm waren und übernachteten und machten sich auf am Morgen, und er sprach: Entlasset mich zu meinem Herrn. (55) Da sprach ihr Bruder

רש"י

(כ"ד): ויען לבן ובתואל. רשע היה. וקפץ להשיב לפני אביו: לא נוכל דבר אלה. למאן בדבר הנה? לא ער ידי חשבות דבר רע. ולא על ידי חשבות דבר הנה? ויברר רש"י שמהם יצא הדבר. רש"י דברך שויקנה לך (כ"ד): (52) וישתחו ארצה. מפאן שמורים. בשורה טובה: (53) ומגדנות. לשון מגדים. שדכיא. עמו מיני פירות של ארץ ישראל: (54) וילינו. נד לילה שפנקא לילה לילה אחד: (55) ויאמר

Sots, welcher zur linken Abrahams wohnte. (50) Und er frevelte, indem er voreilig vor seinem Vater das Wort ergriff. (51) Wir können uns weder abschlägig noch befürwortend in der Sache aussprechen, weil es erwiesen ist, daß die Sache deiner Aussage gemäß von Gott bestimmt ist (52) Hieraus geht hervor, daß man bei einer guten Nachricht dem Ewigen danken muß. (53) Wie Magdones, er brachte nämlich verschiedene Fruchtarten von Palästina mit. (54) Und es bedeutet überall eine Nacht. (55) Und

אָהִיהָ וְאִמָּהּ תֵּשֵׁב בְּנֶעַר אֶתְנִי יָמִים אֲוֹ
עֲשׂוֹר אַחֵר תֵּלֶךְ: (56) וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אֶל־
תֹּאמְרוּ אֵתִי יְהוָה הִצִּילֵם בְּרַגְלֵי שְׂדֵתוֹנִי
וְאֶלְכֶּה לְאֹדְנִי: (57) וַיֹּאמְרוּ נִקְרָא לְנֶעַר
וְנִשְׁאַלָה אֶת־פִּיהָ: (58) וַיַּקְרְאוּ לַרַבֶּקָּה
וַיֹּאמְרוּ אֵלֶיהָ הִתְלַכִּי עִם־הָאִישׁ הַזֶּה
וְהִאֲמַר אֵלָיָהּ: (59) וַיִּשְׁלְחוּ אֶת־רַבֶּקָּה
אֶתְהֶם וְאֶת־מִגְדָּלָהָ וְאֶת־עֶבֶר אֲבִיהֶם

und ihre Mutter: Laß
noch bleiben das Mädchen
bei uns ein Jahr oder
zehn Monate, hernach
mag sie ziehen. (56) Aber
er sprach zu ihnen: Hal-
tet mich nicht auf! da
der Ewige hat beglücken
lassen meinen Weg, ent-
lasset mich, daß ich ziehe
zu meinem Herrn. (57)

Und sie sprachen: wir wollen rufen das Mädchen und befragen ihren
Mund. (58) Und sie riefen Rebekah, und sprachen zu ihr: Willst du ziehen
mit diesem Manne? Und sie sprach ich will ziehen. (59) Sie geleiteten die
Rebekah ihre Schwester und ihre Amme, und den Knecht Abraham's,

רשי

אחיה ואמה. ובתואל היכן היה? הוא רצה לעצב
ובא מלאך והמיתו: ימים. שנה. כמו. ימים תהיה
גאולתו (ויקרא כ"ד) שנה נותנן לבתולה ומן יב
חדש לפרנס עצמה בתכשיטים (כתובות נ"ז): או
עשור. י. חדשים. ואם תאמר ימים ממש: אין דרך
המבקשים לבקש דבר מועט. ואם לא תרצה. תן לנו
מרבקה מזה: (57) ונשאלה את פיה. מבוא שאין משאוי
את האשה אלא מדעתה (כ"ד): (58) ותאמר אל

Wo war denn Be-
thuel? Er wollte die Sache
noch hinhalten, da kam
ein Engel und tödtete
ihn. Ein Jahr, wie
M. 3, 25, 29 תהיה ימים
„ein Jahr u. s. w. weil
man der Jungfrau in
in der Regel zwölf Mo-
nate gewährt, sich die

nöthige Ausstattung besorgen zu können. עשור או Zehn Monate. ימים
Darunter können nicht Tage gemeint sein, weil es bei Bittenden nicht
üblich ist, wenn sie um ein Geringfügiges ersuchen, im Verweige-
rungs-falle noch mehr verlangen. (57) ונשאלה את פיה Hieraus ergibt
sich, daß eine Frauensperson nur mit ihrer Zustimmung verheiratet
werden darf (58) ואלך Ich gehe, freiwillig, wenn ihr auch dazu nicht

und seine Leute. (60) Und sie segneten Rebekah und sprachen zu ihr: Unsere Schwester! Du mögest werden zu Tausenden und zehn Tausenden, und es erobere dein Same das Thor seiner Feinde. (61) Da stand auf Rebekah mit ihren Mädchen und sie ritten auf Kamele und folgten dem Mamne, und es nahm der Knecht die Rebekah und reiste. (62) Zizchal kam eben von einem Gang nach dem Brunnen des Lebendig-Schauenden, denn er wohnte im Lande gen Mittag. (63) Es ging aus Zizchal Betrachtungen anzustellen an den Gluren gegen Abend — Er hub auf seine Augen und sah, daß Kamele kamen. (64) Es hub (auch) auf Rebekah ihre Augen und

רש"י

einwilliget. (60) **היי לאלפי** די לאלפי (60) **את היי לאלפי** רבבה. **את ותעז** תקבלו אותה ברבבה. **שנאמר** לאברהם בדר המורה. הרבה ארבה את ורעך ונוי' די רצון שיהא אותו הורע מקד ולא מאשה אחת: (62) **מבוא באר לחי רואי** שהלך להביא הנה לאברהם אביו. **ששנאנה (בד):** יושב בארין הנגב. קרוב לאורו באר. **שנאמר** וישע משם אברהם ארצה הנגב וישב בין קדש ובין שור (בראשית כ') ושם היה הקבר. **שנאמר** בין קדש ובין קדר (שם טז): (63) **לשוח** לשון תפילה (בד) כמו ישפך שיחו (תהלים קיב): (64) **ותרא את יצחק** ראתה

zu lassen! (62) **er ging, um Hagar** für Abraham zu holen (Ber. rab.) Nahe dem Brunnen, von dem es Kap. 20, 1 heißt: Abraham zog in das Land gegen Mittag u. s. w. dort war der Brunnen, bei welchem es heißt: „zwischen Radesch und Bared.“ (63) **Zu beten, gleich Ps.** 202 **ישפך שיחו** (64) **Sie sah ihm glanzgeschmückt und**

ותרא את־יצחק ותפל מעל הגמל :
 ותאמר אל־העבד מִי־האיש (65)
 כל־היום הללך בשירה לבראתנו ותאמר
 העבד הוא אדני ותקח הצעירה ותתנם :
 ויספר העבד ליצחק את כל־
 הדברים אשר עשה : (67) ויבאה יצחק
 האלה שרה אמו ויקח את־רבקה
 wurde ansichtig des Ziz-
 chaf, da senkte sie sich
 herab vom Kamele. (65)
 Und sie sprach zum
 Knechte: Wer ist jener
 Mann, welcher dort geht
 auf dem Felde uns ent-
 gegen? und es sprach
 der Knecht: Das ist mein
 Herr! da nahm sie den
 Schleier und verhüllte sich. (66) Es erzählte der Knechte dem
 Zizchaf alle Dinge, welche er verübte. (67) Und Zizchaf brachte
 sie in das Gezelt seiner Mutter Sarah, er nahm Rebekah und

רש"י

אותו הדור ותהא מקניו (כד) : ותפול הישקיה
 עצמה לארץ, כתרומו ואיתרבינה. הספר עצמה
 לארץ. ולא הגיע עד הקרקע. כמו. הרי נא כדך
 ארביני. רמ שמים תהדים יו וארכין לשון
 מוסה לארץ ודומה לו. כי יכול לא יוכל (תהלים לו)
 כלומר אם יפה לארץ. לא הגיע עד הקרקע:
 (65) ותתכם. לשון ותתפעל. כמו ותקבר ותשבר:
 (66) ויסר העבד. גלה לו גסים שנעשו לו שנקמה
 לו הארץ ושגורמנו לו רבקה בתפלתו (בראשית
 כד) : (67) האלה שרה אמו. וביאה האלה
 ונעשית דוגמת שרה אמו. כלומר הדרי היא שרה
 אמו שכל זמן ששורה קיימת היה חלק נר מערב
 שבת לערב שבת. וברכה מצויה בעיקה וענן
 sprach zurück. Und Sie
 neigte sich zur Erde.
 Unfeelos und ohne den
 Boden zu berühren, הרי
 „ארכיני“, ויט שמים 17
 d. h. neigen zur Erde;
 d. h. ähnlich dem Ps. 37. כי
 er auch, so stürzt er nicht,
 d. h. wird er auch aus-
 gleiten, zu Boden stürzt
 er nicht. (65) Und Sie
 verhüllte sich selbst, wie:

die leidende Form. (66) Er erzählte die
 Wunder, die ihm geworden, daß ihm der Weg so wunderbar kurz
 ward, und daß Hinnah infolge seines Gebetes ihm begegnet ist.
 (67) Er brachte sie in das Zelt, und sie wurde ein
 Abbild der Mutter Sarah, d. h. sie wurde eine zweite Mutter

sie ward sein Weib und er liebte sie, und Zischat tröstete sich nach (dem Tode) seiner Mutter.

25 (1) Und Abraham nahm abermals ein Weib, deren Namen war Returah. (2) Und sie gebar ihm: Simran und Jofschan und Medan und Midjan und Zischbat u. Schuach. (3) Und Jof-

schan zeugte Scheba und Dedan; und die Söhne Dedans waren Aschurim und Letuschim und Leumim. (4) Und die Söhne Midjans: Ephra und Ephher und Chanoch und Abidah und Gladah. Alle diese sind die Söhne

רש"י

Sarah! denn so lange Sarah lebte, brannte ein Licht von einem Sabbat-Eingange bis zum andern. Der Segen war bei ihr sichtbar im Teige; und eine Wolke schwebte über ihrem Zelte. Mit ihrem Tode hörte dies alles auf, bei der Ankunft Nimfas jedoch kehrte alles wieder. אחרי אמו

כה (1) קטורה זו חג, ונקראת קטורה על שגאם מעשה בקטרת. (בראשית רבה): (2) אשורים ולטושים הם ראשי אומות (בד). ותרגום של אינקלוס אין לי לישבו על לשון המקרא שפירש למשידתן לשון מתה. ואם תאמר שאינו כן מפני האלף שאניה יסודית. הרי לנו תיבות שאין

Der Weltlauf zeigt, solange die Mutter eines Menschen lebt, ist er immer um sie herum; nach ihrem Tode findet er Trost bei seiner Frau.

25. (1) קטורה Das ist Hagar, sie heisst so, weil ihre Handlungen so lieblich waren, wie Räucherwerk (קטורה). (3) אשורים Namen gewisser Nationen; ich kann hier den Onkelos mit der Schrift nicht

קטורה: (5) ויתן אברהם את־כָּל־
אשר־לוֹ לַיִצְחָק: (6) וְלִבְנֵי הַפִּלִּגְשִׁים
אֲשֶׁר לְאֶבְרָהָם נָתַן אֶבְרָהָם מִמֶּנֶת
וַיִּשְׁלַחם מֵעַל יִצְחָק בְּנוֹ בְּעוֹרְדוֹ חַי
Retura's. (5) Und Ab-
raham übergab alles was
sein war, dem Sizchak.
(6) Und den Söhnen der
Rebsweiber, die Abra-
ham hatte, gab Abraham
Geschenke, und schickte sie weg von seinem Sohne Sizchak, da er noch

רשי

בראשם אֶלֶף וְהוֹסִיפוּ אֶלֶף בְּרֵאשָׁה, כְּמוֹ חֹמֶת אֶנְךָ.
שְׂהוּא מִן. נִכָּה רָגִלִים. וּבְמוֹ אֶסּוּד שְׂמֵן שְׂהוּא מִן
וְרִחַצָה וּסְכָה. וְלִמּוּשִׁים. הֵם בְּעַלִּי אֱדוּלִים הַמִּתְפַּחֲדִים
אֶנְךָ וְאֶנְךָ וְנוֹסְעִים אִישׁ בְּאֶדְרֵי אֶפְרָנוֹ. וְכֵן הוּא
אֹמֵר וְהִנֵּה נִמְשָׁשׁ עַל פְּנֵי הָאָרֶץ (שְׂמוּאֵל א' ל')
שָׁנָן לְמִדּוֹ וְנִינֵן מִתְחַלְּפוֹת זֶה כְּזֶה: (5) וִיתֵן אֶבְרָהָם וְנוֹ.
אֹמֵר ר' נִמְדָה. בְּרִכָּה דִּאֲחִיקִי שָׁלוֹם נָתַן לוֹ שְׂאֹמֵר לוֹ
הַקְדִּישׁ בְּיוֹד הוּא לְאֶבְרָהָם. וְהִנֵּה בְרִכָּה, הַבְּרִכוֹת
מִסּוּרוֹת בְּיָדָה לְבָרָה לְמִי שְׂחִתְרָה. וְאֶבְרָהָם מִסָּן
לַיִצְחָק (בְּרֵאשִׁית רַבָּה): (6) הַפִּלִּגְשִׁים. חֹסֵר כְּתוּב.
שְׁלֹא הִיָּתָה אֵלָּא פִלְגֵּשׁ אַחֶרָה. הִיא הָרָה הִיא קְטוּרָה
(כִּד) נָשִׁים בְּקִרְוָה. פִּלְגֵּשִׁים בְּלֹא קִרְוָה.

vereinbaren, er überseht
es Karawane ;
vielleicht ist es so zu er-
klären: das א gehört
zur Radix, da es Wör-
ter gibt, deren erster
Buchstabe kein א ist, wo
es blos zum Wohllaute
dient, wie Amos 7 :
אנך von נכה, Sam. 2, 4, in
אסוך Rön. 2, 4 von
Ruth 3, 3.—
waren Zeltbe-
wohner, die sich bald
hier, bald dort aufhiel-
ten, dann aber wieder
in die Zelte einfuhrten, so heißt es Sam. 1, 30: Siehe sie waren
ausgebreitet über das ganze Land. לְמוֹשִׁים wie לְמוֹשִׁים; so pflegen
sich ל' und נ' gegenseitig zu vertreten. (5) וִיתֵן אֶבְרָהָם Nach R. Ne-
chemja war es das Vorrecht der Segenspendung, welche Gott dem
Abraham verliehen: והִיא בְּרִכָּה, diese überlieferte er dem Sizchak.
(6) הַפִּלִּגְשִׁים Hier steht das ם um anzuzeigen, daß er nur ein Rebs-
weib hatte, nämlich Hagar, d. i. Retura. נָשִׁים Frauen, mittelst Ehe-
kontrakt angetraut, פִּלְגֵּשִׁים Rebsweiber, ohne Ehekontrakt, worüber in
Sanh. 21 betreffs der Ehe- und Rebsfrauen David's zu lesen ist.

lebte, gegen Morgen in das Morgenland. (7) Und dies sind die Lebensjahre Abrahams die er verlebt, hundert und fünf und siebenzig Jahre. (8) Und es verschied Abraham in einem beglückten Greisen-Alter, alt und lebensfatt, und wurde versammelt zu seinen Vorfahren. (9) Und es begruben ihn Zizschak und Zischmael

seine Söhne, in die Höhle zu Machpela, in das Feld Efrons, Sohnes Bochars des Chitti, welches liegt vor Mamreh. (10) Das Feld (nämlich) das Abraham gekauft von den Söhnen Chet, dort wurde begraben Abraham und Sarah sein Weib. (Und es geschah, nach dem

רשי

nach un-
fern Gelehrten sind da-
runter gewisse Geheim-
künste zu verstehen, in
die er sie eingeweiht.
Ober, er gab ihnen alle
Geschenke, welche er Sa-
rah zu Ehren erhielt,
weil er von denselben
keinen Genuß haben woll-
te. (7) מאת שנה u. f. w.

Zu hundert Jahren wie zu siebzig, zu siebzig wie ein Kind zu fünf Jahren rein, ohne Sünde. (9) (begruben ihn.) Hieraus erhellt, daß sich Zischmael zuletzt bekehrte; er ließ auch Zizschak vorangehen, damit war also die Verheißung eines glücklichen Alters an Abraham in Erfüllung gegangen. (11) ויברך אלהים את יצחק Er tröstete ihn mit der Trostformel der Leidtragenden. Ober, obwohl

קדמה אל-ארץ קדם: (7) ואלה ימי
שנחתם אברהם אשר-חי מאת שנה
ושבעים שנה וחמש שנים: (8) ויגוע
וימת אברהם בשיבה טובה וקן ושב
ויאסף אל-עמיו: (9) ויקברו אתו יצחק
וישמעאל בניו אל-מערת המכפלה
אל-שדה עפרן בן-צחר היתי אשר על-
פגי ממרא: (10) השדה אשר-קנה
אברהם מאת בגיחת שמה קבר
אברהם ושרה אשתו: (11) ויהי אחרי

קדמנין (סנהדרין דף כ"א) בגשים ופלגשים דידו:
נתן אברהם מתנות. פשו רבותינו שם מוקא קסר
להם (סנהדרין צ"א). דבר אחי. מה שניתן לו על אדות
שרה ושאר מתנות שנתנו לו. הבר נתן להם. שלא
רצה להנות מהם: (7) מאת שנה ושבעים שנה
וחמש שנים. בן ק' בן ע' וכן ע' בן ה' בלא
חסא: (9) יצחק וישמעאל. מבין שעשה וישמעאל
תשובה והולך את יצחק לקניה והיא שיבה טובה
שנאמרה באברהם (כ"ז: 11) ויהי אחרי מות

מות אברהם ויברך אלהים את יצחק
בגו וישב יצחק עם-באר לחי
ראי: פ שביעי (12) ואלה תולדת
ישמעאל בראברה אשר ילדה הגר
המצרית שפחת שרה לאברהם:
(13) ואלה שמות בגי ישמעאל בשמותם
לתולדתם בבר ישמעאל נבית וקדר
ואדבאל ומבשם: (14) ומשמע ודומה
ומשא: (15) חדר ותימא יסור נפיש
וקדמה: מסיר (16) אלה הם בגי
ישמעאל ואלה שמותם במצריהם
ובטירתם שנים-עשר נשיאים לאמותם:
(17) ואלה שני חי ישמעאל מאת שנה

Tode Abraham's, da segnete Gott Iſchak, seinen Sohn, und Iſchak wohnte bei dem Brunnen des Lebendigschauenden. (12) Und dies ist die Geburtsfolge Iſchmael's des Sohnes Abrahams, den gehören hat Hagar, die mizriſche, die Magd der Sarah, dem Abraham. (13) Und dies sind die Namen der Söhne Iſchmael's, mit ihren Namen und nach ihren Geschlechtern. Der Erstgeborene des Iſchmael: Nebajoth, dann Rebar u. Abbeel u. Mibsam. (14) Und Miſchmah und Du-

ma und Maſſa. (15) Chabad und Thema, Setur, Napisch und Rebma. (16) Dies sind die Söhne Iſchmaels und dies ihre Namen nach ihren Gehöfen und ihren Burgen; zwölf Stammfürsten nach ihren Nationen. (17) Und dies die Lebensjahre Iſchmaels, hundert und sieben und

רש"י

אברהם ויברך וגו'. נתנו פתוחי אברים. דבר אחר
אף על פי שמסר הקב"ה את הברכות לאברהם.
נתיירא לברך את יצחק מפני שגפה את עשו ויצא
מקצו אחר יבא בעל הברכות הברך את אשר ייטב
בעיניו. ובה הקב"ה וברכו (כטוה י"ד): (13) בשמותם
לתולדותם. סדר לידתן זה אחר זה: (16) במצריהם.
בביתם שאין להם חומה. ותרגמו במצריהם שנים
במצריהם לשון פתחה. כמו פתחו ורגנו ותהלים
צ"ח: (17) ואלה שני חי ישמעאל וגו'. אחר רבי
חייא בר אבא למה נקנו שנותיו של ישמעאל? כדי
ליתם בהם שנותיו של יעקב. משנותיו של ישמעאל
למדנו שישמש יעקב בבית עבר י"ד שנה. כשפירש
במצריהם מוארלוהי מוארלוהי. נחשדו ורגנו ותהלים
צ"ח: (17) ואלה שני חי ישמעאל וגו'. אחר רבי
חייא בר אבא למה נקנו שנותיו של ישמעאל? כדי
ליתם בהם שנותיו של יעקב. משנותיו של ישמעאל
למדנו שישמש יעקב בבית עבר י"ד שנה. כשפירש

Gott dem Abraham das Vorrecht der Segenspende überlassen hatte, so wollte er den Iſchak doch nicht segnen, weil er voraus sah, daß Esau von ihm hervorgehen wird, darum sagte er: es komme der Herr oer Segnungen, u. segne den, der ihm gefällt, und Gott segnete ihn selbst. (13) Nach der Reihenfolge ihrer Geburt. (16) Mauerlose Städte. Nach Onkelos „Brechet aus in euren offenen Plätzen, gleich Ps. 98 „Brechet aus in Jubel.“ (17) Warum wurden die Lebensjahre Iſchmaels

dreißig Jahre, dann verschied er und starb und wurde verlammet zu seinen Mitgenossen (Wölfen). (18) Und sie (die Zischmaeliten) wohnten von Chawila bis Schur, das da liegt von Mizrajim, bis nach Aschur hin, u

vor dem Angesichte aller seiner Brüder (S. Kap. 16, 13.) ließ er sich nieder. (19) Und dies ist die Geschichte des Zischaf, des Sohnes Abraham's,

רשי

hier gezählt? Um die Lebensjahre Jakob's darnach zu berechnen; wir entnehmen hieraus, daß Jakob im Hause Ebers vierzehn Jahre gestanden, bevor er zu Laban kam; denn als Jakob von seinem Vater Abschied nahm, starb Zischmael, wie es heißt: „Esau ging zu Zischmael“ s. Raschi 28, 9. וינוע heißt: er verschied; dieses Wort kommt bei Frommen vor. (18) נפל Bohnen, gleich Nicht. 7, 12 נופלים בעמק sie lagen im Thale. Hier heißt es נפל, er fiel, wird er

(sicher) wohnen, nach dem Tode Abraham's sinkt er (נפל) (19) ואלה תולדות יצחק. Die Nachkommen Zischaf's sind: Jakob und Esau, welche im folgenden Abschnitt besprochen werden. Weil es heißt אברהם הוליד את יצחק, muß dabei stehen: כן אברהם, jenes Zeitalters sagten, Sarah sei von Abimelech Mutter geworden, da sie viele Jahre im Zusammenleben mit Abraham unfruchtbar geblieben, daher bildete Gott die Gefichtszüge Zischaf's denen des Abraham ganz ähnlich, wodurch alles bezeugen mußte, daß Abraham Zischaf's

וישלישים שנה ושבע שנים וינוע וימת
ויאסף אל-עמיו: (18) וישכנו מחילה
עד-שור אשר על-פני מצרים בארץ
אשורה על-פני כל-אחיו נפל: פ פ פ
(19) ואלה תולדות יצחק בן-אברהם

מאביו קדם שבא אצל לבן שהרי בששירש יעקב
מאביו מת ישמעאל שנאמר. ואלה עשו אר ישמעאל
ונר (בראשית כה) כמו שמפורש בסוף מנייה נקראת:
וינוע. לא נאמרה גייעה אלא בצדקים: (18) נפל.
שכן. כמו מרן ועמלק ובני קדם נופלים בעמק
(שופטים ז) כאן הוא אומר לשון נפילה. ויהלן אומר
על פני כל אחיו ישפון (בראשית טו) עד שדא מת
אברהם ישפון: משמת אברהם נפל:

(19) ואלה תולדות יצחק. יעקב ועשו האמורים
בפרשה: אברהם הוליד את יצחק. ולאחר
שקרא הקדוש ברוך הוא שמו אברהם אחר כך הוליד
את יצחק. דבר אחר: על ידי שכתב הקטוב יצחק
בן אברהם הוצק לומר. אברהם הוליד את יצחק.
לפי שהיו רצני הדור אומרים מאבימלך נתעברה
שרה. שהרי כמה שנים שהתה עם אברהם ולא
נתעברה הימנו: מה עשה הקב"ה? צר קלסתר פניו

אברהם הוליד את־יצחק: (20) ויהי יצחק בן־ארבעים שנה בקמתו את־רבקה בת־בתואל הארמי מִפְּדַן אֲרָם אחות לִבְן הארמי לוֹ לְאִשָּׁה: (21) וַיַּעֲמֵר

Labans, des Aramiten, sich zum Weibe. (21) Und es stehet Sijchaf zum

רש"י

שָׁל יצחק דומה לאברהם, והעידו הכל. אברהם הוליד את יצחק. והיו שכתוב פאן. יצחק בן אברהם שהיו עדות יש. שאברהם הוליד את יצחק: (20) בן ארבעים שנה. שהיו בשבא אברהם מִדְּמֹרָה נתבשר שנולדה רבקה: ויצחק היה בן לוֹ שנה. שהיו בו בפרק מתה שרה, ומשנולד יצחק עד העקרה שמתה שרה היו שנה היו. כי בת צ' היתה כשנולד יצחק, ובר כבו כשמתה שנאמר. והיו חי שרה וכו' וי' יצחק לוֹ שנים, ובו בפרק נולדה רבקה. המצין לה עד שתהא ראיה לביאה נ' שנים וגשאה: בת בתואל מפדן ארם אחות לבן. וכי עדיין לא נכתב שהיא בת בתואל ואחות לבן ומפדן ארם? אלא להגיד שבחיה שהיתה בת רשע ואחות רשע ומקומה אנשי רשע, ולא למדה ממעשיהם: מפדן ארם. על שם ששני ארם היו ארם נהרים, וארם צובה קורא אותו פדן. לשון צמד בקר תרגום: פדן תורין: יש פותרין פדן ארם כמו שורה ארם שכלשון ישמעאל: קורין לשורה פדן: (21) ויעתר.

Abraham hatte gezeugt den Sijchaf. (10) Und Sijchaf war vierzig Jahre alt, als er nahm die Rebekah Tochter des Bethuel des Arami aus Mesopotamien, die Schwester des

Bater ist. (20) Denn als Abraham vom Berge Morija kam, wurde er von der Geburt Rebekas benachrichtigt; Sijchaf war damals 37 Jahre alt, um diese Zeit starb Sarah; seit Sijchafs Geburt bis zur Opferung, als Sarah starb, verstrichen 37 Jahre, Sarah zählte bei der Geburt Sijchafs 90 Jahre. und 127 Jahre bei ihrem Tode; wie es heisst: Es waren die Lebensjahre Sarah u. f. w. folglich zählte Sijchaf 37 Jahre, um diese Zeit wurde Rimka geboren, er wartete dann bis zu ihrer

Pubertät und nahm sie zur Frau. Und wir wissen zwar bereits, daß sie eine Tochter Bethuels und Schwester Labans war; allein es soll nur ihr Lob aussprechen: sie war unter lauter Bösewichtern geboren und erzogen, und lernte doch nichts von ihren Unthaten. Weil es zwei Aram gab, Aram Naharajim und Aram Zoba, so heisset es hier: Padan Aran, פדן heißt ein Paar, פדן übersetzt Onkelos פדן תורין ein Joch Rinder. Manche übersetzen es: das Gefilde von Aram, arabisch heißt ein Feld: פדן. Er betete inbrünstig, und Er ließ sich bewegen und erbitten. (21)

Ewigen für sein Weib,
 denn unfruchtbar war sie
 und Gott ließ sich erfle-
 hen von ihm und schwang-
 er wurde Nebekah sein
 Weib. (22) Und es dräng-
 ten sich die Kinder in ih-
 rem Leibe, da sprach sie :

יִצְחָק לַיהוָה לָגַב אֲשֶׁתוֹ בִּי עֲקָרָה
הוּא וַיֵּעָתֶר לוֹ יְהוָה וַתֵּהָרֶם רִבְקָה אֲשֶׁתוֹ:
(22) וַיִּתְרַצְצוּ הַבָּגִים בְּקִרְבָּהּ וַתֹּאמֶר
אִם־בֶּן לְמִיָּה זֶה אֲנִי וַתֵּלֶךְ לְדֹרֵשׁ אֶת־

rem Leibe, da sprach sie: Wenn dem so ist, wozu bin ich geworden? Und sie

רמזי

Zich glaube, עתה bedeutet überall überhäufen, dringen, so: עזעח. 8: את הקסורת „Die wirbelnde Wolke des Räucherwerks“. Daf. 35. העתרתי עלי דברים, ihr häufet Worten-schwall“ Exr. 27. נעתרתו נשיות allzulässig sind u. f. w. אשתו Er stand in einem Winkel, sie im andern betend. ויעתר לו und nicht ihr? weil das Gebet eines Frommen, der auch das Kind eines Frommen, nicht gleich kommt dem eines Frommen; dessen Vater aber nicht fromm gewesen; daher ließ sich Gott von ihm, aber nicht von ihr erbitten. (22) ויתרצו sie stießen sich,

הרבה והפציר בתפלה: ויעתר לו. נתפצר ונתפסם
ונתפתה לו. ואמר אני כל לשון עתר לשון
הפצרה ודבוי הוא. וכן. ועתה עני הקטורת
(יחזקאל ה') מבית עליה העשן וכן. והעפרתם עלי
דברייכם. (שם ליד) וכן. נעדרות נשיות שונות
(משלי כז) דומות למרובות והם למשא אנקרי־שרא
בלעז, Encresser, (צונעהמען, זיד פערמעהרען):

צוואן - Spr. 27, וְהָיָה
שונא נשיות allzufällig
sind u. f. w. וְהָיָה אִשָּׁה
Er stand in einem Win-
kel, sie im andern betend.
וְהָיָה וְיִתְּנָה וְיִתְּנָה
weil das Gebet eines
Frommen, der auch das
Kind eines Frommen,
nicht gleich kommt dem
eines Frommen, dessen
Vater aber nicht fromm
gewesen; daher ließ sich
Gott von ihm, aber nicht
von ihr erbitten. (22)

לכנח אשתו. זה עומד בנזירות זו ומתפלל זו עומדת
בנזירות זו ומתפללת: ויעתר לו. ולא לה? שאין דומה
תפלה צדיק בן צדיק לתפלה צדיק בן רשע לפיכך
לו ולא לה. (יבמות סד:). (22) ויתרונצו. ע"פ
המקרא הזה אומר הרשעני ששטם מה היא רצוצה
זו? וכתב אם בן לה? אולי? רבותינו דרשוהו
לשון רצדה. בשהיתה עוברת על פתחי תורה של
שם ועבר ועקב רץ ומפרסם לצארה. עוברת ע"פ פתח
עבודת אליהם. עשו מפרסם לצארה. דבר אחר.
מתרצצים זה עם זה ומריבים בגלגלת שני עולמות:
ותאמר אם כן. גדול צער העבוי: למה זה אנכי.
מתאדא ומתפללת על הריו: ותלך לדרוש. לבית
מדרשו ש"פ שם: לדרוש את ה'. שציד לה מה

diese Stelle wird allegorisch ausgelegt, weil das רצץ schwierig ist; nach unsern Talmudisten ist רצץ von רץ „laufen“ abzuleiten, und so zu verstehen: wenn Hiwka an den Lehrhäusern des Schem und Eber vorüberging, da strebte Jakob ans Licht zu treten, da aber, wo man den Sögen diente, wollte Esav hervordringen. ויתרצצו kann auch bedeuten: sie stießen an einander und stritten um den Besitz beider Welten. אם כן wenn die Schmerzen der Schwangerschaft so heftig sind, למה זה אנכי warum wünschte ich mir diese sehnüchtlg? ומדך in das Lehrhaus Schems. ה' אה Gott möchte ihr den Ausgang

יְהוָה: (23) וַיֹּאמֶר יְהוָה לָהּ שְׁנֵי גִימִים
בְּבִטְנָךְ וּשְׁנֵי לְאָמִים מִמֵּעַךְ יִפְרְדּוּ
וְלֹאֹם מְלֹאִם יֵאָמֵן וְרֹב יַעֲבֹד צָעִיר:
(24) וַיִּמְלְאוּ יָמֶיהָ לִלְדֹת וְהִנֵּה תוֹמִים
בְּבִטְנָהּ: (25) וַיֵּצֵא הָרֹאשׁוֹן אֲדָמוֹנִי

ging zu forschen bei dem
Ewigen. (23) Und es
sprach der Ewige zu ihr:
Zwei Völker sind in dei-
nem Leibe, und zwei
Nationen aus deinem
Eingeweide werden sich
absondern, und eine Na-
tion wird von der andern

Nation mächtiger sein, und der Ältere wird dienen den Jüngern.
(24) Und voll waren ihre Tage zum Gebären, siehe (da waren)
Zwillinge in ihrem Leibe. (25) Es kamen heraus der Erste roth, sein

רש"י

תָּהָא בְּסוּפָה: (23) וַיֹּאמֶר ה' לָהּ. עַל יְדֵי שְׁלִיחַ לָשֵׁם
נֹאמֶר בְּרוּךְ הַקֹּדֶשׁ הוּא אָמַר לָהּ (בְּרֹאשִׁית רַבָּא):
שְׁנֵי גִימִים בְּבִטְנָךְ. גִּימִים בְּתִיבָה. כְּמוֹ הָמוּ נְאֻמִּים. אֱלוֹ
אֲנִטוֹנִינוּס וְרַבִּי שְׁלֹא סָסְקוּ מֵעַל שְׁדֻלְתָּהֶם דֹּא צִנּוֹן וְלֹא
הִזְדָּרָה דֹּא בִּימֹת הַתְּהוֹמָה וְלֹא בִּימֹת הַנְּשֻׁמִּים
(עֵיז י"א): וּשְׁנֵי לְאָמִים. אֵין לְאֹם אֱלָא מְלָכוֹת:
מִמֵּעַךְ יִפְרְדּוּ. מִן הַפְּעִים הֵם נִפְרָדִים וְהָ דְרִישׁוֹ וְהָ
לְתוֹמוֹ: מְלֹאִים יֵאָמֵן: לֹא יֵשׁוּ בְּגִדּוּלָהּ. כְּשֶׁנָּה
קָם הָ נֹסֵף. וְכֵן הוּא אוֹמֵר. אֲפִלְּמָהּ הַחֲרָבָה (יְהוֹנָאֵל
כ"ו) לֹא נִתְמַלְּאָה צוֹר אֱלָא מִהַחֲרָבָה שֶׁל יְרוּשָׁלַם:
(24) וַיִּמְלְאוּ יָמֶיהָ. אֲבָל בְּתִקְרָה בְּתִיבָה. וְהִי בְּעֵת
לְדָתָהּ (בְּרֹאשִׁית ל"ח) שְׁלֹא מְלֹאִם יָמֶיהָ. כִּי לִי
הָדִישׁ לְדָתָם: וְהִנֵּה תוֹמִים. חֲסִי. וּבְתִקְרָה תֹאמִים
מְלֹאִם. שְׁלֹשִׁים צְדִיקִים: אֲבָל כָּאֵן אַחֵר צְדִיק וְאַחֵר
רָשָׁע: (25) אֲדָמוֹנִי. סִימָן הוּא שֶׁיֵּצֵא שׁוֹפָר דְּמִים
(כ"ד): כֹּל כְּאֹדֶרֶת שַׁעַר. מְלֹא שַׁעַר כְּשִׁלִּית שֶׁל צֶמֶר

fund geben. (23) יאמר ה'
Durch einen Boten
Gott machte es dem
Schem bekannt, und er
sagte es ihr. שני גימין
Es steht גימין ähnlich
wie גימין Stolz, Vor-
nehme, Große, darunter
sind Antoninus u. Rabbi
gemeint, an deren Tafeln
die Gastfreundschaft zu
keiner Zeit aufhörte. לאם
heißt ein Kö-
nigreich. שני גימין Zwei
Stämme sondern sich von
deinem Schoß, von Ge-
burt an werden sie ge-
sondert und verschiedener
Lebensart sein; jener

lasterhaft, dieser tugendhaft. Sie werden nicht gleiche
Größe besitzen, der eine wird steigen, der andere fallen. (24) וימלאו
ימיה ויהי תומים, „Alls voll waren ihre Tage“, bei Tamar steht blos Mt. 1. 38,
27: ויהי תומים weil sie vor der Zeit gebor, nämlich zu sieben Mo-
naten. ויהי תומים „Zwillinge“ bei Tamar steht תומים weil dort beide
(Perez und Sarah) fromm waren, hier aber fehlt das ם um anzu-
deuten, das nur einer (Jakob) fromm war. אדמוני rothlich, ein
Vorzeichen dafür, daß er einst Blut vergießen wird. כה אדרת שער
Wie ein wollenes Umhängkleid, voller Haare. עשו Alles nannte ihn so,

Ganzes wie ein Mantel aus Haar, und sie nannten seinen Namen Esau. (26) Und hernach kam heraus sein Bruder seine Hand haltend an der Ferse Esau's, und man nannte seinen Namen Jakob, und Sijchaf war sechzig Jahre alt, als (sie) gebar. (27)

Und groß wurden die Knaben, da wurde Esau ein Mann der verstand die Jagd, ein Mann für's Feld; aber Jakob ein frommer Mann.

רש"י

weil er vollendet v. עשוי reif und haarig, wie ein Erwachsener war. (26) Gott selbst nannte ihn so; oder: sein Vater nannte ihn Jakob, weil er die Ferse seines Bruders festgehalten. כן Zehn Jahre von seiner Heirat bis Rivka dreizehn Jahre alt und reif geworden, und noch zehn Jahre hat er ihr gewartet, ebenso wie es sein Vater that; als sie aber dann auch unfrucht-

bar blieb, betete er zu Gott; denn eine Magd (wie dies der Vater that) wollte er nicht nehmen, weil er auf dem Berge Morija zum fehlerlosen Opfer geweiht wurde. (27) So lange sie klein waren, kümmerte man sich nicht um ihr Betragen, als sie aber dreizehn Jahre alt waren, da wandte sich dieser zu den Lehrschulen, jener hingegen zu dem Gögentempel. יורע ציד Jagdkundig; der seinen Vater durch hinterlistige Worte zu fesseln und zu fangen wußte, er fragte ihn: Vater! wie verzehnt man Salz und das Stroh? (was ja gar nicht verzehntet wird), damit sein Vater von ihm glaube

המלאה שער אלוקירא בלעז, Chosevelue, Floche; הארנינער גענענשאנד: ויקרא שמו עשו. הכל קראו לו כן, לפי שהיה געשד ונגמר בשערו ככן שנים הרבה: (26) ויקרא שמו יעקב. הקדוש ברוך הוא: דבר אחר אביו קרא לו יעקב על שם אחיות העקב: בן ששים שנה. "שנים משמשות עד שנעשית בת יג שנה הראיה לדיון וי' שנים הקלו אפה והמתין לה כמו שעשה אביו בשרה כיון שלא נתעברה. דע שהיא עקרה והתפלל עליה (יבמות כ"ד) ושפחה לא רצה לישא. לפי שנתקדש בחר המורה להיות עולה תמימה: (27) ויגדלו ויהי עשו כל זמן שהיו קטנים לא היו נזרים במעשיהם. ואין אדם מקדש בהם. מה מביא: כיון שנעשו בני

(28) וַיֵּאָהֵב יַצְחָק אֶת־עֵשָׂו בִּיֶּזֶד
בְּפִי וַרְבֵּקָה אֲהָבָת אֶת־יַעֲקֹב: (29) וַיֵּד
יַעֲקֹב נִזִּיד וַיָּבֹא עֵשָׂו מִן־הַשָּׂדֶה וְהוּא
עֵיִף: (30) וַיֹּאמֶר עֵשָׂו אֶל־יַעֲקֹב הֲלָעִיטֵנִי
נָא מִן־הָאָדָם הָאֵדָם הִנֵּה גִי עֵיִף אֲנִי
abgemattet. (30) Und Esau sprach zu Jakob: Laß mich doch kosten,
von diesem Roten, dem Roten da! denn abgemattet bin ich, (daher

רשי

שֶׁלשׁ עֶשְׂרֵה שָׁנָה. זֶה פִּדְשׁ לְבָפִי מִדְּרוֹשׁוֹת וְהָ פִּדְשׁ
לְעֵיִף: צִיד. יוֹדֵעַ לְצוּר וְלִרְמוֹת אֶת אָבִיו בְּפִי וְשׂוֹאֲלוֹ:
אָבִיא. הָאֵדָם מַעֲשִׂין אֶת הַפֶּלֶא וְאֵת הַחֶבֶן? קֶסְבִּיר
אָבִיו שְׂדֵהוּא מִדְּקֶק בְּמִצּוֹת. (תְּנַחֲמוּם): אִישׁ שֹׂדֶה.
בְּמִשְׁמָעוֹ. אָדָם בְּשֶׁל וְצוּדָה בְּקִשְׁתוֹ חַיִּית וְעוֹפּוֹת:
חֶם. אֵינוֹ בָּקִי בְּכָל אֵלֶּה: בְּלֹא בֶן פִּי. מִי שְׂאֵינוֹ
חֲרִיף לְרִמּוֹת. קְרוֹי חֶם: יוֹשֵׁב אֱהִלִּים. אֱהִלָּה שֶׁל שֶׁם
וְאֱהִלָּה שֶׁל עֵבֶר: (28) בְּפִי. בְּתַרְנוּמָה. בְּפִי שֶׁל
יַחֲזִיק. וּמִדְּרוֹשׁוֹ בְּפִי שֶׁל עֵשָׂו. שְׂדֵהוּא עַד אוֹתוֹ
וּמִדְּרוֹשׁוֹ בְּדִקְרוֹ: (29) וַיֵּד. לְשׁוֹן בִּישׁוּל בְּתַרְנוּמָה:
וְהוּא עֵיִף. בְּרִצְיָה. בְּפֶה לְחִימָה. גִּי עֵיִף נִפְשִׁי
לְהוֹרִגִים (דְּמִיָּה ד') (בִּיד): (30) הֲלָעִיטֵנִי. אֶסְתַּח פִּי
וְשִׁמּוֹךְ הַרְבֵּה לְתוֹכָהּ. כְּמוֹ שֶׁשְׂאֵינוֹ: אֵין אוֹבְסִין אֶת
הַנֶּמֶל אֲבָל מִלְעִיטִין אוֹתוֹ: מִן הָאָדָם הָאָדָם.
עֲרִשִׁים אֲדוֹמֹת. וְאוֹתוֹ הַיּוֹם מֵת אֲבָרְהָם שְׁלֵא יֵרָאֶה
אֶת עֵשָׂו בֶּן בְּנוֹ יוֹצֵא לְתַרְבוּת רַעֲוָה. וְאֵין זֶה שִׁיבָה
מוֹכָה שְׂדֵהוּא הַקִּדּוּשׁ בִּיה: לְמִיכָה. קֶצֶר הַקִּבְיָה ה'
שְׁנִים מִשְׁנֵתִיו. שִׁחֲזָק חֵי קִיפ שָׁנָה וְהָ קֵעִיה וּבִישׁוּל

wohnend in Zelten. (28) Es liebte Jizchak den Esau,
denn (er brachte) Wildpret in seinen Mund; doch
Rebekah liebte den Jakob. (29) Einst kostete Jakob
ein Gericht, und Esau
kam vom Felde und war

daß er die Religionsge-
bote strenge befolgt. איש
D. i. ein Müßig-
gänger, der auf Thier-
und Vogeljagd ausgeht.
Wer in solchen
Dingen nicht bewandert
ist, sondern so spricht,
wie er denkt; wer nicht
zu betrügen fähig ist,
heißt er aufrichtig. ישב
אֱהִלִּים Der bei den Zel-
ten blieb, d. i. im Lehr-
hause Schems und Ebers.
Dies bezieht sich auf Jizchak;
nach d. Midr. ist Esau
damit gemeint, er hin-
terging ihn durch listige
Reden. (29) er kostete.
er war abge-

mattet, vom Morde, wie Jerem. 4 להורגים meine Seele
erliegt den Mördern. (30) Laß mich doch gierig verschlin-
gen, ich will meinen Mund geöffnet halten, du aber schütte viel hinein.
Ähnlich im Talm. Sab. 155: Man füttert nicht (am Sabbat) das
Kameel, sondern man schüttet ihm das Futter (מלעיטין) in das
Maul Rothe Linsen waren es; Abraham starb an demselben
Tage, damit er nicht sehe, wie sein Enkel die gute Sitte verläßt,
was ihm das verheißene, frohe Greisenalter verbittert hätte; daher

nannte man seinen Namen EDOM (der Rothe). (31) Und Jakob sprach: Verkaufe mir sogleich deine Erstgeburt. (32) Da sprach Esau: Siehe ich gehe doch zum Tode, wozu mir die Erstgeburt? (33) Und Jakob sprach: Schwöre mir sogleich! u. er schwur ihm, und er verkaufte seine Erstgeburt dem Jakob. (34) Und

Jakob gab dem Esau Brot und ein Gericht Linsen, er aß und trank, und stand auf und ging weg, und es verachtete Esau die Erstgeburt.

רשי

nahm ihm Gott fünf Jahre und gab sie Zizschaf; denn Zizschaf lebte 180 Jahre, Abraham nur 175 Jahre. Jakob kochte damals ein Linsengericht, um davon das Mahl für die Leidtragenden zu bereiten. Warum aber Linsen? weil ihre runde Gestalt auf das Rad des Unglücks deutet, das in der Welt im Kreislauf von Einen zum Andern rollt. (31)

Verkaufe sogleich, nach Ontel. so klar wie der Tag, so rechtsgültig verkaufe mir das Erstgeburtsrecht. (כברתך). Weil der Opferdienst nur durch die Erstgeborenen geschah, so dachte Jakob, dieser Auchlose ist doch nicht würdig, den Gottesdienst zu versehen! (32) Esau fragte, was enthält denn dieser Dienst? Man erklärte ihm, daß viele Verbote, Warnungen und Strafen damit verbunden sind, gegen den, wer sich z. B. dem Tuunke ergeben u. dgl. da sagte er, wenn dem so ist, und ich dadurch dem Tode entgegen gehe, was kommt mir dieser Gottesdienst? (34) רבו עשו Die Schrift bezeugt seine Gottlosigkeit, er verachtete den Gottesdienst.

על-כן קרא-שמו אָדום: (31) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב מְכֹרָה כְּיוֹם אֶת-בְּכֹרְתִי לִי: (32) וַיֹּאמֶר עֲשֹׂו הִנֵּה אֲנִי הוֹלֵךְ לָמוּת וְלָמָּה-זֶּה לִי בְכֹרָה: (33) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב הִשָּׁבְעָה לִּי כִּי־וַיִּשָּׁבַע לוֹ וַיִּמָּכֶר אֶת-בְּכֹרְתוֹ לְיַעֲקֹב: (34) וַיַּעֲקֹב נָתַן לְעֲשָׂו לֶחֶם וְיַיִן עַד-שִׁים וַיֹּאכַל וַיִּשְׁתַּה וַיִּקֶּם וַיֵּלֶךְ וַיְבֹז עֲשָׂו אֶת-הַבְּכֹרָה: פ

יעקב עדשים להברות את האכל. וְלָמָּה עַד-שִׁים? שְׂדוּמֹת לְגַלְגַּל שְׁהֶאֱבֹלֹת נִלְגַּל הַחֹדֶר בְּעוֹלָם: (31) מְכֹרָה כְּיוֹם. כְּתוּבָמוֹ. כִּי־וַיִּשָּׁבַע לוֹ בְּכֹרְתִי. בְּכֹרְתִי. כִּי־מְכֹר לִי מְכֹרָה בְּכֹרְתִי: בְּכֹרְתִי. לִי שְׁהֶעֱבֹדָה בְּכֹרְתִי. אָמַר יַעֲקֹב. אֵין רָשָׁע זֶה בְּדֹא שֶׁקָּרִיב לְהִקְפֹּדָה: (32) הִנֵּה אֲנִי הוֹלֵךְ לָמוּת. אָמַר עֲשָׂו. מָה מִיָּבָה שֶׁל עֲבֹדָה זוֹ? אָמַר לוֹ. בְּכֹרָה אֲדֹרֹת וְעוֹלָשִׁין וּמִיתוֹת תִּלְוִינָן בָּהּ בְּאוֹתָהּ שֶׁשְׂעִינִי אֲדֹרֹת הֵן שְׂבִמְתָּהּ: שְׂתוּי יֵין וּפְרִיעֵי רֹאשׁ אָמַר אֲנִי הוֹלֵךְ לָמוּת עַל יָדָהּ: אִם בֵּן מָה חֲסִין לִי בָּהּ? (34) רִבּוֹ עֲשָׂו. תַּעֲדֵד הַכְּתוּב עַל רָשָׁעוֹ שֶׁבָּרָה עֲבֹדָתוֹ שֶׁל מָקוֹם:

כו (1) יהי רעב בארץ מלכד הרעב הראשון אשר היה בימי אברהם וילך יצחק אל אבימלך מלך פלשתים גררה: (2) וירא אליו יהוה ויאמר אל תרד מצרימה שכן בארץ אשר אמר אליך: (3) גור בארץ הזאת ואהיה עמך ואברכך כִּי־לך ולורעך אתן את כל־הארצות האל והקמתי את־השבעה אשר נשבעתי לאברהם אביך: (4) והרביתי את־זרעך כְּכֹכְבֵי השמים ונתתי לזרעך את כל־הארצות האל והתברכו בזרעך כל גוֹי הָאָרֶץ:

und werde bestätigen den Schwur, den ich geschworen deinem Vater Abraham. (4) Und vermehren werde ich deinen Samen wie die Sterne des Himmels, und werde geben deinen Samen alle diese Länder, und segnen werden sich mit deinem Samen alle Völker der Erde.

רשי

כו (2) אל תרד מצרימה. שהיה דעתו ללכת מצרימה. כמו שצדק אביו בימי הרעב. אמר לו אל תרד מצרימה. שאתה עולה חממה. ואין חוצה לארץ כדאי קד: (3) האל. כמו האלה: (4) והתברכו בזרעך. אדם אומר לבנו והא זרעך פזעו של יצחק. וכן בקד המקרא. וזה אב לכוין: קד יבדך ישראל לאמר. ונו. (בראשת מיד) ואם לענין הקללה מצינו בן והיתה האשה לאלה (במדרש ד' כ"ו) שהמקלל שונא אומר תהא כפולוגית. וכן והנחם שמכם לשבעה לבחירי (ישעי' ס"ד)

26 (1) Es war Hungersnoth im Lande, außer der ersten Hungersnoth, welche war in den Tagen Abrahams, da zog Sijchaf zu Abimelech, dem Könige der Belischtim, nach Gerar. (2) Und es erschien ihm der Ewige und sprach: Ziehe nicht hinab nach Mizrajim, wohne in dem Lande, das ich dir ansagen werde. (3) Weile in diesem Lande, und ich werde mit dir sein, und werde dich segnen, denn dir und deinem Samen, will ich geben all diese Länder,

geschworen deinem Vater Abraham. (4) Und vermehren werde ich deinen Samen wie die Sterne des Himmels, und werde geben deinen Samen alle diese Länder, und segnen werden sich mit deinem Samen alle Völker der Erde.

26. (2) אל תרד מצרימה. Er wollte nach Egypten reisen, so wie es sein Vater zur Zeit der Hungersnoth gethan, Gott sagte aber der אל gehe nicht nach Mizrajim, weil du ein geheiligtes Opfer bist und außer Palästina kein Land deiner würdig ist. (3) האלה האל wie האלה.

(4) והתברכו בזרעך

Man wird jedes Kind so segnen: Möchten deine Nachkommen wie die des Sijchaf werden! wie wir dies in der Bibel öfters finden; als Hauptbeweisstelle diene M. 1, 48, 20: Israel wird sich mit dir segnen wie folgt: Gott lasse dich werden wie Efrajim und Menasche. Diese Formel finden wir auch beim Fluche: M. 4, 6, 27: Diese Frau soll zum Fluche werden d. h. wer Jemanden fluchen wird, wird jagen:

(5) Zum Lohne, weil gehorcht hat Abraham meiner Stimme, und hat beobachtet meine Aufträge, meine Gebote, meine Gesetze und meine Lehren. (6) Und es wohnte Tizchaf in Gerar. (7) Da frugen die Männer des Ortes nach seinem Weibe, und er sprach: Meine Schwester ist sie, denn er fürchtete sich zu sagen: mein Weib! damit mich nicht tödten die Leute der Stadt wegen Nebefah, denn schön vom Angesicht ist sie. (8) Es geschah, als er (schon) lange Zeit dort war, da blickte Abimelech König von Peliſch-

רשי

שדנשבע אומר. אהא כפולני אם עשיתי כך וכך: (5) שמע אברהם בקולי. קשנפתי אותו: ושומר משמתי. גזרות להרקה על האזהרות שבתורה. כגון. שגיות לעריות ושבות לשבת (יבמות כ"א): מצותי. דברים שאילו לא נכתבו ראוי הם להצטוות כגון נזיל ושפיכות דמים: חקותי. דברים שיעצ הדע ואומות העולם משיבין עליהם. כגון. אכילת חזיר ולבישת שעמנו. שאין מעם בדרה. אלא גזרת המלך והקטיו ער עבדיו: ותורותי. דבריא תורה שבער פה דלקה דמשה דסיני (ביד): (7) לאשתו. על אשתו כמו. אמר לי אחי הוא. (בראשית כ'): (8) כי

Meine Verordnungen, die den Gesetzesübertretungen vorbeugen sollen, z. B. das Verbot der Heirat von entfernten Verwandtschaftsgraden und die rabbinisch verbotenen Arbeiten (שבות) am Sabbat. מצותי Vorschriften die, wenn sie nicht verordnet wären, dennoch beobachtet zu werden verdienen, z. B. nicht zu rauben, kein Blut zu vergießen. חקותי Gesetze, gegen welche die böse Begierde und die nichtisrl. Völker Einwendungen haben, z. B. das Verbot des Chasir-Fleisches, wie der Bekleidung mit Wolle und Leinen gemischt (Schaatnes), wovon man keine Ursache findet, weil es göttl. Verordnungen für seine (gesetzestreu) Diener ist. ותורותי Mehrzahl, die mündliche Lehre, Tradition (תורה שבעל פה) mit begriffen, die dem Mosche am Sinai mitgetheilt wurde. (7) ראשתו wegen seiner Frau. wie אמרי לי sage von mir. (8) כי ארכו Als er längere Zeit dort wohnte, dachte er, ich habe

פִּלְשֵׁתִים בְּעַד־הַחֲלוֹן וַיֵּרָא וְהִנֵּה יִצְחָק
 מִצַּחֲק אֶת רַב־קָה אִשְׁתּוֹ: (9) וַיִּקְרָא
 אֲבִימֶלֶךְ לִיצְחָק וַיֹּאמֶר אֵךְ הִנֵּה אִשְׁתְּךָ
 הִיא וְאֵיךְ אָמַרְתָּ אֶת־חֵטִי הִוא וַיֹּאמֶר
 אֵלָיו יִצְחָק כִּי אָמַרְתִּי כֹן־אָמַרְתָּ עָלַיָּה:
 (10) וַיֹּאמֶר אֲבִימֶלֶךְ מִדַּחֲזֹאת עֲשִׂיתָ
 לָנוּ כִּמְעַט שָׁכַב אֶחָד הָעַם אֶת־אִשְׁתְּךָ
 וְהִבַּאתָ עָלֵינוּ אָשָׁם: (11) וַיֵּצֵא אֲבִימֶלֶךְ
 אֶת־כָּל־הָעַם לֵאמֹר הִנֵּגַע בְּאִישׁ הַזֶּה
 וּבְאִשְׁתּוֹ מוֹת יוֹמָת: (12) וַיִּזְרַע יִצְחָק
 בְּאֶרֶץ הַהוּא וַיִּמְצָא בִשְׁנָה הַהוּא מֵאָה
 שְׁעָרִים וַיִּבְרַכְהוּ יְהוָה: שְׁלִישִׁי (13) וַיִּגְדַּל

tim durch das Fenster u. siehe Sizchak scherzte mit Rebekah seinem Weibe. (9) Da rief Abimelech dem Sizchak und sprach: Fürwahr, siehe, sie ist ja dein Weib; und du sprachst: Meine Schwester ist sie! Da sprach zu ihm Sizchak: Weil ich dachte, ich möchte umkommen ihretwegen. (10) Es sprach Abimelech: Was hast du uns gethan? Vielleicht hätte gelegen einer aus dem Volke bei deinem Weibe, und du hättest gebracht über uns ein Verschulden. (11) Da

befahl Abimelech dem ganzen Volke sprechend: Wer da antastet diesen Mann oder sein Weib der soll umgebracht werden, (12) Und es säete Sizchak in diesem Lande und fand in diesem Jahre das hundertfältige Maaß, so segnete ihn der Ewige. (13) Und groß ward dieser Mann,

רש"י

אָרְבֵּי אִמֶּר מִעַתָּה אֵין לִי לְדָאן מֵאֲחֵר שְׁלֹא
 אָנֹכִי עַד עַכְשִׁי וְלֹא נִזְכָּר לְהוֹת נִשְׁמֵר: וַיִּשְׁקֶה
 אֲבִימֶלֶךְ וְנוֹמֵר רָאִהוּ מִשְׁמֵשׁ מִסֵּתוֹ: אֶחָד הָעַם
 הַמִּיּוֹחֵד בָּעַם. וְהַבַּאתָ עָלֵינוּ אָשָׁם: אִם
 שָׁכַב, כִּבְר הַבַּאתָ עָלֵינוּ אָשָׁם: (12) בְּאֶרֶץ הַהוּא.
 אֵךְ עַל פִּי שְׁאֵנוּ חֲשׂוּבָה כְּאֶרֶץ יִשְׂרָאֵל עֲצָמָה,
 כְּאֶרֶץ שְׁבַע־נָגִים (בְּרֵאשִׁית רַבָּה): בִּשְׁנָה הַהוּא
 אֵךְ עַל פִּי שְׁאֵינָה כְּתוּבָה, שְׁחִיתָה שְׁנַת רַעֲבֹן
 (בִּדְר'): בְּאֶרֶץ הַהוּא בִּשְׁנָה הַהוּא. שְׁנִיָּה לְמָה?
 לֹאמֹר. שְׁחִיתָה קִשְׁיָה וְהִשְׁנָה קִשְׁיָה: מֵאָה שְׁעָרִים.
 שְׁאִמְרָהּ כְּמָה רָאִינָה בְּעֵשׂוֹת? וְעֵשְׂתָה עַל אֶחָת
 שְׁאִמְרָהּ מֵאָה וְנִבְרַחֲנוּ אִמְרוּ אִמְרוּ זֶה לְמַעֲשֵׂיוֹת
 הָזֵה: (13) כִּי גָדַל מֵאֵד. שְׁחִי אֲוִמְרִים וְגַל פִּדְוֹתָיו
 wie das Land der sieben Völker. niemohl es kein regelmäsiges
 war, denn es war ein Hungersjahr. Das Land und das Jahr wird er-
 wähnt, um anzudeuten, der Boden war schlecht, das Jahr war schlecht.
 hundertfältig, man hat es gemessen, und der Boden trug hun-
 dertmal so viel, als er ge'äet hatte. Nach dem Talmud bezieht sich dieses
 Ausmessen auf die Behtabgabe (13) כי גדל מאוד Daß man sagte: Lieber

nummehr nichts zu be-
 fürchten, weil ich bisher
 keine Anfechtung hatte,
 und er blieb daher ganz
 ohne Sorge. (10) שָׁכַב
 אחד Einer des Vol-
 kes, der hervorragendste
 im Volke, d. i. der Kö-
 nig. Wenn Jemand
 sie berührt hätte, würdest
 du über uns ein Schuld
 gebracht haben. (12) וַיִּזְרַע
 Obwohl יצחק בארץ ההיא
 es nicht so vorzüglich war,
 wie das Land der sieben Völker.

und ward immer größer und größer bis er sehr groß ward. (14) Er hatte Schafherden und Rinder-Heerde, und eine starke Ackerbau, und es beneiden ihn die Philistim. (15) Und alle Brunnen, welche gegraben die Knechte seines Vaters in den Tagen Abraham's, seines Vaters, verstopften die Philistim und füllten sie an mit Erde. (16) Und es sprach Abimelech zu Sischak: Ziehe weg von uns, denn weit mächtiger bist du (geworden) als wir. (17) Da zog Sischak von dort weg, und lagerte im Thale Gerar und wohnte dort. (18) Es ließ wieder aufgraben Sischak, die Wasserbrunnen, die sie gegraben, in den Tagen Abraham's seines Vaters, und die verstopft hatten die Philistim, nach dem Tode Abraham's und er nannte sie mit Namen, mit welchen sie benannt hatte, sein

הָאִישׁ וַיִּגְדַּל הָלוֹף וַיִּגְדַּל עַד כִּי־נִגְדַּל
מְאֹד: (14) וַיְהִי־לּוֹ מִקְנֵה־צֹאן וּמִקְנֵה
בָּקָר וְעֶבְדָּה רַבָּה וַיִּבְנֶאֱוֹ אֹתוֹ פְּלִשְׁתִּים:
(15) וְכָל־הַבְּאֵרֹת אֲשֶׁר חָפְרוּ עֲבָדֵי
אָבִיו בְּיָמֵי אֲבֹתָהֶם אָבִיו סָתְמוֹם
פְּלִשְׁתִּים וַיִּמְלְאוּם עָפָר: (16) וַיֹּאמֶר
אֲבִימֶלֶךְ אֶל־יִצְחָק לֵאמֹר מַעֲפֵנּוּ כִּי
עָצַמְתָּ מִמֶּנּוּ מְאֹד: (17) וַיֵּלֶךְ מִשָּׁם
יִצְחָק וַיִּחַן בְּנֶחֱל־גֶּרָר וַיֵּשֶׁב שָׁם:
(18) וַיֵּשֶׁב יִצְחָק וַיַּחְפֹּר אֶת־בְּאֵרֹת
הַמַּיִם אֲשֶׁר חָפְרוּ בְּיָמֵי אֲבֹתָהֶם אָבִיו
וַיִּסְתְּמוּם פְּלִשְׁתִּים אַחֲרֵי מוֹת אֲבֹתָהֶם
וַיִּקְרָא לָהֶן שֵׁמוֹת בְּשֵׁמוֹת אֲשֶׁר־קָרָא

רשי

dem Dünger von Sischaks Viehzucht, als Abimelechs Silber und Gold, (14) ועבדה רבה. פעולה רבה בלשון לעז אוברוינא Ouvrage, (ארבייט ווערק) עבודה משמע עבודה אחת: עבדה משמע פעולה רבה: (15) סתמום פלשתים. מפני שאמרו תקלה הם לנו מפני הניסות הבאות עלינו. ממוגין פלשתאי לשון סתירה. ובלשון התלמוד: ממקום את הלב: (17) בנהל גר. רחוק מן העיר: (18) וישב ויחפור. הבארות אשר חפרו בימי אבותם אביו. ופלשתים סתמום, וקורם שנסע. יצחק מנער חור ויחפר: וזו פירוש: fremde Krieger einbrechen sollten. Onkel. übers. es verstopfen, wie in der Mischna verschließen das Herz. (17) בנהל גר. Weit von der Stadt. (18) וישב ויחפור. auf dieselben Brunnen, welche einst Abraham graben ließ, und die von den Philistim verschüttet worden waren, diese grub er von Neuem.

לָהֶן אָבִיו: (19) וַיִּחְפְּרוּ עַבְדֵי־יִצְחָק
בְּנֶחֱל וַיִּמְצְאוּ־שָׁם בְּאֵר מַיִם חַיִּים:
(20) וַיִּרְיֻבוּ רֵעֵי גֵרָר עִם־רֵעֵי יִצְחָק
לֵאמֹר לָנוּ הַמַּיִם וַיִּקְרָא שֵׁם־הַבְּאֵר
עֵשֶׂק כִּי הִתְעַשְׂקוּ עִמּוֹ: (21) וַיִּחְפְּרוּ
בְּאֵר אַחֶרֶת וַיִּרְיֻבוּ גַם־עָלֶיהָ וַיִּקְרָא
שְׁמָהּ שְׂטֵנָה: (22) וַיַּעֲתֶק מֶשֶׁשׁ וַיִּחְפֹּר
בְּאֵר אַחֶרֶת וְלֹא רָבּוּ עָלֶיהָ וַיִּקְרָא שְׁמָהּ
רְחֹבוֹת וַיֹּאמֶר כִּי עַתָּה הִתְחִיב יְהוָה לָנוּ
וּפְרִינוּ בְּאֶרֶץ: רַבִּיעִי (23) וַיַּעַר מֶשֶׁשׁ
בְּאֵר שְׁבַע: (24) וַיֵּרָא אֵלָיו יְהוָה בְּדִלְיָה
הַהוּא וַיֹּאמֶר אֲנֹכִי אֱלֹהֵי אֲבֹתֶיךָ אָבִיךָ
אֲרִיתִירָא כִּי־אַתָּה אֲנֹכִי וּגְבַרְתִּיךָ
וְהַרְבִּיתִּי אֶת־זֶרְעֶךָ בְּעֵבֶר אֲבֹתֶיךָ
עַבְדֵי: (25) וַיֵּבֶן שָׁם מִזְבֵּחַ וַיִּקְרָא
בְּשֵׁם יְהוָה וַיִּטֶּשׁ אֱהֱלֹו וַיִּכְרֻשׁ
עַבְדֵי־יִצְחָק בְּאֵר: (26) וַאֲבִימֶלֶךְ הַלִּזְּ
אָלָיו מִגֵּרָר וְאַחֲזָת מַרְעֵהוּ וַפִּיכַל שֹׁר־

Water. (19) Es gruben die Knechte des Jizschak in Thale, u. fanden daselbst einen Brunnen lebendigen Wassers. (20) Da stritten die Hirten Gerars mit den Hirten Jizschaks sprechend: Unser ist das Wasser; Und er nannte den Namen dieses Brunnens Eschek, weil sie zankten mit ihm. (21) U. sie gruben einen andern Brunnen und sie stritten auch über diesen Brunnen; da nannte er seinen Namen Sitten. (22) Dann rückte er von da, und grub einen andern Brunnen, und sie stritten nicht um denselben u. er nannte seinen Namen Rehoboth u. er sprach: Weil uns Gott hat ausgebreitet und wir werden wachsen im Lande. (23) Und er zog von dort nach Beer-

Scheba. (24) Und es erschien ihm der Ewige in derselben Nacht, u. sprach: Ich bin der Gott deines Vaters Abraham, fürchte nichts! Denn ich bin mit dir, und ich will dich segnen, und werde vermehren deinen Samen um Abraham's Willens meines Knechtes. (25) Er bauete dort einen Altar, und rief an den Namen des Ewigen, spannte auf daselbst sein Zelt und es gruben die Knechte Jizschak's einen Brunnen (26) Abimelech ging zu ihm von Gerar, und eine Gesellschaft seiner Freunde sammt Pichol

רשי

כי התעשקו. Esch. ערש: כי התעשקו עמו. נחשמינ'ם עליה במדינה וערעור: (21) שטנה. נושמינ'ם נחשמינ'ם: (22) ופרינו בארץ. קתרנומי: ונפיש בארץ: (23) ואחזת מרעהו: קתרנומי. ופיער wir werden uns im Lande ausbreiten. (26) Nach Anderen gehört das מ' מרעהו eine Gesellschaft von Freunden. Nach

seinem Heerführer. (27) Da sprach Zischak zu ihnen: Warum kommt ihr zu mir? Ihr haßet mich doch, und schicket mich fort von euch! (28) Und sie sprachen: Wir haben eingesehen, daß Gott mit dir war, da sprachen wir: Es sei doch ein Eid zwischen uns, zwischen uns u. dir u. wir wollen schließen einen Bund mit dir. (29) Daß

du nicht mit uns böse verführst, so wie wir dich nicht berührt, und so wie wir mit dir nur Gutes thaten, da wir dich haben ziehen lassen in Frieden, du bist nun ein gesegneter Gottes. (30) Er machte ihnen

רשי

מרחמיהו. מיעת מאדביו. ויש פותרין מעדו מ' מסוד החיבה. כמו שלשים מעים דשמשון: נבי שמהדי חבת נחונות דבוקה: אכל אין דרך ארץ דרבר על דמלכות בן סעת אדביו. שאם בן כל סעת אדביו הולך עמו. ולא היה לו אלא סיעה אחת של אדביו? לכן יש לפותרו בלשון הראשון ואל תחמה על חיו של אחרות ואעפ שאין חובה סמוכה. יש דיוקמה במקרא. עזרת מצר (תהלים ס') ושכורת ולא מין (ישעיה נא): אחרות. לשון קביצה ואגודה שגאחזון יחד: (28) ראה ראינו: ראינו בארץ ראינו דך: תהי נא אלה בינותינו וגומר. האלה אשר בינותינו מימי אביך תהי גם עתה בינינו וביניך: (29) לא ננענדך. בשאמרני לך. לך

zum Stamme, wie in Richt. 14, 11; u. das אחות dient als st. const. zu מרעים; es ist aber unschädlich, von einem Könige so zu reden, deswegen ist die erste Ansicht vorzuziehen; das in אחות darf nicht bez fremden, wir finden ähnliche Wörter, wie Ps. 60, 13 מער מצר; Jes. 51, 21: רשכרת ולא מין, die auch nicht im st. const. stehen. (28) Wir sehen deine Handlungen und sehen die deines Vaters. אלה תהי נא אלה der Eid der Treue, der zwischen mir und deinem Vater bestand, soll jetzt auch zwischen uns bestehen. (29) Wir ließen dich unangetastet, als wir dir befohlen, von uns weg zu ziehen. אהה

וַיֹּאכְלוּ וַיִּשְׁתּוּ: (31) וַיִּשְׁכְּמוּ בַּבֹּקֶר
וַיִּשְׁכְּעוּ אִישׁ לְאָחִיו וַיִּשְׁלַחֲתָם יִצְחָק
וַיֵּלְכוּ מֵאֵתוֹ בְּשָׁלוֹם: (32) וַיְהִי בַיּוֹם
הַהוּא וַיָּבֹאוּ עֲבָדֵי יִצְחָק וַיַּגִּדוּ לוֹ עַל-
אֲדוֹת הַבְּאֵר אֲשֶׁר חָפְרוּ וַיֹּאמְרוּ לוֹ
מִצְאָנוּ מָיִם: (33) וַיִּקְרָא אֹתָהּ שִׁבְעָה
עַד-בֶּן שָׁם-הָעֵיד בְּאֵר שִׁבְעָה עַד הַיּוֹם
הַזֶּה: ס (34) וַיְהִי עָשׂו בֶן-אַרְבָּעִים שָׁנָה
וַיִּפְחַח אִשָּׁה אֶת-יְהוּדִית בַּת-בְּאֵר הַחֲתָנִי
וְאֶת-בְּשֵׁמֶת בַּת-אֵילָן הַחֲתָנִי:
(35) וַתִּהְיֶינָה מֵרַת רוּחַ לְיִצְחָק
וַלְרֵבְקָה: ס

ein Mahl, und sie aßen
und sie tranken. (31)
Und sie standen früh auf,
da schmwuren sie einer
dem andern, und es ent-
ließ sie Jizschak, und sie
zogen von ihn in Frieden.
(32) Es geschah an dem-
selben Tage, da kamen
die Knechte Jizschaks, und
berichteten ihm wegen
des Brunnens, den sie
gegraben, und sie sagten
zu ihm: Wir haben Was-
ser gefunden! (33) Und
er nannte ihn Schiwah,
daher der Name der
Stadt: Beer Scheba bis

auf diesen Tag. (34) Als Esau vierzig Jahre alt war da nahm er ein Weib, die Jehudit, Tochter Beerith's, des Chitti, und Baschemet Tochter Elon's des Chitti. (35) Und sie waren ein Herzeleid für Jizschak und Rebekah.

רש"י

מֵעַמּוֹ: אֲתָהּ נָם אֹתָהּ עָשָׂה לָנוּ כְּמוֹ כֵּן:
(33) שִׁבְעָה. עַל שֵׁם הַבְּרִית: (34) בֶּן אַרְבָּעִים שָׁנָה.
עָשׂו הָיָה נִמְשָׁל לַחַיִּיד. שְׁנֵאֲמַר. וַיִּקְרָא מִנְהָ חַיִּיד
מֵעַר (תַּהֲלִים ס) הַחַיִּיד הָיָה כְּשֶׁהוּא שׂוֹכֵב, פּוֹשֵׁט
מִלְּפָיו. לֹמֵר. רְאוּ שְׂאֵנִי מְדוּד: כִּף אֵלֹה גּוֹזְלִים
וְחֹמְסִים וְנִמְצָאִים עֲצָמָם בְּשָׂרִים. כָּל מ' שָׁנָה הָיָה עָשׂו
עַד לָשִׁים מִתַּחַת בְּעֵלְיוֹן וּמַעֲנָה אוֹתָם כְּשֶׁהָיָה כֵּן מ' אֲמַר.
אָבָא כֵּן מ' שָׁנָה נִשָּׂא אִשָּׁה: אֵף אֵין כֵּן: (35) מֵרַת
רוּחַ. לְשׁוֹן הַמְקֵאוֹת רוּחַ. כְּמוֹ. מִמֶּרֶס הַיִּיתָם. כָּל מַעֲשֵׂיהֶן
הָיוּ דְּהִכְעִים לְעַצְבוֹן: לְיִצְחָק וּלְרֵבְקָה. שֶׁהָיוּ עוֹבְדוֹת
עֵצָא (כ"ד):

solst auch du gegen uns
verfahen. (33)
So genannt wegen des
beschwornen Bünd-
nisses (שבועה). (34)
Das Verfah-
ren Esavs wird (f. Ps.
80, 14) mit dem eines
Schweines verglichen; wie
das Schwein, wenn es
sich hinlegt, seine Klauen
ausstreckt, als wollte es
sagen: Seht, ich bin rein!

ebenso raubte und erpresste er und trug dennoch seine Unschuld zur Schau. So fing Esau bis zu seinem 40-ten Jahre Eheweiber und that ihnen Gewalt an, und als er 40 J. alt war, sagte er: Mein Vater heiratete erst zu 40 Jahren, ich thue ein Gleiches. (35) D. i. Herzeleid, wie M. 5, 9, 24: ממרים הייתם; alle ihre Handlungen waren tränkend für Jizschak und Rivka, weil Esavs Weiber sämtliche Gögen-
dienerinnen waren.

27 (1) Und es geschah, als Jizchak alt ward, und es zu trübe wurden seine Augen und nicht sehen konnte, da rief er den Esau, seinen ältern Sohn und sprach zu ihm: Mein Sohn! Er sprach: Hier bin ich! (2) Und er sprach: Siehe doch, ich bin alt, u. weiß nicht den Tag meines Todes. (3) Nun denn, nimm doch deine Geräte, dein Gehäng und deinen Bogen, geh hinaus auf's Feld, u. jage mir ein Wildprät. (4) Und mache mir schmachtaste Gerichte, so wie ich sie gerne habe, u. bringe es mir, daß

בו (1) נהי כִּי־זָקֵן יִצְחָק וַתְּכַהֵן עֵינָיו מֵרָאִת וַיִּכְרָא אֶת־עֵשָׂו בֶּנּוּ הַגָּדֹל וַיֹּאמֶר אֵלָיו בְּנִי וַיֹּאמֶר אֵלָיו הִנְנִי: (2) וַיֹּאמֶר הִנְדֵּה־נָא וְקִנֵּיתִי לָא יָדְעֵתִי יוֹם מוֹתִי: (3) וַעֲתָה שְׂאֵדֵנָא כְּלִיף תַּלְיָף וְקִשְׁתְּךָ וְצֵא הַשָּׂדֶה וְצִידָה לִי צִידָה: (4) וַעֲשֵׂה־לִּי מִטַּעַמִּים כַּאֲשֶׁר אֲהַבְתִּי וְהִבִּיאָה לִּי וְאֹכְלָהּ

רש"י

27 (1) „Seine Augen wurden trübe“ geblendet durch den dem Gögendienste geweihten Opferrauch. Oder auch deshalb, damit Jakob die Segnungen empfangen soll. (2) לא ידעתי יום מותי R. Jehoschua ben Korcha sagte: Wenn der Mensch dem Alter seiner Eltern naht, soll er fünf Jahre vor- und fünf Jahre nachher besorgt an das Ende denken, Jizchak war

בו (1) ותכהין בעשן של אלו (שדיו מעשנות ומקשרות לעיניו) דבר אחר. כרי שיכול עקב את הפרכות: (2) לא ידעתי יום מותי. אמר רבי יהושע בן קרחה אם מגיע אדם לספק אבותיו דאין חמש שנים לפניו, וחמש לאחר בן; ויצחק היה בן קכ"ג (כי עקב בן ס"ג בשנת ה' ע"י ברשי סוף הסדר) אמר שמה לספק אמי אני מגיע והיא מתה בת קכ"ז ותרני בן ה' שנים סמיה לספקה: לספק לא ידעתי יום מותי. שמה לספק אמי. שמה לספק אבא: (3) שא נא. לשון השחרה. פאותה ששנינו אין משחרין את הסבין אב"ר משואה על גבי הקרחה. (ביצה כ"ה) חדר סבין ושחוט יפה שלא תאכלני נבלה (ב"ר):

damals 123 Jahre alt und sagte, vielleicht erreiche ich nur die Jahre meiner Mutter, welche zu 127 Jahren starb, so habe ich nur noch fünf Jahre zu leben; deshalb sagte er, ich weiß nicht den Tag meines Todes, ob ich die Jahre meiner Mutter oder die meines Vaters erreiche. (3) הריך Dein Schwert, das du umzuhängen pflegst. שם נא Bedeutet hier: schleifen wie in der Mischna (Beza 28) שם (משואה) שם d. i. Schleife doch deine Waffe, daß du mir nichts Gefallenes (נבלה) zu essen gibst. (4) וצודה Erjage mir etwas Freistehendes, aber bringe

בַּעֲבוּר תְּבַרְכֶּה נַפְשִׁי בְּטוֹרֵם אֲמוֹתַי:
 (5) וְרִבְקָה שָׁמְעַת בְּדַבַּר יִצְחָק אֶל־
 עֲשׂוּ בְנֵי וַיֵּלֶךְ עֲשׂוּ הַשְׂדֵּה לְצוּר צִיד
 לְהָבִיא: (6) וְרִבְקָה אָמְרָה אֶל־יִשְׁעָקֹב
 בְּנֵה לֵאמֹר הִנֵּה שָׁמְעַתִּי אֶת־אֲבִיךָ
 מִדַּבַּר אֶל־עֲשׂוּ אֲחִיךָ לֵאמֹר: (7) הָבִיֹאָה
 לִי צִיד וַעֲשֵׂה־לִּי מִטַּעַמִּים וְאֵכְלָה
 וְאִבְרַכְכָּה לִפְנֵי יְהוָה לִפְנֵי מוֹתִי:
 (8) וַעֲתָה בְנֵי שָׁמַע בְּקוֹלִי כְּאֲשֶׁר אָנִי
 מְצַוָּה אֲתָךְ: (9) לֵךְ־נָא אֶל־רִצְאָן
 וְקַח־לִי מִשָּׁם שְׁנֵי נְדִי עֵדִים טָהוֹרִים
 וְאֵעֲשֶׂה אֹתָם מִטַּעַמִּים לְאֲבִיךָ כְּאֲשֶׁר
 אָהֵב: (10) וְהִבֵּאתָ לְאֲבִיךָ וְאֵכְלָה בְּעֶבֶר
 אֲשֶׁר יְבָרְכֶה לִפְנֵי מוֹתִי: (11) וַיֵּאמֶר

ich esse, damit dich segne meine Seele, bevor ich sterbe. (5) Und Rebekah hörte, wie Jizschak redete zu Esau, seinen Sohn, und Esau ging auf's Feld, Wildpret zu jagen, es zu bringen. (6) Und Rebekah sprach zu Jakob ihrem Sohne also: Siehe, ich hörte deinen Vater reden zu Esau deinem Bruder, also: (7) Bringe mir Wildpret und mache mir schmackhafte Gerichte, daß ich esse u. ich will dich segnen vor dem Ewigen, bevor ich sterbe. (8) Nun mein Sohn gehorche meiner Stimme, denn, daß ich dir heiße. (9) Gehe doch zu den Schafen, und hole

mir von dort, zwei gute Ziegenböcklein, und ich will sie bereiten zu schmackhaften Gerichten für deinen Vater, wie er gerne hat. (10) Die sollst du bringen deinem Vater, daß er esse, damit er dich segne, vor seinem Tode. (11)

רש"י

תלך. תרבה שדךך לתלותה: וצודה לי. מן ההפקר ולא מן הנזל: (5) לצוד ציד להביא. מהו להביא? אם לא ימצא ציד יביא מן הנזל: (7) לפני ה' ברשותו ששבים על ד'י: (9) וקח לי. משלי הם ואינם גזל. שצד בתיב לה יצחק בכנותה ליטור שני נדיי עדים בקל יום (בד'): שני נדיי עדים. וכי שני נדיי עדים היה מאכלו של יצחק? אלא (פסח הד') האחד הקריב לפסח והאחר עשה מטעמים. בפסח

kein geraubtes Wild. (5) Was bedeutet ציד להביא? wenn er nicht freies findet, wird er rauben — und bringen. (7) לפני ה' mit seiner Erlaubnis, daß es auch sein Wille sei. (9) וקח לי Von meinem Eingebachten, denn Jizschak hat ihr

aufgeschrieben, sie sollte täglich zwei Ziegenböcklein bekommen. שני נדיי Waren denn zwei Böcklein Jizschaks gewöhnliche Kost? Es war damals gerade Pessach, da brachte er eins als Opfer und das andere ließ er schmackhaft zubereiten. כאשר אהב Ein Böcklein hat den

Da sprach Jakob zu Rebekah seiner Mutter. Siehe! Esam mein Bruder ist ein behaarter Mann, und ich bin ein glatter Mann. (12) Vielleicht betastet mich mein Vater, so werde ich sein in seinen Augen wie ein Betrüger, und brächte auf mich Fluch, aber nicht Segen. (13) Da sprach zu ihm seine Mutter, über mich komme dein Fluch mein Sohn! nur gehorche meiner Stimme, u. gehe u. hole mir. (14) Und er ging und holte, u. brachte seiner Mutter, und es machte seine Mutter schmachhafte Gerichte, wie

sie liebte sein Vater. (15) Rebekah nahm die Kleider Esau's, ihres ältesten Sohnes, die sie bei sich hatte im Hause, und ließ sie anziehen Jakob ihren jüngern Sohn. (16) Und die Felle der Ziegenböcklein zog sie über seine Hände, und über die Glätte seines Halses. (17) Und gab die schmachhafte Gerichte und das Brot, welches sie berei-

יעקב אל-רבקה אמו הן עשו אחי איש שער ואנכי איש חלק: (12) אולי ימשני אבי ויהייתי בעיניו כמתעתע והבאתי עלי קדחה ולא ברכה: (13) ותאמר לו אמו עלי קדחתך בני אף שמע בקלי ואלך כחדלי: (14) וילך ויפק ויבא לאמו ותעש אמו מטעמים כאשר אהב אביו: (15) ותפק רבקה את-בגדי עשו בגה הנולד החמדת אשר אתה בבית ותלבש את-יעקב בגה תקטן: (16) ואת עלות גדי העזים הרבישה על-ידי ועל חלקת צואריו: (17) ותתן את המטעמים ואת-הלחם אשר עשתה

רשי

Geschmack des Rehfleisches. (11) איש שער Ein haariger Mensch. (12) ממשש wie משני Mt. 5, 23, 29: tasten. (15) החמדות הקטנות. (16) המטעמים. (17) הלחם. (18) הלחם. (19) הלחם. (20) הלחם. (21) הלחם. (22) הלחם. (23) הלחם. (24) הלחם. (25) הלחם. (26) הלחם. (27) הלחם. (28) הלחם. (29) הלחם. (30) הלחם. (31) הלחם. (32) הלחם. (33) הלחם. (34) הלחם. (35) הלחם. (36) הלחם. (37) הלחם. (38) הלחם. (39) הלחם. (40) הלחם. (41) הלחם. (42) הלחם. (43) הלחם. (44) הלחם. (45) הלחם. (46) הלחם. (47) הלחם. (48) הלחם. (49) הלחם. (50) הלחם. (51) הלחם. (52) הלחם. (53) הלחם. (54) הלחם. (55) הלחם. (56) הלחם. (57) הלחם. (58) הלחם. (59) הלחם. (60) הלחם. (61) הלחם. (62) הלחם. (63) הלחם. (64) הלחם. (65) הלחם. (66) הלחם. (67) הלחם. (68) הלחם. (69) הלחם. (70) הלחם. (71) הלחם. (72) הלחם. (73) הלחם. (74) הלחם. (75) הלחם. (76) הלחם. (77) הלחם. (78) הלחם. (79) הלחם. (80) הלחם. (81) הלחם. (82) הלחם. (83) הלחם. (84) הלחם. (85) הלחם. (86) הלחם. (87) הלחם. (88) הלחם. (89) הלחם. (90) הלחם. (91) הלחם. (92) הלחם. (93) הלחם. (94) הלחם. (95) הלחם. (96) הלחם. (97) הלחם. (98) הלחם. (99) הלחם. (100) הלחם.

Er hatte ja mehrere Weiber, wozu gab er sie seiner Mutter zur Aufbewahrung? allein er kannte deren Eigenschaften und

בִּיד יַעֲקֹב בְּנֶה: (18) וַיָּבֹא אֶל אָבִיו
וַיֹּאמֶר אָבִי וַיֹּאמֶר הִנְנִי מִי אַתָּה בְּנִי:
(19) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל־אָבִיו אֲנִכִּי עֲשׂוֹ
בְּכֹרֶךָ עָשִׂיתִי כְּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ אֵלַי קִוִּים־
נָא שְׂבֵה וְאָכְלָה מִצִּידִי כַעֲבוּר תִּבְרַכְנִי
בְּפֶשֶׁךָ: (20) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל־בְּנוֹ מִדָּה
זֶה מִהֲרַת לִמְצֹא בְּנִי וַיֹּאמֶר כִּי הִקְרָה
יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְפָנַי: (21) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב
אֶל־יַעֲקֹב גִּשְׁה־נָּא וּאֲמַשְׁךָ בְּנִי הַאֲתָה
זֶה בְּנִי עֲשׂו אֲסִלֵּא: (22) וַיִּגַּשׁ יַעֲקֹב
אֶל־יַעֲקֹב אָבִיו וַיִּמְשְׁחוּ וַיֹּאמֶר הִקְל
קוֹל יַעֲקֹב וְתִנִּים יְדֵי עֲשׂו: (23) וְלֹא
הִבִּירוּ כִּי־הָיוּ יָדָיו בִּידֵי עֲשׂו אָחִיו
שַׁעֲרַת וַיִּבְרַכְהוּ: שִׁשׁ (24) וַיֹּאמֶר

tet in die Hand Jakob's, ihres Sohnes. (18) U. er kam zu seinem Vater! und sprach: Mein Vater! er sprach: Hier bin ich! Wer bist du, mein Sohn? (19) Da sprach Jakob zu seinem Vater: Ich bin Esau dein Erstgeborner; ich habe gethan wie du zu mir geredet hast! richte dich doch auf, setze dich und isß von meinem Wildpret, damit mich segne, deine Seele. (20) Da sprach Jizchak zu seinem Sohne: Wie hast du so schnell gefunden, mein Sohn? U. er sprach: weil es so gefügt hat, Gott dein Herr vor mich. (21) Und es sprach Jizchak zu Jakob: Tritt doch

näher, ich will dich betasten mein Sohn, ob du mein Sohn Esau bist oder nicht? (22) Und es trat näher Jakob zu Jizchak, seinem Vater, und er betastete ihn, und sprach: Die Stimme ist Jakobs Stimme, doch die Hände sind Esau's Hände. (23) Und er erkannte ihn nicht, weil es waren behaart seine Hände wie die Hände Esau's, seines Bruders, und so segnete er ihn. (24) Und er sprach, bist du

רשי

וְיִשְׁלַח: (19) אֲנִכִּי עֲשׂו בְּכוֹרֶךָ. הַמְבִיא לְךָ וְעֲשׂו
הוּא בְּכוֹרֶךָ: עָשִׂיתִי. כְּמָה דָּבָרִים כְּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ עָלַי:
שְׂבֵה. לְשׁוֹן מִיָּסֵב עַל הַיְשָׁלָחוֹ, לְכָךְ מִתְרַגֵּם אֶסְתַּחֲרִי:
(21) נָשָׂה נָא וּאֲמַשְׁךָ. אָמַר יַעֲקֹב בְּלִפְנֵי. אֵין דִּבֶּךָ
עֲשׂו לְדִוּת שֵׁם שְׁמִים שְׁנֵי בְּפִי. זֶה אָמַר. כִּי
הִקְרָה ה' אֱלֹהֶיךָ: (22) קוֹל יַעֲקֹב. שְׁמִדְבַּר בְּלִשׁוֹן
תַּחֲנוּנִים: קוֹם נָא. אָכַל עֲשׂו קִנְסוֹדָא דְּבַר: קוֹם

hatte deshalb kein Zutrauen zu ihnen. (19) Ich bin der Überbringer, Esau aber dein Erstgeborner. עָשִׂיתִי Ich that mancherlei, wie du es mir aufgetragen hast. Zur Tafel setzen,

daher übersf. es Ontel. אֶסְתַּחֲרִי. (21) ואמשך Ich will dich betasten, Jizchak flugte, Esau führte doch nicht gewöhnlich den Namen Gottes im Munde, und sagte nun: ה' אלהיך: hat es mir entgegen geschickt? (22) קול יעקב Er redet bescheiden und höflich: ich bitte dich, stehe auf, Esau dagegen drückte sich roh aus: er stehe auf mein Vater!

denn mein Sohn Esau? : **אָתָּה זֶה בְּנִי עֲשׂוֹ וַיֹּאמֶר אָנִי :**
 Der sprach: Ich bin es. **(25) וַיֹּאמֶר הַנָּשָׂה לִי וְאֵכְלָה מִצִּיד בְּנִי**
(25) Und er sprach: Reiche mir her, daß ich
 esse von dem Wildpret meines Sohnes, damit
 dich segne meine Seele, und er reichte es ihm hin,
 er aß, brachte ihm Wein und er trank. **(26) Und**
es sprach zu ihm יִצְחָק sein Vater: **צֵדִי** tritt doch
 näher und küsse mich doch mein Sohn. **(27) Er** trat
 hin und küßte ihn; da roch er den Geruch seiner Klei-
 der und segnete ihn und sprach: **סִיחָה** Siehe! der Geruch
 meines Sohnes wie der Geruch des Felses, das der Ewige hat ge-
 segnet. **(28) Und es** gebe dir der Ewige vom Thau des Himmels
 und von der Fettigkeit der Erde, und Überfülle an Getreide und Moß.
(29) Dienen werden dir Völker, Völkerschaften sich vor dir neigen. Sei
 Herr über deine Brüder, und es sollen sich dir neigen die Söhne deiner

רש"י

אָנִי : **(24) וַיֹּאמֶר אָנִי, לֹא אֶמֶר. אָנִי עֲשׂוֹ אֵלָּא**
אָנִי : **(27) וַיֹּרָה וְגוֹ.** תּוֹלָא אֵין רִיחַ רַע יוֹתֵר מִשְׁטָחָה
 הָעוֹמִים? אֵלָּא מִלְּמַד. שְׁנוֹנְסָה עֲמֹ רִיחַ בֵּין עֵדִין:
 כִּיחַ שְׂדֵה אֲשֶׁר בְּרוּ כֹה, שְׁנָתָן בּוֹ רִיחַ טוֹב וְחָדָו
 שְׂדֵה תַּפְזוּחִים. כֹּךְ חֲדָשׁ חֲדָשׁ: **(28) וַיִּתֵּן לֵךְ. וַיִּתֵּן**
וַיִּתֵּן וַיִּתֵּן (כִּד). וְלֹא שְׁנוֹנוֹ מִטּוֹב לְעֵנִין וְהֵאשִׁיחַ.
 וְהָאֵל רִיחַ בְּנֵי שְׁנָתָן לֹא תִקְבֵּי כִּיחַ שְׂדֵה וְגוֹ וְעוֹד וַיִּתֵּן
 לֵךְ מִפֶּלֶא הַשָּׁמַיִם וְגוֹ: מִפֶּלֶא הַשָּׁמַיִם. כְּמִשְׁמַעוֹ
 וּמִדְּשֵׁי אֲנָהּ יֵשׁ לְהַרְבֵּה כְּנִים: **(29) בְּנֵי אֶמֶךְ.**
 וְעַלֵּב אֶמֶר לְהוֹדֶה. בְּנֵי אֶמֶךְ לִפִּי שְׂדֵה לֹא כְּנִים
 מִכְּמֶה אֶמְהוֹת, וְכֵאֵן שְׂדֵה נִשָּׂא אֵלָּא אִשָּׁה אַחֶרֶת.
 אֹמֶר, בְּנֵי אֶמֶךְ (כִּד): אֹדְרִךְ אֲדוֹר וּמִבְרַךְ בְּרִךְ.
 וּבְבִלְעֹם הוּא אֹמֶר. מִבְּרַכָּה בְּרִיךְ וְאֹתִירִךְ אֲדוֹר?
 Dies bezieht sich auf Obenerwähnte: **ראה ריח בני** Gott ließ ihn den Vorgeschnack des Para-
 dieses empfinden, außerdem wird er ihm vom Thau des Himmels
 geben u. s. w. Im Midr. gibt es verschiedene Deutungen hierüber.
(29) Und Jakob sagte zu Jehuda **בני אביך** weil er von

וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ לָהּ בְּנֵי אֱמֶת אֲבִרְיָה אֲרוֹר
וּמִבְּרִיךְ בְּרוּךְ: (30) וַיְהִי כִּאֲשֶׁר כָּלָה
יִצְחָק לִבְנוֹת אֶת-יַעֲקֹב וַיְהִי אֵד יָצָא
יָצָא יַעֲקֹב מֵאֵת פָּנָיו יִצְחָק אָבִיו וַעֲשׂוֹן
אָחִיו בָּנָה מֵצִדּוֹ: (31) וַיַּעַשׂ גִּסְדֵּהוּמָה
מִטַּעֲמִים וַיָּבֵא לְאָבִיו וַיֹּאמֶר לְאָבִיו
יָקֻם אָבִי וַיֹּאכֵל מֵצִיד בָּנִי בַעֲבֹר
תִּבְרַכְנִי נִפְשָׁךְ: (32) וַיֹּאמֶר לוֹ יִצְחָק
אָבִיו מִי-אַתָּה וַיֹּאמֶר אֲנִי בִנְךָ בְּלִרְיָה
עֲשׂוֹן: (33) וַיַּחֲדֵד יִצְחָק חֲדָה גְּדִלָּה
עַד-מָאוֹד וַיֹּאמֶר מִי-אַפּוֹא הוּא הַצֵּד
צִיד וַיָּבֵא לִי וַאֲכַל מִכָּל בִּטְרָם תִּבּוֹא

nes, damit mich segne deine Seele. (32) da sprach zu ihm Jizchak sein Vater: Wer bist du? Und er sprach: dein erstgebornen Sohn Esau! (33) Da erschraß Jizchak eines großen Schrecken, gar sehr! u. sprach. Wer war denn nun der, welcher Wildpret gejaagt und mir gebracht, und ich aß

רמזי

הצדיקים תחלתם יסורים וסופן שלום ואושריהם
 וימצאיהם קודמים למקריהם; למיכא יחזק מקדם
 קללת אוננים לפרשת מקריבים; והרשעים תחלתן
 שלום וסופן יסורים. למיכא בלעם הקדים ברכה
 לקללה (בראשית רבה: 80) יצא יצא. קה יצא
 וזה כ"א: (88) ויחרד. בפרנמו. ותרנה. לישון תמיה.
 ומדרשו: ראה גיהנם פתוחה תחתיו: מי אימא. לישון
 לעצמו משמש עם כמה דברים איפא איפא מה. מי
 הוא ואיפא הוא הוצא ציד? ואכל מכל. מכל ממעשים
 שקששתו למעוה. מעמתי כו (כד:) גם ברך יהיה.

sich der Glückseligkeit, weil deren Bebränger eifertiger sind, als ihre Gönner; daher begann Jizchak mit den Vermönschern und schloß mit Segen. Die Freuler hingegen erfreuen sich erst des Glückes und zuletzt werden sie von Leiden heimgesucht; daher stellte Bileam erst den Segen und zuletzt den Fluch dar. (30) אֵל אֵלֶּיךָ יְהוָה אֵלֶּיךָ יְהוָה Als jener hinausging, kam dieser herein. (33) וַיִּהְיֶה רָע וְהָיָה אֶלֶּיךָ אֵלֶּיךָ אֵלֶּיךָ Nach. Anfel. zittern; nach dem Midr. sah er die Hölle hinter sich offen stehen. אֵלֶּיךָ אֵלֶּיךָ Ein Ausdruck

Mutter, wer dich flucht sei verflucht, und wer dich segnet, sei gesegnet. (30) Und es geschah, als vollendet hatte Sijchaf Jakob zu segnen, und es geschah als eben Jakob hinausgegangen war von Sijchaf, seinem Vater, da kam Esav sein Bruder von seiner Jagd. (31) Und auch er bereitete ein geschmackhaftes Gericht und brachte es seinem Vater, er sprach zu seinem Vater, es mache sich auf mein Vater, und esse von dem Wildpret seines Soh-

mehreren Frauen Kinder hatte, Sizchai hatte nur Nimfa zur Frau, daher sagte er: אוריך בני אמך, ארור ומברך ברוך וילעם, ein Götzendiener fing mit dem Segen an und schloß mit dem Fluche; die Gerechten haben an f a n g s Leiden zu ertragen, zu legt aber erfreuen sie

von allem bevor du kamest; ich segnete ihn er wird auch ein Gesegneter sein. (34) Wie Esau hörte die Worte seines Vaters da schrie er laut und überaus jämmerlich, und sprach zu seinem Vater: Segne mich doch auch mein Vater! (35) Und er sprach: Es kam dein Bruder mit List und hat hingenommen deinen Segen (36) Und er sprach: Weil man ihn

nannte Jakob, mußte er mich untertreten schon zweimal? Meine Erstgeburt hat er hingenommen, und siehe, jetzt nimmt er hin meinen Segen! und er sprach; Hast du denn keinen Segen für mich zurückbehalten? (37) Und Jizchak antwortete und

רש"י

von mehrfacher Bedeutung: *וּמוֹ אֵיפֶהוּ* ist er? wer ist er, und wo ist er, der Wildbrät erjagte? Ich habe jeden Wohlgeschmack darin gefunden, den ich dariu gesucht habe. *נָם בְּרַךְ יִהְיֶה* Nam brach yehi. Damit du nicht sagen kannst, wenn Jakob seinen Vater nicht getäuscht hätte, würde er die Segensverheißungen nicht theilhaftig geworden sein, daher

segnete er ihn mit Bedacht. (35) Mit Klugheit. (36) *הִכִּי קָרָא* hi ki qra. d. h. hi ki achi atera. Hat man ihn denn darum Jakob genannt, weil er mich einst hintergehen wird? Im Tanchuma he'ß es: Warum erschraut Jizchak? Er dachte: Vielleicht habe ich gesündigt, weil ich den Jüngern vor den Ältern gesegnet und die Geburtsfolge abgeändert habe; als aber Esau klagte, er betrog mich zweimal, fragte ihn der Vater: Was hat er er dir denn gethan? worauf er antwortete; Er nahm mir das Erstgeburtsrecht; da sagte Jizchak, eben deswegen wurde mir angst und

ואברכהו גם בְּרִיךְ יִהְיֶה: שביעי
(34) כְּשֶׁמַּע עָשׂוֹ אֶת־דְּבָרֵי אָבִיו וַיַּעַק
צַעֲקָה גְדֹלָה וּמְרָה עַד־מָאֹד וַיֹּאמֶר
לְאָבִיו בְּרַכְנִי גַם־אֲנִי אָבִי: (35) וַיֹּאמֶר
בָּנָה אַחִיד בְּמִרְמָה וַיִּקַּח בְּרִכְתּוֹ:
(36) וַיֹּאמֶר הִכִּי קָרָא שְׁמוֹ יַעֲקֹב וַיַּעֲקֹבֵנִי
וְהָ פַעַמִּים אֶת־בְּכֹרְתִי לָקַח וְהִנֵּה
עַתָּה בָקַח בְּרִכְתִּי וַיֹּאמֶר הֲלֹא־אֶצְדָּק
לִי בְּרַכָּה: (37) וַיַּעַן יִצְחָק וַיֹּאמֶר לַעֲשׂוֹ

שלא תאמר אלוהי יעקב שרימה יעקב לא נטל את הפרכות. לך הקדים וברכו מעתה (ביד): (35) במרמה. בהקמה: (36) הכי קרא שמו. לשון תיקה הוא. כמו: הכי אחי אתה. שמה לך הקרא שמו יעקב על שם סומו שהוא עתיד לעקבני? תגזומה קמה תד יתחק? אמר שמה עון יש בי שברכתי קסן לפני גדול ואנתי סדר היום. התחיל עשו מצעק. ויעקבני וה פעמים. אמר לו אביו מה עשה לך? אמר לו את בכורתי לקח. אמר בך הייתי מצד החד שמה עברתי על שורת הדין: עכשיו לבכור ברכתי גם בריך יהיה. ויעקבני. פתגמונו וקמני ארכני: וארב: וקמן. ויש מתקמן וקמני נתחכם לי: אצלת. לשון

הן גביר שמתיו לך ואת כל אחיו נתתי
 לו לעבדים ודגן ותירש סמכתיו ולבנה
 אפוא מה אעשה בני: (38) ויאמר עשו
 אל-אביו הברכה אתה הוא-לך אבי
 ברכני גם-אני אבי וישא עשו קלו
 ויבך: (39) ויען יצחק אביו ויאמר ארני
 הנה משמני הארץ יהיה מושבך וממל
 השמים מעל: (40) ועל חרבך תחיה
 ואת אחיך תעבד והיה בן-אשר תרד

sprach zu Esau, siehe, zum
 Herrn habe ich ihn gesetzt
 über dich, und alle seine
 Brüder habe ich ihm gege-
 ben zu Knechte, und mit
 Korn und Most habe ich ihn
 versorgt, u. für dich, was
 soll ich machen mein Sohn?
 (38) Da sprach Esau zu
 seinem Vater: Hast du nur
 einen Segen mein Vater?
 Segne mich auch mein Va-
 ter! Und es erhob Esau
 seine Stimme und weinte.
 (39) Da antwortete Jiz-

chak sein Vater und sprach zu ihm: Siehe, von der Fettigkeit der Erde sei
 dein Wohnsitz und vom Thau des Himmels von oben herab. (40) Und von
 deinem Schwerte wirst du leben, und deinem Bruder sollst du dienen, u.
 es wird geschehen, wenn du genug gelitten, dann wirst du abwerfen sein

רשי

הפרשה כמו, ויאצל: (37) הן גביר. ברכה זו
 שביעית היא. והוא עושה אותה ראשונה? אלא
 אמר לו. מה תעלה לך בברכה? אם תקנה נכסים.
 שלו הם שדרי גביר שמתיו לך, ומה תקנה עבד
 קנה רבו: ולך איסוא מה אעשה. איה איסא אבקש
 מה לעשות לך: (38) הברכה אתה. היא זו משמשת
 לשון תמיד. כמו הבטחים? השמנה היא? הקמות
 נכל? (39) משמני הארץ וגו'. זו איטילאה של יון:
 (40) ועל חרבך. כמו בחרבך. יש על במקום ב' כמו.
 ועמדתם על חרבכם בחרבכם: על צבאותם, בצבאותם:
 תרד. לשון צער. כמו ארד בשיח. כלומר, כשיעבד

bange, daß ich die recht-
 mäßige Reihenfolge außer
 Acht gelassen hatte, nach-
 dem ich aber doch den
 Erstgeborenen gesegnet
 habe, so soll er auch ge-
 segnet bleiben. ויעבני
 Onkel, er hat mich
 überlistet, wie Mt. 5, 19,
 11: was Onkel.
 מצל. וכן überseht.
 Absondern, gleich Mt. 4,
 11, 25. ויאצל (37) הן

Dieses ist doch der siebente Segen und er nannte ihn zuerst!
 Allein er sagte ihm: Welchen Nutzen hast du von dem ganzen Segen?
 wenn du etwas erwirbst, gehört es ja ihm, weil ich ihn zum Herrn
 über dich gesetzt, und alles was der Sklave erwirbt, gehört seinem
 Herrn. אפוא. Wo und auf welche weise könnte ich für dich etwas
 thun? מ. 4. השמנה? הבטחים? Bezeichnet eine Frage, wie
 ועל חרבך (40) משמני הארץ D. i. Groß-Griechenland. Mit deinem Schwerte;
 תרד. בצבאותם: für על צבאותם: M. 2, 6; בחרבכם: gleich על חרבכם
 33

Joſch von deinem Halſe. (41) Nun haſte Eſau den Jakob, wegen des Segens, den ihn ſegnete ſein Vater, und Eſau ſprach in ſeinem Herzen: Es werden doch nahe kommen die Tage der Trauer um meinen Vater, dann werde ich erſchlagen Jakob meinen Bruder. (42) Und man ſagte der Rebeckah die Worte Eſaus ihres älteſten Sohnes, da ſchiede ſie und ließ rufen Jakob ihren jüngſten Sohn, und ſprach zu ihm: Siehe Eſau dein Bruder zeigt ſich beruhigt gegen dich um dich zu erſchlagen. (43) Und

nun mein Sohn gehorche meiner Stimme, und mache dich auf und flüchte dich zu Laban, meinem Bruder, nach Haran. (44) Und bleibe bei ihm einige Zeit, bis das ſich gelegt hat der Zorn deines Bruders (45) Wiſſe das ſich gelegt der Grimm deines Bruders von dir, und er vergeſſen hat,

רשי

b. h. Leiden, wie Pf. 55, 3 אריר בשיחי wenn du nämlich wegen der Sünden Israels Urſache zu klagen haben wirſt, dann magſt du ſein Joſch abwerfen. (41) יקריבו ימי אבל אבי Er ſagte, ich will den Vater nicht betrüben. (42) וינר לרבכה Der göttl. Geiſt offenbarte ihr, was Eſau im

וּפָרַקְתָּ עָלָיו מֵעַל צוֹאֲרָהּ: (41) וַיִּשְׁמַע עָשָׂו אֶת־יַעֲקֹב עַל־הַבְּרָכָה אֲשֶׁר בָּרַךְ אָבִיו וַיֹּאמֶר עָשָׂו בְּלִבּוֹ יִקְרְבוּ יָמֵי אָבִי וְאֶחָרָהָ אֶת־יַעֲקֹב אָחִי: (42) וַיִּנְדַּר לִרְבֵּכָה אֶת־דִּבְרֵי עָשָׂו בְּנֵהּ הַגָּדֹל וַתִּשְׁלַח וַתִּקְרָא לַיַּעֲקֹב בְּנֵהּ הַקָּטָן וַתֹּאמֶר אֲדֹרִי הִנֵּה עָשָׂו אָחִיךָ מִתְנַחֵם דָּ? לְרַחֲמֶהּ: (43) וַעֲמָהּ בְּנֵי שָׁמַע בְּקִלְיָ וְקוֹם בְּרַחֲלֶהָ אֶרֶץ־בֶּן אָחִי חַרְרָהּ: (44) וַיִּשְׁבֶּתָּ עִמּוֹ יָמִים אַחֲרִים עַד אֲשֶׁר־תָּשׁוּב חֲמַת אָחִיךָ: (45) עַד־שׁוּב אַחֶ־אָחִיךָ מִמָּוֶד וְשָׁבַח אֶת אֲשֶׁר־עָשִׂיתָ לוֹ וְשַׁלַּחְתִּי וּלְבַקֵּחַתִּיךָ מִשָּׁם

שָׂרָאֵל עַל הַתּוֹרָה וַיְהִי לָהּ פֶּתַחזֶן פֶּה לְהַצִּיעַר עַל הַבְּרָכָה שֶׁנִּטַּל וּפָרַקְתָּ עָלָיו וְנֹאמַר: (41) יִקְרְבוּ יָמֵי אָבִי. כְּמִשְׁמָעוֹ שֶׁלֹּא אֲצַעַר אֶת אָבִיא וּמִיָּא לְכַמֵּה פָּנִים יֵשׁ: (42) וַיִּנְדַּר לִרְבֵּכָה. בְּרוּחַ הַקֹּדֶשׁ הַיְיָנִי לָהּ מִה שֶׁעָשָׂו מְתַרְתֵּר בְּלִבּוֹ: מִתְנַחֵם דָּךְ. נָחַם עַל הָאֲחִיךָ לְחַשֵּׁב מִחֲשָׁבָה אֲחֵרָה לְהַתְנַפֵּר לָהּ וּלְרַחֲמֶהּ. וּמִיָּא כָּבֵר אֲחֵהּ מִת בְּעֵינָיו וְשָׁתָה עֲלֶיהָ כּוֹס שֶׁל תְּנַחֲמִים. וְלִפִּי פִשְׁטוֹן לְשׁוֹן תְּנַחֲמִים. מִתְנַחֵם הוּא עַל הַבְּרָכָה בְּרִיחֶתָּךְ: (44) אַחֲרִים. מִעֲמִים: (45) לְמַה אֲשַׁכַּל. אֲדֹתָה שְׂכֻלָּה מִשְׁנֵיכֶם.

Herzen hatte. Er bereuet das Bruderband, er faßte den Entſchluß, dich umzubringen. Nach dem Midr. heißt dieß, Er hält dich gleichſam für todt in ſeinen Augen; er hat bereits den Kelch des Troſtes über dich geleert. Der richtige Sinn iſt, er tröſtete ſich, ſetzte ſich über alle Segnungen des Vaters weg, da er dich umbringen will. (44) Einige Zeit. (45) Warum ſoll ich beider Kinder beraubt ſein? wer ſeine

לְמַדָּה אֲשֶׁר לָגַם שְׁנֵיכֶם יוֹם אֶחָד:
(46) וְנִתְאָמַר רַבָּה אֶל־יִצְחָק קִצְתִּי
בְּחַיִּי מִפְּנֵי בָנוֹת חַת אִם־לָקַח יִעֲקֹב
אִשָּׁה מִבָּנוֹת־חַת בְּאֵלָה מִבָּנוֹת הָאָרֶץ
לְמַדָּה דִּי חַיִּים:

כח (1) וַיִּקְרָא יִצְחָק אֶל־יַעֲקֹב וַיְבָרֶךְ
אֹתוֹ וַיֹּצִיאוּ וַיֹּאמֶר לוֹ לֹא־תִקַּח
אִשָּׁה מִבָּנוֹת כְּנָעַן: (2) קוֹם לֵךְ פְּדֹנָה
אֶתְּךָ בֵּיתָה בְּתוֹאֵל אָבִי אִמְךָ וְכַחֲלֹדָה
מִשָּׁם אִשָּׁה מִבָּנוֹת דְּלָן אֶתִּי אִמְךָ:
(3) וְאֵל שְׁדֵי יִבְרָךְ אֶתְּךָ וַיְסַפֵּר וַיְבָרֶךְ
וַחַיִּיתָ לְקַחֵל עַמִּים: (4) וַיִּתֵּן־לָהּ אֶת־
בְּרַכַּת אַבְרָהָם לֵךְ וּלְוִיעָה אֶתְּךָ לְרִשְׁתָּהּ

was du ihm gethan, dann
schide ich u. hole dich von
dort; warum soll ich be-
raubt werden euer heider
an einem Tage? Und
Rebekah sprach zu Jizschak,
mir ist zuwider mein
Leben, wegen der Töchter
des Ehet, wenn es nimmt
Jakob ein Weib, von den
Töchtern des Ehet, wie
diese von den Töchtern
des Landes, wozu soll mir
das Leben?

28. (1) Da rief Jizschak
den Jakob, er segnete
ihn und befahl ihm, und
sprach zu ihm: Du sollst
kein Weib nehmen von den
Töchtern Kanaans. (2)

Auf! gehe nach Padan Aram, in das Haus Bethuelh, des Waters deiner
Mutter und nimm von dort ein Weib von den Töchtern des Labans, des Bru-
ders deiner Mutter. (3) Und Gott der Allmächtige wird dich segnen und
dich fruchtbar machen und dich vermehren, daß du werdest zu einer Nation
von Völkern. (4) Und er gebe dir den Segen Abraham's, dir und deinem

רשׁי

הַקּוֹבֵר אֶת בְּנָיו קָרִי שְׂכוּל. וְכֵן בְּעֵקֶב אָמַר כָּאֲשֶׁר
שְׂכַלְתִּי שְׂכַלְתִּי: נָם שְׁנֵיכֶם. אִם יָקוּם עָלֶיךָ וְאִתָּה תִּהְיֶנּוּ
יַעֲמֻדוּ בְּנָיו וַיִּהְיֶנּוּ: וַיִּחַ הַקּוֹדֵשׁ נִזְרָה בָּהּ וַנִּתְנַבְּאָה
שְׂבִיבִים אִי־יִוְתוּ כִּמוֹ שְׂמֻפּוֹדֵשׁ פָּרָק הַמִּקְנָא לְאִשְׁתּוֹ:
(46) קִצְתִּי בְּחַיִּי מִפְּנֵי חַתִּי:

כח (1) פְּדֹנָה. כִּמוֹ לִפְסֵן: בֵּיתָה בְּתוֹאֵל. לְבֵית
בְּתוֹאֵל. כָּל תִּיבָה שְׂעָרֶיהָ לְמִיד בְּתוֹלְתָהּ הַשִּׁל
לָהּ הָיָא בְּסוּפָה (יְבִמּוֹת יי'): (3) וְאֵל שְׁדֵי. מִי
שְׁדֵי בְּבִרְכָּתוֹ לְמַתְּרֵכֵן מִפְּנֵי יִבְרָךְ אֹתָהּ: (4) אֵת

in einem Tage sterben werden. (Sota 13) (46) Das Leben
edelt mich an.

28. (2) Wie פְּדֹנָה. לְמַדָּה בְּתוֹאֵל. לְבֵית גַּלְעָד, das zu Ende
vertritt das 5 zu Anfang. (3) Und Dessen Segen genügend ist allen,
die seines Segens würdig sind, der segne dich! (4) Zu בְּרַכַּת אַבְרָהָם
welchem Gott gesprochen: Ich werde dich zum großen Volke machen,

Rinder begräbt, heißt שְׂכוּל
so bei Jakob Mt. 1, 43,
: כאשר שְׂכַלְתִּי שְׂכַלְתִּי
: Wenn er dich
überfiele, und du würdest
ihn umbringen, so werden
seine Kinder auch dich
tödteten. Eine wunderbare
Ahnung schwebt ihr vor,
sie profetisierte, daß beide

Samen mit dir, daß du im Besiz nimmest das Land deines Aufenthaltes, das Gott geschenkt dem Abraham. (5) Und es schickte Sijchaf den Jakob und er ging nach Padan Aram, zu Laban, Sohn Bethuels des Aramiten des Bruders der Rebekah, der Mutter des Jakob und Esav. (6) Und Esav sah, das Sijchaf den Jakob gesegnet u. ihn entlassen uach Padan Aram um zu nehmen von dort ein Weib, als er ihn segnete gebot er ihm u. sprach: Du sollst kein Weib nehmen von den Töchtern

Kanaans! (7) Was da gehorchte Jakob seinem Vater und seiner Mutter und gegangen war nach Padan Aram. (8) Und es merkte Esav, daß mißfällig waren die Töchter Kanaans, in den Augen Sijchaf's seines Vaters. (9) Da ging Esav zu Sijchmael, und nahm die Nachlas,

אֶת־אֶרֶץ מִנְיָה אֲשֶׁר־נָתַן אֱלֹהִים
לְאַבְרָהָם: (5) וַיִּשְׁלַח יִצְחָק אֶת־יַעֲקֹב
וַיֵּלֶךְ פְּדִינָה אִרָם אֶל־לָבָן בֶּן־בְּתוּאֵל
הָאֲרָמִי אֲחִי רֵבֶקָה אִם יַעֲקֹב וַעֲשׂוּ:
(6) וַיֵּרָא עֲשׂו בֶן־בְּרָךְ יִצְחָק אֶת־יַעֲקֹב
וַיִּשְׁלַח אֹתוֹ פְּדִינָה אִרָם דִּקְחַת לָו מִשָּׁם
אִשָּׁה בְּבָרְכוֹ אֹתוֹ וַיֵּצֵא עָלָיו לֵאמֹר לֹא־
תִקַּח אִשָּׁה מִבְּנוֹת בְּנֵעֵן:

(7) וַיִּשְׁמַע יַעֲקֹב אֶל־אָבִיו וְאֶל־אִמּוֹ
וַיֵּלֶךְ פְּדִינָה אִרָם: (8) וַיֵּרָא עֲשׂו כִי רָעוּת
בְּנוֹת בְּנֵעֵן בְּעֵינָיו יִצְחָק אָבִיו: (9) וַיֵּלֶךְ
עֲשׂו אֶל־יִשְׁמָעֵאל וַיִּקַּח אֶת־מַחְלָסָתוֹ

רשי

es werden dich segnen mit deinen Nachkommen: dies gesegnete Volk möge von dir hervorgehen. (5) Ich weiß nicht, was dies hervorheben will. (7) Ist mit dem vorerwähnten zu verbinden; Esav sah, daß

בֵּרַכְתָּ אֹתָם. שָׁאֵמַר לוֹ וְאֶעֱשֶׂה לְגוֹי גָּדוֹל. וְהִתְבָּרְכוּ
בְּיָדָה. הָיוּ אוֹתָן בְּרִכּוֹת הָאֲמִיזוּרִת בְּשִׁבְלָה מִמֶּךָ
יָצָא אוֹתוֹ הַגּוֹי וְאוֹתוֹ הַדָּרֵעַ הַמְּבוֹרָךְ: (5) אִם יַעֲקֹב
וַעֲשׂו. אֵינִי יוֹדֵעַ מֶה מְלִמְדֵנוּ: (7) וַיִּשְׁמַע יַעֲקֹב.
מִחוּבָר רָעֵנָן שֶׁל מַעֲלָה. וַיֵּרָא עֲשׂו כִי בָרַךְ יִצְחָק
וְגו' וְכִי שָׁדַח אוֹתוֹ פְּדִינָה אִם וְכִי שָׁמַע יַעֲקֹב אֶל
אָבִיו וְהֵלֶךְ פְּדִינָה אִרָם. וְכִי רָעוּת בְּנוֹת בְּנֵעֵן. וְהֵלֶךְ
גַּם הוּא אֶל יִשְׁמָעֵאל: (9) אֲחֻת נְבוֹיָר. מִיִּשְׁמַע

Sijchaf den Jakob segnete, und ihn nach Padan schickte, und daß Jakob seinem Vater gehorchte, daß endlich die Töchter Kanaans den Eltern mißfielen, da ging er ebenfalls zu Sijchmael. Sobald es heißt, sie war die Tochter Sijchmaels, weiß ich ja schon, daß sie die Schwester des Nebojoth war? aber wir entnehmen hievon, daß nachdem sie Sijchmael für Esav bestimmt hatte, jener starb, worauf sie dann Nebojot verheiratet hat. Ferner entnehmen wir hieraus, daß Jakob damals 63 Jahre zählte, denn bei Jakobs Geburt war Sijch-

בַּת־יִשְׁמָעֵאל בֶּן־אֲבִרְהָם אַחֹת נָבִיּוֹת
עַל־נָשָׁיו לֹא־אִשָּׁה: ס ס ס

Tochter Jischmaels, Sohnes Abrahams, Schwester des Rebojoth zu seinen Weibern sich zum Weibe.

רש"י

שָׁמַעַר בַּת יִשְׁמָעֵאל אִינִי יוֹדַע שֶׁהִיא אַחֹת נָבִיּוֹת?
אֵלֶּיָּא לְמַדְנִי שְׁמֹת יִשְׁמָעֵאל מִשְׁעָרָה לַעֲשׂוֹ קוֹדֶם
נִישׁוּאָיו וְהַשְׂאָה נָבִיּוֹת אַחֶיהָ. וְלַמְדְנִי שֶׁהִיא יַעֲקֹב
בְּאוֹתוֹ הִסְתַּק בֶּן סִג שָׁנִים שְׁדָרִי יִשְׁמָעֵאל בֶּן עֵד
שָׁנִים הָיָה בְּשֹׁנֵל יַעֲקֹב וְיָד שָׁנָה הָיָה גְדוֹל יִשְׁמָעֵאל
מִיֶּזְחֶק. וְיֶזְחֶק בֶּן ס' שָׁנָה בְּלִדְתָּ אוֹתָם הָבִי עֵד:
וּשְׁנֹתָיו הָיוּ קָרִי שְׁנָאֵמֶר: וְאַחַר שְׁנֵי חַיִּי יִשְׁמָעֵאל
וְגו' נִמְצָא יַעֲקֹב בְּשִׁמְתוֹ יִשְׁמָעֵאל בֶּן סִג שָׁנִים הָיָה.
וְלַמְדְנִי מִכָּאן שְׁנֵימָן בְּבֵית עֵבֶר יָד שָׁנָה וְאַחֵר
בֶּן הָלַךְ לְחָתָן שְׁדָרִי לֹא שָׁנָה בְּבֵית לָבָן לִפְנֵי לִדְתוֹ
שֶׁל יוֹסֵף אֵלֶּיָּא יָד שָׁנָה. שְׁנָאֵמֶר עֲבַדְתִּיךָ אַרְבַּע
עָשָׂר שָׁנָה בְּשָׂמִי בְּנוֹתֶיךָ וְשֵׁשׁ שָׁנִים בְּצֹאנֶיךָ וְשָׁמֶר
הַצֹּאן מִשְׁנֹלֵד יוֹסֵף הָיָה. שְׁנָאֵמֶר וְהִי בָּאָשָׁר יָדָהָ
רָחֵל אֵת יוֹסֵף וְגו' וְיוֹסֵף בֶּן ל' שָׁנָה הָיָה בְּשִׁמְתֶּךָ
וּמֵשֶׁם עַד שֶׁיָּד יַעֲקֹב לְמַצְרַיִם. מ' שָׁנִים ו' שָׁנִים שְׁבַע
זִבִּי שֶׁל רָעַב וְיַעֲקֹב אָמַר לְפָדְעָה יָמֵי שְׁנֵי מְנוּחֵי
שְׁלִשִׁים וְאַחַר שָׁנָה. צֵא וְחֹשֶׁב יָד שְׁלֹשָׁה לִדְת
יוֹסֵף וְשְׁלִשִׁים שָׁנִים יוֹסֵף וְחֹשֶׁב מִשְׁמֹלֶךְ עַד שְׁבָא
יַעֲקֹב הָרִי נִינִי וְכַשְׂפִּירֵשׁ מֵאֲבִיו הָיָה בֶּן סִג הָרִי קִיּוֹ
וְהִיא אוֹמֵר שְׁלִשִׁים וְאַחַר שָׁנָה. הָרִי הַסֵּדִים יָד

mael 74. J. alt. weil derselbe um 14 J. älter war als Jizschaf. Jizschaf war bei Jakobs Geburt 60 J. alt, Jischmael lebte 137 Jahre, daher mußte Jakob bei Jischmaels Tod 63 J. alt sein. Hieraus folgt, daß Jakob im Hause Ebers 14 Jahre verborgen lebte und dann erst nach Charan ging. Im Hause Labans war er von Josefs Geburt an nur 14 Jahre, wie es Mt. 1. 30, 20 heißt: Ich diente dir 14 Jahre um deine drei Töchter u. sechs für die Schafe; die Dienstzeit für die Schafe fällt nach Josefs Geburt, denn es heißt: Als Rachel den Josef geboren

hatte. Als nun Josef zur Regierung kam, war er 30 Jahre alt, von da an bis Jakobs Ankunft in Egypten dauerte 9 Jahre, u. zm. 7 Jahre der Fruchtbarkeit und 2 Jahre der Hungersnoth. Jakob sagte hierauf zu Pharao: Meine Pilgerjahre sind 130 Jahre. Wenn man nachrechnet, so findet man nur die Zahl 116 Jahre nämlich: 14 Jahre vor Josefs Geburt, 30 Jahre Alter des Josef, 9 seiner Regierungsjahre bis Jakob nach Egypten kam, diese geben zusammen 53 J. als Jakob das väterliche Haus verließ, war er 63 J. alt, 116 Jahre; er aber sagte 130 J., da fehlen 14 Jahre, hieraus ergibt sich, daß er, nachdem er den Segen empfangen hatte, im Hause Ebers 14 Jahre zugebracht hat. — עַל נִשְׂיוֹ er häufte Frevel auf Frevel, denn er ließ sich von den ersten Frauen nicht scheiden.

(10) Und es zog Jakob aus Beerscheba und ging gegen Charan. (11) Und er traf an einen Ort u. übernachtete dort, denn die Sonne war untergegangen, und er nahm von den Steinen des Ortes, und legte ihn unter

(10) ויצא יעקב מבאר שבע וילך חרנה:
(11) ויפגע במקום וילך שם לילה
השמש ויקח מאבני המקום וישם

רש"י

(10) Weil Esau gesehen, daß die Töchter Kanaans in den Augen seines Vaters Zischaf mißfällig waren, ging er zu Zischmael, dabei hielt die Schrift in der Erzählung von Jakob inne, nämlich von der Stelle an: „Esau sah, daß Jakob den Zischaf segnete“, nach dieser Mittheilung wird wieder von Jakob fortgesetzt. Es sollte blos heißen: Jakob ging nach Charan, wozu wird noch seines Auszuges besonders gedacht? Dies lehrt, daß der Weg-

zug eines Eblen aus seinem Orte eine bemerkbare Lücke daselbst zurückläßt, denn solange der Fromme in der Stadt weilt, ist er ihr Glanz, ihre Zierde und ihr Stolz, zieht er von da weg, dann ist Glanz, Zierde und Herrlichkeit dahin; daselbe findet sich in Ruth; und zwar bei Naami und Ruth. Er zog weg, um nach Charan zu reisen. (11) Die Schrift nennt uns nicht den Ort, wo er hinkam, es ist nämlich der bereits erwähnte Ort, der Berg Morija, von dem es heißt: er sah den Ort von der Ferne. Und wie Jof. 16, 2, wo er ankam, das. 19, 11, wie Ruth nach dem Talmud heißt sich zum Gebete anschicken, wie Ruth 1, 16: bi bitte nicht, dies lehrt, daß Jakob das Abend-Gebet eingeführt hat. Die Schrift stellt deshalb anstatt ויתפלל um anzudeuten, daß ihm die Reise so schnell von Statten ging, als wäre

מראשתי וישבב. במקום ההוא :
(12) ויהלם והנה סלם מצב ארצה וראשו
מגיע השמימה והנה מלאכי אלהים
עלים וירדים בו: (13) והנה יהנה נצב

tes stiegen auf und ab an ihr. (13) Und siehe, der Ewige stand über

רש"י

תפלה (ברכות כז) כמו, ואלתפנעני (ירמיה ו)
ולמדנו שתקן תפלת ערבית. ושהנה התנבא, ולא
כתב ותפלה? ללמדך שקפדה לו הארץ, כמו
שנבארש בפרק גיד הנשה (חולין צא) כי בא
הש-ש. היה לו לכתוב ובה השמש וילך שם? כי
בא השמש משמע, ששקעה לו חמה פתאום שלא
בעונתה, כדי שילך שם: וישם מראשותיו. עשאו
במין מרוב סביב ראשו, שיצא מפני חיות העזרת.
התחילו מריבות זו את זו, ואת אומרת: עלי גיח
צדיק את ראשו. ואת אומרת: עלי גיח.
עשאו הקדוש ברוך הוא אמן אחת, וזהו שנאמר.
ויהי את האבן אשר שם מראשותיו: וישכב במקום
ההוא. לשון מיעוט. באותו מקום שכב, אבל יד
שנים ששימש בבית עבר לא שכב בלילה הזה
עוסק בתורה: (12) עולים וירדים. עולים תחלה
ואחר כך יורדים? מלאכים שלוחו בארץ, אין
יוצאים חוצה לארץ ועלו לרקיע, וידו מלאכי
הצדק לארץ ללוחו: (13) נצב עליו. לשמו: ואולי

sein Haupt, und legte sich
nieder an diesem Orte.
(12) Da träumte er, und
siehe! Eine Geiter war ge-
stellt auf der Erde, deren
Spitze reichte an den Him-
mel und siehe, Engel Got-

ihm das Land entgegen
gekommen. כי בא השמש
יבוא השמש heißen; כי בא השמש וילך שם
deutet an, daß die Sonne
noch vor der Zeit un-
tergegangen, damit er
dort übernachten soll.
Er legte
die Steine wie eine Rinne
um sein Haupt, um sich
vor wilden Thieren zu
schützen. Diese Steine
begannen nach Talmund
Chulin 91 einen Wett-
streit; der eine sagte:
Auf mich lege dieser
Edle sein Haupt nieder,
der andere rief, auf mir
lasse er sein Haupt ruhen!

ba fügte sie Gott zu einem einzigen Steine zusammen; deshalb heißt
es V. 18: er nahm den Stein (את האבן), den er unter sein Haupt
gelegt. Nur hier legte er sich nieder, in den vierzehn
Jahren aber, welche er im Hause Ewers verborgen war, schlief er
nicht ruhig, weil er mit Gotteslehre beschäftigt war. (12) Eilends
Gingen sie denn erst hinauf und dann herunter? Nein! sondern
die Engel, welche ihn nach Palästina begleiteten, zogen nicht hinaus
aus diesem heiligen Lande, sie begaben sich hernach in den Himmel;
es kamen dann andere Engel, um ihn weiter zu begleiten. (13) Natz
Um ihn zu behüten. Und obwohl wir nirgends finden, daß
Gott einem Frommen noch beim Leben seinen Namen (אדרי) beigelegt,
weil es heißt Job 15: Selbst in seinen Heiligen setzt er sein Zu-

ihr und sprach: Ich bin der Gott Abrahams deines Vaters, und der Gott Sijchafas, das Land auf welchem du liegst, dir will ich es geben und deinem Samen. (14) Es soll werden dein Same wie der Staub der Erde, du sollst dich ausbreiten gegen Abend und gen Morgen und gen Mitternacht und Mittag, und gesegnet sollen werden mit dir alle Geschlechter der Erde und mit deinem Samen. (15) Und siehe, ich bin mit dir, und werde dich behüten, überall wo du gehest, und werde dich wieder zurückbringen in dieses Erdreich; denn

רשי

trauen, aber Sijchaf wurde so ausgezeichnet, weil er blind war, in Abgeschlossenheit lebte, daher als todt zu betrachten war in dem jede Lebenslust obgestorben war. Gott hat das ganze Land Palästina wie zusammengefaltet unter sein Haupt gelegt, zum Zeichen, daß seine Nachkommen es leicht erobern werden. (14) Du wirst stark werden, ebenso:

יצחק. אף על פי שלא מצינו במקרא שיחד הקב"ה שמו על הצדיקים בזה"ס. לכתוב אליו פלוני משום שצאמר: הן בקדושתו לא יאמין (איוב ט"ז) באן ייחד שמו על יצחק. לפי שגדלו עניו וכלוא בפרת. והרי הוא כמת ויצר דרע ספק מפניו. תנחומא: שוכב עליה. קיפף הקב"ה כל ארץ ישראל תחתיו רמז לו שתתא נוחה לכבש לבניו (חולין שם): (14) ופרצת. וזחוקת כמו: וכן יפריץ: (15) אנכי עמך. לפי שהיה רא מעשו ומדבן? עד אשר אם עשיתי. אם משמש כלשון פי (ניסין צ'): דברתי לך. לצדקה. ועליו מה שהבטחתי לאברהם על דרעו. לך הבטחתי. ולא דעשו: שלא אמרתי לו: פי יצחק יקרא לך ורע אלא פי ביצחק ולא כל יצחק. וכן כל לי וקף. ולי

weil er sich vor Esau und Laban fürchtete, gleich ihm. —, aber nicht dem Esau; ich sagte nicht: Du wirst stark werden, sondern nur durch einen Theil von Sijchaf, nicht aber durch alle. Ueberhaupt bedeutet jedes „wegen,“ zum Beweise diene der Umstand, daß er bisher mit Jakob ja noch gar

אָבִי וְהָיָה יְהוָה לִי לְאֱלֹהִים: (22) וְהָאֵבֶן
הַזֶּה אֲשֶׁר־שָׁמַנִּי מִצֵּבָה יְהוָה בֵּית
אֱלֹהִים וְכָל אֲשֶׁר תִּתֶּן לִי עֲשֹׂה אֲעֲשֶׂה
לְךָ: שֵׁנִי

כֵּט (1) וַיֵּשָׂא יַעֲקֹב רִגְלָיו וַיֵּלֶךְ אֶרְצָה
בְּנֵי־קָדָם: (2) וַיֵּרָא וְהִנֵּה בְּאֵר
בְּשֹׂדֶה וְהִנֵּה־שָׁם שְׂרָשָׁה עֲדָר־צֹאן
רֹבְצִים עָלֶיהָ בִּי מִן־הַבְּאֵר הַהִוא יִשְׁקוּ
הָעֲדָרִים וְהָאֵבֶן גְּדֹלָה עַל־פִּי הַבְּאֵר:

Schafe, lagerten um ihn her; denn aus demselben Brunnen tränkten sie die Heerden; der Stein aber war groß auf der Mündung des Brunnens.

רשׁי

מִן, שֵׁנִי. שְׂרָשָׁה פְּסִיל בְּזָרְעִי. כֵּט שְׂאֵמֶר, אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי
לְךָ: וְהִבְטַחְתָּה וְהַבְטִיחַ לְאַחֲרָם שְׂאֵמֶר, לְהִיחַת לְךָ
לְאֱלֹהִים וְלִזְרַעְךָ אַחֲרֶיךָ (בְּרֵאשִׁית י"ז): (22) הָאֵבֶן
הַזֶּה, בֵּית הַתְּפִלָּה יִהְיֶה וְזוֹ שֵׁנִי וְזוֹ שְׂרָשָׁה לִי
אֵת אֱלֹהִים אֲנִי אֶעֱשֶׂה זֹאת: וְהָאֵבֶן הַזֶּה אֲשֶׁר שָׁמַנִּי
מִצֵּבָה וְזוֹ, כְּתוּבָה דְּאֵתָא כֹּלָה עָלָה, קָדָם ה', וְזוֹ עֲשֶׂה
כְּשִׁיבוֹ מִפְּנֵי אֲרָם כְּשִׁאֲמַר לוֹ קוּם, עָלָה בֵּית אֵל
(שֵׁם לֵיה' י"ד) מִה' נֶאֱמַר שָׁם: וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִצֵּבָה וַיִּסַּף
עָלֶיהָ יָסֵד:

כֵּט (1) וַיֵּשָׂא יַעֲקֹב רִגְלָיו, מִשְׁנֵת־בִּשְׂרָה בְּשֹׂדֶה
מִזְבֵּה וְהִבְטַחְתָּה בְּשִׁמְדָה נָשָׂא לְבֹ אֵת
רִגְלָיו וְנִגְעָשָׁה קָרָה לְבָרָה, בֵּית מִפְּנֵי בְּרֵאשִׁית
בְּרָה: (2) יִשְׁקוּ הָעֲדָרִים, מִשְׁקָם הַרְעִים אֵת

und Gott zu ihm sprach: Auf, ziehe nach Bethuel, so errichtete Jakob, wie es da heißt, ein Denkmahl und brachte ein Trankopfer darauf.

29. (1) Als Jakob die frohe Nachricht vernahm, des göttlichen Schutzes theilhaftig geworden zu sein, trug sein Herz seine Füße, so daß die Reise ihm leicht von Statton ging. (2) יִשְׁקוּ Die Hirten tränkten die Heerden. Es ist dies ein kurz aus-

herrn. (22) So soll dieser Stein, den ich errichtet zum Denkmahl werden ein Gotteshaus und alles, was du mir geben wirst, verzeihen will ich es dir.

29 (1) Und Jakob erhob seine Füße und ging in das Land der Morgenländer. (2) Da sah er, und siehe, einen Brunnen auf dem Felde, und siehe da, drei Heerden

Dies versicherte Gott dem Abraham, wie folgt: Dir und deinen Nachkommen nach dir will ich ein Schuttgott sein. M. 1, 17, 4. (22) האבן הזאת ו' Dieses ו' will andeuten: Wenn du mir alles das erfüllen wirst, so will ich Folgendes geloben. אשר Nach Ontelos ich will vor dir im Gebete stehen, er that es wirklich, als er von Padan-Aram zurückkehrte,

(3) Da versammelten sich alle Heerden; und sie wälzten den Stein von der Mündung des Brunnens, tränkten das Kleinvieh, und legten wieder den Stein auf die Mündung des Brunnens, an seine Stelle: (4) Es sprach zu ihnen Jakob: Meine Brüder! Woher seid Ihr? Und sie sprachen, von Charan sind wir. (5) Und er sprach zu ihnen: Kennt ihr den Laban, Sohn des Nachor? Und sie sprachen:

Wir kennen ihn! (6) Und er sprach zu ihnen: Ist er bei Wohlsein? Und sie sprachen: Bei Wohlsein! Und siehe Rachel seine Tochter, da kommt sie mit den Schafen. (7) Und er sprach: Siehe noch ist groß der Tag, es ist noch nicht Zeit einzutreiben die Heerden, tränket die Schafe

רשי

העדרים. והמקרא דבר בלשון קצרה: (3) ונאספו. ריגלים היו לאסף לפי שהיתה האבן גדולה: וגללו. וגלליו. ותרנומו מנגדיו. כל לשון הורה משתנה לדבר בלשון עתיד ובלשון עבר. שגל דבר ההורה תמיד בטר הנה. ועתיד להיות: והשיבו. תרנומו ומתיבין: (6) באה עם הצאן. המעם באליה ותרנומו אחיה. ורחל באה. המעם למעלה בבית ותרנומו אחיה. הראשון לשון עושה והשני לשון עושה: (7) הן עוד היום גדול. לפי שראה אותם רובצים. פסבדו. שרועים לאסוף המקנה הביתה. ולא ידעו עוד. אמר להן: הן עוד היום גדול. כלומר. אם שברים אתם לא שלמכם פועלת היום: ואם הבהמות

ten zurück. (6) Mit dem Tone auf dem א' übersezt Onf. sie kommt, mit dem Tone auf dem ב' übersezt er: אתה sie kam, das erste באה ist die Gegenwart, das zweite die Vergangenheit. (7) Weil er sie lagern sah, glaubte er, sie wollten die Heerden schon eintreiben und sie nicht weiter weiden lassen, da sagte er: Sehet, der Tag ist noch groß! wenn ihr Tag-

וּלְכוּ רָעוּ: (8) וַיֹּאמְרוּ לֹא נוּכַל
עַד אֲשֶׁר יֵאָסְפוּ כָּל־הָעֵדְרוֹת וְיִגְלְלוּ
אֶת־הָאֶבֶן מֵעַל פִּי הַבְּאֵר וְהִשְׁקִינוּ
הַצֹּאֵן: (9) עוֹדְנוּ מְדַבֵּר עִמָּם וְרַחֵל
בָּאָה עִם־הַצֹּאֵן אֲשֶׁר לְאִמֶּיהָ כִּי רָעָה
הָיָה: (10) וַיְהִי בִּאֲשֶׁר רָאָה יַעֲקֹב אֶת־
רַחֵל בַּת־לֵבָן אֹתִי אָמַן וְאֶת־צֹאֵן לֵבָן
אֹתִי אָמַן וַיֵּשֶׁן יַעֲקֹב וַיִּגַּל אֶת־הָאֶבֶן
מֵעַל פִּי הַבְּאֵר וַיִּשְׁק אֶת־צֹאֵן לֵבָן אֹתִי
אָמַן: (11) וַיִּשְׁק יַעֲקֹב לְרַחֵל וַיִּשָּׂא אֶת־

und gehet hin und weidet
sie. (8) Und sie sprachen:
Wir können nicht, bis ver-
sammelt sind alle Heerden
und man abwälzt den
Stein von der Mündung
des Brunnens, dann trän-
ken wir die Schafe. (9)
Noch redete er mit ihnen,
und Rachel kam mit den
Schafen, die ihres Vaters
waren, denn sie war eine
Hirtin. (10) Und es geschah,
wie Jakob gesehen hatte die
Tochter des Laban, des
Bruders seiner Mutter, u.

die Schafe Labans des Bruders seiner Mutter, da trat hin Jakob u. wälzte
den Stein von der Mündung des Brunnens und trankte die Schafe La-
bans des Bruders seiner Mutter. (11) Und Jakob küßte die Rachel und

רָשִׁי

שְׁלָמָה אֶף עַל פִּי בֶן לֹא עַת הָאֶבֶן הַמְּקַנָּה וְהוּא (כד 4)
(8) לֹא נוּכַל. לְהִשְׁקוֹת לָמִי שְׂהָאֵבֶן גְּדוֹלָה: וְנִלְלוּ.
זֶה מִתּוֹרָם, וְיִגְדְּרוּ. לָמִי שְׂהוּא לְשׁוֹן עֵתִיד:
(10) וַיֵּשֶׁן יַעֲקֹב וַיִּגַּל. בְּמִי שְׂמַעְבִּיר אֶת הַפֶּקֶק מֵעַל
פִּי צְלוּחִיר: לְהוֹדִיעַ שְׂכַחוּ גְדוֹל. (כ"ד): (11) וַיִּבֶן.
לָמִי שְׂעִסָּה כְרוּחַ הַקֹּדֶשׁ שְׂאִינָה נִכְסֶסֶת עִמּוֹ לִקְבִירָה:
רָבִר אֲחֵר. לָמִי שְׂבָא בְּדִים רִקְנוֹת. אָמַר: אֲלֵעֵד
עֲבַד אֲבִי אָבָא. הוּא בְּדִיו נְזֻמִּים וְצִמְדִּים וּמִנְעוֹת:
וְאִי אֵין בְּדִי כְּלָם. לָמִי שְׂכַחָה אֲלֵיפּ בֶּן עֲשׂוֹ
בְּמִצּוֹת אֲבִיו אֲחֵרִיו לְדָרְנוּ וְהִשְׁקִינוּ. וְלָמִי שְׂכַחָה

Löhner seid, so ist euer
Tagewerk noch nicht be-
endet, gehören die Heer-
den aber euch, so ist es
noch nicht Zeit, das Klein-
vieh einzutreiben. (8) לא
נוכל Wir können sie nicht
tränken, weil der Stein
groß ist. Dies gibt
Unfel. Und wir werden weil es
„zukünftig“ ist. (10) ויש
וינן So leicht, wie

man den Deckel von der Öffnung des Glases fortnimmt, um zu
zeigen, daß er sehr stark war. (11) ויבן Er weinte, weil er voraus
sah, daß sie nicht neben ihm zu Grabe kommen wird. Oder er
weinte, weil er mit leeren Händen kam, er dachte: Eliezer, der
Knecht meines Großvaters brachte Nasenringe, Armspangen und an-
dere Kostbarkeiten, und ich habe nichts bei mir. Denn Elifas, der
Sohn Elaws hatte ihn auf Befehl seines Vaters verfolgt, um ihn
zu erschlagen, und wirklich hatte er ihn noch eingeholt; jedoch weil
Elifas bei Tizchaf aufgezogen wurde, so hielt er seine Hände zurück,

erhub seine Stimme und weinte. (12) Es sagte Jakob der Rachel, daß er ein Bruder ihres Vaters und daß er ein Sohn der Rebekah sei, da lief sie und sagte es ihrem Vater. (13) Es geschah, als Laban hörte die Nachricht über Jakob, der Sohn seiner Schwester, da lief er ihm entgegen, u. umarmte ihn

und küßte ihn, und brachte ihn in sein Haus, und er erzählte dem Laban alle die Begebenheiten. (14) Da sagte ihm Laban, gewiß, du bist mein

כלו ויבדד: (12) ויגיד יעקב לרחל כי אחי אביה הוא וקי בן רבקה הוא ותרגן ומגד לאביה: (13) ויהי כשמע דבן את שמע יעקב בן אחתו וירגן קראתו ויחבקו וינשקו ויביאנהו אל ביתו ויספר ללבן את כל הדברים האלה: (14) ויאמר לו לבן אך עצמי

רשמי

sagte aber zu Jakob, was soll ich nun mit dem Befehle meines Vaters anfangen? nimm Alles, was ich bei mir habe, entgegnete Jakob, und ein Armer wird einen Todten gleich geachtet. (12) Mit ihm gleich verwandt, so auch: anשים אחים אנהו; nach dem Midrasch sagte er: Geht er mit Betrug gegen mich vor, so bin ich auch hierin sein Verwandter, ist er aber ein

בחיקו של יצחק, משך ידיו אמר לו מה אעשה לצווי של אבא? אמר לו יעקב: טול מה שבדך, והעני חשוב קמור: (12) אחי אביה הוא. קרוב לאביה, כמו: אנשים אחים אנהו ומדרשו. אם לרמאות הוא בא גם אני אחי ברמאות ואם אדם בשר הוא גם אני בן רבקה אחותו הקשרה: ותגד לאביה. לפי שאמה מתה ולא היה לה להיגיד אלא לו (כד): (13) וירגן לקראתו בקבור, ממון הוא מעון שדרי עבד הבית בא לבאן בעשרה גמלים מעונים (כד): ויחבק, בשלל ראיה עמו בלוב, אמר, שמא יהיובים הביא והגם בחיקו (כד) וינשק לו. אמר, שמא מרגלות הביא והם בפיו. (בראשית רבה): ויספר לדבן. שרא בא אלא מתוך אונס אחיו ושגמלו קמונו קמנו: (יד) אך עצמי ובשרי. מעתה אין לי

ehrllicher Mann, so bin ich der Sohn der tugendhaften Nimka. Thier Da ihre Mutter gestorben war, so konnte sie es nur ihrem Vater mittheilen. (13) Er dachte, er käme mit Geld beladen, weil ein Diener des Hauses (Elieser) mit zehn beladenen Kameelen angekommen war. Als er es nicht bei ihm sah, dachte er, vielleicht bringt er Goldstücke mit, die er verborgen hält. (14) Und er dachte, vielleicht hat er Perlen im Munde mitgebracht. Sein Bruder zwänge ihn, hieher zu kommen, und daß man ihm seine Habseligkeiten wegnahm. (14) Ich will dich in mein Haus aufnehmen, bloß weil wir verwandt sind, und einen Mo-

ובשרי אתה וישב עמו חדש ימים:
 (15) ויאמר לבן ליעקב הקראתי אתה
 ועבדתי חנם הגידה לי מה משפחתך:
 (16) וילבן שתי בנות שם הגדלה
 לאה ושם הקטנה רחל: (17) ועיגי לאה
 בנות ורחל היתה יפת תאר ויפת
 מראה: שלישי (18) ויאהב יעקב את
 רחל ויאמר אעבדך שבע שנים ברחל
 בתה הקטנה: (19) ויאמר לבן טוב

Wein und mein Fleisch.
 (Naher Verwandte) Und
 er blieb bei ihm ein Mo-
 natslang. (15) Und Laban
 sprach zu Jakob: Weil du
 mein Anverwandter bist,
 solltest du mir umsonst die-
 nen? Sage mir, was soll
 dein Lohn sein? (16) Und
 Laban hatte zwei Töchter,
 der Name der älteren war
 Leah, und der Name der
 jüngern war Rachel. (17)
 Und die Augen Leah's
 waren blöde (matt); Ra-

chel aber war schön von Gestalt und schön von Ansehen. (18) Und es
 liebte Jakob die Rachel und sprach: Ich will dir dienen sieben Jahre um
 Rachel deine jüngere Tochter. (19) Da sprach Laban, besser, ich gebe sie

רשי

לאהבך הביתה הואל ואין בידך כלום, אלא מפני
 קרבה, אספול בך חדש ימים, וכן עשה, ואין זו לא
 רחם שקדה רועה צאנו: (15) הכי אחי אתה, לשון
 תיקון, וכי בשביל שאחי אתה תעבדני חנם: ועבדתי
 כמו ותעבדני, וכן כל תיקון שהיא לשון עבר הוסף
 ויו בראשה, והיא הוספת התיקון להבא: (17) רכות.
 שהיתה סבירה לעלות בגדלו של עשו וקבחה,
 שהיו הכל אומרים, שני בנים לרבקה, ושתי בנות
 ללבן, הגדולה לגדול, והקטנה לקטן (כבי קבז):
 תאר, הוא צורת הפרצוף לשון תארוה בשדה.
 (ישעיה מ"ד י"ט קונפאש בלעז, Compass, רעד)
 צירקעל: מראה, הוא ויו קלסטר: (18) אעבדך שבע
 שנים, הן ימים אחרים שאמרה לו אמו: וישבת עמו

nat lang dich versorgen,
 was er auch that, und
 auch nicht umsonst, denn
 Jakob weidete seine Scha-
 fe. (15) הכי אחי אתה, Weil
 du mein Verwandter bist,
 sollst du mir umsonst die-
 nen? ותעבדני gleich ועבדתי;
 jedes Wort, das die
 Vergangenheit ausdrückt
 wird, sobald ein ך davor
 gesetzt wird, in die zu-
 künftige Zeit verwandelt.
 (17) רכות trübe; sie
 meinte, weil sie in Esavs

Hände gerathen zu müssen glaubte, da es allgemein hieß, Nimfa hat
 zwei Söhne, Laban zwei Töchter; der ältere Sohn Nimfa's für die
 ältere Tochter Labans und der jüngere Sohn Nimfa's für die jün-
 gere Tochter Labans. תואר יפי die Körpergestalt, wie Jes. 44 תארוהו
 zeichnen. Dieß Gesichtsfarbe. (18) אעבדך שבע שנים Das ist die
 „einige Zeit,“ von welcher seine Mutter sprach: ימים אחרים, so wie
 es dann auch heißt, sie waren in seinen Augen wie einige Tage,

dir, denn daß ich sie gebe einem andern Manne, bleibe bei mir. (20) Und Jakob diente dem Laban sieben Jahre um Rachel und sie waren in seinen Augen wie einige Tage, weil er sie liebte. (21) Und Jakob sprach zu Laban: Gib mir mein Weib, denn voll ist meine Zeit und ich will kommen zu ihr. (22) Und Laban versammelte alle Leute des Ortes und machte ein Mahl. (23) Und es

geschah am Abend da nahm er die Leah, seine Tochter und führte sie zu ihm, und er kam zu ihr. (24) Und Laban gab ihr die Silpah, seine

רש"י

ימים אחרים (כ"ד) ותדע שכן הוא שדרי כתיב. ויהיו בעיני בנימים אחרים (בראשית כ"ט ל'): ברחל בתך הקטנה. כל המינים הללו למח? לסי שהוא ידע בו שהוא נמא. אמר לו. אעבדך ברחל. ושמה תאמר רחל אחרת מן השוק תלמוד לומר. בתך: ושמה תאמר אחליף ללאה שמה ואקרא שמה רחל. תלמוד לומר. הקטנה. ואף על פי כן. לא הועיל. שדרי רמזו: (21) מלאו ימי. שאמרה לי אמי. ועוד מלאו ימי שדרי אני כן פד שנה ואמתי אעמיד י"ב שבטים? ויהיו שנאמר. ואכזא אליה. ויהא קל

תתי אתה לך מתתי אתה לאיש אחר שבה עמדי: (20) ויעבד יעקב ברחל שבע שנים ויהיו בעיני בנימים אחרים באהבתו אתה: (21) ויאמר יעקב אל רבן הבה ארת-אשתי כי מלאו ימי ואכזא אליה: (22) ויאסר לבן את-גל-אנשי המקום ויעש משקה: (23) ויהי בערב ויבא את-לאה בתו ויבא אתה אליו ויבא אליה: (24) ויתן לבן לה את-זלפה שפחתו ללאה

Namen Leas in Rachel verwandelst, so wisse: deine jüngere Tochter meine ich; trotz aller Vorsicht jedoch wurde er dennoch betrogen. (21) Die Zeit, die mir meine Mutter bestimmte; oder, jetzt bin ich schon 84 Jahre alt, wann werde ich die zwölf Stämme stellen? daher sagte er: Der Geringste spricht nicht so, aber er drückte damit den Wunsch aus, Nachkommenschaft zu sehen.

Magd, seiner Tochter
Leah! zur Magd. (25)
Und es war am Morgen,
siehe, da war es Leah!
Da sprach er zu Laban.
Was hast du mir gethan?
Hab ich denn nicht gedient
um Rachel bei dir, und
warum hast du mich be-
trogen? (26) Und Laban
sprach: Es geschieht nicht
so in unserem Orte, aus-
zugehen die Jüngere vor
der Ältern. (27) Vollziehe
die (Hochzeits)-Woche mit
dieser, so wollen wir dir
auch geben diese um den
Dienst, den du dienen wirst
bei mir, noch sieben andere

Zahre. (28) Da that Jakob also, und vollzog die Hochzeitswoche mit dieser, und er gab ihm die Rachel, seine Tochter zum Weibe (29) Und Laban gab der Rachel, seiner Tochter, die Bilha, seine Magd ihr zur Magd. (30) Und er kam auch zu Rachel, und er liebte auch die Rachel mehr noch

בבקר והנה היא לאה (25)
 Des Nachts aber war
 sie nicht da, Jakob gab
 nämlich der Rachel ge-
 wisse Erkennungszeichen;
 als Rachel sah, daß man
 ihm Lea zuführte, dachte
 sie, nun wird meine
 Schwester beschämt
 werden, und sie überlie-
 ferte ihr alle diese Zei-
 chen. (27) מלא שבע
 ist der Genitiv, denn das
 hat ein Schwa, und
 es bedeutet: die sieben Hochzeitstage
 (שבעת ימי המשחה). Es kann
 nicht eine Woche bedeuten, da dürfte das w
 kein Schwa haben und
 שבע ist männlich, denn es heißt ja שבעה
 שבועות. Die Mehrzahl, wie ושרפה
 ונבלה, נרדה, גם את זאת. Gleich
 uach Verlauf der sieben
 Hochzeitstage kannst du wieder in deinen
 Dienst eintreten. (30) שבע שנים

als Leah, und er diente bei ihm noch sieben andere Jahre. (31) Als der Ewige sah, daß Leah gehaßt war, da öffnete er ihren Mutter Schoß; Rachel aber blieb unfruchtbar. (32) Und Leah ward schwanger und gebar einen Sohn, und nannte seinen Namen: Reuben; denn sie sprach, weil angesehen hat der Ewige mein Elend, denn nun wird mich lieben mein Mann. (33) Und sie ward abermals schwanger und gebar einen Sohn und sprach, weil gehört hat der Ewige, daß ich gehaßt bin: und sie nannte seinen Namen Simeon. (34) Sie wurde abermals schwanger und gebar einen Sohn, und sprach: Nun diesmal wird sich anschließen mein Mann an mich, denn ich habe ihm geboren drei Söhne, daher nannte er seinen Namen Levi.

רש"י

אחרות הקישן לראשונות. מה ראשונות באמונה את האחרונות באמונה. ואף על פי שברמאות בא אליו (כ"ד): (32) ותקרא שמו ראובן. רבותינו פירשו אמרה. ראו מה בין בני לכן חמי שמכר הבכורה ליצחק. וזה לא מכרה ליוסף. ולא ערער עליו. ולא עוד שלא ערער עליו. אלא שבקש להוציאו מן הבד (ברכות): (34) הפעם ליה אישי. לסי שהאמהות נביאות היו. וידעות שייב שבחים יצאים מעקב ד' נשים יצא אמרה מעתה אין לו פתוחן מה על: שדרי נסלתי כל חקלי בבנים (כ"ד):

und dem Sohne meines Schwiegervaters; dieser (Eson) verkaufte das Erstgeburtsrecht an Jakob, mein Sohn verkaufte es an Josef, rechteete auch nicht wegen der Bevorzugung Josefs; und nicht allein dies, sondern er bestrebte sich auch, ihn aus der Grube zu befreien. (34) ירה Weil die Stammütter auch Profetinnen waren und n. ätten, daß von Jakob einst zwölf Stämme hervorgehen werden, und daß er vier Frauen haben wird; sagte sie, nun hat er keinen Einwand gegen mich, denn ich habe bereits meinen Theil an Kindern genommen.

שְׁלֹשָׁה בָּנִים עַל־בֶּן קָרָא שְׁמוֹ לֵוִי :
(35) וַתֵּהָר עוֹד וַתֵּלֶד בֶּן וַתֹּאמֶר הַפֶּעַם
אוֹרָה אֶת־יְהוָה עַל־בֶּן קָרָאָה שְׁמוֹ
יְהוֹדָה וַתַּעֲמֵד מִלְּדָת :

ל (1) וַתֵּרָא רָחֵל כִּי לֹא יֵלְדָה לְיַעֲקֹב
וַתִּבְנֶה רָחֵל בִּצְלוֹתָהּ וַתֹּאמֶר אֶל־
יַעֲקֹב הִבֵּה לִי בָנִים וְאִם־אֵין מִתָּה
אֲנִי : (2) וַיַּחֲרֹאֲתָ יַעֲקֹב בְּרָחֵל וַיֹּאמֶר
הִתַּתְתְּ אֵלֶיךָ אֲנִי אֲשֶׁר־מִנַּע מִמֶּךָ

(35) Sie wurde abermals
schwanger und gebar ei-
nen Sohn, und sprach :
Diesmal will ich dan-
ken dem Ewigen ; daher
nannte sie seinen Namen
Jehudah, und sie hör-
te auf zu gebären.

(30) (1) Als Rachel sah,
daß sie nicht gebar
dem Jakob, da beneidete
sie ihre Schwester, und sie
sprach zu Jakob : Gib mir
Söhne ! wo nicht so sterbe
ich ! (2) Da entbrannte
der Zorn Jakobs wider

Rachel, und er sprach : Bin ich denn an der Stelle Gottes, der dir versagt

רש"י

על כן. כל מי שנאמר בו על כן מרובה באוכלוסין.
חזין מלוי שהיו רחוקים מכלל בני ישראל : קרא שמו לוי.
במדתו. בכלל קרובי וחקרי (שורא קרא) וזה קרב
בו קרא ? ויש מדרש אגדה באגדה הנזכרים וזה
ששלוש הקבוצה נזכרה וזהו לא שם
זה וזהו לא כי מן הנזכר הנזכר. ועל שם ששלוש
במקומות קרא לוי : (35) הפעם אורה. ששלוש
יותר מחלקי. מעתה יש לי להורות :

ל (1) ותקנא רחל באחותה. קנאה במעשיה.
הפזנים. אמה אלולי ששלוש ממני לא
זכתה לבנים (בראשית רבא) : הבה לי. ובי כך עשה
אביד לאמר ? והלא התפלל עליה : מתה אנכי מעתה
למי שאין לו בנים שהיושב בפת (כד) : (2) התורה.
וכי במקומו אני ? אשר מנע ממך. אתה אומרת

על כן Bedeutet (bei der
Namenentheilung) daß
der Stamm sehr volkreich
sein wird, ausgenommen
bei Levi, weil der Dienst
der Bundeslade (s. W.
4, 7, 6.) ihn schwächte.
Es ist auf-
fallend, bei allen heißt
es nur hier קרא
er nannte ? der Midrasch
berichtet, ein Engel ließ
ihn vor sich treten und
gab ihm diesen Namen.
Da ich
mehr noch als mir zu-

kommt, empfangen habe, so will ich Gott danken.

30 (1) Sie beneidete sie ihrer guten Hand-
lungen halber und sagte : Wäre sie nicht frömmere als ich, so würde
sie keine Kinder haben. Hat dein Vater gegen deiner Mutter
auch so gehandelt ? Ja er betete noch für sie. (2) Bin ich
denn an seiner Stelle ? Du sagst, ich soll wie mein Vater
verfahren, bei meinem Vater walteten ganz andere Umstände ob, er

hat Leibesfrucht? (3) Und sie sprach: Siehe, da ist meine Magd Bilha, komme zu ihr, daß sie gebäre auf meinem Schooß, und daß erbauet werde auch ich durch sie. (4) Sie gab ihm die Bilha ihre Magd zum Weibe, und es kam zu ihr Jakob. (5) Und es ward schwanger Bilha und gebor dem Jakob einen Sohn. (6) Und Rachel sprach: Gerichtet hat mich Gott, und erhörte meine Stimme,

und gab mir einen Sohn; daher nannte sie seinen Namen Dan. (7) Sie wurde abermals Schwanger und es gebor Bilha, die Magd Rachels einen zweiten Sohn dem Jakob. (8) Und Rachel sprach: Mächtige Wettkämpfe habe ich gekämpft mit meiner Schwester,

רשי

erlangte früher keine Kinder, ich aber habe solche bereits gestellt, nur dir sind sie versagt, mir aber nicht. (3) על ברכי Onkel. איברי ich werde sie erziehen. ואבנה גם אנכי. Was bedeutet es? sie sagte, dein Großvater Abraham hatte Kinder von Hagar, und doch gürtete er seine Lenden für Sara. Meine

Großmutter, sagte er, führte ihn selbst ihre Magd ins Haus, worauf sie erwiederte, wenn das hindert, hier hast du meine Magd! גם ואבנה גם so werde auch ich durch Kinder erbaut werden, wie Sara. (6) דניני אלהים Gott hat mich gerichtet. fand mich schuldig und hat mich freigesprochen. (8) מנחם נפוליי מנחם Menachem ben Saruf vergleicht es mit M. 4, 19, 5. b. h. durch Gott verband ich mich mit meiner Schwester, damit ich Kinder erlange. Ich glaube und נפוליי פרחוד sinnverwandt, d. h. ich krümmte mich

פרי-בטן: (3) ותאמר הנה אמת בלהה בא אליה ותלד עלי-ברכי ואבנה גם אנכי ממנה: (4) ותמן-לו את-בלהה שפחתה לאשה ויבא אליה יעקב: (5) ותברר בלהה ותלד ליעקב בן: (6) ותאמר רחל דניני אלהים וגם שמע בקלי ויתן-לי בן על-בן מראה שמו הן: (7) ותברר עוד ותלד בלהה שפחת רחל בן שני ליעקב: (8) ותאמר רחל נפוליי אלהים נפתלתי עם-אחתי גם

שאנשה באפא אני איני באפא אפא לא היו לו בנים. אני יש לי בנים. במה מנע ולא ממני: (3) על ברכי. פתחנימו ואנא אירבי: ואבנה גם אנכי. מהו גם? אמרה לו. וקנה אברכם. היו לו בנים מדני ותנן מתניו קננן שורה. אמר לה. וקנתי הכניסה צדקה לבייתה. אמרה לו אם הדבר הזה מעבב. הנה אמת: ואבנה גם אנכי ממני. בשורה: (6) דניני אלהים. דניני וחיבני. ונני. (כ"ד): (8) נפתלי אלהים. מנחם בן סיוק פירשו במחברת. צמיד פתיל. חבורים מאת המקום. נפתלתי עם אחותי לזכות לבנים. ואני מפרשו. לשון עקש ופתחול

auch siegte ich, und sie nannte seinen Namen **Raschali**. (9) Als Leah sah, daß sie aufgehört zu gebären da nahm sie Silpah, ihre Magd, und gab sie dem Jakob zum Weibe. (10) Und es gebar Silpah, die Magd Leahs dem Jakob einen Sohn. (11) Und Leah sprach: Gekommen ist das Glück! (וְגַם זֶה): und sie nannte

seinen Namen Ga b. (12) Und es gebar Silpah die Magd Leahs einen zweiten Sohn dem Jakob. (13) Und Leah sprach: Zu meiner Glückseligkeit! denn glücklich preisen mich die Töchter; und sie nannte seinen

רזמ"ו

und gebrauchte alle Kunstgriffe, um mich meiner Schwester gleich zu stellen. **נִם יְיָ** Gott stimmte mir bei. Nach **דָּנֵל** heißt es **בֵּטֵן** wie meine Gebete, ihm wohlgefällig, wurden angenommen und erhört, wie die meiner Schwester. **(10) וְרָרָה וְלֵמָּה** Bei allen heißt es: **וְהָיָה** nur hier nicht, weil sie die jüngste unter allen und noch Kind an Jahren war, so daß ihre Schwangerschaft nicht bemerkt ward. **בָּבֶל** gab

fię der Lea, um Jakob zu hintergehen, damit er nicht merken sollte, daß er ihm Lea zu geben gesonnen ist; denn es war so der Gebrauch, die ältere Magd der ältern und die jüngere der jüngern Tochter zu geben. (11) **בא נר** Gutes Glück kam! gleich Talm. Sabb. 67: **נר נר** es mehrę sich mein Glück und ermüde nicht! ebenso Jes. 65, **העוררים** **נר נר** Sie dem Glücksgott einen Tisch bereiten; nach dem Midr. war er wie beschnitten zur Welt gekommen, wie Dan. 3, **נר נר** **נר נר** schneidet die Bäume; doch weiß ich nicht anzugeben, warum **בא נר**

Namenischer. (14) Und es ging Reuben in der Zeit der Weizenernte, und fand Liebesblumen auf dem Felde, und er brachte sie zu Leah, seiner Mutter und Rachel sprach zu Leah: Gib doch mir von den Liebesblumen deines Sohnes. (15) Und sie sprach zu ihr: Ist es zu wenig daß du genommen meinen Mann; daß du nehmen willst auch die Liebesblumen meines Sohnes? Und

Rachel sprach: Nun so möge er liegen bei dir diese Nacht, für die Liebesblumen deines Sohnes. (17) Und Jakob kam vom Felde des Abends, da ging Leah ihm entgegen und sprach: Zu mir sollst du kommen! denn ich habe dich bedungen um die Liebesblumen meines Sohnes,

רש"י

ein zusammengezogenes Wort (בנר) bildet. Es kann auch ähnliche Bedeutung wie בנר haben, d. h. du hast treulos gegen mich gehandelt, als du zu meiner Magd kamest; du begingest eine Treulosigkeit an dem Weibe deiner Jugend. (14) Dies verkündet das Lob der Stämme, es war Entzeit, er streckte aber seine Hand

nicht nach unrechtmäßigem Gute aus; er brachte weder Weizen noch Gerste, er nahm bloß etwas Freiliegendes, um was sich Niemand bekümmerte. (15) Liebesblumen, (Jasmin oder Weilchen) u. A. M. Mraun, Narciß, Lotos. (15) Und du fragst, willst du denn auch das thun, die Blumen meines Sohnes nehmen? Dñfel. gibt es: Du nimmst. Bei mir wird er des Nachts ruhen; weil sie geringfügig redete von diesen Frommen, darum wurde sie nicht gewürdigt, mit ihm in derselben Grabesstätte bestattet zu werden. (16) Scharf

שמו אשר: רבי (14) וילך ראובן בימי קציר-הטים וימצא דודאים בשדה ויבא אתם אל-לאה אמר ותאמר רחל אל-לאה הננינא לי מידודאי בנך: (15) ותאמר לה המעט בחתך את אישי ולקחת גם את-דודאי בני ותאמר רחל לכן ישכב עמך הלילה תחת דודאי בנך: (16) ויבא יעקב מן-השדה בערב ותצא לאה לקראתו ותאמר אלי תבוא בי שחר שכרתיה בדודאי

תיבה אחת בנר כמו בנר בנר: כי: כשבאת אל שפתי: באיש שפנד באשת נערים: (14) בימי קציר חטים. להנד שבתן של שבטים. שעת הקציר הזה ולא קשט ירו בנר: להביא חטים ושעורים. אלא דבר ההקדש שאין אדם מקפיד בו. דודאים. סגל: ועשב הוא (ברכות מ"ו) ובלשון ישמעאל סמין, Jasmin (דער יאסמין): (15) ולקחת גם את דודאי בני בתמיה. ולעשות עוד זאת ליקח גם את דודאי בני ותננומו. ולמסב: לכן ישכב עמך הלילה. שדי היתה שכיבת לילה זה ואני נותנה לך תחת דודאי בנך. ולפי שזולתה במשכב הצדיק לא זכתה לקבר עמו (נדה ל"א): (16) שחר שכרתיה. נתתי לך

בְּנֵי וַיִּשְׁכַּב עִמָּה בַּלַּיְלָה הַזֶּה :
 (17) וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת-לֵאָה וַתֵּהָרֶה
 וַתֵּלֶד לַיֶּעֱקֹב בֶּן חֲמִישִׁי : (18) וַתֹּאמֶר
 לֵאָה גָּתַן אֱלֹהִים שְׂכָרִי אֲשֶׁר-נָתַתִּי :
 שְׂפָתַי לְאִישִׁי וַתִּקְרָא שְׁמוֹ יִשְׁשֹׁכָר :
 (19) וַתֵּהָרֶה עוֹד לֵאָה וַתֵּלֶד בֶּן-שְׁנֵי
 לַיֶּעֱקֹב : (20) וַתֹּאמֶר לֵאָה וְכִנִּי
 אֱלֹהִים אֲתִי וְגַד טוֹב הַפֶּעַם יִזְבְּלֵנִי
 אִישִׁי כִּי-יִלְדַתִּי לוֹ שְׁשֵׁה בָנִים וַתִּקְרָא
 אֶת-שְׁמוֹ וְגָלוּן : (21) וְאַחֵר יִלְדָה בֵּת
 וַתִּקְרָא אֶת-שְׁמָהּ דִּינָה : (22) וַיִּזְכֹּר
 אֱלֹהִים אֶת-רַחֵל וַיִּשְׁמַע אֶלֶּהָ אֱלֹהִים

und er lag bei ihr in derselben Nacht. (17) Und Gott erhörte die Leah, sie war schwanger und gebor dem Jakob einen fünften Sohn. (18) Und Leah sprach: Gegeben hat mir Gott meinen Lohn daß ich meine Magd gegeben meinem Manne; und sie nannte seinen Namen Issaschar (ישא שכי). (19) Und Leah ward abermals schwanger, und gebor einen sechsten Sohn dem Jakob. (20) Und Leah sprach: Beschenkt hat mich der Ewige mit schönen Gesent! dies-

mal wird bei mir wohnen mein Mann, denn ich habe ihm geboren sechs Kinder; und sie nannte seinen Sebulun. (21) Hernach gebor sie eine Tochter, und sie nannte ihren Namen Dinah. (22) Und Gott gedachte der Rachel. und Gott hörte auf sie, und öffnete ihr Gebärd-

רשי

שָׂכָרָה : בַּלַּיְלָה הַזֶּה הָיָה שְׂכָרָה
 מִשָּׁם יִשְׁשֹׁכָר (בד) : (17) וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת לֵאָה.
 שֶׁהָיְתָה מִתְאַדָּה וּמִתְחַוָּת לְהַרְבּוֹת שְׂכָרָהּ : (20) וְכִד
 כְּתָרְנוֹמוֹ : יִזְבְּלֵנִי לִי בֵּית (מַלְכִים א' ח) הַיְדִבְרִי-יִדְאָה
 בְּלַעַז, Herbergerie, (בְּעוֹאֲדָנֶעֱז) בֵּית מְדוּר מַעֲתָה
 לֹא תָהָא עֵקֶר דִּיתָהּ אֵלָּא עֲמִי שִׁישׁ לִי קָנִים כְּנָגֵד
 כָּל קִשְׁיוֹ : (21) דִּינָה. מִיִּשְׁוֹ רַבְתִּינִי שְׂדָנָה לֵאָה
 דִּין בְּעִצְיָהּ, אִם הוּא זָכָר לֹא תָהָא רַחֵל אֲחֹתִי.
 כְּאַחֵת הַשְּׂפָחוֹת, וְהַתְּפִלָּה עָלֶיהָ וְהַרְבֵּכָה לְקַבֵּלָהּ
 (בְּרִכּוֹת ס') : (22) וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת רַחֵל. וְכִד לָהּ

Ich gab der Rachel etwas zum Lohne. (17) Und Leah Weil sie lautere Absicht hatte Stämme zu stellen, darum erhörte sie Gott. (20) Und Einen guten Antheil. Wobner Wohnung nehmen, wie Rön. 1, 8 בית זכר, von nun an wird er seine Hauptwohnung nur bei mir aufschlagen,

weil ich ihm so viele Kinder brachte wie alle seine Frauen zusammen. (21) Und unsere Weisen bemerkten, sie hieß דינה (rechten), weil Leah selbst urtheilte (דין) und sagte, im Falle auch dies ein Knabe werden sollte, so würde meine Schwester Rachel nicht einmal wie eine der Mägde geachtet sein; sie betete daher, der Himmel erhörte sie und sie brachte ein Mädchen zur Welt. (22) Und er gedachte

mutter. (23) Sie ward schwanger u. gebar einen Sohn und sprach: Wegggenommen hat Gott meine Schmach. (24) Und sie nannte seinen Namen Josef, sprechend: Hinzuthun wird mir der Ewige einen andern Sohn. (25) Und es

geschah, als Rachel den Josef geboren hatte, da sprach Jakob zu Laban:

רשי

ihr, daß sie ihre Schwester die verabredeten Zeichen vertraute, und daß sie schauderte darob, sie könnte in Esau's Hände fallen, daß Jakob sich von ihr scheiden möchte, weil sie keine Kinder gebar. Dasselbe besingt der Poet (סוֹט) im Morgengebet von השנה (ראש השנה): „Als jener rothe (Esau) sah, daß Rachel nicht gebar, trachtete er sie zu erlangen, darob sie erschrack gar sehr! (23) אסף ער hat sie entfernt, daß man sie nicht sehe, wie Josef.

נִפְתָּח אֶת־רַחֲמָהּ: (23) וַתֵּלֶד בֶּן וַתֹּאמֶר אֶסֶף אֱלֹהִים אֶת־חֲסָדָי: (24) וַתִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ יוֹסֵף לֵאמֹר יֹסֵף יְהוָה לִי בֶן אֶחָד: (25) וַיִּהְיֶה כַּאֲשֶׁר יִלְדָה רַחֵל אֶת־יוֹסֵף וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל־לָבָן

שָׁמְרָה סִמְנִים לְאַחֲרָהּ כְּשֶׁהִיְתָה מִצִּידָה שָׂמָּה יִתְשָׁנָה יַעֲקֹב לִי שָׂאֵן לֵה בָנִים וְאִם עָשׂוּ הָרָשָׁע בָּךְ עָלָה בְּלָבֹ. כְּשֶׁשָּׁמַע שָׂאֵן לֵה בָנִים. הוּא שָׂיִסֵּד הַפִּיט: הָאֲדָמֹן, קָבַט שָׁלֹא חֲלָה: עֲבָרָה לְקַחְתָּהּ לֹו וְנִבְרָהּ: (23) אֶסֶף. הַנְּסִיָּה בְּמָקוֹם שָׁלֹא תִרְאָה, וְכֵן אֶסֶף תִּרְפָּתִינוּ (ישעיה ד') וְלֹא יֹאסֶף הַכִּתּוּה (שְׁמוֹת ט' י"ט) אֶסֶף נָגַדָם (יואל ד') וְיִרְחֹף לֹא יֹאסֶף (ישעיה ס'): חֲרַפְתִּי שְׁהִיְתִי לְחֲרָפָה שָׂאֵן עֲקָרָה הָיָה אוֹמְרִים עָלָי, שֶׁאֶעֱלֶה לְחַלְקוֹ שֶׁל עָשׂוּ הָרָשָׁע. וְהַנְּגָדָה: כֹּל זֶמֶן שָׂאֵן לֹאֲשֶׁר בֶּן. אֵין לֵה בְּמִי לְחַלּוֹת סִדְרוֹתָה: מִשְׁלֵחַ לֵה בֶן, תּוֹלָה בּוֹ. מִי שׁוֹבֵר קָלִי זֶה? בְּגָד מִי אֲבָל תֹּאנִים אֵלֶּי? בְּגָד: (24) יוֹסֵף ה' לִי בֶן אֶחָד. יוֹדַעַת הָיְתָה כְּנִבְרָאָה. שָׂאֵן יַעֲקֹב. עֲתִיד לְהַעֲמִיד, אֲלֵא שְׁנַיִם עָשָׂר שְׁבָטִים אֲמָרָה. יְהִי רָצוֹן שְׁהוּא עֲתִיד לְהַעֲמִיד יְהוָה מִמֶּנִּי לְכֹךְ לֹא נִתְפַּלְלָה אֲלֵא עַל בֶּן אֶחָד: (25) כַּאֲשֶׁר

וְלֹא יֹאסֶף: M. 2, 9: אסף nimm hinweg unsere Schmach, M. 2, 9: אסף Ich wurde zu schanden, weil ich kinderlos war, und es hieß, daß ich dem ruchlosen Esau anheimfallen werde. Eine Agada lautet: Solange eine Frau keine Kinder hat, hat sie Niemanden, auf dem sie einen etwa verübten Schaden schieben könnte, wenn sie aber ein Kind hat, so kann sie (um des Hausfriedens willen) ihrem Kinde jeden Schaden zuschreiben, z. B. wer zerbrach dieses Gefäß? Dein Sohn; wer aß die Feigen? kein Anderer als dein Sohn! (24) יוסף ה' לי בן אחד Sie wußte es im Voraus, daß Jakob zwölf Stämme stellen wird, sie betete: O, möchte doch dieser künftige Sohn von mir hervorgehen! und sie betete deswegen nur noch um einen Sohn. (25) כאשר ילדה רחל את יוסף Esau's geboren wurde, wie es Obad.

שְׁלַחֲנִי וְאֶלְכָה אֶל־מְקוֹמִי וְלֹא־צִי:
 (26) תִּנֶּה אֶת־נָשִׁי וְאֶת־יְלָדֶי אֲשֶׁר
 עֲבַדְתִּי אִתָּךְ בָּהֶן וְאֶלְכָה בִּי אִתָּה
 יָדַעַת אֶת־עֲבָדְתִּי אֲשֶׁר עֲבַדְתִּי:
 (27) וַיֹּאמֶר אֵלָיו לָבָן אִם־נָא מַעֲבַדְתִּי
 חֵן בְּעֵינֶיךָ גִּתְּשָׁתִּי וַיְבָרְכֵנִי יְהוָה
 בְּנִלְלָךְ: חֲמִשִּׁי (28) וַיֹּאמֶר נָקְבָה שְׂכָרְךָ
 עָלַי וְאֶתְּנָה: (29) וַיֹּאמֶר אֵלָיו אִתָּה יָדַעַת
 אֵת אֲשֶׁר עֲבַדְתִּיךָ וְאֵת אֲשֶׁר־תָּה
 מְקַנָּה אִתִּי: (30) בִּי מַעַט אֲשֶׁר־הָיָה

deinen Lohn gegen mich, so will ich ihn geben. (29) Und er sprach zu ihm: Du weißt, wie ich dir gedient habe, und was geworden ist deine Heerde bei mir. (30) Denn wenig war es, was du hattest vor mir,

רשי

יִלְדָה רָחֵל אֶת יוֹסֵף. מִשְׁעוֹלָד שְׂמֹנוּ שֶׁל עֶשָׂו. שְׂנָאֻמִּי
 וְהָיָה בֵּית יַעֲקֹב אֶשׁ בֵּית יוֹסֵף לְהָבִיא בֵּית עֶשָׂו לְקֶשֶׁת
 (עוֹבְדֵי אֱלֹהִים יִיא) אֶשׁ בְּלֹא לְהָבִיא אֵינִי שׁוֹלֵט
 לְמַדְחֹק: מִשְׁעוֹלָד יוֹסֵף. בָּמָה יַעֲקֹב בְּהִקְבִּיהָ וְרָצָה
 לְשׁוּב: (26) תִּנֶּה אֶת נָשִׁי וְגו'. אֵינִי רֹצֵה לְצַדִּיק
 בִּי אִם בְּרִשׁוֹת: (27) נִחְשָׁתִּי. מִנְחָשׁ הָיָה נִפְתִּי
 בְּנִיחָשׁ שְׁלִי שָׁעַל יָדָה בָּאָה לִי בְרָכָה. כְּשֶׁבִאתָ
 לְבָאֵן יָא הָיָה לִי בָנִים. שְׂנָאֻמִּי וְהָיָה רָחֵל בְּתוּ. בָּאָה
 עִם הַצֹּאֵן. אֲמַשֵּׁר יֵשׁ לוֹ בָנִים. וְהָיָה שׁוֹלֵחַ בְּתוּ אֶצֶל
 הָרֹעִים? עֲכָשׁוּ הָיוּ לוֹ בָנִים שְׂנָאֻמִּי וְשָׁמַע אֶת דְּבָרֵי
 בְּנֵי לָבָן (שֵׁם לֹא): (28) נָקְבָה. כְּתִירוֹמָו כִּרְשׁ אֲנִי:
 (29) וְאֵת אֲשֶׁר הָיָה מְקַנָּה אִתִּי. אֵת חֲשִׁבּוֹן מַעֲוֹת:
 מְקַנָּה שָׂבָא לְדִי מִתְחַלָּה. בָּמָה הָיָה: (30) לְרָחֵל.

1, 18 heißt: Das Haus Jakobs wird einst Feuer, das Haus Josefs eine Flamme, das Haus Esavs Stroh; Feuer aber ohne Flamme übt seine Gewalt nicht von der Ferne; als Josef geboren wurde, da gewann Jakob an Gottvertrauen, und er beschloß nun in seine Heimat zurück zu kehren. (26) תנה תנה Ich will nur mit deiner Einwilligung weggehen. (27) נחשתי Ich

ahnte; gewisse Vorahnungen belehrten mich, daß ich nur durch dich gesegnet wurde. Vor deiner Ankunft hatte ich keine Söhne, denn es heißt: und seine Tochter Rachel kam mit den Schafen; würde er wohl, wenn er Söhne hätte, seine Tochter zu den Hirten geschickt haben? nun aber sagte er, habe ich Söhne, wie es heißt: (Kap. 31, 1) er hörte die Worte der Söhne Labans. (28) נקבה Dnf. Bestimme deinen Lohn. (29) ואת אשר היה מקנתי Die geringe Zahl deines Viehes, die ich anfangs über-

es hat sich ausgebreitet zu Menge, und gesegnet hat sich Gott meines Fleisches halber, und nun, wann soll ich mich bethätigen auch für mein Haus? (31) Er sprach: Was soll ich dir geben? und Jakob sprach: Du sollst mir nicht das Mindeste geben; wenn du mir dieses thun willst, so will ich wieder weiden deine Scha-

fe und sie hüten. (32) Ich will durchgehen alle deine Schafe heute und absondern davon jedes Schaf, das fleinfleckig und großfleckig ist, und von den Lämmern jedes dunkelrothe Lamm; auch was großfleckig und

רשי

nehmen habe. (30) רגלי Mit meinem Eintreten, auf dem Tritt meines Fußes folgte der Segen, wie Mt. 2, 11, 8 העם das Volk, das deinen Tritten folgt. גם נקד Mit dünnen Flecken versehen.

Breit gestreift. חם dunkelroth, wie in der Mishna (B. Bathr. 83) שהחמית ונמצאת לבנה wenn der Käufer dunkelrothen Weizen bedungen, und dafür weißen bekommen hat. ויהי שכרי Diejenigen, welche von nun an gesprenkelt und großgefleckt unter den Ziegen und dunkelroth unter den Lämmern geworfen werden, sollen mir gehören, die aber, welche es jetzt schon sind, scheide aus und übergib sie deinen Söhnen, damit du nicht sagen sollst, daß die, welche von nun ab geboren werden, von früher da gewesen; ferner, daß du nicht sagen sollst durch die gesprenkelten und großgefleckten Wöcke hätten die Mutter-

עם רגלי בשביל ביאת רגלי באת אצלך הברכה. כמו העם אשר ברנליך (שמות י"א). רגלם אשר ברנלי (שופטים ה') הבאים עמי: גם אנכי לביתי. רגליך ביתי: עכשיו אין עושין לרגלי אלא בני וצדיק אני להיות עושה גם אני עמכם לסומכן וזהו גם: (32) נקד. מניקד בחברבורות נקות כמו נקודות פונטוריא בלעז: Ponture (אין פונקט. פלעקקען): וטלוא. לשון טלאים חברבורות: חום. שחום דומה לאדום רושזו בלעז, Rouge (ראמה) לשון משנה שחמחית ונמצאת לבנה לענין התבואה: ויהי שכרי. אותן ישלחו מבאן ויהא נקודים וטלואים בעינים. וישחמים בבשבים. יהי שלי. ואותן שלשן עכשיו הפרש מהם. והנקדים ביד בנה. שלא תאמר רי על

וְנָקַד בְּעֵינָיו וְהָיָה שְׂכָרִי: (33) וְעִנְתָּהּ
בִּי צִדְקָתִי בְּיוֹם מָחָר כִּי־תָבִיא עַל־
שְׂכָרִי לְפָנָיָהּ כֹּל אֲשֶׁר־אֵינָנִי נָקַד
וְסָלִוּא בְּעֵינָיו וְחֹם בְּפָשָׁים גָּנוּב הוּא
אֵתִי: (34) וַיֹּאמֶר לָבָן הֵן לֹו יְהִי בְדָבָרְךָ:
(35) וַיִּסֶּר בְּיוֹם הַהוּא אֶת־הַתְּיָשִׁים
הַקְּלֵמָתִים וְהַסְּלָאִים וְאֵת קְרֵה־עֵינָיו
הַנִּקְרָוֹת וְהַסְּלָאֹת כֹּל אֲשֶׁר לָבָן בּוֹ
וְקְרֵה־חֹם בְּפָשָׁים וַיִּתֵּן בְּיַד־בְּנָיו:

kleinflechtig ist unter den
Ziegen, das soll mein
Lohn sein. (33) Es zeuge
für mich meine Ehrlich-
keit an einem künftigen
Tage, wenn du kommen
wirst bei meinem Lohne,
der vor dir ist alles, was
nicht gesprenkelt und groß-
gefleckt ist unter den
Ziegen und dunkelroth
unter den Schafen, das
sei gestohlen bei mir. (34)

Und Laban sprach: Wohl,

es sei wie du gesprochen. (35) Und er schaffte heraus an denselben Tage
die Schafböcke, die gestreiften und die großgefleckten, auch alle Ziegen,
die klein und großflechtigen woran etwas Weißes war, und alle Dunkel-
rothen unter den Lämmern und er übergab sie in die Hand seiner Söhne.

רשי

הַנִּקְלָמִים מֵעֵתָה אֵלֵינוּ הֵן שֶׁם מִתְחַלְלָה וְעוֹד. שְׂלָא תֹאמַר
לִי עַל דִּי הִזְכֵּרְתִּי שָׁמָּה נִקְדִּים וְסָלִוּאִים תְּלֻדָּה
הַנִּקְבֹּת רִוְנָמָן מִכָּאן וְאֵלֶּיךָ: (33) וְעִנְתָּהּ בִּי וְגַם
אִם תִּחְשְׁדֵנִי שְׂאֵנִי נִשְׁמַל מִשְׁדֵּחַ כָּלֹם. תַּעֲנֶה בִּי
צִדְקָתִי וְתַעֲדִי עַל שְׂכָרִי לְפָנָיָהּ שְׂלָא תִמְצָא בְּעֵדִי
כִּי אִם נִקְדִּים וְסָלִוּאִים. וְכֵן שְׂתִמְצָא כֵּהֵן שְׂאֵנִי
נִקְדִּי אוֹ סָלִוּא אוֹ חֹם. בְּדֹעַ שְׁנִמְצָאוּ לָךְ וּבְנִמְצָה
הוּא שְׂרִי אֲצִלִּי: (34) הֵן לִי קִבְלַת דְּבָרִים: לֹו יְהִי
כְדַבְּרְךָ. הַלֹּוֹא שְׂתִמְצָא בְּכֶךָ: (35) וַיִּסֶּר בְּיוֹם
הַהוּא וְגַם: תִּישִׁים. עֵינִים וְקְרִים: כֹּל אֲשֶׁר לָבָן בּוֹ.
כֹּל אֲשֶׁר הָיָה בּוֹ הַבְּרִיבֻדֹת לְבָנָה: וַיִּתֵּן לָבָן בְּיַד

schafe ähnliche geworfen.
Wenn und eintage bei verdächtigem soll-
test, daß ich etwas ent-
wendet habe, dann wird
meine Ehrlichkeit für mich
und meinen Lohn zeugen,
biemeil du in meiner
ganzen Heerde nur Ge-
sprengelte und Großge-
flechte finden wirst; alle,

die nicht so gefunden werden, kannst du dafür halten, daß ich sie
gestohlen habe und sie als Diebstahl bei mir ansehen. (34) Ist
die Annahme eines Vorschlages. (35) Und Laban sonderte an diesem
Tage ab. Alle, welche weißgestreift waren.

(36) Und er machte einen Weg von drei Tagereisen, zwischen sich und Jakob, und Jakob weidete die Schafe Labans, die übergeblichenen. (37) Und Jakob nahm sich frische Stäbe von Espenholz, Nußbaumholz u. Kastanienholz und schälte daran weiße Streifen; entblößend daß Weiße, das an den

Stäben. (38) Und stellte die Stäbe, die er geschält in die Lauftröge in die Tränkrinnen, wohin die Schafe kommen um zu trinken, gegenüber den

רשי

הן Laban übergab sie seinen Söhnen. (36) הנותרת Die räubigen, franken und unfruchtbaren Schafe, diese armseligen Reste übergab er ihm. (37) רבנה Der Name eines Baumes, wie Hosea 4, 13 חת ארין ורבנה unter Eichen und Weißpap-peln (רבן) רח wenn er noch feucht ist. רח er nahm auch Stäbe vom Haselstrauch. וערמון Kastenholz. פצלות Streifen, wodurch es buntgefleckt wurde. מחשה הרבן Das Weiße des Stabes wurde dort sichtbar, wo es abgeschält

wurde. (38) ויצא Dntel. er einstecken und herausziehen, im Aramäischen auch im Talmud häufig gebraucht; Sabb. 50; Chulin 93. רץ für רעץ, wo nur der Kürze wegen das ע' wegfällt. In die Tränk- und Lauftrinnen, welche in die Erde gegraben sind, um das Vieh daraus zu tränken. Neben diesen Rinnen, wohin das Vieh gewöhnlich zu trinken kam, dort stellte er die Stäbe den Schafen gegenüber auf. ויהמנה Die Schafe kamen,

(36) יַעֲקֹב וַיַּעֲלֶב רֵעֵה אֶת־צֹאן רָבִי הַנּוֹתֶרֶת; (37) וַיַּקְחֵלּוּ יַעֲקֹב מִקָּל רַבְנָה לַח וְלָח וְעֶרְמוֹן וַיַּפְצֵל בֵּהֶן פַּצְלוֹת רַבְנוֹת; מִחֹשֶׁה הָרָבִן אֲשֶׁר עַל־הַמִּקְלוֹת; (38) וַיַּצֵּג אֶת־הַמִּקְלוֹת אֲשֶׁר פִּצֵּל בְּרֶדְטִים בְּשִׁקְתוֹת הַמַּיִם אֲשֶׁר תָּבֵאן.

בניו: (36) הנותרות. הרעועות שבהן החולות והעקרות שאין אלא שריים אותן מסר לו: (37) מקל רבנה. עץ הוא שמו רבנה, כמה דתימא, תחת אלון ולבנה. (הושע ר') ואמר אני הוא שקורין טינבריא בלעז. Tremble. (ראי ציטטער-עספע) שהוא לבן: לח. פשהוא רטוב: לח. ועוד לקח מקל לח. על שגדלן בו אגוזים הקים קולדו בלעז: Coudre (דער האועלנוס-שטרוך): וערמון. קשמנייד בלעז. אים: Chataignier (קאסטאניענ-בוים): פצלות. קילופים. קילופים שהיה עושהו מנומר: מחשוף הרבן. גלוי לבן של מקל פשהיה קילפו היה נראה ונקלה לבון שדו במקום הקילוף: (38) ויצג. תרגומו ורעץ לשון תחובה ונעיצה הוא בלשון ארמי, ורבה יש בנמרא: רצא ושלפה רץ ביה מירי רצא כמו העצה: אצא שמקצץ את לשונו: ברדטים. במרצות המים. בבחיכות העשויות בארץ להשקות שם הצא: אשר תבאן וגר ברהטים

הַצֹּאן לַשְּׂתוֹת לִנְכַּח הַצֹּאן וַיִּחְמְדוּ
בְּבָאֵן לְשָׂתוֹת: (39) וַיִּחְמְדוּ הַצֹּאן אֶל־
הַמִּקְלוֹת וַתִּלְדֶּן הַצֹּאן עֲקָדִים נֶקְדִּים
וּמִלֵּאִים: (40) וְהַכְשִׁיב הַפִּרְדִּי יַעֲקֹב וַיִּמָּן
פָּנָיו הַצֹּאן אֶל־עֵקֶד וְכָל־הַיּוֹם בָּצָא לָבָן
וַיֵּשֶׁת לוֹ עֲדָרִים לְבָדוֹ וְלֹא שָׁתָם עַל־
צֹאן לָבָן: (41) וַהֲיָה בְּכָל־יְהִים הַצֹּאן
הַמִּקְשָׁרוֹת וְשֵׁם יַעֲקֹב אֶת־הַמִּקְלוֹת

und machte sich Heerden besonders, und that sie nicht zur Heerde Labans. (41) Und es geschah, so oft die starken Schafe sich erhigten, setzte Jakob die Stäbe vor den Augen der Schafe in

רשי

לשחות שם הצי המקלות לנכח הצאן: ויחמדו.
הבהמה. וראה את המקלות והיא נתעת לאחוריה
הזכר רובעה וילדת ביצא בו: רבי הושעיא אומר
המים נעשין דע במעדין. ולא היו צימות לזכר:
חדו ויחמדו ונו (ביד): (39) אל המקלות. אל מראות
המקלות: עקדים. משוגים במקום עקדתם. הם
קסוליתם יתיהם ונזליתם: (40) והכשבים הפירד
יעקב. הנולדים עקדים נקודים הבדיל הפירד לעצמן
ועשה אותן עדר עדר לבדו. והולך אותו העדר
העקד לפני הצאן. ופני הצאן: ההולכות אחריהם
צומות אליהם: חדו שאמר וימן פני הצאן אל
עקד. שהיו פני הצאן אל העקדים: אל כל היו
שמצא בצאן לבן: וישת לו עדרים. כמו שפירשתי:
(41) המקשורות. בתרגומו הבדירות ואין לו עד
במקרא. ומנהם חפרו עם אהיתופל בקשרים (שמואל

sahen die Stäbe, entsetzten sich und fielen rücklings, indessen ging die Begattung vor sich, und sie brachten den Stäben ähnliche Junge zur Welt. (39) אל המקלות אל durch das Aussehen der Stäbe. עקדים die gezeichnet waren an der Stelle, wo man sie zu binden pflegt. d. i. an den Gelenken der Border- und Hinterfüße. (40) והכשבים הפירד יעקב. Diejenigen Lämmer, welche fußgezeichnet und gesprenkelt zur Welt kamen, sonderete er ab und

machte aus diesen besondere Heerden, führte sie den Schafen voran, so daß der Blick der Nachgehenden auf sie gerichtet war, daher heißt es: er wandte das Angesicht der Schafe den gestreiften zu, auf die gestreiften und dunkelrothen Heerden Labans. עדרים wie wir bereits erklärt haben. (41) המקשורות Nach Onk. die älteren, ich find: hiefür keine Beweisstelle. Menachem vergleicht es mit Sam. 2. 15, 31, אדומה

אָרץ אַבֹּתֶיךָ וּלְמִוְלַדְתְּךָ וְאֶחָיָה עִמָּךְ:
 (4) וַיִּשְׁלַח יַעֲקֹב וַיִּקְרָא לְדָחַל וּלְלֵאָה
 הַשֹּׂדֶה אֶל־צֹאֲנוֹ: (5) וַיֹּאמֶר לָהֶן רֵאֵה
 אֲנִי אֶת־פְּנֵי אַבְיָן קָרִיאֵנִי אֵלַי
 בְּתַמַּל שְׁלֹשׁ וְאַלְהֵי אֲבִי הִיָּה עִמָּדִי:
 (6) וְאַתָּה יִדְעָתָן כִּי בְּכָל־כְּחֹי עֲבַדְתִּי
 אֶת־אַבְיָן: (7) וְאַבְיָן תֵּתֵן לִי
 וְהִחֲלַף אֶת־מִשְׁכָּרְתִּי עֲשֵׂתָ מְגִים
 וְלֹא־נָתַנּוּ אֱלֹהִים לְהִרְעֵ עִמָּדִי: (8) אִם־
 כֹּה יֹאמֶר נִקְדִּים יְהוָה שְׂכָרְךָ וַיִּלְדוּ
 כָּל־הַצֹּאֵן נִקְדִּים וְאִם־כֹּה יֹאמֶר עֲקָדִים
 יְהוָה שְׂכָרְךָ וַיִּלְדוּ כָּל־הַצֹּאֵן עֲקָדִים:
 (9) וַיַּצֵּל אֱלֹהִים אֶת־מִקְנֵה אַבְיָן

zurück in das Land deiner Väter und in deinen Geburtsort und ich will mit dir sein. (4) Nun schickte Jakob, und rief Rachel und Leah auf das Feld zu seinen Schafen. (5) Und er sprach zu ihnen: Ich sehe das Angesicht eueres Vaters, daß es ist mir nicht zugethan wie gestern u. vorgestern; aber der Gott meines Vaters war mit mtr. (6) Und ihr wißet, daß mit meiner ganzen Kraft ich gebient habe euerm Vater. (7) Euer Vater aber hat mich getäuscht und änderte meinen Lohn zehnmal;

Gott aber gab es nicht zu, mit mir übel zu verfahren. (8) Wenn er so sprach: Gesprenkelte sollen dein Lohn sein, da warfen alle Schafe Gesprenkelte; und wenn er so sprach: Buntgestreifte sollen dein Lohn sein, da warfen alle Schafe Buntgestreifte. (9) Und Gott sonderte ab von der

רשי

וְשֵׁם אֶחָיָה עִמָּךְ אֲכַל בְּעֹדֶךָ מְחֻבֵּר לְמִמָּה אִי אִשָּׁר
 לְהַשְׁרֹת שְׂכִינָתִי עֲלֶיךָ (כ"ד): (4) וַיִּקְרָא לְדָחַל
 וּלְלֵאָה. לְדָחַל תַּחֲנִיחַ וְאַחֵר כֹּה לְלֵאָה. שְׂדֵי הָהֵיא
 עֲקֶרֶת הַבַּיִת, שֶׁבְּשִׁבְלָה נִדְּוֹנָה יַעֲקֹב עִם לָבָן וְאִם
 בְּנֵיהָ שָׁל לָאָה מִדִּים בְּדָר, שְׂדֵי בֹעֲז וּבֵית דִּנָּה
 מִשְׁבֵּט יְהוּדָה אוֹמְרִים בְּדָחַל וּלְלֵאָה אִשָּׁר בְּנֵי שְׁחִידִים
 וְנוֹמְרֵי הַקְּדִימוֹ חָל לְלֵאָה: (7) עֲשֵׂתָ מְגִים. אִין
 מְגִים פְּחוֹת מַעֲשֵׂהָ: מְגִים לְשׁוֹן כְּבוֹד בְּלָד

aber solange noch Unreines dir anhaftet, kann ich meine Glorie auf dir nicht ruhen lassen. (4) Erst und dann Lea, weil Rachel die Hauptperson des Hauses war, denn durch sie verband sich Jakob mit Laban,

was auch die Nachkommen Lea's zugegeben haben, denn Boas und der Gerichtshof von Jehuda stammend, sagten, Ruth, 4, 11: wie Rachel und Lea, welche beide erbaut haben das Haus Israel; hier wird Rachel auch erst genannt. (7) עֲשֵׂתָ מְגִים, עֲשֵׂתָ מְגִים heißt nie weniger als zehn, עֲשֵׂתָ מְגִים heißt demnach zehn mal so viel; dies zeigt

Heerde eueres Waters und gab mir. (10) Und es geschah um die Zeit, daß sich die Heerden erhigten, da hub ich auf meine Augen, und sah im Traume, und siehe. die Böcke, welche besprangen die Schafe waren: Fußgezeichnete, Kleingesprenkelte u. Rothgespöckte. (11) Und es sprach zu mir ein Engel Gottes im Traume: Jakob! und ich sprach: Hier bin ich! (12) Und er sprach: Hebe doch auf dein Augen und

schaue, alle die Böcke, welche bespringen die Schafe sind gestreift, gesprenkelt und rothgespöckelt; denn ich habe gesehen alles was Laban dir thut (13) Ich bin der Gott von Beth-El, allwo du gesalbt ein Denkmahl; allwo du mir gelobt hast ein Gelübde; jetzt mache dich auf,

רש"י

an, daß Jer die Bedingungen hundertmal gewechselt hat. (10) והנה הועת דים. (10) Obgleich Laban sie absonderte, damit die Schafe keine ähnlichen werfen sollen, so wurden sie doch wie durch eine göttl. Fügung von der Heerde, welche Labans Söhnen anvertraut war, zur Heerde Jakobs gebracht. ופצחים. Onf. וברדים. Ein weißer Streifen umgibt den Körper, seine Flecken reichen von einer Seite zur andern; dieses Wort hat kein ähnliches in der Schrift. (13) האל בית אל. Soviel wie: אל בית אל. das ist überflüssig, wie wirs oft finden, M. 4, 34, 2: אל הארץ כנען. אל הרצק שמן עד ראשה d. h. er salbte sie zum Altare. אשר נדרת לי. Du mußt nun das Gelübde erfüllen, du

ניתן-לי: (10) ויהי בעת יתם הצאן ואישא עיני וארא בתלום והנה העתדים העלים על-הצאן עקדים נקדים וברדים: (11) ויאמר אלי מלאך האלהים בתלום יעקב ואמר הנני: (12) ויאמר שא נא עיניך וראה כל-העתדים העלים על-הצאן עקדים נקדים וברדים כי ראיתי את כל-אשר רבן עשה קד: (13) אנכי האל בית-אל אשר משדת שם מצבה אשר נדרת לי שם נדר עתה, קום צא

הקשפון והן עשירות, מדנו. ושהחיה תצא ק' פעמים: (10) והנה העת דים. אף על פי שהבדלים רבן כלם שלא יתעברו הצאן דונמקן היו המלאכים מביאין אותן מעד המסור ביד בני לבן לעד שפד יעקב (כד): וברודים. בתרוממו ופצחין פישיד בלעז Piechiettare מים (שפרענקעלן). חוט של לבן מקוף את נופו קביב חברבורות שלו פתוחה ומפולשת מוז אל זו ואין להביא עד מן המקרא: (13) האל בית אל. כמו אל בית אל. ההיא יתירה. והקד מקראות לדבר בן. כמו כי אתם באים אל הארץ כנען: (כמדבר לוי): משחה שם. ל' רבוי נדרתה ב'שנאשח למלכות. קד. נצוק שמן על ראשה. להזית משחה למזבח: אשר נדרת לי. תרדף אותה לשלמו. שאמרת

Seite zur andern; dieses Wort hat kein ähnliches in der Schrift. (13) האל בית אל. Soviel wie: אל בית אל. das ist überflüssig, wie wirs oft finden, M. 4, 34, 2: אל הארץ כנען. אל הרצק שמן עד ראשה d. h. er salbte sie zum Altare. אשר נדרת לי. Du mußt nun das Gelübde erfüllen, du

מִן־הָאָרֶץ הַזֹּאת וְשׁוּב אֶל־מָרְגָן
 מִיְלֻדְתְּךָ: (14) וַתַּעַן רָחֵל וּזְבֻלָּה
 וַתֹּאמְרֶנָּה לוֹ הַעֲדוּ לָנוּ חֶלֶק וְנִגְדָּלָה
 בְּבֵית אָבִינוּ: (15) הֲלֹא נִכְרִיתִתְּ נַחֲשֻׁבְנוּ
 לְךָ כִּי מִכְרָנוּ נִיאָבֵל גַּם־אֶכּוֹל אֶת־
 כֶּסֶפְנוּ: (16) כִּי כָל־הָעֹשֶׁר אֲשֶׁר הֵצִיל
 אֱלֹהִים מֵאֲבִינוּ לָנוּ הוּא וּלְבָנֵינוּ וְעַתָּה
 כָּל אֲשֶׁר אָמַר אֱלֹהִים אֵלֶיךָ עֲשֵׂה: שֵׁשׁ
 (17) וַיָּקֶם יַעֲקֹב וַיֵּשֶׁא אֶת־בָּנָיו וְאֶת־

ziehe aus diesem Lande und kehre zurück in das Land deiner Geburt. (14) Da antworteten Rachel u. Zebah und sprachen zu ihm: Haben wir wohl noch Theil und Erbe im Hause uns'res Vaters? (15) Sind wir denn ihm nicht für Fremde geachtet, denn verkauft hat er uns; und nun will er noch verzehren unser Geld? (16) Denn aller Reichthum, den

Gott entzogen uns'rem Vater, gehört uns und unsern Kinder, und nun, alles was Gott dir gesagt, thue. (17) Da machte sich Jakob auf und hub seine

רשי

הָיָה בֵּית אֱלֹהִים שְׂחָקִיב שָׁם קִרְבָּנוֹ: (14) הַעֲדוּ
 לָנוּ. לָמָּה נִתְעַכֵּב עַל דָּךְ מִלְשׁוֹב? בָּלוֹם אָנוּ מִיְחֻלוֹת
 לִדְרֹשׁ מִגִּבְסֵי אָבִינוּ בָּלוֹם בֵּין הַזְּרָרִים: (15) הֲלֹא
 נִכְרִיתוֹת נַחֲשֻׁבְנוּ לוֹ. אֲפִילוֹ בְשַׁעֲרֵי שְׂדֵךְךָ בְּנֵי אָדָם
 לְתֵת דְּרוֹנָא לְבִנְיָתוֹ בְּשַׁעֲרֵי גִישׁוֹאֵן, נִהְיָ עֲמָנוּ
 כְּנִכְרִיתוֹת, כִּי מִכְרָנוּ דָּךְ בְּשֹׁכֵר הַפְּעוּלָה: אַת כֶּסֶפְנוּ.
 שְׂעֵכֵב דְּמֵי שֹׁכֵר פְּעוּלְתְּךָ: (16) כִּי כָל הָעוֹשֶׁר, כִּי
 זֶה מִשְׁמַשׁ בְּלִשׁוֹן אֲדָא. בְּלוֹמַר מִשָּׁל אָבִינוּ אֵין
 לָנוּ בָּלוֹם, אֲדָא מַדָּא שְׁהֵצִיל הַקְּבִידָה מֵאֲבִינוּ שְׁלָנוּ
 הוּא: הֵצִיל. לִשׁוֹן הַפְּרִישׁ, וְכֵן כָּל דְּלִשׁוֹן הַצִּדִּיקָה
 שְׁבִמְקָרָא לִשׁוֹן הַקְּדֻשָּׁה, שְׁמִפְרִישׁוֹ מִן הַרְעָה וּמִן
 הָאוֹיֵב: (17) אַת בָּנָיו וְאֶת נִשְׁיוֹ, הַקְּדִים וְזָכָרִים
 וְנִקְבּוֹת, וְעָשׂוּ הַקְּדִים נִקְבּוֹת לְזָכָרִים, שְׁנָאֵמַר: וְיִקְחָ

sagtest: es soll ein Gotteshaus werden, weil du daselbst Opfer darbringen willst. (14) ma- rum sollte denn die Reise verzögert werden? Haben wir denn Hoffnung, je etwas neben den Söhnen von dem Besitze unseres Vaters zu erben? (15) Selbst diea Nchriten nchsbu lo Selbst bei der Verheiratung, bei welcher es doch Welt- brauch ist der Tochter eine Aussteuer mitzuge-

ben, damals ging er mit uns wie mit Fremden um, indem er uns an dich um den Arbeitslohn verkaufte. אַת כֶּסֶפְנוּ Deinen Arbeitslohn wird er auch noch vorenthalten. (16) כִּי כָל הָעוֹשֶׁר Dieses כִּי bedeutet nur. d. h. von unserm Vater haben wir nicht das Geringste, nur das, was Gott unserm Vater entzogen, das ist unser. הֵצִיל absonderte; diese Bedeutung hat הֵצִיל überall, man sonderte ab oder hält fern von Unglück oder von Feinden. (17) אַת בָּנָיו וְאֶת נִשְׁיוֹ Jakob nahm erst die Männer und dann die Weiber, bei Esau heißt es umgekehrt, Kap.

Söhne und seine Weiber auf die Rameele. (18) Und führte weg alle seine Heerden und all seinen Erwerb, welchen er erworben, die Heerden, die er gewonnen zu Padan-Aram, um zu kommen zu Tizchaf, seinem Vater, in das Land Kanaan. (19) Und Laban war gegangen zu scheeren seine Schafe; da stahl Rachel die Hausgößen ihres Waters. (20) Und Jakob stahl das Herz Labans des Aramiten, indem er ihm nicht berichtete, daß er fliehen wolle. (21) Und er floh

und alles was fein war, er machte sich auf, ging über den Strom, und richtete sein Angesicht nach dem Berge Gilead. (22) Es wurde aber berichtet dem Laban am dritten Tage, daß Jakob entflohen sei. (23) Da nahm er seine Brüder mit sich und jagte ihm nach sieben

רשי

את נשיו ואת קניו ונמר: (18) מקנהו קנינו. מה שנקנה מצאנו עבדים ושפחות ונמלים וחרמנים: (19) לנח את צאנו. שנתן קיד קניו דרך שלשת ימים בינו ובין יעקב: ותגנוב רחל את התרפים. להקריש את אביה מעד נתכוונה (ברד): (22) ביום השלישי. שהרי דרך שלשת ימים היה ביניהם: (23) את אחיו. קרוביו: דרך שבעת ימים. כל אותן נ' ימים שהלך המגיד להגיד ללכו, הלך יעקב קרובו. נמצא. יעקב דחוק מקדו. ששדה ימים, ובשביעי השינו לכו. למדנו שכל מה שהלך

את נשיו ואת קניו ונמר: (18) מקנהו קנינו. מה שנקנה מצאנו עבדים ושפחות ונמלים וחרמנים: (19) לנח את צאנו. שנתן קיד קניו דרך שלשת ימים בינו ובין יעקב: ותגנוב רחל את התרפים. להקריש את אביה מעד נתכוונה (ברד): (22) ביום השלישי. שהרי דרך שלשת ימים היה ביניהם: (23) את אחיו. קרוביו: דרך שבעת ימים. כל אותן נ' ימים שהלך המגיד להגיד ללכו, הלך יעקב קרובו. נמצא. יעקב דחוק מקדו. ששדה ימים, ובשביעי השינו לכו. למדנו שכל מה שהלך

אח נשיו ואת קניו ונמר: (18) מקנהו קנינו. מה שנקנה מצאנו עבדים ושפחות ונמלים וחרמנים: (19) לנח את צאנו. שנתן קיד קניו דרך שלשת ימים בינו ובין יעקב: ותגנוב רחל את התרפים. להקריש את אביה מעד נתכוונה (ברד): (22) ביום השלישי. שהרי דרך שלשת ימים היה ביניהם: (23) את אחיו. קרוביו: דרך שבעת ימים. כל אותן נ' ימים שהלך המגיד להגיד ללכו, הלך יעקב קרובו. נמצא. יעקב דחוק מקדו. ששדה ימים, ובשביעי השינו לכו. למדנו שכל מה שהלך

אח נשיו ואת קניו ונמר: (18) מקנהו קנינו. מה שנקנה מצאנו עבדים ושפחות ונמלים וחרמנים: (19) לנח את צאנו. שנתן קיד קניו דרך שלשת ימים בינו ובין יעקב: ותגנוב רחל את התרפים. להקריש את אביה מעד נתכוונה (ברד): (22) ביום השלישי. שהרי דרך שלשת ימים היה ביניהם: (23) את אחיו. קרוביו: דרך שבעת ימים. כל אותן נ' ימים שהלך המגיד להגיד ללכו, הלך יעקב קרובו. נמצא. יעקב דחוק מקדו. ששדה ימים, ובשביעי השינו לכו. למדנו שכל מה שהלך

ימים וידבק אתו בחר הגלעד: (24) ויצא
אלהים אל לבן הארמי בחלום הלילה
ויאמר לו השמר לך פן תדבר עם-
יעקב מפני עדר-רע: (25) וישג לבן את-
יעקב ויעקב תקע את-אחיו בחר
ולבן תקע את-אחיו בחר הגלעד:
(26) ויאמר לבן ויעקב מה עשית
ותגנב את-לבני ותהג את-בנותי
כשביות הרב: (27) למה נתבאת
לרים ותגנב אתי ולא-הגדת לי
ונאשלחה בשמחה ובשרים בתה
ובדבור: (28) ולא נשפתי נשק לבני
ולבנותי עתה הסבדת עשו: (29) יש-
לאל ידי לעשות עמכם רע וארחי
אביכם אמש אמר אלי לאמר השמר
לך מדבר עם-יעקב מפני עדר-רע:

Tagesreisen und er holte
ihn ein am Berge Gilead.
(24) Und Gott kam zu
Laban, dem Aramiten im
Traume der Nacht und
sprach zu ihm: Hüte dich,
daß du nicht (von der
Rückreise) redest mit Jakob
weder Gutes noch Böses.
(25) Und es erholt Laban
den Jakob; Jakob hatte
aufgeschlagen sein Zelt am
Berge, und Laban schlug
auf mit seinen Brüdern
auf dem Berge Gilead.
(29) Und Laban sprach zu
Jakob: Was hast du ge-
than, daß du gestohlen
mein Herz u. weggeführt
hast meine Töchter wie
Kriegsgefangene? (27)
Warum bist du so heim-
lich entflohen und hast
mich also bestohlen? und
warum hast du es mir

nicht angezeigt, ich hätte dich entlassen mit Freuden und Liebern, mit
Paufe und Harfe! (28) Und ließest mich nicht einmal küssen meine
Söhne und mein Töchter; nun, du hast thöricht gehandelt! (29) Macht
habe ich in der Hand, euch Böses zu thun; aber der Gott eueres Vaters,
sprach gestern zu mir: Hüte dich zu reden mit Jakob weder Gutes noch

רשי

יעקב בשקעה ימים הלך לבן ביום אחד: (24) מפני
עד רע. כל טובתן של רשעים רעה היא אצל הצדיקים
יבמות סו: (26) כשביות הרב. כל חיל הבא
למלחמה קרוי הרב: (27) ותגנב אותי. גנבת את
רעתי: (29) יש לאל ידי. יש פה ויחל בדי

Laban ein, daraus geht
hervor, daß die Reise zu
welcher Jakob sieben Tage
gebraucht, Laban in einem
Tage zurücklegte, weil Ja-
kob der Heerden wegen sehr
langsam ging. (24) מפני

Selbst das Gute der Übelthäter erweist sich oft den Frommen
als schlecht. (26) כשביות הרב Wie Kriegsgefangene; jedes kriegführende
Heer heißt auch הרב. (27) ותגנב אתי Du hast mich hintergangen.
(29) יש לאל ידי heißt: ich besitze Macht, euch Böses zu thun; jedes

Böses. (30) Doch, nun, bist du weggegangen, weil du dich sehntest nach dem Hause deines Vaters; warum aber hast du gestohlen meine Götter? (31) Es antwortete Jakob und sprach zu Laban: Weil ich mich fürchtete, denn ich dachte, du könntest mit Gewalt wegnehmen deine Töchter von mir. (32) Bei wem du deine Götter findest, der soll nicht leben bleiben, vor unsern Brüdern untersuche wohl, was vom Deinigen bei mir ist, und nimm es dir; Jakob wußte aber nicht daß sie Rachel gestohlen hat (33) Da ging Laban in das Zelt Jakob's und in das Zelt Leah's und in das Zelt der beiden Mägde, und fand nichts und ging heraus aus dem Zelte Leah's und kam in das Zelt Rachel's.

רש"י

אז bezeichnet deshalb den geheiligten Gottesnamen, weil es auf seine Allmacht hinweist. (30) נכספה Sehnen, dgl. mehrere: Ps. 84, 3: נכספה Job 14; Er antwortete nach Reihenfolge der Fragen: er warf ihm zuerst vor: du führtest meine Töchter weg, darauf geht: ich fürchtete mich. (32) רא In Folge dieses Fluches starb Rachel auf

(30) ועתה הלא הלקת כי נגבסת נכספתי לבית אביך למה נגבסת את-אלהי: (31) ויען יעקב נאמר ללבו כי יראתי כי אמרתי פ-תגול את-בנותיך מעמי: (32) עם אשר תמצא את-אלהיך לא יחיה נגד אחינו הקר-יך מה עמרי וקח-לך ולא-תבע יעקב כי רחל נגבסת: (33) ויבא לבן באהל-יעקב ויבא-הל לאה ויבא-הל שתי האמהות ולא מצא ניצא מאהל לאה ויבא באהל רחל:

באה (33) Was bei mir ist von dem Deinigen. D. i. das Zelt Rachels, weil Jakob meist bei ihr zu finden war, ebenso heißt es: Die Söhne Rachels, der Frau Jakobs; bei den andern Frauen heißt es nicht: Aשת יעקב — Als er vom Zelte Leah's heraus ging, kehrte er ins Zelt Rachels zurück, bevor

haben deine Schafe und deine Ziegen nicht fehlgeboren und die Widder deiner Schafe habe ich nicht gegessen. (39) Zerrißenes habe ich dir nicht heimgebracht, ich mußte es büßen, von meiner Hand fordertest du es, was gestohlen wurde des Tags und was gestohlen wurde des Nachts. (40) Wo ich war am Tage verzehrte mich die Hitze und der Frost bei Nacht, auch wich der Schlaf aus meinen Augen. (41) Ich bin nun zwanzig Jahre in deinem

רשי

denn war dem nicht so, wozu die Äußerung, daß er keinen Widder verzehrt habe? es könnten aber Lämmer gewesen sein, und er wäre sonach doch unehrlich gewesen! (39) Zerrißenes, durch wilde Thiere. אנכי חסמה, ich mußte das Fehlende ersetzen; wenn es fehlte, so fehlte es mir, denn du fordertest es von mir. חסמה übersf. Dnf. wenn etwas von der Zahl

fehlt ממניא; ebenso Mt. 4, 31, 49: und es fehlte nicht. Sowohl das bei Tag, als das in der Nacht gestohlene mußte ich bezahlen. ננבתי sowie רבתי, שרתי, זעף. 1 mit überflüssigem י. (40) Ich verzehrte mich die Hitze, wie es אש אכלתי, ähnlich Ps. 147. Frost, Kälte. ויחלף (41) Du änderstest unaufhörlich die Frost. mein Schlaf. שני

עבדתך ארבע־עשרה שנה בשתי
בנותי ושש שנים בצאנך ובהקדש
את־משכנתי עשרת מקים: (42) וירי
אלהי אבי אברהם ויפחד יצחק
היה לי כי אתה ריקם ששחתני את
עניי ואת־יגיע כפי ראה אלהים וינח
אמשי: שבעי (43) ויגן לבן ואמר אל
יעקב הבנות בנותי והבנים בני והצאן
צאני וכל אשר־אתה ראה לידות
ולבנותי מה־אעשה לאלה היום או
לבניהם אשר ילדו: (44) ועתה לכה
נכרתה ברית אני ואתה ויהיה לעד
ביני ובינך: (45) וינקח יעקב אבן

die Heerde ist meine Heerde, und alles was du siehest, mein ist es; allein meinen Töchtern, was kann ich diesen nunmehr thun? oder ihren Söhnen, die sie geboren haben? (44) So komme nun, wir wollen schließen einen Bund, ich und du, daß es sei ein Zeugnis zwischen mir und dir. (45) Da

רשי

את משכנתי. היות משנה תנאי שבינינו מקדש
לסלוא. ומעקדים לברידים: (42) ופחד יצחק. לא
רצה לומר אלהי יצחק. שאין הקדוש ברוך הוא
מיחד שמו על הצדיקים בחייהם. ואעפ שאמר לו
בצאתו מבאר שבע. אני ה' אלהי אברהם אביך
ואלהי יצחק. בשביל שפרו עניו. והרי הוא כמת:
יעקב נתקרא לומר אלהי: ואמר. ופחד: וינח.
ישון חקקה הוא. ולא ישון חקקה: (43) מה
אעשה לאלה. אף תעלה על לבי להרע להן:

Bedingungen zwischen uns. (42) Er wollte nicht sagen אלהי יצחק, weil Gott nicht die Frommen bei Lebzeiten mit seinem Namen auszeichnet; obzwar Gott ihm bei seinem Auszuge aus Ber-Scheba zurief: ich bin der Gott Abrahams und Sichaqs, so

geschah es, weil er blind war und deshalb als todt betrachtet wurde. Jakob aber fürchtete, „den Gott Sichaqs“ auszusprechen und gebrauchte ופחד: Die Ehrfurcht Sichaqs. וינח d. i. Ermahnung aber nicht Entscheidung. (43) Wie kann mir einfallen, ihnen

הַגִּל הַזֶּה וְהָיָה הַמִּצְבָּה אֲשֶׁר יִהְיֶה
בֵּינִי וּבֵינְךָ: (52) עַד הַגִּל הַזֶּה וְעַד
הַמִּצְבָּה אֲסִי אֶת־אֲבִיךָ אֵלֶיךָ
אֶת־הַגִּל הַזֶּה וְאֶת־אֲתֶרָה לֹא־תַעֲבֹד
אֵלֵי אֶת־הַגִּל הַזֶּה וְאֶת־הַמִּצְבָּה הַזֹּאת
לְרַעָה: (53) אֵלֶיךָ אֲבִירָהּ וְאֵלֶיךָ נְחוּר
יִשְׁפָּטוּ בֵּינֵנוּ אֵלֶיךָ אֲבִירָהּ וְיִשְׁבַּע
יַעֲקֹב בְּפֶתֶר אֲבִיו יִצְחָק: (54) וַיִּזְבַּח
יַעֲקֹב זֶבַח בָּהָר וַיִּקְרָא לְאֶחָיו לֵאמֹר
לָחֶם נִיאָכְלוּ לָחֶם וַיְלִינוּ בָּהָר: מַסְטִיר

לב (1) וַיִּשְׁפָּט לָבֵן בְּפֶתֶר וַיִּנְשָׁק
לְבָנָיו וּלְבָנוֹתָיו וַיְבָרֶךְ אֶת־הֶם
וַיֵּלֶךְ וַיֵּשֶׁב לָבֵן לְמִקְוָמוֹ: (2) וַיַּעֲקֹב

opferte auf dem Berge u. lud seine Brüder ein, Gastmahl zu halten und
sie aßen die Speise, und übernachteten auf dem Berge.

32. (1) Und Laban stand auf früh Morgens und küßte seine Söhne
und seine Töchter und segnete sie; und ging; und es langte Laban
wieder an seine Heimat zurück. (2) Und Jakob ging seines Weges, da

רשׁי

(52) אִם אֵיךְ אֵיךְ אִם מִשְׁמֵשׁ בְּלִשׁוֹן אֲשֶׁר, כְּמוֹ.
עַד אִם דְּבָרָתִי: לְרַעָה. לְרַעָה אִי אֲתֶרָה עֹזְבֵר, אֲבִל אֲתֶרָה
עֹזְבֵר לְמִקְוָמָא: (53) אֵלֶיךָ אֲבִירָהּ. קִדְשׁ (בִּיר):
אֵלֶיךָ נְחוּר. חוּל: אֵלֶיךָ אֲבִירָהּ. חוּל: (54) וַיִּזְבַּח
יַעֲקֹב זֶבַח. שְׁחַט בְּהֵמָה לְמִשְׁחָה: לֹאֲחִיו. לֹאֲחִיו
שָׁעָם לָבֵן: לֹאֲכֵל לָחֶם. קִדְשׁ בְּרִי לָחֶם.
כְּמוֹ. עַד לָחֶם רַב (דִּינָאֵר הִי) נִשְׁחָתָה עֵץ בְּלִחְמוֹ
(יִרְמְיָה י"א): (2) וַיִּסְנְעוּ בֹו מִלֹּאֲבֵי אֱלֹהִים. מִלֹּאֲבִים

dieser Steinhaufe und sie-
he dieses Denkmahl, das
ich aufgeworfen habe zwi-
schen mir u. dir. (52) Zeu-
ge sei dieser Steinhäufen
u. Zeuge dieses Denkmahl;
daß ich nicht überschreiten
will gegen dich diesen
Steinhäufen und daß du
nicht überschreiten willst
gegen mich diesen Stein-
hügel u. dieses Denkmahl
zum Bösen. (53) Der
Gott Abrahams und der
Gott Nachors mögen rich-
ten zwischen uns die Göt-
ter ihrer Väter; und es
schwur Jakob bei der Ehr-
furcht seines Vaters Iiz-
chaks. (54) Und Jakob

Sie duech Treu-
losigkeit irgend welcher
Art zu kränken. (51) יִרְתִּי
So wie ירה בים schleudern,
wie man ein Pfeil ab-
schneilt. (52) אִם אֵיךְ
Dies bedeutet soviel wie
אשר daß; וְעַד אִם bis daß ich
gesprochen habe. Zum

Bösen darfst du nicht herkommen, wohl aber in geschäftlicher Angele-
genheit. (53) אֵלֶיךָ אֲבִירָהּ Hier ist אֵלֶיךָ heilig; אֵלֶיךָ hat profane
Bedeutung, es bedeutet einen Götzen אֲבִירָהּ bezieht sich desgleichen
auf ihre Götzen, daher אֵלֶיךָ profan. (54) וַיִּזְבַּח יַעֲקֹב זֶבַח Er schlachtete
Kinder zur Mahlzeit. דִּינָאֵר Die Freunde die mit Laban waren. לָחֶם
Jede Speise heißt schlechtweg לָחֶם, wie in Dan. 5, 1: לָחֶם ein großes
Gastmahl, Jerem. 11, 19: Lasset uns verderben den Baum sammt
seiner Frucht, (עֵץ בְּרִחְמוֹ).

begegnrten ihm Engel Gottes. (3) Da sprach Jakob, als er sie sah, dies ist ein Lager, göttlicher Wesen; und er nannte den Namen desselben Ortes (מחנים) Doppellager. (4) Und Jakob sandte Boten vor sich her zu Esau seinem Bruder, nach dem Lande Seir, in das Gesilde Edom. (5) Und befohl ihnen also: So sollt ihr sagen zu meinem Herrn zu Esau, so sprach dein Knecht Jakob: Bei Laban habe ich mich aufgehalten und verweilte bis jetzt. (6) Und ich habe nun Rind und Esel, kleines Vieh, Knechte und Mägde, nun sende ich zu

הלך לדרך ויפגעי-בו מלאכי אלהים: (3) ויאמר יעקב באשר ראם מחנה אלהים זה ויקרא שם-המקום ההוא מחנים: פ פ פ

(4) וישלח יעקב מלאכים לפניו אל-עשו אחיו ארצה שעיר שדה אדם: (5) ויצו אתם לאמר פה תאמרון לאדני לעשו פה אמר עבדך יעקב עס-בן נרתי ואחר עד-עתה: (6) ויהי-לי שור וחמור צאן ועבד ושפחה

רנ"א

32. (2) Engel von Palästina kamen ihm entgegen, um ihn in das Land zu begleiten. (3) Zwei Schaaren, die von außerhalb Palästinas, welche mit ihm herkam und die von Palästina, welche ihm entgegenkam. (4) Es waren wirkliche Boten, die von Esau, sowie wie Esau, jedes Wort, das ein in im Anfange erfordert, kann dafür ein zu Ende

של ארץ ישראל באו לקראתו ללוות: (3) מחנים. שתי מחנות של חזקו לארץ שבאו עמו עד פאן. ושל ארץ ישראל שבאו לקראתו. (בראשית רבה ותנומה):

(4) וישלח יעקב מלאכים. מלאכים במש (ביר): ארצה שעיר. לארץ שעיר. כל תיקור שעיריך למיד בתחלתה הישר לה הבתוב היא בסופה: (5) נרתי. לא נעשיתי שר וחשוב אלא נרתי אינך קרא לשנוא אותי על ברכות אביך שפרכני: יהי נביר לאחך שחיי לא נתקיימו בי: דבר אחר נרתי בגמטריא תריג. כלומר, עב לבן נרתי ותריג מנח שחיי ואלא מרתי במעשיו הרעים: (6) יהי לי שור וחמור. אבא אמר לי. מפל השמים ומשמי

annehmen. (5) עם בן נרתי Bei Laban habe ich mich aufgehalten, ich wurde da nicht Fürst, nicht hochgestellt, und bin blos ein Fremdling, du hast daher kein Grund wegen des väterlichen Segens: „Sei Herr über deine Brüder“, mich zu hassen, der Segen hat sich nicht bewährt. Oder: Neri enthält die Zahl 316, d. h. ich wohnte bei dem Laban, dennoch beobachtete ich die 613 Gebote (מצוות) und lernte nicht von seinen bösen Handlungen. (6) Mein Vater רי שור וחמור, sagte: „vom Thau des Himmels und von der Fettigkeit der Erde“,

וְאֵשְׁלַחָהּ לְהַגִּיד לְאָדָנִי לְמַצְאֵהָ
בְּעֵינָיָהּ: (7) וַיָּשׁוּבוּ הַמַּלְאָכִים אֶל־
יַעֲקֹב לֵאמֹר בָּאנוּ אֶל־אֶחָיו אֶל־עֵשָׂו
וְגַם הִלְךְ לִכְרָאתָו וְאַרְבַּע־מֵאוֹת אִישׁ
עִמּוֹ: (8) וַיֵּרָא יַעֲקֹב מְאֹד וַיֵּצֵר לוֹ
וַיִּחַץ אֶת־הָעֵצִים אֲשֶׁר־אִתּוֹ וַאֲת־הַצֹּאן
וַאֲת־הַבָּקָר וְהַגְּמָלִים לִשְׁנֵי מַחֲנֹת:
(9) וַיֹּאמֶר אִם־יָבוֹא עֵשָׂו אֶל־הַמַּחֲנֶה

berichten meinem Herrn
um zu finden Gunst in
deinen Augen. (7) Es
kehrten zurück die Boten
zu Jakob und sprachen:
Wir sind gekommen zu
deinem Bruder zu Esau,
und er geht auch dir ent-
gegen und vierhundert
Mann mit ihm. (8) Da
fürchtete sich Jakob sehr,
und ihm ward angst, er
theilte das Volk, das er

bei sich hatte, wie auch das Kleinvieh, das Rindvieh und die Kameele
in zwei Lager. (9) Und er sprach: Wenn Esau auch kommt zu dem

רש"י

הָאָרֶץ. וְזוֹ אֵינָהּ לֹא מִן הַשָּׁמַיִם וְלֹא מִן הָאָרֶץ:
שׁוֹר וְחֹמֶר. הִנֵּה אָרֶץ לוֹמֵר עַל שְׁנוֹרִים הִרְבָּה שׁוֹר
אָדָם אוֹמֵר לְחִבְדּוֹ בְּלִילָה. קָרָא הַתַּרְגֻּמוֹל וְאִינוּ אוֹמְרִים
קָרָא הַתַּרְגֻּמוֹלִים: וְאִשְׁרָחָה דְּהִנֵּי לְאֹדְנִי. לְהוֹדִיעַ.
שָׂאִי כָּא אֵלֶיךָ: לְמַצָּא הֵן בְּעֵינֶיךָ. שָׂאִי שְׁלֹם
עִמָּךְ וַיִּבְקֹשׁ אֶתְכֶתֶךָ: (7) בָּאוּ אֶל אַחִיךָ אֶל עֵשָׂו.
שְׁהִיִּית אוֹמֵר אֵלָי: אָכֵל הוּא נִזְהָג. עִמָּךְ בְּעֵשָׂו
הִרְשַׁע עֲדָנוּ עֹמֵד בְּשִׁנְאָתוֹ (כִּרְבָּה סִיָּא עֵינֵי): (8) וַיֵּרָא
וַיֵּצֵר. שָׂאִי יִתְּנֶה (כִּדְּר וְנִחְוָמָא). וַיֵּצֵר לוֹ. אִם
יִתְּנֶה הוּא אֶת אֶתְרֵים: (9) הַמַּחֲנֶה הָאֶחָת וְהַמַּחֲנֶה
מִשְׁמֵשׁ לִשְׁוֹן זָכָר וְלִשְׁוֹן נָקֵבָה. אִם תִּהְיֶה עָלֶי מַחֲנֶה
(תְּהִלִּים כ"ז) הִרֵי נָקֵבָה. הַמַּחֲנֶה הַזֶּה (כִּרְאשִׁית ל"ג)
לִי זָכָר וְכֵן יֵשׁ שָׂאִי דְּבָרִים מִשְׁמֵשִׁים לִשְׁוֹן זָכָר וְלִשְׁוֹן
נָקֵבָה. הַשְּׂמֵשׁ יֵצֵא עַל הָאָרֶץ (שֵׁם י"ט) מִקְצֵה
הַשָּׁמַיִם מוֹצֵאוֹ (תְּהִלִּים י"ט) הִרֵי לִשְׁוֹן זָכָר. הַשְּׂמֵשׁ

diese aber sind weder Se-
gen vom Himmel, noch
Segen aus der Erde.
Manchmal ge-
braucht der Hebräer die
Einzahl für die Mehrzahl;
so sagt man: Heute Nacht
hat der Hahn gekräht,
aber nicht die Hähne.
Um dir meine
Ankunft zu melden, und
dir meine friedliche Ge-
sinnung zu bezeugen, um
auch deine Liebe zu ge-
winnen. (7) Du sprachst „mein
Bruder“, er betrügt sich

aber dir gegenüber noch immer, als Esau, noch feindselig. (8) וַיֵּרָא
Er „fürchtete“ er könnte erschlagen werden, „ihm ward angst“,
daß er einen andern umbringen sollte. (9) הַמַּחֲנֶה הָאֶחָת wird
männlich und weiblich gebraucht; ג. ב. bei מַחֲנֶה עָלֶי מַחֲנֶה
פס. 27, 3, ist es weiblich; הַמַּחֲנֶה הַזֶּה Cap. 33, 8, ist männlich;
es gibt ähnlich Wörter, die männlich und weiblich zugleich sind ג. ב.
מ. 1, 19, 23 ist männlich; וַיֵּצֵר הַשְּׂמֵשׁ וַיֵּצֵר. 2, 3 weib-
lich; so auch bei וַיֵּרָא בְּרִיךְ בָּא 1, 19 וַיֵּרָא ist männl. und

einen Lager und schlägt es, so wird das übriggebliebene Lager entrinnen.

(10) Nun sprach Jakob: Gott meines Vaters Abrahams, und Gott meines Vaters

הָאֵחָת וְהַכְהֵהוּ וְהָיָה הַמַּחְנֶה הַנִּשְׁאָר
לְפָלִיטָה: (10) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֱלֹהֵי אָבִי
אֲבֵרָהֶם וְאֱלֹהֵי אָבִי יִצְחָק יְהוָה הָאֹמֵר

רש"י

weibl. zugleich. Ebenso ואש, Mt. 4, 16, 3 : אש ist weibl. Ps. 131 אש ist männlich. die המחנה הנשאר auf jeden Fall wird das übrige Lager entrinnen, weil ich mit ihm streiten werde. Dreifach rüstete sich Jakob, zunächst suchte er den Bruder durch Geschenke auszuföhnen, denn es heißt: „das Geschenk ging vor ihm her“, dann: Gott im Gebete anzurufen, denn es heißt: „Der Gott meines Vaters Abraham“, und endlich kampfgerüstet Esau entgegenzutreten, wie es heißt: „das übrige Lager wird entrinnen (10)

וְהָיָה רֵחַ גְּדוּלָה בְּאֵהוּ הָרִי לְשׁוֹן נִקְבָּה וַיֵּצֵא בְּאֶרְבַּע פָּנוֹת הַבֵּית. (איוב א') הָרִי לְשׁוֹן זָקָר וְרֵחַ גְּדוּלָה וְחֹק מִפְּקֵי הָרִים (מלכים א' י"ט) הָרִי לְשׁוֹן זָקָר וְלְשׁוֹן נִקְבָּה. וְכֵן אֵשׁ: וְאֵשׁ תֵּאָדָה מֵאֵת ה' (במדבר ט"ז) לְשׁוֹן נִקְבָּה. אֵשׁ לִוְהָט (תהלים קי"ד) לְשׁוֹן זָקָר: וְהִיא הַמַּחְנֶה הַנִּשְׁאָר לְפָלִיטָה. עַל פְּרָחוֹ בִּי אֲדָרְחֶם. עַמּוֹ, הַתְּקִין עֲצָמוֹ לְשִׁלְשָׁה דְּבָרִים לְדַחֵן לְחַסְלָה וּלְמַלְחָמָה. לְדַחֵן וּתְעֻבּוֹר הַמַּנְחָה עַל פְּנֵי. לְחַסְלָה. אֱלֹהֵי אָבִי אֲבֵרָהֶם. לְמַלְחָמָה וְהָיָה הַמַּחְנֶה הַנִּשְׁאָר לְפָלִיטָה: (10) וְאֱלֹהֵי אָבִי יִצְחָק. וְיִהְיֶה הוּא אֹמֵר וּפָחַד יִצְחָק? וְעוֹד. מִהוּ שְׂחֹד וְהַיּוֹדֵי שֵׁם הַמִּיּוֹחָד? הָיָה לוֹ לְכַתּוֹב: הָאֹמֵר אֱלֹהֵי שֵׁב לְאַרְצָה וְכו'. אֵלָּה בָּךְ אָמֵר יַעֲקֹב לְפָנֵי הַקִּבְיָה. שְׁמִי הַקְּסוּמִית הַבְּסוּחִתִּי: אֵחָת, בְּצִמְתִּי מִבֵּית אָבִי מִבְּאֵר שֶׁבַע שְׁאֵמֶרֶת לִי. אֲנִי ה' אֱלֹהֵי אֲבֵרָהֶם אָבִי וְאֱלֹהֵי יִצְחָק וְשֵׁם אֲמִרָתִי לִי. וְשִׁמְתִּיהָ בְּכָל אִשָּׁר חָלַף. וּבְבֵית לָבָן אֲמִרָתִי לִי. שׁוֹב אֶל אֶרֶץ אֲבוֹתַי וּלְמַלְחָמָה וְאֵהִי. עַמּוֹ וְשֵׁם נִגְלִיתִי אֵלֵי בְּשֵׁם הַמִּיּוֹחָד

Oben heißt es: und ferner, warum wird hier der hochheilige Gottesname wiederholt? es könnte doch bloß heißen: der zu mir sagte, kehre in dein Heimatland zurück? Allein Jakob sprach zu Gott: zwei Versicherungen gabst du mir, eine, als ich mein Vaterland verließ: „Ich bin der Ewige, Gott deiner Väter, Abraham und Simeon“, dort sagtest du, „ich werde dich behüten, wohin du gehen wirst.“ und im Hause Labans sagtest du zu mir: „Kehre zurück in das Land deiner Väter, in deine Geburtsstadt, ich werde mit dir sein“, dort offenbartest du dich mir mit deinem hochheiligen Namen, denn es heißt: Gott sprach zu Jakob, kehre zurück u. s. w.,

אלי שוב לארצך ולמולדתך ואיטיבה
עמך: (11) קטנתי מפל החסדים ומפל-
האמת אשר עשית את-עבדך כי
במקלי עברתי את-הירדן הזה ועתה
הייתי לשגן מלכות: (12) הצילני נא
מיד אחי מיד עשו כי ירא אנכי אתו
פן-יבוא והכני אם-על-בנים: (13) ואתה
אמרת היטב איטיב עמך ושמתני את-

Hand meines Bruders aus der Hand Esau's, denn ich fürchte ihn, daß er nicht komme und mich schlage, Mutter sammt Kindern. (13) Du aber sagtest: Wohlthun will ich dir, und machen deinen

רש"י

קדו: שנאמר. ואמר ה' אל יעקב שוב אל ארץ
אבותיך וגו' בשתי הבטחות אחי אני בא לסניף:
(11) קטנתי מכל החסדים. נתמעטו זכותי על ידי
החסדים והאמת שעשית עמי. לך אני ירא ששם
משהבטחתני נתקלקלתי בחטא ויגרום לי להפסד
ביד עשו (שבת ר"ב): ומכל האמת. אמיתת דברך
ששמרת לי כל הבטחות שהבטחתני: כי במקלי.
לא הירד עמי לא במקד ולא ורוב ולא מקנה אלא
מקלי לבדו. ומדרש אנדר. נתן מקלו בידן והבקע
הירדן: (12) מיד אחי מיד עשו. מיד אחי שאין נזהג
עמי כאח אלא כעשו הרשע: (13) היטב איטיב.
היטב בזכותך איטיב בזכות אבותיך (ב"ר): ושמתני
את ורעך כח ל הים. והיכן אל בן? והלא לא אל

zu mir: Kehre zurück in dein Land und in deinen Geburtsort und ich will wohlthun mit dir. (11) Ich bin zu gering für alle Gnaden und für alle Treue, welche du erwiesen deinem Knechte; denn mit meinem Stabe (blos) zog ich über diesen Jarden, und nun bin ich geworden zu zwei Lagern. (12) Errette mich doch aus der

mit der Berufung auf diese zwei Zusicherungen trete ich vor dich. (11) Meine Verdienste sind zu gering, verringert durch die Gnade, die du mir angedeihen ließeßt, ich fürchte, möglicherweise habe ich seit deinen Versicherungen gesündigt, was zur Folge haben könnte, daß ich nun in Esau's Hölle falle. Und durch die Bewahrheitung deiner Zusagen, die du mir zutheil wer-

den ließeßt. Ich hatte weder Gold, noch Silber, noch Heerden, nur den Wanderstab allein. Nach den diesem Stab den Jarden. (12) Aus der Gewalt meines Bruders, der mit mir nicht wie ein Bruder verfährt, sondern wie Esau, der gottlose. (13) Ich will dir Wohlthun, nach deinem Verdienste, nach dem Verdienste deiner Väter. Woher? Wo sagte Gott dieses? er sagte doch nur: ich werde deinen Samen machen wie den Staub der Erde? Allein er sagte ihm: ich will dich

Samen wie den Sand des Meeres, welcher nicht zu zählen ist vor Menge (14) Und er übernachtete dort in dieser Nacht, und nahm von dem, was da kam in seiner Hand ein Geschenk für Esau, seinen Bruder. (15) Ziegen zweihundert, Böcke zwanzig; Schafe zweihundert und Widder

zwanzig. (16) Säugende Kameele nebst ihren Jungen dreißig, Rühe vier-

רשי

nicht eher verlassen, bis ich gethan, was ich dir verheissen habe, und zu Abraham sprach Gott: ich werde sehr zahlreich sein lassen deinen Samen, wie die Sterne des Himmels und wie den Sand am Ufer des Meeres. (14) Was man da hat von Was in seinem Besitze war; ähnlich M. 4, 21 26: er nahm ihm das Land aus seiner Gewalt (Midd). Nach dem Midr. waren es Edelsteine und Perlen, die man wohlverwahrt in der Hand trägt (Midd). Oder, er nahm von ungeweihten Dingen, die er verzehnte, wie er sagte: ich will dir alles verzeihen, dann erst holte er das Geschenk. (16) Säugende Kameele mit ihren Jungen. Nach der Agaba versteht man unter Bnaim

זרעך כחול הים אשר לא יספר מרב: שני (14) וילן שם בלילה ההוא ויקח מן הבא בידו מנחה לעשו אחיו: (15) ענים מאתים ותישים עשרים רחלים מאתים ואלים עשרים: (16) גמלים מיניקות ובניהם שלשים פרות ארבעים ופרים עשרה אתנה

אלא. והיה והעך בעפר הארץ (שם כ"ח) אלא שאל כי לא אעבדך עד אשר אם עשיתי את אשר רצית לך (שם) ולא אבדכם אמר הרבה ארבה את זרעך ככוכבי השמים וכחול אשר על שפת הים: (14) הבא בידו. ברשותו. וכן ויקח את כל ארצו מידו (במדבר כ"א). ומ"א. מן הבא בידו אבנים טובות ומרגליות. שאדם צר בצירור ונושאם בידו. דבר אחר. מן הבא בידו. מן החולין. שנטל מעשר. כמה דאית אמר. עשו אעשרנו דף ודבר לקח מנחה: (15) ענים מאתים ותישים עשרים. מאתים ענים צרכות עשרים תישים. וכן כלם. הזכרים כדי צורך הנקבות. ובבראשית רבה דורש מפאן לעונה האמורה בתורה. הפועלים בכל יום. הפועלים שתים בשבת. הזכרים אחת בשבת: הנמלים אחת לשלשים יום. הספנים אחת לששה חדשים. ואני ידע דכיון המדרש היה בכיוון. אך גראה בענין שלמדנו מפאן שאין לעונה שנה בכל אדם אלא לפי מורה המוטל עליו. שמצינו פאן שמסר לכל תיש עשר נקבות ובהמה משנתעברה אינה מקבלת זכר. ופרים שעוקקן במלאכה. לא מסר לזכר. אלא ארבע נקבות. ותחמוד שהולך בדרך החזקה. שתי נקבות לזכר. ולנמלים שהולכים דרך יתר החזקה. נקבה אחת לזכר: (16) גמלים מיניקות שלשים. ובניהם עמרים. ומדרש אגדה. ובניהם פגאיתם זכר כנגד נקבה. ורפי שצנוע בתשביש לא פרסמו הפתויב.

עֲשָׂרִים וְעֶרְבָּם עֲשָׂהָ: (17) וַיִּתֵּן בְּיָד-
 עֲבָדָיו עֵדֶר עֵדֶר לְבָדּוֹ וַיֹּאמֶר אֶל-
 עֲבָדָיו עֲבָרוּ לִפְנֵי וַרְנָה תְּשִׁימוּ בֵּין
 עֵדֶר וּבֵין עֵדֶר: (18) וַיֵּצֵא אֶת־הָרֹאשֹׁן
 לֵאמֹר כִּי יִפְגְּשֶׁךָ עֲשֹׂן אֲחִי וּשְׂאֵלָה
 לֵאמֹר לְמִי־אַתָּה וְאַתָּה תֵּלֶךְ וְלִמִּי אַתָּה
 לְפָנֶיךָ: (19) וַאֲמַרְתָּ לְעֲבָדָי לֵעָקֵב
 מִנְּחָה הוּא שְׂלֹחָה לְאֹדְנִי לְעֲשֹׂן וְהִנֵּה

zig und Stiere zehn, Esel
 linnen zwanzig, und Esel
 zehn. (17) Und er gab in
 der Hand seiner Knechte
 jede Heerde besonders,
 und sagte zu seinen Knech-
 ten: Ziehet vor mir her,
 und lasset Raum zwischen
 Heerde und Heerde. (18)
 Er befahl dem Ersten
 also: Wenn dir begegnen
 wird Esau, mein Bruder,
 und dich frägt: Wem

gehörst du? Und wohin gehst du? Und für wen find diese da vor
 dir? (19) So sprich: Deinem Knechte, dem Jakob, ein Geschenk ist
 es, abgefannt an meinem Herrn Esau, und siehe, auch er folgt

רשי

(כ"ד): וערים. חמורים וקרם: (17) עדר עדר לבדו.
 כל מין ומין לעצמו: עברו לפני. ה' יום או שחות
 ואני אבא אחרים: ורוח תשימו. עדר לפני חברו
 מלא עין. כדי להשיג עינו של רשע ולתורו על
 רבוי הדורן: (18) למי אתה. שר מי אתה? מי שולחך?
 ותרגום דמאן את? ולמי אתה למי. ואזה שולחך
 של מי הם? למי המנחה הזאת שלוחה? למי
 משמשת בראש התיבה במקום של כמו וכל אשר
 אתה. ואתה לי הוא (בראשית י"א) שלי הוא: זה
 הארץ ומלואה (תהלים כ"ד) של ה': (19) ואמרת
 לעבדך ליעקב. על ראשון ראשון ועל אחרון אחרון.
 ששאלת למי אתה? לעבדך ליעקב אני ותרגומי
 לעבדך ליעקב: ושאלת. ולמי אתה ללךך מנחה
 היא שלוחה ונ': והנה גם הוא אחרינו. יעקב:

die männlichen Jungen,
 wie Bäume, welche erbau-
 en. Männliche Esel.
 Jede Gattung für sich.
 Gehet mir voran. Den
 Weg von einem Tage
 oder etwas weniger, ich
 werde euch nachkommen.
 Jede Heerde
 soll gesondert sein, und
 für sich gehen, um die
 Augen des Frevlers zu
 sättigen, (befriedigen) u.
 über die Fülle der Ge-
 schenke ihn in Erstaunen

zu versehen (18) Wem gehörst du an? wer schickt dich?
 auch Dnf. את. דמן את. — דמן את. — דמן את. —
 dacht? an wen überschickt? ein וי zu Anfang des Wortes heißt so
 viel wie של gleich וי, wie שלי es gehört mir, וי wie וי.
 (19) Nach Reihenfolge der Fragen folgt die Antwort,
 auf die Frage, wem gehörst du? Antw. deinem Knechte Jakob, auf
 die Frage: Wem wird das gesendet? geht die Antw. meinem Herrn

hinter uns. (20) Er be-
fahl (dies) auch dem
zweiten; auch dem dritten
auch allen, welche gingen
hinter den Heerden also:
Auf diese Weise sollt ihr
reden zu Esau, wenn ihr
ihn findet. (21) Ihr sollt
sagen, siehe, auch dein
Knecht Jakob folgt uns
nach, denn er dachte sich,
versöhnen will ich seinen

Zorn durch das Geschenk, das da hergeht vor mir, dann will ich sehen
sein Antlig, vielleicht wird er dann mich aufnehmen. (22) Und es
ging das Geschenk vor ihm her; er aber verweilte in dieser Nacht im

רשי

(21) אכפרה פניו. אבטל רוקו; וכן וכופר בריחכם
את מות (ישעיה כח) לא תוכלי בפרה בשם מות.
והראה בעיני ששל בפרה שאצל עון וחטא ואצל
פנים בלל לשון קניית והעברה הן ולשון ארמי הוא
והרפה בנקרא. וכפר ידיה: בעי לקפירי ידיה ביהוא
נקרא. וגם בלשון המקרא נקראים המזקקים של קדש
כפורי והב על שם שהפכו מקדש ידיו בהן בשפת
המזקק: (22) על פניו. כמו לפניו. וכן חמס ושוד
ישמע בה על פני (ירמיה ו) וכן: המזקקים אותי
על פני (ישעיה סד) ומדרש אגדה על פניו. אף
הוא שרדו בבעם. שהיה צריך לבלל זה (כיר):
א. ה. t. wegmischen fort-
schaffen, כפר ist aramäisch, wie im Talmud zu finden ist, g. B.
Talm. Gittin 56: בעי לכפורי, ידיה ביהוא נכרא, א. ה. t. wegmischen (seinen Zorn auslassen) an jenem Menschen. Auch im
hebräischen heißen die heil. Becken: כפורי, weil der Priester sich
am Rande derselben die Hände abspült. (22) לפניו sowie על פניו, vor
ihm her, gleich Jerem. 6, 7, על פני 65 Jes. 65, vor
die mich ins Angesicht kränzen, nach der Agaba schmerzte es ihn

במחנה: (23) ויבןם | בלילה הוא ויבןם
את-שתי נשיו ואת-שתי שפחתיו
ואת-אתד עשר ילדיו ויעבר את
מעבר יבק: (24) ויבןם ויעברם את
הנהר ויעבר את-אשר-לו: (25) ויתר
יערב לבדו ויאבק איש עמו עד עלות

hatte. (25) Da Jakob allein zurückblieb, rang ein Mann mit ihm, bis

רשי

(23) ואת אחד עשר ילדיו. ודינה היבן היתה? נתנה
בהיבה. ונעל בקניה שלא יתן ביד עשו עניו ולבד
נעשו יעקב שמנעה מאחיו שמה תחודנו למנוב.
ונסלה ביד שקם (בד): יבק. שם הנהר: (24) את
אשר לו. הבהמה. והממלסלים: עשה עצמו פנשר
נושל מפאן ומניה באן (בד): (25) ויתר יעקב.
שכח פבים קטנים וחור עלים (חולץ ציא): ויאבק
איש. מנחם פ" ויתעפר איש. לשון אבק שהיו
מעלים עפר ברגליהם ע" נענועם. ולי גרא שיהיה
לשון ויתקשר ולשון ארמי הוא. בטר ראביו ב"ה
ואבק ליה מיבק: לשון עניבה. שכן דרך שנים
שמתעמים להפיל איש את רעהו שחובקו ואובקו
בדיוותיו ומרשו חיל שהוא שרו של עשו (בד):

Lager. (32) Er stand auf
in selbiger Nacht und
nahm seine zwei Weiber
und seine zwei Mägde
und seine elf Kinder und
schritt über die Furth
des Jabbok's. (24) Er
nahm sie und führte sie
über den Bach u. brachte
hinüber Alles, was er

selbst, daß er solcher
Mittel bedurfte. (23)
Seine
elf Kinder, wo war denn
Dina? er hatte sie in
einen Kasten verborgen
und denselben verschlos-
sen, damit Esau kein
Auge auf sie werfe, Ja-
kob büßt auch dafür, daß
er sie dem Bruder vor-
enthalteten, die ihn viel-
leicht zu besserem Lebens-

wandel geführt hätte, und sie fiel in Schemem's Hände. יבק Name
des Stromes. (24) ויעבר את אשר לו Er brachte hinüber Alles was
er hatte, das Vieh und die sonstigen beweglichen Güter; er machte
sich gleichsam zur Brücke, nahm von der einen Seite auf, und legte
es auf der andern Seite ab. (25) ויתר יעקב „Jakob blieb zurück“,
er vergaß dort kleine Geräthschaften und ging ihretwegen zurück. ויאבק
Menachem nimmt es von אבק Staub, sie wirbelten Staub auf
durch die Fußbewegungen. Ich halte aber dafür, daß es Ringen be-
deutet, es ist aramäisch, Sanhedr. 63: ביה ראביו ביה u. f. w.
kämpfen, denn gewöhnlich, wenn zwei mit einander ringen, um sich

בִּי־שְׂרִית עִם־אֱלֹהִים וְעַם־אֲנָשִׁים
וְתוֹקֵל: (30) וַיִּשְׁאַל יַעֲקֹב וַיֹּאמֶר
הַגִּידָה נָא שְׁמֶךָ וַיֹּאמֶר לָמָּה זֶה תִּשְׁאַל
לְשִׁמִּי וַיַּבְרֵךְ אֹתוֹ שֵׁם: שְׁלִישִׁי (31) וַיִּקְרָא
יַעֲקֹב שֵׁם הַמָּקוֹם פְּנִיאל כִּי־רָאִיתִי
אֱלֹהִים פָּנִים אֶל פָּנִים וַתִּנָּצֵל נַפְשִׁי:
(32) וַיִּזְרַח־לּוֹ הַשָּׁמֶשׁ בָּאֲשֶׁר עָבַר אֶת־

gekämpft hast du mit
Engel und Menschen und
überwunden. (30) Jakob
fragte und sprach: Sage
doch deinen Namen! Da
sprach er: Wozu denn
fragst du nach meinen
Namen? Und er segnete
ihn daselbst. (31) Und
Jakob nannte den Namen
des Ortes: Peniel; denn

ich habe Engel gesehen von Angesicht zu Angesicht, und errettet ward
meine Seele. (32) Und die Sonne leuchtete ihm, als er vor Paniel

רשי

אֶל יַמְצֵאנִי. וְשֵׁם דִּבֶּר עִמָּנִי הִתֵּן לִי עַד שִׁדְרָר
עִמָּנִי שֵׁם. וְלֹא רָצָה יַעֲקֹב. וְעַל פְּרָחוֹ הוֹדָה לוֹ
עַל־דֵּין. וְהָיָה וַיַּבְרֵךְ אֹתוֹ שֵׁם. שֶׁהָיָה מִתְחַנֵּן לוֹ
וְלֹא רָצָה: וְעַם אֲנָשִׁים. עָשׂוּ וְלָכֵן: וְתוֹקֵל. לָהֶם:
(30) לָמָּה זֶה תִּשְׁאַל. אֵין לָנוּ שֵׁם קְבוּעַ מִשְׁתַּנִּים
שְׁמוֹתֵינוּ הֵכֵל לִפִּי מִצּוֹת עֲבוֹדַת הַשְׁלִיחוֹת שְׂאֵנוּ
מִשְׁתַּלְחִים (בִּיר): (32) וַיִּזְרַח לוֹ. לְצִוְּכֵנוּ לְרַפְּאוֹת
אֶת צִלְעוֹתָיו. בְּמָה דְחִימָא: שְׁמֵשׁ צִדְקָה וּמִפָּא בְּנִקְמָה
(מִלֹּאכִי נִי) וְאוֹתָן שְׁעוֹת שְׁמִידָה לְשִׁקּוֹעַ בְּשִׁבְרֵי
בְּשִׁרְצָא מִבְּאֵר שְׁבַע מִדְּרָה לְזִרְחָה בְּשִׁבְרֵי: וַיִּזְרַח
לוֹ הַשָּׁמֶשׁ. לְשׁוֹן בְּנֵי אָדָם הוּא. בְּשִׁדְרָעֵנוּ לְמָקוֹם
פְּלוֹנִי הָאֵד לָנוּ הַשָּׁחַר. וְהוּא פְּשׁוּמוֹ: וְהוּא צוֹרֵעַ.

er rang mit dem Engel
und überwand ihn, er
meinte und flehete vor
ihm; um was flehete er?
er möchte ihn einst in
Beth-el finden, und dort
mit ihm reden, doch Ja-
kob wollte darauf nicht
eingehen, er mußte den
Segen sogleich anerkenn-
nen, deshalb heißt es:
er segnete ihn daselbst,

dort wo er ihn zu warten ersuchte, und er darauf nicht einging. וְעַם
לָמָּה זֶה i. Esau und Laban. וְתוֹקֵל und kamst ihnen bei. (30) וַיִּשְׁאַל
Wozu fragst du nach meinem Namen? wir haben keinen
bestimmten Namen, unsere Namen verändern sich nach der jeweiligen
Beschaffenheit der Botschaft, wegen welcher wir entsendet werden.
(32) וַיִּזְרַח לוֹ הַשָּׁמֶשׁ Die Sonne ging ihm auf, zu seinem Nutzen, um
ihm die Hüfte zu heilen, wie es im Malachi 3, 20 heißt: die Sonne
des Heils, Genesung bringt sie in ihren Fittungen. Dies deutet an,
daß um die Stunden, welche die Sonne seinetwegen früher unterging,
als er Beer-Scheba verlassen hatte, sie ihm jetzt früher aufging, hinterte
er. וַיִּזְרַח לוֹ הַשָּׁמֶשׁ Ist eine übliche Redensart, man hört oft: als

vorbei kam, er hinkte aber an seiner Hüfte. (33) Darum essen nicht die Söhne Israels die Spannader, die am Gelenk der Hüfte ist. bis auf den heutigen Tag, weil er berührt das Gelenk an der Hüfte Jakobs an der Spannader.

33. (1) Und Jakob hub auf seine Augen und schauete, und siehe da, Esav kam, und mit ihm vierhundert Mann, da theilte er seine Kinder auf Leah und Rachel und auf die beiden Mägde. (2) Und stellte die Mägde und ihre Kinder voran, Leah und ihre Kinder hinter sie, und Rachel und Josef hinter diese. (3) Er

פָּנוּאֵל וְהוּא צֹלַע עַל-יָרְכוֹ: (33) עַל-בֵּן רֵא-וְיֹאכָדוּ בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל אֶת-גִּיד הַנָּשָׂה אֲשֶׁר עַל-כַּף הַיָּד עַד הַיּוֹם הַזֶּה כִּי נָגַע בְּכַף-יָרֵךְ יַעֲקֹב בְּגִיד הַנָּשָׂה:

לג (1) וַיֵּשָׂא יַעֲקֹב עֵינָיו וַיֵּרָא וַיִּהְיֶה עֹשֶׂן בָּא וְעִמּוֹ אַרְבַּע מֵאוֹת אִישׁ וַיַּחֲזֵק אֶת-הַיְלָדִים עַד-לֵאָה וְעַל-רָחֵל וְעַל-שְׁתֵּי הַשִּׁפְחוֹת: (2) וַיִּשָּׂם אֶת-הַשִּׁפְחוֹת וְאֶת-יְלָדֵיהֶן רִאשׁוֹנָה וְאֶת-לֵאָה וְיְלָדֶיהָ אַחֲרָיִם וְאֶת-רָחֵל וְאֶת-יוֹסֵף אַחֲרָיִם: (3) וְהוּא עָבַר לִפְנֵיהֶם וַיִּשְׁתָּחוּ אַרְצָה שֹׁבַע פַּעַמִּים עַד-גִּשְׁתֹּו עַד-אֲחִיו: (4) וַיִּרְץ עֹשֶׂן

selbst aber ging vor ihnen her, neigte sich zur Erde siebenmal, bis er nahe stand seinem Bruder. (3) Da lief Esav ihm

רש"י

wir in diese Stadt anlangten, ging uns die Sonne auf. (33) ניד רגשה ניד רגשה (33) Die Spannader, sie heißt darum so, weil sie von der Stelle aufwärts gerückt wurde; ebenso Jer. 51 ihre Stärke ist gewichen; desgl. M. 2, 41, 41: Gott ließ mich vergessen.

וְהָיָה צֹלַע בְּשִׁפְחוֹת הַשָּׂמֶשׁ: (33) ניד הנשה. למה נקרא שמו ניד הנשה? למה שפחה במקומו ועדה. והוא לשון קפצה וכן נשתה גבורתם (ירמיה נא) וכן כי נשני אחרים את כל עמל (בראשית מא): רג (ב) ואת לאה וירדה אחרונים. אחרון אחרון חביב: (3) עבר לפנים. אחר. אם יבא אותו רשע ללחם ילחם כי תחלה: (4) ויחבקו. נתחלצו רחמיו בשראה משפתותיו כל השפתות

עבר לפנים (3) Das liebste kommt oft zuletzt. (3) er dachte, wenn dieser Böse streiten will, so soll er mich zuerst angreifen (4) Er umarmte ihn, es regte sich in ihm die Bruderliebe, als er ihn vor sich bücken und demüthigen sah. Dieses

לקראתו ויתבקרו ויפל על צווארו
וישקרו ויבכו: (5) וישא את־עינו
וירא את־הנשים ואת־הילדים ויאמר
מִי־אלה לך ויאמר הילדים אשר חנן
אלהים אֶת־עבדך: ויבוי (6) ותגשן
השפחות הנה ולדיהן ותשתחוו:
(7) ותגש גם־לאה וילדה וישתחו
ואמר נגש יוסף ורחל וישתחו:
(8) ויאמר מי לך כל־המחנה הנה
אשר פגשתי ויאמר למצאהן בעיני

entgegen, umarmte ihn und fiel ihm um den Hals und küßte ihn, und sie weinten. (5) Und er hub auf seine Augen und sah die Weiber und die Kinder und sprach: Wer sind diese neben dir? Und er sprach: die Kinder sind's, womit begünstigt hat der Ewigke keinen Knecht. (6) Nun traten hinzu die Mägde, sie und ihre Kinder und neigten sich. (7) Und auch Leah trat hinzu sammt ihren

Kindern und sie neigten sich und nachher trat hinzu Josef und Rachel und neigten sich. (8) Und er sprach: Was soll das ganze Lager, das ich begegnete? Er sprach: Zu finden Gunst in den Augen meines

רשי

הללו: וישקרו. נקוד עליו. יש חולקין בקרב הזה
בבריתא דספרי. יש שדרשו נקודה זו שרא נשקן
בקר לבו (כד) אמר רבי שמעון בן יוחאי הדקה
היא בידע שעשו שואא דעלב. אלא שנקמו
רחמי באותה פעם. ונשקן בקר לבו (כד): (6) מי
אלה לך. מי אלה דהיות שקד: (7) נגש יוסף ורחל.
בדלן האמהות נגשוח לפני הבנים. אבל ברחל
יוסף נגש לסגדה. אמר: אמי יסת תואר שמא יתלח
עינו אותו רשע. אעמוד פגודה ואעבדנו מל־הסתכל
בה. מבוא וזה יוסף בברכת עלי עין: (8) מי לך
כל המחנה. מי כל המחנה אשר פגשתי שהוא שקד?
כלומר. למה הוא לך. פשוטו של מקרא על מורכי
המחנה. וברשו. בתורת של מלאכים פגע שהיו

Wort ist oben punktirt, man ist darüber nicht einig, in der Berajstha der Sifre wird es dahin erklärt, daß er ihn nicht von ganzem Herzen küßte. R. Schimeon ben Jochai sagte: es ist allbekannt, daß Esau dem Jakob Haß nachtrug, aber in jener Stunde war Esau von Liebe und Mitgefühl so erregt, daß er vom ganzen Herzen küßte. In wie-

fern gehören diese dir an? (6) Bei allen traten die Mütter den Söhnen unran, bei Rachel jedoch trat Josef vor, er dachte, meine Mutter ist schön, es könnte dieser ruchlose einen Blick auf sie werfen, so will ich mich vor sie stellen und seine Blicke von ihr abhalten, daher steht in dem Segen Josefs: ein grüner Zweig wegen des Blickes (עלי עין) den er von seiner Mutter abgewendet hatte. (8) In wiefern gehört das Lager, welches ich traf,

Herrn. (9) Da sprach
 Esav: Ich habe genug
 mein Bruder! Es bleibe
 dein, was dein ist. (10)
 Aber Jakob sprach: Nicht
 doch! Wenn ich doch
 Gunst gefunden in deinen Augen, so wirst du annehmen mein Ge-
 schenk aus meiner Hand, darum schauete ich dein Antlitz, wie man schauet

רמעי

דרש'ן און וואס אָנשין וואמרים ל'הם של מי אָנ'ם ?
 ו'הם אומרים ל'הם של עשו, ו'הם אומרים ה'הם ה'הו'
 ו'אלו אומרים ה'היתה' ב'נו של י'חזק הוא, ו'לא ה'ו
 מ'שג'חים, ע'ליו: ב'ן ב'נו של א'ברהם הוא, ו'לא ה'ו
 מ'שג'ח: א'היו של י'עקב הוא, אומרים ל'הם, א'ם
 ב'ן מ'שלנו א'תם: (9) ה'ו ל'ך א'שר ל'ך, ב'אן ה'ודה
 ל'ו ע'ל ה'ברכות (ב'ד): (10) א'ל נ'א, א'ל נ'א ת'אמר
 ל' ב'ן: א'ם נ'א מ'צאתי וגו' כ'י ע'ל ב'ן ר'אתי מ'נך
 וגו'. ב'י ב'דאי ו'הגן ל'ך ש'תקבל מ'נחתי, ע'ל א'ש'ר
 ר'אתי מ'נך ו'תן ח'שובין ל'י, ב'ראית מ'ני ה'מ'ל'ך
 ש'ראיתי ש'ר ש'לך, ו'עוד ע'ל ש'נח'רצית מ'חול'
 מ'ח'תני, ו'ל'מה ה'ודיר ר'אתי ה'מ'ל'ך? ב'ני ש'ת'אמר
 ו'ה'מ'ני ו'תאמר: ר'אה מ'ל'אכ'ם ו'תג'יד א'יני ו'כ'ל ל'ו
 מ'ע'תה: ו'תרג'ני, נ'ח'פ'ס'ת ל'י, ו'ב'ן ב'ל ר'צון ש'ב'מ'קרא
 ל'שון פ'יוס א'פ'י'צ'מ'נ'שו ב'ל'ע'ז, Appaisment (כ'ע-
 ו'ע'פ'ש'וונג'ן), כ'י ל'ר'צון ה'יו, ל'כ'ם, ה'ת'ק'ב'לות ב'אות

פָּנֶיךָ בִּרְאֵת פָּנַי אֱלֹהִים וַתִּרְצָנִי:
(11) קַח־נָא אֶת־בְּרִכְתִּי אֲשֶׁר הִקְדַּמְתָּ
לְךָ כִּי־חַנְּנִי אֱלֹהִים וְכִי יִשְׁלַח לִי
מִפְצָר־בּוֹ וַיִּקַּח: (12) וַיֹּאמֶר נִסְעָה

so daß ich in Fülle habe; er drang in ihn und er nahm es an. (12)
Und er sprach: Laß uns ziehen, und wir wollen reisen, und ich will mit

רש"י

לפנים ולרצות. וכן שפתי צדיק ידעון רצון (משלי
) ידענים לפנים ולרצות: (11) ברכת. מנחה.
מנחה זו הבאה על ראית פנים. ולפנים אינה באה
אזא לשאלת שלום. וכל ברכה שהיא לראית
פנים. כגון הברכה יעקב את פרעה. עשו אתי ברכה
דסנהריב (מלכים ב' יח) וכן לשאלו לו שלום
ולברכו דתועי מלך חמץ (שמואל ב' ח) פולם לשון
ברכת שלום הן שקורין שלודאר בלעז, Salutare,
אש. Saluer. (גריסען). אף זו ברכתי מוצ שלוד
Mon salut. (מין גרוס): אשר הובאת לך. לא פדחת
בה ואני יגעתי להגיע עד שבאה לך (ברי): הנני.
נין ראשונה מודנישת לפי שהוא משמשות במקום
שני ננין שהיה לו לומר חנני שאין חנן בלא שני
ננין. והשנישית לשימוש כמו עשני. ובני: יש
לי כל. ספוקי. ועשו דבר לשון גאון: יש לי רב.
יותר ויותר מקדי צדי: (12) נסעה. כמו שמעה.
סעה. שהוא כמו שמע. סלה. אף נסעה כמו נסע.
והנני יסוד בתיבה. ותתם של אונקלוס: מול ונהך.

das Angesicht eines En-
gels, und du hast mich so
freundlich aufgenommen.
(11) Nimm doch an mei-
ne Segensgabe, die dir
überbracht wurde, denn
begünstigt hat mich Gott,

קח נא את ברכתי (11)
Mein Geschenk, daß vor-
anging, weil ich dein
Antlig sah; oft ist unter
ברכה ein Gruß zu ver-
stehen, so ברכה bei ei-
nrm Empfange steht, wie
ג. B. M. 1, 47, 10:
Jakob וברך יעקב את פרעה
grüßte den Pharaon; Rön.
2, 18, 31 אחי ברכה ב;
Sam. 2, 7: עשו אתי ברכה
bedeutet es
einen Friedensgruß, Be-
grüßung. דך אשר הבאת
du gabst dir keinerlei
Mühe darum, ich aber
hatte viele Mühe damit
gehabt, bis das Geschenk
in deine Hand gekommen
ist. Das erste נ' hat
ein Dagesch, zum Ersatz

eines נ', es sollte nämlich heissen, weil wir nie den ohne zwei נ' finden und das dritte נ' das Suffix der ersten Person ist, wie: עשני, וברני, וברני ich habe mein hinlängliches Auskommen; Esau aber sprach stolz: ich habe mehr noch, als ich brauche. (12) נסעה gleich שמעה, סעה, auch נסעה ist wie שמע, das נ' gehört zum Stamme. Dnt. übersezt es mit: מול ונהך, ziehe fort; Esau sagt zu Jakob: mache dich auf, wir wollen weiter

dir gehen. (13) Da sprach er: Mein Herr weiß daß, die Kinder zart sind und daß die säugenden Schafe und Kinder mir obliegen, übertriebe man sie einen Tag, würde alles Kleinvieh sterben. (14) Es ziehe mein Herr nur voran

seinem Knechte, ich will behutsam einhergehen nach dem Schritte des Zuges, den ich vor mir habe, so wie nach dem Schritte der Kinder,

רשי

ziehen. Mit dir gemessenen Schrittes; den Gefallen will ich dir erweisen, daß ich meine Reise in die Länge ziehen werde, will langsam Schrittes reisen, wie du's brauchst. (13) Auf mir ruht die Pflicht, die jungen Schafe und Kinder langsam zu führen. Welches ihre Junge aufziehen,

wie Scha 2: ein Kind und Säugling, Jes. 65: ein Kind an Tagen. Wenn ich sie auf der Reise übermäßig anstrengte, so gehen die Schafe zugrunde. Wie Hohel. 5, 2, heftiges Bochen. Verlängere doch nicht deine Reise, selbst wenn du dich dadurch entfernst. (14) Ich werde führen, das ist überflüssig, wie in Arda, Asmeca, meinen langsam Zug, wie Jes. 8, 6 Sam. 2, 18, das gehört zum Stamme, also bedeutet es: ich will meinen langsam Zug führen. So viel ich benötige für die Strecke, die ich mit meinem Troß zurück zu legen habe. Und die Kinder,

וגלגלה ואלקה לגנהה: (13) ויאמר אליו אדני יהוה ביהללים רבים והצאן והפקר עלות עלי דפקום יום אחד ומתו בלחצאן: (14) יעברגא אדני לפני עבדו ואני אתנהלה לאשי רגלי הפקאכה אשר לפני ולנגר הילדים

עשו אמר לעלב גסע מפאן וגלג: ואלכה לנגר. בשנה דף. טובה זו מעשה לה שאמר ימי מהלכתי דדכת ראש באשר אחה צריך ודיו לגנהה בשנה דף: (13) עלות עלי. הצאן והפקר שהן עלות. מוסדות עלי לנהלן לאט: עלות. מוסדות עולליתן. לשון עולל ויזנק. עול ימים. ושתי פרות עלות ובלעז אנפנטיש, enfanter (נעבארען): ודפקום יום אחד. ליעם בדרך במרוצה ומתו כל הצאן: ודפקום. כמו קור דודי דופק. (שיר ב') נקש בבלת: (14) יעבר נא אדוני. אל נא תאריך ימי הליכתך עבור פני דרך ואף אם תתרחק: אתנהלה. אתנהל. היא ותיהל. כמו ארדה. אשמעה: לאשי. לשון נחת הדולבים לאט (ישעיה ח') לאט לי לנער (שמואל ב')

עַד אֲשֶׁר-אָבָא אֶל-אֲדָנִי שְׁעִירָה:
 (15) וַיֹּאמֶר עָשׂו אֲצִינְהָנָא עִמָּךְ מִן
 הָעָם אֲשֶׁר אִתִּי וַיֹּאמֶר לָמָּה זֶה אֲמָצֵא
 חֵן בְּעֵינֵי אֲדָנִי: (16) וַיֵּשֶׁב בָּיִם הַהוּא
 עָשׂו לְדַרְכּוֹ שְׁעִירָה: (17) וַיַּעֲקֹב גָּסַע
 סִפְתָּהּ וַיָּבֶן לָוּ בֵּית וַלְמִקְנֵהוּ עָשָׂה סִפְתָּה

denselben Tage seines Weges nach Seir. (17) Und Jakob zog nach Sufkot und bauete sich ein Haus, und für seine Heerde macht er

רשי

יח. לְאִשִּׁי: הַלְמִיד מִן הַסֹּד, וְאִתָּה מִשְׁמֶשֶׁת.
 אֲתֵנָהּ. נָחַת שָׁלִי: וְלִנְיָ הַמֶּלֶכֶת. רָסִי צוֹרֵף
 הַדִּיכָת בְּנֵלִי הַמֶּלֶכֶת הַמִּשְׁלֵת עָלֵי לְהוֹדִיף: וְלִנְיָ
 הַיָּלִידִים. רָסִי בְּנֵיכֶם שָׂדֶם יָבֹלִים לִי: עַד אֲשֶׁר
 אָבָא אֶל אֲדָנִי שְׁעִירָה. הַרְחִיב לוֹ הַדֶּרֶךְ שֶׁלֹּא הָיָה
 דַּעְתּוֹ לָלֶכֶת אֶלָּא עַד סִפְתָּה. אֲמָר אִם דַּעְתּוֹ לַעֲשׂוֹת
 לִי הָיָה יִמְחָן עַד בּוֹאֵי אֶצְלוֹ. הוּא לֹא הָלַךְ
 וַיֵּאֱמָר לִי? בִּימֵי הַמִּשְׁתִּי. (בִּד) שְׁנָאֵמֶר וְעָלִי
 מוֹשְׁעִים בְּהַר צִיּוֹן. לְשֹׁפוֹט אֶת הָרַע. (עוֹבְדֵי
 א') וַיֵּאֱמָר יֵשׁ לְפָרְשָׁהּ זֶה רָבִים: וַיֹּאמֶר לָמָּה
 זֶה. תַּעֲשֶׂה לִּי מִכָּה זֶה שְׂאֵנִי צָרָף לָהּ: אֲמָצֵא חֵן
 בְּעֵינֵי אֲדָנִי. וְלֹא תִשְׁלַם לִי עֹתָה שׁוֹם גְּמוּלָה:
 (16) וַיֵּשֶׁב בָּיִם הַהוּא עָשׂו לְדַרְכּוֹ. עָשׂו לְבָדוֹ וְרִי
 מֵאוֹת אִישׁ שֶׁהָלְכוּ עִמּוֹ נִשְׁמָטוּ מֵאֶצְלוֹ אֶחָד אֶחָד.
 וְהִכָּן פָּרַע לָהֶם הַקְדוּשׁ בְּרוּךְ הוּא? בִּימֵי יוֹד שְׁנָאֵמֶר
 כִּי אִם ד' מֵאוֹת אִישׁ אֲשֶׁר רָכְבוּ עַל הַגְּמָלוֹת (שְׂמוּאֵל
 א' ר' בִּד): (17) וַיֵּבֶן לוֹ בֵּית. שָׁתָה שֵׁם יִחִי חֲדָשׁ
 קִיָּן וְחֹרֶף וְקִיָּן. (מְנִיחָה יוֹ סִפְתָּה. קִיָּן: בִּדִּת.

bis ich ankomme bei meinem Herrn in Seir. (15) Da sprach Esau: Ich will doch aufstellen bei dir von dem Volke, was bei mir ist; er sprach aber: Wozu dies? Möchte ich Gunst finden in den Augen meines Herrn! (16) Und so

kehrte zurück Esau an

Nach den Fußreisen, die sie zurücklegen können. Er hob ihm das Ziel weit hinaus, denn er wollte eigentlich nur bis Sufkot reisen; denn er dachte, wenn er mir Leides zu thun beabsichtigt, so möge er warten, bis ich zu ihm kommen werde, er kam aber nicht; wann wird diese Vereinigung stattfinden? In den Tagen des Moschiach, wie es Obad. 1, 21 heißt: Und es ziehen heran die Sieger zum Berge Zion, zu richten das Gebirge Esau u. s. w. Diese Paraphra

hat viele Auslegungen im Midrasch. (15) Wozu sollst du mir diese Güte erzeugen, deren ich nicht bedarf. Genug ist mir deine Gunst, du brauchst mir gar nichts zu leisten. (16) Und Esau allein kehrte zurück, die 400 Mann, die ihn begleitet hatten, verließen ihn nach und nach, dies vergalt ihnen Gott in den Tagen Dawids s. Sam. 30, 17: Nur vierhundert Mann, die auf Kameelen ritten. (17) Und er weilte dort 18 Monate, zwei Sommer, (es heißt zweimal סִפְתָּה) und einen Winter. סִפְתָּה heißen

Hütten, darum nannte man den Namen des Ortes Sukkot. (18) Und Jakob kam gesund in die Stadt Schechems, an, die im Lande Kanaan liegt, nachdem er angekommen aus dem Gefilde

Aram und lagerte sich vor der Stadt. (19) Und er kaufte das Stück Feldes, dahin er aufschlug sein Zelt von der Hand der Söhne Chamors,

רשי

Hütten für den Sommer, בית ist eine feste Wohnung für den Winter. (18) Und er verkehrte am Leibe, denn er war geheilt vom Sinken, nicht geschädigt am Vermögen durch die Geschenke, und unverfälscht in seiner Lehre, er vergaß nichts im Hause Labans. Eir Schem Gleich, wie Ruth: בית דם, wie Ruth: בית דם, nach Beth-Lechem. מסרן, wie man zu sagen pflegt: Dieser Mensch entkam glücklich dem Nachen der Löwen, ebenso

על-בן קרא שם המקום סכות: 18 ויבא יעקב שלם עיר שקם אשר בארץ כנען בבואו מפרן ארם ויהן את-פני העיר: 19 ויהן את-חלקת השדה אשר נטה-שם אהלו מיד בגירחמור אבי שקם במאה

חורף, סכות. קין: (18) שלם. שלם, בגופו שנתרפא מצלעתו. שלם, בממונו, שלא חסר כלום מקד אותו דורון. שלם, בתורתו, שלא שכח תלמודו בבית לבן (שבת ל) עד שכם. כמו דעיר. וקמורו, עד בואנה בית לחם: (רות א'): בבואו מפרן ארם. באדם האמר לחבירו, יצא פלוגי מבן שיני אריות וביא שלם. אף באן וביא שלם מפרן ארם. מלבן ומעשו שנתדונו לו בדרך: (19) קשימה. מעד. ארבע בשחלקתי לברכי הים, היו קורין למעה. קשימה: (20) ויקרא לו אל אלהי ישראל. לא שהמזבח קרוי אלהי ישראל על שם שהיה הקב"ה עמו והצילו קרא שם המזבח על שם הנם. להיות שבתו של מקום נזכר בקריאת השם. כדומר: מי שהוא אל הוא הקב"ה. הוא לארזים די ששמי ישראל. וכן מצינו במשה: ויקרא שמו ה' נסי (שמות יז) לא שהמזבח קרוי ה' אלא על שם הנם. קרא שם המזבח

hier: Jakob kam unbeschädigt aus Padan-Aram, von Laban und Esau, die ihm in den Weg getreten. (19) Ein Geldstück, R. Alfiba sagte: als ich die Seestadt bereifte, nannte man dort ein Geldstück קשימה. (20) אלהי ישראל. Nicht der Altar hieß: der Gott Israels, sondern weil Gott mit ihm war und ihn rettete, nannte er so den Altar, der Wunder wegen, damit das Lob Gottes beim nennen seines Namens erwähnt werde, d. i. Er, Gott, der Hochheilige, sei mir ferner ein Schuttgott, mir, der ich ישראל heiße; so finden wir bei Mosche, welcher den Altar nannte: ה' נסי Gott ist mein Siegesbanner! nicht der Altar hieß so, sondern er nannte ihn so

קְשִׁימָה: (20) וַיַּעֲבֵד שָׁם מִבְּנֵי לֵבְיָאֵל
לֹא אֵל אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל: ם חמשי

לך (1) וַתַּעֲבֹד דִּינָה בַת־לֵאָה אֲשֶׁר
יָלְדָה לְיַעֲקֹב לְרָאוּת בְּבָנוֹת
הָאָרֶץ: (2) וַיֵּרָא אֹתָהּ שָׁכֵם בֶּן־חָמוֹר
חָמוֹר בֶּן־יִשְׂכָּן וַיִּקַּח אֹתָהּ וַיִּשְׁכַּב
אִתָּהּ וַיַּעֲנֶה (3) וַתִּדְבֹק נַפְשׁוֹ בְּדִינָה
בַת־יַעֲקֹב וַיֵּאָהֵב אֶת־הַנַּעֲרָה וַיִּדְבֹּר
עַל־לֵב הַנַּעֲרָה: (4) וַיֹּאמֶר שָׁכֵם אֶל־
חָמוֹר אָבִיו לֵאמֹר קַח־לִי אֶת־הַנַּעֲרָה

Schechems Vater, um
hundert Kesitta. (20) Und
stiehe dort auf einen Al-
tar und nannte ihn: Gott
ist der Gott Israels.

34. (1) Und ausging
Dinah, die Tochter
Leah's, die sie geboren
hatte dem Jakob, um sich
umzusehen unter den Töch-
tern des Landes. (2) Da
sah sie Schechem, der
Sohn Chamor's der Chivi,
Fürst des Landes und
nahm sie und lag bei ihr,
und that ihr Gewalt an.

(3) Und seine Seele hing an Dinah, der Tochter Jakob's, und er
liebte das Mädchen und redete dem Mädchen zu Herzen. (4) Und
Schechem sprach zu Chamor, seinem Vater also: Nimm mir dieses

רשי

לְהוֹפִיר שָׁכֵחוּ שֶׁל הַקִּבְיָה. ה' הוּא נְסִי. וְרַבּוֹתֵינוּ דְרָשׁוּ
שְׁהַקִּבְיָה קָרָא לְיַעֲקֹב אֵל (מְגִלָּה י"ח) וְדָבָר תּוֹרָה
כַּפְּסִישׁ יִסְרָאֵל כְּלֵי. מִתְחַלְקִים לְכַמָּה מַעֲמִים. וְאֵי
לְיָשָׁב פְּשׁוּטוֹ שֶׁר מִקְרָא בְּאֵתֵי:

לך (1) בַּת לֵאָה. וְלֹא בַת יַעֲקֹב? אֵלָּא עַל שֵׁם
וַיֵּאָהֵב נִקְרָאתָ בַּת לֵאָה שְׂאֵף הָיָא יִצְחָק
הָיָה (כ"ד) שְׂאֵף: • וַתַּעֲבֹד לֵאָה לְקָרְאָתָּ: (2) וַיִּשְׁכַּב
אִתָּהּ. בְּדִבְרָה: וַיַּעֲנֶה. שְׂאֵף בְּדִבְרָה (יומא ע"ז):
(3) עַל לֵב הַנַּעֲרָה. דְּבָרִים הַמְתִּישְׁבִּים עַל הַלֵּב.
רֹא: אֲבִיךָ בְּחֻלְקָת שְׂדֵה קִטְנָה. כְּמָה מִמּוֹן בְּזִמָּה

des Wunders wegen, um
das Lob Gottes dabei
zu erwähnen: Gott ist
mein Wunderthäter! Nach
unsern Lehrern nannte
Gott den Jakob אֵל ein
erhabenes Wesen. Die
Thora-Worte sind wie
ein Hammer, der Felsen
in zahlreiche Theile zer-
splittert, (Jer. 23, 29) sie
lassen so mannigfache

Deutungen und Auflösungen zu; ich aber beabsichtige nur, den einfa-
chen Wortsinne zu erläutern.

34. (1) דִּינָה בַת לֵאָה Warum nicht: die Tochter Jakobs? Weil sie
wie ihre Mutter eine Läuferin war, wie es heißt: Leah ging
ihm entgegen. (2) וַיִּשְׁכַּב אִתָּהּ auf natürlicher Weise; וַיַּעֲנֶה er that ihr
Gewalt an, auf widernatürlicher Weise. (3) עַל לֵב הַנַּעֲרָה Worte,
welche das Herz einnehmen: Sieh wie viel Geld hat dein Vater für
ein kleines Stück Feld verschwenden müssen (i. 33, 19), ich werde

Mädchen zum Weibe. (5) Und Jakob hörte, daß er entehrt hatte Dinah, seine Tochter, aber seine Söhne waren mit seiner Heerde auf dem Felde, und so schwieg Jakob bis sie kamen. (6) Und da kam heraus Chamor, der Vater Schechem's, zu Jakob, um mit ihm zu reden. (7) Und die Söhne Jakob's kamen vom Felde, wie sie es hörten; und es tränkten sich die Männer und entbrannten in Zorn sehr, denn einen Schimpf hatte er angethan in Israel, zu beschlafen die Tochter Jakobs, und so sollte nicht geschehen. (8) Und Chamor redete mit ihnen also: Schechem mein Sohn hängt seine Seele an eurer Tochter, gebet sie ihm doch zum

Weibe. (9) Und verschwägert euch mit uns, euere Töchter gebet uns und unsere Töchter nehmet euch. (10) Und wohnet bei uns, und das Land soll euch offen sein; wohnet und verkehret und erwerbt darin. (11) Und Schechem sprach zu ihrem Vater und zu zu ihren Brüdern: Möge ich Gnade finden in euren Augen, u. was ihr mir sagen werdet, will ich geben. (12) Fordert von mir sehr hohen Kaufpreis und Geschenke

רשי

dich heiraten, und du wirst Eigenthümerin der Stadt und aller Felder. (7) Und

Jungfrauen Gewalt anzuthun, denn seit der Sündfluth hielten sich auch die Völker von Ausschweifung fern. (8) Die hatte Lust. (12) Heiratsgut. (13) Mit Klugheit. Die Schrift

הואת לאשה: (5) ויעקב שמע כי
טמא את־דינה בתו ובניו היו את־
מקנהו בשדה והחרש יעקב עד־באם:
(6) ויצא חמור אבי־שכם אל־יעקב
לדבר אתו: (7) ובני יעקב באו מן־
השדה בשמעם ויהעצבו האנשים ויחר
להם מאד כי נבלה עשה בישראל
לשכב את־בת־יעקב וכן לא יעשה:
(8) וידבר חמור אתם לאמר שכם בני
השקה נפשו בקבתכם תנו נא אתה לו
לאשה: (9) וחתמתנו אתנו בנותיכם
תתנלנו ואת־בנותינו תקחו לכם:
(10) ואתנו תשבו והארץ תהיה לפניכם
שבו וסחרו והאחוזו בה: (11) ויאמר
שכם אל־אביו ואל־אחיו אמצא־חן
בעיניכם ואשר תאמרו אלי אתן:
(12) הרבו עלי מאד מהר ומתן ואתנה

אני אשיאך ותקנה העיר וכל שדותיה: (7) וכן
לא יעשה. לענות את הבתולות שהאומות גדרו
עצמן מן העריות על ידי הפסול (כד): (8) השקה.
חמור: (12) מהר. פתובה: (13) במרמה. בקבחה:

בְּאִשֶּׁר תֹּאמְרוּ אֵלַי וְתִנְדְּלִי אֶת־הַנָּעַר
 לְאִשָּׁה: (13) וַיַּעֲנֵנוּ בְּנֵי־יַעֲקֹב אֶת־שִׁכְמָם
 וְאֶת־חַמּוֹר אָבִיו בְּמַרְמָה וַיַּדְּבֵרוּ אִשְׁרָם
 טָמֵא אֶת דִּינָה אֲחֵתָם: (14) וַיֹּאמְרוּ
 אֲלֵיהֶם לֹא נֹכֵחַ לַעֲשׂוֹת הַדָּבָר הַזֶּה
 דָּתָת אֶת־אֲחֵתֵנוּ רָאִישׁ אֲשֶׁר־דָּו עָרְלָה
 כִּי־חֲרָפָה הוּא לָנוּ: (15) אֲדֹבִיאוֹת נָאוֹת
 דָּכָם אִם תִּהְיוּ כָמוֹנוּ לְהַמְלִיל לָכֶם כָּל־
 זָכָר: (16) וְנִתְּנוּ אֶת־בְּנֵיתֵנוּ לָכֶם וְאֶת־
 בָּנֵיכֶם נִקְחָלָנוּ וַיִּשְׁבְּנוּ אֹתָכֶם וְהָיִינוּ
 לָעַם אֶחָד: (17) וְאִם־לֹא תִשְׁמָעוּ אֵלֵינוּ
 לְהַמּוֹר וְלִקְחָנוּ אֶת־בָּתְּנוּ וְהִלָּכְנוּ:
 (18) וַיִּטְבוּ דְּבָרֵיהֶם בְּעֵינֵי חַמּוֹר
 וּבְעֵינֵי שִׁכְם בֶּן־חַמּוֹר: (19) וְלֹא
 אַחֵר הִנָּעַר לַעֲשׂוֹת הַדָּבָר כִּי חָפִץ

und ich will geben so wie
 ihr mir saget; aber gebet
 mir das Mädchen zum
 Weibe. (13) Da antwor-
 teten die Söhne Jakob's
 dem Schechem und Cha-
 mor seinem Vater mit List
 und redeten, weil er ent-
 ehrte Dinah ihre Schwe-
 ster. (14) Sie sagten zu
 ihnen: Wir können dieses
 nicht thun, zu geben un-
 sere Schwester einem Man-
 ne, der eine Vorhaut hat,
 denn eine Schmach wäre
 es für uns. (15) Nur
 dann wollen wir euch zu
 Willen sein, wenn ihr wer-
 det wie wir, zu beschnei-
 den alles Männliche bei
 euch. (16) Und wir wer-
 den euch geben unsere
 Töchter und euere Töchter

werden wir uns nehmen, und wir wollen wohnen bei euch und
 werden zu einem Volke (17) Wenn ihr nicht höret auf uns, euch beschnei-
 den zu lassen, so nehmen wir unsere Tochter und gehen. (18) Und es ge-
 fielen ihre Reden in den Augen Chamors, und in den Augen Schechems,
 des Sohnes Chamor's. (19) Und der Jüngling zögerte nicht das zu thun,

רשמי

אִשֶּׁר טָמֵא. הַכְּתוּב אוֹמֵר שְׁלֹא הָיְתָה רָמָה שְׂדֵה
 טָמֵא אֶת דִּינָה אֲחֵתָם (כ"ד): (14) חֲרָפָה הוּא.
 שְׂמִיץ פָּסוּל הוּא אֲצִלָּנוּ הָבָא לְחַרְף חֲבֵרוֹ. הָיָה אוֹמֵר
 דָּו עָרַל אֲחֵהּ, אוֹ בֶן עָרַל. חֲרָפָה כָּכָּר מְקוֹם זִדּוֹן:
 (15) נָאוֹת לָכֶם. נִתְּרָה לָכֶם דָּשׁוֹן וַיֵּאָתּוּ (מַלְכִּים
 ב' י"ב): לְהַמּוֹל. דְּהִיּוֹת נְמוֹר אֵינוֹ לָשׁוֹן לְפַעוֹל אֶלָּא
 לָשׁוֹן לְהַפְעִיל: (16) וְנִתְּנוּ. נִינֵן שְׂנִיָּה מִדְּנִישָׁת דְּסִי
 שְׂדֵה מִשְׁמִישָׁת בְּמָקוֹם שְׂתֵי נִינֵין וְנִתְּנוּ: בְּנוֹתֵיכֶם

erklärt, daß hier kein
 Betrug vorliegt, denn er
 hatte ja ihre Schwester
 entehrt. (14) חרפה היא
 Bei uns ist sie verächt-
 lich, חרפה heißt allent-
 halben Lästerung, Schan-
 de. (15) נאות לכם
 Wir wollen einwilligen, wie

(Röm. 2, 12) — בִּשְׁחַטְתָּנוּ בִּשְׁחַטְתָּנוּ zu werden; es hat keine thätige,
 sondern leidende Bedeutung. (16) ונתנו Das zweite ו' hat ein Dagesch,
 weil es für zwei ו' (וּנְתַנּוּ) gebraucht ist. Man findet in

denn er verlangte nach der Tochter Jakob's, und er war geehrter, denn alle im Hause seines Vaters. (20) Und Chamor kam und Schechem sein Sohn an das Thor ihrer Stadt, und redeten zu den Männern ihrer Stadt also: (21) Diese Männer sind friedlich gegen uns, und sie werden im Lande wohnen und bereisen und das Land, siehe

geräumig ist es genug für sie, ihre Töchter werden wir uns nehmen zu Weibern und unsere Töchter werden wir ihnen geben. (22) Nur unter dem Beding wollen die Männer uns zu Willen sein, zu wohnen bei uns, zu werden ein Volk, wenn wir bei uns alles Männliche

רשי

den Bedingungen, die Chamor an Jakob gestellt und in der Antwort der Söhne Jakobs an Chamor, daß ihnen aus Achtung der Vorzug eingeräumt wurde, die Töchter Schechems nach Belieben nehmen können, ihre Töchter aber ihnen nach Gutdünken zu geben, denn es heißt: wir geben unsere Töchter, d. i. nach

unserer Einsicht, und euere Töchter nehmen wir, d. i. ganz nach unserm Willen. Als Chamor und Schechem den Einwohnern ihrer Stadt dies mittheilten, sprachen sie umgekehrt: Ihre Töchter nehmen wir zu Weibern und unsere Töchter wollen wir ihnen geben, damit sie nur einwilligen, sich beschneiden zu lassen. (21) Friedlich, mit ungetheilten Herzen. רחב דים geräumig, wie man von einer Menschenhand sagt, sie sei sehr freigebig, d. h. ihr werdet dabei keineswegs verlieren; denn Waare in Menge gibt es hier, die keine Käufer

בבת-יעקב והוא נכבד מכל בית אביו: (20) ויבא חמור ושכם בני אל-שער-עירם וידברו אל-אנשי עירם לאמר: (21) האנשים האלה הם אחנו וישבו בארץ ויסתרו אתם והארץ הנה רחבת-ידים לפניהם את-בנותם נקח-לנו לנשים ואת-בנותינו נתן להם: (22) אך-באות יאנו לנו האנשים לשבת אתנו להיות עם אחד

נקח לנו אתה מוצא בתנאי חמור ליעקב ובתשובת בני יעקב לחמור, שתלו החשיבות בבני יעקב ליקח בנות שכם את שבתיו דרם. ובנותיהם יתנו להם לפי העתם. דכתיב. ונתנו את בנותינו לסי העתים. ואת בנותיהם נקח לנו בכל אשר נחפזין. וישדברו חמור ושכם בני אל וישבי עדם. חסכו הדברים. את בנותם נקח לנו לנשים ואת בנותינו נתן להם. כדי לרצותם שראותו להמוד: (21) שלמים בשלום ובכל שלום: והארץ הנה רחבת ידים. באדם שידו רחבה ונתינת: כלומר אל תפסידו כלום: פרקמטיא הרבה באה לבאן. ואין לה קונים:

בְּהַמֵּל לָנוּ כָּל־זָכָר כַּאֲשֶׁר הֵם גְּמָלִים :
 (23) מִקְנֵהֶם וְהַנִּינִיָּם וְכָל־בְּהֵמָתָם הָלֹא
 לָנוּ הֵם אֶדְ נְאוֹתָהּ דָּהֵם וַיֵּשְׁבוּ אִתָּנוּ :
 (24) וַיִּשְׁמְעוּ אֶר־חַמּוֹר וְאֶר־שָׁכֶם בָּנוּ
 כָּל־יִצְחָאִי שָׁעַר עִירוֹ וַיִּמְלֹוּ כָּל־זָכָר
 כָּל־יִצְחָאִי שָׁעַר עִירוֹ : (25) וַיְהִי בַיּוֹם
 הַשְּׁלִישִׁי בִּהְיוֹתָם בָּאֲבִים וַיִּקְחוּ שְׁנֵי־
 בְנֵי־יַעֲקֹב שְׁמֵעוֹן וְלֵוִי אֶחָי דִּינָה אִישׁ
 חֲרָבָו וַיָּבֹאוּ עַל־הָעִיר בְּטַח וַיִּהְרֹגוּ
 כָּל־זָכָר : (26) וְאֶת־חַמּוֹר וְאֶת־שָׁכֶם
 בָּנוּ הָרְגוּ לְפִי־חֲרָב וַיִּקְחוּ אֶת־דִּינָה
 מִבֵּית שָׁכֶם וַיֵּצְאוּ : (27) בְנֵי־יַעֲקֹב
 בָּאוּ עַל־הַחֲלָדִים וַיָּבֹאוּ הָעִיר אֲשֶׁר
 טָמְאוּ אֲחֻתָּם : (28) אֶת־צֹאנָם וְאֶת־
 בָּקָרָם וְאֶת־חֲמֹרֵיהֶם וְאֵת אֲשֶׁר־בָּעִיר

beschneiden lassen, so wie sie beschnitten sind. (23) Ihre Heerden, ihr Vieß, und all ihr Vieh wird ja unser ! Wenn wir nur ihnen zu Willen sind, daß sie bei uns wohnen. (24) Da hörten auf Chamor u. Schechem seinen Sohn, alle die gingen durch das Thor seiner Stadt und es ließen sich beschneiden alle Männliche, alle die gingen durch das Thor seiner Stadt. (25) Und es geschah am dritten Tage, da sie Schmerzen litten, da nahmen zwei Söhne Jakobs, Schimon und Lewi, die Brüder Dinah's, ein jeder sein Schwert und kamen über die Stadt mit Zuversicht und tödteten

alles Männliche. (26) Und Chamor und Schechem seinen Sohn tödteten sie mit der Schärfe des Schwertes, und nahmen Dinah aus dem Hause Schechem's und gingen hinweg. (27) Die Söhne Jakobs kamen über die Erschlagenen und plünderten die Stadt, weil sie entehrt hatten ihre Schwester. (28) Ihre Schafe und ihre Rinder und Esel und was in der Stadt

רש"י

(22) בהמול. בהיות גמול : (23) אך נאותה להם. לְדָרֵךְ דָּהֵם וְעַל דִּי בִן יֵשְׁבוּ אִתָּנוּ : (25) שני בני יעקב. בָּנוּ הֵיוּ וְאֵעִיף כֵּן נָהֲגוּ. עֲצָדָן שְׁמֵעוֹן וְלֵוִי כַּאֲשֶׁר אֲנִישִׁים שְׂאִינָם בָּנוּ. שְׁלֹא נִמְלֹוּ עֲצָדָן הִקְמִינוּ (בִּיר) : אֶחָי דִּינָה. לְפִי שְׁמֵעִיר עֲצָדָן עָלֶיהָ נִקְרָא אֲחִיהָ : בְּטַח. שְׁהָיוּ בֹאֲבִים. וַיִּמְרָשׁ אֲנָדָה בְּטוֹהִים הָיוּ עַל כֵּחוֹ שֶׁל זָקֵן (בְּרֵאשִׁית רַבָּה) : (27) עַל הַחֲלָלִים.

hat. (22) Wenn ihr euch beschneiden lasset. (23) Wir wollen ihnen dareinwilligen, und sie werden sich dann bei uns niederlassen. (24) Sie waren

seine Kinder, gleichwohl heuahmen sich Schimeon und Lewi so, als wären sie nicht seine Söhne, weil sie nicht erst seinen Rath eingeholt. Weil diese beiden ihr Leben für sie eingesetzt haben, so heißen sie mit Recht : ihre Brüder. Vertrauensficher, weil sie damals Schmerzen litten. Die Agaba lehrt : Sie vertrauten auf die Kraft des alten (Jakob) (27) וְ

und was auf dem Felde nahmen sie fort. (29) Und alle ihre Güter und alle ihre Rinder und Weiber führten sie gefangen hinweg, und plünderten, wie auch Alles, was im Hause war. (30) Da sprach Jakob zu Schimon und Levi: Ihr habet mich betrübt, daß ihr mich zum Abscheu gemacht bei den Einwohnern des Landes, bei dem Kanaani und Perisi, ich

bin ja nur ein (leicht zu) zählendes Häuflein, wenn sie sich versammeln über mich, so werden sie mich schlagen, so werde ich vertilgt, ich und mein Haus! (31) Da sprachen sie: Soll er denn wie eine Huhlerin unsere Schwester behandeln?

רשי

Um die Erstgeborenen auszugiehen. (29) Ihr Vermögen, ebenso M. 5, 8: die dies Vermögen. שבו heißt gefangen nehmen, daher ist das Tongeichen unter dem ב' (מדרע) (30) Ihr machtet mich trübe, ich kann jetzt keinen klaren Gedanken fassen. Nach der Agada

sagte Jakob: die Aussichten waren hell, ihr aber habet sie trübe gemacht. Bei den Einwohnern Kanaans galt es als Überlieferung, daß sie einst in die Hände der Söhne Jakobs fallen werden, doch erst spät, nach der Verheißung: Wenn du dich vermehrt und das Land im Besitz genommen haben werdest. M. 2, 30, daher schwiegen sie jetzt. מתי מספר Wenig Leute. (31) הכוונה Soll er unsere Schwester wie eine freie, herrenlose Person behandeln?

וְאֶת-אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה לָקְחוּ: (29) וְאֶת-כָּל-טָפְסָם וְאֶת-נְשֵׁיהֶם שָׁבוּ וַיִּבְּלוּ וְאֶת כָּל-אֲשֶׁר בְּבֵית: (30) וַיֵּקֶבּ אֶל-שִׁמְשׁוֹן וְאֶל-לֵוִי עֲכָרְתָם אֹתִי לְהַבְאִישָׁנִי בַּיָּשָׁב הָאָרֶץ בְּכַנְעָנִי וּבְפָרְזִי וְאֲנִי מִתִּי מִסָּפֵר וְנֶאֱסַפּוּ עָלַי וְהִפּוּנִי וְנִשְׁמַדְתִּי אֲנִי וּבֵיתִי: (31) וַיֹּאמְרוּ הַכּוֹנֵנָה יַעֲשֶׂה אֹתִי אֲחֻתִּינוּ:

לפשוט את התללים: (29) חילם. ממונם. וכן. עשה לי את החיל הזה (דברים ח') וישאל עושה חיל (במדבר כד). וקצבו לאחרי חילם (תהלים מט): שבו. לשון שבירה לפיכך מצמו מדרע: (30) עכרתם. לשון מים עכורים. אין העמי צלולה עקשיו. ואנדה צלולה היתה החבית. ועכרתם אותה (תנחומא) מסורת היתה ביד כנענים ששפכו ביד בני יעקב. אלא שהיו אומרים עד אשר תפדה ונחלת את הארץ. לפיכך היו שותקין: מתי מספר. אנשים מעטים: (31) הכוונה הקצר: את אחותינו. ית אהתנא:

35. (1) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל-יַעֲקֹב קוּם
עֲלֶה בֵּית-אֵל וְשָׁב-שָׁם וַעֲשֵׂה-
שָׁם מִזְבֵּחַ לְאֵל הַנִּרְאָה אֵלָיךָ בְּבֶרֶךְ
מִפְּנֵי עֲשׂוֹ אֲחִיךָ: (2) וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב אֶל-
בֵּיתוֹ וְאֶל כָּל-אֲשֶׁר עִמּוֹ הִסְרוּ אֶת-
אֱלֹהֵי הַנִּכְרֹת אֲשֶׁר בְּתִדְכֶם וְהִטְהֵרוּ
וְהַחֲלִיפוּ שְׂמֹרֶתֵיכֶם: (3) וַגָּדוּ
וַנַּעֲלֶה בֵּית-אֵל וַאֲעֲשֵׂה-שָׁם מִזְבֵּחַ
לְאֵל הָעֵנָה אֲתִי בַיּוֹם צָרְתִּי וַהֲיִ עִמָּדִי
בְּכַרְדֵּךְ אֲשֶׁר הִלַּכְתִּי: (4) וַיָּתֶנּוּ אֵל-
יַעֲקֹב אֶת כָּל-אֱלֹהֵי הַנִּכְרֹת אֲשֶׁר בְּיָדָם
וְאֶת-הַנְּזָמִים אֲשֶׁר בְּאָזְנֵיהֶם וַיִּטְמֹן
אֹתָם יַעֲקֹב תַּחַת הָאֲבֶהָה אֲשֶׁר עִם-

35. (1) Gott sprach zu
Jakob: Auf! und
ziehe nach Beth-El, und
wohne dort und mache
dort einen Altar, dem
Gott der dir erschienen,
als du flohest vor dei-
nem Bruder Esau. (2)
Da sprach Jakob zu
seinen Hausleuten und
zu allen, die mit ihm
waren, schaffet weg die
fremden Götter, die un-
ter euch sind und reini-
get euch, und wechselt

euere Kleidrr. (3) Wir wollen uns aufmachen und hinaufziehen
gegen Beth-El, und ich will machen daselbst einen Altar, dem Gott,
der mich erhörte am Tage meiner Noth, und mit mir war auf dem
Wege, den ich gegangen. (4) Und sie gaben dem Jakob alle fremden
Götter, die in ihrer Hand waren, und die Ringe, die in ihren Oh-
ren, und Jakob verbarg sie unter der Linde, die bei Schechem

רשי

35. (1) Weil קום עליה. לך לסי שאתה בדרך. נענשת.
du auf der Reise
זögertest, wurdest du mit
dem Herzleid durch deine
Tochter heimgesucht. (2)
Die ihr von
der Beute Schechems
שמלותיכם. Vielleicht habt
ihr ein Kleid, das dem Gögendienste
geweiht war. (4) האלה. מן אילן קרר: עם שכם.

stand. Sie reisten ab, da kam ein Schrecken Gottes über die Städte, welche rings herum lagen, daß sie nicht nachsetzten den Söhnen Jakob's. (6) Und Jakob kam nach Sus, welches im Ende Kanaan liegt, das ist Beth-El, er und

alles Volk, das mit ihm. (7) Und er bauete dort einen Altar, und nannte den Ort: Gott von Beth-El, den dort hatte sich ihm Gott offenbaret, als er floh vor seinem Bruder. (8) Und es starb Debora,

רשי

Art fruchtbloser Bäume. אֵל שָׁכֵם: (6) חתת. פחד: (7) אל בית אל. הקב"ה בבית אל. גלוי שכינתו בבית אל. יש תיבה, חתתה בירת המשמשות בראשה. כמו. הנה הוא בית מכיר בן עמיאל (שמואל ב' ט). כמו בבית מכיר בית אביד. כמו בבית אביד: נגלו אליו האלהים. במקומות הרבה יש שם אלהות ואדנות בלשון רבים כמו ארזי יוסף, אם בעליו עמו. ולא נאמר בעליו וכן אלהות. שהוא לשון שופט ומדות נזכר בלשון רבים. אכל אחד מקל שאר השמות לא המצא בלשון רבים: (8) ורמת דבורה. מה. עגון נגלו אליו אלהים. בבית מכיר

An vielen Stellen steht אלהים und ארון in der Mehrzahl, wie: ארזי יוסף; ebenso findet sich ארזי in der Bedeutung eines Richters und Gebieters in der Mehrzahl, die andern Namen Gottes findet man aber nicht in der Mehrzahl. (8) Welche Beziehungen hat der Tod Deboras zu der Geschichte des Hauses Jakob? Weil Rivka zu Jakob gesagt hat: Ich werde hinschicken und dich von dort holen lassen, so schickte sie Debora zu ihm nach Mesopota-

die Amme Rebekah's und wurde dort begraben unter Beth-El, unter dem Eichenbaume, und man nannte ihren Namen Allon Bachut (Eiche des Weinens.) (9) Und Gott

erschien dem Jakob abermals, als er kam aus Padan-Aran, und segnete ihn. (10) Und sprach zu ihm: Dein Name ist Jakob nicht soll

רמזי

mien, und sie starb unterwegs. ותקבר מתחת לבית אר Die Stadt lag auf dem Berge, und Debora wurde unten begraben. Diese Ebene von Bethel hieß אֵלֶן. Nach dem Midr. wurde ihm dort noch eine zweite Trauerbotschaft hinterbracht, und אֵרֶן heißt griechisch: eine Trauer, d. i. den Tod seiner Mutter. (9) עוד bei seiner Abreise, und ויברך Er tröstete ihn mit a. Rethub. Fol. 8). (10) אֵת (עקב), sondern יִשְׂרָאֵל Israhel bedeutet. (11) אֲנִי אֵר

genannt werden fortan dein Name Jakob, sondern Israel sei dein Name, und er nannte seinen Namen Israel. (11) Und Gott sprach zu ihm: Ich bin Gott der Allmächtige, sei fruchtbar und mehre dich; ein Volk und eine Menge Völker sollen von dir hervorkommen, und Könige aus deinen Kenden hervorgehen. (12) Und das Land, das ich gegeben dem Abraham und dem Sizchaf, dir werde ich geben das Land. (13) Und es erhob sich Gott von ihm an dem Orte, wo er mit ihm gesprochen. (14) Und Jakob stellte auf eine Säule an dem

Orte, wo er mit ihm geredet, eine Säule von Stein, goß Trankopfer darauf und ließ Del darauf fließen. (15) Und Jakob nannte den Namen des Ortes, woselbst Gott mit ihm geredet hatte: Beth-El. (16) Und sie brachen auf von Beth-El, und es war noch eine Strecke

רשי

אלא לשון שר ונגיד: (11) אני אל שרי. שאני גדאי לכה. שהפכות שלי: פרה ורבה. על שם שעדיין לא נולד בנימין. ואף על פי שבברית עבריה מנא: גרי. בנימין: גרים. מנשה ואפרים שעתידים לצאת ממצר. הם בנימין השקטים (בראשית רבה): ומלכים. שאמר ואיש בשת. שהיו משבט בנימין (בדל). שעדיין לא נולדו: (18) במקום אשר דבר אתו. איני יודע מה מלמדנו? (16) כבדת ארץ. מנחם פדש לשון כבד רב. מהלך רב. ואנדרה

Ich habe die Macht zu segnen, denn aller Segen steht bei mir פרה ורבה Weil damals Benjamin noch nicht geboren war, wiewohl seine Mutter mit ihm schwanger ging. D. i. Benjamin; d. i. Menasche und Efraim, die von Josef

abstammen und zu den Stämmen mitgezählt werden sollen. Deutet auf Schaul und Eschboschet, welche von Benjamin abstammen, welcher aber jetzt noch nicht geboren war. (16) Nach Menaschem heißt es: eine große Strecke, demnach ist כבדת mit כביר gewaltig, sinn-

עוד יעקב כי אם-ישראל יהיה שמך
ויקרא את-שמו ישראל: (11) ואמר
לו אלהים אני אל שרי פרה ורבה גוי
ויקחל גוים יהיה ממך ומלכים ממלצריך
יצאו: שש (12) ואתה-ארץ אשר נתתי
לאבותם וליצחק לך אתנגה ולורעך
אתריך אתן אתה-ארץ: (13) ויער
מעיו אלהים במקום אשר-דבר אתו:
(14) ויצב יעקב מצבה במקום אשר-
דבר אתו מצבת אבן ויסד עליה נסך
בצב עזיה שמן: (15) ויקרא יעקב
את-שם המקום אשר דבר אתו שם
אלהים בית-אל: (16) ויסעו מבית אל
נהי-עוד בכרת-הארץ לבוא אפרתה

ותלד רחל ותקש בלדתה: (17) ויהי
בהקשתה בלדתה ותאמר לה המילדה
אל-תיראי קרנסייה לך בן: (18) ויהי
בצאת נפשה פי מטה ותקרא שמו בן
אונן ואביו קרא-לו בנימין: (19) ותמת
רחל ותקבר בדרך אפרתה הוא בית
לחם: (20) ויצב יעקב מצבה על-

Landes, um nach Efrat zu kommen; da gebor Rachel, und hatte eine schwere Geburt. (17) Und es geschah, als sie schwer gebor, sprach die Wehmutter zu ihr: Fürchte nichts, auch dieser ist dir ein Sohn! (18) Und es war, als ihr die Seele ausging, denn sie starb, da nannte

he seinen Namen Ben-Oni (Sohn meines Schmerzes) und sein Vater nannte ihn: Benjamin. (19) Und Rachel starb und wurde begraben auf dem Wege nach Efrat, das ist: Bet-Lechem. (20) Und

רשי

בזמן שהארץ חללה ומנוקבת כבברה. (כד) שהניח
מצוי הסתיו עקר השב ערין לא בא ואין זה
פשוטו של מקרא. שהרי בנעמן מצעו וילך מאתו
בברת ארץ (מלכים ב' ה'). ואמר אני שהוא שם
מדת קרקע. כמו מהלך פיסה או יותר. כמו שאמר
אמר: צמד כרם. הלכת שדה. בן במהלך אדם
נותן שם מדה בברת ארץ: (17) כי גם זה. נוסף
לך על יסוד. ורבותי הרשו עם כל שבט נולדה
האומה. ועם בנימין נולדה האומה ויתרה: (18) ב
אונן בן צערי: בנימין. נראה בעיני לסי שהוא
לברו נולד בארץ גנען שהוא בגנב. פשעם בא
מאדם נהרים. כמו שנאמר. בגנב בארץ גנען.
הלוח, ונסוע הנקבה: בנימין. בן ימין. לשון צפון

verwandt; die Agaba saß es gleich: Sieb, eine Zeit, in der der der Boden gelöchert war wie eine Sieb, wo das Pflügen schon begann, die Regenzeit zwar schon vorüber, aber die Luft noch nicht warm war; dies stimmt jedoch nicht zu dem einfachen Wortsinne, denn wir finden bei Raamon Rön. 2, 5, 19: כברת ארץ: er ging von ihr eine Strecke weit. Ich glaube

daher es ist ein Längenmaß, so wie man sagt: Eine Meile weit, und darüber, oder im hebr. sagt: Jes. 5, צמד בקר, ein Joch Weinberg; M. 1, 33, חלקת שדה, eine Fläche Ackerfeld, so auch hier ein Längenmaß für Fußwanderungen. (17) Auch dieser wird außer Josef dir bescheert. Nach Behauptungen unserer Lehrer brachte jeder Stammessohn eine Zwillingsschwester mit, mit Benjamin kamen deren zwei zur Welt. (18) Mein Schmerzenssohn. בנימין. ich denke, weil er allein im Lande Kanaan geboren wurde, welches, wenn man von Mesopotamien kommt, auf der Mittagsseite liegt, wie es heißt: Er reiste immer weiter, ziehend gegen Mittag = בן ימין Sohn des Südens, gleich Ps. 89: Nördlich und südlich ימין בנימין; daher vollständig mit zwei A.

Jakob stellte eine Säule auf ihr Grab, das ist die Säule des Grabes Rachel's bis auf diesen Tag. (21) Und Israel reiste weiter und schlug sein Zelt auf, jenseits des Heerdenthurms. (22) Und als Israel wohnte in diesem Lande, ging Reuben und beschlief die Bilhah, das Rebsweib seines Vaters, und Israel hörte es.

Und es waren die Söhne Jakobs zwölf. (23) Die Söhne Leah's waren, der Erstgeborne Jakob's: Reuben und Schimeon, Levi, Jehuda,

רש"י

(22) Bevor er in Hebron bei seinem Vater ankam, traf ihn dies Alles. Und weil er gegen Bilha ungehörige Äußerungen über das Ehebett seines Vaters fallen ließ, erachtete es die Schrift, als wenn er es wirklich entweiht hätte. Nun wird wieder an das Frühere angeknüpft; mit Binjamins Geburt wurden die ehelichen Kinder Jakobs vollzählig. Nach Meinung unserer Behrer (Sab.

55) waren sie alle gleich, alle Fromm, und Reuben hatte nichts Sündhaftes begangen. (23) Selbst zur Zeit seiner Entartung wird er der Erstgeborne genannt. Der Erstgeborene hinsichtlich der Erbschaft, hinsichtlich des Gottesdienstes und Erster bei der Volkszählung; Josef ward das Vorrecht der Erstgeburt (i. M. 1, 48, 5), lediglich darin eingeräumt, daß er für zwei Stämme

קברתה הוא מצבת קברת-רחל עד היום: (21) ויסע ישראל וימ אהל מהלכה למגדל-עדר: (22) ויהי בשכנ ישראל בארץ יהודה וילך ראובן וישכב את-בילה פילגש אביו וישמע ישראל: פ ויהי בגירעקב שנים עשר: (23) בני לאה בכור יעקב ראובן ושמעון ולוי ויהודה

המין אתה בראתם (תהלים פ"ט) לפיכך הוא מלא: (22) בשכן ישראל בארץ יהודה. עד שלא בא לחברון אצל יצחק ארעורו כל אלה: וישכב. מחוץ שבילבל משכבו. מעלה עליו דהחוב כאלו שוכה. וקמה בלבל וילך יצניעו? ששפחה רחל נסר יעקב מסתו. שהיתה נתונה תדיר באהל רחל. ולא בשער אהלים ונתנה באהל בילה. בא ראובן ויחב עלבון אמו. אמר אם אחות אמי היתה צרה לאמי שפחה אחות אמי תהא צרה לאמי. לכן בלבל (ושבת נ"ד): ויהי בני יעקב שנים עשר. מתחיל לענן ראשון. משגולת בגימין נשלמה המספר ונעמה ראיה למנות. ומכאן רבותינו הרשו: דמדרגתו בא. שגדלן שוין וגדלן צדיקים שלא חסא ראובן: (23) בכור יעקב. אפילו בשעת הקלקה. קראו בכור: בכור יעקב. בכור

ותלד רחל ותקש בלדתה: (17) ויהי
בהקשתה בלדתה ותאמר לה המיידה
אל-תיראי ברגס-יה לך בן: (18) ויהי
בצאת נפשה כי מתה ותקרא שמו בן-
אוני ואביו קרא-לו בנימין: (19) ותמת
רחל ותקבר בדרך אפרתה הוא בית
לחם: (20) ויצב יעקב מצבה על-

Landes, um nach Efrat zu kommen; da gebär Rachel, und hatte eine schwere Geburt. (17) Und es geschah, als sie schwer gebär, sprach die Wehmutter zu ihr: Fürchte nichts, auch dieser ist dir ein Sohn! (18) Und es war, als ihr die Seele ausging, denn sie starb, da nannte

sie seinen Namen Ben-Oni (Sohn meines Schmerzes) und sein Vater nannte ihn: Benjamin. (19) Und Rachel starb und wurde begraben auf dem Wege nach Efrat, das ist: Bet-Lechem. (20) Und

רשי

בזמן שהאין חלילה ומנקבת כנברה. (כד) שהגיד
מצוי. הסתי עבר השרב ערין לא בא ואין זה
פשוטו של מקרא. שהרי בנעמן מצוי ונלך מאתו
בכרת ארץ (מלכים ב' ה). ואמר אני שהוא שם
מדה קרקע. כמו מהלך פסח או יותר. כמו שאמרה
אמר: צמד פרס. חלקת שדה. בן במהלך אדם
נותן שם מדה בכרת ארץ: (17) כי גם זה. נוסף
לך על יסוף. ורבותינו הרשו עם כל שבט נולדה
תאומה. ועם בנימין נולדה תאומה יתירה: (18) ב
אוני. בן צערי: בנימין. נראה בעיני לפי שהוא
לבדו נולד בארץ פנען שהוא בנגב. כשאדם בא
מארץ נדרים. כמו שנאמר. בנגב בארץ פנען.
הרף. ונסוע הנקבה: בנימין. בן ימין. רשון צפון

verwandt; die Agaba sagt es gleich: כברה Sieb, eine Zeit, in der der der Boden gelöchert war wie eine Sieb, wo das Pflügen schon begann, die Regenzeit zwar schon vorüber, aber die Luft noch nicht warm war; dies stimmt jedoch nicht zu dem einfachen Wortsinne, denn wir finden bei Raamon Rön. 2, 5, 19: כברת ארץ: er ging von ihr eine Strecke weit. Ich glaube

daher es ist ein Längenmaß, so wie man sagt: Eine Meile weit, und darüber, oder im hebr. sagt: Jes. 5, צמד בקר ein Foch Weinberg; M. 1, 33, חלקת שדה eine Fläche Ackerfeld, so auch hier ein Längenmaß für Fußwanderungen. (17) Auch dieser wird außer Josef dir bescheert. Nach Behauptung unserer Lehrer brachte jeder Stammessohn eine Zwillingsschwester mit, mit Benjamin kamen deren zwei zur Welt. (18) Mein Schmerzenssohn. בנימין, ich denke, weil er allein im Lande Kanaan geboren wurde, welches, wenn man von Mesopotamien kommt, auf der Mittagsseite liegt, wie es heißt: Er reisste immer weiter, ziehend gegen Mittag = בן ימין Sohn des Südens, gleich Ps. 89: Mörblich und süblich ימין צפון; daher בנימין vollständig mit zwei י.

Jakob stellte eine Säule auf ihr Grab, das ist die Säule des Grabes Rachel's bis auf diesen Tag. (21) Und Israel reiste weiter und schlug sein Zelt auf, jenseits des Heerdenthurms. (22) Und als Israel wohnte in diesem Lande, ging Reuben und beschlief die Bilhah, das Nebenweib seines Vaters, und Israel hörte es.

Und es waren die Söhne Jakobs zwölf. (23) Die Söhne Leah's waren, der Erstgeborne Jakob's: Reuben und Schimeon, Lewi, Jehuda,

רשי

המין אתה בראתם (תהלים פ"ט) לסיקך הוא מלא: (22) בשכון ישראל בארץ הרי"א. עד שלא בא לחברון אצל יצחק ארעוהו כל אלה: וישכב. מחוץ שבעה כל משכבו. מעלה עליו דכתיב פאלו שכבה. ולמה בלבד וזה יצונו? ששבתה רחל נטר יעקב משתו. שהיתה נתונה תדיר באהל רחל. ולא בשער אהלים ונתנה באהל בלה. בא ראובן וקבע עלבון אמו. אמה אם אחות אמי היתה צרה לאמי שפחת אחות אמי תהא צרה לאמי. רבך בלבד (שבת נ"ד): ויהיו בני יעקב שנים עשר. מתחיל לענן ראשון. משנולד בנימין לשלמה המלך נמעה ראיה למנות. ומפאן רבותינו דרשו: דמדינו בא. שכלן שוין וכלן צדיקים שלא חסא ראובן: (23) בכור יעקב. אפילו בשעת הקקלה. קרא בכור: בכור יעקב. בכור

55) waren sie alle gleich, alle Fromm, und Reuben hatte nichts Sündhaftes begangen. (23) Selbst zur Zeit seiner Entartung wird er der Erstgeborene genannt. Der Erstgeborene hinsichtlich der Erbschaft, hinsichtlich des Gottesdienstes und Erster bei der Volkszählung; Josef ward das Vorrecht der Erstgeburt (s. M. 1, 48, 5), lediglich darin eingeräumt, daß er für zwei Stämme

וַיִּשְׁכַּר חִבְלֹן: (24) בְּנֵי רָחֵל יוֹסֵף
וּבְנֵימֵן: (25) וּבְנֵי בִלְהָה שְׁפָחַת
רָחֵל בֶּן נַפְתָּלִי: (26) וּבְנֵי זְלָפָה שְׁפָחַת
לֵאָה בֶּן וָאִשֶּׁר אֵלֶּה בְּנֵי יַעֲקֹב אֲשֶׁר
יָלְדוּ לוֹ בְּסֶמֶן אֲרָם: (27) וַיָּבֹא יַעֲקֹב
אֶל-יִצְחָק אָבִיו מִמֶּרֶא קִרְיַת הָאַרְבַּע
הָיָה חִבְרוֹן אֲשֶׁר-גָּר-שָׁם אֲבִיהֶם
יִצְחָק: (28) וַיְהִי יָמָיו יִצְחָק מָאתַיִם שָׁנָה
וּשְׁמֹנִים שָׁנָה: (29) וַיָּנֹעַ יִצְחָק וַיָּמָת

Maachar und Sebulun. (24) Die Söhne der Bilha, Rachels Magd waren: Dan und Naphtali. (26) Die der Silpah, Leah's Magd, waren Gad und Ascher; dieses sind die Söhne Jakob's, welche ihm geboren wurden zu Padan-Aram. (27) Da kam Jakob zu seinem Vater Zizchak, nach Mamreh zu Kirjat Arba, das ist Che-

bron, allwo sich aufgehalten Abraham und Zizchak. (28) Und es waren die Tage Zizchaks hundert und achtzig Jahre. (29) Und Zizchak verschied

רשי

לְנַחֲלָה בְּכֹר לְעֹבְדָהּ, בְּכֹר לְמִנְחָה, וְלֹא נִתְּנָה
בְּכֹרָה לְיוֹסֵף אֲדָמָה לְעֵנֶן הַשְּׂבָטִים שְׁנַעֲשֶׂה לְשֵׁנִי
שְׂבָטִים: (27) מִמֶּרֶא. שָׁם הַמִּישׁוֹר: קִרְיַת הָאַרְבַּע.
שָׁם הָעֵדִי: מִמֶּרֶא קִרְיַת הָאַרְבַּע, אֵיל מִשְׁוֹר שֶׁל
קִרְיַת אַרְבַּע. וְהָיָה הָיָה לֹא לְכַתּוּב מִמֶּרֶא הַקִּרְיַת
אַרְבַּע? בֶּן דָּרָךְ הַמִּקְרָא בְּכָל דָּבָר שֶׁשָּׂמוּ בְּפִיל,
בְּנוֹן דָּהּ, וּבְנוֹן בֵּית לָחֶם, אָבִי עֹדֶה, בֵּית אֵל אִם
הַיָּצִירָה לְהַפִּיל בּוֹ הָיָה נִתְּנָה בְּרָאשׁ הַתִּיבָה הַשְּׁנִיָּה,
בֵּית הַלְחָמִי (שְׂמוּאֵל א' ט"ז) בְּעַפְרָה אָבִי הָעֵדִי
(שׁוּפְטִים ו') בְּנָה הָיָל בֵּית הָאֵלִי (מַלְכִים א' ט"ז):
(29) וַיָּנֹעַ יִצְחָק, אֵין מִקְדָּם וּמֵאַחֶר בְּתוֹרָה
מְכַדְתּוֹ שֶׁל יוֹסֵף קִדְמָה לְמִדְתּוֹ שֶׁל יִצְחָק יֵב שָׁנָה
שְׁנֵי בְּשָׁנֹלֶד יַעֲקֹב הָיָה יִצְחָק בֶּן שְׁלֹשִׁים שָׁנָה,

gezählt wurde. (27) ממרא רירית. הארבע. Der Name der Ebene der Stadt (Mamre) war Kirjat Arba. Sollte man einwenden, es hätte dann heißen müssen? ממרא הקרית ארבע? es ist dies aber der Fall bei allen Dingen, welche doppelte Namen haben, wie hier, desgl. אביעור; mo בית אל, das zweite Wort ein ה' zu Anfange hat: Sam. 1,

וינוע (29) בית האלי: Röm. 1, 16; אבי הערי: Richter 6: בית הלחמי: 16: Die Schrift bindet sich an keine strenge Aufeinanderfolge der Begebenheiten; Josef wurde zwölf Jahre vor Zizchaks Tod verkauft; denn als Jakob geboren wurde, war Zizchak 60 Jahre alt, bei Zizchaks Tod zählte Jakob 120 Jahre, denn 60 von 180 abgezogen geben 120. Josef war, als er verkauft wurde, 17 Jahre alt, damals war Jakob 108 Jahre alt, denn zu 63 Jahre erhielt er den Segen, 14 Jahre war er im Hause Ebers thätig, das sind nun 77 Jahre;

und starb, und wurde versammelt zu seinen Stämmen alt und lebensfatt, und es begruben ihn Esau und Jakob seine Söhne.

(36) (1) Dieses ist die Geschlechtsfolge von Edom. (2) Esau nahm seine Weiber von den

Töchtern Kanaans, nämlich Abah, Tochter des Chitti, Elon, Oholibamah Tochter Anah's, Tochter des Zibeon's des Chivi.

רש"י

14 Jahre diente er bei Laban, nach Ablauf dieser 14 Jahre wurde Josef geboren, denn es heißt: „Als Rachel den Josef gebar“ dies macht zusammen 91 Jahre aus, und 17 Jahre bevor Josef verkauft wurde, dazu gerechnet, beträgt zusammen 108 Jahre.

36. (1) עדה בת אילון D. i. Basomas Tochter Elon, sie hieß בשמת Würzige, weil sie den bösen Weichrauch streute. אהליבמה D. i. Jehudith, Esau nannte sie Jehudit, um seinen Vater durch diesen Namen zu täuschen. (אהלי-)

מה Zelt der Anhöhe.) Sie kann doch nicht die Tochter des Anah und des Zibeon zugleich sein? Allein Anah war der Sohn des Zibeon, wie es heißt: die Söhne des Zibeon waren Ajah und Anah, Zibeon näherte sich seiner Schwiegertochter, dem Weibe des Anah, aus welcher Verbindung Oholibamah hervorging; die Schrift bezeugte hiemit, daß diese alle in Blutschande erzeugt wurden. (3) בשמת בת ישמעאל Weiter unten heißt sie מחרה; im Midr.

שנאמר ויצחק בן יששים שנה וגו'. ויצחק מת בשנת ק"ב ל'עקב, אם הוציא יששים ממנה ושמנונים שנה, נשארו ק"ב יוסף נמכר בן י"ז שנה, ואחיה שנה שנת מאה ושמנה ל'עקב. ביצר? בן יששים וישש נתפדה, ארבע עשרה שנה נשמן בבית עבר הרי שבעים ושבע, וארבע עשרה עבר באשרה, ובסוף ארבע עשרה נולד יוסף שנאמר, והיו פאשר ילדה, החל את יוסף וגו' הרי חשעים ואחר. י"ז עד שלא נמכר יוסף הרי מאה ושמנה:

ל' עדה בת אילון. היא בשמת בת אילון, ונקראת בשמת על שם שהיתה מקפדת בשמים לצא: אהליבמה. היא יהודית והיא קינה שמה יהודית, לומר, שהיא נוספת בעא, כדי להפועות את אביה: בת עדה בת צבעון, אם בת ענה לא בת צבעון? ענה בנו של צבעון, שנאמר, ואלה בני צבעון, ואיה, ונעה, מלמד, שבא צבעון על פלתי אשה ענה, ויצאת אהליבמה מבין שניהם, יהודית הקינה שכלל בני ממזרות היו: (3) בשמת בת

(3) וְאֶת־בָּשֶׁמֶת בַּת־יִשְׁמָעֵאל אֶחָת
נָבִיּוֹת: (4) וַתֵּלֶד עֲדָה בְּעֹשׁ אֶת־
אֱלִיפָן וּבָשֶׁמֶת יָלְדָה אֶת־רַעְיָאֵל:
(5) וְאֶהֱלִיבָמָה יָלְדָה אֶת־יְעוֹשׁ וְאֶת־
יַעֲלֹם וְאֶת־קָרַח אֱלֹהֵי בְנֵי עֹשׂוֹ אֲשֶׁר
יִלְדֻהֶם בְּאֶרֶץ כְּנָעַן: (6) וַיָּקַח עֹשׂוֹ
אֶת־נָשָׁיו וְאֶת־בָּנָיו וְאֶת־בָּתָּיו וְאֶת־
כָּל־נַפְשׁוֹת בֵּיתוֹ וְאֶת־מִקְנֵהוּ וְאֶת־
כָּל־בְּהֵמָתוֹ וְאֶת־כָּל־קִנְיָנוֹ אֲשֶׁר רָכַשׁ
בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיֵּלֶךְ אֶל־אֶרֶץ מִצְרָיִם
אֲחִיו: (7) בִּיְהִי רַכּוּשׁוֹ רָב מִשְׁגֶּבֶת
(3) Und Basemat Tochter
Jischmaels, Schwester des
Nebajot. (4) Und Abдах
gebar dem Esau den Eli-
fas und Basemat gebar
dem Neuel. (5) Oholiba-
mah gebar Zeusch, Jaa-
lam und Korach. Dieses
sind die Kinder Esau's,
welche ihm geboren wor-
den, im Lande Kanaan.
(6) Esau nahm seine Wei-
ber, Söhne, Töchter, und
alle Personen seines Hau-
ses, seine Heerden und
alles Vieh und all sein
Gut, daß er erworben im
Lande Kanaan und zog in
ein anderes Land vor seinem Bruder Jakob. (7) Denn ihre Habe war zu

רש"י

ישמעאל. ויהלך קרא לה מחלת: מצינו באגדת
מדרש ספר שמואל ג' מוחלים לזון עונותיהן. ור
שנתיב. והעולה לגולה והנשוא אשר. ולמד
השם מכאן לפי נקראת מחלת. שנמחלו עונותיו:
אחות נביות. על שם שהיא חשאה לו משפחת
ישמעאל נקראת על שמו: (5) ואהליבמה ילדה
וגר. קרא זה. ממזר היה. וכן אליפן היה שבא על
אשת אביו אל אהליבמה אשר עשו שהרי הוא
מנוי עם אליפן אליפן בסוף הענין (בד' 6) וילך
אל ארץ. לגר באשר ימצא: (7) ולא יכלה ארץ

Schmuel fand ich hierü-
ber Folgendes: D r e i
können auf Sündenverge-
ben hoffen: wer zum
reinen Glauben sich be-
kehrt, wer zu einer ho-
hen Würde erhoben wird,
und wer einen Ehebund
geschlossen; daher heißt
sie מדרת Versöhnte, weil
ihr die Sünden verzie-
hen wurden. אחות נביות

Weil er sie nach dem Tode Jischmaels ausheiratete, wird sie nach
ihm genannt, (s. 28, 9). (5) ואהליבמה u. s. w. קרא. Dieser Korach
wurde auch in Blutschande gezeugt, er war eigentlich der Sohn des
Elifas, der sich der Frau seines Vaters näherte, der Oholibamah,
dem Weibe Esaus, und der weiter unten unter den Stammfürsten
des Elifas mitgezählt wird. (6) וילך אל ארץ. Um einen Aufenthaltsort
zu finden. (7) ולא יכלה Das Land konnte nicht genug Nahrung für
das Vieh hervorbringen; Nach dem Midrasch bedeutet es, er wollte
nicht neben seinem Bruder Jakob bleiben, weil der Schuldbrief j.

groß, um bei einander zu wohnen, und es vermochte nicht das Land ihres Aufenthaltes sie zu tragen wegen ihrer Heerden. (8) Esav wohnte im Gebirge Seir; Esav heißt Edom. (9) Das sind die Geschlechtsfolgen Esav's, Stammvaters des Volkes Edom, auf dem Berge Seir. (10) Dies sind die Namen der Söhne Esav's: Elifas, Sohn der Adah, Esav's Frau, Reuel, Sohn der Beseimat der Frau Esav's. (11) Und es waren die Söhne des Elifas: Teman, Omer, Zefo, und Gaatam und Kenas. (12) Und Timnah war ein Rebsweib des Elifas, Sohn Esavs, und gebaar

יָהֲדוּ וְלֹא יָזְלָה אֶרֶץ מְגֻרֵיהֶם לְשֵׂאת
אֹתָם מִפְּנֵי מְגֻרֵיהֶם: (8) וַיָּשָׁב עֲשָׂו
בְּהַר שֵׁעִיר עֲשָׂו הוּא אֱדוֹם: (9) וְאֵלֶּה
תְּלֻדֹת עֲשָׂו אָבִי אֱדוֹם בְּהַר שֵׁעִיר:
(10) אֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי-עֲשָׂו אֲלִיפֹ בֶן-
עֲדָה אִשְׁתּוֹ עֲשָׂו רְעוּאֵל בֶּן-בְּשֵׂמַת
אִשְׁתּוֹ עֲשָׂו: (11) וַיְהִי בְנֵי אֲלִיפֹ
תִמְנָן אֹמֶר זֶפּוֹ וְנַעֲתָם וְקִנְיָ:
(12) וְתִמְנָה הָיְתָה פִּילֶגֶשׁ לְאֲלִיפֹ
בֶן-עֲשָׂו וַתֵּלֶד לְאֲלִיפֹ אֶת-עֶמְלֵק

רשי

Kap. 15, V. 13: „Fremdlinge werden deine Nachkommen sein“, was auf Zischaks Kinder Bezug hat, fällig war; er sagte ich will von da fortziehen, ich will weder Antheil an dem ihm geschenkten Lande, noch an der Verwirklichung der Verheißung; auch schämte er sich, weil er das Erstgeburtsrecht verkauft hatte. ואלה Das sind die

מגוריהם. לחספיק מראה לבהמות שלהם (בר). ומדרש אגדה מפני ששם חוב של גזירת: כי נר יתה זרעה המוטל על ידעו של יצחק. אמר אלה לי מבוא ואין לי חלק לא במתנה שנחתה לו הארץ הזאת, ולא בפדיון השפה, ומפני הבושה שמכר בכורתו: (9) ואלה. התולדות שהולידו בניו משקדף ישעיר: (10) ותמנע היתה פלגש, להודיע נדלתו של אברהם כמה היו תאבים לידבק בזרעו. תמנע זו בת אריוסם היתה, שנאמר. ואחות לוטן תמנע. ולוטן מאליפו יושבי שעיר היה מן החורים שישבו בה לפנים אמה. אינו חובה להנשא לה הלאו ואיתה פלגש. ובדברי המים מונה אותה בבניו של אליפו? מלמד שבא על אשתו של שעיר

Nachkommen seiner Kinder, nachdem er nach Seir gegangen. (12) ומנע Dies zeigt die Größe Abrahams an, zeigt, wie groß das Verlangen war, sich mit seinen Nachkommen zu verbinden. Diese Timna war die Tochter eines Regenten, wie es heißt; Die Schwester von Loton war Timna, und Loton war einer der Beherrscher von Seir, von der Familie der Chorim, die es früher bemohnt hatten; sie sagte: Da ich nicht so glücklich war, von ihm geheiligt zu werden,

אֵלֶּה בְּנֵי עֵדָה אִשְׁתּוֹ עֲשׂוֹ: (13) וְאֵלֶּה
בְּנֵי רְעִיאל נָחַת וְנָחַת שְׁמָה וּמִזָּה אֵלֶּה
הָיוּ בְּנֵי בְשֶׁמֶת אִשְׁתּוֹ עֲשׂוֹ: (14) וְאֵלֶּה
הָיוּ בְּנֵי אֶהֱלִיבָמָה בַּת־עֵנָה בַּת־צִבְעוֹן
אִשְׁתּוֹ עֲשׂוֹ וַחֲלָד לְעִשׂוֹ אֶת־יְעִישׁ
וְאֶת־עֵלָם וְאֶת־קָרַח: (15) אֵלֶּה אֲדוֹפֵי
בְּנֵי־עֲשׂוֹ בְּנֵי אֱלִיפֹז בְּכוֹר עֲשׂוֹ אֲדוֹפֵי
חִימָן אֲדוֹפֵי אוֹמֵר אֲדוֹפֵי צִפּוֹ אֲדוֹפֵי
קִנִּין: (16) אֲדוֹפֵי קָרַח אֲדוֹפֵי נַעֲתָם
אֲדוֹפֵי עַמְלֹק אֵלֶּה אֲדוֹפֵי אֱלִיפֹז בְּאֶרֶץ
אֲדוֹם אֵלֶּה בְּנֵי עֵדָה: (17) וְאֵלֶּה בְּנֵי
רְעִיאל בְּנֵי־עֲשׂוֹ אֲדוֹפֵי נָחַת אֲדוֹפֵי וְנָחַת
אֲדוֹפֵי שְׁמָה אֲדוֹפֵי מִזָּה אֵלֶּה אֲדוֹפֵי
רְעִיאל בְּאֶרֶץ אֲדוֹם אֵלֶּה בְּנֵי בְשֶׁמֶת
אִשְׁתּוֹ עֲשׂוֹ: (18) וְאֵלֶּה בְּנֵי אֶהֱלִיבָמָה
אִשְׁתּוֹ עֲשׂוֹ אֲדוֹפֵי יְעִישׁ אֲדוֹפֵי יַעֲלָם אֲדוֹפֵי
קָרַח אֵלֶּה אֲדוֹפֵי אֶהֱלִיבָמָה בַּת־עֵנָה
אִשְׁתּוֹ עֲשׂוֹ: (19) אֵלֶּה בְּנֵי־עֲשׂוֹ וְאֵלֶּה

dem Elifas den Amalek:
das sind die Söhne
Abah's, des Weibes
Esav's. (13) Und dies
sind die Söhne Reuels:
Nachat und Serach, Scha-
mah und Misah; das wa-
ren die Söhne der Ba-
samat des Weibes Esav's.
(14) Und das waren die
Söhne Oholibamah's der
Tochter Anah's, der
Tochter Zibeon's der sie
gebar dem Esav: den
Zeusch, den Jaalam und
den Korach. (15) Dieses
sind Stammfürsten der
Söhne Esav's: die Söh-
ne Elifas, Esav's Erstge-
borner: Fürst Teman,
Fürst Omer, Fürst Zefo,
und Fürst Kenas. (16)
Fürst Korah, Fürst Ga-
tam und Fürst Amalek;
das sind die Fürsten des
Elifas im Lande Edom;
das sind die Söhne Abah's.
(17) Dies sind die Söhne

Reuels, Sohn Esav's Fürst Nachat, Fürst Serach, Fürst Schammah, Fürst
Misah, dieses sind die Fürsten Reuels im Lande Edom die Söhne der
Basemat der Frau Esav's. (18) Und dies sind die Söhne Oholibama
Esav's Frau: Fürst Zeusch, Fürst Jaalam, Fürst Korach, dieses
sind die Stammfürsten der Oholibamah, Tochter des Anah's Esavs
Frau. (19) Diese sind die Söhne Esav's und diese sind ihre Fürsten;

רש"י
וְאֵלֶּה חֲכִנְעוּ מִבְּנֵיהֶם, וְכִשְׁחָלָדָה, נַעֲשִׂית פִּלְגֶּשׁוֹ.
וְרֵדוּ: וְאֵחָוִית לִזְמַן חֲמִנְעוּ, וְלֹא מִנְּאֻחַ עִם בְּנֵי שְׁעִיר?
שְׁחָלָדָה אֲחֻתוֹ מִן הָאֵם וְלֹא מִן הָאָב: (15) אֵלֶּה
so möchte ich doch wenig-
stens seine Rebsfrau sein!
In der Chronik 1, 36
wird diese unter die Kinder des Elifas gerechnet, weil dieser sich der
Frau von Seir genähert, aus welcher Verbindung Timna stammte; als
sie heranwuchs wurde sie sein Rebsweib, dies besagt der Satz: „Die
Schwester von Loton war Timna“, sie wurde nicht unter die Kinder

das ist Edom. (20) Dies sind die Söhne Seir's des Chori, Einwohner des Landes: Lotan und Schobal Zibeon und Anah. (21) Dischon, Ezer und Dischan; das sind die Fürsten des Volkes Chori, Sohnes Seir, im Lande Edom. (22) Und es waren die Söhne des Lotan: Chori und Heman und die Schwester des Lotan's hieß Timna. (23) Schobals Söhne waren: Mawan und Monachat, Ebal, Schefo und Dnam. (24) Die Söhne Zibeons wa-

ren: Nah und Anah, dies ist derjenige Anah, der die Zemim gefunden in der Wüste, indem er die Esel der Zibeon seines Vaters weidete. (25) Dies sind die Söhne Anah's: Dischon und Scholibamah, Tochter Anah's. (26)

רשי

Seirs gezählt; sie waren wohl beide von einer Mutter, doch nicht vom selben Vater. (15) אלה ארסי Familienhäupter. (20) Sie wohnten früher da, bevor Esau dahin kam. Nach Meinung der Gelehrten verstanden sie die Landwirthschaft; sie wußten, welcher Boden zum Anbau

von Oliven, und welcher zum Anbau von Wein am besten geeignet ist. (24) ואיה וענה Das erste וי ist überflüssig, wir finden aber mehrere ähnliche Beispiele, in Daniel, וצבא, ות וקדש, וסו 76. נדם ורכב וסו Der oben als Bruder des Zibeon genannt ist, hier wird er als der Sohn Zibeons vorgeführt; was anzeigt, daß Zibeon sich seiner Mutter genähert, aus welcher Verbindung Anah hervorging. מציא את הימים; er ließ einen Esel und eine Stute sich

אלוהיהם הוא אדום: ס שביע (20) אלה בגי-שעיר החרי ישיגי הארץ לוטן ושובל ועזבעון וענה: (21) ודישון ואמר ודישון אלה ארסי החרי בגי שעיר בארץ אדום: (22) ויהיו בגי-לוטן חרי והימם ואחות לוטן תמנע: (23) ואלה בגי שובל ערנן ומנחת ועיבל שפן ואונם: (24) ואלה בגי עזבעון ואיה וענה הוא ענה אשר מצא את הימם במדבר פרעתו את-ההמרים לצבעון אביו: (25) ואלה בגי-ענה דשן ואחליבמה בת-ענה: (26) ואלה

אלו בני עשו. ראשי משפחות: (20) יושבי הארץ. שעירי יושביה קדם שבא עשו לשם. ורבותינו דרשו. (פסחים נד) שעירי בקיאת בישובה של ארץ: מלא קנה זה לדתים מלא קנה זה לנהגים. שעירי מועמין העפר ויהיו א' ו' נטיעה ראיה זו: (24) ואיה וענה. ר' יונה. הוא כמו איה וענה. ותרבה יש במקרא תת וקדש וצבא מרסם (דניאל ח') קדם ורכב וסו: (תהלים ע"ו) הוא ענה. האמר למעלה שהוא אחיו של עזבעון וכאן הוא קדא אותו בנו? קלמד שבא עזבעון על אמו והוליד את ענה: את הימם.

בְּנֵי דִישָׁן חֶמְדָּן וְאַשְׁבָּן וְיִתְרָן וְיֶזְרָן :
 (27) אֵלֶּה בְּנֵי-אֶצֶר בְּדִהֵן וְנִעֲנָן וְנֶחֱלָן :
 (28) אֵלֶּה בְּנֵי דִישָׁן עֵרָן וְאַחֵן :
 (29) אֵלֶּה אֶלְוִי קַחְרִי אֶלְוִי דֹשָׁן
 אֶלְוִי שׁוּבָל אֶלְוִי צִבְעֹן אֶלְוִי עֲנָה :
 (30) אֵלֶּה דִישָׁן אֶלְוִי אֶצֶר אֶלְוִי
 דִישָׁן אֵלֶּה אֶלְוִי קַחְרִי לְאֶלְפֵיהֶם
 בְּאֶרֶץ שֶׁעִיר : פ (31) וְאֵלֶּה הַמְּלָכִים
 אֲשֶׁר מָלְכוּ בְּאֶרֶץ אֱדוֹם לִפְנֵי מֶלֶךְ-
 מֶרֶד לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל : (32) וַיְמָלֶךְ בְּאֱדוֹם
 בְּלָע בֶּן-בְּעֹזַר וְשֵׁם עִירוֹ דִּנְהָבָה :

Dies sind die Söhne Di-
 schans: Chemdan und
 Aschban, Jitran und Che-
 ran. (27) Dies sind die
 Söhne Ezers: Bilhan,
 Saawan und Afan. (28)
 Dies sind die Söhne Di-
 schans: Uj und Atram (29)
 Dies sind die Fürsten des
 Volkes Chori: Fürst Lo-
 tan Fürst Schobal, Fürst
 Zibeon, Fürst Anah. (30)
 Fürst Dischon, Fürst Ezer,
 Fürst Dischan, dies sind
 die Fürsten des Volkes
 Chori, nach ihren Stäm-
 men im Lande Seir. (31)

Und das sind die Könige, die regiert haben im Lande Edom, bevor ein
 König regiert hat über die Kinder Israhel. (32) Es regierte in Edom
 Bela der Sohn Beor's der Name seiner Geburtsstadt: Dinehabah.

רשי

פָּדִים. דָּבַע חֲמוֹר עַל סִים נִקְבָּה: וְהָיָה פָּדִי. וְהָיָה
 הָיָה מִחֹר. וְהָיָה מִחֹר. וְהָיָה מִחֹר. וְהָיָה מִחֹר.
 שָׁמָּה יָמִים? שָׁמָּה מִשְׁמַחַת עַל הַבְּרִית. דָּאָמַר רַבִּי
 חֲנִינָא: מִיָּמֵי רָא שְׁאֵלְנִי אָדָם עַל מִכְּת פִּדְיָה לְבָנָה
 וְחִידָה (חֹרֶץ ו'): וְלֹא הִוָּחֵק לְכַתּוּב לָנוּ מִשְׁפָּחוֹת
 הַחֹרִי. אֵלֶּה מִפְּנֵי חֲמֻנָּה. וְהָיָה דְּהִלֵּךְ נְדִילָת אֲבֵהֶם
 פָּחוּ שְׁפִירָשְׁתִּי לְמַעַלָּה: (31) וְהָיָה הַמְּלָכִים וְהָיָה
 שְׁמִינָה הָיָה וְהָיָה הָיָה עַקֵּב וְהָיָה מִלְּכֹת עָשׂוּ
 בִּמְדָה. וְהָיָה הָיָה שְׁאֵלְנִי אָדָם עַל מִכְּת פִּדְיָה לְבָנָה
 וְהָיָה: וְהָיָה אֲבֵהֶם. אֵלֶּה מִפְּנֵי חֲמֻנָּה: וְהָיָה

miteinander begatten, wo-
 raus das Maulthier ent-
 stand. Dieser Anah war
 in Blutschande geboren,
 und er lehrte die Zeugung
 von Blendlingen. Sie
 heißen מִיָּמִים, (wie
 אֲמִים fürchtbare), weil sie
 Furcht unter den Men-
 schen verbreiteten. R.
 Chanina bemerkte: Es
 hat mich noch nie Je-

mand über die Wunde eines weißen stößigen Maulthieres befragt, die
 geheilt wäre. Übrigens wäre es nicht so nothwendig gewesen, das Fami-
 lienregister der Chorim umständlich aufzunehmen, es geschah blos wegen
 Timna, um zu zeigen, wie angesehen Abraham gewesen war, wie
 bereits oben dargethan wurde. (31) וְהָיָה הַמְּלָכִים Acht sind es, eben-
 sovielen stammten von Jakob ab, welche die Herrschaft von Esau ver-
 nichteten: Diese waren: Saul, Isch-Boschet, Dawid, Schelomo, Rechabeam,
 Abijah Asa, Jehoschafat. Zur Zeit seines Sohnes Joram fielen die Edomi-

(33) Und Bela starb, und es regierte nach ihm Jobab, Sohn Serach's aus Bozrah. (35) Und Jobab starb und es regierte nach ihm Chuscham aus dem Lande Theman. (35) Und Chuscham starb, und es regierte nach ihm Hadob, Sohn Nebad, der geschlagen das Volk Midjan im Gefilde Moab's; der Name seiner Stadt Amit. (36) Hadab starb, es regiert nach ihm Salamah aus Masrefah.

(37) Und Salamah starb, und es regierte nach ihm Schaul aus Rechobot am Strome. (38) Schaul starb, und es regierte nach ihm Baal Chanani Sohn Akbor. (39) Es starb Baal Chanani, Sohn

רשי

ten von Jehuda ab, sie erwählten einen eigenen König (s. Kön. 2, 8, 20), und zu Zeit Sauls heißt es das. 1, 22, 48: und das Land Edom hatte keinen König, blos einen Statthalter. (33) מבצרה Bozra war eine von den Städten Moabs, wie es heißt Jer. 48, 24: Und über Kerijot, und über Bozra, und über alle Städte des Landes Moab; weil sie Edom einen König gab, so wird sie auch einst mit ihr bestraft werden, denn so heißt es Jes. 34: Der Ewige wird in Bozra eine Schlacht liefern. (35) המכה את מדין Der Krieg begab sich nach Moab um daselbst Krieg zu führen, und Edom kam dem Moab zu Hilfe; hieraus erfahren wir, daß Midjan und Moab in fortwährendem Kampfe begriffen waren, bis sie zu Bileam's Zeiten Frieden schlossen, um sich gemeinsam gegen Israel zu verbünden. (39) מהו דוב מי דוב was ist ihm

(38) וַיָּמָת בַּלַע וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו יוֹבָב
בֶּן־זֶרַח מִבְּצָרָה: (34) וַיָּמָת יוֹבָב
וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו הָשֵׁם מֵאֶרֶץ הַתִּימָנִי:
(35) וַיָּמָת הָשֵׁם וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו חֻשָּׁם
בֶּן־בְּדֹד הַמִּדְיָה אֶת־מִדְיָן בְּשָׂדֵה מוֹאָב
וְשָׁם עִירָו עֵינָיו: (36) וַיָּמָת חָדָב
וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו שְׁמֻלָּה מִמִּשְׁרָקָה:
(37) וַיָּמָת שְׁמֻלָּה וַיִּמְלֹךְ תַּחְתָּיו שָׁאוּל
מִרְחֹבוֹת הַנָּהָר: (38) וַיָּמָת שָׁאוּל וַיִּמְלֹךְ
תַּחְתָּיו בָּעַל הָזֶן בֶּן־עַכְבּוֹר: (39) וַיָּמָת

יָדָם בְּנֵי כְתוּב: בְּיָמָיו פָּשַׁע אֲדוֹם מִתַּחַת יְדֵי יְהוּדָה
וַיִּמְלִיכוּ עֲלֵיהֶם מֶלֶךְ (מַלְכִים ב' ח') וּבְיָמֵי שָׁאוּל כְּתוּב.
וַיִּמְלֹךְ אֵין בְּאֲדוֹם. וְגַב מֶלֶךְ (מַלְכִים א' כ"ב):
(ל"ט) יוֹבָב בֶּן זֶרַח מִבְּצָרָה. בְּצָרָה מִעֵיר מוֹאָב הִיא
שְׁנָאִמֶר: וְעַל קְרִיזָה וְעַל בְּצָרָה וְגו': (יִרְמְיָה מ"ח).
וְלִפִּי שְׁהַעֲמִידָה מֶלֶךְ לְאֲדוֹם. עֲתִידָה לְלָקוֹת עַמָּהּ.
שְׁנָאִמֶר. כִּי נִבֵּא לָהּ. בְּבָצָרָה (יִשְׁעִיָּה ל"ד): (35) הַמִּכָּה
אֶת מִדְיָן בְּשָׂדֵה מוֹאָב. שָׁבָא מִדְיָן עַל מוֹאָב לְמַלְחָמָה.
וְהַלֵּךְ מֶלֶךְ אֲדוֹם לַעֲזוֹר אֶת מוֹאָב: וּמִכָּאֵן אָנוּ
לְיִמְדֵּם. שְׁהָיוּ מִדְיָן וּמוֹאָב מְרִיבִים זֶה עִם זֶה. וּבְיָמֵי
בָּלָעַם עָשׂוּ שְׁלוֹם לְהִתְקַשֵּׁר עִם יִשְׂרָאֵל: (39) בַּת מִי
דוּב. מִהוּ דוּב? עֲשִׂיר הָיָה. וְאֵין דוּב חָשׁוּב בְּעֵינָיו

בעל תנן בדרעכבור וימלך תחתיו הדר
 ושם עירו פגעו ושם אשתו מהיטבאל
 בת-מטרד בת מי יהב: מסר (40) ואלה
 שמות אלוף עשו למשפחתם
 למקמתם בשמתם אלוף תמנע אלוף
 עלוה אלוף יתת: (41) אלוף אהליבמה
 אלוף אלה אלוף פקן: (42) אלוף קנן
 אלוף תימן אלוף מבצר: (43) אלוף
 מנדיאל אלוף עירם אלה אלוף אדום
 למשבתם בארץ אהותם הוא עשו
 אבי אדום: פ פ פ

לו (1) וישב יעקב בארץ מגורי אביו

Fürsten Edoms nach ihren Wohnsitzen im Lande ihres Besitzers, das ist Esau, der Stammvater Edoms.

(37) (1) Und Jakob wohnte im Lande des Aufenthaltes seines Vaters,

רשי

לכלום: (40) ואלה שמות אלוף עשו. שנקרא על
 שם מדינותיהם. לאחר שמת הדר וספקה מהם
 מלכות. והראשונים הנזכרים למעלה הם שמות
 חולדותם: וכן מפורש בדרבי תימים. וקמת הדר נדחו
 אדום אדום אלוף תמנע ונמר: (43) מנדיאל. היא
 חמי:

לו (1) וישב יעקב ונר. אחר שקנת ישובי עשו
 ותולדותיו בדרך קצרה. שלא היו ספונים
 וחשובים לפרש. היאך נחשבו וסדר מלחמותיהם.
 איך הורישו את החורו פירוש לך ישובי יעקב

Abhor und es regierte nach ihm Hadar und der Name seiner Geburtsstadt war Bou, und der Name seines Weibes hieß: Metabel, Tochter der Matred, Tochter des Mesahab. (40) Diese sind die Namen der Fürsten Esavs nach ihren Geschlechtern, Wohnplätzen und Benennungen: Fürst Timna, Fürst Amah, Fürst Zet; (41) Fürst Oholibamah, Fürst Elah, Fürst Binon; (42) Fürst Kenas, Fürst Teman, Fürst Mibzar. (43) Fürst Magdiel, Fürst Iram. Das sind die

Gold geachtet? Er war so reich, daß er Gold nicht achtete. (40) אלוף עשו Die sich nach ihren Landbezirken nannten, nachdem Hadar gestorben und die Regierung aufgehört. Die ersten aber, welche oben genannt wurden, waren ihre Familiennamen, so heiß es Chron. 1, 1, 51: es starb Hadar.

מנדיאל Mächtiger Thurm, d. i. Rom.

37. (1) Nachdem die Niederlassung Esavs und seiner Nachkommenschaft kurz erwähnt wurde, weil man sie nicht geachtet und angesehen genug gewesen, um ihre Ansiedelungen und ihre Kriege, sowie die Art und Weise, wie sie den Chori vertrieben haben, eingehend zu schildern, wird jetzt von der Niederlassung Jakobs und seiner Nachkommenschaft ausführlich berichtet, weil sie vor Gott als

im Lande Kanaan. (2) Dies sind die Nachkommen des Jakob's, Josef sieben- zehn Jahre alt, war ein Hirte mit seinen Brüdern bei der Heerde, und er war als Knabe bei den Söhnen Bilha's

רשי

würdig erschienen u. werth, daß man sich mit ihrer Lebensgeschichte eingehend befaße. Dasselbe Verfahren finden wir bei den zehn Geschlechtern von Adam bis Noach, da hieß es nur: Dieser zeugte jenen, bei Noach aber wird alles umständlich erzählt; gleichwie wenn eine Perle in einen Sandhaufen gefallen, da untersucht und siebt man den Sand so lange, bis man die Perle findet; hat man sie aber gefunden, wird der Kies fortgeworfen und die Perle aufbewahrt. (2) אלה תולדות יעקב Dies ist die Lebens-

ותולדותיו בדרך ארוכה, כל גלגלי סבתם, למי שהם חשויים לפני המקום להאריך בהם, וכן אתה מוצא ב"י דורות שמואלם ועד נח, פלוני הוליד פלוני, וכן שבא לנח האריך בו, וכן ב"י דורות שמואלם ועד אברהם, קצר בהם, ומשהגיע אצל אברהם האריך בו, משל למקלות. שנפלה בין החול, אדם ממשמש בחול וכו' בכבדה, עד שמוצא את המקלות, ומשעמארה, הוא משלף את הדורות מידו, ונמשל המקלות: (2) אלה תולדות יעקב, ואלה של תולדות יעקב, אלו יושביהם תלמידים עד שבאו לכלל ישוב, סבה ראשונה יוסף בן י"ז ונזכר על ידי זה נתגלגלו הדורות למצרים, והו' אתה ישוב פשוטו של מקרא להיות ה'ר רבו' על אפניו, ומדרש אגדה דרש תלה התחב תולדות יעקב ביוסף, מפני כמה דברים אחת שכל עצמו של יעקב לא עבר אצל דין, אלא ברחל, ושניה זו איקונין של יוסף דומה לו, וכל מה שאירע ליעקב אירע ליוסף, וה' נשטם וה' נשטם; וה' אחיו מבקש להרגו, וה' אחיו מבקשים

geschichte Jakobs und seiner Kinder, dies ihre Schicksale, bis sie sich an Wohnplätzen festhaft machten. Die erste Veranlassung war wie folgt: Josef war siebenzehn Jahre alt, dieser war die Ursache, daß sie nach Egypten reisen mußten; dies der einf. Wortsin; in der Agaba aber heißt es: die Schrift verknüpft die Schicksale Jakobs und Josefs aus verschiedenen Gründen eng miteinander; Jakob diente bei Laban im Grunde nur wegen der Rachel, (der Mutter Josefs). ferner hatte Josef auffallende Ähnlichkeit mit Jakob, und was dem Jakob widerfuhr, das widerfuhr auch dem Josef; jenen haßte sein Bruder, diesen seine Brüder, jenen stellte sein Bruder nach dem Leben, auch diesen wollten seine Brüder ums Leben bringen; des weiteren im Ber. Rab. יעקב יושב יעקב wollte endlich in Ruhe und Frieden leben, da ereilte ihn der Kummer um Josef. — Wenn die Frommen ein

וְאֶת־בְּנֵי זְלִפְחָה נָשִׂי אָבִיו וַיָּבֵא יוֹסֵף אֶת־
דְּבָרָתָם רָעָה אֶל־אֲבִיהֶם: (3) וַיִּשְׂרָאֵל
richt von ihnen an ihren Vater. (3) Israel aber liebte den Josef

רש"י

לְהֵרֹגוֹ. וְכֵן הִרְגוּ בְּבֵיתָהּ. וְעַד הַיּוֹם כֵּן. וַיִּשָּׁב.
בִּיקֵשׁ יַעֲקֹב לֵישֵׁב בְּשָׂלְחָה. קָפֵץ עָלָיו רִיגוֹזוֹ שֶׁל
יוֹסֵף: צִדִּיקִים מִבְּקִשִּׁים לֵישֵׁב בְּשָׂלְחָה. אָמַר הַקְּבִידָה
לֹא הָיָה צִדִּיקִים מִדֶּה שֶׁמִּתְנַקֵּן דָּהָם לְעוֹלָם הַבָּא אֲלֵא
שֶׁמִּבְקִשִּׁים לֵישֵׁב בְּשָׂלְחָה בְּעוֹלָם הַזֶּה: הוּא נָעַר. שְׂהִיָּה
עוֹשֶׂה מַעֲשֵׂה נְעוּרוֹת. מִתְנַקֵּן בְּשָׂעֵרוֹ. מִמַּשְׁמֵשׁ בְּעִנְיָהּ
בְּדִ שְׂהִיָּה נִרְאָה יָסָה: אֶת בְּנֵי בְלָחָה. בְּלֹאמֹר הֲגִיל
אֲצִל בְּנֵי בְלָחָה. לָסִי שְׂהִיָּה אֲחִיו מִבּוֹנֵן אוֹתָן הוּא
מִקְרָבָן: אֶת דְּבָרָתָם רָעָה. כִּי רָעָה שְׂהִיָּה רוֹאֶה בְּאֲחִיו
בְּנֵי זְלִפְחָה הָיָה מִגֵּד לְאָבִיו. שְׂהִיָּה אוֹבֵדִין אָבִי מִן הַחַיִּים:
וּמִלְּדִין בְּבֵנֵי הַשְּׁחָחוֹת לְקוֹחֵן עֲבָדִים. וְהַשְּׁחָחוֹת שְׂעִיר עֲזִים
עַל הָעֲרִיזוֹת. וּבְשָׂלְחָה לָקָח: וַיִּשְׁחָחוּ שְׂעִיר עֲזִים
בְּמִכְרֵתוֹ. וְלֹא אֲכָלָהּ חַי: וְעַל דָּבָר שֶׁסָּפַר עֲרִידָה
שְׂקוֹרִין לְאֲחֵיהֶם עֲבָדִים. לְעֵבֶד גַּמְּכָר יוֹסֵף: וְעַל
הָעֲרִיזוֹת שֶׁסָּפַר עֲרִידָה. וְהַשְּׁחָחוֹת אֲשֶׁר אֲדוֹנָיו וְנָו:
דְּבָרָתָם. כִּי לְשׁוֹן דָּבָר מִלְּרִיזִין בְּלֵעִי דַּרְלֵרִי
נַעֲשׂוּעִין כֹּל מִה שְׂהִיָּה יָכוֹל לְדַבֵּר בָּהֶם רָעָה. הָיָה
מִסָּפֵר: דָּבָר. לְשׁוֹן. רֹכֵב שְׂפָתַי יִשְׁנִים. (שִׁיר ו):

friedevolles Dasein er-
streben, sagt Gott: Israel's
denn nicht damit genug,
was sie im künftigen Le-
ben zu erwarten haben,
wollen sie ruhig und fried-
lich auch in dieser Welt
wohnen? Er be-
nahm sich wie ein Knabe,
er kräufelte sein Haar
und blinzelte mit seinen
Augen, damit er gefällig
erscheinen soll. את בני בלחה
D. h. er war gewöhnlich
bei den Söhnen Bilha's,
weil seine Brüder sie ge-
ring schätzten, zog er sie
an sich. את דבתם רעה. Al-
les Üble, was er von
seinen Brüdern, den Söh-
nen Leahs sah, hinter-

brachte er seinem Vater: sie essen Glieder von noch lebenden Thie-
ren; sie behandelten die Söhne der Mägde gering schätzig, gingen mit
ihnen wie mit Sklaven um, und seien des ehelichen Umganges mit
verbotenen Verwandtschaftsgraden verdächtig; für jede diese Verläum-
dungen wurde er bestraft: Sie schlachteten einen Ziegenbock, bei
seinem Verkaufe und aßen ihn nicht lebendig; und wegen der üblen
Anklage, sie nennen die Kinder der Mägde Knechte, „wurde Josef
zum Sklaven verkauft“, Ps. 145, 17 und weil er sie der Unzucht
beschuldigte, „warf die Frau seines Herrn ihre Blide auf Josef“
u. s. w. דבתם רעה, דבה heißt Gerede, sowie רוכב שפתי Hohel. 6. geschwägig
machen, denn alles, was er Übles von ihnen erzählen konnte, erzählte

וַתִּשְׁתַּחֲוֶינָה לְאַלְמָתִי: (8) וַיֹּאמְרוּ לוֹ
 אֲחֵיו הַמֶּלֶךְ תִּמְלֹךְ עָלֵינוּ אִם-מִשׁוֹל
 תִּמְשָׁל בָּנוּ וַיֹּסְפוּ עוֹד שָׂנֵא אֹתוֹ עַל-
 חֲלֹמָתוֹ וְעַל-דְּבָרָיו: (9) וַיִּתְּלֶם עוֹד
 חֲלוֹם אֲחֵר וַיֹּסֶפֶר אֹתוֹ לְאֲחָיו וַיֹּאמֶר
 הִנֵּה חֲלֹמָתִי חֲלוֹם עוֹד וְהִנֵּה הַשָּׁמֶשׁ
 וְהַיָּרֵחַ וְאַחַד עֶשֶׂר כּוֹכָבִים מִשְׁתַּחֲוִּיִּים
 לִי: (10) וַיֹּסֶפֶר אֶל-אֲבִיו וְאֶל-אֲחָיו וַיַּגִּיעַ
 בּוֹ אָבִיו וַיֹּאמֶר לוֹ מָה הַחֲלוֹם הַזֶּה
 אֲשֶׁר חֲלַמְתָּ הַבּוֹא נְבוֹאָא אֲנִי וְאֶמְצֵא

beugten sich vor meinem Garbenbunde. (8) Da sprachen zu ihm seine Brüder: Willst du etwa unser König werden? Willst du etwa unser Herrscher werden? Und noch mehr haßten sie ihn, wegen seiner Reden. (9) Und er träumte abermals einen andern Traum und erzählte ihn seinen Brüdern u. sprach: Sehet, ich träumte abermal einen Traum, sehet, die Sonne, der Mond und elf Sterne neigten

sich vor mir! (10) Und da er es seinem Vater und seinen Brüdern erzählte, da schalt ihm sein Vater, und sprach: Was ist das für ein Traum, den du geträumt? Sollen wir etwa kommen, ich und

רשי

אלומתי. נִקְסָה: גם נצבה. לעמוד על עומדה
 בִּקְסָה: (8) ועל דבריו. על דבתם רעה שהיה מביא
 לָאֲבִידָם: (10) ויספר לאביו ואל אחיו. לאחר
 שספר אותו לאחיו חזר וספרו לאביו בספרים:
 ויגער בו. למי שהיה משיג שנאה עזו: הבוא נבוא.
 והלא אמר כבר מתה. והוא לא היה יודע שהדברים
 מניעין לבליהה שגדלתו פאמו. ורבותני למדו מפאן.
 שאין חלום בלא דברים בטלים. ויעקב נתבונן
 שהוציא הדבר מלב בניו שלא יקניאוו: רָכַב אָבִיר לוֹ:
 הבוא נבוא ונ' פשם שא' אפשר באחד כך השאר

Mischna B. Mez. 22. והאלמות נוטר. קמה sie stellte sich auf. נצבה. Und blieb auf ihrem Plage stehen. (8) ועד דבריו Die üblen Botschaften. die er ihrem Vater hinterbrachte. (10) ויספ' Nachdem er es ihnen erzählt hatte, wiederholte er es dem Vater in ihrer Gegenwart. ויגער

בו Sein Vater schalt ihn, weil dieser Traum dem Josef Feindseligkeit zuziehen könnte. הבוא נבוא Ist deine Mutter nicht schon längst gestorben? Er wußte aber nicht, das dies auf Bilha, die ihn wie eine Mutter erzogen, Bezug hatte. Unsere Weisen entnahmen daraus, daß kein Traum ohne Wichtiges vorkomme. Jakobs Absicht war, die Sache den andern Kindern auszureden, damit sie ihn nicht scheelfüch-
 tig ansehen, daher sagte er: Können wir denn kommen? so wie es bei deiner Mutter unmöglich, ebenso ist alles andere nichtig.

deine Brüder, um uns zu neigen vor dir bis zur Erde? (11) Und seine Brüder beneideten ihn; aber sein Vater merkte sich die Sache. (12) Und seine Brüder gingen hin, um zu weiden die Schafe ihres Vaters in Schechem. (13) Da sprach Israel zu Josef: Weiden nicht deine Brüder in Schechem? komm, ich will dich zu ihnen schicken, und er sprach

zu ihm, hier bin ich! (14) Da sprach er zu ihm: Geh doch, siehe das Wohlbefinden deiner Brüder und das Wohlbefinden der Schafe und bringe mir Antwort zurück, er schickte ihn ab vom Thale Hebron und

רשי

וואס קיין: (11) שמואל אר הדבר. הנה קמתין ומצפה ואביו שמר את הדבר (11) Er wartete und harrte, wann dies eintreffen wird. Ebenso Jes. 26, 2 שומר אמונים Bewahrer der Treue. Job 14: לא תשמור ידעו את צאן u. a. (12) דעות את צאן Über את steht ein Punkt, um zu betonen: Sie gingen aus mit den Schafen, jedoch um sich selbst zu weiden, zu mästen.

(13) Ein Ausdruck der Demuth und Bereitwilligkeit, er beieferte sich, den Befehl seines Vaters zu vollführen, obgleich er wußte daß seine Brüder ihn haßten. (14) Vom Thale Hebron? Hebron lag doch am Berge nicht tief? es heißt doch Mt. 4, 13, 22: Sie gingen hinauf gegen Mittag und kamen bis Hebron. Allein es geschah aus der Tiefe der Gedanken, der in Hebron begrabenen Frommen, um zu erfüllen, was dem Abraham beim Bunde der Opferstücken verheißten wurde: Deine Nachkommen werden Fremdling sein. שומה nach Schechem, ein Ort, der bestimmt zu sein schien zu schlimmen Ereignissen, dort wurde Dina entehrt, dort die Regierung des

ואחיו להשתחוות לך ארצה: (11) ויבנא אביו אחיו ואביו שמר את הדבר: שני (12) וילכו אחיו לדעות את צאן אביהם בשכם: (13) ויאמר ישראל אל יוסף הלא אחיך רעים בשכם לכה ואשלחך אליהם ויאמר לו הנני: (14) ויאמר לו רדנא ראה את שדום אחיך ואת שלום הצאן והשבני דבר וישלחיו מעמק חברון ויבא

וואס קיין: (11) שמואל אר הדבר. הנה קמתין ומצפה ואביו שמר את הדבר (11) Er wartete und harrte, wann dies eintreffen wird. Ebenso Jes. 26, 2 שומר אמונים Bewahrer der Treue. Job 14: לא תשמור ידעו את צאן u. a. (12) דעות את צאן Über את steht ein Punkt, um zu betonen: Sie gingen aus mit den Schafen, jedoch um sich selbst zu weiden, zu mästen.

שָׁכְמָה : (15) וַיִּמְצְאוּ אִישׁ וְהִנֵּה תַעֲה
 בַּשָּׂדֶה וַיִּשְׁאַלְהוּ הָאִישׁ לֵאמֹר מַה-
 תַּבְקָשׁ : (16) וַיֹּאמֶר אֶת-אֲחִי אֲנִי
 מִבְקָשׁ הַקִּדָּה-נָּא לִי אִיפֹה הֵם רָעִים :
 (17) וַיֹּאמֶר הָאִישׁ נָסְעוּ מִזֶּה כִּי שְׂמַעְתִּי
 אֲמָרִים גָּלְלָה דַתְּגִירָה וַיֵּלֶךְ יוֹסֵף אַחֲרֵי
 אָחָיו וַיִּמְצְאוּם בְּדַתָּן : (18) וַיֵּרְאוּ אֹתוֹ
 מֵרֶחֶק וּבְמִרְמָה יָקָרְבָה אֲלֵיהֶם וַיִּתְנַבְּלוּ
 אֹתוֹ לְהַמִּיתוֹ : (19) וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל-

er kam nach Schechem.
 (15) Da fand ihn ein
 Mann, als er irre ging
 im Felde; der Mann
 fragte ihn und sprach :
 Was suchst du ? (16) Er
 sagte : Meine Brüder su-
 che ich, sage mir doch, wo
 sie weiden ? (17) Der
 Mann sagte, sie sind weg-
 gezogen von hier, denn ich
 hörte sie sagen : Laßt uns
 gehen nach Dathan; da
 ging Josef seinen Brüdern

nach, und fand sie in Dathan. (18) Sie sahen ihn von Ferne, und bevor
 er ihnen nahe kam, da faßten sie den bösen Anschlag gegen ihn, ihn umzu-

רש"י

(בראשית מ"ו) : ויבא שכמה. מקום מוכן לטורעניות.
 שם קלקלו השכמים. שם ענו את דינה. שם נחלקה
 מלכות בית דוד. שנאמר בלך רחבעם שכמה.
 (מלכים א' י"ב) : ומצאוהו איש. זה גבראל.
 שנאמר : והאיש גבראל (דניאל ב') : נסעו
 מזה. הסיעו עצמן מן הארחה. נלכה דתירה. לבקש
 לך גליל דתורת שמיתתך בדם : הלפי ששמו שם
 מקום הוא. ואין מקרא יצא מידי ששמו :
 (18) ויתנבלו. נתמלאו גללים וערמוניות : אותו.
 כמו אתו : עמו גדומר אליו : (20) ונראה מה יהיו
 חלומותיו. אמר רבי יצחק מקרא זה אומר דלשני רוח
 הקדש אומרת בן. גם אומרים בתרגומי. והבנתו
 מסיים. ונראה מה יהיו חלומותיו. נראה דבר מי

Hauses David getheilt,
 wie es heißt : Rön. 1,
 12, Rechabeam ging nach
 Schechem. (15) ומצאוהו
 איש D. i. Gabriel, wie
 es Dan. 9, 21, heißt :
 והאיש גבראל.
 (17) והאיש נסעו מזה
 Sie haben sich von
 der Bruderliebe entfernt.
 ונלכה דתורה allerlei List
 und böse Anschläge zu
 ersinnen, um dich umzu-
 bringen; nach dem einf.
 Sinn ist es ein Ortsna-
 me, und nichts geht über
 den geraden Wort Sinn.

(18) Sie wurden erfüllt von List und verderblichen An-
 schlägen. אותו wie אתו über ihn, und עמו gibt Onkel. mit אריו.
 (20) ונראה מה יהיו חלומותיו R. Hizkai sagte : Diese Stelle fordert
 zum Nachdenken auf, der göttl. Geist hat sie ausgesprochen. Sie sag-
 ten : Wir wollen ihn umbringen, die Schrift schließt : Wir wollen
 sehen, was aus seinen Träumen wird sehen, weßten Plan bestehen
 wird, der meinige oder der eurige ! Es kann aber nicht sein, daß sie

bringen. (19) Sie sagten einer zum andern! Sehet den Träumer dort, er kömmt! (20) Nun also kommet wir wollen ihn erschlagen, und ihn werfen in eine der Gruben, und wollen sprechen: Ein böses Thier hat ihn gefressen, u. wollen sehen, was seine Träume werden! (21) Und Reuben hörte dies, und rettete ihn aus ihren Händen und sprach: Wir wollen ihn nicht ums Leben bringen. (22) Und Reuben sagte zu ihnen:

Bergießet kein Blut, werfet ihn lieber in diese Grube, welche in der Wüste, aber Hand leget nicht an ihn, um ihn zu retten aus ihrer Hand (sprach er dies) und ihn zurückzubringen zu seinem Vater. (23) Es war, als Josef kam zu seinen Brüdern, zogen sie Josef sei-

רש"י

selbst u. n. r. a. u. f. w. ge- sagt haben. denn sobald sie ihn tödten, sind ja seine Träume zu Nichts! (22) Überall bedeutet מכת נפש tödten. (22) Die Schrift bezeugt es dem Reuben, daß er dies aus keiner andern Absicht sagte, als blos um ihn zu retten; er wollte dann

hingehen, um ihn herauf zu holen. Er dachte: ich bin der Erstgeborne, der Älteste, und die üble That wird nur mir zur Last gelegt werden. (23) Mit diesem wurde er von seinem Vater vor den Andern bevorzugt. (24) Von dem Ausdruck: Die Grube war leer, wissen wir ja schon, daß kein Wasser darin war; was bedeutet also: אין בו מים? Wasser war nicht

אָהיוּ הָיָה בְּעַל הַחֲלָמוֹת הַלֵּזָה בָּנָה :
(19) וְעַתָּה לָכֵן וְנִהְיֶה וְנִשְׁלַחְהוּ בְּאַחַד
הַכְּרוֹת וְנִאֲמָרְנוּ מִיָּה רָעָה אֲכָלָתָהּ
וְנִרְאָה מִהֲיָהוּ חָלָמָיו : (21) וַיִּשְׁמַע
רְאוּבֵן וַיַּעֲלֵהוּ מִיָּדָם וַיֹּאמֶר לֹא נִכְנֶנּוּ
נַפְשׁ : (22) וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם רְאוּבֵן אֶל־
תִּשְׁפְּכוּ דָם הַשְׁלִיכוּ אֹתוֹ אֶל־הַבּוֹר
הַזֶּה אֲשֶׁר בַּמִּדְבָּר וַיַּךְ אֶל־תִּשְׁלַחְהוּ
בִּי לְמַעַן הֲצִיל אֹתוֹ מִיָּדָם לְהַשְׁיִבּוּ
אֶל־אָבִיו : שְׁלִישִׁי (23) וַיְהִי כַּאֲשֶׁר־בָּנָה
יִוסֵף אֶל־אָהָיו וַיַּבְשִׁיטוּ אֶת־יִוסֵף אֶת־

יָקוֹם. או שְׁלָכָם או שְׁלִי וְאִם שְׁלִי רָוִי הָם. וְנִרְאָה
מִהֲיָהוּ חֲלֹמוֹתָיו שֶׁמִּכֵּן שִׁדְרֵהוּ בְּמִלּוֹ חֲלֹמוֹתָיו :
(21) לֹא נִכְנֶנּוּ נַפְשׁ. מִכָּת נַפְשׁ זוֹ הִיא מִיתָה : (22) לְמַעַן
הֲצִיל אֹתוֹ. רוּחַ הַקֹּדֶשׁ מַעֲדָה עַל רְאוּבֵן שֶׁלֹּא אָמַר
זֹאת אֵלָּא לְהַצִּיל אֹתוֹ מִיָּדָם. שִׁבְחָה הוּא וַיַּעֲלֵנוּ מִשָּׁם :
אָמַר אֲנִי בָּבוֹר. וְהָדוּל שֶׁבְּכֹלֵן. לֹא יִתְּלָה הַסֵּדְרוֹן
אֵלָּא בִּי : (23) אֶת כְּתוּבָתוֹ. וְהָ חֲלוֹק : אֶת כְּתוּבַת
הַפְּסִים. הוּא שֶׁהוֹסֵף לוֹ אָבִיו יִתֵּר עַל אָהָיו :
(24) הַדּוֹבֵר רַק אֵין בּוֹ מִים. מִשְׁמַע שֶׁנֶּאֱמַר וְהַבּוֹר רָק.
אֵינִי יוֹדֵעַ שָׁאֵין בּוֹ מִים : מִה פֶּלֶמֶד לִזְמֶר : אֵין בּוֹ מִים?

בִּתְהֵי אֶת־תְּהֵי תַּפְסִים אֲשֶׁר עָלָיו :
(24) וַיִּקְהְרוּ וַיִּשְׁלְכוּ אֹתוֹ הַבְּרָה וְהַבּוֹר
לֶכֶּן אֵין בּוֹ מַיִם : (25) וַיִּשְׁבּוּ לְאָכְל־
לֶחֶם וַיִּשְׂאוּ עֵינֵיהֶם וַיֵּרְאוּ וְהִנֵּה אֶרֶת
יִשְׁמְעֵאלִים בְּאֶרֶץ מִגְדָּל עֵד וּגְמֻלֵיהֶם
נִשְׂאִים נִכְלָת וַצְרִי וְלֹט הוֹלְכִים

nen Leibrock aus, den Leibrock aus buntem Zeuge, welchen er an sich hatte. (24) Sie nahmen ihn und warfen ihn in die Grube u. die Grube war leer, kein Wasser (war) darin. (25) Und sie setzten sich Speise zu genießen, huben ihre Augen und sahen, und

siehe, eine Reisegesellschaft Ismaeliten, kam von Gilead, und ihre Kameele trugen Gewürze und Balsam und Lotus, sie reisten (es)

רשי

מַיִם אֵין בּוֹ ; אָכַל גְּחָשִׁים וְעַקְרָבִים יֵשׁ בּוֹ (כִּי שֶׁנֶּאֱמַר : (25) אֶרֶץ אֲדָמָה . קְתוּבָתוֹ . שְׂדֵה . עַל שֵׁם הוֹלְכֵי
אֶרֶץ : וּגְמֻלֵיהֶם נוֹשָׂאִים וְנִי . לְמַדָּה פָּסָם הַתּוֹכֵן
אֶת מִשְׁאֵם ? לְהוֹדִיעַ מִמֶּנּוּ שֶׁבָּרַךְ שֶׁל צְדִיקִים . שְׂאֵן
הָרֶגֶל שֶׁל עַרְבִים לְשֹׂאֵת אֶלָּא נֶפֶשׁ וְעַמְּדוֹ שְׂרִיחַ רַע .
וְלִי נִדְמָנוּ בְּשָׂמִים . שְׂאֵל חֹק מֵרִיחַ רַע : נִכְלָת .
כִּי כְּנִיטֵי בְּשָׂמִים הָרַח קְרוֹי נִכְלָת . וְכֵן : וְהָאֵם אֶת
כָּל בֵּית נִכְלָתָהּ (מַלְכִים בִּי כִי) מִקְחָת בְּשָׂמִים . וְאֶנְקִלוֹס
תִּדְבָּר לְשׁוֹן שְׂעוּהָ : צִי . שְׂרָף הַנּוֹמָף מַעְצֵי הַקֶּסֶף .
וְהוּא נֶפֶשׁ הַנִּמְנָה עִם סִמְנֵי הַקֶּסֶף : וְלֹט . לְוִסְתָּה
שְׂאֵן בְּלִשׁוֹן מִשְׁנָה : וְהַבּוֹר פִּירָשׁ שְׂרָשׁ עֵשֶׂב . וְשִׁמּוֹ
אֲשֶׁר הוֹלֵךְ אֲרִיסְטוֹלֵכֶה (רִיא אֲסִמְעֵר לֹוִצִּיא

darin wohl aber Schlangen und Skorpione. (25) Nach Dunkel. שירר. eine Gesellschaft, weil sie immer auf dem Wege sind. Bozu wird diese Ladung erwähnt? Um anzudeuten, daß die Frommen Belohnung erhalten; die Araber führen gewöhnlich Bech und andere übelriechende Harze

mit sich, hier aber fügte es Gott, daß sie mit Gewürzspezereien beladen waren, damit der schlechte Geruch ihn nicht belästigen solle. Bedeutet eine Sammlung verschiedener Geruchspezereien, ebenso Rön. 2, 20, 13: ein Vorrath edler Gewürze. Unfeelos gibt es שְׂעוּהָ Wachs. וצרי Das Harz, ein Pflanzenschleim, welcher aus dem Einschnitte gewisser Bäume hervorquillt, d. i. נֶפֶשׁ, welches unter den Arten des Räucherwerks mitgezählt wird. In der Mishna לֹוִסְתָּה Lotus; nach einigen ist es ein Kraut, Osterluzei

hinabzuführen nach Mizrajim. (36) Da sprach Jehuda zu seinen Brüdern. Was für Gewinn haben wir, wenn wir erschlagen unsern Bruder, und bedecken sein Blut! kommt wir wollen ihn verkaufen den Zischmaeliten; unsere Hand aber legen wir nicht an ihn, da unser Bruder unser Fleisch er ist, und seine Brüder gehorchten. (28)

Es kamen nun vorbei Männer Midjanitische Kaufleute, da zogen sie und brachten herauf den Josef aus der Grube und verkauften den Josef den Zismaeliten um zwanzig Silberstücke; diese brachten

רש"י

genannt. (26) מה-בצע Welchen Vortheil? וכסנו ונכסנו? wenn wir die Bluthat verbergen. (27) Onkel.: Sie nahmen es an, so überf. er jedes שמע, welches annehmen, gehorchen bedeutet wie hier, oder:

Jakob gehorchte seinem Vater, mit : נקבר; wo es hingegen ein wirkliches Hören bezeichnet, wie z. B. ה' שמע את קול ה' sie hörten die Stimme Gottes, Rivka hörte, u. dgl.; da überf. Onkel. mit ושמע, שמע. (28) אנשים Dies war eine andere Reisegesellschaft; die Schrift zeigt hiemit an, daß er mehreremal verkauft wurde. וימשכו Die Söhne Jakobs zogen ihn aus der Grube und verkauften ihn den Zischmaelim, diese verkauften ihn an die Midjanim, diese wieder an die Egyptianer.

מִצְרַיִם: (29) וַיָּשָׁב רְאוּבֵן אֶל-הַבּוֹר
וְהָיָה אֵין-יוֹסֵף בְּבוֹר וַיִּקְרַע אֶת-בְּגָדָיו:
(30) וַיָּשָׁב אֶל-אָחִיו וַיֹּאמֶר הִילָד אֵינֶנּוּ
וְאֲנִי אָנֹכִי אֶגְרֹם: (31) וַיִּקְחוּ אֶת-
כֶּתֶנֶת יוֹסֵף וַיִּשְׁחֲטוּ שְׂעִיר עִזִּים וַיַּטְבִּילוּ
אֶת-הַכֶּתֶנֶת בָּדָם: (32) וַיִּשְׁלְחוּ אֶת-
כֶּתֶנֶת הַפָּסִים וַיָּבִיאוּ אֶל-אֲבִיהֶם
וַיֹּאמְרוּ זֹאת מִצָּאֵנוּ הַכְּרִנָּה הַכֶּתֶנֶת
בְּנֶךְ הוּא אִם-לֹא: (33) וַיִּבְרָה וַיֹּאמֶר
כֶּתֶנֶת בְּנִי חֵיהָ רָעָה אֲכַלְתָּהּ טָרֶף

den Josef nach Mizrajim. (29) Als Reuben zurückkam zur Grube und Josef nicht in der Grube war, zerriss er seine Kleider. (30) Er kehrte zurück zu seinen Brüdern und sprach: Der Jüngling ist nicht da! und ich, wo soll ich hin? (31) Sie nahmen den Leibrock Josefs, schlachteten einen Ziegenbock und tauchten den Leibrock in das Blut. (32) Und schickten ab den bunten Rock und ließen

ihn bringen ihrem Vater, und sprachen (ließen sagen) Dies haben wir gefunden; erkenne doch, ob es der Leibrock deines Sohnes ist, oder nicht. (33) Er erkannte ihn und sprach: Es ist der Rock meines Sohnes! Ein

רשי

לִישְׁמַעְעָאִים, וַיִּשְׁמַעְעָאִים לְמַדְרִיגִים, וְהַמְדִּיגִים לְמַצְרִיִּם:
(29) וַיָּשָׁב רְאוּבֵן, וּבְמִכְדָּתוֹ לֹא הָיָה שָׁם, שְׂדֵהוּ
יוֹמוֹ לִילָד וְלִשְׁמֹשׁ אֶת אָבִיו. דָּבָר אֲחֵר עָסֹק הָיָה
בְּשָׂקוֹ וּבְתַעֲנִיתוֹ, עַל בְּלוּל רְצוּעֵי אָבִיו: (30) אָנֹכִי
אֲנִי בֹא. אָנֹכִי אֲכַרֵּם מִצָּעֲדוֹ שֶׁל אָבִי? (31) שְׂעִיר
עִזִּים. דָּמוֹ דּוֹמֶה לְשֵׁן אֶדָם: הַכֶּתֶנֶת, הִיא שְׂמֵחָה,
וּבְשָׂדֵהָ רְבִינָה לְחִיבָה אֲחֵרָה, כִּנּוּן: כֶּתֶנֶת יוֹסֵף,
כֶּתֶנֶת פָּסִים, כֶּתֶנֶת בָּדָם, נִקְרָא כֶּתֶנֶת: (33) וַיֹּאמֶר
כֶּתֶנֶת בְּנִי הִיא זֶה: חֵיהָ רָעָה אֲכַלְתָּהּ, וְנִצְנָחָה בֹּ
רִיחַ הַקּוֹדֶשׁ, סוֹפוֹ שֶׁתִּתְחַדָּר, בֹּ אִשְׁתִּי פּוֹטִיפָר, וְלָקַח

Beim Vertauschen war er nicht anwesend, weil an diesem Tage die Reihe an ihm war, seinen Vater zu bedienen; oder er war im Sack gehüllt und mit Kasteiung sich peinigend. (Er heißt demnach: Er übte Buße), weil er das Ehebett seines Vaters entweichte (f. M.

1, 35, 22.) (30) Wo soll ich hinfliehen vor dem Schmerz des Vaters? (31) Weil sein Blut dem Blute des Menschen ähnlich ist. Dies das Hauptwort, wenn es aber mit einem anderen Worte verbunden wird, wie כְּתוּנָה פָּסִים, so heißt es: כְּתוּנָה. Dies ist es. Der heil. Geist schimmerte in ihm auf, wie eine Ahnung, daß Josef einst von der Frau Potifar's angefeindet werden wird, allein die göttliche Vorsehung wollte ihn in ihrem weisen Rathschlusse dies streng verborgen halten; Sijchak wußte

wildes Thier hat ihn gefressen, Josef ist zerrissen worden. (31) Jakob zerriss seine Kleider, legte einen Sack um seine Lenden, und trauerte lange Zeit. (32) Es machten sich auf alle seine Söhne und

Töchter ihn zu trösten; er verweigerte es aber sich trösten zu lassen und sprach: ich werde vielmehr hinabfahren zu meinem Sohne trauernd

רשי

zwar, daß Josef lebt, doch er sagte, wie soll ich's dem Jakob offenbaren, wenn Gott es ihm nicht offenbaren will? (33) Zweiundzwanzig Jahre verstrichen von der Entfernung Josefs bis Jakob nach Egypten kam, denn es heißt: „Josef war 17 J. alt,“ 30 Jahre alt stand er vor Pharao, sieben Jahre währte die Fruchtbarkeit und zwei Jahre lang war schon die Hungersnoth, als Jakob nach Egypten kam, zusammen

22 Ja're, eben so lange Zeit, wie Jakob die Elternliebe nicht bethätigte, nämlich, 20 Jahre war er im Hause Labans, 2 Jahre auf der Rückreise, anderthalb Jahre in Sudot, und sechs Monate in Bethel; dies sagte er zu Laban: Zwanzig Jahre bin ich in deinem Hause, ich werde hiefür einmal büßen müssen. (35) Und alle seine Töchter, R. Jehuda sagte: Jeder Stammessohn brachte eine Zwillingsschwester mit, die er dann zum Weibe nahm; nach R. Nachemja waren es kanaanitische Frauen. Warum heißt es וכל בנותיו, seine Schwiegertöchter, da Niemand sich enthalten kann, den Schwiegersohn, Sohn und die Schwiegertochter, Tochter zu nennen. וימאן Er weigerte sich trösten zu lassen, weil man über noch Lebende, die man todt glaubt, keinen Trost annimmt; denn nur Todte muß

טרה יוסף: (34) ויקרע יעקב שמלתיו וישם שק במתניו ויתאבל על-בגדיו ימים רבים: (35) ויקמו בל-בגדיו וכל-בנותיו לנחמו וימאן להנחם ויאמר קרארד אל-בני אבל-שאלה

לא גלה לו הקב"ה? לפי שהחרימו, וקללו את כל מי שגילה, ושחמו להקב"ה עמדם (תנחומא), אבל יצחק היה יודע, שהוא חי, אמר, הלאה אנלה, והקב"ה אינו רוצה לגלות לו: (34) ימים רבים, כיב שנה משפירש ממנו עד שיד יעקב למצרים, שנאמר: יוסף בן שבע עשרה שנה וגו', וכן שלשים שנה היה בעמדו לפני פרעה, ושבע שני השבע, ושנים הרעב פשטא יעקב למצרים הר' כיב שנה בנגד כיב שנה שרא קיים יעקב בבית אב ואם (מגילה ט"ז) כי שנה שהיה בבית דין וב' שנה בדרך בשונו מבית דין, שנה וחצי בספות, וששה חדשים בבית אל, וזהו שאמר דוד: זה לי עשרים שנה בביתך, לי הן עלי: וסופו דפקות בנגד: (35) וכל בנותיו, רבי יהודה אומר אהיות תאומות נולדו עם כל שבט ישבט ונשאום, וכל רבי נחמה אומר, פגעניות היו, אקא מהו, וכל בנותיו? פלותיו, שאין אדם נמנע מלקרא לחתנו

וַיִּבְכֶּה אֹתוֹ אָבִיו: (36) וְהַמְדִּינִים מָכְרוּ
 אֹתוֹ אֶל-מִצְרַיִם לְפֹמִיפֶר סָרִיס פְּרֹעֶה
 שֶׁר הַמִּצְרַיִם: פ שָׁנִיעַ
 לַח (1) וַיְהִי בַּעַת הַהוּא וַיֵּרֶד יְהוּדָה
 מֵאֵת אָחָיו וַיֵּט עַד-אִישׁ עַדְלָמִי

in die Gruft; also be-
 weinte ihn sein Vater.
 (36) Die Medaniten ver-
 kauften ihn nach Mizra-
 jim zu Potifar, dem Hof-
 bedienten Pharaos, Ober-
 sten der Leibwache.

(38) (1) Es geschah um

diese Zeit, da ging Jehuda hinab von seinen Brüdern, und schlug
 seine Wohnung auf bei einem Manne aus Abulam dessen Namen

רשׁי

בָּנוּ וּלְכַלְתּוֹ בָּתוּ: וַיֵּמָאן לַחֲתֹנָם. אִין אָדָם מְקַבֵּל
 מִתְחַוֵּמִין עַל הַחַי, וְסָבִיר שְׁמָת: שְׁעַל הַמֵּת נְגִידָה נִדְרָה
 שֶׁיִּשְׁתַּכַּח מִן הַלֵּב, וְלֹא עַל הַחַי (כִּד): אִיד אֵל
 בְּנֵי, בָּמוּ עַל בְּנֵי, וְהַדְרָה אֵל מִשְׁמִשִּׁין בִּלְשׁוֹן עַל:
 אֵל שְׁאוּל וְאֵל בֵּית הַדְּמִים: (שְׁמוּאֵל ב' כ"א) אֵל
 הַלֵּקָה אֶרֶץ הָאֱלֹהִים, וְאֵל מֹרֶת חֲקִיהָ וְאִישָׁה (שֵׁם
 א' ד'): אִבֵּר שְׁאוּלָה. כְּשִׁשְׁוֹטוֹ לְשׁוֹן קָבֵר, הוּא.
 בְּאֶבְלִי אֶקְבֵּר, וְלֹא אֶתְחַנֵּם כָּל יְמֵי. וּמִדְרָשׁוֹ: גִּידָם.
 כִּמֵּן זֶה הָיָה כְּסֹר בְּיָדֵי מִפִּי חַבְבֻּרָה, אִם לֹא יָמָת
 אֶתֶר מִבְּנֵי בְּחַי, מִכְּבָּח אֲנִי שְׁאֵנִי רוֹאֵת גִּידָם:
 וַיִּבֶךְ אוֹתוֹ אָבִיו. כָּלִפִּי יִצְחָק בּוֹכֶה הָיָה מִפְּנֵי עֲרֹתוֹ שֶׁל
 יַעֲקֹב: אֲבָל לֹא הָיָה מִתְאַבֵּל, שֶׁהָיָה יוֹדֵעַ שְׁהוּא חַי:
 (36) הַמְּכַבִּים. שׁוֹחֲטֵי בְּהֵמוֹת הַמִּלָּךְ:

man vergessen, Lebende
 können nicht vergessen
 bleiben. So arד אר בני
 wie אר wegen meines
 Sohnes; oft wird אר für
 אר gesetzt, so Sam. 2,
 21: אר שאול ואר בית הדמים:
 (ער) אר Ich
 werde trauernd, trostlos
 zu Grabe gehen; nach
 d. Midr.: in die Hölle,
 ich habe ein untrügliches
 Zeichen, daß wenn bei
 meinem Leben keines
 meiner Kinder stirbt, ich
 nicht die Hölle sehen
 werde. ויבך אותו אביו
 h. es weinte mit ihm

לַח (1) וַיְהִי בַּעַת הַהוּא וַיֵּרֶד יְהוּדָה
 מֵאֵת אָחָיו וַיֵּט עַד-אִישׁ עַדְלָמִי
 שְׁהוּרִידָהוּ אָחָיו מְגִדְלוֹ. כְּשִׁשְׁוֹטוֹ לְשׁוֹן קָבֵר, הוּא.
 בְּאֶבְלִי אֶקְבֵּר, וְלֹא אֶתְחַנֵּם כָּל יְמֵי. וּמִדְרָשׁוֹ: גִּידָם.

sein Vater Jizschak, wegen der Leiden, die dem Jakob betroffen, aber
 er trauerte nicht, weil er wußte, daß Josef am Leben ist. (36) הַמְּכַבִּים

Die Schlächter des königlichen Viehes.

38. (1) וַיְהִי בַּעַת הַהוּא וַיֵּרֶד יְהוּדָה
 מֵאֵת אָחָיו וַיֵּט עַד-אִישׁ עַדְלָמִי
 שְׁהוּרִידָהוּ אָחָיו מְגִדְלוֹ. כְּשִׁשְׁוֹטוֹ לְשׁוֹן קָבֵר, הוּא.
 בְּאֶבְלִי אֶקְבֵּר, וְלֹא אֶתְחַנֵּם כָּל יְמֵי. וּמִדְרָשׁוֹ: גִּידָם.
 וַיִּבְכֶּה אֹתוֹ אָבִיו: (36) וְהַמְדִּינִים מָכְרוּ
 אֹתוֹ אֶל-מִצְרַיִם לְפֹמִיפֶר סָרִיס פְּרֹעֶה
 שֶׁר הַמִּצְרַיִם: פ שָׁנִיעַ
 לַח (1) וַיְהִי בַּעַת הַהוּא וַיֵּרֶד יְהוּדָה
 מֵאֵת אָחָיו וַיֵּט עַד-אִישׁ עַדְלָמִי

war Chirah. (2) Es sah daselbst Jehuda die Tochter eines Kanaanitischen Mannes, dessen Name war Schua; er nahm sie und kam zu ihr. (3) Sie ward schwanger u. gebar einen Sohn, sie nannte seinen Namen „Er“. (4) Sie ward nochmals schwanger und gebar einen Sohn, sie nannte seinen Namen Onan. (5)

Sie fuhr abermals fort und gebar einen Sohn und sie nannte seinen Namen Schelah; und er war in Chesu, als sie ihn gebar. (6) Jehuda nahm eine Frau für Er, seinen Erstgeborenen, deren Namen war Tammar. (7) Aber „Er“ der Erstgeborene Jehuda's, war mißfällig in den

רש"י

wandte sich weg von seinen Brüdern. עד איש. Er machte mit ihm gemeinschaftliche Sache. (2) Kaufmann. כעני. (5) Name eines Ortes. Ich denke, weil sie hier zu gebären aufhörte, heißt er כזב versiegen, so wie in Jer. 15, 11, אכזב versiegte Quelle, לא יכזבו מימיו. Jesh.

58, 11, daß Wasser niemals versiegen, wenn dem nicht so ist was will es denn anzeigen? der Midr. Rabba fügt dem שמו שלה hinzu: מסכת, sie machte den Beschluß. (7) Er verübte das Paster Onans (Onanie) das der Selbstbefleckung, denn es heißt:

וַיִּשְׁמוּ חִירָה: (2) וַיֵּרָא שָׁם יְהוּדָה בַּת אִישׁ כְּנַעֲנִי וּשְׁמוֹ שׁוּעַ וַיִּקְחָהּ וַיָּבֵא אֵלֶיהָ: (3) וַתַּהַר וַתֵּלֶד בֶּן וַיִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ עֵר: (4) וַתַּהַר עוֹד וַתֵּלֶד בֶּן וַתִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ אֹנָן: (5) וַתִּסַּף עוֹד וַתֵּלֶד בֶּן וַתִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ שֶׁלָּה וְהָיָה בְּכֹזֵב בְּלִדְתָּהּ אֹתוֹ: (6) וַיִּקַּח יְהוּדָה אִשָּׁה לְעֵר בְּכוֹרוֹ וּשְׁמָהּ תַמָּר: (7) וַיְהִי עֵר בְּכוֹר יְהוּדָה רָע בְּעֵינֵי יְהוָה

אָמַר: אִתָּה אֲמַרְתָּ לְמַכְרִי, אִילוּ אֲמַרְתָּ לְהַשְׁבִּי, הָיִינוּ שׁוֹמְעִים לָךְ: וְעַתָּה מֵאֵת אֲחָיו: עַד אִישׁ עַדלָמִי. כנעני. תָּקַרָא (כִּדִּי): (6) וְהָיָה בְּכֹזֵב. שֶׁם הַמָּקוֹם וְאָמַר אָנִי עַל שֶׁם שֶׁפָּסְקָה מְלָכָתָה וְקָרָא: כֹּזֵב, לְשׁוֹן הָיָה תְּהִיָּה, כְּמוֹ אֲבֹנֵי יִרְמְיָה (טו') אֲשֶׁר לֹא יִכְזְבוּ מִיָּמָיו (יִשְׁעִיָּה נִדָּה). וְאִם לֹא בֶן, מָה בָּא לְהוֹדִיעֵנוּ? וּבְכִיד רֵאִיתִי, וַתִּקְרָא שְׁמוֹ שֶׁלָּה וְנֹמֵר פָּסְקָתָה: (7) רָע בְּעֵינֵי ה', פָּרַעְתָּנוּ שֶׁל אֹנָן, מִשְׁחִית זָרַעוֹ, שֶׁנֶּאֱמַר בְּאֹנָן, וְהָיָה גַם אֹתוֹ, כְּמִתְּרוֹ שֶׁל עַד מִתְּרוֹ שֶׁל אֹנָן, וְלָמָּה הָיָה עַד

וַיָּמָתָהּ יְהוָה: (8) וַיֹּאמֶר יְהוָה:
לְאוֹנָן בֶּן אֶל־אִשֶּׁת אָחִיו וַיָּבֶם אֹתָהּ
וַהֲבֵם זָרַע לְאָחִיו: (9) וַיֵּדַע אוֹנָן כִּי
לֹא לוֹ יְהִי הַזָּרַע וַהֲיָה אִם־בֶּן אֶל־
אִשֶּׁת אָחִיו וּשְׂתָת אֲרֻצָּה לְבִלְתִּי גִתָּן
זָרַע לְאָחִיו: (10) וַיֵּרַע בְּעֵינֵי יְהוָה אֲשֶׁר
עָשָׂה וַיָּמָת גַּם־אֹתוֹ: (11) וַיֹּאמֶר
יְהוָה: לְתֹמַר בְּלָתוֹ שְׁבִי אֶל־מִנְּהָ בֵּית־
אָבִיךָ עַד־יִגְדֹּל שָׁלָה בְּנִי כִּי אֶמַר פֶּן
יָמוּת גַּם־הוּא כְּאָחִיו וַתֵּלֶךְ תֹּמַר וַתֵּשֶׁב

Augen des Ewigen und es ließ ihn sterben der Ewige. (8) Es sprach Jehuda zu Onan: Komme zur Frau deines Bruders und nimm sie zur Bruderehe, und stelle her Nachkommen für deinen Bruder. (9) Nun wußte Onan, daß die Nachkommen nicht für ihn sein würde, und es war, wenn er kam zum Weibe seines Bruders, so ver-

erbte er es zur Erde, um nicht Samen zu geben seinem Bruder.

(10) Es mißfiel dem Ewigen, was er that, und er ließ auch ihn sterben. (11) Da sprach Jehuda zu Tamar, seiner Schwiegertochter: Bleibe als Witwe im Hause deines Vaters, bis Schelah mein Sohn groß sein wird, denn er dachte, daß nicht auch er sterbe, wie seine

רשי

בַּשְּׁחִירָה זָרַע? בְּדִי שֶׁלֹא תִתְעַפֵּר וַיִּכְחַשׁ יִפְתָּה:
(8) וַהֲבֵם זָרַע. הֲבֵן וַיִּקְרָא עַל שֵׁם הַמֵּת: (9) וּשְׂתָת
אֲרֻצָּה. דָּשׁ מִבְּמִנִּים חֻדָּה מִבְּחוּץ (כִּז: : 11) כִּי
אָמַר וְגו' בְּלֹאֵר דּוֹחָה הָיָה אוֹתָהּ בְּקֶשׁ. שֶׁלֹא הָיָה
בְּרָעוֹתוֹ לְהַשְׁמִיטָהּ לוֹ: כִּי אָמַר מִן יָמוּת. מִתְחַזְּקָה
הָיָה זֶה שְׁמִימוֹתוֹ אֲנָשִׁיָּה יִבְמוּת לֹד: (12) וַיַּעַל עַל

Gott tödtete auch ihn, er starb desselben Todes, wie sein Bruder. (8) וַהֲבֵם זָרַע Dem Sohne wird gewöhnlich der Name des Verstorbenen beigelegt.

(11) כי אמר Er wies sie mit leichten Worten ab,

weil er sie an ihn nicht verheiraten wollte. מִן יָמוּת Es war ihr feststehend, daß ihre Männer vorzeitig sterben werden. (12) וַיַּעַל עַל Er ging hinauf nach Timnat, um bei der Thor seiner

Brüder; Tamar ging und wohnte im Hause ihres Vaters. (12) Als eine Zeitlang verging, da starb die Tochter Schuahs, das Weib Jehudas; und nachdem Jehuda getröstet war, ging er hinauf zu seinen Schafsheerden, er und sein Freund Chira, der Abulam nach Thimnat. (13) Es wurde berichtet der Tamar und gesagt: Siehe, dein Schwiegervater gehet hinauf nach Timna seine

בית אביה: (12) וירבו הימים ותמת בת־שוע אשת־יהודה וינחם יהודה ויעל עד־גוזי צאנו הוא וחיבה רעהו הער־למי תמנתה: (13) ויגד לתמר יאמר הגה חמדך עלה תמנתה גוזי צאנו: (14) ותסר בגדי אִל־מנותה מעליה ותבס בצעיף ותתעלף ותישב בפתח עינים אשר על־דרך תמנתה כי ראתה כי־גדל שלה והיא לא נתנה לו לאשה: (15) ויראה יהודה וחיבה לזונה כי בסתר פניה:

Schafe zu scheeren. (14) Da legte sie von sich ab ihre Wittwenkleider und bedeckte sich mit einem Schleier und verhüllte sich, und saß auf der öffentlichen Strasse, die auf dem Weg nach Timna (ist); denn sie sah, daß Schela groß war, und sie ihm doch nicht gegeben wurde zum Weibe. (15) Da erblickte sie Jehudah, und hielt sie für eine Huhldirne,

רש"י

Heerden zu bleiben. (13) Bei Schim- schon heißt es, Richter 14: Wierd Tameh, weil Timnat am Abhange des Berges lag, man stieg von der einen Seite hinauf und von der andern Seite herunter. (14) Sie bedeckte ihr Gesicht, daß man sie nicht erkennen

נחמי צאנו. ויעל תמנתה לעמוד על גוזי צאנו: (13) עולה תמנתה. וקשמשון הוא אומר: וירד שמשון תמנתה? (שוממים יד) בשופע הדר היתה יושבת עוזין לה מבאן ויורדין לה מבאן: (14) ותתעלף. בסתה סתה. שלא יביר בה: ותשב בפתח עינים. בפתחת עינים. בפתחת הדכים. שעל דרך תמנתה. ודפתינו הרשע. בפתחו של אברהם אבינו שקל עינים מצפורת לראותו (סוטה י) כי ראתה כי גדל שלה וגו'. לסיבה הפקדה עצמה אצל יהודה שקדחה סתמה להעמיד מקנו בנים: (15) ויחשבה לזונה.

soll. Auf der öffentlichen Straße, auf dem Scheidewege, der nach Timnat führt; nach Talm. Sota 10 heißt es: Sie setzte sich an der Thüre unseres Vaters Abraham nieder, wohin aller Augen sehnsüchtig schauten. Da Schela herangewachsen war, gab sie sich dem Jehuda preis, denn sie wünschte Kinder von ihm zu stellen. (15) Weil sie am Scheidewege saß.

(16) וַיֵּט אֵלָיָהּ אֶל-הַדֶּרֶךְ וַיֹּאמֶר הִבֵּה-נָא אָבוֹא אֲדִידָךְ כִּי לֹא יָדַע כִּי בָלַתָּ הוּא וַתֹּאמֶר מִדֶּ-תֵּתָן לִי כִּי תָבוֹא אֵלָי: (17) וַיֹּאמֶר אֲנִכִּי אֲשַׁלַּח גְּדֵר-עֵינִים מִן-הַצֵּאֵן וַתֹּאמֶר אִם-תֵּתָן עֲרֻבֹן עַד שְׁלֵחָהּ: (18) וַיֹּאמֶר מַה הָעֲרֻבֹן אֲשֶׁר אֲתִן-לָךְ וַתֹּאמֶר חֲתָמָהּ וּפְתִילָהּ וּמִטָּהּ אֲשֶׁר בְּיָדָךְ וַיִּתֵּן-לָהּ וַיָּבֵא אֵלֶיהָ וַתִּסְבֵּר לָּו: (19) וַתִּקֶּם וַתִּלָּךְ וַתִּסַּר צִיעֶיהָ מֵעֲלֶיהָ וַתִּלְבַּשׁ בְּגָדֶיהָ אֶת-מְנוּחָהּ: (20) וַיִּשְׁלַח יְהוּדָה אֶת-גִּדְרֵי הָעֵינִים בְּיַד רַעְיוֹ הָעֶדְלָמִי לִקְחַת הָעֲרֻבֹן מִיָּד

denn sie hatte verhüllt ihr Angesicht (16) Er lenkte zu ihr hin in den Weg und sprach: Wohlان denn, ich will zu dir kommen, denn er dachte nicht, daß sie seine Schnur war; und sie sprach: Was gibst du mir, wenn du zu mir kommst? (17) Da sprach er: Ich will schicken ein Bocklein von der Herde, und sie sprach: wenn du ein Pfand gibst, bis du schickst. (18) Und er sprach: Was für ein Pfand ist's, daß ich dir geben soll? Sie sagte: Deinen Siegelring, so wie

die Schnur und den Stab, den du hältst in deiner Hand. Er gab (sie) ihr, kam zu ihr, und sie ward schwanger von ihm. (19) Sie stand auf, ging weg, sie legte ab ihren Schleier von sich und zog wieder ihre Wittwenkleider an. (20) Jehuda schickte das Ziegenböcklein, durch seinen Freund der Abulamih, um abzufolgen das Pfand aus der Hand des

רשי

לְמִי שִׁוְשֵׁבָת בְּפִשְׁתֵּי הָרָכִים: כִּי כִסְתָהּ פָּנֶיהָ. וְלֹא יָכֹל לִרְאוֹתָהּ וּלְהִבְדִּילָהּ. וּמִדֶּשׁ רַבּוֹתֵינוּ. כִּי כִסְתָהּ פָּנֶיהָ. כְּשֶׁהָיְתָה בְּבֵית חָמָה הַיְּתֵדָה אֲנֹנָהּ. לְפִיכָךְ לֹא חָשְׁתָה: (16) וַיֵּט אֵלֶיהָ אֶל הַדֶּרֶךְ. מִדֶּרֶךְ שֶׁהָיְתָה בָּהּ. נִסָּה אֶל הַדֶּרֶךְ. אֲשֶׁר הָיָא בָּהּ. וּבְלִשׁוֹן רַעִי דְּשִׁוְרֵינֵי: הִבֵּה נָא. הִבֵּינִי עֲצָמָהּ וְדַעְמָהּ לְבֹךְ: כָּל לִישׁוֹן הִבֵּה לִישׁוֹן הַזִּמְנָה הוּא. חֵינן מִמָּקוֹם שֶׁיֵּשׁ לְתַרְגָּמוֹ בְּלִישׁוֹן נְתִינָה. וְאִם אוֹתָם שָׁל הַזִּמְנָה קְרוֹבִים בְּלִישׁוֹן נְתִינָה דָם: (17) עֲרֻבֹן. כֶּשֶׂבֶן: (18) חֲתָמָךְ וּפְתִילֶךְ. עֲזָקָתָךְ וְשׁוֹשֵׁבָתָךְ. טַבְעִית שֶׁאֵתָּה חֲתָם בָּהּ וְשִׁמְלָתָךְ

Sie verschleierte sich er konnte sie daher nicht sehen und nicht erkennen. Die Gelehrten bemerken: weil sie im Hause ihres Schwiegervaters züchtig war, deshalb hielt er sie nicht in Verdacht. (16) Er lenkte von dem Wege wo er stand dorthin, wo sie war. Gib mir

deine Einwilligung hiezu. הִבֵּה bedeutet überall: vorbereiten, entschließen, ausgenommen da, wo es geben bezeichnet, indessen sind die Begriffe von Bereithalten und Zugeben verwandt. (17) עֲרֻבֹן Pfand. וְחֲתָמָךְ וּפְתִילֶךְ Deinen Siegelring und deinen Mantel. (18)

Weibes; aber er fand sie nicht. (21) Er frug die Leute ihres Ortes u. sprach: Wo ist die Weischläferin? die da saß am öffentlichen Wege? Sie sagten, es war hier keine Weischläferin. (22) Er lehrte zurück zu Jehudah und sagte: ich habe sie nicht gefunden, und auch die Leute des Ortes sagten, es war hier keine Weischläferin. (23) Jehudah sagte: Mag sie es sich hinnehmen!

wir $\text{וְהָיָה עָלֶיךָ בְּשָׁמָה}$ (sonst) zu Schande werden, siehe! Ich habe dies Böcklein geschickt, aber du hast sie nicht gefunden. (24) Und es geschah nach etwa drei Monden, da wurde dem Jehudah berichtet und gesagt, deine Schwiegertochter Tamar hat Unzucht getrieben und ist auch

רשע

שאתה מתכסה בה: ותהי לו. נבזרים פוצצו בו, צדיקים פוצצו בו: (21) הקדשה. מקדשת ומקומנת לזנות: (23) תקח לה. יהיה שלה, מה שבידה: פן נהיה לבח. אם תבקשנה עוד יתפרסם הדבר ויהיה נגאי, כי מה עלי לעשות עוד. דאמת דברי: הנה שלחתי את הנרי הזה. ולפי שרמה יהודה את אביו בגדי עדים, שהטביל כלהת יוסף בדמו, רמזהו גם הוא בגדי עדים (בד): (24) כמשלש חדשים. רובו של ראשון ורובו של אחרון ואמצעי שלם (נה מי) ולשון כמשלש חדשים, כמשלש החדשים: כמו, ומשלוח מנות (אסתר ט): משלוח ידם (ישעיה יא) וכן מנחם אנקלוס: כלהת ויהיה: הרה לזנונים. שם דבר, מעוברת כמו אשה הרה, וכמו ברה בחרה:

Jehudah seinen Vater mittels eines Ziegenböckchens betrog, indem er Josefs Leibrock in das Blut eines Böckleins tauchte, so wurde er durch ein Ziegenböckchen betrogen. (24) Den größten Theil vom letzten Monate, und den mittlern vollen Monat. Der Ausdruck כמשלש heißt: etwa drei Monate, nach Form Esther 9: כמשלש übersezt Unkelos ירחא ירחא, ומשלוח מנות: Ein weibliches Hauptwort, eine Schwangere, wie אשה הרה; Hofel. 6, 10; ברה

לונגים ויאמר יהודה הוציאוה
ותשרה: (25) הוא מוצאת והיא שרה
אל-חמיה לאמר לאיש אשר-אלה לו
אנכי הרה ותאמר הברגא? מי ההתמת
ותבתי-לים ותמטה האלה: (26) ויבר
יהודה ויאמר צדקה ממי פירע-לו
schwanger worden unzüch-
tiger Art; da sprach Je-
huda! Führt sie hinaus,
sie soll verbrannt werden!
(25) Sie ward hinausge-
führt, und sie schickte aber
zu ihrem Schwiegervater
mit den Worten: Von
diesem Manne dem die-
ses angehört bin ich schwanger. Und sie sagte: Erkenne doch: Wen
gehört dieser Siegelring, diese Schnur und dieser Stab? (26) Jehuda
erkannte sie und sprach: Sie ist gerechter als ich! Denn weil ich

רשי

ותשרה. אמר אפרים מקשהא משום רבי מאיר. בחו
של שם היתה. שהוא כהן. לסיכך דניה בשורפה:
(25) היא מוצאת. לישור: היא שלחה אל חמיה.
לא רצתה להלבין פניו ולומר מקד אני מעוברת.
אלא לאיש אשר אלה לו: אמרה אם יודה מעצמו
יודה. ואם לאו ישרונו. ואם אלבין פניו מבאן
אמרי. נח לו לאדם שיפלהו לנכשן האש ואל
לבין פני חברו ברבים: הכר נא. אין נא אלא לשון
בקשה. הברגא בראי. ואל תאבד שלש נפשות:
(26) צדקה. ברכיה: ממני. היא מעוברת. ותבתינו
M. Efraim
Mischaa meinte, sie wäre
eine Tochter Schem's
gewesen, der ein Priester
war u. hat daher, wenn
sie Buhlerei getrieben,
den Feuertod verschuldet,
(i. M. 3, 21, 9.) (25)
Sie wurde aus-
geführt um verbrannt zu
werden. אל חמיה Sie
wollte ihn nicht öffentlich
beschämen, daß sie von
ihm empfangen habe, sie

sagte nur: Demjenigen Manne, welchem diese Dinge gehören, bin
ich schwanger; sie dachte will er's gestehn, ist es gut, wo nicht, so
soll man mich lieber verbrennen, als daß ich ihn beschäme; hievon
der Ausspruch der Weisen, Sota 10: Der Mensch lasse sich lieber
ins Feuer werfen, als daß er seinen Nächsten beschäme. נא, הכר נא
drückt überall eine Bitte aus: Erkenne doch deinen Schöpfer und
lasse nicht drei Personen zu Grunde gehen! (26) צדקה Sie ist gerecht
in ihrer Aussage ממי von mir oben ist es so beschlossen; weil sie

Sie nicht gegeben habe
 meinem Sohne Schela!
 Aber es war zur Zeit
 ihres Gebärens, und
 siehe Zwillinge waren in
 ihrem Leibe. (28) Es
 war während ihrer Ge-
 burt, steckte eines die
 Hand hinaus; da nahm die
 Geburtshelferin und knüpfte um seine
 Hand einen Purpurfaden, zu sagen: dieser ist zuerst herausgekommen.

רמזי

וְלֹא הָרְשָׁה שְׁמִיעָהּ בַּת קוֹל וְאִמְרָהּ. מִמֶּנִּי וּמֵאִתִּי
 יֵצְאוּ הַדְּבָרִים, לִפִּי שְׁהִיתָה אֲנִיעָה בְּבֵית חֲמִידָה. נִגְרַתִּי
 שֶׁתֵּצֵאוּ מִמֶּנָּה מַלְכִּים, וְאִשְׁכַּחַם יְהוּדָה נִגְרַתִּי לְהַעֲמִיד
 מַלְכִּים בְּיִשְׂרָאֵל: כִּי עַל כֵּן לֹא נִתְּתִיהּ. כִּי בְּדִן
 עָשִׂתָהּ. עַל אֲשֶׁר לֹא נִתְּתִיהּ לְשִׁלָּה בְּנִי: וְלֹא יִסָּף עוֹד.
 יֵשׁ אֹמְרִים לֹא הוֹסִיף: וְיֵשׁ אֹמְרִים לֹא סָסַק:
 (27) בַּעַת לִדְתָּהּ. וּבִרְבָּקָה הוּא אֹמֵר וְיִמְלֹאוּ יִמֶּיהָ
 לְלֶדֶת? לְהֵלֵן לְמַלְאִים וְכֵאן לְחֹסְרִים: הִנֵּה תִּאֻמָּם.
 מַלְאָה. וְלְהֵלֵן תּוֹמִים הָסֵר? לִפִּי שֶׁהָאֶחָד רָשָׁע, אֶחָד
 אֱלֹהִים שְׁנֵיהֶם צְדִיקִים: (28) וְתֵן יָד. הוֹצֵא הָאֶחָד יָדוֹ
 לְחִוֵּץ וְלֹא אַחֵר שֶׁקָּשְׁרָה עַל יָדוֹ הַשְּׁנִי הַחִוִּיצָה:
 Bei Nimfa heißt es:

וַיִּמְלֹאוּ יָמֶיהָ לָלֶדֶת, weil dort die Tage der Empfängniß vollzählig waren, hier aber nicht vollzählig. וְהָיָה תְּאוֹמִים (voll, mit א), oben bei Rivka steht תְּאוֹמִים? weil dort Einer (Esau) ein Bösewicht war, hier aber waren Beide vollendet Fromme. (28) וַיִּתֵּן יָד עִינֵר מִן יָדָם וַיִּצָּדֵק, Einer von ihnen steckt die Hand heraus, nachdem man aber den Purpurfaden um dessen Hand gebunden hatte, zog er sie wieder zurück. (29) וַיִּבְרָא מִיָּדָהּ בְּנֵי וְיָמֶיהָ מְלֵאָה, Wie

(29) ויהי כמישיב ידו והנה יצא אחיו
ותאמר מה פרבצת עליך פרגן ביקרא
שמו פרגן: (30) ואחר יצא אחיו אשר
על ידו השגי ביקרא שמו זרח: ס חמישי

לט (1) ויוסף הורד מצרימה ויקנהו
פוטפר סרים פרעה שר הטבחים
איש מצרי מיד הישמעאלים אשר
הורדהו שמה: (2) ויהי יהוה את יוסף
יהי איש מצליח ויהי בבית אדוני

(29) Es war, wie er
seine Hand zurückzog, da
kam sein Bruder heraus,
da sagte sie: (Ach!) wie
reißest du um dich sol-
chen Miß! Und nannte
seinen Namen Perez.
Und hernach kam sein Bru-
der heraus, an dessen
Hand der Purpurfaden,
und man nannte seinen
Namen Serach.

39 (1) Josef aber wurde
hinabgeführt nach
Mizrajim, und es kaufte
ihn Potifar, Hofbedienter

des Pharao, Oberste der Leibwächter, ein mizrajischer Mann, aus der Hand
der Fischmaelim, die ihn dorthin hinabgeführt. (2) Und Gott war mit Jo-
sef, und er war ein glücklicher Mann, und er blieb im Hause seines

רשי

(29) סרצת. חזקת עליך חזק: (30) אשר על ידו
השני. ארבע דות כתיבות כאן. כנגד ארבע הדמים
שמעל עכן שצא מנהגו ויש אומרים. כנגד ארבע
הברים שלקח: אדרת שגער ושני תתיבות בסק של
מאתים שקלים ולשון זרב. בראשית רבה: ויקרא
שמו זרח. על שם זרחת מראית השני:

לט (1) ויוסף הורד. חזר לענין ראשון. אלא
שהספק. בו כדי לסמוך וידתו של הורדה
למקרתו של יוסף. לומר שבשבילו הורדהו
מגדולתו. ועוד. כדי לסמוך מעשה אשתו של
פוטפר למעשה חמר. לומר לה. מה זו לשם שמם
אף זו לשם שמם. שראתה באצטרולוגין שקרה

hast du dich mit Gewalt
hervorgebrängt? (30) אשר
על ידו השני Biernial wird
hier „יד“ erwähnt, ent-
sprechend dem vierfachen
Banne, den Achan, von
ihm abstammend, über-
treten hat, oder es be-
zeichnet viererlei Dinge,
nach welchen Achan seine
Hand ausstreckte (ידו)
(על ידו) denn er nahm einen Pur-
pur-Mantel, zwei Stüd
Silber und eine Gold-

barre. S. Josua 7, 21. ורח wegen des glänzenden rothen Fadens.

39. (1) ויוסף הורד Jetzt wird die frühere Erzählung fortgesetzt;
sie wurde unterbrochen, um den Weggang Jehudas an den Verkauf
Josefs anzureihen, und dadurch anzuzeigen, daß er seinetwegen an
Ansehen verlor; ferner um den Vorfall von Potifars Frau mit dem
von Tamar zu vergleichen und verstehen zu geben: wie Letztere
(Tamar), so hatte auch Erstere (Potifars Weib) eine reine Absicht;

Herrn des Mizri. (3) Und sein Herr sah, daß Gott mit ihm sei, u. daß alles, was er that, Gott gelingen ließ in seiner Hand. (4) Nun fand Josef Gunst in seinen Augen, und er bediente ihn; er setzte ihn über sein Haus, und all sein wesentliches Gut übergab er in seine Hand. (5) Und es geschah, seitdem er ihn zum Aufseher gemacht über sein Haus, und über Alles, was er besaß, segnete der Ewige das Haus des Mizri, um Josefs willen, und es war

der Segen des Ewigen, in all dem Seinen, im Hause und auf dem Felde. (6) Und er ließ all' das Seine in die Hand Josefs, und er achtete bei ihm auf nichts, außer auf das Brot, das er aß, und Josef war schön von Gestalt und schön von Ansehen. (7) Und es geschah

רשי

weil sie in den Sternen gelesen, daß sie von ihm Kinder erlangen werde. (3) כי ה' אתו Der Name Gottes war ihm geläufig im Munde, וכל יש לו ein abgekürzter Ausdruck, es fehlt אשר. (6) מאומה Er kümmerte sich um gar

nichts. וכל יש לו D. i. um das Weib, die Schrift bedient sich eines verblühten (reinen) Ausdruckes. Als er sich ein Herrscher wähnt, fing er wieder an, wohlgemuth zu leben und pugte wieder seine Haarlocken, doch eine Gottesstimme ertönte: Wie? dein Vater sitzt in tiefer Trauer, und du kräufelst dein Haupthaar? Siehe, ich reizte die Bärin (die Frau Potifars) auf dich! Sofort: (7) ותשא אשת

המצרי: (8) וירא אדליו כי יהוה אתו וכל אשר-הוא עשה יהוה כצליח בידו: (4) וימצא יוסף חן בעיניו וישתת אתו ויפקדהו על-ביתו וכל-יש-לו נתן בידו: (5) והי מאז דפקיד אתו בביתו ועל כל-אשר יש-לו ויברך יהוה את-בית המצרי בגלל יוסף והי ברב-ית יהוה בכל-אשר יש-לו בבית ובשדה: (6) ויעזב כל-אשר-לו ביד יוסף ולא-ידע אתו מאומה כי אם-הלחם אשר-הוא אוכל ויהי יוסף יפה תאר ויטה מראה: שש (7) ויהי אחר

לעמידה להעמיד בנים ממנו. ואינה יודעת אם ממנה אם מפתח: (3) כי ה' אתו. שם שמם שגור בסיו (בד): וכל יש לו: הרי זה לשון קצה הסר אשר: (6) ולא ידע אתו מאומה. לא היה נתון לבו לקיום: כי אם הלחם. היא אשתו. אלא שדבר לשון נקידה: והי יוסף יפה תואר. פיון שראה עצמו מושל, התחיל אוכל ושתה ומסלסל בשערו. אמר הקב"ה: אבך מתאבל, ואתה מסלסל בשעריך. אני מנהה כך את הדוב: מיד ותשא אשת אדוניו (בד): (7) אחר.

הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וּתְשֵׂא אִשְׁתְּ-אֲדֹנָי
אֶת-עֵינֶיהָ אֶל-יֹסֵף וְתֹאמַר שְׂכַבְהָ
עִמִּי: (8) וַיֵּמָאן אֶל-אִשְׁתְּ
אֲדֹנָיו הֵן אֲדֹנִי לֹא-יָדַע אֹתִי מִהַרְבֵּית
וְכָל אֲשֶׁר-יִשְׁלֹו גִתּוֹ בְּיָדִי: (9) אֵינֶנּוּ
גָדוֹל בְּבֵית הַזֶּה מִמֶּנִּי וְלֹא-הָשָׁךְ מִמֶּנִּי
מֵאוֹמֶה בִּי אִם-אוֹתָךְ בְּאִשֶּׁר אָתָּה
אֲשֶׁתּוֹ וְאִךְ אֶעֱשֶׂה הַרְעָה תִּגְדְּלָהּ
הַזֹּאת וְתִטְאֲתִי לְאֵלֶּהִים: (10) וַיְהִי
כַּדְּבָרָה אֲרִי־וֹסֵף יוֹם וְלֹא-שָׁמַע
אֲלֶיהָ לִשְׁכַב אִצְלָהּ לַלַּיְלָה עִמָּה:
(11) וַיְהִי כִּתְּוֹם הַיּוֹם הַזֶּה וַיָּבֹא הַבֵּיתָה

nach diesen Dingen, da
warf das Weib seines
Herrn ihre Augen auf
Josef und sprach: Liege
bei mir! (8) Er aber
weigerte sich und sprach
zu dem Weibe seines
Herrn: Siehe, mein Herr
weiß bei mir nicht, was
im Hause geschieht, und
all sein Wesentliches gab
er in meine Hand. (9)
Niemand ist größer in
diesem Hause als ich,
und nichts hat er mir
entzogen, nur dich, in-

dem du sein Weib bist; wie sollte ich denn begehen diese üble That,
und sündigen gegen Gott? (10) Und es geschah, als sie Josef an-
redete Tag für Tag, er aber auf sie nicht hörte, bei ihr zu liegen, um
sie zu sein; (11) Da geschah es eines Tages, daß er in das Gemach

רשי

אחד ארנוי כל מקום שנאמר אחד קמו: (9) וחמאתי לאלהים.
steht, geschah der Vor-
fall gleich darauf. (9)
אסילו בלא תשמש: להיות עמה. לעולם הבא:
gen Gott, eine Ehefrau
ist selbst den Söhnen
Noachs verboten gewesen.
(10) לשכב אצלה Auch

ohne Umgang. Im Jenseits. (11) ויהי כהיום הזה D. i. es
war ein ausersetzener Tag, ein bestimmter Freudentag, an dem Alles
in den Tempel ging, da dachte sie, es gibt keine günstigere
Gelegenheit, eine Zusammenkunft mit Josef zu bewerkstelligen,
als eben dieser Tag; sie gab vor, unwohl zu sein und blieb

kam, seine Arbeit zu verrichten, und keiner von den Leuten des Hauses war dort im Gemache. (12) Und sie faßte ihn bei seinem Kleide und sprach: Lege dich zu mir! Aber er ließ sein Kleid in ihrer Hand und floh und ging hinaus auf die Straße. (13) Und es geschah, wie sie sah, daß er sein Kleid gelassen hat in ihrer Hand, und hinaus entflohen war. (14) Da rief sie den Leuten ihres Hauses und sprach zu ihnen also: Sehet, man hat hergebracht einen Mann, Muthwillen zu treiben mit uns; er kam zu mir sich zu mir zu legen, da rief ich mit lauter Stimme. (15) Und es geschah, wie er hörte, daß ich meine Stimme erhob und rief, ließ er sein Kleid bei mir und floh hinaus auf die Straße.

לַעֲשׂוֹת מִלֹּאכְתּוֹ וְאִין אִישׁ מֵאֲנָשֵׁי
הַבַּיִת שָׁם בַּבַּיִת: (12) וְתַתְּפֹשֶׁהוּ בְּבִגְדּוֹ
לֵאמֹר שִׁכְבָּה עִמִּי וַיַּעֲזֹב בְּגָדוֹ בְּיָדָהּ
וַיָּגָס וַיֵּצֵא הַחוּצָה: (13) וַיְהִי בְּרֹאֲתָהּ
כִּי־עֲזָב בְּגָדוֹ בְּיָדָהּ וַיָּגָס הַחוּצָה:
(14) וַתִּקְרָא לְאֲנָשֵׁי בֵּיתָהּ וַתֹּאמֶר לָהֶם
לֵאמֹר רְאוּ הֵבִיא לָנוּ אִישׁ עֲבָרִי לַצֶּחֶק
בְּנֹו בָּא אֵלַי לְשֹׁכֵב עִמִּי וַתִּקְרָא בְּקוֹל
גָּדוֹל: (15) וַיְהִי כִשְׁמָעוֹ כִּי־דִרְיָמָתִי
קוֹלִי וַתִּקְרָא וַיַּעֲזֹב בְּגָדוֹ אֵצְלִי וַיָּגָס

רשי

zu Hause. מלאכתו Raw und Schmucl, der Eine meint, daß er seinen Geschäften oblag, der Andere dagegen meint, er wollte eben ihrem Wunsche Folge leisten, da sah er das Bildniß seines Vaters, und sein Blut erkaltete. (14) Ist ein abgefürzter Ausdruck, ohne anzugeben, wer ihn gebracht hat, sie meinte damit ihren Mann. עברי Von Jenseits des Stromes, von den Söhnen Ebers.

וַיַּצֵּא תְּחִינָהּ: (16) וַתֵּנֶחַ בְּגָדוֹ אֶצְלוֹ
עַד-בּוֹא אֲדֹנָיו אֶל-בֵּיתוֹ: (17) וַתִּדְבֹר
אֵלָיו בַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה לֵּאמֹר בָּא אֲדֹנִי
הָעֶבֶד הָעֶבְרִי אֲשֶׁר-הִבֵּאתָ לָנוּ לְעֹתָק
כִּי: (18) וַיְהִי בְּהֵרֵמִי קוֹלִי וְאֶתְרָא
וַיַּעֲזֹב בְּגָדוֹ אֶצְלִי וַיִּגַּם הַתְּחִינָה:
(19) וַיְהִי כִשְׁמַע אֲדֹנָיו אֶת-דְּבָרֵי אִשְׁתּוֹ
אֲשֶׁר דִּבְרָה אֵלָיו לֵאמֹר בַּדְּבָרִים
הָאֵלֶּה עָשָׂה לִי עֲבָדְךָ וַיַּחַר אָפוֹ:
(20) וַיִּקַּח אֲדֹנִי יוֹסֵף אֹתוֹ וַיַּתְּנֵהוּ אֶל-
בֵּית הַפֶּלֶא מִקְוֹם אֲשֶׁר-אֲסוּרֵי הַמֶּלֶךְ
אֲסוּרִים וַיְהִי-שָׁם בְּבֵית הַפֶּלֶא:
(21) וַיְהִי יְהוָה אֶת-יוֹסֵף וַיְהִי אֵלָיו
חֶסֶד וַיִּתֵּן חָפוֹ בְּעֵינָיו שֶׁר בֵּית-הַפֶּלֶא:
(22) וַיִּתֵּן שֶׁר בֵּית-הַפֶּלֶא בְּיַד-יוֹסֵף

(16) Und sie legte sein Kleid neben sich, bis sein Herr nach Hause kam. (17) Und sie rebete zu ihm nach denselben Worten also: Es kam zu mir der ebräische Knecht, den du zu uns gebracht, Wuth= willen mit mir zu treiben. (18) Und es geschah, wie ich erhob meine Stimme und rief; da ließ er sein Kleid bei mir und floh auf die Straße. (19) Und es geschah, wie sein Herr hörte diese Worte, die sie zu ihm geredet, also: Der= gleichen Dinge hat mir dein Knecht gethan, da erbrannte sein Zorn. (20) Und der Herr Josef's nahm ihn, und that ihn in den Kerker, an den Ort; wo die Gefangenen des Königs gefangen saßen,

und er war dort im Kerker. (21) Und der Ewige war mit Josef, und wandte ihm Gnade zu, und gab ihm Gunst in den Augen des Kerkermeisters. (22) Und der Kerkermeister übergab in die Hand Josefs alle Ge-

רשי

(בר): (מז) אדוניו. של יוסף: (יז) בא אל.
לעזק כי העבד העברי אשר הבאת לנו: (יט) ויהי
כשמוע אדוניו וגו'. בשעת השמיש אשר לא כן.
תהי שאמרה בדברים האלה עשה לי עבדך עניני
השמיש באלה: (כא) ויש אליו חסד. שהיה מקובל
לכל רוציו. לשון. בלה נאה והסודה שבמשנה:
(כב) הוא היה עושה. בתרומו. במימרה הרה
Talmudischen: כלה נאה חסודה. הוא היה עושה (22)

Des Josef. (16) Der ebräi= sche Knecht, den du uns gebracht, wollte Wuth= willen mit mir treiben. (21) Er war beliebt bei Jedem, der ihn sah; gleich dem
Nach Onkelos: Es geschah auf sein Wort.

fangen, die im Kerker und alles, was sie dort zu thun hatten, durch ihn geschah es. (22) Nicht sah der Kerkermeister nach dem Geringsten, was unter seiner Hand, indem der Ewige mit ihm war und alles was er that, ließ der Ewige gelingen.

(40) (1) Und es geschah, nach diesen Begebenheiten, da vergingen sich der Schänke des Königs von Mizrajim und der Bäcker gegen ihren Herrn, den König von Mizrajim. (2) Da gürnte Pharao auf seine beiden Hofbedienten, auf den Oberkämmerer und auf den

Oberbäcker. (3) Und er gab sie in Verhaft in das Haus der Obersten der Leibwache in den Kerker, an den Ort, woselbst Josef gefangen war. (4) Der Oberste der Leibwächter stellte den Josef bei

רש

מרעבד: (23) באשר ה' איתו. בשביל שה' איתו: (23) Weil באשר ה' איתו: Gott mit ihm war.

40. (1) אחר הרברים האלה

Weil die Fluchwürdige diesen Frommen in aller Munde zu Gerebe gemacht, ließ Gott die Schuld dieser (Hofbedienten) dazwischen kommen, damit Alles auf sie blide; ferner deswegen, damit der Fromme

durch sie seine Freiheit erlange. Hinaus vergangen sich, in dem Becher des Schenken wurde eine Fliege und in dem Brode des Bäckers ein Steinchen gefunden. Der Bäcker des Brodes für den König. Hinaus wird nur von Brod gesagt. (4) Bei ihnen zu blei-

את כל האסירים אשר בבית הספר ואת כל אשר עשים שם הוא היה עשה: (23) אין | שר בית הספר ראה את כל מאומה בידו באשר יהיה איתו ואשר הוא עשה יהיה מצליח: פ שביעי

מ (1) ויהי אחר הדברים האלה חטאו משקה מלך מצרים והאפה לאדניהם למלך מצרים: (2) ויקצף פרעה על שני סריסיו על שר המשקים ועל שר האופים: (3) וימן אתם במשמר בית שר הטבחים אל בית הספר מקום אשר יוסף אסור שם: (4) ויפקד שר

מ (1) אחר הדברים האלה. לפי שהרגילה אותה אדירה את הצדיק בפי קדם לפר בן ולננות. הביא להם הקפדה סתירה של אלו שיפנו אציהם ולא אציו. ועוד. שתבוא הרוחה לצדיק על יריהם: חטאו. זה נמצא וביב בפסילי פוטרין שלו חיה נמצא צרוד בגלוקסין שלו: והאופה. את פת המלך ואין לשון אפיה אלא בפת ובלעז פישטור ציר סמישיר, Patissier (פאטעטענבעקקער): (4) ויפקד שר הטבחים את יוסף. להיות אתם: ויהיו ימים

הַמְּבֹחֲתִים אֶת־יוֹסֵף אֹתָם וַיִּשְׂרֹת אֹתָם
 וַיְהִיו יָמִים בְּמִשְׁמֶר: (5) וַיַּחֲלְמוּ חֲלוֹם
 שְׁנֵיהֶם אִישׁ חֲלָמוֹ בְּלִילָה אֶחָד אִישׁ
 כַּפְתָּרוֹן חֲלָמוֹ הַמִּשְׁקָה וְהָאֹפָה אֲשֶׁר
 לְמֶלֶךְ מִצְרַיִם אֲשֶׁר אֲסוּרִים בְּבֵית
 הַסֶּהֶר: (6) וַיָּבֹא אֲלֵיהֶם יוֹסֵף בְּבֹקֶר
 וַיִּרְא אֹתָם וְהֵנֵם זָעִפִּים: (7) וַיִּשְׁאַל
 אֶת־סָרִיסֵי פְרֶעָה אֲשֶׁר אִתּוֹ בְּמִשְׁמֶר
 בֵּית אֲדֹנָיו לֵאמֹר מָדוּעַ פְּגִיבֶם רָעִים
 הַיּוֹם: (8) וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו חֲלוֹם חֲלָמְנוּ
 וּפְתָר אֵין אִתּוֹ וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם יוֹסֵף
 הֲלֹא לְאֱלֹהִים פְּתָרִים סְפָרִידָנָא לִי:
 (9) וַיִּסְפֹּר שְׂרָד־הַמִּשְׁקִים אֶת־חֲלָמֹ
 לְיוֹסֵף וַיֹּאמֶר לוֹ בְּחֻלּוֹמִי וְהִגַּדְתָּנִי
 לְפָנַי: (10) וּבִגְנֹן שְׁלֹשָׁה שָׁרִינִים:

ihnen an, daß er sie be-
 diente, und sie waren ein
 Jahr im Verhafte. (5)
 Da träumten sie beide
 einen Traum, jeder seinen
 Traum in einer Nacht,
 jeder nach der (ipäteren)
 Deutung seines Traumes,
 der Schenke und der Bäf-
 ker des Königs von Miz-
 rajim die gefangen saßen
 im Gefängniß-Hause. (6)
 Als Josef zu ihnen kam
 in der Frühe, und sie an-
 sah, und siehe, sie waren
 verstört. (7) Da frug er
 die Hofbedienten Pharaos,
 welche mit ihm verhaftet
 waren, im Hause seines
 Herrn, also: Warum find
 euere Gesichter betrübt?
 (8) Sie sagten zu ihm:

Wir haben einen Traum
 geträumt, Keiner ist da, der ihn deute. Da sprach Josef zu ihnen: Sind
 die Deutungen nicht Gottes? Erzählet mir doch! (9) Da erzählte der
 Oberfchenker seinen Traum dem Josef und sagte zu ihm: In
 meinem Traume, siehe, da war ein Weinstock. (10) Und an dem
 Weinstocke waren drei Reben, und er, wie er grünte trieb er

רש"י

במשמר. שנים עשר חדש: (6) ויחלמו חלום שניהם.
 ויחלמו שניהם חלום. והו כשזוטו, ומקדשו, כל א'
 חלם חלום שניהם שחלם את חלומו ופתרון חבירו.
 והו שנאמר. וירא שר האופים כי טוב פתר: איש
 כפתרון חלומו. כל אחד חלם חלום הדומה לפתרון
 העתיד לבא עליהם: (6) זועפים. עצבים, כמו.
 סר העף (מלכים א' כ') ופע ה' אשנא (מיכה ד):

ben. Zwölf Monate.
 Sie träumten beide einen
 Traum; dies der einf.
 Sinn, der Midr. meint,
 ein jeder hatte einen
 zweifachen Traum, sei-
 nen Traum, wie auch die

Deutung desjenigen seines Genossen; daher steht auch: der Oberbäcker
 sah, daß er gut gedeutet. Jeder träumte einen Traum,
 gleich der Deutung, die künftig eintreffen wird. (6) Betrübt, wie

Blüthe, es reiften an seinen Trauben Beeren. (11) Und Pharaos Becher war in seiner Hand, ich nahm die Beeren und presste sie aus in den Becher Pharaos und gab den Becher auf die Hand Pharaos. (12) Josef sagte zu ihn: Das ist seine Deutung: Drei Neben sind drei Tage. (13) Binnen drei Tagen wird Pharaos dein Haupt aufnehmen und dich wieder zurückbringen

auf deine Stelle, und du wirst den Becher Pharaos auf seine Hand setzen nach der vorigen Weise, da du Schenke warst. (14) Und

רש"י

Röm. 1, 20: mißmuthig u. verstört, Michna R. 7. ועף ה' אשא Des Erwigen Unmuth will ich ertragen. (10) שרינים Lange Neben. כפורחת Blüthen ähnlich; es kam mir im Traume vor als wäre er im Aufblühen begriffen, sobald er grünte, kam die Blume, und blühte rasch auf, und die Beere wurde bald reif, so übers. es auch Onf. so ist größer, als פרח, so wie Jes. 18, 5 ובסר נומל ויהיה

und reifende Beere wird die Blume, so auch M. 4, 17, 23, er brachte Knospen hervor, diese brachen in Blumen auf. (11) ואשחש heißt: ich drückte sie aus, dieses Wort wird oft in der Michna gebraucht (12) שלשת ימים Diese deuten auf drei Tage. (13) וישא את ראשו heißt: mitzählen; wenn Pharaos seinen Dienern Befehl ertheilen wird, ihm bei der Tafel aufzuwarten, so wird er dich mit ihnen zählen. כך Deine Stellung und deinen Sitz. (14) ואתה כי אם זכרתי Wenn du dich meiner

והוא כפורחת עלתה נצה הבשילו
אשבלתיה ענבים: (11) וכוס פרעה
בידי ואקח את הענבים ואשתט
אתם אלכוס פרעה ואמת את הכוס
עליה פרעה: (12) ויאמר לו יוסף
זה פתגמו שלשת השנים שלשת
ימים הם: (13) בעוד שלשת ימים
ישא פרעה את ראשו והשיבה על-
בגד ונתת כוס פרעה בידו במישפט
הראשון אשר הית משקהו: (14) כי

(10) שרינים. נמדות צרכות שקורין וידיין בלעז
(ווינערבען) והיא כפורחת. דומה לפורחת והיא
כפורחת. נקמה לי בחלומי כאלו היא פורחת. ואת
הפרח עלתה נצה נעשו סגדר אשפניר בלעז
Epanouir Espanri (אויפבלוהען) ואתה בך הבשילו
והיא: כד אפרחת אפיקת לכלבין עיפ תרגום של
פורחת. נין גדול מפרח. ברכתיב. ובסר נומל ויהיה
נצה (ישעיה יח) וכתוב ויצא פרח והדר. ניצין
ציין (במדבר יז): (11) ואשחש. בתרגומו ועצירת.
והרבה יש בלשון משנה: (12) שלשת ימים הם.
סמן הם לך שלשת ימים. ויש מדרשי אגדה הרבה
(חורין ציב): (13) ישא פרעה את ראשו. ל' חשבון.
בשפוקד שאר עבדיו לשרת לפניו בסעודה. ומה
אותה עמקם: כך. בסם שקל ומשקל: (14) כי אם

אם-זכרתי אתך כאשר ייטב לך
ועשית-נא עמדי חסד והזכרתי אל-
פרעה והוצאתני מן-הבית הזה:
(15) כי-גנב ונבתי מארץ העברים
ונס-פה לא-עשיתי מאימה כי-שמו
אתי בבור: (16) וירא שר-האפים
כי טוב פתר ויאמר אל-יוסף את-
אני בחלומי והנה שלשה סלי חרי
על-ראשי: (17) ובסל העליון מכל
מאכל פרעה מעשה אפה והעוף אכל
אתם מן-הסל מעל ראשי: (18) ויען
יוסף ויאמר זה פתרגו שלשת הסלים
שלשת ימים הם: (19) בעוד ששנת
ימים ישא פרעה את-ראשו מעליך
ותלה אותו על-עץ ואכל העוף את-
בשרך מעליך: מפסד (20) ויהי ביום

nun, wenn du meiner eingedenk bleibst, wenn es dir wohl geht, so mögest du mir doch Gnade erweisen, und bringe mich in Andenken vor Pharao, und laß mich herausbringen aus diesem Hause. (15) Denn gestohlen bin ich worden aus dem Lande der Ehräer und auch hier habe ich nichts gethan, daß sie mich in die Grube gesetzt haben. (16) Als der Oberbäcker sah, daß er gut gedeutet, da sprach er zu Josef: Auch ich (sah) in meinem Traume, da waren drei Körbe Weißbrot auf meinem Kopfe. (17) Im obersten Korbe war von allerlei Eswaren des Pharao, u. der Vogel aß sie aus dem Korbe von meinem Kopfe herab. (18)

Und Josef antwortete und sprach: Das ist die Deutung: Die drei Körbe sind drei Tage. (19) Binnen drei Tagen, wird Pharao deinen Kopf abnehmen lassen von dir, und dich hängen an einen Galgen und der Vogel wird dein Fleisch abfressen. (20) Und es geschah am drit-

רשי

זכרתי אתך. אשר אם זכרתי אתך מאחר שיטב לך כפתרגי חרי ועשית נא עמדי חסד. ואין נא אלא לשון בקשה: (16) סלי חרי. סלים של נצרים קלופים חורין ובמקומנו יש הרבה, ודרך מוכרי פת בקצין שקורין אובליש בלעז Oublies ר"א הופסע: דינער קוכען פאן מילך, מעהל אונד אייערן לתסם באותם סלים: (20) יום הדלת את פרעה. יום לידתו, וקורין לו גינוסא: ולשון הולדת.

erinnerst, wenn es dir wohlgehen wird. ועשית נא. Das Wort נא drückt eine Bitte aus. (16) סלי חרי. Körbe aus jungen Reisern geflochten, in welche die Bäcker das Brod hinein zu legen pflegen. (20) יום הדלת. Sein Geburtstag, הולדת heißt es darum, weil

das Kind durch Andere zur Welt befördert wird; die Gebame befördert

ten Tage, dem Geburtstage Pharao's, da machte er ein Gastmahl all seinen Dienern, und nahm auf das Haupt des Oberschenkens und das Haupt des Oberbäckers unter seinen Dienern. (21) Und er setzte den Oberschenk wieder in sein Ehrentamt, und dieser gab den Becher in die Hand Pharao's. (22) Und den Oberbäcker ließ er hängen so wie

Josef ihn gedeutet hatte. (23) Und der Oberschenke gedachte nicht
des Josef's und vergaß ihn.

ב ב ב

השלישי יום הלדת את־פרעה ויש
משתה לכל־עבדיו וישא את־ראש
שר המִשְׁקִים ואת־ראש שר האֹמִים
בְּתוֹךְ עֲבָדָיו: (21) וישב את־שר
הַמִּשְׁקִים עַל־מִשְׁקוֹ ויִתֵּן הַבֹּס עַל־
גַּף פְּרֹעֶה: (22) ואת שר האֹמִים
תָּלָה כְּאִשֹּׁר פֶּתַר לָהֶם יוֹסֵף: (23) וְלֹא־
זָכַר שְׁרֵי הַמִּשְׁקִים אֶת־יוֹסֵף וַיִּשְׁכַּחְהוּ:

רמזיו

die Geburt, daher heißt sie; מִלְדָּה ebenso Gzech. 16, 14: בְּיוֹם מִלְדוֹתָיךְ הִדְרָה Bei deiner Geburt, als du zur Welt kamest; dieselbe Form hat אַחֲרֵי הַכֶּבֶס M. 3, 13, weil es durch andere gewaschen wird. וַיֵּשֶׁא אֶת רֹאשׁוֹ Er na'hm sie unter seine übrigen Diener auf, die er angestellt, ihm bei der Tafel aufzuwarten, er gedachte auch dieser Weiden unter ihnen. וַיֵּשֶׁא Wie

M. 4, 1, 2. וְיִשְׂכַּח נָחֶמֶת אֶת רֹאשׁוֹ nehmet auf die Kopfhahl. (23) וְזֶה הַיּוֹם Denſelben Tag. וְיִשְׂכַּח Nachher, weil Joſef von ihm ſich abhängig gemacht, auf ihn vertraute, daß er ſeiner gedenken werde, (und nicht auf Gott vertraute), mußte er noch zwei Jahre im Gefängniß bleiben, denn ſo heißt es Bf. 40, 5: Heil dem Manne, der den Ewigen genommen zu ſeinem Verlaß und ſich nicht gewandt zu den ſtolzen Prählern; unter חָרֵב ſtoz iſt dort Egypten zu verſtehen.

לפי שאין תולד נוצר אלא על ידי אחרים, שהתורה
מלמדת את האשה, ועל פני התורה נקראת מלמדת;
וכן: ומולדותיה ביום הללית אותך (יהוה א"י);
וכן אתה הובעת את הנזע (ויקרא י"ט) שבימים על
ידי אחרים: וישא את ראש ונה, מנאם עם שאר
עבדיו, שהיה מנהיג המשרתים ששירתו לו בסעודתו,
חבר את אלו בתוכם, כמו: שאר את ראש, לשון
מגן: (28) ולא זכר שר המשקים, בו ביום:
וישכחוהו, לאחר מבוא, מפני שתלה בו יוסף לחזקו,
הנוקק להיות אסיר שתי שנים: שנאמר, אשרי הנגר
אשר שם ה' מבטחו ולא קנה אל רבבים (תהלים מ')
ולא בטח על מצרים הקרובים רב:

מא (1) ויהי מקץ שנתים ימים ופרעה חלם והנה עמר על-היאר: (2) והנה מן-היאר עלת שבע פרות יפות מראה ובריות פשר ותרעניה באהו: (3) והנה שבע פרות אחרות עלות אחריהן מן-היאר רעות מראה ודקות פשר ותעמלנה אצל הפרות על-שפת היאר: (4) ותאכלנה הפרות רעות המראה ודקות הפשר את שבע הפרות יפת המראה והבריות ויִקַּץ פרעה: (5) וישן ויחלם שנית והנה

(1) Und es geschah, nach dem Ende zweier Jahre, als Pharao träumte, und siehe, er stehet an dem Flusse. (2) Und siehe, aus dem Flusse stiegen auf sieben Kühe, schön von Ansehen und fett von Fleisch. Und sie weideten im Grase. (3) Und siehe sieben andere Kühe stiegen nach ihnen aus dem Flusse, schlecht von Ansehen und mager von Fleisch, und sie stellten sich neben die Kühe, am Ufer des Flusses.

(4) Und auffraßen die Kühe, welche schlecht von Ansehen (waren) die sieben Kühe, die schönen Ansehens und die fetten, und Pharao erwachte. (5) Und er schlief ein und träumte zum zweiten Male, und

רשי

מא (1) ויהי מקץ בתרנבמו. מסוף וכל לשון קץ סוף הוא: על היאר. כל שאר הנהרות אינם קריין יאורים. חוץ מגילוס. מפני שכל הארץ עשוין יאורים ויאורים בידי אדם. וגילוס עולה בתוכם. ומשקה אותם לפי שאין נשמים יורדין במצרים תרד פשאר אצרות: (2) יפות מראה. סימן הוא לימי טובע. שהפריות נראות יפות זו לזו שאין עין ברדה עדה בתקפתה: באהו. באנם מרשיק בלעז: Marais (דער זומף) כמו ישנא אהו (איוב ח'): ודקות בשר. מנבאש בלעז Tenuis, (רינון לברש) לשון רק: (4) ותאכלנה. סימן שתהא כל שמהת השבע גשחת בימי הרעב: (5) בקנה אחד. מודל בלעז Tueil, (איין האלם)

41. (1) Undelos: zu Ende. קץ heisst überall Ende. על היאר. Kein Strom heisst יאר, den Nil ausgenommen, weil das ganze Land von Kanälen, die durch Menschenhände gegraben sind, durchschnitten ist, der Nil fließt durch dieselben und bewässert das ganze Land, weil es in Egypten nicht so häufig, wie in anderen Ländern regnet. (2) יפות מראה Ein Zeichen der

Fruchtbarkeit ist es, wenn die Menschen sich froh und fröhlich einander ansehen, und Reid und Mißgunst ihnen fern sind. Auf der Wiese, wie Sjob 8, 11: ישנה אהו. (3) דקות באר, mager. (4) ותאכלנה Ein Vorzeichen, daß man die fröhliche Zeit der Fülle in der Hungersnoth vergessen wird. (5) בקנה אחד Psalm. בריאות Gesund.

siehe, sieben Ähren wachsend an einem Halme fett und schön. (6) Und siehe, sieben andere Ähren, dünn und verengt vom Ostwind, wachsen nach ihnen. (7) Dann verschlangen die dünnen Ähren die fetten und vollen Ähren, da erwachte Pharao, und siehe ein Traum. (8) Es war am Morgen, da ward beunruhigt sein Gemüth, er schickte und rief alle Bilberschrift-Deuter Mizrajim's und alle seine Weisen; Pharao erzählte

ihnen seinen zweifachen Traum, und Niemand deutete sie dem Pharao. (9) Da redete der Oberschenk den Pharao an, sprechend: meiner Sünden

רשי

בריאור. שאניש בלעז Sains (נעונד): ושדופות. (6) Ausgeschlagen vom Ostwinde. שקים im Targum ist von משקף, weil die Thüre immer auf die Pfoste schlägt. רנה (7) Ostwind. קרים Es war ein vollendeter Traum und er bedurfte der Deutung. (8) Sein Gemüth wurde voll Unruhe, es schlug in seinem Innern wie eine Glocke; bei Nebukadnezar heißt es Dan. 2, ותפעם רוחו, weil dort

von zwei Beunruhigungen die Rede ist, nämlich: er vergaß den Traum und konnte deshalb seine Deutung nicht veranlassen. Heißen solche, die sich mit den Ausgraben todtter Knochen befassen, und dieselben über gewisse Angelegenheiten befragen. שמי Sind Knochen, so wie in der Mishna Oholot 17: „בית שהוא מלא שמיא“ — ואין פותר — An Auslegungen fehlt es nicht, aber keine war für Pharao,

שבע שבלים עלות בקנה אחד בריאת ומכות: (6) והנה שבע שבלים דקות ושדופות קרים צמחות אחריהן: (7) ותבלענה השבלים הדקות את שבע השבלים הבריות והמלאות נינקן פרעה והנה חלום: (8) ויהי בבקר ותפעם רוחו וישלח ויקרא את כל חרטמי מצרים ואת כל חכמי מלכותו וישלח ויאמר להם את חלומי ואין פותר אותם לפרעה: (9) וידבר שר המשקים את פרעה לאמר את חטאי

אָנִי מִזְכִּיר הַיּוֹם: (10) פָּרַעַה קָצַף עַל־
עַבְדָּיו וַיִּתֵּן אֹתִי בַּמִּשְׁמֶר בֵּית שַׁר
הַמִּבְחִים אֹתִי וְאֶת שַׁר הָאֲפִים:
(11) וַנִּחְלֶמָה חֲלוֹם בְּלֵילָה אֶחָד אָנִי
וְהוּא אִישׁ אֶישׁ כְּפִתְרוֹן חֲלָמוֹ חֲלָמָנוּ:
(12) וְנִשְׁם אֶתְּנוּ גַּעַר עַבְדִּי עַבְדִּי לְשַׁר
הַמִּבְחִים וְנִסְפְּרֵנוּ וַיִּפְתְּרֵנוּ אֶת־
חֲלָמֵינוּ אִישׁ בְּחֲלָמוֹ פֶּתֶר: (13) וַהֲיִ
כַּאֲשֶׁר פִּתְרֵנוּ בֶן הַיָּה אֹתִי הַיְשִׁיב

gedenkt ich heute! (10) Pharao zürnte auf seinen Knecht, und gab mich in Verhaft in das Haus der Obersten der Leibwächter, mich und den Oberbäcker. (11) Wir träumten einen Traum in einer Nacht, ich und er, jeder nach der Deutung seines Traumes träumten wir. (12) Dort war bei uns ein ebräischer Jüngling, ein Knecht der obersten der Leibwächter,

wir erzählten ihm, und er deutete uns unsere Träume, jedem deutete er nach seinem Traume. (13) Und es geschah, wie er es uns deutete, so geschah es;

רש"י

פִּתְרִים הָיוּ אוֹתָם אָבֵל לֹא לִפְרַעַה שֶׁלֹּא הָיָה
קוֹלָן נִכְנֵם בְּאַנְוִי, וְלֹא הָיָה לוֹ קוֹרֶת רוּחַ בְּפִתְרוֹתָם
שֶׁהָיוּ אוֹמְרִים: שִׁבְעַת בָּנוֹת אֶחָה מוֹלֵדָה, וְשִׁבְעַת
אֶחָה קוֹבֵר (כ"ד): אִישׁ כְּפִתְרוֹן הַלּוֹמָה.
חֲלוֹם הָרָאָיו לִפְתְּרוֹן שֶׁנִּפְתַּר לָנוּ, וְדוֹמָה לוֹ:
(12) גַּעַר עַבְדִּי עַבְדִּי. אֲדוּרִים הָרַשְׁעִים. שָׂאֵן
מוֹדָתָם שְׁלֵמָה, מִזְכִּיר בְּלִשׁוֹן בִּינָן, גַּעַר, שׁוֹמֵה
וְאֵין רָאָי לְגִדּוּלָה. עַבְדִּי: אֲפִילוֹ לְשׁוֹנֵנוּ אֵינוּ מִזְכִּיר
עַבְדִּי, וְקִתּוּב בְּנִימֹסִי מִצְרִיִּם, שָׂאֵן, עַבְדִּי מוֹלֵד וְלֹא
לְזִבּוּשׁ בְּנֵדִי שְׁרִים: אִישׁ כְּחִלּוֹמוֹ, לְפִי הַחֲלוֹם,
וְקִרְבִּי לְעֵינָיו: (13) הַיְשִׁיב עַל כִּנִּי, פָּרַעַה הַגָּדוֹל
לְמַעַלְלָה, כְּמוֹ שָׂאֵר: פָּרַעַה, קָצַף עַל עַבְדָּיו, הָיָה
מִקְרָא, קָצַף לְשׁוֹן, וְלֹא פִּירַשׁ מִי הַיְשִׁיב, לְפִי

sie fanden keinen Eingang bei ihm; sie sagten, du wirfst sieben Töchter zeugen und eben so viel begraben. (11) אִישׁ כְּפִתְרוֹן Der Traum war wichtig genug um ihn zu deuten, und die Deutung war ganz dem Traume angemessen. (12) גַּעַר עַבְדִּי (12) נער עבדי sind doch die Gottlosen! Selbst ihre Wohthaten können sie nicht vollkommen ausführen; er erwähnte seiner

in verächtlicher Weise: נער ein Knabe, unerfahren, einer hohen Stellung unwürdig; עבדִּי ein Hebräer, er ist unserer Sprache nicht kundig; עבד ein Knecht, der vermöge unserer Landesgesetze weder regieren, noch Fürstenkleider anlegen darf. אִישׁ כְּחִלּוֹמוֹ nach dem Traume, welcher dem Inhalte sehr nahe kam. (13) הַיְשִׁיב אותי Mich ließ er wieder einsetzen, Pharao, wie es heißt: Pharao zürnte über seine Diener. Dies ist kurz ausgedrückt, da nicht steht: wer ihn einsetzen ließ, wer? die Gewalt dazu hat, nämlich Pharao; solcherart gibt es

nich setzte man wieder ein in mein Amt, und jenen hängte man. (14) Da schickte Pharao und ließ Josef rufen, und eiligst holen, aus dem Gefängnisse, er ließ ihn scheeren, wechselte seine Kleidung und kam zu Pharao. (15) Pharao sagte zu Josef: Ich habe einen Traum geträumt, und Niemand deutete ihn, ich aber höre von dir sagen, du verstehst einen Traum, ihn zu deuten. (16) Josef antwortete dem Pharao und sprach: Nicht ich, sondern

Gott wird antworten lassen das Wohlsein Pharaos. (17) Pharao redete zu Josef: In meinem Traume, da stand ich am Ufer des Flusses. (18) Und siehe! Aus dem Flusse kamen herauf sieben Rüche, fett von Fleisch und von

רשי

viele kurze Stellen, wo das Fehlende hinzuge-dacht werden muß. (14) Aus dem Gehen des hohor, welches gruben-artig war; hohor heißt überall Grube, selbst wenn sie kein Wasser enthält. Aus er schor sich. Aus Ehrverbietung vor dem Könige. (15) Du verstehst, einen Traum

richtig zu deuten. Verstehen, wie Mt. 1, 42: Die Weisheit kommt nicht von mir sondern Gott wird mir Worte verleihen, die zum Wohle Pharaos

שאין צריך לקרש מי הישיב, מי שפירו להשיב, הוא פירע: וכן דרך כל מקראות קצרים על מי שעליו לעשות! הם סותמים את הדבר: (14) מן הבור. מן בירת הסוהר, שהוא עשוי במין נקמא וכן כל בור שנקמקא לשון נקמא הוא, ואף אם אין בו מים קרוי בור פושא בלעז, Fosse (גרובע): ויגלה מפני כבוד המלכות (כד): (15) תשמע הלום לסתור אותו. תאזין ותבין תלום לפתור אותו: תשמע. לשון הבנה והאגדה כמו. שומע יוסף אשר לא תשמע לשונו אנטי. דא בלעז, Entender (פערשטעהנען): (16) בלעז. אין ההקמה משלי, אלא אלהים יענה. יפן ענינה בפי ישראל פירע:

ויפת תאר ותדענה באחיו: (19) והנה
שבע-פרות אחרות עלות אחריהן
דלות ורעות תאר מאד ורקות בשר
לא-ראיתי כהנה בכל-ארץ מצרים
לדע: (20) ותאכלנה הפרות הרקות
והרעות את שבע הפרות הראשונות
הבריות: (21) ותבאנה אל-קרפנה
ולא נודע כי-באו אל-קרפנה ומראיתן
רע כאשר בתחלה ואיקן: (22) וארא
בחלמי והנה: שבע שבלים עלת
בקנה אחד מלאת וטבות: (23) והנה
שבע שבלים צנמות ורקות שדפות
קדים צמחות אחריהם: (24) ותבלען
השבלים הנקת את שבע השבלים
הטבות ואמר אל-החרטמים ואין מגיד
לי: (25) ואמר יוסף אל-פרעה חלום

Gestalt und weideten auf
der Wiese. (19) Und dann
stiegen sieben andere Rüche
auf nach ihnen abgezehrt
und von sehr schlechten
Gestalt und mager von
Fleische, ich habe ihres
Gleichen nicht gesehen im
ganzen Lande Mizrajim,
an Schlechtigkeit. (20)
Auch auffraßen diese ma-
gern und schlechten Rüche
die ersten sieben fetten
Rüche. (21) Sie kamen in
ihr Eingeweide, aber es
war nicht zu merken, daß
sie in ihr Eingeweide ge-
kommen waren, da ihr
Ansehen schlecht blieb, wie
im Anfang, und ich er-
wachte. (22) Dann sah
ich in meinem Traume,
wie sieben Ähren aufgin-
gen in einem Halme voll
und gut. (23) Und dann

sieben andere Ähren verdorrt, dünn und versengt vom Ostwinde, wachsen
auf nach ihnen. (24) Und es verschlangen die dünnen Ähren, die sieben
guten Ähren, nun sagte ich es den Bilder-Schriftdeutern; aber niemand
verkündet mir (die Deutung). (25) Da sagte Josef zu Pharao:

רשי

(19) דלות. בהשנות. כמו: מדוע אפה בקדוה כל
דאמנון (שמואל ב' י"ט) ורקות בשר. כל לשון
רקות שבמקרא. חסרי בשר וכלעז בלוישט
(האנער, דינק): (23) צנמות. צונמא בלשון צמי
סלע הרי הן בעץ בלי לחלוח וקשות בסלע. ותרגמו

gereichen werden. (19)
dort Mager, wie Sam.
2, 13 warum so mager?
רקות בשר heißt
überall abgefallen an
Fleisch. (23) צנמות Im

Aramäischen heißt צנמות Felsen, d. h. sie waren wie dürres Holz,
ohne Saft, und hart wie Stein. נצין דקין heißt im Dnt. aller Same

der Traum Pharaos ist einer! Was der Allmächtige thut, hat er dem Pharaos verkündigt. (26) Die sieben guten Röhre, sind sieben Jahre, und die sieben guten Ähren sind (auch dieselben) sieben Jahre. Ein Traum ist es! (27) Und die magern u. schlechten Röhre, die nach ihnen herauf stiegen, sind (andere) sieben Jahre, u. die sieben magern Ähren, versengt vom Ostwinde, werden sieben Hungersjahre sein. (28) Das ist das Wort, daß ich zu Pharaos geredet, was der Allmächtige thut, hat er Pharaos schauen lassen. (29) Siehe sieben Jahre kommen heran mit großem Überfluß

im ganzen Lande Mizrajim. (30) Aber es entstehen sieben Hungersjahre nach ihnen, da wird vergessen aller Überfluß im Lande Mizrajim, so wird verderben die Hungersnoth das Land. (31) Unbemerkt wird bleiben

רשי

war ausgefallen, bloß die Stengel waren da. (26) sieben Jahre — und sieben wiederholt, es waren im ganzen nur sieben Jahre, und es wird nur darum wiederholt, um die Gewißheit der Sache anzuzeigen, wie es weiter heißt: und in Betreff

der Wiederholung des Traumes u. s. w. (30) Dies ist die Deutung des Verschlingens der guten Röhre. (31) Und wird die D. i. die Deutung des Sages: Man merkte nicht, daß die

פרעה אחד הוא את אשר האלהים
עשה הנגיד לפרעה: (26) שבע פירות
הטובות שבע שנים הנגה ושבע
השבילים הטובות שבע שנים הנגה
הלום אחד הוא: (27) ושבע הפירות
הרקות והרעות העלת אחריהן שבע
שנים הנגה ושבע השבילים הרקות
שדפנות תהיה יהיו שבע שני רעב:
(28) הוא הנגה אשר דברתי אל-
פרעה אשר האלהים עשה הראה
את-פרעה: (29) הנגה שבע שנים
באות שבע גדול בכל-ארץ מצרים:
(30) וקמו שבע שני רעב אחריהן
ונשבה כל-השבע בארץ מצרים
ובלה הרעב את-הארץ: (31) ולא-

והוא לקח, וזן אין בהן אלא הנגה, לפי שנתקנו
מן הדע: (26) שבע שנים ושבע שנים. כלן אינן
אלא שבע ואשר נשנה החלום פעמים, לפי שהדבר
מוזקן. כמו שאמר לו בסוף: ועל השנות החלום
והוא. בשבע שנים הטובות ואמר. הנגה לפרעה
לפי שהיה קטן. ובשבע שני רעב ואמר. הראה
את פרעה. לפי שהיה הדבר מופלג ורחוק. נוסף
בו לשון מראה: (30) ונשבה כל השבע. הוא פתרון
הבליעה: (31) ולא ידע השבע. פתרון. ולא

יִרְדַּע הַשָּׁבַע בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם הָרָעַב הָהוּא
 אַחֲרֵיכֵן כִּי־קָבַד הוּא מָאָד: (32) וְעַל
 הַשָּׁנוֹת הַחֲלֹם אֶל־פָּרְעָה פָּעַמִּים כִּי־
 נִבֹּן הִדְבֵּר מֵעַם הָאֱלֹהִים וּמִמֶּהֱרָה
 הָאֱלֹהִים לַעֲשׂוֹתוֹ: (33) וְעַתָּה יִרְאֵה
 פָּרְעָה אִישׁ נָבוֹן וְחָכָם וְיִשְׁתַּחֲוֶה עַל־
 אֶרֶץ מִצְרָיִם: (34) יַעֲשֵׂה פָּרְעָה וַיִּפְקֹד
 בְּקִדְדִים עַל־הָאֶרֶץ וְחָמֵשׁ אֶת־אֶרֶץ
 מִצְרָיִם בַּשָּׁבַע שְׁנֵי הַשָּׁבָע: (35) וַיִּקְבְּצוּ
 אֶת־כָּל־אֲבָל הַשָּׁנִים הַטּוֹבוֹת הַבָּאֹת
 הָאֵלֶּה וַיִּצְבְּרוּ־כֶּרֶם תַּחַת יַד־פָּרְעָה
 אֲבָל בָּעֲרִים וּשְׁמָרוֹ: (36) וַהֲיָה הָאֲבָל
 לַפְּקֻדֹן לְאֶרֶץ לְשֵׁבַע שְׁנֵי הָרָעַב אֲשֶׁר

der Überfluß im Lande vor dieser Hungersnoth, die nachher folgt, denn sie wird sehr schwer sein. (32) Wegen der Verdoppelung des Traumes für Pharaos zum zweiten Mal, so ist die Sache fest beschlossen vom Allmächtigen und der Allmächtige eilet, sie zu thun. (33) Und nun ersehe sich Pharaos einen vernünftigen und weisen Mann, und setze ihn über das Land Mizrajim. (34) Pharaos gestatte, daß er Verwalter setze über das Land, und den fünften Theil erhebe von dem Lande Mizrajim in den sieben Jahren des Überflusses.

(35) Sie mögen einsammeln alle Speisen dieser kommenden guten Jahre, und sie mögen anhäufen Getreide unter der Hand Pharaos und die Speise in Städten aufbewahren. (36) Und die Speise bleibe zur Aufbewahrung für das Land auf die sieben Jahre der Hungers-

רשי

נִדְעָה כִּי בָאוּ אֶל קַרְפָּנָה: (32) נִבֹּן. מוֹדֵק:
 (34) חָמֵשׁ. כְּתֻבָּה. וַיִּחְזֹן: וְכֵן תְּמוּנָה:
 (35) אֶת כָּל אֲבָל. שֵׁשׁ דָּבָר הוּא. לְפִקְדָה מֵעַמּוֹ
 בְּאֵלֶּה נִקְדָה בְּפִתְחָה קָמָן. וְאֲבָל שְׁמוֹהָ פִּתְחָה.
 כֵּן כָּל אֲבָל חֶבֶל מֵעַמּוֹ לְמִסְפָּה בְּכֶה. וְנִקְדָה
 קָמָן. תַּחַת יַד פָּרְעָה. בְּרִשְׁתּוֹ וּבְאֲצֻרָתּוֹ:
 (36) וַהֲיָה הָאֲבָל. הַצְבֹּר בְּשָׂאֵר פְּקֻדֹן הַנֶּחֱסָה

fetten Rüche in ihren Leib gekommen. (32) Nöckn Be-
 reit; bei den sieben guten Jahren heißt es: man meldete es dem Pharaos, weil die Zeit nahe war, bei den sieben Hungersjahren hingegen steht:

er hat es dem Pharaos sehen lassen, weil die Zeit noch fernliegend war. (34) חָמֵשׁ. ebenso M. 2, 16, 18: חָמֵשׁ. (35) אֶת כָּל אֲבָל. אֶת כָּל אֲבָל ist ein Hauptwort, daher ist der Ton auf dem א, das כ' erhält ein Segol; als Zeitwort aber, wie g. B. אֶת כָּל אֲבָל חֶבֶל hat es den Ton auf dem כ' und wird mit Zere punktiert. פָּרְעָה Unter seiner Aufsicht und in seinen Vorrathskammern. (36) וַהֲיָה הָאֲבָל Aufgehäuft wie andere aufbewahrte Sachen, welche zur Erhaltung des Landes

noth, die da sein werden im Lande Mizrajim, und nicht aufgerieben werde das Land durch Hunger. (37) Und die Rede gefiel in den Augen Pharao's und in den Augen aller seiner Diener. (38) Pharao sagte zu seinen Dienern. Werden wir Einen finden, einen Mann, in welchem der Geist Gottes ist? (39) Und Pharao sprach zu Josef: Nachdem dir Gott kundgethan alles dies, so ist Niemand so

vernünftig und weise wie du! (40) Du, du sollst über mein Haus sein, und auf deinen Befehl soll mein ganzes Volk versorgt werden, nur des Thrones will ich größer sein, als du. (41) Und Pharao sprach zu

רש"י

dienen. (38) הנמצא כזה. Findet man denn Einen wie diesen? wenn wir suchen wollten, würden wir einen Ähnlichen finden? Das in der הנמצא ist ein fragendes, und so immer, wenn das ה' zu Anfange des Wortes mit Chatuf-Patach punktiert ist (39) אין חכם ונבון. Einen so verständigen und weisen Mann, wie du sprachst, den finden wir nicht, außer in dir. (40)

Soll unterhalten werden; alle Bedürfnisse meines Volkes sollen durch dich besorgt werden. ישק wie Hausverwalter, Ps. 2, Daß man mich König nennt. כסא heißt Regentschaft, wie Rön. 1, 1: er erhebt seinen Thron über deinen Thron. (41) נתיני אתך setze dich ein, d. h. etwas Jemandem übergeben, f. Mt. 5, 26, 19: dich ein-

תהיו בארץ מצרים ולא תפרת הארץ ברעב: (37) ויטב הדבר בעיני פרעה ובעיני כל עבדיו: (38) ויאמר פרעה אל עבדיו הנמצא כזה איש אשר רוח אלהים בו: (39) ויאמר פרעה אל יוסף אחרי הודיע אלהים אותך את כל זאת איך נבון ותחכם כמור: (40) אמר תהיה על ביתי ועל פיה ישק כל עמי רק הכסא אנכי ממך: (41) ויאמר פרעה אל יוסף

לקיים הארץ: (38) הנמצא כזה. האפשר בך? אם נלך ונבקשנו הנמצא כמור? הנמצא ישון חמירה: וכן כל היא המשמשת בראש תיבה ונקודה בחסד פתח: (39) אין נבון וחכם כמך. לבקש איש נבון ותחכם שאמרת. לא נמצא כמור: (40) ישק. יתון. יתפרנס כל ארבי עמי יהיה נעשים על דך. כמו. בן משק ביתי: וכמו. נשקו בר תהלים ב' גרנישון בלעז, garnison, garnissement, (מונדארטורט): רק הכסא. שיהיו קורין לי מלך: כסא. לשון שם המלוכה. כמו. ויגדל את כסאו מן ארצו המלך. (מלכים א' א'): (41) נתיני אותך. מציית יתך. ואף על פי כן לשון נתינה הוא. כמו. ויתתך עליון (דברים כ"ו) בין

רָאָה נָתַתִּי אֶתְךָ עַל כָּל־אֶרֶץ מִצְרַיִם:
(42) וַיֹּסֶר פַּרְעֹה אֶת־טַבַּעְתּוֹ מֵעַל יָדוֹ
וַיִּתֵּן אֹתָהּ עַל־יַד יוֹסֵף וַיִּלְבֹּשׁ אֹתוֹ
בְּגָדֵי־נָשׁ וַיַּשֶּׂם וַיַּקֵּם רֶגֶל הַזָּהָב עַל־
צוּאָרוֹ: (43) וַיַּרְגֵּב אֹתוֹ בְּמַרְכָּבַת
הַמִּשְׁנָה אֲשֶׁר־לוֹ וַיִּקְרָאוּ לִפְנָיו אֲבֵרָה

Josef: Siehe, ich habe dich gesetzt über das ganze Land Mizrajim! (42) Und Pharao nahm ab seinen Ring von seiner Hand u. gab ihn an die Hand Josef's, und kleidete ihn in Gewänder von Bisus, und gab eine goldene Kette um seinen Hals.

(43) Und ließ ihn fahren in den zweiten (Staats)-Wagen, den er hatte, man rief vor ihm aus: Auf's Knie! so setzte er ihn über das ganze

רשי

לְהִדּוּלָהּ. בֵּין לְשִׁלּוֹת. נִפְל לְשׁוֹן נְחִינָה עָלָיו
כְּמוֹ נָתַתִּי אֶתְכֶם בְּנִים וְשָׂמִים (מִלֵּאכִי ב'):
(42) וַיֹּסֶר אֹת מִטַּבַּעְתּוֹ. נְחִינָה טַבַּעַת הַמָּלָךְ הָיָה
אוֹת לְמִי שְׂנֹתָהּ לוֹ. דְּהִיּוֹת שְׁנֵי לוֹ דְּגִדּוּלָהּ:
בְּנֵי שֵׁשׁ. דְּכִי חֲשִׁיבֻת הוּא בְּמַצִּים: רַבִּיד.
עֲנִק. וְעַל שְׂהוּא רָצוּף בְּטַבַּעוֹת קָרוֹ רַבִּיד. וְכֵן.
מְבָרִים רַבְּדִי עֲרִשִׁי (מִשְׁלִי ז') רָצַמְתִּי עֲרִשִׁי
מִרְצָפוֹת. בְּלִשׁוֹן מִשְׁנָה מִנְקָה וּבְדִין שֶׁל אֲכָן.
עַל הַרְבֵּי שְׂבָעוֹת. וְהָיָה רָצוּף: (43) בְּמַרְכָּבַת
הַמִּשְׁנָה. הַשְׁנִי לְמַרְכָּבָתוֹ. הַמְּהִלָּה אֶצֶל שְׁלֹו:
אֲבֵרָה. בְּתַרְנוּמָה. "דִּין אֲבָה לְמַלְכָּא". דְּהַ בְּלִשׁוֹן
אֲרִמִּי מָלָךְ בְּדִישׁוּתָם לֹא רִיבָה וְלֹא פִר רִיבָה
וּבְדִבְרֵי אֲבֵרָה דְּרֵשׁ רַבִּי הִדְרָה. אֲבֵרָה זֶה יוֹסֵף

נתן zum Höchsten. נתן paßt bei Erhebung wie bei Erniedrigung, Mal. 2, 9: ich habe euch verächtlich und niedrig gemacht, אתכם בנים, נתיי. (ושפריס) ויסר את טבעתו (42). Das Übergeben des königlichen Ringes an Jemanden ist ein Zeichen der Gewaltübertragung. Hyffus-Kleider, welche in Egypten in hohem Werthe standen. רבִיד Halskette, weil sie aus

mehreren kleinen aneinander gereihten Ringen besteht, heißt sie רבִיד Spr. 7, 16 ich habe ausgeschmückt, ebenso in der Mishna Tamid 1, 1 אבן das Haus war von Steinen umfränzt, nämlich von den Quadratsteinen im Tempelvorhof. (43) במרכבת המשנה Der zweite nächst seinem Staatswagen, welcher nach seinem Wagen einherzieht. אבִיר. Er ist Vater (Minister) des Königs: אבִיר, im Aramäischen heißt רַךְ König, im Talm. B. Bath. 4, דא ריכא ודא ריכא Weider ein König noch der Sohn eines Königs: In der Agada behauptete R. Jehuda: unter אבִיר ist Josef zu verstehen, er war Vater (אב), an Weisheit und noch jung (רַךְ) an Jahren. Da sagte zu ihm ben Durmaskus: Wozu die Schriftentstellung? אבִיר ist wie

Land Mizrajim. (34) Pharao sprach zu Josef: Ich bin Pharao! und ohne dich hebe Niemand seine Hand oder seinen Fuß auf im ganzen Lande Mizrajim. (45) Pharao nannte den Namen Josefs: Zofnat Paaneach (Entdecker des Verborgenen; er gab ihm die Oßnas, Tochter des Potifera, Priester zu On, zum Weibe u. Jos. zog aus über das Land Mizrajim. (46) Und Josef war dreißig Jahr alt, da er stand vor Pharao dem Könige Mizrajim's; und es zog aus Josef vor Pharao, und ging über das ganze Land Mizrajim. (47) Und die Erde brachte hervor in den sieben Jahren den Über-

רשי

שהוא אב בהקמה ודף בשנים אמר לו בן דורמקית, עד מתי אחרי מעות עלינו את הכרובים? אין אכרף אלא לשון פרצים שהכל היו נכנסין ויוצאין תחת ידו בענין שנאמר ונתון אותו וכו' (44) אני פירעה. שיש יכולת בידו לגזור גזרה על מלכותי ואני נוצר שלא ידים איש ידו: ובלעדך. שלא כרשותך. דבר אחר: אני פירעה. אני אחיה מלך. ובלעדך. וגו'. תדו הונמתי. רק הכפא: את ידו ואת רגלו. כתבנומו: (45) צפנת פענח. מפרש הצפונות: ואין לפענח דמיון במקרא: פוט מרע. הוא פוטמר ונקרא פוטמרע על שנסתרים מאליה לפי שהמד את יוסף למשגב וכו' (סוטה י"ג): (47) ותעש הארץ. כתבנומו. ואין לשון נעקר

außer dir aber darf Niemand im Lande etwas anordnen, d. i. ganz so wie: את ידו. רק הכפא: was den Thron betrifft u. s. w. Onkelos. (45) צפנת פענח. Er enthüllte das Verborgene. Hat keinen ähnl. Ausdruck in der Schrift. (47) ותעש הארץ. Onk. Die Einwohner des Landes sammelten; Hervorbringen, schaffen. דקמצם. Eine Hand-

לְקַמְצִים: (48) וַיִּקְלֹבֵן אֶת־בֶּרֶךְ־אֶבְרָהָם
שֶׁבַע שָׁנִים אֲשֶׁר הָיוּ בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם
וַיִּתֵּן־אֶבְרָהָם בְּעָרִים אֹכֵל שְׂדֵה־הָעִיר
אֲשֶׁר סְבִיבֶתֶיהָ נָתַן בְּתוֹכָהּ: (49) וַיַּצְבֹּר
יֹסֵף בָּרֶ בְּחֹלֶל הַיָּם הַרְבֵּה מְאֹד עַד
כִּי־חָדַל לִסְפֹּר קֶרֶן־אֵין מִסְפָּר:
(50) וַלְיוֹסֵף יָלַד שְׁנֵי בָנִים בְּטָרֶם תָּבוֹא
שְׁנַת הָרָעָב אֲשֶׁר יִלְדֵהֶלּוּ אִסְמֶת בֶּת־
פוֹטִי פֶרַע כֹּהֵן אֹזִין: (51) וַיִּקְרָא יוֹסֵף
אֶת־שֵׁם הַבְּכוֹר מְנַשֶּׁה כִּי־נִשְׁנֵי אֱלֹהִים
אֶת־כָּל־עַמְלִי וְאֶת כָּל־בֵּית אָבִי:
(52) וְאֶת שֵׁם הַשֵּׁנִי רָחֵם אֶפְרַיִם כִּי
הִפְרִי אֱלֹהִים בְּאֶרֶץ עֲנִי: רַבִּי
(53) וַתִּכְלֶנָּה שֶׁבַע שָׁנִי הַשֶּׁבַע אֲשֶׁר
הָיָה בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם: (54) וַתַּחֲלֶנָּה

flus zu Händevoll (auf jeden Korn). (48) Man sammelte alle Speise der sieben Jahre, welche waren im Lande Mizrajim und legte die Speise in die Städte; die Speise des Feldes einer jeden Stadt, das in ihrem Umkreis war, legte man in dieselbe. (49) So häufte Josef Getreide auf, wie Sand am Meere, ungemessen viel, bis man aufhörte zu zählen, denn es hatte keine Zahl. (50) Dem Josef wurden zwei Söhne geboren bevor das Jahr der Hungersnoth kam, die ihm Osnath gebar, die Tochter Potifera's, des Priesters zu On. (51) Josef nannte den Namen des Erstge-

borenen Menascheh (Vergessenheit), denn er sprach: Gott ließ mich vergessen all' mein Elend und mein ganzes Vaterhaus. (52) Und den Namen des Zweiten nannte er Efraim (Fruchtbarkeit), denn er sprach: Gott macht mich fruchtbar im Lande meines Elends. (53) Als zu Ende waren die sieben Jahren des Ueberflusses, der im Lande Mizrajim gewesen. (54) Da fingen an die sieben Jahre der

רש"י

מלשון צניעה: לקמצים. קמץ על קמץ. יד על יד היו אצרים: (48) נתן בתוכה. שכל ארץ וארץ מצמחת פירותיה. ונתת בתבואה מעפר המקום. ומעמיד את התבואה מלדקב. (49) עד כי חדל לספור. עד כי חדל לרשום. לספור. הדברי זה מקרא קצר: כי אין מספר. לפי שאין מספר. הדברי כי משמש בלשון דהא: (50) בסים תבא שנת הרעב. מבוא שאדם אסור לעצוש מסתו גאולניס (שחלטה). (54) עד כי חדל לספור. h. bis der Zählende aufhörte zu zählen, der Tag ist ein verkürzter. כי אין מספר. weil sie unzählig waren. כי heißt hier: weil. (50) בטרם תבוא שנת הרעב. Hieraus ist zu

Hungersjahre zu kommen, so wie Josef gesprochen, und es war Hunger in allen Landen; nur im ganzen Lande Mizrajim war Brod. (55) Als das ganze Land Mizrajim hungerte, und das Volk schrie zu Pharao um Brod, da sagte Pharao zu ganz Mizrajim: Gehet zu Josef! was er euch sagen wird, thuet.

(56) Die Hungernoth war auf der ganzen Oberfläche der Erde, da öffnete Josef alles, worin etwas war, und verkaufte an Mizrajim,

רש"י

entnehmen, daß man zur Zeit der Hungersnoth nicht heiraten darf. (55) Alles gesammelte Getreide, jenes des Josef ausgenommen, ging in Fäulniß über. אשר יאמר. Er zwang sie zur Beschneidung; als sie nun zu Pharao kamen, und es ihm berichteten, sprach er: Warum habt ihr kein Getreide gesammelt? Man hat euch ja die bedorftenden

בשני העבון (תענית י"א): (55) ותרכב כל ארץ מצרים. שהתקברה תבואתם שאמר. חוץ משל יוסף: אשר יאמר לכם תעשו. דפי שהיה יוסף אומר להם שימולו. וכשבאו אצל פרעה ואמרו. כך הוא אומר לנו. אמר להם. ולמה לא צברתם בר? ותלא הכרח לכם. ששני הרעב באים! אמרו לו: אספנו התבואה והתקברה. אמר להם אם בן. כל אשר יאמר לכם תעשו: הרי גור על התבואה והתקברה: מה. אם יגור עלינו ונמות! (56) על כל פני הארץ. מי הם פני הארץ? אלו העשירים: את כל אשר בהם. בתרומה. די בהון עיבדא: וישבור למצרים. שבר לשון מבר: ולשון קנן הוא. באן משמש לשון מבר. שברו לנו מעט

Hungersjahre bekannt gemacht? Sie antworteten: Wir haben viel gesammelt, aber alles hat die Fäulniß ergriffen: darauf verlegte der König: Wenn dem so ist, so müßt ihr Alles thun, was Josef euch befehlen wird; denn wenn auf seinen Ausspruch alles Getreide in Fäulniß übergeht, können wir leicht ebenso auf seinem Befehl auch sterben? (56) Wer sind die Angesehenen des Landes? Das sind die Reichen בהם אשר כל Nach Dnf.: Alle Magaziene, in welchen Getreide war. רשבר למצרים. שברו לנו. bedeutet sowohl kaufen, als verkaufen, hier bedeutet es: verkaufen.

ander an? (2) Er sagte! Siehe, ich habe genommen, daß Getreide feil sei in Mizrajim, gehet hinab, und kauft uns von dort, damit wir leben, und nicht sterben. (3) Die

לָמָּה תִּתְּרָאוּ: (2) וַיֹּאמֶר הִנֵּה שָׁמַעְתִּי
כִּי יֵשֶׁבֶר שָׂבָר בְּמִצְרַיִם רִדְדוּ-שָׁמָּה
וּשְׁכֹרֵדְלָנוּ מִשָּׁם וְנָחִיָּה וְלֹא נָמוּת:
(3) וַיִּרְדּוּ אֶחָיוּסָף עֲשָׂרָה לְשָׁבָר בָּר

Brüder Josef's reisten hinunter (ihrer) zehn, Getreide einzukaufen von

רש"י

hatten sie noch Getreide. אַחֵרִים שָׁמַעְתִּי שהוא לשון בחישה. לָמָּה תִּתְּרָאוּ Nach Anderen bedeutet בחישים פרעב. וְדוּמָה לוֹ: וּמָרָה גַם הוּא יוֹרָה ומרה גם הוא יורה (משלי י"א): (2) רדו שמרה. ולא אָמַר, לכו; רָמַז לְמַתָּהוּם וְ"י שָׁנִים, שֶׁנִּשְׁתַּעְבְּדוּ לְמִצְרַיִם בְּמִגְוָן רָמַז: (3) וירדו אחי יוסף. וְלֹא כָתַב בְּנֵי יַעֲקֹב? הֲיָבֹא לָמָּה, שֶׁהָיוּ מִתְּחַרְשִׁים בְּמִכְרָתוֹ, וְנָתְנוּ לָבֶם לְהַתְנַחֵם עִמּוֹ בְּאַחֲרָה וּלְסֻדּוֹתָם בְּכָל מָמוֹן שִׁיפְסְקוּ עֲלֵיהֶם: עשרה. מה תלמוד לומר? והלא כתיב. וְאֵת בְּנֵימִין אָחִי יוֹסֵף לֹא שָׁלַח? אֵלֶּיָּה לְעֵנֶן הָאֲחֻזָּה הָיָה חֲלֻקְקִין לִי. שֶׁלֹּא הִתְּרָה אֲדַבְּרַת בָּלֶם וּשְׁנֵינָת פִּלֶם שָׁוָה לוֹ! 210
Jahre nach der Buchstabenzahl, רדו in Egypten

gefnechtet sein werden. (3) Es heißt nicht בני יעקב, weil sie es ernstlich bereueten, den Josef verkauft zu haben und den Entschluß faßten, sich ihm gegenüber brüderlich zu verhalten, und ihn um jeden Preis loszukaufen. עשרה Was soll dies lehren? es steht ja schon: Und Benjamin, den Bruder Josefs schickte er nicht mit? Mein in Betreff der Bruderliebe waren sie in Meinung getheilt; weil weder die Liebe noch der Haß bei Allen in gleichem Grade

ממצרים: (4) ואת-בנימין אחי יוסף לא-שלח יעקב את-אחיו כי אמר פן יקראנו אסון: (5) ויבאו בני ישראל לשבר בתוך הבאים כי-היה הרעב בארץ כנען: (6) ויוסף הוא השליט על-הארץ הוא המשביר לכל-עם הארץ ויבאו אחי יוסף וישתחוו-לו

Mizrajim. (4) Aber den Benjamin, Josef's Bruder schickte Jakob nicht mit seinen Brüdern, denn er sprach: Vielleicht könnte ihm ein Unglück begegnen. (5) Also kamen die Söhne Israels Getreide einzukaufen unter

den Kommennden; denn die Hungersnoth war auch im Lande Kanaan. (6) Und Josef, der über das Land schaltete, der da verkaufte allem Volke im Lande; die Brüder Josef's kamen, und neigten sich vor ihm

רש"י

אבל לענין לשבור פן בלם לב אחד להם (בד'): vorhanden war; aber in (4) פן יקראנו אסון. ובבית לא יקראנו אסון? Einfiel des Getreidekaufes waren sie alle gleichen Sinnes. (4) אסון Und zuhause könnte ihm kein Unglück treffen? Allein dort sagt R. Eliezer ben Jakob, wo Gefahr droht, kann leichter ein Unglück zustoßen. (5) בתוך הבאים Sie zogen ohne

Auffehen zu erregen ein, weil ihnen ihr Vater aufgetragen, kein auffälliges Benehmen zu zeigen und durch verschiedene Thore einzuziehen, damit das böse Aug (der Mißgunst) nicht über sie die Herrschaft gewinne, weil sie alle schön und stark waren. (6) וישתחוו לו אפים Sie warfen sich vor ihm auf's Gesicht nieder; וישתחוו bedeutet überall:

(10) וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו לֹא אֲדֹנֵי וְעַבְדֶּיךָ בָּאוּ לְשִׁבְר־אֶכָּל: (11) כָּלֵנוּ בָּנֵי אִישׁ־אֶחָד נָחֲנוּ בְּגִימִים אֲנַחְנוּ לֹא־הָיוּ עַבְדֶּיךָ מִרְגָּלִים: (12) וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם לֹא כִי־עֲרֹת הָאָרֶץ בָּאתֶם לְרִאֲוֹת: (13) וַיֹּאמְרוּ שְׁנִיִּם עָשָׂר עַבְדֶּיךָ אֲחִים אֲנַחְנוּ בְּנֵי אִישׁ־אֶחָד בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וְהִנֵּה הִפְסֵנוּ אֶת־אֲבֹנֵינוּ הַיּוֹם וְהָיָה אֶחָד מֵאֲנָשָׁינוּ: (14) וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם יוֹסֵף הוּא אֲשֶׁר

(10) Aber sie sprachen zu ihm: Nein mein Herr! sondern deine Knechte sind gekommen Speise einzukaufen. (11) Wir alle sind Söhne eines Mannes reblich sind wir, nie waren deine Knechte Rundschafter. (12) Er aber sprach zu ihnen: Nein! sondern die Blöße des Landes seid ihr gekommen zu sehen. (13) Da sprachen sie: Zwölf Brüder sind wir deine Knechte, Söhne

eines Mannes im Lande Kanaan, und siehe, der Jüngste ist bei unserm Vater jetzt, und der Eine ist nicht da. (14) Josef sagte ihnen: Es ist

רש"י

ברק הבית 12, 2. כמו. בדק הבית רעוע הבור. אכל לא דקק לפשו. אחר לשון המקרא: (10) לא ארני. לא תאמר בן. שהבי עבדך בא לשבר אכל: (11) כלנו בני איש אחד נחנו. נצנצה בהם רוח הקדש וכללנו עמם. שאף הוא בן אביהם: כנים. אמתיים. כמו. בן דבר (שמות י'): בן בנות עלפחד חזרות (במדבר כ"ז) ועברתו לא בן בדין (ישעיה ט"ז): (12) כי ערות הארץ באתם לראות. שדרי נכנסתם ב' שערי העיר. לקדח לא נכנסתם בשער א' (כ"ד): (13) שנים עשר עבדך וגו'. ובשביע אותו א' שאננו נתפסנו בעיר לבקשו: (14) הוא אשר דברתי. הדיבר אשר דברתי שאתם מרגלים. הוא האמת והנכון. והו' פ' פשוט. ומקדשו: א"ל: ואני מצאתם אותו כן דברת 10, 2. מ. 2, 10. Du hast recht gesprochen,

Warum seid ihr durch zehn Thore und nicht durch ein Thor eingezogen? (13) עש' עבדך. שנים עשר. Wegen des einen, der nicht da ist, haben wir uns in der Stadt vertheilt, um ihn zu suchen. (14) הוא אשר דברתי. Das was ich gesprochen, daß ihr Rundschafter seid, ist wahr und richtig, dies der Wortlaut, nach dem Midr. fragte er sie: Wenn ihr ihn findet, und man viel Geld forderte, würdet ihr ihn auslösen? Ja, antworteten

wie ich zu euch geredet, **דברתי אליכם לאמר מרגלים אתם:** (15) **בזאת תבחנו חי פרעה אסתצאו מזה כי אם-בבוא אחיכם הקטן הזה:** (16) **שלחו מבם אחד ויקח את-אחיכם ואתם האסרו ויבחנו דבריכם האמת אתכם ואם-לא תי-פרעה כי מרגלים אתם:** (17) **ויאסף אתם אל-משמר שלשת ימים:** (18) **ויאמר אליהם יוסף בנים השלישי זאת עשו ותיו אתי האלהים אני ירא:** (19) **חמישי** (19) **אם-בנים**

wie ich zu euch geredet, **דברתי אליכם לאמר מרגלים אתם:** (15) **בזאת תבחנו חי פרעה אסתצאו מזה כי אם-בבוא אחיכם הקטן הזה:** (16) **שלחו מבם אחד ויקח את-אחיכם ואתם האסרו ויבחנו דבריכם האמת אתכם ואם-לא תי-פרעה כי מרגלים אתם:** (17) **ויאסף אתם אל-משמר שלשת ימים:** (18) **ויאמר אליהם יוסף בנים השלישי זאת עשו ותיו אתי האלהים אני ירא:** (19) **חמישי** (19) **אם-בנים**

wie ich zu euch geredet, **דברתי אליכם לאמר מרגלים אתם:** (15) **בזאת תבחנו חי פרעה אסתצאו מזה כי אם-בבוא אחיכם הקטן הזה:** (16) **שלחו מבם אחד ויקח את-אחיכם ואתם האסרו ויבחנו דבריכם האמת אתכם ואם-לא תי-פרעה כי מרגלים אתם:** (17) **ויאסף אתם אל-משמר שלשת ימים:** (18) **ויאמר אליהם יוסף בנים השלישי זאת עשו ותיו אתי האלהים אני ירא:** (19) **חמישי** (19) **אם-בנים**

רשי

sie; wenn sie ihn aber um keinen Preis hergeben, was würdet ihr thun? deshalb sind wir ja gekommen, entgegneten sie, entweder um zu tödten, oder getödtet zu werden! Josef sagte hierauf: Das ist ja, was ich behauptete, ihr kommt, um die Stadtbemohner umzubringen; durch meinen Zauberbecher erfahre ich, daß zwei von euch

ויוספו עליכם ממון הרבה, תפדוהו? אמרו לו הן. אמר להם. ואם יאמרו לכם, שאל תפדוהו בשום ממון מה תעשו? אמרו לו, לכה באנו להרוג או להרע. אמר להם. הוא אשר דברתי אליכם להרוג. בני העיר באתם: מנחש אני בגביע שלי, ששנים מבם יתריכו בך גורל של שנים: (15) **חי פרעה, אם יחיה פרעה! אם תצאו מזה, מן המקום הזה:** (16) **האמת אתכם, אם אמת אתכם, לפיך היא נקוד פתח, שהוא כמו בלשון חומר.** (אם לא תביאודו, חי פרעה, כי מרגלים אתם: (17) **משמר בית האסורים:** (19) **בית משמכם, שאתם אסורים**

eine große Stadt (Schechem) verwüstet haben! (15) **So wahr Pharaos lebt!** (16) **Ob ihr es aufrichtig meint;** das hat ein Patach, weil es gleichsam fragend ist, wenn ihr ihn aber nicht bringt, beim Leben Pharaos, so seid ihr Rundschafter. (17) **Gefängniß.** (19) **Wo ihr jetzt gefangen seid.**

אַתֶּם אַחִיכֶם אַחַד יֵאָסֵר בְּבֵית
 מִשְׁמָרְכֶם וְאַתֶּם לָכוּ הִבִּיאוּ שָׂבֵר
 רָעֲבוֹן בְּתִיכֶם: (20) וְאַתֶּם אַחִיכֶם הִקְטַן
 הִבִּיאוּ אֵלַי וַיֹּאמְרוּ דְּבַרְכֶם וְלֹא תִמְוֹתַי
 וַיַּעֲשׂוּ כֵן: (21) וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל־אָחִיו
 אָבֵל אֲשֶׁמִּים | אָנַחְנוּ עַל־אָחֵינוּ אֲשֶׁר
 רָאִינוּ צָרַת נַפְשׁוֹ בְּהַתְחַנְנוּ אֵלֵינוּ וְלֹא
 שָׁמַעְנוּ עַל־כֵּן בָּאָה אֵלֵינוּ הַצָּרָה
 הַזֹּאת: (22) וַיַּעַן רְאוּבֵן אֶתֶם לֹאמַר
 הֲלוֹא אֶמְרָתִי אֵלֵיכֶם | לֹאמַר אֶל־
 תַּחֲסֹאוּ בִּלְדָּר וְלֹא שָׁמַעְתֶּם וְגַם־דָּמוֹ
 הִגֵּרָה נִדְרָשׁ: (23) וְהֵם לֹא יָרְעוּ בִּי

so bleibe ein Brnder
 von euch verhaftet, in
 dem Hause euerer Gefan-
 genenschaft; ihr aber gehet,
 bringet hin den Einkauf
 für den Hunger euerer
 Häuser. (20) Und euern
 jüngsten Bruder sollt ihr
 zu mir bringen, so werden
 sich euere Reden bewäh-
 ren, und ihr werdet nicht
 sterben, und sie thaten
 also. (21) Und sie spra-
 chen einer zum andern:
 Gewiß! verschuldet haben
 wir's an unserm Bruder,
 dessen Seelenangst wir ge-
 sehen, da er uns ansehe-
 te, und wir nicht hörten, da-

rum ist uns überkommen diese Angst. (22) Da antwortete ihnen
 Reuben, sprechend: Sagte ich euch nicht, sprechend: Versündiget euch
 nicht an dem Jüngling! ihr aber hörtet nicht, sein Blut wird nun
 auch gefordert. (23) Und sie wußten nicht, daß Josef es verstand,

רשי

אֶתֶם אַחִיכֶם אַחַד יֵאָסֵר בְּבֵית מִשְׁמָרְכֶם וְאַתֶּם לָכוּ הִבִּיאוּ שָׂבֵר רָעֲבוֹן בְּתִיכֶם: (20) וְאַתֶּם אַחִיכֶם הִקְטַן הִבִּיאוּ אֵלַי וַיֹּאמְרוּ דְּבַרְכֶם וְלֹא תִמְוֹתַי וַיַּעֲשׂוּ כֵן: (21) וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל־אָחִיו אָבֵל אֲשֶׁמִּים | אָנַחְנוּ עַל־אָחֵינוּ אֲשֶׁר רָאִינוּ צָרַת נַפְשׁוֹ בְּהַתְחַנְנוּ אֵלֵינוּ וְלֹא שָׁמַעְנוּ עַל־כֵּן בָּאָה אֵלֵינוּ הַצָּרָה הַזֹּאת: (22) וַיַּעַן רְאוּבֵן אֶתֶם לֹאמַר הֲלוֹא אֶמְרָתִי אֵלֵיכֶם | לֹאמַר אֶל־תַּחֲסֹאוּ בִּלְדָּר וְלֹא שָׁמַעְתֶּם וְגַם־דָּמוֹ הִגֵּרָה נִדְרָשׁ: (23) וְהֵם לֹא יָרְעוּ בִּי

Zu eurem Wa-
 ter. Was
 ihr für eueren Hausbe-
 darf einkauft. (20) Und
 ihr sollt als wahr
 anerkannt werden. Am-
 no wie M. 4, 5, 22:
 amn es werde wahr, Rön.
 1, 8, amn bewahrhei-
 ten. (21) Nach On-
 felos: in Wahrheit; im
 Ver. Rabba fand ich, ab-

בָּאָה אֶתֶם לֹאמַר הֲלוֹא אֶמְרָתִי אֵלֵיכֶם | לֹאמַר אֶל־תַּחֲסֹאוּ בִּלְדָּר וְלֹא שָׁמַעְתֶּם וְגַם־דָּמוֹ הִגֵּרָה נִדְרָשׁ: (23) וְהֵם לֹא יָרְעוּ בִּי

בָּאָה fürwahr. בָּאָה
 Der Ton steht auf den ב, weil es die Vergangenheit ausdrückt,
 es kam, Onf. übersezt es dahar אֶתֶם. (22) וְגַם דָּמוֹ וְגַם דָּמוֹ
 immer etwas Anderes noch hinzu: d. h. sein Blut und das des alten
 Waters. (23) וְהֵם לֹא יָרְעוּ בִּי Daß er ihre Sprache verstehe, sie sprachen
 Alles in seiner Gegenwart. המִּיץ Wenn sie mit ihm redeten war der

weil ein Dolmetscher zwischen ihnen war. (24) Er wandte sich weg von ihnen und weinte, kehrte dann wieder zu ihnen zurück, und redete mit ihnen, nahm von ihnen den Schimeon, und man band ihn vor ihren Augen. (25) Und Josef befahl, daß man anfülle ihre Gefäße mit Getreide, und ihr Silber zurücklege, Jedem in seinen Sack, und daß man ihnen mitgebe Zehrung auf dem Wege; man that

ihnen also. (26) Und sie luden ihren Einkauf auf ihre Esel und gingen von dort. (27) Da öffnete der Eine seinen Sack, um Futter zu geben seinem Esel in der Herberge, er sah sein Geld, welches

רש"י

Dolmetscher zwischen ihnen, der beider Sprachen kundig war, er übersezte ihre Worte dem Josef, und Josefs Worte ihnen, sie glaubten daher, daß Josef der hebräischen Sprache unkundig sei. i. sein Sohn Menasche. (24) רמב"ם Er entfernte sich von ihnen, damit sie ihn nicht weinen sehen. רמב"ם weil er vernahm, daß sie

Neue empfanden. Weil er es war, der ihn in die Grube geworfen hatte, er es war, der zu Lewi sagte: Sieh, dort kommt der Träumer. Oder, er wollte Schimeon von Lewi trennen, damit sie nicht zusammen berathschlagen sollen, ihn umzubringen. ואסור אותו. (26) רמב"ם Er band ihn nur vor ihren Augen, als sie aber fortgegangen waren befreite er ihn und ließ ihn mit Speise und Trank bewirthen. (27) רמב"ם Lewi war, der allein geblieben, von seinen Ge-
nosson Schimeon getrennt. במלון Dort, wo sie übernachteten. אחרת

שמע יוסף כי המליץ ביניהם: (24) ויטב מעליהם ויבדל וישב אליהם וידבר אליהם וינקה מאתם את-שמעון ויאסור אותו לעיניהם: (25) ויצו יוסף וימלאו את-בקיהם בך ויהישיב בספיהם איש אל-שקו ולתת להם צדה להגדך ויעש להם כן: (26) וישא את-שכרם על-מריהם וילכו משם: (27) ויפתח האחד את-שקו לתת מספוא לחמרו במלון וירא את-כספו

והנה הוּא בְּפִי אִמְתַּחֲתוֹ: (28) וַיֹּאמֶר
 אֶל־אֶחָיו הוֹשֵׁב בְּסִי וְגַם הִנֵּה
 בְּאִמְתַּחֲתִי וַיֵּצֵא לָבָם וַיַּחֲדְדוּ אִישׁ אֶל־
 אֶחָיו לֵאמֹר מִהֲרֹאת עֲשֵׂה אֱלֹהִים לָנוּ:
 (29) וַיָּבֹאוּ אֶל־יַעֲקֹב אֲבִיהֶם אֶרְצָה
 כְּנָעַן וַיִּגְדּוּ לוֹ אֵת כָּל־הַכֹּלֶת אֲתָם
 לֵאמֹר: (30) דִּבֶּר הָאִישׁ אֲדֹנִי הָאָרֶץ
 אֲתָנוּ קָשׁוֹת וַיִּתֵּן אֲתָנוּ כְּמִרְגָּלִים אֶת־
 הָאָרֶץ: (31) וַנֹּאמֶר אֵלָיו בְּנִים אֲנִינִי לֹא
 הָיינו מִרְגָּלִים: (32) שְׁנַיִם־עָשָׂר אָנֹכֵנו
 אֲחִים בְּנֵי אָבִינוּ הָאֶחָד אֵינֵנו וְהַקָּטָן
 הַיּוֹם אֶת־אָבִינוּ בָּאָרֶץ כְּנָעַן: (33) וַיֹּאמֶר
 אֵלָינוּ הָאִישׁ אֲדֹנִי הָאָרֶץ בְּזֹאת אֲדַע
 כִּי כְנִים אַתֶּם אֲחִיכֶם הָאֶחָד הִנֵּיחוּ אֹתִי
 וְאֶת־רַעְיֹנִי בְּתִיכֶם קָחוּ וְלִיכּוּ:
 (34) וְהָבִיאוּ אֶת־אֲחִיכֶם תְּקַטְנוּ אֵלַי

war in der Öffnung sei-
 nes Futterfasses. (28) Da
 sagte er zu seinen Brü-
 dern: Zurückgegeben ist
 mein Silber, und ist auch
 hier in meinem Futter-
 sack! Da entfiel ihnen
 ihr Herz, und sie erschrak-
 ten einer gegen den an-
 dern, sprechend: Was hat
 uns Gott da gethan?
 (29) Als sie zu ihrem
 Vater Jakob kamen in
 das Land Kanaan, berich-
 teten sie ihm alles, was
 ihnen begegnet war, und
 sprachen: (30) Es rebete
 der Mann, der Herr des
 Landes hart mit uns, und
 hielt uns für Kundschafter
 des Landes. (31) Und als
 wir zu ihm sprachen:
 Reblich sind wir, wir sind
 keine Kundschafter. (32)
 Zwölf Brüder sind wir

Söhne unseres Vaters, im Lande Kanaan. (33) Da sprach zu uns der
 Mann, der Herr des Landes: Daran werde ich erkennen, daß redlich ihr
 seid, & i n e n eurer Brüder laffet bei mir, und für den Hunger eurer
 Häuser nehmet und gehet. (34) Und bringet euern jüngsten Brnder mit

רשי

במקום שֶׁלֵּנוּ בְּלִלְהָ: אִמְתַּחֲתוֹ. הוּא שָׁק: (28) וְגַם
 הִנֵּה בְּאִמְתַּחֲתִי. נִם הַכֶּסֶף בּוֹ עִם הַתְּבוּאָה: מִה
 וְאֵת עֲשֵׂה אֱלֹהִים לָנוּ. דְּהָבִיאוּ לִי עֲלִילָה זוֹ.
 שְׁלֹא הוֹשֵׁב אֵלָּא לְהַתְעַלֵּל עֲלֵינוּ: (34) וְאֵת הָאָרֶץ
 תִּסְחֲרוּ. תִּסְכְּבוּ. וְכָל לָשׁוֹן סוֹחֲרִים וְסוֹחֲרֵי עַל שֵׁם

וְגַם הִנֵּה בְּאִמְתַּחֲתִי (29) Sack. Sowohl das Geld als
 auch das Getreide.
 Um uns
 eine Schuld aufzubürden,

denn man legte das Geld nur zurück, um Streit mit uns an-
 zufangen. (34) Umherziehen. סוֹחֲרִים und סוֹחֲרֵי sind
 bezeichnend für den Kaufmann, weil er zu Handelszwecken mit Waaren

her, so werde ich wissen, daß redlich ihr seid euren Bruder werde ich euch geben und das Land könnt ihr bereisen. (35) Und es geschah, als sie ausleerten ihre Säcke, siehe, da hatte jeder sein Bündel Silber in seinem Sacke, und als sie ihre Bündel Silber sahen, sie und ihr Vater, fürchteten sie sich. (36) Und ihr Vater sprach zu ihnen: Mich machtet ihr kinderlos; Josef ist nicht da, und Schimeon ist nicht da, und Benjamin wollt ihr wegnehmen, über mich kommt dies alles! (37) Da sagte Reuben zu seinem Vater: Meine beiden Söhne magst du tödten, wenn ich

ihn dir nicht (wieder) bringe, gib ihn in meine Hand, und ich will ihn dir zurückbringen. (38) Doch er sprach: Mein Sohn soll nicht hinabreißen mit euch, sein Bruder ist gestorben, und er allein blieb übrig, wenn ihm nun ein Unglück begegnete, auf dem Wege welchen ihr gehet; so würdet ihr hinunter bringen mein graues Haupt mit Kummer in das Grab.

רש"י

שמעון ויובב אחי הפרקמטא: (35) צרור כספו. קשר כספו: (36) אותי שכלתם. מלמד שחשדן, שמא דגנחו או מקדחו ביום: שכלתם. (36) Er hielt sie in Verdacht, sie hätten ihn entweder umgebracht oder verkauft, so wie Josef. Jeder, der seine Kinder verliert, (37) צרור כספו. קשר כספו: (38) לא ירד בני אתכם. לא קבל דבריו של ראובן. אמר בכור שומרה הוא זה, הוא אמר להמת בגיו ובי בגיו הם, ולא בני? (כ"ד):

heißt (38) שכלתם. Er nahm Reubens Worte nicht an, er sagte, der ist ein unbesonnener Erstgeborener! er sagt, ich solle seine Kinder tödten, sind sie denn nur seine Kinder, und nicht auch die meinigen?

מג (1) וְהָרַעַב כָּבֵד בְּאַרְצָם: (2) וַיְהִי
כַּאֲשֶׁר בָּלוּ לֵאכֹל אֶת־הַשֶּׁבֶר
אֲשֶׁר הָבִיאוּ מִמִּצְרָיִם וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם
אֲבֵיהֶם שִׁבוּ שְׂבֹרֵלָנוּ מִעֵט־אֶכָּל:
(3) וַיֹּאמְרוּ אֵין יְהוּדָה לֵאמֹר הָעַד הָעַד בָּנוּ
הָאִישׁ לֵאמֹר לֹא־תָרְאוּ פָנַי בְּלִתִּי
אֲחִיכֶם אִתְּכֶם: (4) אִם־יִשְׁלַח מְשִׁלָּם
אֶת־אֲחֵינוּ אֲתָנוּ נִרְדָּה וְנִשְׁבָּרָה לָךְ
אֶכָּל: (5) וְאִם־אֵינְךָ מְשִׁלָּם לֹא נִרְדָּ
כִּי־הָאִישׁ אָמַר אֲלֵינוּ לֹא־תָרְאוּ פָנַי
בְּלִתִּי אֲחִיכֶם אִתְּכֶם: (6) וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל
לְמָה הִרְעַתָּם לִי לְהִנָּד לְאִישׁ הָעוֹד

(1) Und der Hun-
ger war schwer im
Land. (2) Und es ge-
schah, so wie sie aufgezehrt
hatten den Einkauf, den
sie mitgebracht aus Miz-
rajim, so sprach ihr Wa-
ter zu ihnen: Seht wie-
der hin, und kauft uns
ein wenig Speise. (3)
Aber Jehuda sprach zu
ihm: Gewarnt hat uns
der Mann und gesagt:
Nicht sollt ihr mein An-
gezicht sehen, außer euer
Bruder ist mit euch. (4)
Wenn du unsern Bruder
mit uns schidest, so gehen
wir hinab, und kaufen dir

Speise ein. (5) So du ihn nicht schidest, so gehen wir nicht hinab,
denn der Mann sprach zu uns; Ihr sollt mein Angezicht nicht
sehen, außer euer Bruder ist mit euch. (6) Da sagte Israel:
Warum thatet ihr es mir zu leide, dem Manne zu sagen, daß ihr

רש"י

מג (2) כאשר בלו לאכול. יהודה אמר להם.
המתנינו לזקן עד שתכלה פת מן הבית
(כ"ד): כאשר בלו. כד שצאו והמתנים כד ספיקו
טועה: כאשר בלו הנמלים לשחות מתורנם כד
ספיקו. כעשותו כי ספוקם הוא נמר שתיחתם:
זה כאשר בלו לאכול. כאשר הם האוכל הוא:
והמתנינו כד שצאו: (3) העד העד. לשון התראה
שסחם התראה מתרה בו בפני עדים. וכן העדות
באבותיהם. (ימיה י"א) רד העד בעם (שמורת י"ט):

43. (2) כאשר בלו לאכל
Jehuda sagte; Laßt
den Alten nur warten,
bis kein Brod im Hause
sein wird. כאשר בלו
als sie zu Ende waren, wer
dies übersezt: als sie
genug hatten, irrt sich;
oben כאשר בלו
Kap. 24, 22: übersezt
Onf. כד ספיקו d. h. als

יhr Vorrath erschöpft war, dieses בלו übersezt er כד שצאו (3) העד
העד Bedeutet Verwarnung, was gewöhnlich vor Zeugen geschieht,
(העד); ebenso Jer. 11, 7. העדות באבותיהם. Wenn nicht euer Bruder mit
בעם warne das Volk. אהכם אהכם

noch einen Bruder habet? (7) Sie sagten, der Mann hat nachgefragt auf uns, und auf unsere Verwandtschaft und hat gesprochen: Lebt euer Vater noch? Habet ihr noch einen Bruder? wir berichteten ihm auf diese Worte; konnten wir denn wissen daß er sagen werde, bringet hinab

eueren Bruder? (8) Jehudah sprach zu seinem Vater Israel: Schicke den Knaben mit mir, so wollen wir uns aufmachen und gehen, damit wir

רש"י

בלתי אחיכם. א תראוני בלא אחיכם אתכם. ואונקלדס פתחם אלהין פד אהובין עמכון. ישב. דנר על אופנו. ולא הקדק לתתם אתר לשון הפקרא: (7) לנו ולמולדתנו. למשפחותינו. ומדרש אמרו צדי ערסותינו נלה לנו: ונגד לו. שיש לנו אב ואח: על פי הדברים האלה. על פי שאלותיו אשר שאל. החקקנו להגיד: כי יאמר. אשר יאמר. פי משמש בלשון אם. ואם משמש בלשון אשר הרי זה שמש אחד מארבע לשונותיו שמשמש פי יהוא אם. שהרי פי זה כמו אם. כמו. עד אם דברתי דברי: (8) ונחיה. נצנדה בו דוח הפקדש על ידי ונגד לו. ונחיה.

Daß wir Vater und Bruder haben. Gemäß den Fragen, die er an uns gerichtet, waren wir genöthigt, so zu antworten. Daß er sprechen wird, כי יאמר, so viel wie daß, da bekanntlich eines von den vier Bedeutungen des Wortes כי hat, gleich wie oben: Kap. 24. ער אם דברתי (8) Es schimmerte in ihn hinein der göttliche Geist auf Leben! denn es heißt ja: da lebte auf der Geist Jakobs. ורא נחיה. Den Hungertod; ob Benjamin dort festgehalten wird, ist noch zweifelhaft, wir aber müssen sicher den Hungertod sterben, wenn wir nicht hinreisen; besser ist's daher, du

בְּמִתְחַנְנֵנוּ בְּמִתְאַתָּה בְּמִתְסַפְּרוֹ: (9) אֲנֹכִי
אֶעֱרֹבֶנּוּ מִיָּדִי תִּבְקֹשְׁנוּ אִם־לֹא
הִקְיֵאתִיו אֵלָיִךְ וְהִצַּנְתִּיו לִפְנֶיךָ
וְחִמַּאתִי לְךָ כָּל־הַיָּמִים: (10) כִּי לֹדֵא
הִתְמַהֲמַהֲנוּ כִּי־עָתָה שָׁבֵנוּ זֶה פְּעָמִים:
(11) וַיֹּאמֶר אֲלֵיהֶם יִשְׂרָאֵל אֲבִיהֶם
אִם־כֵּן | אִפּוֹא וְאֵת עֲשׂוֹ קָהוּ מִזְמֶרֶת
הָאָרֶץ בְּבָלִיכֶם וְהוֹרִידוּ לְאִישׁ מִנְּהָה
מַעֲט צָרִי וּמַעֲט דָּבֵשׁ נִכְאֹת וְלֹט

leben bleiben und nicht sterben, sowohl wir, als du u. unsere Kinder. (9) Ich, will bürge sein für ihn, von meiner Hand sollst du ihn fordern, wenn ich ihn dir nicht wieder bringe und vor dich hinstelle, so will ich alle Zeit gegen dich gesündigt haben. (10) Denn, hätten wir uns nicht verweilt, so wären wir jetzt schon zweimal zurückgekehrt. (11) Da sagte ihr Vater Isra-

el zu ihnen: Wenn es denn so sein soll, so thuet dieses: Nehmet von dem Gepriesenen im Lande in euere Gefäße, und bringet hinab für den Mann ein Geschenk: Ein wenig Balsam und ein wenig Honig, Gewürze und

רש"י

הַלִּבָּה וּזְתִי רִחֹק שְׁנֹאמַר וְתָחִי רִחַ עֲלֶיךָ אֲבִיהֶם:
וְלֹא נִמְרָתָ. בְּרָעַב. בְּנִימִין. סֶסֶק. תִּפְשׁ. סֶסֶק לֹא
תִפְשׁ: וְאֵנוּ כָּלְנוּ מָתִים בְּרָעַב. אִם לֹא נִלְךְ, מוֹטֵב
שֶׁתִּנְחַד אֶת הַסֶּסֶק וְתִפְשׁוּ אֶת הַדָּרָא: (9) הִצַּנְתִּיו
לִפְנֶיךָ. יִשְׂרָאֵל אֲבִיָּאנוּ אֵלָיִךְ מָתָּה, כִּי אִם חַי: וְחִמַּאתִי
לְךָ כָּל הַיָּמִים. לְעוֹלָם הָבָא: (10) לֹדֵא הִתְמַהֲמַהֲנוּ. עַל
דָּךְ, כִּבְרִי הָיִינוּ שָׁבִים עִם שְׁמֻעֹן וְלֹא נִצְטַעְרָתָ כָּל הַיָּמִים
הָלָלוּ: (11) אִפּוֹא. לְשׁוֹן יִתְרֵהּ הָיָא. לְתַקֵּן מִקְדָּה בְּלִשׁוֹן
עִבְרִי, אִם בֶּן אֲדֹרְקָא לְעֵשׂוֹת, שְׁאִשְׁלַחְנוּ עִמָּכֶם, צָרִיךְ
אֵינוֹ לְחֹזֵר וּלְבִקֵּשׁ אִסְרוֹת תִּקְנֶה וְנַעֲזֶה לְהַשְׁאִיבָם.
וַיֹּאמֶר אֵנוּ וְאֵת עֲשׂוֹ: מִזְמֶרֶת הָאָרֶץ. תְּרֻבָּה אֵנוּ

gibst den Zweifel auf u. hältst dich an das Si- chere. (9) Und nicht todt, sondern ihn lebend dir hinstellen werde. כל הימים Selbst in der zukünftigen Welt (will ich Sünder sein). (10) Wenn wir durch dich nicht aufgehal- ten worden wären, so

wären wir mit Schimeon längst zurück, und du hättest dir viel Kummer ersparen können. (11) אפוא Scheint nur zur Vervollkommenung des hebräischen Ausdrucks zu dienen, wenn dem so ist, so bin ich gezwungen, ihn mit euch zu schicken; ich suche also und erwäge, woher guter Rath (אידיברה) für euch zu holen sei? und glaube, daß ihr Folgendes thun sollt: מומרת הארץ Von den gepriesensten Erzeugnissen des Landes, bei deren Erscheinen alles jubelt (ומרת)

Lotus, Pistazien und Mandeln. (12) Und doppelt so viel Silber nehmet in euere Hand sammt dem Silber, das zurückgelegt ward in die Öffnung eueres Futtersackes, vielleicht ist es ein Irrthum. (13) Und eueren Bruder nehmet und macht euch auf und kehret zurück zu dem Manne. (14) Und Gott der Allmächtige

בְּמִנִּים וּשְׁקָדִים: (12) וְכֶסֶף מִשְׁנָה
קָחוּ בְיָדְכֶם וְאֶת־הַכֶּסֶף הַמְּיוֹשֵׁב בְּפִי
אֲמֹתְחֵיכֶם תִּשְׂבוּ בְיָדְכֶם אֹרֵי
מִשְׁנָה הִוא: (13) וְאֶת־אֲחֵיכֶם קָחוּ
וְקוּמוּ שׁוּבוּ אֶל־הָאִישׁ: (14) וְאֵל
שְׂדֵי יִתָּן לָכֶם רִחֲמִים לִפְנֵי הָאִישׁ
וְשַׁלַּח לָכֶם אֶת־אֲחֵיכֶם אַחֵר וְאֶת־
בְּנֵימִין וְאֹנִי בְּאִשֶּׁר שָׁבַלְתִּי שְׁבַלְתִּי:

tige gebe euch Barmherzigkeit vor dem Manne, daß er mit euch ziehen lasse euren Bruder und Benjamin; ich aber, so wie ich kinderlos bin,

רש"י

Wachs. Pistazien. מִדְּמִשְׁבַּח בְּאִרְעָא: שְׁהֵל מִזְמֵר עָלָיו קִשְׁוֹא כָּא
לְעוֹלָם: נִכְאָר, שְׁעוּרָה: בְּמִנִּים. לֹא יָדַעְתִּי מֶה הֵם.
וּבְפִירוּשֵׁי א' ב' שֶׁל רַבִּי מְכִיד רֵאשִׁי פִּישְׁמִי צִיאַשׁ
בְּרִעֻז Pistaches (פִּישְׁמִי צִיאַשׁ) וְדוּמָה לִי שֶׁהֵם
אֶפְרָקִין: (12) וְכֶסֶף מִשְׁנָה. פִּי שְׁנַיִם בְּרִיאַשׁוֹן.
קָחוּ בְיָדְכֶם. לְשִׁבּוֹר אֲכָל. שְׁמָה הַזֶּקֶר הַשֶּׁעֵר:
אֹרֵי מִשְׁנָה הִוא. שְׁמָה הַמְּמוֹנָה עַל הַבֵּית שֶׁכָּחוּ
שׁוּגֵג: (14) וְאֵל שְׂדֵי. מַעֲתָה אֵינְכֶם חֲסִידִים כָּלֹם
אָדָּא תַּפְלָה: תְּרִינִי מִתַּפְלָל עֲלֵיכֶם: אֵל שְׂדֵי. שְׂדֵי
בְּנֵינִת רִחֲמִין: וְכִי הִיכְנַלְתָּ בְּיָדוֹ לִיָּתָן. יִתָּן לָכֶם
רִחֲמִים. הֵו פְּשׁוּטָו. וּמְדֻשָּׁו. מִי שְׂאֵמֵר לְעוֹלָם
דִּי יֵאמֵר דִּי לְצוּרְתִי. שְׁלֹא שְׂקִמְתִּי מִנְּעוּרִי. צִרְתָּ לָכֶן
צִרְתָּ עֲשֵׂה צִרְתָּ רַחֵל. צִרְתָּ דִּינָה. צִרְתָּ יוֹסֵף.
צִרְתָּ שְׁמֻעֹן. צִרְתָּ בְּנֵימִין: וְשַׁלַּח לָכֶם. תִּפְסֵר לָכֶן.
בְּתַרְנוּמוֹ. יִפְסְרוּנוּ בְּאִסְרוֹ. לְשׁוֹן לְחַפְשִׁי יִשְׁדַּחְנוּ
זו gewähren, gebe euch

Barmherzigkeit! dies der Wortfinn; im Midrasch heißt es: Wer bei der Schöpfung sprach: es ist genug. (14) möge auch meinen Leiden zurufen! Genug! denn von Jugend auf habe ich keine Ruhe genossen, mußte leiden von Laban, leiden von Esau, leiden um Rachel, um Dina, um Josef, um Simeon und Benjamin. Und soll euch frei lassen, wie Mt. 2, 21, 26: רַחֲמֵשׁ יִשְׁלַחְנוּ; es kann hier nicht „schicken“ bedeuten, denn sie gingen ja erst hin. וְאֵת אֲחֵיכֶם D. i. Schimeon. אַחֵר Eine heilige Stimme gab ihm ein: „Guer anderer

(15) וַיִּקְחוּ הָאֲנָשִׁים אֶת־הַמִּנְחָה הַזֹּאת
וַיִּשְׁגְּרוּ־כֶסֶף לִקְחוֹת בָּדָם וְאֶת־בְּנֵימִן
וַיָּקֻמוּ וַיֵּרְדּוּ מִצְרַיִם וַיַּעֲמֵדּוּ רִפְנֵי יוֹסֵף:
שִׁשׁ (16) וַיֵּרָא יוֹסֵף אֶתָּם אֶת־בְּנֵימִן
וַיֹּאמֶר לָאִשָּׁר עַד־בֵּיתוֹ הִבֵּאת אֶת־
הָאֲנָשִׁים הַבְּיָתָה וּמִבְּחַ טֶבַח וְהֵבֵן כִּי
אֲתִי יֹאכְלוּ הָאֲנָשִׁים בַּצֹּהֲרִים:
(17) וַיַּעַשׂ הָאִישׁ כַּאֲשֶׁר אָמַר יוֹסֵף

nun so sei ich kinderlos.
(15) Und die Männer
nahmen dieses Geschenk
und doppelt so viel Sil-
ber nahmen sie in ihre
Hand, und sie machten
sich auf und gingen hinab
nach Mizrajim und stan-
den vor Josef. (16) Als
Josef den Benjamin bei
ihnen sah, da sprach er
zu dem, der über sein
Haus gesetzt war: Brin-

get die Männer ins Haus und schlachte zum Gastmahl, und lasse zuberei-
ten, denn mit mir sollen die Männer essen diesen Mittag. (17) Und es
that der Mann, so wie Josef gesprochen; und es brachte der Mann die

רשי

וַאֲנִי נֹסֵף בְּתַרְגֻּמִּים לְשׁוֹן וַיִּשְׁלַח שְׁדֵרֵי לֶשֶׁם הֵם
הַלְכִים אֲצִלּוֹ: אֵת אַחֲזִיב. וְהָ שְׁמֵעוֹן: אַחֵר. וְהָ
הַקּוֹדֵשׁ נִזְקָה בּוֹ. לְרִבּוֹת יוֹסֵף: (בְּרִאשִׁית רַבָּד):
וַאֲנִי. עַד שִׁבְכֶם אֶהְיֶה שְׂכֹל מִסֶּק: כֹּאשֶׁר שְׂכֹלֵתִי.
מִיֹּסֵף וּמִשְׁמֵעוֹן: (15) וְאֵת בְּנֵימִן. מִתַּרְגֻּמִּין
וְדָבָר יֵת בְּנֵימִן. לִפִּי שְׁאֵץ לְקִיּוֹת הַכֶּסֶף וּלְקִיּוֹת
הָאֲדָם שֶׁהָאֲדָם בְּלִשׁוֹן אֲרָמִי בְּדָבָר הַנֶּקֶח מִיַּד מִתַּרְגֻּמִּין
וְנִסְיָב: וְדָבָר הַנֶּקֶח בְּהִנְיָהּ דְּבָרִים. מִתַּרְגֻּמִּין דְּבָרִי:
(16) וּשְׂכִיב טֶבַח וְהֵבֵן. כִּמּוֹ וְלִמְבוֹחַ טֶבַח וְהֵבֵן.
וְאֵין מְבוֹחַ לְשׁוֹן סְעוּדָה רִאשׁוֹנָה בְּלִשׁוֹן אֲרָמִי

Bruder“ nämlich Josef.
Bis ihr zurückkehren
werdet, werde ich vom
Zweifel zerrüttet daste-
hen. כאשר שכלתי So-
wie ich des Josef und
Schimeon beraubt bin,
werde ich es auch von
Benjamin fein. (15) ואת
והבן Sie
nahmen den Benjamin
weil im Aramäischen das

hebr. דָּק nehmen bei Geldsachen anders als bei Menschen aus-
gebrückt wird; was man nämlich mit der Hand fassen kann, heißt
aramäisch ונסיב, bei Menschen aber: ודבר. (16) וטבח טבח
um zu schlachten für das Gastmahl; טבח ist nicht befehlend,
es müßte dann heißen. בצדדים Onkelos gibt es hier: בשירותא
was Mahlzeit ausdrückt, gewöhnlich übersetzt Onkelos צדדים mit
שירותא; שירותא ist im Talmud oft gebraucht, Taanit 11: Midba 31:

Männer in das Haus Josephs. (18) Aber es fürchteten sich die Männer! daß sie gebracht wurden in das Haus Josephs, u. sie sprachen: Um des Geldes willen, das zurückgekommen in unsere Futtertische das vorige Mal, werden wir hieher gebracht, damit man über uns herstürze und

über uns herfalle, und uns als Knechte nehme und (auch) unsere Esel. (19) Sie traten hin zu dem Manne, welcher war (gesetzt) über das Haus Josephs, und redeten mit ihm am Eingange des Hauses.

רשי

ובלעז דזינר, Diner, dine, (רא מיטטאגסמאדל-צייט.) ניש הרבה בנקרא. שדא לכלבא שירותה כצע אפולא שירותה. אכל כל תרגום של צהרם מידרא: (18) ויראו האנשים. קתב הוא בשני ידיו, ותרגומו ודחילו: כי הובאו בית יוסף. ואין רך שאר הקאים לשבור בר, ללון בבית יוסף כי אם בפונקאות שבוער: ויראו. שאין זה אלא לאספס אל משמר: אנחנו מוכאים. אל חוך הבית הזה להתגודד. להיות מתגלגלת עלינו. עלילת הנקם ודחיתם נוספת עלינו, ואונקלוס שחרם ולאסתקפא עקבא הוא לשון להתגודדל פדמתרגמינו, עלילת דברים: תסקופי מלין. תרגומו אחר לשון הנקרא ודחיתם ללל. שחרם להתברברה. הוא לשון גלת ins Gefängnis zu bringen. Und uns eine Geldunterdrückung anhängig zu machen und über uns herzufallen. Dnf. überlegt עלנא ולאסתקפא עלנא, als sünde: דהתעודד: 5, 22, 14: überlegt er עליות דברים: ebenso überlegt er hier לאסתקפא eine Beschuldigung, und das דהתגודד das er mit להתברבא überlegt, heißt sonach Herrschaft erlangen, und ist nicht ganz entsprechend, weil dies mit Kohel. 12, 6: Goldkrone, Nachum 2:

(20) ויאמרו כי ארני ירד ירדנו בתחלה לשבר-אכל: (21) ויהי כִּי-בָאוּ אֶל-הַמֶּלֶךְ וַנִּפְתָּחָה אֶת-אֲמֻתַּחֲתֵינוּ וְהִנֵּה כֶסֶף-אִישׁ בְּכַף אֲמֻתַּחֲתוֹ כֶּסֶפִּינוּ בְּמִשְׁקָלָו וַנָּשֶׁב אֹתוֹ בְּיָדֵינוּ: (22) וְכֶסֶף אַחֵר הוֹרֵדֵנוּ בְּיָדֵנוּ לְשִׁבְר-אֶכֶל לֹא יָדַעְנוּ מִי־שָׁם כֶּסֶפִּנוּ בְּאֲמֻתַּחֲתֵינוּ: (23) וַיֹּאמֶר שְׁלוֹם לָכֶם אֶל-תִּירָאוּ אֱלֹהֵיכֶם וְאֵלֹהֵי אֲבִיכֶם נָתַן לָכֶם מִשְׁמוֹן בְּאֲמֻתַּחֲתֵיכֶם כֶּסֶפְכֶּם בָּא אֵלַי וַיֵּצֵא אֲלֵיהֶם אֶת-שִׁמְעוֹן: (24) וַיָּבֹא הָאִישׁ אֶת-הָאֲנָשִׁים בִּיתָהּ יִסֹּף וַיִּמָּן מִם

unser Silber in unsere Futtersäcke. (23) Aber jener sagt: Friede mit euch! fürchtet nichts! euer Gott und der Gott eueres Vaters hat euch einen Schatz gegeben in euere Futtersäcke; euer Silber ist mir ja zugekommen; darauf führte er heraus zu ihnen den Schimeon. (24) Es brachte der Mann die Leute ins Haus Joseph's, er gab Wasser, und

רשי

verwandt ist וְהָיָה וְהָיָה (קחלת י"ב) וְהָיָה וְהָיָה (נחום ב') שְׁהוּא לְשׁוֹן מַלְכוּת: (20) בִּי אֲרָנִי לְשׁוֹן בְּעִיָּא וְתַחֲנִינִים הוּא כְּלִשׁוֹן אֲרָמִי בְּיָא בְּיָא (נכמות צ"ז) מִנְהַרְרִין סד': ירד ירדנו. וְיָדָה הָיָא לָנוּ רַבִּי יוֹסֵף הָיָה לְפָנֵינוּ אֲחֵרִים עָבְשׁוּ אֲנִי צָרִיכִים לָךְ (כ"ד): (21) אֲלֹהֵיכֶם. בְּנִכְתָּבְכֶם, וְאֵם אֵין וְכִתְבְּכֶם בְּרָא אֵלֵינוּ אֲבִיכֶם בְּנִכְתָּב אֲבִיכֶם נָתַן לָכֶם מִשְׁמוֹן: (24) וַיָּבֹא הָאִישׁ. הִבָּאָה אַחֵר הִבָּאָה לָסִי שְׁהָיָה רוֹחֵם אֹתוֹ לְחַיִּין עַד שְׁדַּרְבּוֹ אֵלָיו פֶּתַח הַבַּיִת

In euerm Verdienste; wenn euer Verdienst nicht hinreicht, so ist's „der Gott eueres Vaters“ der im Verdienst eurer Väter euch ein Schatz finden ließ. (24) וַיָּבֹא הָאִישׁ Einer folgt rasch dem Andern, weil sie den Mann so lange drängten, bis sie in die Thür kamen, und als er ihnen versicherte, daß sie nichts zu fürchten hätten,

sie wuschen ihre Füße, und er gab auch Futter für ihre Esel. (25) Sie bereiteten auch das Geschenk, bis Josef ankam zu Mittag, denn sie hatten gehört, daß sie dort speisen werden. (26) Als Josef nach Hause kam, brachten sie ihm das Geschenk, welches sie bei sich hatten ins Haus, und bückten sich vor ihm zur Erde. (27) Da fragte er nach ihrem Wohlfsein, u. sprach: Gehet es wohl euerem alten Vater? von dem ihr gesprochen? lebt er noch? (28) Sie sagten: Deinem Diener unserem

וַיִּרְחֲצוּ רַגְלֵיהֶם וַיִּתֵּן מִסְפּוֹא לַחֲמִירֵיהֶם: (25) וַיִּנְיֵנוּ אֶת־הַמִּנְחָה עַד־בּוֹא יוֹסֵף בַּצֹּהֲרִים כִּי שָׁמְעוּ בִּישָׁם יֹאכְלוּ לֶחֶם: (26) וַיָּבֵא יוֹסֵף הַבֵּיתָה וַיְבִיאוּ לוֹ אֶת־הַמִּנְחָה אֲשֶׁר־בְּיָדָם הַבֵּיתָה וַיִּשְׁתַּחֲוּ לוֹ אַרְצָה: (27) וַיִּשְׁאַל לָהֶם לְשָׁלוֹם וַיֹּאמֶר הַשָּׁלוֹם אֲבִיכֶם הַזֶּה אֲשֶׁר אָמַרְתֶּם הָעוֹדְנָנוּ הִי: (28) וַיֹּאמְרוּ שָׁלוֹם לְעַבְדְּךָ לְאֲבִינוּ עוֹדְנָנוּ הִי וַיִּקְרָא וַיִּשְׁתַּחֲוּ: (29) וַיִּשָּׂא עֵינָיו וַיִּרְא אֶת־בְּנֵימִן אָחִיו בְּדֹ-אֶמּוֹ וַיֹּאמֶר הֲזֶה אַחֲיָכֶם הַקָּטָן אֲשֶׁר אָמַרְתֶּם אֵלַי וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יַחַנֵּךְ בְּנִי: שְׂבִיעִי (30) וַיִּמָּהַר

Vater geht es wohl, er lebt noch! sie neigten und bückten sich. (29) Er hob seine Augen auf, und sah den Benjamin, seinen Bruder, der Sohn seiner Mutter und sprach: Ist das euer kleiner Bruder, von welchem ihr mir gesagt habet? und er sprach: Gott sei dir gnädig mein Sohn! (30) Josef eilte, denn seine Liebe

רשׁי

folgten sie ihm willig. נִמְשְׁנוּ וּבָאוּ אַחֲרָיו: (25) ויכינו Sie bereiteten es zu und schmückten es mit Zierraten. (26) הביתה ביתה Von der Vorhalle in den Palaß. (28) ויקרא וישתחווי ויקרא וישתחווי Für den freundlichen Empfang. קידה ist die Kopfneigung, השתחוויא ist das Hinstrecken zur Erde.

(29) תינה Bei den übrigen Stämmen finden wir be- gnabigen. f. oben 33, 5, weil aber damals Benjamin noch nicht geboren wurde, daher segnete Josef ihn auch: Gott sei dir gnädig, (30) ויכינו רחמיו כי נכמרו רחמיו (30). אלהים יתך, ihn: Hast du auch einen Bruder? Er antwortete: Ich hatte wohl

יִסְתֵּם בִּרְגֵלְכֶם רַחֲמֵי אֶל־אֲחִיו וַיִּבְקֹשׁ
 לִבְגָּת וַיָּבֵא הַחֲדָרָה וַיִּבְדֵּךְ שָׂמְדָה:
 (31) וַיִּרְתֵּן פָּנָיו וַיֵּצֵא וַיִּתְאַפֵּק וַיֹּאמֶר
 שִׁמּוֹ לָחֶם: (32) וַיֵּשִׁמוּ לוֹ לִבָּדוֹ וּלְחֶם
 kam er heraus, hielt an sich (das Weinen zu unterdrücken) und sprach:
 Bereitet das Mahl! (32) Man trug auf, für ihn besonders, und

רש"י

מֵאֵם? אָמַר לוֹ אַח הָיָה לִי וְאֵינִי יוֹדֵעַ הֲכֵן הוּא:
 יֵשׁ לָךְ בָּנִים? אָמַר לוֹ יֵשׁ לִי אָמַר לוֹ מִה שָׁמָּה?
 אָמַר לוֹ בָּלַע וְכָבֵד וְנָרְ אָמַר מִה מִיָּדָן שֶׁל שְׂמוֹת
 הָיָלוּ? אָמַר לוֹ כָּלֶם עַל שֵׁם אֲחִי וְהַצְדִּית אֲשֶׁר
 מִצָּאֶהוּ בָּלַע שֶׁנִּבְלַע בֵּין הָאִימוֹת. בָּקֵר. שְׁהִיָּה
 בְּכוֹר לֵאמֹר אֲשַׁבְּאֵל שֶׁשָּׁבְאוּ אֵל. גֵּרָא. שְׁנַתְנִייר
 בְּרַבְסָנְיָא. וְנִעְמָן. שְׁהִיָּה גַעַם בִּיתְרִי. אֲחִי וְרֹאשׁ
 אֲחִי הָיָה וְרֹאשֵׁי הָיָה. מוֹסֵם. מִפִּי אָבִי לָמָּה.
 וְרוֹפִים. שֶׁלֹּא רָאָה חוֹפְתִי וְלֹא רָאִיתִי אֲנִי חוֹפְתּוֹ.
 וְאֶרֶד. שְׂדֵד לִבֵּן הָאִימוֹת. בְּרֹאֲתָא בְּמַסְכַּת סוֹטָה.
 מִיד נִכְמַר רַחֲמֵי: נִכְמְרוּ נִתְחַמְמוּ וּבִלְשׁוֹן מִשְׁנָה.
 עַל הַכּוֹמֵר שֶׁל וְחִים. וּבִלְשׁוֹן אֲרָמִי. מִשּׁוֹם מִכְמֵר
 בְּשָׂרָא. וּבְמַקְרָא: עוֹרֵנוּ כְּתוּר וְכִנְיָהּ. (אִכִּידָה ה')
 נִתְחַמְמוּ וְנִקְמְשׁוּ קִמְשִׁים קִמְשִׁים מִפִּי זֶלַעְפוֹת רַעֲב
 בֵּין דָּדוּ בֵּל עוֹר. כְּשֶׁמְחַמְמִין אוֹרֵנוּ נִקְמֵשׁ וְנִקְוִין:
 (31) וַיִּתְאַפֵּק. נִתְאַמֵּן וְהוּא לִשׁוֹן אֲפִיקֵי מְנִינִים
 (אִיּוֹב מֵא) חוֹזֵק וְכֵן. וַיִּמְדָּה אֲפִיקִים רַפָּה (יֵשׁ)
 יֵב: (32) כִּי תוֹעֵבָה הוּא. דָּבָר שֶׁנֶּאֱמָר הוּא

einen Bruder, ich weiß
 aber nicht, wo er ist.
 „Gast du Kinder?“ er
 sagte ja, ich habe deren
 zehn; „und wie heißen
 sie?“ ברע u. s. w.
 „und was bedeuten wohl
 diese Namen?“ Sie wei-
 sen alle auf die Leidens-
 geschichte meines Bru-
 ders hin: ברע D. i. er
 wurde zwischen die Wöl-
 fer verschlungen; בכר
 er war der Erstgeborene
 meiner Mutter. אשבאל
 Gott ließ ihn in die Ge-
 fangenschaft gerathen.
 גרא Er mußte in fremden
 Herbergen verweilen; ונעמן
 er war sehr lebenswür-
 dig. אחי mein Bruder,

was mein Oberhaupt. מים genoß den mündlichen (פה) Unterricht des
 Vaters. וחסים er sah nicht meine Chuppa, mein Trauzelt, und ich nicht
 das seine. וארר er gerieth unter fremde Nationen. Sofort entbrannte
 seine Liebe. נכמרו erhigen, in der Mischna B. Mez. 74: כומר של ימים
 Oliven, welche schon erhigt sind. בשא בשרא 56, das Fleisch
 ist erhigt, und in der Bibel, Esch 5, 10: עורנו כתור נכמרו unsere
 Haut brennt wie ein Ofen; sie versengte und schrumpfte ein von der
 Gluth des Hungers: weil die Hitze gewöhnlich die Haut zusammen-
 schrumpfen läßt. (31) ויתאפק ויראק Er überwand sich, machte sich stark,
 wie Job 41, 7, אפיקי מניס, die starken Schilde u. a. (32) כי תועבה
 היא Es war den Egyptern verhaßt, mit den Hebräern zu speisen;

für die Mizrijim, die mit ihm aßen besonders, denn die Mizrijim konnten nicht Speise genießen mit den Ibrim, denn ein Greuel ist dies den Mizrijim. (33) Sie saßen vor ihm, der Älteste nach seinem Alter und der Jüngste nach seiner Geburt, da staunten die Männer einer gegen den andern. (34) Und er ließ Ehrengaben von sich zu ihm tragen, und größer war die Ehrengabe Binjamins als die Ehrengabe Aller

לִבְדָם וְלַמִּצְרִים הָאֲכָלִים אֹתוֹ לִבְדָם
כִּי לֹא יוֹכְלוּן הַמִּצְרִים לֶאֱכֹל אֶת־
הָעֵבְרִים לֶחֶם בִּירוֹעָה הִוא לַמִּצְרִים:
(33) וַיֵּשְׁבוּ לִפְנֵי הַבָּכִיר בְּבִכּוּרָתוֹ
וְהַצָּעִיר בְּצַעֲרָתוֹ וַיִּתְּמוּהוּ הָאֲנָשִׁים אִישׁ
אֶל־רֵעֵהוּ: (34) וַיֵּשֶׁא מִשְׁאֵת מֵאֵת
פָּנָיו אֶל־הֶחָם וְהַרְבֵּה מִשְׁאֵת בְּנִימִין
מִמִּשְׁאֵת כָּלֶם חָמֵשׁ יְדוּת וַיֵּשְׁתּוּ
וַיִּשְׁכְּרוּ עִמּוֹ:

מד (1) וַיֵּצֵא אֶת־אֲשֶׁר עַל־בֵּיתוֹ
לֵאמֹר מַלֵּא אֶת אֲמָתֶיךָ

fünfmal, und sie tranken und wurden trunken bei ihm.

44. (1) Darauf befahl er dem, der über sein Haus gesetzt war, und sprach: Fülle die Futterfäcke der Männer mit Speise, so viel

רשׁי

Onk. gibt die Ursache an, weil jene dasselbe Thier anbeteten, welches sie aßen. (33) הבכיר בבכורתו Er schlug auf den Becher und rief: Reuben, Schimeon, Lewi, Jehuda, Zisachar, Sebulun, Kinder einer Mutter! Setzt euch nach der Reihenfolge eurer Geburt! als die Reihe an Benjamin war, sagte er: dieser hat keine Mutter, ich auch keine mehr, so soll er neben mir sitzen. (34) משאת Ehrengeschenke. Sein Theil, Josefs Theil, dann von Athnat, von Menasche und Efrajim (macht fünf Theile.) Vom Tage an, seitdem sie ihn verkauften, enthielten sie, so wie Josef sich des Weingenußes, an diesem Tage tranken sie mit ihm (עמו).

לַמִּצְרִים לֶאֱכֹל אֶת הָעֵבְרִים, וְאִינְקִלוּם יָתֵן מַעֵם
דָּבָר: (33) הַבָּכִיר בְּבִכּוּרָתוֹ. מִכָּה בְּגִבֵּעַ וְקִרְיָא
רְאוּבֵן, שְׁמֻעֹן, לֵוִי, יְהוּדָה, יִשְׁשַׁכָּר, וְזִבְלֻן
בְּנֵי אִם אֶחָד, הַבָּכִיר בְּסִדְרֵי הָהֵא. שְׂדֵינָא סִדְרֵי
תּוֹלְדוֹתֵיהֶם, וְכֵן בְּדָם. בִּינָן שְׂדֵינָא לְבְנֵימִין, אֲמִיר.
וְהָ אֵין לוֹ אִם וְהָ אֵין לִי אִם, יֵשֶׁב אֲצֵלִי:
(34) מִשְׁאֹת. מְנוּחַ: חָמֵשׁ יְדוּת. חֲלָקוֹ. עִם אֲחֵיו
וּמִשְׁאֵת יוֹסֵף וְאַתְנָת וּמְנַשֶּׁה וְאַפְרַיִם: וַיִּשְׁכְּרוּ עִמּוֹ. וּמִיּוֹם
שֶׁמָּכְרוּהוּ לֹא שָׁתוּ יֵין, וְלֹא הִיא שְׂתָה יֵין. וְאִתּוֹ הָיוּ
שָׁתוּ (בִּיר):

הָאֲנָשִׁים אֶכֶּל בְּאֶשֶׁר יִבְלֹן שְׂאֵת
וְשִׁים כֶּסֶף-אֵישׁ בְּפִי אִמְתַּחְתּוֹ:
(2) וְאֶת-גִּבְעֵי גִבְעֵי הַכֶּסֶף תָּשִׂים
בְּפִי אִמְתַּחַת הַקֶּטָן וְאֶת כֶּסֶף שִׁבְרוֹ
וַיַּעַשׂ כַּדְּבַר יוֹסֵף אֲשֶׁר דִּבֶּר: (3) הַבֶּקֶר
אֹר וְהָאֲנָשִׁים שָׁלְחוּ הֵמָּה וּבְמִידָהּם:
(4) הֵם יָצְאוּ אֶת-דֹּעִירָא לֹא הִרְחִיקוּ
וַיּוֹסֶף אָמַר לְאֶשֶׁר עַל-בֵּיתוֹ קוֹם רִדָּה
אֲחֵרֵי הָאֲנָשִׁים וְהַשְׁנֵתָם וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם
לָמָּה שְׁלַמְתֶּם רָעָה תַּחַת טוֹבָה:
(5) הֲלֹא זֶה אֲשֶׁר יִשְׁתָּה אֲדֹנִי בּוֹ וְהוּא
נָתַשׁ יַנְחֵשׁ בּוֹ הִרְעַתְתָם אֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם:
(6) וַיִּשְׁגֹּם וַיְדַבֵּר אֲלֵיהֶם אֶת-הַדְּבָרִים
הָאֵלֶּה: (7) וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו לָמָּה יְדַבֵּר
אֲדֹנִי בַּדְּבָרִים הָאֵלֶּה חֲלִידָה לַעֲבָדֶיךָ
מַעֲשֹׂות בַּדְּבָר הַזֶּה: (8) הֵן כֶּסֶף אֲשֶׁר

sie tragen können, und lege das Silber eines Jeddin in die Öffnung seines Futterfasses. Und meinen Becher, den silbernen Becher sollst du legen in die Öffnung des Futterfasses des Kleinsten nebst dem Silber für seinen Einkauf; er that nach dem Worte Josefs, das er geredet. (3) Der Morgen leuchtete, da wurden die Männer entlassen, sie sammt ihren Eseln. (4) Sie waren aus der Stadt gegangen, und hatten sich noch nicht entfernt, da sagte Josef zu dem, welcher über sein Haus gesetzt war: Auf! jage den Männern nach und wenn du sie erreichst hast; so sage ihnen; Warum habt ihr Böses ver-

goltten, anstatt des Guten? (5) Ist es nicht dieser, aus dem mein Herr trinkt, und aus dem er wahrset? Ihr habt schlecht gehandelt, daß ihr es gethan! (6) Er erreichte sie, und redete zu ihnen diese Worte. (7) Da sprachen sie zu ihm: Warum redet mein Herr dergleichen Worte? Fern ist es von deinen Knechten, so etwas zu thun! (8) Siehe das Silber,

רשי

מד (2) גביע. כוס ארז. וקולין לו מדרינו בלעז:
Maderin: Sort ode vase à boire, נאטמונג טרינקנעפעס: (7) חלילה לעבדך. חולין
הוא לנו לשון גנאי. ותרנום חס לעבדך. חס מאת
הקדוש בריך הוא יהי עלינו מעשיות זאת, ותרבה
יש בנמרא חס ושרום: (8) הן כסף. זה אחר

44. (2) Ein langer Becher. (7) חלילה Diese That ist unser unwürdig. Dnf. חס לעבדך. Gott behüte uns, solches zu thun; im Talmud häufig gebraucht: חס ושרום: (8)

הן Diese Stelle ist eine von den zehn Schlußfolgerungen vom

daß wir gefunden in der Öffnung unseres Futttersackes, brachten wir zurück aus dem Lande Kanaan; wie sollten wir nun stehlen aus dem Hause meines Herrn Silber oder Gold? (9) Bei dem er wird gefunden werden, unter deinen Dienern, der sterbe, und auch wir wollen bleiben meinem Herrn als Knechte. (10) Und er sprach: Auch jetzt ist's (wahrscheinlich) wie ihr gesprochen, darum wird es so sein: Der, bei wem er gefunden wird, soll

mein Knecht sein, ihr jedoch bleibt schuldlos. (11) Und nun eilten sie, brachten heruuter jeder seinen Futttersack auf die Erde, und öffneten jeder seinen Sack. (12) Und er durchsuchte, beim Größten fing er an, und beim Kleinsten hörte er auf, da ward gefunden der Becher in dem Futttersacke Binjamins. (13) Und sie zerrissen ihre Kleider, und jeder belud seinen Esel, so kehrten

רשי

מְעַשֶׂה קל וחומר האמורים בתורה. וכלל מנחין בקראשית רבה: (10) גם עתה כדברכם. אף זו מן הדין. אמת כדברכם בן הוא. שכלכם הימים בדרך י שנמצאת נגיבה ביד א מרם פקם נתפשים. אבל אני מעשה לכם לפניכם משורת הדין. אשר ימצא אתו יהיה לי עבד: (12) בנדרול החל. שלא ירגיש שהיה ידע היכי הוא: (13) ויעמם איש על המורו.

so kommen sämtliche ins Gefängniß; allein ich will von dem strengen Rechte absehen und gegen euch besondere Milde herrschen lassen: bei wem der Becher gefunden wird, nur der soll mein Knecht sein. (12) Damit sie nicht merken sollen, daß er gewußt hat, bei wem der Becher liegt. (13) Jeder belud seinen

(14) וַיָּבֹא יְהוּדָה וְאַחֵיו בֵּיתָה יוֹסֵף וְהוּא
 עוֹדְנֵנוּ שָׁם וַיִּפְּלוּ? פָּנָיו אֶרְצָה :
 (15) וַיֹּאמֶר לָהֶם יוֹסֵף מָה־הַמַּעֲשֶׂה הַזֶּה
 אֲשֶׁר עָשִׂיתֶם הֲלוֹא יָדַעְתֶּם כִּי־נַחֲשׁ
 יִנְחֹשׁ אִישׁ אֲשֶׁר בְּמִנִּי : (16) וַיֹּאמֶר
 sie zurück in die Stadt.
 (14) Als Jehudah kam
 mit seinen Brüdern in
 das Haus Josefs, er
 selbst war noch dort,
 und sie fielen vor ihm
 zur Erde nieder. (15)

Und Josef sprach zu ihnen: Welche That ist es, die ihr gethan?
 wisset ihr nicht, daß ein Mann wie ich wahrzusagen versteht. (16) Und

רשי

בְּעַל יָדוֹעַ הָיָה, וְלֹא הִצְרִיכֵנוּ לִסְמֹךְ זֶה אֶת זֶה לַסֵּעוֹן :
 וַיָּשׁוּבוּ הָעִירָה. מִסְרִיפּוֹלִין הָיְתָה, וְהוּא אָמַר
 הָעִירָה. הָעִיר כָּל שְׂהוּא אֵלָּא שְׁלֹא הָיְתָה חֲשׂוֹבָה
 בְּעֵינֵיהֶם אֵלָּא בְּעֵד בִּיעֻנִּית שֶׁל " בְּנֵי אָדָם לַעֲגֹן
 הַמֶּלֶכְמָה : (14) עוֹדְנֵנוּ שָׁם. שְׂהוּא מִמֵּתִין לָהֶם :
 (15) הֲלוֹא יָדַעְתֶּם כִּי נַחֲשׁ. הֲלוֹא יָדַעְתֶּם כִּי אִישׁ
 חֲשׂוֹב כְּמוֹנֵי יוֹדֵעַ לַנְּחֹשׁ וְלַדַּעַת מִבְּעֵד וּמִסְבָּרָא
 וּבִינָה. כִּי אָתָּם נִנְבָּחָם הַנְּבִיעַ : (16) הָאֱלֹהִים מַצָּא.
 Esel; sie waren alle
 handfeste Leute und
 brauchten nicht einander
 zu helfen. Es war
 die Metropole, und die
 Schrift sagt schlechtweg
 die העירה eine gewöhnliche
 Stadt? Allein sie war
 in ihren Augen nur wie
 ein gewöhnliches Städt-

chen in Hinsicht eines Kriegesfalles geachtet. (14) Er war-
 tete auf sie. (15) Wißt ihr denn nicht, daß ein hoch-
 gestellter Herr wie ich die Wahrheit ergründen, und durch allerlei
 Beweismittel erforschen kann, daß ihr den Becher entwendet habt?
 (16) Wir sind uns keiner Schuld bewußt, allein Gott hat
 es so gefügt, dieses Unglück über uns zu bringen. Der Gläubiger
 hat Gelegenheit gefunden (מצא) den Schuldbrief einzufordern. מה
 Vom Stamme צדק; bei jedem mit א beginnenden Worte, das

Jehuda sprach: Was sollen wir sagen zu unserm Herrn? Was sollen wir reden? Und was sollen wir uns rechtfertigen? Der Allmächtige hat ausgefunden die Missethat der Knechte (sie jetzt zu bestrafen) hier sind wir Sklaven meinem Herrn, sowohl wir, als der, in dessen Hand

יהודה מה נאמר לאדני מה נדבר ומה נצטדק האלהים מצא את־עון עבדיך הגנו עבדים לאדני גם־אנחנו גם אשר־נמצא הנביע בידו: (17) וַיֹּאמֶר חֲרִילָה לִי מַעֲשׂוֹת זֹאת הָאִישׁ אֲשֶׁר נִמְצָא הַנְּבִיעַ בְּיָדוֹ הוּא יְהוָה לִי עֶבֶד וְאַתֶּם עָלֵי לְשָׁלוֹם אֶל־אֲבִיכֶם:

ם ם ם

der Becher gefunden wurde. (17) Da sprach er: Fern sei es von mir, dies zu thun! Der Mann, in dessen Hand der Becher gefunden wurde, der sei mein Sklave, ihr aber ziehet hinauf in Frieden zu euerem Vater.

רש"י

in Sitpacl zu stehen kommt, tritt ein ם an die Stelle des ת', u. g. nicht vor die Stammbuchstaben, sondern in die Mitte derselben, wie: רצבע, צדק, von נצטרק Dan. 4, 12: von צבע; וצבע, צדק, von וצטרק Jof. 9, 4: von וצטרק Bote, הצטרק das. 9, 12, von צדח Mundvorrath. Beginnt hinge-

ידעים אנו שלא סברנו אכל מאת המקום היתה להביא לנו זאת. מצא בעל חוב מקום לנכות שטר חובו: מה נצטרק. לשון צדק, וכן כל תיבה שתחלת וסודה צדי היא באה לדבר בלשון מתפעל או נתפעל, נתן מיד במקום פירו, ואנה נצטרק. מנרת צדק, וצטבע מנרת צבע. וצטרק מנרת ציר אמונים, הצטרקנו מנרת צדח לדדק. ותיבה שתחלתה ספק, בשהיא מתפעלת תיטיו. מנרת את אותיות העיקר, כגון וצטרק החנב (קהלת י"ב) מנרת קבל מתחיל היות בקרנא (דניאל ו') וצטרק קלות עמדי (מיכה ו') מנרת שטר וכן מרע משתולל (ישעיה נ"ט) מנרת מולך ונעצם שולל (איוב י"ב). משתולל בעמי (שמות ט"ו) מנרת דדק לא סלוקה (ירמיה י"ח):

gen das Wort mit einem ם oder שי, so tritt nas ת' im Sitpacl zwischen die Stammbuchstaben, wie in סחכל Rofel. 11, 5; שולל Jof. 59 von שטר; וצטרק Dan. 7; וצטרק M. 2, 9: vom Stamme: סלולה Jerem. 18, 15.

(18) וַיֵּגֶשׁ אֵלָיו יְהוָה וַיֹּאמֶר בִּי אֲדֹנִי
 יְדַבֵּר-נָא עִבְדְּךָ דָּבָר בְּאָזְנֵי אֲדֹנִי
 וְאַל-יָחַר אַפְּךָ בְּעַבְדְּךָ כִּי כְמוֹד
 כְּפַרְעֹה: (19) אֲדֹנִי שְׂאֵר אֶת-עַבְדְּךָ
 יֵאמֶר הָיִשְׁתָּ לָּם אָב אֲוִי-אָח:
 (20) וְנֹאמַר אֶל-אֲדֹנִי יֵשׁ-לָנוּ אָב זָקֵן

(18) Da trat zu ihm Jehuda und sprach: Bitte mein Herr! Laß doch reden deinen Knecht ein Wort vor den Ohren meines Herrn, und entbrenne nicht dein Zorn gegen deinen Knecht, denn du bist wie Pharao! (19) Mein

Herr fragte seinen Knecht also: Habt ihr noch einen Vater oder eine Mutter? (20) Da sagten wir zu meinem Herrn: Wir haben einen alten

רש"י

(18) ויגש אליו וומר דבר באזני אדני. יקנסי דבר
 בְּאָזְנֶיךָ: ואל יחר אפך. מִבְּזָן אֲתָה לְמַד שְׂדֵבֶר
 אֵלָיו קְשׁוּרָה: כִּי כְמוֹד כְּפַרְעֹה. חָשׁוֹב אֲתָה בְּעֵינֵי
 כְּמֶלֶךְ: דְּהוּ כְּשׁוֹמֵם. וּמְדַרְשׁוֹ: סוֹפֵף לְלִקּוֹת עַלְיוֹ
 בְּצַרְעָתוֹ כְּמוֹ שְׁלֹקָה פְּרִיעָה עַל יְדֵי זִקְנָתָה שְׂרָה עַל
 לֵילָה אֲחַת שְׁעַפְכָּה (בראשית רבה): דָּבָר אַחֵר. מֵה
 פְּרִיעָה נִזְדָּר וְאִינוּ מְקִיָּים. מְבַטְּחִי וְאִינוּ עוֹשִׂים. אָף
 אֲתָה כֵּן. וְכִי זוֹ הִיא שִׁמְתָּ עֵין שְׂאֵמְרָתָ לְשׁוֹם עֵינֶךָ
 עָלָיו? דָּבָר אַחֵר. כִּי כְמוֹד כְּפַרְעֹה אִם תִּקְנִינִי
 אֲדֹנִי אוֹתָךְ וְאַתְּ אֲדֹנֶיךָ (ב"ד): (19) אֲדֹנִי שְׂאֵל
 אֶת עַבְדִּי. מִתְחִילָה בְּעִלְיָה בָּאתָ עָלֵינוּ. לָמָּה לָּךְ
 לִשְׂאוֹל כָּל אֱלֹהִי. בְּתַקָּה הָיִינוּ מִבְּקָשִׁים? אוֹ אֲחֻזִּינוּ
 אֲתָה מִבְּקָשׁ? וְאַף עַל פִּי כֵן וְנֹאמַר אֶל אֲדֹנִי לֹא
 כִּתְּרָנוּ מִמֶּךָ דָּבָר. (ב"ד): (20) וְאֲחִיו מֵת. מִסָּגִי

(18) Mägen meine Worte Eingang in deine Ohren finden. Hieraus kannst du lernen, daß er ihn hart angeredet hat. Du bist in meinen Augen hochangesehen wie ein König, das der Wortfinn; im Midrasch heißt es aber: du wirst einst auch mit harten Plagen bestraft werden, wie Pharao,

weil er meine Großmutter Sarah bei sich behalten, oder: weil Pharao beschließt und nicht vollzieht, versichert und nicht erfüllt, so handelst du auch! Heißt das etwa: ein Augenmert an ihn richten, wie du (Kap. 44, 21) versprachst? oder: es kann dir ergehen wie Pharao, ich nehme mit euch beiden den Kampf auf, wenn du mich erzürnst, so erschlage ich dich und deinen Herrn. (19) Du kamst gleich anfangs mit einer Beschuldigung gegen uns, wozu sollten dir all' diese Fragen? hielten wir etwa um deine Tochter an? oder solltest du etwa unsere Schwester freien? und bei dem allen אדני שאל נאמר אר אדני sagten wir alles meinem Herrn und hielten vor dir nichts zurück. (20) Bloss aus Furcht entschlüpfte ihrem Munde diese

Vater, und (dieser) einer kleinen Knaben, ihm im Alter geboren; u. dessen Bruder ist todt, so daß er allein übrig geblieben von seiner Mutter, und sein Vater liebte ihn. (21) Da sagtest du zu deinen Knechten: Bringt ihn herab zu mir, und ich will mein Auge auf ihn richten. (22) Wir aber sprachen zu meinem Herrn: Nicht vermag der Jüngling seinen Vater zu verlassen, verläßt er seinen Vater, so stirbt er. (23) Da sagtest du zu deinem Knechte: Wenn euer kleiner Bruder nicht herab kömmt mit euch, so sollt ihr nicht mehr mein Angesicht sehen. (24) Es geschah, als wir hinauf kamen zu deinem Knechte, meinem Vater,

so sagten wir ihm die Worte meines Herrn. (25) Als unser Vater sprach: Kehret zurück, und kauft uns ein wenig Speise ein. (26) Da sprachen wir: Wir können nicht hinabziehen, wenn unser kleiner Bruder nicht mit uns ist, dann wollen wir hinabziehen, denn wir können nicht sehen das Angesicht des Mannes, wenn unser jüngster Bruder nicht mit uns ist. (27) Da sprach dein Knecht, mein Vater zu uns: Ihr selbst wisset, daß zwei (Söhne) mir mein Weib geboren. (28) Und der eine ging

רש"י

ה'רעה ה'ה מוציא דבר שקר מפיו. אמר. אם אומר לו שהוא קיים. יאמר. הביאו אצלי: לברו לאמו. מאותו האם אין לו עוד אח: (22) ועוב את אביו ומת. אם יעזוב את אביו. דואנים אנו שמה לברו. Von dieser

Mutter hatte er keinen Bruder mehr. (22) Wenn er den Vater verließ, so befürchteten wir, er könnte gleich seiner Mutter

וילד זקנים קטן ואחיו מת וייתר הוא
לברו לאמו ואביו אהבו: (21) ותאמר
אל-עבדיך דודדוהו אלי ואשימה
עיני ערו: (22) ונאמר אל-אדני לא-
יכל הנער לעזוב את-אביו ועזב את-
אביו ומת: (23) ותאמר אל-עבדיך
אם-לא ירד אחיכם הקטן אתכם לא
תספון לראות פני: (24) ויהי כי עלינו
אל-עבדך אחי ונגד-לו את-דברי
אדני: (25) ויאמר אביו שבו שברר
לנו מעט-אכל: (26) ונאמר לא נוכל
להת אס-ישי אחינו הקטן אתנו
ויברנו כיל לא נוכל לראות פני האיש
ואחינו הקטן איננו אתנו: (27) ויאמר
עבדך אחי אלינו אתם ידעתם כי
שנים ילדה-לי אשתי: (28) ויצא

וְהֵאָחֵז מֵאִתִּי וְאָמַר אֶךְ מָלַךְ מָלַךְ
וְלֹא רָאִיתִי עַד-הֵנָּה : (29) וְלִבְהֶחֱתָם
בְּסִי-אֶת-יְהוָה מֵעַם פָּנֵי וְקִרְוֹ אֶסּוּן
וְהוֹרִדְתָּם אֶת-שִׁיבְתִּי בְּרָעָה שְׂאֵלָה :
(30) וְעַתָּה כִּבְאִי אֶל-עַבְדְּךָ אָבִי וְהִנֵּעַר
אֵינְנִי אֶתְנֶנּוּ וְנִפְשׁוּ קִשּׁוּרָה בְּנִפְשׁוֹ :
שֵׁנִי (31) וְהָיָה בְּרֹאוֹתַי בִּי-אֵין הַנֵּעַר
נִמְתָּ וְהוֹרִידוּ עַבְדְּךָ אֶת-שִׁיבְתָּ עַבְדְּךָ
אֲבִינוּ בִּיגוֹן שְׂאֵלָה : (32) כִּי עַבְדְּךָ
עָרַב אֶת-הַנֵּעַר מֵעַם אָבִי לֵאמֹר אִם-
לֹא אֲבִיאֵנוּ אֵלֶיךָ וְהִטָּאתִי לְאָבִי כָל-
הַיָּמִים : (33) וְעַתָּה יִשְׁבֵּנִי עַבְדְּךָ

weg von mir, u. ich dachte: er ist gewiß zerrissen worden, habe ich ihn doch nicht gesehen bisher; (29) Nun nehmet ihr auch diesen von meinem Angesicht hinweg, und wenn ihm Unglück trifft, so brächtet ihr herab mein graues Haupt mit Unglück in die Gruft. (30) Wenn ich nun komme zu deinem Knechte meinem Vater, und der Jüngling nicht da ist mit uns, dessen Leben geknüpft ist an sein Leben. (31) Wenn er nun sieht, daß der Knabe nicht da ist, so stirbt er, und dei-

ne Knechte hätten hinunter gebracht das grane Haupt deines Knechtes, unseres Vaters mit Kummer in die Gruft. (32) Denn dein Knecht hat verbürgt den Knaben bei meinem Vater und sprach. Wenn ich ihn dir nicht wieder bringe, so will ich gesündigt haben gegen meinen Vater alle Zeiten. (33) So möge nun bleiben dein

רשׁי

יָמֹת בְּדָךְ שְׂחָרִי אִמּוֹ בְּדָךְ מָתָה : (29) וְקִרְוֹ אֶסּוּן.
שֵׁשֶׁשֶׁשֶׁן מִקְמַת בְּשַׁעַר הַסִּנְיָה (כ"ד) : וְהוֹרִדְתָּם אֶת
שִׁיבְתִּי. עֲבָשׁוּ בְּשִׁחּוּא אֲצִלִּי אָנִי מִתְנַחֵם בּוֹ עַל
אִמּוֹ וְעַל אֶחָיו. וְאִם יָמוּת יְהוָה רֹמְהָ עָלַי שְׂשִׁלְשָׁתָן
מִתּוֹ בַּיּוֹם אֶחָד : (31) וְהָיָה כִּרְאוֹתַי כִּי אֵין הַנֵּעַר
וּמִתּוֹ. אָבִיו מִצָּדָתוֹ : (32) כִּי עַבְדְּךָ עָרַב. וְאִם תֵּאֱמַר
לְמִי אָנִי נִבְנֶה לְתַנּוּ וְיִתֵּר מִשְׁאֵר אֲחִים ? הֵם כָּלֵם
מִבְּחִינֵי : וְאִנִּי נִקְשָׁרְתִּי בְּקִשְׁרֵי חֶזֶק לְהוֹיֵת מִנְּקֻדָּה כִּבֵּי
עוֹלָמוֹת : (33) יֵשֶׁב נָא עַבְדְּךָ. לְכָל דָּבָר אָנִי מַעֲלָה

auf dem Wege sterben. (29) Weil bei naher Gefahr leicht ein Unglück zustoßen kann. Jetzt, da er bei mir ist, tröste ich mich durch ihn über den Verlust seiner Mutter u. seines Bruders; wenn er aber auch stirbt, so glaubte ich alle drei in einem Ta-

ge verloren zu haben. (31) Der Vater vor Schmerz. (32) כי עבדך Solltest du fragen, warum ich mich der Sache eifriger annehme, als alle meine Brüder? Nun weil die übrigen von Verantwortung frei sind, ich aber habe mich dazu fest verbindlich gemacht und schwor, wenn ich ihn nicht wiederbringe, für zwei Welten verbannt sein zu wollen. (33) Ich bin in allen Dingen brauchbarer als

Knecht statt des Knaben als Sklave meinem Herrn, und der ziehe hinauf mit seinen Brüdern. (34) Dennwie könnte ich hinauf ziehen zu meinem Vater, und der Knabe wäre nicht bei mir? Nicht ansehen kann ich das Unglück, das da treffen wird meinem Vater.

(45.) (1) Da konnte Josef nicht länger an sich halten, vor Allen, die um ihn umstanden, und er rief: laßet Jedermann hinausgehen von mir! Und es blieb niemand bei ihm, als sich Josef zu erkennen gab seinen Brüdern. (2) Und er ließ aus

seine Stimme in Weinen, so daß es hörten die Mizrim und es vernahm das Haus Pharaos. (3) Und es sprach Josef zu seinen Brüdern: Ich bin Josef! lebt mein Vater noch? Und seine Brüder vermochten nicht zu antworten, denn sie schrien zurück vor ihm. (4) Josef sagte zu seinen Brüdern: Tretet doch her zu mir! Sie

רש"י

er, hinsichtlich der Stärke, ; מִקְנֵי לְגִבּוֹרָה וּלְמַלְחָמָה (בראשית רבא) ;
zum Kriegführen und zur
Bedienung.

45. (1) ההתאפק כבר Er konnte es nicht ertragen, daß die Egypter ihn umstehen und mitanhören sollten, wie seine Brüder beschämt werden, wenn er sich ihnen zu erkennen gibt.

(2) בית פרעה D. h. die Hausleute (hörten es); בית bedeutet hier nicht ein wirkliches Haus, sondern so viel wie: das Haus Israel, Jehudah. (3) נבהלו Sie waren bestürzt vor Scham. (4) נשׂו נא אלי Er sah sie vor Scham zurücktreten, rief ihnen daher in einem gelinden

תַּחַת הַנֶּעַר עֲבַד לְאֲדֹנָי וְהִנָּעַר יַעַל עִם-
אָחָיו: (34) בִּי-אֲדֹנָי אֲעֲלֶה אֶל-אָבִי
וְהִנָּעַר אִיגָנוּ אִתִּי מִן אֶרְצָהּ בְּרָע אֲשֶׁר
יִמָּצֵא אֶת-אָבִי:

מָה (1) וְלֹא יָכֹל יוֹסֵף לְהִתְאַפֵּק
לְכָל הַנֹּצְצִים עָלָיו וַיִּקְרָא
הוֹצִיאוּ כָל-אִישׁ מִעָרִי וְלֹא-עָמַד אִישׁ
אִתּוֹ בְּהִתְנַבֵּעַ יוֹסֵף אֶל-אָחָיו: (2) וַיִּתֵּן
אֶת-קֻלּוֹ בְּבִגְדֵי נִשְׁמָעוּ מִצְרַיִם וַיִּשְׁמַע
בֵּית פְּרָעָה: (3) וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל-אָחָיו
אֲנִי יוֹסֵף הָעוֹד אֲבִי חִי וְלֹא-יָבִלּוּ אָחָיו
בְּעֵמֹת אִתּוֹ כִּי נִבְהָלוּ מִפָּנָיו: (4) וַיֹּאמֶר
יוֹסֵף אֶל-אָחָיו וְגִשְׁתֶּם אֵלַי וַיִּגָּשׁוּ

וַיֹּאמֶר אֲנִי יוֹסֵף אֲחֵיכֶם אֲשֶׁר־מִכְרַתֶּם
אֹתִי מִצְרַיִם: (5) וְעַתָּה אֶל־תַּעֲצֹבוּ
וְאֶל־יִחַר בְּעֵינֵיכֶם בְּרִמְכוֹתֵיכֶם אֹתִי
הִנֵּה כִּי לִמְחִיָּה שָׁלַחֲנִי אֱלֹהִים לִפְנֵיכֶם:
(6) בִּיָּדָהּ שְׁנָתַיִם הִרְעֵב הָרָעַב בְּכָרֵב הָאָרֶץ
וְעוֹד חֲמִשׁ שָׁנִים אֲשֶׁר אֵין־חֲרִישׁ
וְקָצִיר: (7) וַיִּשְׁלַחֲנִי אֱלֹהִים לִפְנֵיכֶם:
לָשׂוּם לָכֶם שְׂאֲרֵית בָּאָרֶץ וְלִהְיוֹת
לָכֶם לִפְדֻיָּמָה גְּדֹלָה: שְׁשִׁי (8) וְעַתָּה
לֹא־אַתֶּם שֹׁלְחֵתֶם אֹתִי הִנֵּה כִּי הָאֲדָמָה
וַיִּשְׁיֹמְנִי לָאֵב לַפְּרִיעָה וּלְאֶדֹן לְכָל־
בֵּיתוֹ וּמִשְׁלָל בְּכָל־אָרֶץ מִצְרַיִם:
(9) מִקְהָרוֹ וְעָלּוּ אֶל־אָבִי וְאָמַרְתֶּם אֵלָיו
כֹּה אָמַר בְּנֵהּ יוֹסֵף שְׁמִנִּי אֱלֹהִים
לְאֶדֹן לְכָל־מִצְרַיִם וְהָיָה אֵלָי אֶל־
תַּעֲמֹד: (10) וַיִּשְׁכַּתָּ בָּאָרֶץ גִּשֵׁן וְהָיִיתָ
קָרוֹב אֵלָי אִתָּהּ וּבְנֶיךָ וּבְנֵי בְנֶיךָ

traten hin, und er sprach:
Ich bin Josef, euer Bruder,
den ihr verkauft
habt nach Mizrajim. (5)
Nunmehr aber betrübt
euch nicht, und laßt es euch
nicht leid sein, daß ihr
mich hieher verkauft habt,
denn zur Lebenserhaltung
hat Gott mich hergesandt
zu euch. (6) Denn nun
zwei Jahre ist der Hunger
im Lande, und noch sind
fünf Jahre, worin weder
Pflügen noch Ernten sein
wird. (7) Darum hat mich
Gott gesandt vor euch her,
um euch ein Verbleiben zu
verschaffen im Lande und
euch beim Leben zu erhalten
durch große Rettung. (8)
Und nun, nicht ihr habt
mich hierher gesandt, son-
dern der Allmächtige, der
hat mich gesetzt zum Vater
über Pharao, und zum

Herrn über sein ganzes Haus und zum Herrscher im ganzen Lande
Mizrajim. (9) Gilet und ziehet hinauf zu meinem Vater und saget
ihm: So spricht dein Sohn Josef: Gott hat mich gemacht zum Herrn
über ganz Mizrajim, komme herab zu mir, zögere nicht! (10) Du
sollst wohnen im Lande Goshen, und du sollst nahe bei mir sein, du

רשי

קָרָא לָהֶם בְּלִשׁוֹן רַחֵם וְחַנּוּנִים, וְהִרְאָה לָהֶם שְׂדֵהוּ
מִהוּל (בִּיר): (6) לִמְחִיָּה לְהִיוֹת לָכֶם לִמְחִיָּה:
(8) כִּי זֶה שְׁנָתַיִם הָרַעַב עָבְרוּ מִשְׁנֵי הָרָעַב:
(8) לָאֵב. לְחָבֵר וּלְפָסֶדֶן: (9) וְעָלּוּ אֶל אָבִי.

und gärtlichen Tone zu,
und bemerkte ihnen, daß
er wie sie beschnitten sei.
(5) Euch am Le-
ben zu erhalten. (6)
שְׁנָתַיִם

Zum Freund
Zwei Hungersjahre sind bereits verstrichen. (8)

und deine Kinder und
dein Kindes Kinder und
deine Schafe u. Rindvieh
und alles was du hast.
(11) Und versorgen will
ich dich daselbst, denn noch
fünf Jahre hält der Hun-
ger an, damit du nicht
verarmst; du und dein
Haus, und alles was du
hast. (12) Und nun euere
Augen und die Augen mei-
nes Bruders Simeon se-
hen es, daß mein (eigener)

וּבְנֵימִין בָּכָה עַל־צְוָאֲרָיו: (15) מִיָּגֶשֶׁךְ
לְדָר אָחָיו וַיִּבְכֶּה עֲלֵהֶם וְאַחֲרֵי כֵן דִּבְּרוּ
אִחָיו אִתּוֹ: (16) וַהֲקֵל נִשְׁמַע בֵּית
פַּרְעֹה לֵאמֹר בָּא: אֲחֵי יוֹסֵף נִיטֵב
בְּעֵינֵי פַרְעֹה וּבְעֵינֵי עַבְדָּיו: (17) וַיֹּאמֶר
פַּרְעֹה אֶל־יוֹסֵף אָמֵן אֶל־אֲחֵיהּ וְאֵת
עֲשׂו מִעֲנֵנו אֶת־בְּעִירְכֶם וַיְכַוֵּד־בָּאוּ
אֶרֶץ מִצְרָיִם: (18) וַיִּקְחוּ אֶת־אֲבִיבֵיהֶם
וְאֶת־בְּמִיתָם וּבָאוּ אֵלָי וְאֶתְנָה לָּכֶם
אֶת־טוֹב אֶרֶץ מִצְרָיִם וְאֶבְרִי אֶת־חֶלֶב
הָאָרֶץ: רִבִּיעִי (19) וְאֶתָּה צִוִּיתָה וְאֵת
עֲשׂו קָחִי לָכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם עֲגָלוֹת

und weinte, nnd Benjamin weinte um seinen Hals. (15) Er küßte alle seine Brüder, und weinte an ihnen, und darnach redeten seine Brüder mit ihm. (16) Und die Stimme ward vernommen im Hause Pharao's mn sagte: Josef's Brüder sind gekommen! und es gefiel in den Augen Pharao's und in den Augen seiner Diener. (17) Pharao sagte zu Josef; Sage deinen Brüdern! Thuet dieses: beladet euer Vieh und ziehet hin, und gehet in das Land Kanaan. (18)

Und nehmet euren Vater und euere Hausfamielen und kommet zu mir, so will ich euch geben das Beste des Landes. (19) Und dir ist geboten (ihnen zu sagen) shuet dies: Nehmet euch aus dem Lande Mizrajim Wagen für euere jungen Kinder und für euere Frauen

רשי

לְהִיחַת בְּחֶלְקוֹ שֶׁל יוֹסֵף וְסוֹמוֹ לִיְחָרֵב: (15) אַחֲרֵי
כֵן. מֵאַחֵר שֶׁרָאִהוּ בֹכֶה וְלָבֹ שְׁלֵם עִמָּהֶם: דִּבְּרוּ
אִחָיו אִתּוֹ. שֶׁמִּתְחִילָה הָיוּ בּוֹשִׁים מִמֶּנּוּ: (16) בֵּית
פַּרְעֹה. כְּמוֹ בְּבֵית פַּרְעֹה. וְהָיוּ לְשׁוֹן בֵּית מִשְׁשׁ:
(17) מִעֲנֵנו אֵת בְּעִירְכֶם. תְּבוּאָה: (18) אֶרֶץ מִצְרַיִם.
אֶרֶץ נוֹשֶׁן. נִיבָא. וְאִינוּ יָדַע מִדֵּי נִיבָא. סוֹפָה
לְעֲשׂוּתָהּ כִּמְעוּלָה. שְׂאֵין כֶּה דָּגִים: חֶלֶב הָאָרֶץ.
כָּל חֶלֶב לְשׁוֹן מִיטֵב הוּא: (19) וְאֶתָּה צִוִּיתָה. מִסָּה.
דִּמְר לָהֶם: וְאֵת עֲשׂו. בָּךְ אָמֵר לָהֶם שֶׁבְּרִשְׁתִּי

heiligthums in Schilo, das einst in Josefs Gebiet aufgerichtet sein und ebenfalls zerstört werden wird. (15) Nachdem sie ihn weinend und mit ihnen ganz ausgesöhnt sahen, auro, und bruo auro auro, sprachen sie brüderlich mit ihm. (16) בית פרעה, darunter ist das wirkliche Haus zu verste-

hen. (17) Mit Getreide. (18) Von Goshen; er weis- sagte, daß sie nämlich einst dieses Land wie eine Tiese ohne Fische derin machen werden. חלב הארץ Jedes Fett, bedeutet: Das Beste. (19) ואת עשו In meinem Namen es ihnen mitzuthellen.

und nehmet auf eueren Vater und kommet. (20) Und euer Auge schone nicht eure Geräthe, denn das Beste des ganzen Landes Mizrajim ist euer. (21) Es thaten also die Söhne Israels, Josef gab ihnen Wagen auf Pharao's Befehl, er gab ihnen Zehrung auf den Weg. (22) Allen gab er, einen Seglichen ein paar Wechselgewänder; aber den Benjamin gab er dreihundert Silberlinge und fünf paar Wechselgewänder. (23) Und seinem Vater sandte nachstehendes: Zehn Esel

tragend vom bestem Mizrajims und zehn Eselinen tragend Getreide Brod und Speise für seinen Vater auf dem Wege. (24) Er begleitete

רש"י

הוא: (23) שלח כזאת. בקיפון הנה. ומהו הקיפון? תמורים ונו: משוב מצרים. מיניו בגמרא ששלח לו יין וישן, שדעת בקנים נוחה היקפו. ומדרש אנדה גרים של פול: בר ולחם ומזון. בתרגומו: ריפתן: (24) אל תרגונו בדרך. אל תתעסקו בדבר הלכה, שלא תרגו עליכם הדרך. דא אל תפסיעו פסיעה נסה. והקניסו בקמה לעיר: ולפי פשיטו של מקרא יש לומר, לפי שהיו נקלמים, היה דואג שמא

meint: er schickte ihm Gries von Hülsenfrüchten. und Brod. ומזון andere Lebensmittel. (24) Beschäftigt euch nicht mit Gesprächen über gesellschaftliche Fragen, damit die Reise euch keine Beschwerden herbeiführe. Oder: Beschleunigt nicht eure Schritte zu sehr und kehret bei Sonnenschein in die Stadt ein. Nach dem einfachen Sinn sagte er ihnen dies deshalb, weil sie nun beschämt waren und er besorgte, sie könnten unterwegs streiten, und

וַיֵּלְכוּ וַיֹּאמֶר אֲלֵהֶם אֶל־תִּרְגְּזוּ בַּדֶּרֶךְ :
 (25) וַיַּעֲלֵוּ מִמִּצְרַיִם וַיָּבֹאוּ אֶרֶץ כְּנָעַן
 אֶל־יַעֲקֹב אֲבִיהֶם : (26) וַיִּגְדְּרוּ לוֹ לֵאמֹר
 עוֹד יוֹסֵף חַי וְבָרִיחַ מִשָּׁל בְּבֶר אֶרֶץ
 מִצְרַיִם וַיִּפֹּג לְבֹו כִּי לֹא־הָאֵמִין לָהֶם :
 (27) וַיִּדְּבְרוּ אֵלָיו אֶת בְּרִי־דְבָרֵי יוֹסֵף
 אֲשֶׁר דִּבֶּר אֲלֵהֶם וַיֵּרָא אֶת־הָעֲגֻלֹת

seine Brüder und sie zogen hin, und sagte zu ihnen: Seid nicht unruhig auf dem Wege! (25) Sie gingen hinauf, und kamen in das Land Kanaan zu ihrem Vater Jakob. (26) Sie berichteten ihm und sprachen: Josef lebt noch! und das er Herrscher ist im ganzen Lande Mizrajim; da

erstarrete sein Herz (oder: blieb kalt) denn er glaubte ihnen nicht. (27) Sie sprachen zu ihm alle Worte Josefs, die er zu ihnen geredet hatte; auch sah er die Wagen, die Josef schickte ihn aufzunehmen,

רשי

וַיִּבְנוּ בַּדֶּרֶךְ עַל דְּבַר מְכֻרְתוֹ לְהַתּוֹכַח זֶה עִם ה' .
 וַיֹּאמֶר עַל דֶּךָ נִמְכַּר אִתָּהּ סִפְרָתְךָ לְשׁוֹן הִרְעָה עֲלֵי.
 וְהָרַמְתָּ נִנִּי לְשׁוֹנָתוֹ : (26) וְכִי הוּא מוֹשֵׁל . וְאֲשֶׁר
 הוּא מוֹשֵׁל : וַיִּפֹּג לְבֹו . נִחַלְתָּ לְבֹו . וְהִלַּךְ מִלֵּה־אֵמִין
 לֹא הָיָה לְבֹו פִּקְחָה אֶל הַדְּבָרִים לְשׁוֹן מְסִינִין מַעֲמֵן
 בְּלִשׁוֹן מִשְׁנָה . וְכִמּוֹ . מֵאֵין הַפְּנֹת (אִכִּיָּה ג') וַיִּחַז
 לֹא נָקַר (יִרְמְיָה מִיָּה) מִתְּרַגְּמִין וַיִּחַז לֹא פָּג :
 (27) אֵת כָּל דְּבָרֵי יוֹסֵף . סִמֵּן מִסֵּר דָּרָם בְּמַה הָיָה
 עוֹסֵק בְּשִׁפְיוֹשׁ מִמֶּנּוּ . בְּפִרְשֵׁת עֲנָלָה עֲרוּפָה . הוּא
 שֶׁנֶּאֱמַר . וַיֵּרָא אֶת הָעֲגֻלֹת אֲשֶׁר שָׁלַח יוֹסֵף . וְלֹא

einander Vorwürfe machen: durch dich wurde er verkauft, du hast ihn zuerst verleumdet und den Bruderhaß bewirkt! (36) Daß er Herrscher ist. Und wie in der Mishna: מסינין מעמן

Den Geschmack verlieren und in Echa 3: מאין הפנות; Jerem. 48 Er gab ihnen ein Wahrzeichen mit, womit er sich beschäftigte als er seinen Vater verließ, nämlich mit dem Abschnitte (M. 5, 21, 4) ענלה ערופה, daher heißt es hier: Jakob sah die ענלות, welche Josef geschickt und und nicht: welche Pharao geschickt hat. Es erstrahlte

da lebte auf der Geist ihres Vaters Jakobs. (28) Israel sprach: Genug! Mein Sohn Josef lebt, ich will hingehen und ihn sehen, bevor ich sterbe.

46. (1) Israel zog u. alles was er hatte; er kam nach Beer-Scheba u. schlachtete Opfer dem Gotte seines Vaters Sijchaf. (2) Und Gott sprach zu Israel in einer Erscheinung der Nacht u. sprach: Jakob! Und er sagte: Hier bin ich! (3) Und er sprach: Ich bin der Mächtige, Gott deines Vaters! fürchte nicht hinab zu reisen nach Mizrajim, denn zu

einem großen Volke will ich dich machen daselbst. (4) Ich, ich will hinabziehen mit dir nach Mizrajim, und ich werde dich wieder hinaufbringen,

אֲשֶׁר-שָׁלַח יוֹסֵף לִישָׂאת אֹתוֹ וַתְּחִי רוּחַ יִשְׂרָאֵל אֲבִיהֶם: חֲמִשִּׁי (28) וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל רַב עוֹד-יוֹסֵף בְּנִי חִי אִלָּיָה וְאֶרְאֶנִּי בְּמָוֶת:

מו (1) וַיֵּסַע יִשְׂרָאֵל וְכָל-אֲשֶׁר-לוֹ וַיָּבֹא בְּאֶרֶץ שְׁבַע וַיַּזְבֵּחַ זִבְחִים לֵאלֹהֵי אָבִיו יִצְחָק: (2) וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים לְיִשְׂרָאֵל בְּמֵרָאִת הַלַּיְלָה וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב יַעֲקֹב וַיֹּאמֶר הִנְנִי: (3) וַיֹּאמֶר אָנֹכִי הָאֵל אֲתָנִי אָבִיךָ אֶל-תִּירָא מִמֶּנִּי מִצְרַיִם כִּי-רָגֹנִי גָדוֹל אֲשִׁימָךְ שָׁם: (4) אָנֹכִי אֲרֹד עִמָּךְ מִצְרַיִם וְאָנֹכִי

רשי

ihm die Schechina, welche ihm bisher fernblieb. (28) Genug Freude und Wonne ist mir be-
schieden, wenn mein Sohn Josef noch lebt!

46. (1) Bärde שבע (1) Gleich דבאר, das ה' zu Ende steht an Stelle des
זu Anfang des Wor-

tes. Man ist seinem Vater mehr Achtung schuldig, als seinem Großvater, daher verknüpfte er das לאדוי mit Sijchaf, und nicht mit Abraham. (2) יעקב יעקב Doppelt, aus Liebe. מרדה Weil es ihm sehr leid that Palästina zu verlassen. (4) ואנכי Er versicherte ihm, daß er in Palästina begraben werden wird.

וַיֹּאמֶר אֲשֶׁר שָׁלַח פָּרַעֲוֶה: וַתְּחִי רוּחַ יִשְׂרָאֵל רַב עוֹד עָלָיו שְׁכִינָה, שְׁפִירָשָׁה מִמֶּנּוּ: (28) רַב רַב לִי עוֹד שְׁמָתָה וְתִדּוּת, הוּאִיל עוֹד יוֹסֵף בְּנִי חִי:

מו (1) בְּאֶרֶץ שְׁבַע, כְּמוֹ לְבָאֵר שְׁבַע, הִיא כְּמוֹת תִּיבָה בְּמִקְוִים לְמִד בְּתוּחִלָּתָה: לֵאלֹהֵי אָבִי יִצְחָק. חֲבִיב אֲדָם בְּכָבוֹד אָבִיו יוֹתֵר מְכָבוֹד וְקִנּוּ, לְפִיכָךְ תִּלָּה בְּיִצְחָק וְלֹא בְּאַבְרָהָם: (2) יַעֲקֹב יַעֲקֹב, לְשׁוֹן חֶבֶד: (3) אֵל תִּירָא מִמֶּנִּי מִצְרַיִם, לְפִי שְׁהֵי מִצֵּר עַל שְׁגִיגָק לְצֵאת לְחוּצָה לְאֶרֶץ: (4) וְאָנֹכִי אֲעֻלָּךְ. הַבְּטִיחוֹ לְהוֹרֵת נֶקֶד

אֶעֱלֶה גַם־עִלָּה וְיוֹסֵף יֵשִׁית יָדוֹ עַל־
 עֵינָיו: (5) וַיָּקֶם יַעֲקֹב מִבְּאֵר שֶׁבַע
 וַיִּשְׁאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת יַעֲקֹב אֲבִיהֶם
 וְאֶת־טַפָּם וְאֶת־נְשֵׁיהֶם בַּעֲגֻלוֹת אֲשֶׁר־
 יִשְׁלַח פָּרָעָה לְשִׂאתָם אִתּוֹ: (6) וַיִּקְחוּ
 אֶת־מִקְנֵיהֶם וְאֶת־רִכּוּשָׁם אֲשֶׁר רָכְשׁוּ
 בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיָּבֹאוּ מִצְרָיִם: יַעֲקֹב
 וְכָל־זֶרְעוֹ אִתּוֹ: (7) בָּנָיו וּבָנֵי בָנָיו
 אִתּוֹ בְּנֵתָיו וּבָנוֹת בָּנָיו וְכָל־זֶרְעוֹ הַבֵּיָא
 אִתּוֹ מִצְרָיִם: פ (8) וְאֵלֶּה שְׁמוֹת
 בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל הַבָּאִים מִצְרָיִם יַעֲקֹב
 וּבָנָיו בְּכֹר יַעֲקֹב רָאוּבֵן: (9) וּבָנֵי
 רָאוּבֵן הַנּוֹד וּפְלֹוא וְחֶזְרֹן וְכַרְמִי:
 (10) וּבְנֵי שִׁמְעוֹן יְמוּעַל וַיִּמִּין וְאֶחָד

dies sind die Namen der Kinder Israels, welche kamen nach Miz-
 rajim Jakob und seine Kinder; der Erstgeborene Jakob, Reuben. (9)
 Und die Söhne Reubens: Chanoch und Salu, Chezron und Charmi.
 (1) Und die Söhne Schimeon's: Jemuel und Jamin und Ohab und

רש"י

בְּאֶרֶץ: (6) אֲשֶׁר רָכְשׁוּ בָּאֶרֶץ כְּנָעַן. אֲבָל מִדָּה
 שְׂרָכָשׁ בְּפָדִין אֲדָם נָתַן הַפֶּלַל לַעֲשׂוֹ בְּשִׁבְלֵי חֶלְקוֹ
 בְּמַעֲרַת הַמַּכְפֵּלָה: אָמַר גִּבְסִי חוּצָה לָאֶרֶץ אֵינִי כְּדָאִי
 יָיִ, חֲדָה, אֲשֶׁר פָּרִיתִי יָיִ, הַעֲמִיד לִי צְבוּרִין שֶׁל
 וְהָב וְקַח כְּמִין קָרִי וְאָמַר לוֹ טוֹר אֵת אֵלֹהִי: (7) וּבָנוֹת
 בָּנָיו. קָרָה בְּרַת אֲשֶׁר וְיוֹקֶבֶד בְּרַת לֵוִי: (8) הַבָּאִים
 מִצְרֵימָה. עַל שֵׁם הַשְּׁעָרָה קִרְיָא לְהֵם הַתְּחוּב בָּאִים.
 וְאֵין לְתוֹמָה עַל אֲשֶׁר לֹא כָּתַב אֲשֶׁר בָּאִי: (10) בֶּן
 הַכְּנַעֲנִית. בֶּן דִּיקָה שֶׁנִּבְעֵלָה לְכַנְעָנִי. כְּשֶׁהָרָגוּ אֶת

und Josef wird legen sei-
 ne Hand auf deine Augen.
 (5) Jakob machte sich auf
 von Beer-Scheba; es nah-
 men auf die Kinder Isra-
 els ihren Vater Jakob,
 auch ihre kleinen Kinder,
 und ihre Frauen; auf den
 Wagen, welchen geschickt
 Pharaos, ihn zu führen. (6)
 Sie nahmen ihre Heerden
 und ihren Erwerb, den sie
 erworben im Lande Kana-
 an, und kamen nach Miz-
 rajim, Jakob und all sein
 Same mit ihm. (7) Seine
 Söhne und die Söhne
 seiner Söhne, seine Töch-
 ter, und die Töchter seiner
 Söhne brachte er mit sich
 nach Mizrajim. (8) Und

(6) Aber was über was
 er in Padan-Aram er-
 worben, gab er alles an
 Esau, für seinen Antheil
 an der Höhle Machpela;
 er sagte: die Güter au-
 ßerhalb Palästinas haben
 für mich keinen Werth,
 das meint die Schrift:
 Kap. 50, 5: אֲשֶׁר כִּרְתִּיתִי יָיִ

was ich aufgehäuft habe; er sammelte das Gold und Silber zu
 Hauf und sagte: Nimm dies alles hin, (für die Grabstätte). (7) ובנות
 Serach, die Tochter Michers, und Jochebed, die Tochter Lewis.
 (8) Die Schrift vergenwärtigt die Zeit: Ankommende;
 es darf daher nicht befremden, wenn es hier nicht heißt: אֲשֶׁר בָּאוּ
 (10) וְאֶחָד בֶּן הַכְּנַעֲנִית d. i. der Sohn Dinas, welche einft mit einem

Jachin und Zochar und Schoul, Sohn der Kanaaniterin. (11) Und die Söhne Lewis: Gerschon, Kehat und Merari. (12) Und die Söhne Zehudas: Er u. Onon und Schelach und Perez und Serach; aber Er und Onan war (schon) gestorben im Lande Kanaan; es waren die Söhne des Perez: Chezron und Chamul. (13) Und die Söhne Zisachars Tola und Juma und Job und Schimron. (14) Und die Söhne Sebuluns: Sered und Elon und Zacheel. (15) Dies sind die Kinder Leah's, welche sie dem Jakob geboren hatte in Padan Aram, und seine Tochter Dinah, alle Personen seiner Söhne und Töchter drei und

וְיָבִין וְזָכָר וְשׂוּל בְּדֹתֵי קְנָעָנִית : (11) וְבָנֵי לֵוִי גֵרְשׁוֹן קְהָת וּמְרָרִי : (12) וְבָנֵי יְהוּדָה עֵר וְאוֹנָן וְשֶׁלָּח וּפְרִז וְזָרַח וְיִמָּת עֵר וְאוֹנָן בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיָּהֲיוּ בְנֵי-פְרִז חֲצֹרֹן וְחִמּוּל : (13) וְבָנֵי יִשָּׂכָר תוֹלַע וְשָׁכָר וְיֹזֵב וְשִׁמְרֹן : (14) וְבָנֵי זְבּוּלּוֹן סֶרֶךְ וְעֵלֹן וְזַחֲלָאֵל : (15) אֵלֶּה בְנֵי לֵאָה אִשֶּׁר יָלְדָה לְיַעֲקֹב בְּפָדָן אֲרָם וְאֵת דִּינָה בָתּוּ כְּלִי-נֶפֶשׁ בָּנָיו וּבָנוּתָיו שְׁלֹשִׁים וְשֶׁרֶשׁ : (16) וְבָנֵי זָכָר צֶפֶהוֹן וְחָנִי שׁוּנִי וְאַחֲבָן עָרִי וְאַרְוֵרִי וְאַרְאֵלִי : (17) וְבָנֵי אִשֶּׁר יָמְנָה וַיִּשְׁוּהָ וַיִּשְׁוּ וּבְרִיעָה וְשִׁרָה וְשָׁרָה אֲחֹתָם וְבָנֵי בְרִיעָה חָבֵר וּמִלְכִּיאֵל : (18) אֵלֶּה בְנֵי זְלֹפָה אֲשֶׁר-נָתַן לָבָן לְלֵאָה בָתּוּ וְנָתַד אֶת-אֵלֶּה לְיַעֲקֹב שֵׁשׁ עֶשְׂרֵה

dreißig. (16) Und die Söhne Gad's: Zifjon und Chaggi, Schuni und Gjon Uri und Arobi und Arefi. (17) Und die Söhne Afschers: Zimnah und Zischwi und Berijah und Serech ihre Schwester, und die Söhne Verias: Cheber und Malkiel. (18) Das sind die Söhne Silpa's, die Laban gegeben der Leah seiner Tochter; sie gebar diese dem Jakob,

רשי

Kanaaniten verbunden war. Als Schechems Einwohner umgebracht waren, wollte Dina nicht eher hinausgehen, als bis ihr Schimeon zuschwor, sie zu heiraten. (15) Wenn man nachzählt, findet man ja nur

שָׁכָם לֹא הָיְתָה דִּינָה רֹצֶה לְצִאתָ עַד שֶׁנֶּשְׁבַּע לָהּ שִׁמְעוֹן שִׁנְאָתָהּ (כ"ד) : (15) אֵלֶּה בְנֵי לֵאָה וְאֵת דִּינָה בָתּוּ. הַזָּכָרִים תָּלָה בְּלֵאָה. וְהַנָּקְבָה תָּלָה בְּיַעֲקֹב. לְלֵמַדָּה אֲשֶׁר מוֹרֶעַת תְּחִילָה יוֹדֶרֶת זָכָר אִישׁ מוֹרֶעַת תְּחִילָה יוֹלֶדֶת נָקְבָה: שְׁלֹשִׁים וְשֶׁרֶשׁ. וּבְכָל-מָן אִי אֶתָּה מוֹצֵא אֵלֶּה שְׁלֹשִׁים וְשָׁנִים. אֵלֶּה הֵם יוֹכְבָד, שְׁמוּרָה, בֶּן הַחֹמֹת בְּנִימָסָן לְעִיר, שְׁנֵאֲמָר, אִשֶּׁר יָלְדָה אוֹתָהּ לָבָן בְּמִצְרַיִם, זִדְתָהּ בְּמִצְרַיִם וְאִין

32? Aber Jochebed ward beim Einzuge zwischen den Stadtmauern gebo-

נפש: (19) בני רחל אשת יעקב יוסף
ובנימן: (20) ויולד ליוסף במצרים
מצרים אשר ילדה לו אסנת בת
פוטו פרע כהן או את-מנשה ואת-
אפרים: (21) ובני בנימן בלע ובכר
ואשבל גרא ונעמן אחי וראש מפים
המים וארד: (22) אלה בני רחל אשר
ילד ליעקב כל-נפש ארבעה עשר:
(23) ובני הן השנים: (24) ובני נפתלי
יהצאר וגיני ויער ושלום: (25) אלה
בני בלהה אשר-נתן לבן לרחל בתו
ותלד את-אלה ליעקב כל-נפש
שבעה: (26) כל-הנפש הבאה ליעקב

sechzehn Personen. (19) Die Söhne Rachels, Frau des Jakobs: Josef und Benjamin. (20) Dem Josef wurden Kinder geboren im Lande Mizrajim, die ihm geboren hatte Osnath Tochter des Potifera Priesters zu On, Menasche u. Geraim. (21) Und die Söhne Binjamins: Bela und Bechar und Aschbel, Gerah und Naamon, Echi und Rosch, Muppim und Schuppim und Ard. (22) Dies sind die Kinder Rachels, welche den Jakob geboren wurden in allem vierzig Personen. (23) Und die Söhne Dan's: Chuschim. (24) Und die

Söhne Naftalis: Jachzeel und Guni, Jezer und Schillem. (25) Dies sind die Kinder der Bilha, welche Laban seiner Tochter Rachel gegeben; sie gebär diese dem Jakob, in allem sieben Personen. (26) Alle Personen,

רשי

הנחה במצרים: (19) בני רחל אשת יעקב. ובכללן
לא נאמר בן: אלא שהיתה עיקר שאל בית: (26) כל
הנפש הבאה ליעקב. שצאו מארץ כנען לבא
למצרים. ואין הבאה זו לשון עבר. אלא לשון
הווה. כמו. בערב היא באה (אסתר ב') וכמו. והיה
רחל בתו באה עם הצאן. לסיבה מעמו למטה בארץ
לפי שצאו לבא מארץ כנען לא היו אלא ששים
ושש. והשני כל הנפש לבית יעקב הבאה מצרים
שבעים. הוא לשון עבר. לסיבה מעמו למעלה
בבית לפי שמשפחו שם היו שבעים. שצאו שם

ren, denn es steht: „welche sie dem Lewi gebär in Egypten“ (W. 4. 26, 59), die Geburt geschah also in Egypten, nicht aber die Empfängniß. בני רחל אשת יעקב (19) Bei allen wird dies nicht hinzugefügt, weil nur sie die Stamm-Mutter des Hauses war. (26) הבאה ליעקב Die von Kanaan

fortzogen, um nach Egypten zu gelangen; הבאה ist nicht die Vergangenheit, sondern drückt die Gegenwart aus; so Esther 2: כערב היא באה, רחל בתו באה, daher das Tonzeichen auf der letzten Silbe am א; denn bei ihrem Auszuge aus Kanaan waren sie nur sechsundsiebzig

welche kamen, dem Jakob angehörig nach Mizrajim, die Abkömmlinge seiner Hüfte (d. h. die er gezeugt) außer den Weibern der Söhne Jakobs. (waren) sechs und sechzig. (27) Und die Söhne Josefs, die ihm geboren wurden in Mizrajim, zwei Personen; alle Personen des Hauses Jakobs, die nach Mizrajim kamen, (waren) siebenzig. (28) Und dem Jehuda schickte er vor ihm her, das er den Weg zeige nach Gofchen: Und sie kamen an im Lande Gofchen. (29) Da bespannte Josef seinen Wagen, und zog hinauf seinem

מצרימה ויצא ירכו מלכר נשי בני יעקב כל נפש נשים ונשי (27) ויבני יוסף אשר ילד לו במצרים נשים שנים פל הנפש לבית יעקב הבאה מצרימה שבעים: ש (28) ואת יהודה שלח לפניו אל יוסף להודיע לפניו גשגרה ויבאו ארצה גשן: (29) ויאסור יוסף מרכבתו ויעל

רש"י

Seelen; das zweite הבאה hier ist die vergangene Zeit, weshalb das Tonzeichen auf der vorletzten Silbe am ב' steht, denn als sie schon dahin gekommen waren, sind ihrer siebenzig gewesen, weil sie dort noch Josef und zwei Kinder vorfanden, dazu noch Jochebed, die zwischen den Mauern geboren wurde. Bei der Behauptung, daß mit jedem Sohne eine Zwillingsschwester

יוסף ושני בניו ונתוסף להם יובד בן החומות ולדברי האומר תאומות נולדו עם השקמים צדיקים אנו לומר שמתו לפני ירידתו למצרים שדרי לא נמנו כאן: מצאתי בפרקא רבא עשו שש נפשות היו לו והכתוב קורא אותן נפשות ביתו לשון רבים לפי שהיו עובדין לאלהות הרבה: יעקב שבעים היו לו והכתוב קורא אותן נפש לפי שהיו עובדים לאל אחד: (28) להורות לפניו פתרונמו. לפנות לו מקום ולהורות היאף ותישב בה: לפניו קודם שיגיע לשם. ומדרש אנדרה להורות לפניו לתקן לו בית תלמוד. שמשם תצא הוראה: (29) ויאסור יוסף מרכבתו הוא עצמו אסר את הפסים למרכבה להודיע לכבוד אביו:

geboren wurde, müssen wir annehmen, daß sie vorher gestorben sind, weil sie hier nicht mitgezählt wurden. Im Midr. Bajtfa Rabba par. 4 fand ich: Esaw hatte nur sechs Personen, und die Schrift bezeichnet sie mit נפשות (Mehrzahl) weil sie mehrere Götter anbeteten, Jakob aber hatte siebenzig Personen, und sie wurden blos mit נפש (Einzahl) bezeichnet, weil sie Alle nur den einzigen Gott verehrten. (28) ויהיה Nach Onk. ihm einen Wohnplatz anzuweisen und ihn mit der Art und Weise seiner Niederlassung vertraut zu machen. Bevor er selbst hinkommt. Der Midr. versteht unter ויהיה eine Lehranstalt errichten, aus welcher religiöser Belehrung hervorgehen sollte. (29) ויאסור יוסף

לִקְרַאת־יִשְׂרָאֵל אָבִיו וְשָׁנָה וַיִּרְאֵהוּ
 אֵלָיו וַיִּפֹּל עַד־צוּרָאיו וַיִּכְדּוּ יוֹד :
 (30) וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל אֶל־יוֹסֵף אֲמוֹתָהּ
 הַנֶּעֱשֶׂה אַחֲרַי רְאוּתִי אֵת פְּלִיָּה כִּי עוֹדָה
 חַי : (31) וַיֹּאמֶר יוֹסֵף אֶל־אָחִיו וְאֶל־
 בֵּית אָבִיו אָעֵלָה וְאֶנְדָּה לַפְּרֵעָה
 וְאֶמָּתָה אֵלָיו אֲחִי וּבֵית־אָבִי אֲשֶׁר
 בְּאֶרֶץ־כְּנָעַן בָּנָו אֵלָיו : (32) וְהָאֲנָשִׁים
 לְעֵי צֹאן קִי־אֲנָשֵׁי מִקְנֶה הֵיוּ וְצֹאֲנָם
 וּבִקְרָמָם וּכְל־אֲשֶׁר לָהֶם הִקְיָאוּ :
 (33) וְהָיָה כִּי־יִבְרָא לָבָם פְּרֵעָה וְאָמַר

Vater Israel entgegen, nach Golschen; als er ihn anständig ward, fiel er ihm um den Hals und weinte an seinem Halse lange. (30) Israel sprach zu Josef: Nunmehr will ich (gern) sterben, nachdem ich gesehen dein Angesicht daß du noch lebst. (31) Josef sprach zu seinen Brüdern u. zur Familie seines Vaters: Ich will hinaufgehen und ankündigen dem Pharaon, und will zu ihm sagen: Meine Brüder und die Familie meines Vaters,

welche im Lande Kanaan sind zu mir gekommen (32) Und die Männer sind Schafhirte, denn Viehzucht treiben sie u. ihre Schafe u. ihre Rinder und alles ihrige haben sie mitgebracht. (33) Und geschieht es, wenn

רשי

וירא אליו. יוסף נראה אל אביו: ויבך על צוואריו עוד. לשון הרבות בכדי. וכן. כי לא על אש ישם עוד (אוב ליד) לשון רבי הוא. אינו ישם עלי. עלות נוספות על חטאיו: אף כן הרבה והוסף בכדי יותר על הגדיל. אכל ועקב לא נפל על צוואר יוסף ולא נשקו ואמרו רבתינה שיהיה קורא את שמע: (30) אמותה הפעם. פשוטו פתרונמו. ומקדשו. סבור הייתי למדת שמי מתותה. בעולם הזה ולעולם הבא שנחלקה מני שכינה. והייתי אמר שיתבעני הקב"ה מיתתה. עכשו שעודף חי לא אמות אלא פעם אחת: (31) ואמרה אליו

Er selbst bespannte den Wagen und beeiferte sich, seinem Vater Ehre zu erweisen. Rra אליו Josef wurde sichtbar seinem Vater. עוד צוואריו עוד. Er weinte anhaltend; desgl. Job 34 כי לא עוד er legte dem Menschen nicht mehr Sünden auf, als er hat, auch hier bedeutet עוד er weinte lange. Aber Jakob fiel

ihm nicht um den Hals und küßte ihn nicht, weil er nach Meinung unserer Lehrer im שמוע Gebete begriffen war. (30) Nach Onk. Ich will jetzt gerne sterben; nach d. Midr. aber: Schon glaubte ich einen zweifachen Tod erleiden zu müssen, auf dieser und in der kommenden Welt, weil die göttl. Glorie mir entzogen wurde und ich dachte Gott wird auch deinen (vermeintlichen) Tod von mir fordern, nun aber, da ich dich lebendig sehe, werde ich nur einmal (רבעם) sterben. (31) ואמרה

Pharao euch rufen läßt, und spricht: Was ist euer Geschäft? (34) So saget: Männer, die Viehzucht treiben waren deine Rechte von unserer Jugend an bis jetzt; so wir als unsere Väter; damit ihr wohnet im Lande Gosen; denn ein Greul für Mizrajim ist ein jeder Hirt des kleinen Viehes.

47. (1) Und Josef kam und berichtete dem Pharao und sprach: Mein

Vater und meine Brüder und ihre Schafe und ihre Rinder und was ihnen gehört, sind angekommen aus dem Lande Kanaan, und sie sind im Lande Gosen. (2) Und einen Theil seiner Brüder nahm er

רש"י

אחי וגו'. עוד אומר לו, והאנשים רועי צאן וגו': (34) בעבור תשבו בארץ גושן. והיא צריכה לכם שהיא ארץ מרעה. וכשתאמרו לו, שאין אדם בקי אין במלאכה אחרת ירחיקכם מעליו וישיבכם שם: כי תועבת מצרים כל רועי צאן. לפי שהם רעים אלהות:

מז (1) ומקצה אחיו. מן הפחותים שבהם לנבירה שאין נראים נבורים. שאם יראה אותם נבורים יעשה אותם אנשי מלחמה. ואזיה הם: ראובן, שמעון, לוי, יששכר ובנימין. אותן שלא

בזו (2) ומקצה אחיו. Von den Minderstarken, die ihm keine Hel- den zu sein schienen, denn wenn er sie für stark gehalten hätte, so würde er sie in seinem Kriegsheere verwendet haben; diese waren: Reuben, Schimeon, Lewi, Jisasschar und Binjamin, alle diejenigen, deren Namen in den Segen Mosches nicht zweimal erwähnt sind, doch die Namen der Helden nannte er doppelt, wie: וזאת ליהודה שמעון וי

מה-מעשיכם: (34) ואמרתם אנשי מקנה הויו עבדיה מעורינו ועד עתה גם-אנחנו גם-אבותינו בעבור תשבו בארץ גושן בירת-עבת מצרים פל-רעה צאן:

מז (1) ויבא יוסף ויגד לפרעה ויאמר אחי ואחי וצאנם ובקרבם וכל-אשר להם באו מארץ כנען והנם בארץ גושן: (2) ומקצה אחיו לרחק

חֲמִשָּׁה אַנְשִׁים וַיָּגֶם לִפְנֵי פַרְעֹה:
 (3) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל-אֶחָיו מֶה-
 מַעֲשֵׂיכֶם וַיֹּאמְרוּ אֶל-פַּרְעֹה רֵעָה
 צֹאן עֲבָדֶיךָ גַּם-אֲנַחְנוּ גַּם-אֲבוֹתֵינוּ:
 (4) וַיֹּאמְרוּ אֶל-פַּרְעֹה לְגֹר בְּאֶרֶץ
 פָּאָרֹה כִּי-יֵאֲמִין מַרְעָה לְצֹאן אֲשֶׁר
 לְעֲבָדֶיךָ כִּי-יִכְבַּד הָרָעַב בְּאֶרֶץ כְּנָעַן
 וַעֲתָה יֵשְׁבִי-נָא עֲבָדֶיךָ בְּאֶרֶץ גִּשְׁזוֹ:
 (5) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל-יֹסֵף וַיֹּאמֶר
 אֲבִיךָ וְאֶחָיךָ בָּאוּ אֵלֶיךָ: (6) אֶרֶץ

er stellte sie vor dem Pharao. (3) Und Pharao sprach zu dessen Brüdern: Was ist euer Thun? Da sprachen sie zu Pharao: Schafhirten sind deine Knechte sowohl wir als unsere Väter. (4) Und sie sprachen zu Pharao: Um uns a iszuhalten im Lande kamen wir an, denn es ist keine Weide da für die Schafe, die deinen Knechten gehören, weil der Hunger schwer ist im Lande Kanaan, und nun, laß doch wohnen deine Knechte

im Lande Goshen. (5) Da sprach Pharao zu Josef. und sagte: Dein Vater und deine Brüder sind zu dir gekommen. (6) Das Land Mizrajim

רשי

כפל משה שמותם בשברכן אכל שמות הגבורים כסל.
 חזר ליהודה: שמע ה' קול יהודה. ולגר אמר ברוך
 מרחב גר: ולנפתלי אמר: גפתי. ולדן אמר: דן.
 וכן לובין. וכן לאשר. ודנו לשון בדי. שהיא
 אגרת א". אכל בנמרא בבליה שלנו (בכ צ"ב)
 מצינו שאותן שבע משה שמותן הם החלשים.
 ואותן הבא לפני פרעה. ויהודה שהוקפל שמו
 לא הוקפל משום חלשות אלא מעם יש בדבר.
 כדאיתא בבב. ובבביתא דספ' שנינו בה בחזרת
 הברכה. כמו ונמרא שלנו: (6) אנשי חיל. בקרא

קור יהודה קור ebenso bei Gab, Naftali, Sebulun und Ascher, so im Bereschit Rabba nach einer Auslegung im jeruschalmischen Talmud. In unserem babylonischen Talmud hingegen finden wir, daß diejenigen, deren Namen Mosche doppelt erwähnt, die Schwachen

waren, diese stellte er dem Pharao vor; und Jehuda wurde wegen eines ganz anderen Umstandes doppelt genannt, wie aus Talm. Baba Ramma 92 zu ersehen ist; der Sifri stimmt mit dieser Talmudstelle ganz überein. (6) Tüchtig in ihrem Berufe. אשר

ist vor dir, in den besten Theil des Landes laß wohnen deinen Vater und deine Brüder, u. wenn du weißt, das tüchtige Männer unter ihnen sind, so setze sie zu Obersten der Heerden, die mein sind. (7) Und Josef brachte seinen Vater und stellte ihn vor Pharao, und Jakob segnete Pharao. (8) Pharao sprach zu Jakob: Wie viel sind die Tage deiner Lebensjahre? (9) Und Jakob sprach zu Pharao: Die Tage meiner Pilgerjahre sind hundert und dreißig Jahre, wenig und unglücklich

waren die Tage meiner Lebensjahre, und nicht langten sie an die Tage der Lebensjahre meiner Väter in den Tagen ihrer Pilgerchaft. (10) Und Jakob ging hinaus von dem Angesichte Pharao's.

רש"י

י Über meine Schafe. (7) ויבך יעקב D. i. der übliche Gruß aller Derjenigen, welche zu Zeiten vor Königen erschienen. (9) שני מגורי Die Jahre meiner Wanderung; ich war den größten Theil meiner Jahre umherwandernd und erlebte kein Gutes. (10) ויבך יעקב Nach Art derjenigen,

מגורים לפניה הוה במיטב הארץ הושב את-אביו ואת-אחיו בארץ גשן ואם-ידעת ויש-בם אנשי חיל ושמחתם שבי מקנה על-אשר יי: (7) ויבא יוסף את-יעקב אביו ויעמידהו לפני פרעה ויברך יעקב את-פרעה: (8) ויאמר פרעה אר-יעקב במה ימי שני חיך: (9) ויאמר יעקב אל-פרעה ימי שני מגורי שרשים ומאת שנה מעט ורעים היו ימי שני חיי ולא השיגו את-ימי שני חיי אבתי בימי מגוריהם: (10) ויברך יעקב את-פרעה ויצא מלפני פרעה:

welche von regierenden Fürsten sich zu verabschieden pflegen; man bittet um die Erlaubniß, sich entfernen zu dürfen; und womit segnete ihn Jakob? damit, daß nämlich der Nil-Fluß das ganze Land bewässern möge, weil in Egypten kein Regen fällt, sondern der Nil es bewässert; Jakobs Segen hatte den Erfolg, daß der Nilus von nun

שביעי (11) ויושב יוסף את־אביו ואת־
אחיו ויתן להם אחרה בארץ מצרים
במיטב הארץ בארץ בעמסם כאשר
צוה פרעה: (12) ויכלכל יוסף את־
אביו ואת־אחיו ואת כל־בית אביו
להם לפי המון: (13) ולחם אין בקד־
הארץ כרכבד הרעב מאד ותלה
ארץ מצרים וארץ כנעני מפני הרעב:
(14) וירקט יוסף את־כל־הקסף הנמצא
בארץ־מצרים ובארץ כנעני בשבר
אשר־הם שברים ויבא יוסף את־
הקסף ביתר פרעה: (15) ויתם
הקסף מארץ מצרים ומארץ כנען
ויבאו קד־מצרים אל־יוסף לאמר

(11) Und es besetzte Josef seinen Vater und seine Brüder und gab ihnen Besitzung im Lande Mizrajim im Westen des Landes, im Lande Raamthes so wie Pharao geboten. (12) Josef verpflegte seinen Vater und seine Brüder und das ganze Haus seines Vaters mit Brot nach Verhältnis der Kinder. (13) Und da war kein Brot im ganzen Lande, denn die Hungersnoth war sehr schwer, und erschöpft war das Land Mizrajim und das Land Kanaan wegen des Hungers. (14) Und zusammengebracht hatte Josef alles Silber das gefunden

wurde im Lande Mizrajim und im Lande Kanaan für das Getreide, das sie kauften; und Josef brachte das Silber in das Haus Pharao's. (15) Als das Silber zu Ende gegangen war aus dem Lande Mizrajim und aus dem Lande Kanaan, da kamen alle Mizrajim zu Josef

רש"י

ומשקה את הארץ. (תנחומא): (11) רעמסס. מארץ
נושן היא: (12) לפי המון. לפי הצורך לכל בני
ביתם: (13) ולחם אין בכל הארץ. חוץ לענין
הראשון לתחלת שני הרעב: ותלה. כמו ותלצה
לשון עיסות. בתרומו: ודומה לו כמתלהלה היורה
זקום (משלי כ"ו): (14) בשבר אשר הם שוברים.
נוהגין לו את הקסף: (15) אפס. בתרומו שלים:

ab das Land in ausreichender Fülle bewässerte. (11) War ein Theil von Goshen. (12) Nach dem Bedürfnis der Familie. (13) Jetzt knüpft die Schrift an das

Obige an, nämlich den Beginn der Zeit der Hungersnoth. ותלה Gleich in Job 4, 2, 5: erschöpft werden, ganz so Onkelos, ähnlich diesem ist Spr. 26, 18: כמתלהלה (ראה u. אלה) gehören zu einem Stamme). (14) Sie gaben das Geld für Getreide. (15) אפס

und sprachen: Gib uns Brod! Warum sollen wir hinstirben von dir? denn dahin ist das Geld. (16) Josef sagte: Bringt her euer Heerden, und so will ich euch (Getreide) geben für euer Vieh, wenn kein Geld mehr ist (17) Und sie brachten ihre Heerde zu Josef, und Josef gab Brod für Pferde und Schafe und Rinderheerde und um die Esel, und er versorgte sie mit Brod um ihre Heerden das selbige Jahr. (18) Als dieses Jahr zu Ende ging, kamen sie zu ihm im zweiten Jahre, und sprachen zu ihm: Wir

können es meinem Herrn nicht verhehlen, daß dahin ist das Silber, und der Viehstand zu meinem Herrn; es ist nicht übrig geblieben für meinen Herrn als unsere Leiber und unser Erdreich. (19) Warum sollen wir denn dahinstirben vor deinen Augen sowohl wir

רש"י

Onkelos שרים es ist zu Ende. (17) wie ויהרם (17) führen, desgleichen Jof. 51: מדרג אף. 23. יהרמי (18). בשנה השנית (18). Der Hungerjahre. תם הכסף. Alles ist schon zu Ende, das Geld und das Vieh,

Alles kam in deine Hand. אף גירתי אף גירתי אף גירתי (19) Den Boden zu bebauen, obwohl Josef sagte: Und noch sind fünf Jahre in welchen es weder Pflügen noch Ernten geben wird, (Kap. 45, 6), mit Jakobs Ankunft in Egypten kam auch der Segen ins Land, und sie fingen doch an, das Land zu bebauen, und die Hungers-

הבה לנו לחם ולקמה נמות נגידך כי אדם נספח: (16) ויאמר יוסף הִיבּוּ מִקְנֵיכֶם וְאֶתְנָה לָכֶם בְּמִקְנֵיכֶם אִם-אִם נספח: (17) ויביאו את־מִקְנֵיהֶם אֶל־יוֹסֵף וַתֵּן לָהֶם יוֹסֵף לֶחֶם בְּפוֹסִים וּבְמִקְנֵיהֶם הִצָּאן וּבְמִלְכָּה הַבָּקָר וּבְחֻמְרִים וַיִּתְּנֵלֶם בְּלֶחֶם בְּכָל־מִלְכָּתָם בְּשָׁנָה הַהִיא: (18) וַתֵּתֶן הַשָּׁנָה הַהִיא וַיָּבֹאוּ אֵלָיו בְּשָׁנָה הַשֵּׁנִית וַיֹּאמְרוּ לוֹ לֹא־נִכְתָּר מֵאֲדָנִי כִּי אִם־תָּבֹם הַכֶּסֶף וּמִקְנֵה הַבְּהֵמָה אֶל־אֲדָנִי לֹא נִשְׁאָר לָפָנֵי אֲדָנִי בְּלֹתִי אִם־נִתְּנֵנוּ וְאֲדָמָנוּ: (19) לָמָּה נָמוּת לְעֵינֶיךָ גַּם־אֲנָחְנוּ

(17) וינהלם. כמו וינהגם, ויזמה לו. אין מנהל לה (ישעיה כ"א) על מי מנוחות ינהלנו (תהלים כ"ג): (18) בשנת השנית. לשני הערב: אם תם הכסף וגו'. כי אשר תם הכסף והמקנה ובה הכל. אל יד אדוני: בלתי אף גירתינו. כמו אף לא גירתינו: (19) ותן דע. לדוע המדרגה ואף על פי שאמר יוסף. ועוד חמש שנים אשר אין חריש וקציר, מכיון שבא יעקב למצרים באה ברכה לרגליו והתחילו לדוע בקרה.

גם-אדמתנו כנה-אתנו ואת-
 אדמתנו בלחם ונהיה אנחנו
 ואדמתנו עבדים לפרעה ותדבר
 ונחיה ולא נמות והאדמה לא תשם;
 (20) ויכן יוסף את-כָּד-אדמת מצרים
 לפרעה כִּרְמֵכְרוּ מִצְרַיִם אִישׁ שְׂדֵהוּ
 בִּיְחֹזֶק עֲלֵיהֶם הָרַעַב וַתְּהִי הָאָרֶץ
 לִפְרֹעֶה: (21) וְאֶת-הָעָם הָעֲבִיר אֹתוֹ
 לָעָרִים מִקְצֵה גְבוּל-מִצְרַיִם וְעַד-קִצְחוֹ:
 (22) רַק אֲדַמַּת הַכֹּהֲנִים לֹא כָנָה כִּי
 חָק לַכֹּהֲנִים מֵאֵת פְּרֹעֶה וַאֲכָלוּ אֶת-
 חֲקֵם אֲשֶׁר נָתַן לָהֶם פְּרֹעֶה עַד-כֵּן

als unser Land; kaufe uns und unser Erdreich für Brod; wir und unser Erdreich wollen dienstbar sein dem Pharao gib nur Samen, damit wir leben bleiben und nicht sterben und das Erdreich nicht verödet werde. (20) Da kaufte Josef alles Erdreich der Mizrijim für Pharao, denn es verkauften die Mizrijim ein Jeglicher sein Feld, weil der Hunger sie überwältigte; nun gehörte das Land dem Pharao. (21) Und das Volk verfestete Josef in die Städte von einem Ende der Grenze bis zum anderen. (22) Nur das Erdreich der Priester kaufte er nicht, denn ein Festgesetztes haben die Priester von Pharao und sie aßen das Festgesetzte was ihnen Pharao gegeben; darum verkauften sie ihr Erdreich nicht.

רשי

הָרַעַב, וְכֵן שָׁנְנוּ בְּתוֹסֶמֶת דְּסוּמָה: לֹא תִשָּׁם
 לֹא תִהְיֶה שְׂמֵמָה, לֹא תִבּוֹר, לְשׁוֹן שְׂדֵה בֹר שְׂאֵנו
 חָרוּשׁ: (20) וַתְּהִי הָאָרֶץ לִפְרֹעֶה, לְקִנְיָהּ לוֹ: (21) וְאֵת
 הָעָם הָעֲבִיר אֹתוֹ. יוֹסֵף מְעִיד לְעִיר לְזִקְרוֹן.
 שָׂאֵן לָהֶם עוֹד חֶלֶק בְּאֶרֶץ הַחוּשִׁיב שֶׁל עִיר זוֹ.
 בְּתִקְרָתָהּ, וְלֹא הוֹצֵרָה הַתְּבוּר לְכַתּוּב אֶלָּא הַחוּשִׁיב
 שָׂבָחוּ שֶׁל יוֹסֵף שֶׁנִּתְכַּוֵּן לְדוֹר הָרָפָה מֵעַל אֲחֵיו.
 שָׂאֵן הָיוּ קוֹרֵין אוֹתָם גּוֹלִים (חוּלָה ה'): מִקְצֵה גְבוּל
 מִצְרַיִם וְגו'. כֵּן עָשָׂה לְכָל הָעָרִים אֲשֶׁר בְּמִלְכוּת
 מִצְרַיִם מִקְצֵה גְבוּלָה וְעַד קִצְחָהּ: (22) הַכֹּהֲנִים

noth nahm ab. האדמה לא תשם Der Boden wird nicht wüste werden; nach nicht wüste werden; nach Ontelos: soll nicht brach liegen. (20) Als פְּרֹעֶה וְאֵת הָעָם (21) וְאֵת הָעָם Josef verfestete sie von einer Stadt in die andere, sie damit bedeutend, daß sie gar keinen

Theil mehr an dem Grund hätten. Die Schrift erwähnt dieses Umstandes bloß, um den Ruhm Josefs zu melden, er war bestrebt, jede Schmach von seinen Brüdern abzuwenden, daß man sie nicht Ausgewanderte nenne. So verfuhr er in allen Städten des Königreiches Egypten von einem Ende bis zum andern. (22) הכהנים Die

(23) Josef sprach zum Volke: Sehet! Ich habe euch heute gekauft und euer Erdbreich für Pharao da habt ihr Aussaat! besäet das Erdbreich. (24) Und es wird! sein bei der Ernte, gebet ihr den fünften an Pharao, und vier Theile bleiben für euch, zur Aussaat des Feldes und zu eurer Speise und für euere Hausgenossen und zur Speise für euere jungen Kinder. (25) Und sie sprachen: Du hast uns das Leben erhalten! Laff' uns Gunst finden in den Augen meines Herrn, wir wollen sein Knechte dem Pharao. (26) Und Josef machte es zum Gesetz bis zum heutigen Tage auf dem Boden Mizrajims, daß dem Pharao der Fünfte gehöre; nur das

לא מקרנו את־אדמתם: (23) ויאמר יוסף אל־העם הן קניתי אתכם היום ואת־אדמתכם לפרעה הא־לכם זרע וזרעתם את־האדמה: (24) והיה בתבואת ונתתם חמישית לפרעה וארבע חֲדָת יהיה לכם לזרע השדה ולאכלכם ולאשר בבתיכם ולאכל לטפכם: (25) ומסדו ויאמרו ההיתנו נמצא־חן בעיני אדני והיינו עבדים לפרעה: (26) וישם אתה יוסף חק עֲדֵה־היום הזה על־אדמת מצרים לפרעה לחמש רֶכַּ אדמת הכהנים

רשי

Briefster, כהן bedeutet gewöhnlich den Diener einer Gottheit, es bezeichnet aber auch eine Würde, wie z. B. כהן מדין. כהן און. כהן און. Das Festgesetzte, so und so viel Brod für den Tag. (23) הא Gleich רנה. (24) זרע השדה Für jedes Jahr. בבתיכם Für den Bedarf der Knechte und Mägde euere Haus-

הכמרים. כל לשון כהן משרת לא־לדות הוא. חוץ מאותן שהם לשון גדולה. כמו כהן מדין. כהן און: חק לכהנים. חק בד ופד לחם ליום: (23) הא. כמו הנה: (24) זרע השדה. שבעל שנה. ולאשר בבתיכם. ולאכל העבדים והשפחות אשר בבתיכם: טפכם. בנים קטנים: (25) נמצא. חן. לעשות לנו ואת כמו שאמר: עבדים לפרעה. להעלות לו המס הזה בכל שנה לחם שלא יעבור: (26) וישב ישראל בארץ מצרים. הוכן? בארץ נשן שהיא מארץ מצרים: ויאהו בה. לשון אהוה:

ses. Kleine Kinder. (25) Dies uns zu gewähren, wie du uns versprochen. לפרעה עבדים Ihm diese Steuer alljährlich unverbrüchlich zu entrichten. (27) בארץ מצרים Nämlich im Lande Goshen, welches ein Theil Egyptens war. ויאהו בה Sie erwarben Besitz daselbst.

לבדם לא היתה לסרעה: (27) וישב
ישראל בארץ מצרים בארץ גשן
ויאחזו בה ניפרו וירבו מאד:

(28) ויחי יעקב בארץ מצרים שבע
עשרה שנה ויהי ימ־יעקב שני חייו
שבע שנים וארבעים ומאת שנה:
(29) ויקרבו ימ־ישראל למות ויקרא
לבנו ליוסף ויאמר לו אס־נא מצאתי
חן בעיניך שים־נא ידך תחת ירכי
ועשית עמדי חסד ואמת ארנא

Erdreich der Priester allein gehörte nicht dem Pharaon. (27) Und Israel wohnte im Lande Mizrajim im Lande Gosen (nämlich) sie besaßen es, sie waren fruchtbar und vermehrten sich sehr. (28) Und Jakob lebte im Lande Mizrajim siebenzehn Jahre; und es war die Lebenszeit Jakobs hundert und siebenundvierzig Jahre. (29) Und als sich näherten die Tage Israels zum Sterben, da

rief er seinen Sohn, den Josef, und sprach zu ihm: Wenn ich Gunst gefunden in deinen Augen, lege doch deine Hand unter meine Hüfte und erzeuge mir Liebe und Treue. Begrabe mich doch

רשי

(28) ויחי יעקב. למה סרעה זו סתומה? למה שנינו
שנמסר יעקב אבינו נסתמו עיניו ולידם של
ישראל מצרת השעבוד. שהתחילו לשעבדם. דבר
אחר. שבקש לנלות את הקץ לבניו. ונסתם מפני
(בראשית רבה): (29) ויקרבו ימי ישראל למות.
כל מי שנאמרה בו קריבה למות. לא הניע לימי
אבותיו (יחזק חה קים. ויעקב קמו ביד נאמר
קריבה. אביו חה פ' שנים הוא חה ע' ויקרא
לבנו ליוסף. למה שהיה יכולת בידו לעשות: שים
נא ידך. והשבע: חסד ואמת. חסד שעושים עם

Warum ויחי יעקב (28) ist dieser Abschnitt geschlossen? Weil nach dem Hinscheiden unseres Vaters Jakob Auge und Sinn der Israeliten verbunkelt wurden von den Leiden der Knechtschaft, die für Israel begann. Oder deshalb: Er wollte

das Ende (die Zeit der Erlösung) seinen Kindern offenbaren, aber es blieb ihm dies versagt (entzogen, כסומה נסתם daher (29).) Bei wem es heißt, „es nahte die Zeit zum Sterben“ (קרב למות), der erreichte nicht das Lebensalter seiner Väter. Der von den Umständen begünstigt war, es ausführen zu können. Und schwöre. Die den Verstorbenen er-

nicht in Mizrajim. (30) **תקברני במצרים: וישכבתי עִם אבתי וינשאנתני ממצרים וקברתני בקברתם ויאמר אנכי אעשה כדברך: (31) ויאמר השבעה לי וישבע לו**
 nicht in Mizrajim. (30) Ich will liegen bei meinen Vätern und du sollst mich wegführen aus Mizrajim und mich begraben in ihrem Begräbniß; Josef sprach: Ich selbst will thun nach deinem Worte. (31) Jener sprach! Schwöre mir! und er schwor ihm.

רשי

המתים. הוא חסד של אמת. שאינו מצפה לתשולם נמול: אל נא תקברני במצרים. סופה להיות עפרה בנים. ושאין מתי הוציא לארץ חיים אלא בצער נגדול מהיות. ושל לא יעשוני מצרים עבודת אלילים (כד): ושכבתי עם אבותי. ירו זו מחובר למעלה לתחילת המקרא. שים נא ירך תחת ירכי והשבע לי ואני. סופה לשכב עם אבותי: ואחרי תשאני ממצרים. ואין לומר. וישכבתי עם אבותי השכיבני עם אבותי במערה. שדרי כתב אחריי. וינשאנתני ממצרים וקברתני בקברתם. ועוד ביצני בכל מקום לשון שכיבה עם אבותיו היא הגויעה ולא הקבורה כמו. וישכב דוד עם אבותיו. ואחר כך ויקבר בעיר דוד (מלכים א' ב'): (31) וישתחו ישראל. תעלה

Die- ses verbindet den Satz mit dem Anfange des Verses: Lege doch deine Hand unter meine Hüfte und schwöre mir, daß, wenn ich sterben werde, du mich aus Egypten wegführst. Man kann aber nicht annehmen וישכבתי heiße: Lege mich zu meinen Vätern (השכיבני) in die Höhle, da ja gleich dabei steht: du sollst mich wegtragen aus Egypten und mich in ihrem Grabmale bestatten; ferner finden wir überall, daß שכב bloß das Ver scheiden, nicht aber das Beer digen bedeutet, wie in Kön. 1, 2, 10: וישכב דוד dann heißt es: ויקבר. (31) וישתחו Selbst dem Fuchse (heißt es Talm. Megil. 16) muß man zur Zeit (seiner Herrschaft) Ehre erweisen. ער ראש המטה Er wandte sich zur Seite der Majestät Gottes; hienon der Ausspruch: daß der göttl.

וַיִּשְׁתַּחוּ יִשְׂרָאֵל עַל-רֹאשׁ הַמֶּטֶה: פ

מח (1) וַיְהִי אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה

וַיֹּאמֶר יוֹסֵף הִנֵּה אָבִיךָ חָלָה

וַיִּקַּח אֶת-שְׁנֵי בָנָיו עִמּוֹ אֶת-מְנַשֶּׁה

וְאֶת-עֲפְרַיִם: (2) וַיֵּגַד לְיַעֲקֹב וַיֹּאמֶר

הִנֵּה בְנֶיךָ יוֹסֵף בָּא אֵלַיךָ וַיְתַחֲוֶנְךָ

יִשְׂרָאֵל וַיָּשָׁב עַל-הַמֶּטֶה: (3) וַיֹּאמֶר

יַעֲקֹב אֶרְוִי־יֹסֵף אֶל-שְׁנֵי גִרְאָה-אֵלַי

בְּרֹחוֹ בְּאֶרֶץ כְּנָעַן וַיְבָרֶךְ אֹתִי:

und setzte sich auf im Bette. (3) Und Jakob sprach zu Josef: Gott der Allmächtige erschien mir in Eus, im Lande Kanaan und segnete mich.

רשי

בְּעֵדְיָהּ כְּנִיד לֵיה: עַל רֹאשׁ הַמֶּטֶה. הַפֶּךְ עֲצָמוֹ לְצֶד
הַשְׁכִּינָהּ. מִבָּאָן אֲמִירוֹ. שְׁהִיבְכִיָּהּ לְמַעַרְה מְרִאשׁוֹתָיו
שֶׁל חֹלָה (נִשְׁבַּת " נִדְרִים מִ" דָּבָר אַחֵר עַל רֹאשׁ הַמֶּטֶה
עַל שְׁהִיבָהּ מִמָּוֶה שְׁלֵמָה. וְלֹא הָיָה בָּהּ לִשְׁעֵי שְׁהִיבָהּ
יֹסֵף מְלָךְ הָיָה. וְעוֹד שֶׁנִּשְׁבָּה לְבֶן הַבָּיִת הַזֶּה הָיָה
עוֹמֵד בְּאֶדְקוֹ:

מח (1) וַיֹּאמֶר לְיוֹסֵף. אַחֵד מִן הַמְּגִידִים. וַיְהִי

זֶה מִקְרָא קֶצֶר: וַיֵּשׁ אוֹמְרִים. אֲפֻרִּים הָיָה

רָגִיל לְפָנָי יַעֲקֹב בְּתַלְמוּדוֹ. וּבְשִׁחְלָה יַעֲקֹב בְּאֶרֶץ

נִשְׁתָּן הַלֵּךְ אֲפֻרִּים אֵלַי אֲבִיו לְמַעַרְה דְּהִגִּיד לוֹ:

אֵת שְׁנֵי בָנָיו עִמּוֹ. כְּדִי שֶׁיִּקְרָב יַעֲקֹב לְפָנָי מוֹתוֹ:

(2) וַיְהִי. הַמְּגִיד לְיַעֲקֹב. וְלֹא מִדֹּשׁ מִי: וְהִרְבִּיה

מִקְרָאוֹת קֶצֶר לְשׁוֹן: וַיְתַחֲוֶן יִשְׂרָאֵל. אֲמִיר אֲעִיף

Esfrajim ist es gewesen, der oft um Jakob war, um Lehre anzuhören; als nun Jakob in Goshen erkrankte, ging er und meldete es seinem Vater in Egypten. Damit Jakob sie vor seinem Tode segne. (2) Ein Berichterstatter, ohne daß derselbe angegeben wird; solcher kurzen Stellen gibt es viele. Er sagte, obwohl es mein Sohn ist, so ist er doch Herrscher, ich muß ihm Ehre erweisen; hievon die Pflicht, einem gekrönten Haupte Ehre zu bezeigen;

da neigte sich Israel gegen die Kopfseite des Bettes.

48. (1) Und es geschah nach diesen Begebenheiten, da sprach man zu Josef: Siehe, dein Vater ist krank! da nahm er seine zwei Söhne mit sich, nämlich Menasche und Esfrajim. (2) Man berichtete dem Jakob u. sagte: Siehe, dein Sohn Josef kommt zu dir, da machte sich Israel stark

Geist über dem Haupte des Kranken schwebt. Oder weil sein Bett tadellos war, da kein Unwürdiger ihm entstammte, denn selbst Josef, der Herrscher war, und überdies unter verschiedenen Nationen gerieth, blieb dennoch unwandelbar in seiner Frömmigkeit.

48. (1) Ein Berichterstatter meldete es ihm, der Sag ist abgefürt; Manche glauben,

(4) Er sprach zu mir: וְיֹאמֶר אֵלַי הִנְנִי מִפְרָה וְהִרְבִּיתִּיהָ וְנִתְחַיָּה לְקִנְיָן עַמִּים וְנִתְחַיָּה אֶת־הָאָרֶץ הַזֹּאת לְיֹרְשָׁה אֲחֵרָה אֲחֻזַּת עוֹלָם: (5) וְעַתָּה שְׁנֵי־בָנֶיךָ הֵנוּלָדִים לָךְ בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם עַד־בָּא אֵלֶיךָ מִצְרַיִמָּה לִי־הֵם אֲפֵרַיִם וּמִנַּשֶּׁה בְּרָאִיבָן וְשָׁמְעוֹן יְהוֹיָדָלִי: (6) וּמוֹלַדְתָּהּ אֲשֶׁר־הוּלְדָתָ אֲחֵרֵיהֶם לָךְ יִהְיוּ עַל שֵׁם אֲחֵיהֶם יִקְרָאוּ

Er sprach zu mir: Ich will dich fruchtbar machen und dich vermehren und dich einsegnen zu einer Menge von Völkern; ich will eingeben dieses Land deinem Samen nach dir zum ewigen Erbbesitz. (5) Nun deine beiden Söhne, die dir geboren wurden im Lande Mizrajim, bevor ich zu dir kam nach Mizrajim, mein seien sie, Esrajim und Menasche wie Reuben und Schimeon sollen mir gehören. (6) Deine Nachkommen aber, die du nach ihnen erzeugtest, sollen dein sein, nach dem Namen ihrer Brüder sollen sie

רשי

ein Gleiches that auch Mosche, Mt. 2, 11, 46: Und herabkommen werden alle deine Diener zu mir; auch Elijahu gürte seine Lenden u. lief vor Achab her, Kön. 1, 18, 46. (4) Er verkündete mir, daß von mir noch mehrere Völkerschaften hervorgehen werden; und obgleich er zu mir sagte: Ni und Reuben so bezieht sich Ni auf Benjamin, und Reuben

שהוא בני מלך הוא. אחלק לו קבוצה. וכן משה חלק קבוצה למלכות: וידעו כל עבדיך אלה אלי: וכן אליהו וישעיה מתניו וכו': (4) ונתתך לקהל עמים. בשני שעתידים לצאת ממני עוד קהל ועמים ואף על פי שאמר לי נוי וקהל נויים. נוי אמר לי על בנימין: קהל נויים דבר שנים. לבד מבנימין ושוב לא נולד לי בן למני שעתיד אחד משבטי ליחלק. ועתה אותה מתנה אני נותן לך: (5) הנולדים לך עד בא אליך. לפני בא אליך בלומה. שנולדו משפרישת ממני עד שבאתי אלך: לי הם. בהשבון שאר בני הם כיסוד חלק בארץ איש כנגדו: (6) ומוֹלַדְתָּהּ וכו'. אמר עוד. לא יהיו במנין בני. אלא בתוך

sind zwei außer Benjamin, mir aber ist kein Sohn mehr geboren worden, was mich belehrt, daß einer von meinen Stämmen getheilt werden wird, und dies Geschenk mache ich dir. (5) Bevor ich zu dir kam, d. h. welche während deines Fernseins von mir, ehe ich zu dir kam, geboren wurden. Sie werden aufgenommen in die Zahl meiner übrigen Kinder, so daß jedem sein Antheil am Lande wie den übrigen Kindern zukomme. (6) Solltest du noch weiterer Kinder bekommen, so sollen diese blos in die Stämme Esrajim

בְּחַיִּיהֶם: (7) וְאֵנִי | בְּבֹאִי מִפָּרָן
מָתָה עָלַי רָחֵל בְּאֶרֶץ כְּנָעַן בְּדֶד
בְּעוֹד בְּכַרְת־אֶרֶץ לָבָא אֶפְרַתָּה
genannt werden in ihrer
Besitzung. (7) Denn mir,
als ich kam von Padan,
starb mir Rachel im Lan-
de 'Kanaan, auf dem Wege da noch eine Strecke Weges war
bis nach Esrat hin; ich begrub sie dort, auf dem Wege nach Esrat,

רשי

שְׁבָטֵי אֶפְרַיִם וּמְנַשֶּׁה יִהְיוּ נִכְלָלִים, וְלֹא יִהְיֶה לָהֶם שֵׁם
בְּשִׁבְטֵים לְעֵנֶן הַחֲלָה, וְאֵף עַל פִּי שְׁנִחְלֹקָה הָאֶרֶץ
לְמִנְיָן גְּלוּתוֹתָם, כְּדִכְתִּיב: לְרֹב תִּרְבוּ וַחֲלָתוּ, וְכִי
אִישׁ וְאִשׁ גָּמַל בְּשִׂדֵּה חֵיזָן מִן הַבְּכוֹרוֹת, מִקֵּל
מִקּוֹם דָּא נִקְרְאוּ שְׁבָטִים אֵלָּא אֵלֹ: (7) וְאֵנִי בָבֹא
מִפָּרָן וְנִי. וְאֵף עַל פִּי שְׁאֵנִי מִטְרִית עָלַיָּה לְהוֹלִיכִי
לִקְבֹּר בְּאֶרֶץ כְּנָעַן, וְלֹא כֹךָ עֲשִׂיתִי לְאַחֶךָ שְׁחָרִי
מָתָה סְמוּךְ לְבֵית לָחֶם: כְּבָרָת אֶרֶץ. מִדַּת אֶרֶץ
וְהֵם אֲלֵפִים אֶמְרָה. כְּמִדַּת תַּחֲוֹם שֶׁבֶת: כְּדִכְרִי רַבִּי
מִשֶּׁה הַדְרָשָׁן, וְלֹא רֹאמֵר שְׁעָרָבִי עָלִי גִשְׁמִים
מִדְּהוֹלִיקָה וּלְקַבְרָה בְּתַבְרִין: עַת הַגִּיד הָיָה, שְׁדִּיאָן
חֲלוּלָה וּמִנְקָתָה כְּכַבְּדָה: וְאִקְבְּרָה שָׁם. וְלֹא הוֹלִכְתִּיהָ
אִפְּלוּ לְבֵית לָחֶם לְהַכְנִיסָהּ לְאֶרֶץ, וְיִדְעָתִי שֵׁשׁ
und Menasche einverleibt
werden, aber kein eigenes
Erbtheil als Stamm für
sich bekommen. Und ob-
wohl das Land doch kopf-
weise vertheilt wurde,
wie es M. 4, 26, 54
heißt: dem zahlreichen
Stamme sollt ihr ein
größeres Erbtheil geben
und Alle, die Erstgebore-
nen ausgesommen, gleiche
Theile nahmen, so hatten
doch nur Esrajim und
Menasche die Vorrechte

eines eigenen Stammes. (7) וְאֵנִי בָבֹא מִפָּרָן Ich belästige dich mit der
Bitte, mich in Palästina zu begraben, obwohl ich dies deiner Mutter
nicht thun konnte, denn sie starb nahe zu Bet-Lechem. אֶרֶץ Ein
Längenmaß von 2000 Ellen, entsprechend der Sabbath-Grenze (תַּחֲוֹם
יִשְׁבֵּת) f. M. 2, 16, 28. Nach R. Mosche hadarschan. Denke aber
nicht, daß mich etwa Regengüsse abhielten, sie damals nach Hebron
zu führen u. sie dort zu begraben, nein! es war Dürre und die
Erdoberfläche löcherig wie eine Sieb (כְּבָרָה) שָׁם. Und nicht einmal
nach Bet-Lechem führte ich sie, um sie wenigstens in Palästina zu
begraben, ich weiß, daß du mir dies verargst; wisse jedoch, ich mußte
sie auf göttlichen Befehl dort begraben, weil sie ihren Kindern einfi

das ist Bet-Lechem. (8) Und Israel sah die Söhne Josefs, da sprach er: Wer sind diese? (9) Und Josef sprach zu seinem Vater:

ואתקברה שם בדרך אפרת הוא בית להם: (8) וירא ישראל את־בני יוסף ויאמר מִי־אלה: (9) ויאמר יוסף

רש"י

beistehen wird; wenn sie nämlich durch Nebusstradon in die Gefangenschaft getrieben, dort vorüberziehen werden, wird Rachel Thränen vergießen und Gottes Barmherzigkeit für sie ansehn, wie es Jerem. 31, 15, 16 heißt: Eine Stimme der Klage wird zu Ramah (im Gebirge Efrajim) gehört, ein bitterlich Weinen, Rachel weint um ihre Kinder! Worauf Gott antwortete: Deine Thaten sollen belohnt

werden, deine Kinder werden in ihr Gebiet zurückkehren. Unfehlbar übersetzt כבדת ein Ackerstück, welches man an einem Tage bearbeiten kann; ich halte dafür, sie hatten ein bestimmtes Maß welches Tagesfurche hieß, ähnlich dem Talmudspruche B. Mezia. 107 וחי נחביע ein Fuchs Staub aus der Ackerfurche entnimmt. (8) את בני יוסף Er wollte sie segnen, aber der göttl. Geist verließ ihn, weil einst Jerobeam und Achab von Efrajim, und Jehu und seine Söhne von Menasche abstammen werden. וחי נחביע Woher kommen diese, welche des Segens unwürdig? (9) בזה Er zeigte ihm den Verlobungs- und Ehekontrakt, Josef betete zu Gott, und es ruhte wieder der göttl. Geist auf ihm. וחי נחביע Das besagt die Schriftstelle Hosea 11,

בלקד עלי: אבל נע לה. שעל פי הדבור קברתה שם. שתהא לעודה לבנה בשילה אותם גביר ארץ. והיו עובדים דרך שם ויצאת רחל על קברה ובוכה ומבקשת עליהם רחמים. שנאמר. קול ברה נשמע וחי ותקברה משיבה: יש שקר לפעולתך נאם ה' וישבו בנים לנבולם (ימיה לא) ואנקלים תרוב. קרוב ארעה. כדי שיעור חרישת יום: ואמר אני שהיה להם קצב שהיו קורין אותו. כדי מחרישה אתה קודמיה בלעז (ראם מעסעין קלאפסעין) Cordage, corde. בראמין: קרוב ותני: במה דמסק תעלה מבי ברה: (8) וירא ישראל את בני יוסף בקש לברכם. ונסתלקה שכינה ממנו לפי שעתיד דבקם ואחאב לצאת מאפרים ויהיו ובניו ממנשה: מי אלה. מהיכן תאו אלה שאני ראוי לברכה: (9) בזה הראה לו שטר אדוסין ושטר בתובה. ובקש יוסף רחמים על הדבר. ונתנה עזו ורח הקודש: קום נא אלי ואברכם. זה שאמר

אֶל־אָבִיו בְּנֵי הֵם אֲשֶׁר־נִתְּדָלִי אֲלֵהֶם
בָּזָה וַיֹּאמֶר קָהֶם־נָא אֵלַי וְאֶבְרָכֶם :
שְׁנֵי (10) וַיַּעֲנֵי יִשְׂרָאֵל כַּבְּדוּ מְזֻקֵּן לֹא
יִבָּל לְרֵאוֹת וַיֵּגֶשׁ אֹתָם אֵלָיו וַיִּשָּׁק
לָהֶם וַיַּחֲבֹק לָהֶם : (11) וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל
אֶל־יוֹסֵף רְאֵה פָנָי לֹא פָלַלְתִּי וְהִנֵּה
הָרְאָה אֹתִי אֲלֵהֶם גַּם אֶת־זֶרְעֶךָ :
(12) וַיֵּצֵא יוֹסֵף אֹתָם מֵעַם בְּרָכָיו
וַיִּשְׁתַּחוּ לְאִפְּיוֹ אַרְצָה : (13) וַיִּבָּק
יוֹסֵף אֶת־שְׁנֵיהֶם אֶת־אֶפְרַיִם בְּיָמִינוֹ
מִשְׁמָאל יִשְׂרָאֵל וְאֶת־מְנַשֶּׁה בְּשִׁמְאֹל

Meine Söhne sind es, welche mir Gott hier gegeben hat; da sprach er: Bringe sie doch zu mir her, daß ich sie segne. (10) Und die Augen Israels waren schwer vom Alter, er konnte nicht sehen, er brachte sie ihm näher und er (Israel) küßte sie und umarmte sie. (11) Und Israel sprach zu Josef: Dein Gesicht zu sehen, habe ich nicht gedacht, und nun läßt mich Gott auch sehen deinen Samen. (12) Und Josef nahm sie heraus von seinen Knien und bückte

sich vor ihm zur Erde. (13) Und Josef nahm sie beide, Efrajim in seiner Rechten zur Linken Israels, und Menasche in seiner Linken, zur Rechten

רשי

הַתָּבוֹב, וְאֶנִּי תִרְגַּלְתִּי לְאֶפְרַיִם קָהֶם עַל דְּוָעוֹתָיו
(הוֹשַׁע יֵא) תִרְגַּלְתִּי רוּחִי בְּעֶשֶׂב בְּשִׁבְרֵי אֶפְרַיִם עַל
שְׁלֹקָתָם עַל דְּוָעוֹתָיו : (11) לֹא מִלְּחָמִי לֹא מִלְּחָמִי
רָבִי רָחֹשׁוֹב מִחֲשָׁבָה שֶׁאֲרָאָה פָנָי עוֹד. פָּלַלְתִּי
רְשׁוֹן מִחֲשָׁבָה, כְּמוֹ דְּבִיא עֲצָה עָלַי סָלִילָה (יִשְׁעִי
מִי) : (12) וַיֵּצֵא יוֹסֵף אֹתָם. לְאַחֵר שֶׁנִּשְׁקָם הוֹצִיאָם
יוֹסֵף מֵעַם בְּרָכָיו, כְּדֵי לִשְׁבֹּם זֶה לִימֵן זֶה לְשִׁמְאֵל
לְמִחוּץ יְדָיו, עֲלֵיהֶם וּלְבָרְכָם : וַיִּשְׁתַּחוּ לְאִפְּיוֹ. כְּשֶׁחָזַר
לְאַחֲרָיו מִלִּפְנֵי אָבִיו : (13) אֶת אֶפְרַיִם בְּיָמִינוֹ
מִשְׁמָאל יִשְׂרָאֵל. הֵבִיא לְקִרְאת חֲבִירוֹ, וַיִּמְנוּ כִּנְגַד
שְׁמָאל חֲבִירוֹ, וְכִיוֵּן שֶׁהוּא הַבְּכוֹר מְזֻקֵּן לְבָרְכָהוּ :

3: u. ich bestellte Efrajim einen Führer, der sie auf den Armen trug, ich bestellte meinen Geist wieder in Jakob für Efrajim, damit er ihn in die Arme nehme. (11) Mein Herz wagte nicht zu denken, daß ich dich einst wieder sehen werde. ein

Ausdruck für denken, wie in Jes. 16, 3: עֵשׂ מִדְּלִיחַ Denke nach. (12) Nachdem er sie küßte, führte sie Josef zwischen seinen Knien hervor, um den Einen rechts, und den Andern links zu stellen, damit er seine Hände auf sie lege und sie segne. וַיִּשְׁתַּחוּ לְאִפְּיוֹ Nachdem er von seinen Vater zurückgetreten. (13) מִשְׁמָאל יִשְׂרָאֵל Wer jemanden entgegen kommt, der hat die Rechte zur Linken des Andern, und da er der Erstgeborene war, wurde er als Erster zum Segen

Israels, und führte sie näher. (14) Aber Israel streckte seine Rechte und legte sie auf Sefrajims Haupt der doch wohl der Jüngste war und seine Linke auf das Haupt Menasches, er legte bedacht- sam seine Hände, ob schon Menasche der Erstgeborene war. (15) Er segnete Josef und sprach: Der Gott vor dem gewandelt meine Väter Abraham und Siczach, der Herr, der mich geweidet, hat, seitdem ich bin, bis auf diesen Tag. (16) Der Engel, der mich erlöset hat von allem Übel, segne diese Knaben, daß an ihnen genannt werde mein Name und der Name meiner Väter Abraham und Siczach, daß sie den Fischen gleichen an Menge in mitten des Landes. (17) Als Josef sah, daß sein Vater seine rechte Hand gelegt auf das Haupt Sefrajims, mißfiel es in seinen Augen, er faßte die Hand seines Vaters um sie abzuwenden von dem Haupte Sefrajims auf das Haupt Menasches.

רש"י

(14) שכל את ידיו. פתרונמו. אחמיונות בהשגה וחקמה השקול את ידיו לפני ומדעת כי ידע היה כי מנשה הבכור ואף על פי כן לא שת ימיו עליו: (15) המלאך הנזכר אותי. מלאך ה' הנזכר בהשגה אלהי. ויאמר אלהי מלאך האלהים בחלום יעקב ונו אנכי האל בית אר: יברך את הנערים. מנשה ואפרים: וידנו. פניהם הללו ששים ורבים ואין עין הרע שולטת בהם: (17) ויתמוך יד אביו. הרמזה מעל ראש בנו ויתמכה

bestimmt. (14) שכל את ידיו. Die Onf. übers. er war bedacht-sam und klug; er wußte ja, daß Menasche der älteste ist, und dennoch legte er seine Rechte nicht auf ihn. (15) המלאך. Der Engel, der in meinen Nöthen zu mir geschickt zu werden pflegte, wie es Kap. 31, heißt: Es sprach zu mir ein Engel Gottes im Traume. Menasche und Sefrajim. Sie sollen sein wie die Fische (דגים), welche sich außerordentlich vermehren und denen kein schlechtes Auge Schaden zufügt. (17) ויתמוך יד אביו. Er hob sie von dem Haupte

18) ויאמר יוסף אל־אביו לא־כן אבי
 בִּינָה הַכֹּבֵד שֵׁים יְמִינָה עַל־ראשו:
 19) וַיִּמָּאן אָבִיו וַיֹּאמֶר יָדַעְתִּי בְנִי
 יָדַעְתִּי גַם־הוּא יִהְיֶה־לָּעַם וְגַם־הוּא
 יִגְדֹּל וְאוֹלָם אֶתִּיו תִּקְמָן יִגְדֹּל מִמֶּנּוּ
 תִרְעֶנּוּ יְהוָה מִל־אֲהֻנָּיִם: (20) וַיְבָרְכֵם
 בַּיּוֹם הַהוּא לֵאמֹר בָּרַךְ יִבְרָךְ יִשְׂרָאֵל
 לֵאמֹר יִשְׁמַח אֱלֹהִים בְּאַפְרַיִם וּבְמִנְשֶׁה
 וַיִּשֶׂם אֶת־אַפְרַיִם לְפָנָי מִנְשֶׁה:
 21) וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל אֶל־יוֹסֵף הִנֵּה אָנֹכִי

(18) Und Josef sprach zu
 seinem Vater: Nicht also,
 mein Vater! Denn dieser
 ist der Erstgeborne; lege
 deine Rechte auf sein
 Haupt. (19) Aber sein
 Vater verweigerte es, u.
 sprach: Ich weiß es mein
 Sohn, ich weiß es, auch er
 wird werden zu einem
 Volke und auch er wird
 groß sein; indessen sein
 jüngerer Bruder wird grö-
 ßer werden als er, und
 sein Same wird sein eine
 Fülle von Völkern.

(20) Er segnete sie am selben Tag, sprechend: Mit dir wird Israel seg-
 nen also: Dich mache Gott wie Efrajim und Menasche, also setzte er
 Efrajim vor Menasche. (21) Israel sprach zu Josef: Siehe ich

רש"י

בָּרַךְ: (19) ידעתי בני דעתי. שהוא הכבוד: גם
 הוא יהיה לעם. ויגדל, שעתיד גדעון לצאת ממנו.
 שהקב"ה עושה גם על דו: יגדל ממנו. שעתיד
 יהושע לצאת ממנו שגדל את הארץ ולמד תורה.
 לישראל: מלא הגוים. בל העולם ותמלא בצאת
 שמעו ושמו קשעמיד חמה בגבעון ורח בעמק
 אֶלְיָן: (20) כך יבך ישראל הבא לברך את בניו
 יברכם בברכתו ואמר איש לבנו. ושימח אלהים
 באפרים ובמנשה: וישם את אפרים. בברכתו לפני
 מנשה להקדימו בגדלים ובחנכת הנשיאים: (22) ואני

feines Sohnes u. stützte
 sie mit seiner Hand. (19)
 Ich weiß, daß Me-
 nasche der älteste ist. גם
 Gideon wird
 von ihm hervorgehen,
 durch den Gott einst
 Wunder thun wird. אחי
 Von dem
 wird einst Jehoschua ab-
 stammen, der das Land

einnehmen und den Israeliten das Gotteswort lehren wird. וירעי יהיה
 Die ganze Welt wird von seinem Namen und Ruf erfüllt
 werden, wenn er die Sonne in Gibeon und den Mond im Thale Mjalon
 (f. Josua 10, 12) zum Stillstand bringen wird. (20) כך יבך ישראל
 Wenn einer seine Kinder segnen wird, wird er sie also segnen: Gott
 möge dich sein lassen wie Efrajim und Menasche. וישם את אפרים
 Er ließ ihn im Segen dem Menasche vorangehen, um ihm den Vorrang
 bei den Fahnen (f. M. 4, 2, 18) und bei der Einweihung der Stifts-
 hütte (f. das. 7, 48) zu geben. (22) ואני נתתי לך Weil du dich bemüht

sterbe; Gott aber wird sein mit euch und euch zurückbringen in das Land eurer Väter. (22) Und ich gebe dir einen Theil vor deinen Brüdern, was ich genommen von der Hand Emori mit meinem Schwerte und mit meinem Bogen.

מֵת וְהָיָה אֱלֹהִים עִמָּכֶם וְהִשִּׁיב אֹתְכֶם
אֶל־אֶרֶץ אֲבֹתֵיכֶם: (22) וְאֲנִי נֹתֵתִי
לְךָ שָׂכָם אֶחָד עַל־אֶחָד אֲשֶׁר לְקַחְתִּי
מִיַּד הָאֱמֹרִי בְּחֶרֶבִי וּבִקְשָׁתִי: פ רַבִּיעִי

רשי

mit meiner Beerdigung, so gebe ich dir auch ein Erbtheil, woselbst du bestattet werden wirst, Schechem nämlich, wie es Jos. 24 heißt: Und die Gebeine Josefs, welche sie aus Egypten geführt begruben sie in Schechem. (23) Das wirkliche Schechem wird dir als Vorzug vor deinen Brüdern zu Theil. בחרבי Als Schimeon u. Levi die Leute von Schechem umbrachten,

נתתי לך. לפי שאחרי מלחמה להחשיק בקברתי וגם אני נתתי לך נחלה שתקבר בה: ואיזו? זו שכם. שנאמר, ואת עצמות יוסף אשר העלו מצרים קברו בשכם (יהושע כד): שכם אחד על אחד. שכם ממש, היא תורה לך חלק אחד ויחידה על אחד: בחרבי ובקשתי. בשחרנו שמעון ולוי את אנשי שכם נתפנסו כל סביבותיהם להודינג להם, וחזר יעקב בדי מלחמה כנגדו. דא, שכם אחד, הוא הבולדה, שישלו בניו שני חלקים, ושכם רשון חלק הוא, והבדלה יש לו דומים במקרא: פי תשיתמו שכם (תהלים כא חשרת שונאי לפני חלקים, אחלה שכם שם ס) דרך ירצחו שכם (יהושע ו) איש חלקו: לעבדו שכם אחד (צפניה ג): מיד האמורי. מיד עשו יעשה מעשה אורי. דבר אחר שהיה צד אביו באמרי פיו: בחרבי ובקשתי. היא חקמתו ותפלתו:

ver sammelte sich die ganze Umgebung sie anzugreifen, da rüstete sich Jakob zum Kriege gegen sie. Oder אחד שכם bedeutet das Vorrecht der Erstgeburt, in Folge dessen seine Kinder zwei Theile nehmen werden, שכם heißt Theil, wie dies mehrere Beispiele beweisen z. B. Ps. 60, 8 אחלקה שכם; Joshea 6 ירצחו שכם sie morden um ihren Antheil. אחד שכם אחד Zefanja 3. von der Gewalt Esavs, der so wie Emori handelte, oder er hinterging seinen Vater durch listige Reden (אמרי = אמירה). בחרבי ובקשתי. D. i. seine Weisheit und sein Gebet.

מט (1) וַיִּקְרָא יַעֲקֹב אֶל-בָּנָיו וַיֹּאמֶר
הֶאֱסַפְנוּ וְאֵנִידָה לָּכֶם אֶת אֲשֶׁר-
יִקְרָא אֲתֶכֶם בְּאַחֲרֵית הַיָּמִים:
(2) הִקְבְּצוּ וְשִׁמְעוּ בְּנֵי יַעֲקֹב וְשִׁמְעוּ
אֶל-יִשְׂרָאֵל אֲבִיכֶם: (3) רְאוּבֵן בְּכֹרִי
אֲתָה פָּחִי וְרֹאשִׁית אֹנִי יִתֵּר שְׂאֵת
יִתֵּר עֹז: (4) פָּחוּ כַּפַּיִם אֶל-תּוֹתֵר כִּי

49. (1) Und Jakob rief seine Söhne u. sprach: Versammelt euch, und ich will euch verkünden, was euch begegnen wird in späteren Zeiten. (2) Kommet zusammen und höret, Söhne Jakobs! und höret auf eueren Vater Israel! (3) Reuben! Mein Erstgeborener du! meine Kraft u. Erstling meiner

Stärke; doch der Vorzug an Würde, der Vorzug an Macht. (4) Zerfließt wie Wasser; kein Vorzug werde dir, denn bestiegen hast du das

רש"י

מט (1) וַאֲנִידָה לָכֶם. בִּקֵּשׁ לְגִלוֹת אֶת הַקֵּץ
וְנִסְתַּלֵּקָה מִמֶּנּוּ שְׂכִינָה וְהִתְחִיל אֹמֵר
דְּבָרִים אֲחֵרִים: רֹאשִׁית אֹנִי. הִיא מִסָּפָה רֹאשִׁיטָה
שֶׁלֹּא רָאָה קִרְי מִקִּיּוֹ. (בְּרֹאשִׁית רַבָּה): אֹנִי. כּוֹחִי, כֹּמֶל
מִצָּאתִי אֹזֶן לִי (הוֹשֵׁעַ י"ב). מְדֹב אֹזֵנִים. וְלִאֲזַן
אֹזֵנִים (יִשְׁעִיָּה מ'): יִתֵּר שְׂאֵת. רֹאשִׁית הַיִּתֵּת לְהוֹחַת
יִתֵּר עַל אֲחֵיד בְּהִנְיָה. לְשׁוֹן נְשִׂאוֹת כַּפַּיִם: וְיִתֵּר
עַד. בְּמִלְכּוּת, כֹּמֶל. הָתֵן עַד לְמַלְכוֹ (שְׁמוּאֵל א' ב')
וְכִי נָתַם לָךְ לְהִסְקִיד כָּל אֵלֶּה: (4) פָּחוּ כַּפַּיִם.
הִפְחוּ וְהִבְהִלָּה אֲשֶׁר מְהֵרָה לְהִרְאוֹת בְּעֵסֶק כַּפַּיִם
הִלְדּוּ הַמְּהֵרָה לְמִדּוֹעָתָם לָכֶף: אֵל תּוֹתֵר. אֵל
תְּרִבָּה לְיִמּוּל כָּל תַּחְתּוֹת הִלְדּוּ שְׂדֵהוּ רֹאוּיֹת דָּף.
וְכִהֵן הִפְחוּ אֲשֶׁר פָּחוּ? כִּי עֲלִית מִשְׁכְּבִי אֲבִיךָ אוֹ
חִלְלָת. אוֹתוֹ שְׁעָרָה עַל יַעֲזִיעִי הִיא הַשְׂכִּינָה. שְׂדֵה
דָּפוּ לְהִיָּית עוֹלָה עַל יַעֲזִיעִי. פָּחוּ שֶׁם דָּפוּ הוּא

49. (1) Und wollte das Künftige offenbaren; doch die göttl. Eingebung verließ ihn, und er begann von andern Dingen zu reden. Anzi Meine Kraft, wie in Jes. 40, 26: איז איך בעפיקע Kraft. אתה געבוירטע von Rechts wegen die Priesterwürde als Vorzug von deinen Brüdern, wie Rith die Regenschaft, wie Sam. 1, 2: ויתן עוז למלכי: Doch was war die Ursache, daß du der beiden verlustig

wurdest? (4) פחו כפאיי Die Übereilung und die Überstürzung in deiner Aufwallung, ungestüm wie reißende Fluthen! daher sollst du aller dieser Vorrechte, die dir sonst gebührt hätten, nicht theilhaftig werden. Was war wohl die Übereilung? Du be- stiegst das Ehebett deines Vaters, und entweihst die Gottes-Glorie, die mich auf meinem Lager zu umgeben pflegte. פחו ist ein Hauptwort, deswegen steht das Tonzeichen auf der vorletzten Silbe, und

Lager deines Vaters, da hast du entweiht den, der mein Ruhebett bestieg.

(5) Simeon und Levi,

Brüder. Werkzeuge des Frevels ihre Waffen. (6) In ihren Rath komme

עליה משכבי אביך או תלפת יצועי
ערה: פ (5) שמעון ולוי אחים בלי
חמם מכרותיהם: (6) בסדם אר-

רשי

sind beide Silben mit Batach punktiert; wäre es die Vergangenheit, so hätte die erste Silbe Kamez und die zweite Batach, und das Tonzeichen stände auf der letzten Silbe. יצועי Das Lager, weil man Decken und Tücher darauf ausbreitet; ähnliche Beispiele sind Ps. 132: ערש יצועי: על. (5) שמעון ולוי Sie handelten einmützig bei Schechem und Josef, sie sagten Simeon und Levi: Kommt, wir wollen ihn umbringen. Welche

לסבך מעמו למעלה. וכלו נקדו פתח. ואלי היה
לשון עבר: היה נקדו חציו קמין וחציו פתח. ושמעון
למשה: יצועי. לשון משכב. על שם שמציעים אותו
על ידי לברך וסרינין: ותברכה דומים לו: אם אעלה
על ערש יצועי: (תהלים קל"ט) אם וכתתה על
יצועי (ושם ס"ט): (6) שמעון ולוי אחים. בעתה אחת
על שכם ועל יוסף. ואמרו איש אל אחיו. ועתה לבו
והרגנוהו מי הם: אית ראינו או הודנה. הרי לא הסכימו
בהרגתו: אית בני השקפות? הרי לא היתה שנאתו
שלימה. שנאתו הוא גער את בני בלהה וכו' ויששכר
חבולן לא היה מקברים בפני אחיהם הגדולים מהם: על
קדח שמעון ולוי הם שקראם אבותם. אחים: כלי חמם.
אומנות זו רציחה. חמם הוא בידים מכרבת עשו
הוא זו אומנות שלו היא ותאם המססם אותה הימנו:
מכרותיהם. לשון בלי וכן הסיף בלשון יוני
מכיר. תנחומא. דבר אחר. מכרותיהם בארץ
מנחתם. נהנו עצמן בכלי חמם. כמו. מכרותה
ומלכותה (יחזקאל מז) תהו תרנום של אנקלים:

wären es denn sonst gewesen: Reuben und Jehuda können es nicht gewesen sein, weil sie zu seiner Tödtung nicht zustimmten; auch die Söhne der Mägde waren es nicht, weil ihr Haß kein ausgesprochener war, da es heißt: Er ging als Knahe um mit den Söhnen Bilhas und Silpas, Zisasschar und Sebulun hätten wohl in Gegenwart ihrer ältern Brüder nicht das Wort geführt, folglich müssen es nur Simeon und Levi gewesen sein, die ihr Vater darum Brüder nannte. Diesem Mordhandwerk ist ein Raub in ihren Händen; mit diesem wurde Esau gesegnet, dies ist sein Handwerk, und sie raubten es von ihm. D. h. Waffen, das Schwert, heißt nach griecher Mundart: מכר. Oder es ist wie מנחותה zu lesen, in ihrem Vaterlande bedienten sie sich der Waffengeräthe, wie in Ezech. 16, 2: מכרותיך ומנחותיך dein Ursprung und deine Geburt. So übers. es

תבא נפשי בקרלם אל-תתקד
בבדי כי באפם הרנו איש וברצונם
nicht meine Seele; in
ihre Versammlung werde
nicht mit eingeschlossen
meine Ehre! denn in ihrem Zorn erschlugen sie den Mann, und in

רשי

(6) בסודם אל תבא נפשי. זה מעשה וזה, קשנתקבצו שבטו של שמעון. להביא את המדינית לרני משה ואמר לו. זו אסורה או מותרת? אם תאמר אסורה: בת יתרו מי התירה לך? אל תזכר שמי בדבר ומרי בן סלוא נשוא בית אב לשמעוני ולא כתב בן יעקב: בקרלם. קשנתקדל קרת. שהוא משבטו של לוי את כל העדה על משה ועל אהרן: אל תחד כבודי. שם אל יתחד עמכם שמי. שגאמר בן קרת בן יצחק בן קרת בן לוי. ולא נאמר בן יעקב: אבל בדברי הקמים קשנתקדסו בני קרת על הדיקון נאמר: בן קרת. בן יצחק בן קרת בן לוי בן ישראל (דהא ט ז): אל תחד כבודי. כבוד לשון זכר הוא. ועד אהרן צריך לפרש במדבר אל הכבוד ואומר. אהרן. כבודי! אל תתחד עמם. כמו לא תחד אתם בקבורה (ישעיה יד): כי באפם הרנו איש. אלו המור ואנשי שקם ואינם השוכין קלם אלא כאיש אחר. וכן הוא אומר בגדעון. והבית את מדין כאיש אחד (שופטים ו) וכן במצרים. סוס ויזכבו רמה בים. זהו מדרשו. ופשוטו. הרבה אנשים קורא איש. כל אחד לעצמו

אuch Unkelos. (6) בסודם Dies bezieht sich auf die Handlungsweise Simris, als sich Schimons Stamm versammelte, um die Midjaniterin vor Mosche zu führen, s. M. 4, 25, 6 und frug: Ist diese zur Ehefrau erlaubt oder nicht? Ist es verboten, nun, wer hat dir die Tochter Jithros erlaubt? bei dieser Angelegenheit soll mein Name nicht erwähnt werden, es heißt auch deshalb: Simri, Sohn Sauls, Fürst eines Stammhauses aus Schimeon (s. M. 4, 25, 15—18) und es heißt nicht: Sohn Jakobs. Wenn Korach, vom Stamme Levi, seinen An-

hang gegen Mosche und Aharon versammeln wird, dort soll ebenfalls mein Name nicht genannt werden. Daher heißt es M. 4, 16, 1: Korach, Sohn Jizhars, Sohn Kehat, Sohn Lewi, aber nicht auch: Sohn Jakobs; jedoch bei ihrer Vereinigung auf der Priester-Bühne rufen um den göttl. Segen auszusprechen, dort steht (Chron. 1, 6, 23): Korach, Sohn Jizhars, Sohn Kehat, Sohn Lewis, Sohn Israels. Geschlechtes, man muß demnach תחד (mußte sonst יחד heißen) als zweite Person annehmen, als hätte Jakob seine Ehre gleichsam angerebet, nämlich: du meine Ehre, mache mit ihnen keine Gemeinschaft! ähnlich Jes. 14: תחד לא תחד. ד. i. Chamor und die Einwohner von Schechem, die als eine einzige Person betrachtet werden; ebenso bei Gideon, Richt. 6, 6: (כאיש אחד), so der Midr. Nach dem einf. Sinne wird

ihrem Muthwillen lähmen sie den Ochsen. (7) Verflucht sei ihr Zorn, denn er ist gewaltig, und ihr Grimm der ist so störrig; ich will sie vertheilen in Jakob und sie zerstreuen in Israel. (8) Zehuda! dich preisen deine Brüder! Deine Hand ist am Nacken deiner Feinde, vor dir neigen sich die Kinder

רש"י

oft eine Menge von Menschen mit איש bezeichnet, d. h. sie erschlugen Jeden, der sie erzürnte, gleich wie Ezéch. 19, 3: Er lernte zerreißen, fraß Menschen (אדם אחד) עקר. (אדם אחד) Josef lähmen, welcher auch שור heißt, denn es heißt von ihm Mt. 5, 33, 17: בכור שורו; שורו wie Jos. 11, 6: את מוסידם תעקר sollst du lähmen. (7) ארור אדם Selbst in der Strafrede flucht er blos ihrem Zorne; daher sagte Bileam Mt. 4, 23, 8: Wie kann ich fluchen, wenn Gott nicht flucht? אחרים

Ich will den Einen vom Andern trennen, es soll Lewi nicht unter die Stämme gezählt werden, wodurch sie geheilt werden. Oder, alle armen Schreiber und Kinderlehrer sollen von Schimeon abstammen, damit sie zerstreut leben; der Stamm Lewi aber soll die Scheunen besuchen, um sich die Zehnten und sonstigen Gebühren zu holen, wodurch seine Vertheilung auf ehrenvolle Weise geschieht. (8) יהודה Weil er die Erstern hart angesprochen, und Zehuda in Angst über die Zurechtweisung wegen des Vorfalles mit Tamar zurücktrat, rief ihm Jakob wohlwollend zu: Zehuda, du bist nicht so wie sie! ידך בעורף אייבך D. i. Dawid, der von ihm abstammte, s. Sam. 2, 22, 41: gleich: עורף יאחיבי תהא לי עורף. יאחיבי תהא לי בני איבך. Weil sie

באדם הרנו כל איש שנעמו עליו. וכן תלמד לשון שורף אדם אכל (יחזקאל יט): וברצונם עקרו שור. רצו לעקור את יוסף שנקרא שור. שנאמר בכור שורו הדר לו. עקרו אשרי שורו בלעז, Essater (ענטווארצעלן) לשון את מוסידם תעקר (יהושע יא): (7) ארור אדם כי עז. אמלו בשעת תוכחה לא קלל אלא אדם, ודורו שאמר בלעם. מה אקוב לא קבא אל: אחרים ביעקב. אמרם יהי מה שלא יהא לי במגן השכמים. ודבר הם חלוקים. דבר אחר. אין לה ענים מוסרים ומלמדים אלא משמעון. כפי שהיו נפוצים. ושכמו של לו עשאו מחד על הנפלות. לתרומות ולמעשרות נתן לו תפוצתו דבר קבד: (8) יהודה אתה יודוך אחיך. לפי שהוכיח את הראשונים בקנטורן. יהודה נסב לאחוריה שלא יוכיחו על מעשה חסד וקראו עקב בדברי רצו. התחיל יהודה! לא אתה כמותם (בראשית רבא): ידך בעורף אייבך. בימי דוד: ואיבך תהא לי עורף (שמואל ב' כט): בני אבך. על שם שהיו

לך בְּגֵי אֲבִידָה: (9) גִּדּוּר אֲרִיָּה יְהוּדָה
מִטְרָף בְּנֵי עֲלִיָּתָה פָּרַע רֶבֶן פְּאֲרִיָּה
וּבְלָבִיא מִי יִקְמָנוּ: (10) לֹא־יִסּוּר שִׁבְטִי
מִיְהוּדָה וּמִחֻקֵּק מִבֵּין רִגְלָיו עַד קִרְיָבָא

deines Vaters. Junger Löwe bist du Jehuda! so von der Beute du mein Sohn hinaufsteigst er kniet streckt sich nieder, wie ein Löwe und Löwin wer will ihn aufwecken?

(10) Nicht weichen wird das Zepter von Jehuda, nie der Herrscherstab von seinen Füßen, bis er (Jehuda) nach Schiloh kommt, und ihm wird

רשי

מְנֻשִׁים הָרְבָּה, לֹא אָמַר בְּנֵי אֲמִידָה פְּרָדָה שְׁאֵמֶר
יִצְחָק: (9) נֹר אֲרִיָּה. עַל יוֹד נִתְנַבֵּא בְּתַחֲלִילָה נֹר:
בְּהִיָּת שְׂאֵל מֶלֶךְ עָלֵינוּ אֲחֵה הַמּוֹצֵא וְהַמְבִּיא אֶת
יִשְׂרָאֵל (שְׂמוּאֵל ב' ה') וְלִבְסוֹף אֲרִיָּה, בְּשִׁחְמֵלִים
עֲלֵיהֶם, וְהָיוּ שְׂתָרָנָם אֲנֻקְלוֹם: שְׁלֹמֹן יְהִיא
בְּשִׁרְיָא, בְּתַחֲלִילוֹ: מִטְרָף, מִמָּה שֶׁחֲשָׁדְתִּיהָ בְּמִדָּה
טֶכֶף יִסָּף חֵיהָ רָעָה אֲכַלְתָּהּ, וְהָיוּ יְהוּדָה שְׂנֵימֶשֶׁל
רְאִיָּה: בְּנֵי עֲלִיָּתָה. סִקְתָּ אֶת עֲצָמָהּ וְאָמַרְתָּ מִהָּ בָּצַע
וְנֹר, וְכֵן בְּהִיָּת חֵמֶר שְׂהוּדָה: צִדְקָה מִמֶּנִּי, לְפִקֵּד
פָּרַע רֶבֶן וְנֹר, בְּמִי שְׁלָמָה, אִישׁ תַּחַת גִּסְנוּ וְנֹר
(מַלְכִים א' ד'): (10) לֹא יִסּוּר שִׁבְטִי מִיְהוּדָה, מִדּוֹר
וְאֵלֶּךָ אֵלֶּי רָאשֵׁי גִלּוֹת שֶׁבְּכָל, שְׂדֵדִים אֶת הָעָם
בְּשִׁבְטִי שְׂמֻנוֹת עַל פִּי הַמַּלְכּוֹת (בְּרַאשִׁית רַבָּא):
וּמִחֻקֵּק מִבֵּין רִגְלָיו, הַתְּלַמִּידִים, אֵלֶּי נִשְׂאִי אֶרֶץ
יִשְׂרָאֵל: עַד כִּי יָבֹא שִׁילָה, מֶלֶךְ הַמַּשִּׁיחַ, שְׂהַמְלִיכָהּ
שִׁדּוֹ, וְכֵן, תִּרְגְּמוּ אֲנֻקְלוֹם, וּמִדְּרַשׁ אֲנִידָה, שִׁדּוֹ, שִׁי לֹא.

von mehreren Frauen waren, sagte er nicht so wie Zischak (בני ארד) der blos Nimfa besaß. (9) Schon als Saul über uns König war, warst du es, der Israael aus- und einführte; zuletzt wurde er mit einem Löwen verglichen, als sie ihn zum Könige erwählten; Onkel. überf. dies ebenso vom Verdachte, daß Josef von einem Raubthiere verzehrt wurde (שרף שרף)

das ist Jehuda, der mit einem Löwen verglichen wird. Du bist frei und enthoben über diesen Verdacht, indem du doch gesagt hast: Welchen Nutzen haben wir, wenn wir unsern Bruder umbringen? Ebenso war's als Tamar hingerichtet werden sollte da gestandest du: Sie ist gerechter, als ich; dafür wird (von Jehuda) in den Tagen Salomons: ein Jeder unter seinem Weinstocke und unter seinem Feigenbaume (f. Kön. 1, 5, 5) friedlich ruhen. (כרע רבץ). (10) Das bewährte sich von David an weiter, und bezieht sich auf die Oberhäupter des Exils in Babel, welche geißelten und von der Regierung eingesetzt, die Herrschaft ausübten, und die Jünger, nämlich die Fürsten Palästinas. D. i. der gesalbte König, dem die Regierung gehört (f. Jes. 11, 10) so auch Onkelos; die Agada liest שִׁדּוֹ für שִׁי לֹא: ihm folgen Geschenke, weil es Ps.

der Gehorsam der Völker. (11) Er bindet an den Weinstock sein Füllen, an edle Rebe das Füllen seiner Gefelin, er wäscht im Weine sein Kleid und im Blute der Trauben sein Gewand.

רשי

76, 12 heißt: Alles bringt Geschenke der Ehrfurcht (שי למורא) יקחה. Die Versammlung der Völker; das " gehört zum Stamme, wie in יפעתך. Zuweilen fällt das " weg, der Stamm ist יפע, wie von יפע, יפע; viele Buchstaben werden in dieser Weise gebraucht, und werden wegfallende Stammes-Buchstaben עיקר-נפס genannt, wie das נ in אבותי, נפשך, נוגה. אבותי חרב. Esch. 21, so auch hier: יקחה עמים die Versammlung der Völker, wie es Jes. 11, 10 heißt:

Völker werden ihn auffuchen, ähnlich dem Worte: Spr. 30, 17: den Gehorsam gegen die Mutter, d. h. gegen das vor Alter in Falten gelegte Gesicht. Im Talm. Jebam. 27: Sie saßen und versammelten eine Menge auf dem Markte zu Nahardea bei peinlichen Fällen Recht zu sprechen אקרהו. Es hätte auch heißen können: קרהית עמים. Er prophezeierte über das Land Jehuda, das von Weinquellen gleichsam überfließen wird, so daß jeder Einwohner dieses Landes mit dem Weine eines einzigen Weinstockes einen Esel wird beladen können. Eine lange Rebe. כבס ביי. Dieses Alles deutet auf den Überfluß an Wein hin. Ein Kleid; dieses Wort hat in der Schrift kein ähnliches Beispiel. Wie אסר gleich Ps. 113 קמיס. 123: הושיבי, ebenso בני אתנו; Onkelos bezieht es auf den Kō-

(12) תכלילי עינים מין ולבן-שנים (12) Geschminkt die Augen von Wein und weiß

רשי

סותה. לשון מין בנך הוא. ואין לו דמיון במקרא:
אוסר. כמו. אוסר. הנגמרת מקמי מעשר דל יתהלים
ק"ט האשבי בשמים (שם קכ"ט וכן. בני אתנו
בענין זה. ואנקלים תרגם במלך המשיח. נסן. הם
ישראל. עיר. זו ירושלים. שורקה. ישראל.
ואנכי נמעתך שורק (ימיה ב'): בני אתנו. יבנין
היכליה. רשון. שער האיתן בספר יחזקאל (יחזקאל
מ') ועוד תרגמו בפנים אחרים. נסן. אלו צדיקים.
בני אתנו. עבדי אלהים. בארסן. על שם.
רובי אתנות צחורות. כסם. בין. יהא ארזון סב
שגיבועו דומה ליון. וצבעונין הוא בלשון סותה.
שהאשרה לובשתן. ומסיתה בזה את הזכר ליתן
עיניו בה. ואף רבותינו פירשו במקרא לשון הסתה
שנחה במקרת כתובות (דף ק"א) ועל הין. שפא
תאמר. אינו מרה תלמוד לומר סותה: (12) תכלילי
לשון אדם. בתרגומו. וכן. למי תכלילוח עינים? (משלי
כ"ט) שכן דרך שתי הן. עינים מאדמיין: כחלב.
מרב חלב. שיהא בארצו מיעה טוב לעדרי גאן.
וכן פירש המקרא. אדם עינים יהא מרב מין ולבן
שנים יהא מרב חלב. ולפי תרגומו. עינים לשון
הרים שמשם צופים למרחוק. ועוד תרגמו בפנים

nig Moschiach, (f. Sa-
charia 9, 9: (עי ורכב
D. i. נסן: (ער החמור
Israel, b. i. Jeru-
salem, b. i. Israel,
gleich Jerem. 2, 21:
Und ich habe dich ge-
pflanzt eine edle Rebe.
Er wird erbauen
seinen Palast wie in Ge-
schiel 40, 15: שער האיתן.
Nach einer anderen Les-
art heißt es: נסן sind
die Frommen, בני אתנו
die Diener der Gottes-
lehre, gleich Richter, 5,
10: רובי אתנות
Sie werden in Pracht-
gewänder gehüllt sein,
deren Farbe dem Weine
ähnlich sein wird. סותה
überf. er gefärbte Kleider
(צבעונין), welche die Frau-
en anlegen, wodurch die

Blicke der Männer auf die Frauen gerichtet werden. Nach dem Tal-
mud bedeutet: סותה wie מסית verleiten, berauschen: damit man nicht
denke, der Wein berausche nicht, deshalb steht סותה (Talm. Kethub.
111). (12) תכלילי רöttlich, desgl. Sal. 23: Wer hat röttliche Au-
gen? weil die Weintrinker gewöhnlich geröthete Augen haben. מרב
Vor Überfülle von Milch; sein Land wird eine gute Weide haben
für die Heerden. Der Wortsinne ist demnach: Die Augen werden roth
sein von dem vielen Wein, die Zähne weiß von der Menge Milch.
Onkelos gibt עינים mit הרים Berge, von wo aus man in die Ferne
sehen kann; er übers. es auch mit: Quellen und Überströmen seiner
Keller, נעמא heißt aramäisch Keller. שנים übers. er: Felsenspitzen.

טוב ואֶת־הָאָרֶץ כִּי נִעְמָה וַיֵּט שִׁכְמוֹ
לְסֹפֵר וַיְהִי לְמַס־עֹבֵד: ס (16) הֵן
יָדִין עַמּוֹ כְּאֶחָד שְׁבָטֵי יִשְׂרָאֵל:
(17) יְהִידֵן נָחֵשׁ עַל־דֶּרֶךְ שְׂפִיפָן עַל־

wird sein eine Schlange auf dem Wege, eine Otter auf dem Fußsteige,

רש"י

רָאָה לְחַלּוֹ אֶרֶץ מְנוּחָתָה וְשׂוּבָה לְהוֹצִיא סוּדוֹת:
וַיֵּט שִׁכְמוֹ לְסֹפֵר. עוֹל תּוֹרָה. וַיְהִי לְקָל אֲחִיו
יִשְׂרָאֵל לְמַס עוֹבֵד. לְסֹסוֹק לָדֵם הַקְּדוֹתָתָה שֶׁל תּוֹרָה.
וְסוּדֵי עֲבָרִין. שְׁנֵאֲמַר. וּמִבְּנֵי יִשְׁשַׁכָּר יוֹדְעֵי בִּינָה
לְעֵתִים לְדַעַת מָה יַעֲשֶׂה יִשְׂרָאֵל רְאִישִׁים מֵאֲחֵים
(רִיבָה א' י"ט). מֵאֲחֵים רִאשֵׁי מִנְהַגֵּי הָעַמִּיד וְקָל
אֲחֵיהֶם עַל פִּיָּהֶם: וַיֵּט שִׁכְמוֹ. הַשְׁפִּיל שִׁכְמוֹ, כְּמוֹ
וַיֵּט שְׂמִימָה (שְׂמוּאֵל ב' כ"ט) הָיוּ אֲנֹנִיָּם (תְּהִלָּה)
עִיט. וְאֲנִקְלוֹס תְּרִנוֹמוֹ בְּקִנִּים אֲחֵרִים וַיֵּט שִׁכְמוֹ
לְסֹפֵר מִלְחָמָה וּלְכַבּוֹשׁ מַחֲזוֹת. שְׂדֵם וַיִּשְׁבִּים עַל
הַסֵּפֶר וַיְהִי הָאֹיֵב קְבוּשׁ תַּחְתּוֹ לְמַס עוֹבֵד:
(16) הֵן יָדִין עַמּוֹ. יִקְוָם נִקְמָה עַמּוֹ מִכָּל־שֹׂטְמִים.
כְּמוֹ. כִּי יָדִין ה' עַמּוֹ (דְּבָרִים כ') כְּאֶחָד שְׁבָטֵי
יִשְׂרָאֵל. כִּי יִשְׂרָאֵל יְהִי כְּאֶחָד עַמּוֹ. וְאֵת קָלָם
יָדִין. וְעַל שְׂמִשׁוֹן נִבָּא נְבוּאָה זוֹ: וְעוֹד יֵשׁ לְפָנָיו.
כְּאֶחָד שְׁבָטֵי יִשְׂרָאֵל. כְּמִיחָד שְׁבָטִים. הוּא הָיָה.
שְׂבָט מִיְּהוּדָה: (17) שְׂפִיפָן. הוּא נָחֵשׁ: וְאִמֵּר אֲנִי
שְׂקָרִי כִּי. עַל שֵׁם שְׂדֵיָה נֹשֵׁף: כְּמוֹ. וְאִתָּה תִּשְׁוֹפְנִי

lieblich, da bog er seine
Schulter zum Tragen, be-
reit Tribut zu zollen. (16)
D a n wird richten sein
Volk, wie einer der Stäm-
me Israels. (17) D a n
wird sein eine Schlange auf dem Wege, eine Otter auf dem Fußsteige,
zeiten, um zu beurthei-
len, was Israel zu thun
habe, waren 200 Ober-
häupter, d. i. 200 dem
Sanhedrin Angehörige,
deren Aussprüche alle
ihre Brüder folgten. וַיֵּט
שִׁכְמוֹ עַר neigte seine
Schulter, gleich Sam. 2,
22: וַיֵּט שְׂמִימָה
erklärt es anders: עַר
neigte seine Schulter, die
Beschwerden der Kriege
zu tragen und Bezirke zu
erobern, weil er an der
Grenze wohnte, um den
Feind zu bezwingen, und
zinsbar zu machen. (16)
Er wird Er wird
Rache für sein Volk von
den Philistern nehmen.

wie es Mt. 5, 32, 36 heißt: יָדִין ה' עַמּוֹ: Gott wird sein Volk
rächen. Ganz Israel wird sich mit ihm vereinigen
וְאֵת קָלָם יָדִין כְּאֶחָד שְׁבָטֵי יִשְׂרָאֵל. Ganz Israel wird sich mit ihm vereinigen
(אחד) und er wird sie sämtlich rächen, er weissagte dies von Schim-
schon. (כאחד) kann auch bedeuten, wie der Hervorragendste unter den
Stämmen, d. i. Dawid, der von Jehuda abstammt. (17) שְׂפִיפָן Eine
Schlange, ich glaube sie heißt deshalb so, weil sie zißcht; ebenso
וְאִתָּה תִּשְׁוֹפְנִי So macht es die Schlange; er verglich ihn
mit der Schlange, welche die Ferse des Rosses verwundet. וַיֵּט
וְאִתָּה תִּשְׁוֹפְנִי Obgleich sie ihn selbst gar nicht berührte; dasselbe finden
wir bei Schimschon, Richt. 16. Er umfasste die zwei Mittelsäulen,

וְהוּא יָגֵד עֵקֶב: ס (20) מֵאִשֶּׁר שָׁמָנָה
לִחְמוֹ וְהוּא יִתֵּן מִעֲדֵי־מֶלֶךְ: ס
(21) נִפְתְּלִי אֵלֶּה שְׂרָחָה הֵנִתָּן אֲמַר־

tali ist eine flüchtige Hündin, er bringt vortreffliche Reden hervor.

רש"י

וְקָשָׁהוּ מְדַבֵּר בְּלִשׁוֹן יִפְעַל, אֵינוֹ כְּפֹלֵל, כְּמוֹ. יָגֵד
דָּבָר, יִשְׁדֶּה, יִסּוֹב, וְקָשָׁהוּ מִתְפַּעֵל אוֹ מִתְפַּעֵל
אֲחֵרִים, הוּא כְּפֹלֵל, כְּמוֹ: יִתְנוּדָה, יִתְחַזְקֵם,
יִתְבַּלְלֵם, יִתְנוּדָה, וּבְלִשׁוֹן מִתְפַּעֵל, יִתּוֹם וְאַלְמָנָה
יִעוּדָה (תַּהֲרִים קִמְיָה) לְשׁוֹבֵב יַעֲקֹב אֵלָיו (יִשְׁעִיה מִיֵּשׁ)
מִשׁוֹב, נְתִיבוֹת (שֵׁם נִיח) יִנּוּדָה, הָאֲמֹר בָּאָן,
אֵינוֹ לִשׁוֹן שִׁפְעֵלָהּ אֲחֵרִים אֶלָּא כְּמוֹ, יָגֵד הֵיכֵנָּה
כְּמוֹ, בְּנֵי יִצְחָק (יִרְמִיָּה י) יִצְחָק מִמֶּנִּי, יָגֵד נִדָּה
יִנּוּדָה נִדָּהִים יִנּוּדָה הֵמָּנִי שֶׁעָבַד הַיָּדָן עִם אֲחֵיהֶם
לְמַלְחָמָה כָּל חֲלוּיָן עַד שֶׁנִּבְקְשָׁה הָאָרֶץ: וְהוּא יָגֵד
עֵקֶב, כָּל נִדְוָיו יִשׁוּבוּ עַל עֵקֶבָם לְנַחֲלָתָם שְׂרָחָה
בְּעֵבֶר הַיָּדָן, וְלֹא יִפְקֵד מִתָּמָּה אִישׁ: עֵקֶב, בְּרִדְקָן
וּבְמִסְלֹחָם שְׂרָחָה, יִשׁוּבוּ, כְּמוֹ, וְעַקְבוֹתָיִךְ לֹא
נִדְרָעוּ, (תַּהֲרִים עִי) וְכֵן, בְּעֵקֶב הַצָּאן (שֵׁר א)
בְּלִשׁוֹן לֵעַז מִרְצִיָּאָם, Traces (שְׂמֹדֶק): מֵאִשֶּׁר
שָׁמָנָה לִחְמוֹ, מֵאֶקֶל הַבָּא מִחֲלָקוֹ שֶׁל אִשֶּׁר יֵדָא
שָׁמָן, שְׂדֵהוּ וְחֵים מִיבֵיבִים בְּחֲלָקוֹ הוּא מוֹשֵׁף
שָׁמָן בְּמִעֲקָן, וְכֵן בְּרֵנִי מִשָּׁה, וְסוֹבֵל בְּשָׁמָן הַגִּדֹל.
כְּמוֹ שֶׁשָּׁמָנִי בְּמִנְחֹת יְהוָה (סִיח) פֶּסַע אַחֶר הוֹצֵרֵנִי
אֲנִי שְׂרָחָה לְשָׁמָן וְכֵן: (21) אֵלֶּה שְׂרָחָה, וְ
בְּקֶרֶת נִינּוּסָה, שְׂרָחָה קָלָה לְבִשָּׁל פִּירוֹתֶיהָ בְּאֵלֶּה

wieder ihn, er aber
drängt sie zurück. (20)
Von Ascher kommt fette
Kost, er reicht königliche
Bollustgerichte. (21) Nas,

werden wieder in ihr
Gebiet zurückkehren, kein
Mann wird von ihnen
fehlen. עקב Den selben
Weg, den sie gingen,
werden sie wieder zurück-
kehren, wie Ps. 77, 20
ועקבותי Deine Tritte,
Hohel, 1, 8:
בעקבי הצאן: 1, 8:
מֵאִשֶּׁר שָׁמָנָה לִחְמוֹ (20)
Alle Speisen, die vom
Lande Aschers kommen,
werden fett sein, es wach-
sen daselbst viel Oliven
und es ist mit Öl reich-
lich gesegnet; auch im
Segen Moses heißt es
von ihm M. 5, 33, 24:
Er badet in Öl seinen
Fuß. Mehreres hierüber
im Talm. Menachot 85.
נפתלי אלה שרחא (21)
D. i. das Thal Genesfar
(נינוס), welches im Zeiti-

gen seiner Früchte so schnell ist, wie die Hündin im Laufe. אמרי שר
Wie Onkelos überlegt, sie werden Gott preisen: Oder er prophezeiete
auf den Krieg mit Sifra. Richt. 4, 6: Und nimm mit dir zehntaus-
end Mann von Nasfali; diese gingen in der That sehr schnell
vorwärts, wo es ebenfalls שרָחָה heißt: wie stürzten
die Füße ins Schlachthaus אמרי שרָחָה Schöne Reden, bezieht sich auf
das Siegeslied Deborahs und Baraks, Richt. 5. Die Rabbinen deuten
es auf den Beerdigungstag Jakobs, an welchem Esau, nach Talm.
Sota 13, den rechtmäßigen Besitz an der Höhle Machpela streitig
machen wollte. Onkelos erklärt, es fiel ihm ein schönes Los zu. und

יִצְחָק: ׀ (22) בֶּן פֶּרֶת יוֹסֵף בֶּן פֶּרֶת
(22) Blühender Stamm
ist Josef! Blühender

רש"י

er dankte in lieblichen Worten. (22) בֶּן פֶּרֶת Blühender Stamm ist Josef, wie Baba Mezia 119 אררין נמשי überbringt meinen Glückwunsch. Jedes Auge sah ihn mit Wohlgefallen an. Die Mädchen von Egypten schritten auf die Mauer, um seine Schönheit zu betrachten. על שר des Anblicks wegen, gleich wie M. 4, 24: אשורנו; der Midrasch hat hierüber viele Auslegungen, das hier Folgende genügt zur Erklärung. Das in ברת dient zur Wortverschönerung, wie Kohel. 3: על דברת: שור wie שור um zu sehen, Onk. meint, zwei Stämme

werden von ihm hervorgehen, und bezieht sich auf die von Menasche stammende Töchter Zelafschabs (M. 4 27, 1, 7) welche ihren Antheil (s. Raschi das.) auf den beiden Seiten des Jarben bekommen haben. Josef ist ein blühender Sohn, פרת heißt fruchtreich (פריה). Ein sinnvoller Midrasch hierüber lautet also: Als Esau dem Jakob entgegen kam, gingen die Mütter den Kindern voran, um sich zu verbeugen, bei Rachel heißt es aber: Josef trat voran; er dachte, vielleicht möchte Esau, der Böfewicht, lüsterne Blicke auf sie werfen, daher ging er voran, um sie durch seinen hohen Wuchs seinen Augen zu entziehen; dies ist es, womit ihn jetzt sein Vater segnete: ברת בן du hast dich groß gezeigt, Josef, beim Entziehen des Blickes von Esau, (עלי עץ) daher bist du der Große würdig. ברת צעדה עלי

וְ שָׂרָה בְּרַחֲמֵי לְרִיבִי. אֵלֶּה שְׁלוֹחֵה אֵלֶּה מְשֻׁלָּחִת לְרִיבִי: הַנּוֹתָן אִמְרֵי שֹׁמֵר. בְּתַרְנוּמוֹ. דִּיאַ עַל מִלְחָמָה סִסְרָא נִתְנָבֵא. וְלִקְחָתָ עִמָּךְ עֲשׂוֹרֶת אֱלֹסִים אִישׁ מִבְּנֵי נִמְכָּרֵי וְנָוִי (שׁוּמְסִים ד') וְהָכֵנו שָׁם בְּתַרְנוּת. וְכֵן נִאֲמַר שָׁם. לְשׁוֹן שְׁלֹחַ: בְּעֵמֶק שְׁלֹחַ בְּתַרְנוּת: הַנּוֹתָן אִמְרֵי שֹׁמֵר. עַל דָּם שָׂרָה דְּבִרְהָ וְדָבָר שְׂרָה. וְכַתּוּבִי הִרְשָׁאוּ עַל יוֹם קְבִירָתָהּ יִעֲקֹב בְּשִׁעָרָהּ עָשׂוּ עַל הַפְּעֻדָה בְּמִסְכָּת מִשְׁרָה (דף י"ג) וְתַרְנוּמוֹ: וְתַרְנִי עֲדִיבָה: כֹּפֶל חֲבִל: הוּא יוֹדֵה עַל חֲלָקוֹ אֲמָרִים נָאִים לְשָׁבָח: (22) בֶּן פֶּרֶת. בֶּן חָן וְהוּא לְשׁוֹן אֲמָרֵי אֲפִרְיִין נִמְסִיָּה לְרַבִּי שְׁמַעוֹן. כִּסּוֹף בָּבָא מְצַעֵא (דף ק"ט): בֶּן פֶּרֶת עַל עֵץ. חֲנוּ נָטְוִי עַל הָעֵץ הִרְאָהוּ אוֹתוֹ: בְּנֵת צַעֲדָה עַל שׁוֹר. בְּנֵת מִצְרַיִם הִיא צַעֲדָתָה עַל הַחֹמֶה לְהַסְתִּימָל בְּיוֹסֵף. בְּנֵת הַרְבֵּה צַעֲדָה כָּל אֲחֵרֵי וְאֲחֵרֵי בְּמִקּוֹם שְׁתַּכְבֵּל לְרִאשׁוֹת מִשָּׁם: עַל שׁוֹר. עַד רִאשִׁיתוֹ כְּמוֹ. אֲשֶׁרֵנוּ וְלֹא קָרִיב (במדבר כ"ד). וְיֵאֵר יֵשׁ רַבִּים וְהָ נִטְוָה לִישׁוֹב הַמִּקְרָא. פֶּרֶת. תִּירוּ שָׁבוּ הוּא חֲקִין הַלְשׁוֹן. כְּמוֹ. עַל דְּבַרְתָּ בְּנֵי הָאָדָם (קהלת נ'): שׁוֹר. כְּמוֹ לְשׁוֹר דִּיאַ עַל שׁוֹר. בְּשִׁכִּיל לְשׁוֹר וְתַרְנוּם שֶׁל אֲנָקְלוֹס. בְּנֵת צַעֲדָה עַל שׁוֹר חָרִין

על־עין בְּנוֹת צַעֲדָה עַל־שׁוּר : (23) וַיִּמְרְרוּ וַרְבוּ וַיִּשְׁמְטוּהוּ בַּעֲלֵי
Stamm am Quell, Spröß-
linge schreiten über die
Mauer hinweg. (23) Und
es feinden ihn an, und beschossen ihn und haßten ihn die Pfeil-

רשי

שָׂמַיִן וַסָּקֵן מִכְּנֻזֵּי וְכוּ'. וְכַתֵּב בְּנוֹת עַל שֵׁם
בְּנוֹת מִנְשָׁה בְּנוֹת אֶלְפָּהד שְׁמֹלוֹ חֶלֶק בְּשֵׁנֵי עֲבָרֵי
הַיַּרְדֵּן כִּי דִסְכֵּי יוֹסֵף פָּרַת לְשׁוֹן פָּרִיָּה וְרִבְקָה:
וַיֵּשׁ מֵאָה בּוֹ הַמְתִּישְׁבִּים עַל הַלְשׁוֹן: בַּשְּׁעָרָה שָׂמָּה
עָשׂוּ לִקְרֹאת יַעֲקֹב. בְּקֶדֶן קָדְמוֹ הַאֲמֵהוּרֹת לְלִבָּת
לִפְנֵי בְּנֵיהֶם לְהַשְׁתַּחֲוֹת. וַיִּבְרַח בְּתִיב נֶגֶשׁ יוֹסֵף וַיִּחַל
וַיִּשְׁתַּחֲוֶה. אָמֵר יוֹסֵף: רָשָׁע הָיָה. עֵינֵי רָעָה שָׂמָּה
יָתֵן עֵינָיו בְּאֵשׁ. וְצָא לִפְנֵיהּ וַיִּשְׁרַבֵּב קוֹמָתוֹ לְכַסְתָּהּ.
וְהָיָה שְׁפָרְכוֹ אָבִיו. בֶּן פָּרַת. הַגְּדֹלָה עֲצָמָה יוֹסֵף
עַל־עַן שֶׁל עָשָׂה לִפְנֵיהּ זִכִּית לְגִדּוּלָה: בְּנוֹת צַעֲדָה
עַל־י שׁוּר. לְהַסְתַּבֵּל בָּהּ בְּצִמְצוּמָהּ עַל מַצָּרֶיהָ. וְעוֹד
וְהִשְׁמָהּ לַעֲנִין שֶׁלֹּא יִשְׁלַח בְּזִרְעוֹ עֵץ הָרֵעַ. וְאִם
כִּשְׁפָּה מִנְשָׁה וְאִפְסִים בְּרָכִים בְּדָגִים שְׂאִין עַן הָרֵעַ
שׁוֹלֶשֶׁת בָּהֶם: (23) וַיִּמְרְרוּ וַרְבוּ. וַיִּשְׁמְטוּהוּ וַרְבוּ.
אֲחִיו. וַיִּמְרְרוּ פּוֹטִיפָר וְאִשְׁתּוֹ לֹאסֶה לְשׁוֹן
וַיִּמְרְרוּ אֶת חֵיהֶם: וַרְבוּ. נַעֲשֶׂה לוֹ אֲחִיו אֲנִישׁ
רִיב וְאִין הַלְשׁוֹן הָיָה לְשׁוֹן פְּעֵלָה שְׂאֵם בֶּן הָיָה לוֹ
לִיִּנְקֵד, וְרָבוּ" כִּמוֹ. הָמָּה מִי מְרִיבָה אֲשֶׁר רָבוּ וְגַר
(בַּמִּדְבָּר כ'). וְאִם אֵם לְשׁוֹן רַבִּית הָצִים הוּא. כִּי
הָיָה לוֹ לִיִּנְקֵד, אִינוֹ אֵלָּא לְשׁוֹן פְּעֵלָה. כִּמוֹ. שְׂמֹה
שְׂמִים (וּמִדָּה ב') שְׂהוּא לְשׁוֹן הַיִּשְׁמָה! וְכֵן רַמֵּי

Als du Egypten be-
reisetest, schauten die
Töchter Egyptens mit
Bewunderung auf dich.
Unsere Lehrer entnahmen
hieraus, daß den Nach-
kommen Josefs kein bö-
ser Blick schadet. (23)
Seine Brü-
der verbitterten ihm das
Leben ebenso Potifar u.
seine Frau, um ihn ins
Gefängniß zu bringen,
wie M. 2, 1, 14.
Seine Brüder wur-
den seine Gegner; das
Wort steht nicht im Kal,
denn in diesem Falle
müßte es וַרְבוּ punktirt
sein, wie M. 4, 20 מי
Selbst מריבה אשר רבו
wenn es die Bedeutung
von Pfeilschießen hätte,
müßte es so punktirt

werden; es steht aber im Piél, und ist nicht transitiv, wie Jeremias
2 d. h. Seid erstaunt! so auch Job 24: רמו מעט
הושמו, הרמו, שמו, רמו, sie
die Handlung durch Andere bewirkt wird, und bei רמו, שמו, רמו, sie
von selbst ausgeht, so auch: Jes. 23: רמו sie verstummen. Unkelos
übersezt ורבו sie rächten sich, ונקמתי von selbst. Deren
Zungen pfeilscharf sind. Unkelos vergleicht הצים mit M. 4, 31, 36
(והציו 24, 8: מִי בִלָּק: (s. Raschi-Text zu: ותהי המחצה
הזאת) diejenigen, welche würdig waren, mit ihm den Besitz zu

הַצֵּים: (24) וְתָשֵׁב בְּאִיתָן קִשְׁתּוֹ וַיָּפֹזוּ
 זְרָעֵי יָדָיו מִיָּדֵי אָבִיר יַעֲקֹב מִשֵּׁם רָעָה
 אָבִן יִשְׂרָאֵל: (25) מֵאֵל אֲבִיד וַיַּעֲזֹרֶךְ
 schrgen. (24) Fest aber bleibt sein Bogen; Arme und Hände sind ihm gelenk; von der Hand des starken Gottes Jakob, (hast du dies) von dort aus bist du Hirte, Grundstein Israels. (25) Von dem Gotte deines Waters, der dir

רש"י

מעט, שהוא לשון חרמו, אלא שלשון חרמו ורוממו על ידי אחרים, ולשון שמו, רבו מאליהם הוא; משוממים את עצמם, גתרוממו מעצמם, נעשו אנשי רב. וכן. דומו יושבי אי, כמו נדמו. וכן תרגם אונקלוס, ונקמדי: בעלי חצים, שלשונם פחין, ותרגמו לשון: ותדי המחצה, אותן שהיו ראויים לחלק עמו גתלה: (24) ותשב באיתן קשתו, נתישבה בחזק: קשתו, חזקו: ויפוזו זרעי ידיו, זו היא נתינת טבעת על ידו, לשון ורב מופה זאת היתה לו מדי הקביה שהוא אבד יעקב ומשם עלה להיות רעה אבן ישראל, עקבו של ישראל, לשון, האבן הראשה, לשון מלכות, ואונקלוס אף הוא כך תרגמו: ותשב ותבת ברוך גביאותיה, החלומות אשר חלם להם על הקבים אוריותה בסתרא, חסמות הוא ולא מלשון עברי שבמקרא, לשון בתקפא וחזצניה תרגום של באיתן קשתו, וכך לשון התרגום על העברי, ותשב גבואתו בשביר, שאיתנו של הקביה היתה לו חקשת ולמבשה, ככן יתראה רב על הרעודי כך ויפוזו זרעי ידיו, לשון פז: אבן ישראל, לשון נוסדקין אב וכן אבדן וקבין, יעקב וקניו: (25) מאל אבד, היתה כך ואת theilen. (24) ותשב באיתן קשתו Es wurde mit Festigkeit gesetzt, קשתו seine Stärke, d. ויפוזו זרעי ידיו i. das Beschenken mit einem königlichen Ringe, verwandt mit Rön. 10, 18 חב das feinste Gold; dies wird ihm von Gott, dem Schutzherrn Jakobs zu Theil, von da aus wurde er zum Schutzherrn Israels erhoben, אבן wie Sachar. 4, 7 אבן der Grundstein, auf die Regentschaft hindeutend. Onkel. übersetzt ותשב es bewährte sich der Traum, den er träumte, weil er im Verborgenen die Gotteslehre beobachtete; der Nachsatz in Onkelos ist Zusatz und kommt im Urtexte nicht vor. באיתן קשתו übersetzt er: Er setzte sein Vertrauen auf Gottes Allmacht, daher häuft sich das Gold auf seinem Arm. ויפוזו d. h. Gold, von שו. אבן ist eine Abkürzung von אב-בן Vater und Sohn, d. h. er versorgte seinen Vater und dessen Söhne. (25) מאל אבד Von ihm hast du das, und er wird dir helfen. ואת שר Dein Herz war Gott ergeben, als du nicht gehorchtest deiner

וְאֵת שְׂרֵי וַיְבַרְכֶּךָ בְּרִכַּת שָׁמַיִם מִעַל
בְּרִכַּת תְּהוֹם וּבְרִכַּת תַּחַת בְּרִכַּת
שָׁרִים וְרוּחַם: (26) בְּרִכַּת אֲבִיךָ גִּבּוֹר
עַל-בְּרִכַּת הָרִי עֲדַתְּ אֶת גְּבַעַת עוֹלָם

Segnungen an Mutter-
brust und Mutter Schoß. (26) Die Segnungen deines Vaters, sie mö-
gen übertreffen die Segnungen meiner Vorfahren, bis an die Grenzen

רמזי

וְהָיָה יַעֲקֹבֹב־: וְהָיָה שָׂרִי. וְעַם הַקִּבְיָה הָיָה לְבָב־בְּשֵׁלָא
שֶׁמֶעַת לְדַבְּרִי אֲדֻנִּיתָךְ וְהָיָה יַבְרֵכֶךְ: בְּרִכּוֹת שְׂרִים
וְהָיָה. בְּרִכְתָּא דְאַבָּא וְדְאַמָּא בְּלִמְרִי יַתְּרִטוּ הַמְּלִיכִים
וְהַמְּלִיכִים. שֶׁהָיָה הַקִּבְיָה מִזְרִיעַן מִסֵּפֶה הָרִאשִׁי לְהַרְיִן.
וְהַקִּבְיָה לֹא יִשְׁכְּלוּ אֶת רַחֵם שְׁלֵחֶן. לְהַפִּיל עֲבָרֵיהֶן:
שְׂרִים. יְהִי יְהִי מִתְּרַמִּינִן: אִישְׁתַּדְרָא יִשְׁתַּדֵּי אֶף עֲרִים
בָּאָן עַל שֵׁם שְׁתַּרְעַע וְהָיָה בָּחֵן: (26) בְּרִכּוֹת אֲבִיךָ נִבְרִי וְנִי.
הַקִּבְיָה שְׂבָרְכֵי הַקִּבְיָה נִבְרִי וְהָלֵכִי עַל הַקִּבְיָה שֶׁמֶרְכֶּךְ
אֶת הָרִי: עַד תֵּאֵרֵךְ נִבְעֵרָה עֲרִים. לְפִי שֶׁתְּבָרְכֵת שְׂרִי
נִבְרִי עַד סוּף גְּבֻלָּי נִבְעֵרֵת עֲרִים שְׁמֵן לִי בְּרִכְיָה
פְּרִיזָה בְּלִי מִצִּירִים מִנְּעַת עַד אֲרִבֵּעַ קִצּוֹת הָעֲרִים
שְׂמֵרָא וְהַקִּבְיָה וְהָיָה וְהָיָה וְנִי מִדֵּי שֵׁלָא אֲמִר
לְאַתְרֵיהֶם אֲבִינוּ וְהָיָה. לְאַתְרֵיהֶם אֲמִר שֵׁם עֲרִי
וְהָיָה צִמְחָה וְנִי כִּי אֶת כָּל הָאֲרָץ אֲשֶׁר אֲתָה רֹאשָׁהּ
לָךְ אֲתִנְגָּה. וְלֹא הָרִאשִׁי אֲלֵא אֲרָץ יִשְׂרָאֵל בְּרִכְיָה.
לְאַתְרֵיהֶם אֲמִר לָךְ וְהָיָה אֲתָן אֶת כָּל הָאֲרָצוֹת הָאֵל
וְהַקִּבְיָה אֶת הַשְּׂבָעִי וְנִי. וְהָיָה שְׂמֵרָא (יִשְׁעִי)
נִי וְהָיָה לְאַתְרֵיהֶם נִי. וְהָיָה אֲבִיךָ וְלֹא אֲמִר נִי.
אֲרִיבֵי: תִּתְּרִי. אֲשֶׁר מִלֵּן. Esmoluz Emoulu.
(צוֹנְעִשְׁמִיטִצ). כָּךְ חִבְרֵי מִנְּחֵם בֶּן סִרְכִּי: הָרִי.

Gebieterin, er wird dich dafür segnen. שדים ורחם Segen des Vaters und der Mutter. (26) ברכה Die Segnungen, die Gott mir gab, übertrafen die Segnungen, die er meinen Vorfahren zu Theil werden ließ. עד תאמר נבעות עולם Weil mein Segen sich bis an die Grenzen des Erdballs erstreckt; denn er gab mir einen unbegrenzten Segen, bis zu den vier Weltenden reichend, wie es heißt: du wirst dich ausbreiten nach West, Ost u. s. m. was er weder dem Abraham, noch dem Sizchak zugesichert hat. Zu Abraham sagte er blos: Erhebe

deine Augen und sieh, nach Mitternacht u. s. w. er zeigte ihm
 bloß Palästina; zu Simeon sagte er: Ich werde deinen Nachkommen
 dieses Land einräumen; daher sagt Jelschaja: 58, 14: Ich lasse dich
 genießen das Erbe deines Vaters Jakob, aber nicht das Erbe
 Abrahams. **חמא** Grenzen **הורי** die mich geboren haben, von **הריון**
 Empfängniß, wie Job 3, 3 **הורה נבר** Ein männliches Kind wurde
 gezeugt **חמא** gleich **מ. 4, 34: וההיו חמא** Grenzen ziehen, ebendasselbst
חמא Alle sollen sie auf Josefs Haupte ruhen, **נר אהו** Auf dem

ewiger Hügel, kommen auf das Haupt Josefs, auf den Scheitel des Gefronten seiner Brüder. (27) Benjamin reißender Wolf, des Morgens verzehrt er den Raub, und des Abends vertheilt er

תְּהִי־יָיִן לְרֹאשׁ יוֹסֵף וּלְקֶדֶד נָדִיר
אַחֲרָיו: פ' שש' (27) בְּנִימִין זֶאֵב יִשְׁרָף
בְּבֹקֶר יֹאכֵל עַד וְלָעֶרֶב יַחְלֹק שָׁלָל:
רש"י

Abgefonderten seiner Brüder, wie Mos. 3, 22 Jof. 1. Nador Unsere Gelehrten beziehen die Stelle, וחשב באותן קשרו auf Josef, der seine Leidenschaft in Fesseln hielt, als seine Herrin ihn zu einer schweren Sünde verleiten wollte, u. f. w. Weil das (warnende) Bild seines Vaters ihn erschienen war. Näheres Talmud Sota 35. Dntel. übers. Taaot Gelüste tragen, wie חמדה נבעות Urpfeiler, der Gedanke ist sonach: Seine (Jakobs) Mutter nahm die kostbaren Kleider Esavs (החמודות) M. 1, 9, 13 und nöthigte ihn gleichsam, die Segnungen in Empfang zu nehmen. Wie בנימין זאב ישרף (27) ein Wolf wird er zerreißen, er prophezeierte, daß

לשון דריון שדורוני במע אמי. כמו. הורה נדר (אויב נ'): עד תאורת. עד קצורת. כמו. והתאורית לקם לנבול קדמה (במדבר ליד) תתאו דבא חמת (שם): תורין. פולם לראש יוסף: נדר אחיו. פרישטא האחיוי שגבדל מאחיו: כמו. וקדו מקדשי בני ישראל (ויקרא כ"ב) נדור אחד (ישעיה א') ורבותינו דרשו וחשב באותן קשרו על קבילת יצו באשר אחריו וקדאו קשר. על שם שתקע ידה בחין: ויפחו דורע ידיו. כמו ותמוצ שצא ורע ספין אצבעות דיו: מדי אביר יעקב. שגאחיה לו דמת דקינו של אביו וכו'. בראתא (בסופה דה ליד). ואינקלס תרם תארה ותקדה. ובעזרת לשון מצבי ארץ שחמדתו אמו ותוקקתו קבל: (27) בנימין זאב ישרף. זאב הוא אשר יוסף: גבא על שקדו עתידין דדיות חספנין ותמספסם לקם איש אשתו בסלגש בגבעה (שופטים כ"א) תבא ער שאול שהיה נוצח באויביו סביב שגאמר, ושאל לכו המלכה ולחם במנאב ובאדום וכו' ובקר אשר יסדה רשע (שמואל א' יד:) בבקר יאכל עד. לשון בורא ושלל ומתורגם עדאה. ועוד יש לו דומה בלשון עברית: אז חילק עד שלל (ישעיה ל"ג) וער שאול הוא אומר שעמד בתחלת פריקתן ורחיקתן של ישראל: ולערב חלק שדר. אף משתשקע שמשן של ישראל על ידי

sie (Benjamins Nachkommen) einst Beute holen werden. Richt. 21, 21: Und haschet euch jeder eine Frauensperson. Ferner Weissagte er dies hinsichtlich Sauls, der seine Feinde ringsumher besiegen wird, wie es Sam. 1, 14, 47 heißt: Und Saul errang die Herrschaft und bekriegte Moab, Edom u. f. w. überall, wo er sich hinwandte, verbereitete er den Schrecken. עד Raub, Beute, so wie שרר, was Dnt. mit דאא übersezt: ähnlich Jes. 33, 23: es wurde Beute getheilt. Er sagte dies von Saul, der zu Anfang der Glanzperiode

(28) כָּל־אֶלֶּה שְׁבָטֵי יִשְׂרָאֵל שְׁנֵים
עָשָׂר וְזֹאת אֲשֶׁר־דִּבֶּר לָהֶם אֲבִיהֶם
וַיְבָרֶךְ אוֹתָם אִישׁ אֲשֶׁר בְּבִרְכָתוֹ
בָּרַךְ אֹתָם: (29) וַיֵּצֵא אוֹתָם וַיֹּאמֶר
אֲלֵהֶם אֲנִי נֹאמָה אֶל־עַמִּי קִבְּרוּ אֹתִי

Beute. (28) Alle diese sind zwölf Stämme Israels und dies ist's was ihr Vater zu ihnen gerebet, als er sie segnete, jeden nach dem Segen segnete er sie. (29) Und er gebot ihnen und sprach zu ihnen: Ich werde versammelt zu meinem Volke, begrabet mich bei

meinen Vätern in der

רשי

בְּכִבְדֵּנִי עַד שֶׁיָּלֶכְם לְכָבֵד: יִחְלַק שְׁלָל מִדְּרָכֵי וְאֶת־
שָׁהֶם מִבְּנֵימִין יִחְלְקוּ אֶת שְׁלָל הָמָן שֶׁנֶּאֱמַר הִנֵּה בֵּית
הָמָן נִתְּחִי לְאַסְתֵּר. וְאוֹנִקְלוֹס תִּרְצֶה עַל שְׁלֹשׁ הַבְּנֵינִים
בְּקֹדֶשׁ הַמִּקְדָּשׁ: (26) וַיְבָרֶךְ אוֹתָם. וְהָלַךְ יֵשׁ מִהֶם שְׂדָא
בְּרָכָם. אֵלֶּיָּה קָנְסָה? אֵלֶּיָּה כֶּף פִּירִישׁוֹ. וְזֹאת אֲשֶׁר דִּבֶּר
לָהֶם אֲבִיהֶם מֶה שֶׁאָמַר בְּעֵנָה. יָכוֹל שְׂדָא בָּרַךְ לְהַאֲבִיב
שְׁמֵעוֹן וְלֹא תֵּל וַיְבָרֶךְ אוֹתָם בָּלֶם בְּמִשְׁמַע: אִישׁ אִשׁ
כְּבִרְכָתוֹ. בְּרָכָה הַעֲתִידָה לָבֵא עַל כָּל אֶחָד וְאֶחָד בָּרַךְ
אוֹתָם: לֹא הָיָה לוֹ רוּמָה. אֵלֶּיָּה אִישׁ אִשׁ אֲשֶׁר בְּבִרְכָתוֹ בָּרַךְ
אוֹתוֹ. מֶה תִּלְמַד לִזְמַר בָּרַךְ אוֹתָם? דַּם שְׁנֵיתָן לְהִתִּידָה
בְּבִרְכָתוֹ אֲדִי: וְלִבְנֵימִין חֲסִיפֻתוֹ שֶׁל זֶאֱב וְלִנְפִלִי
קִלְחֻתוֹ שֶׁל אֵיזֶר. יָכוֹל שְׂדָא בָלָל בָּלֶם בְּכָל הַבְּרָכּוֹת.
תִּלְמַד לִזְמַר. בָּרַךְ אוֹתָם: (29) נֹאמָה אֶל עַמִּי.
עַל שֵׁם שְׁמִינִיטִין הַנִּפְשׁוֹת אֶל מְקוֹם נִתְחָן. שֵׁשׁ
אֶסְפָּה בְּלִשׁוֹן עֶבְרִי שְׁדִיָּא לִשׁוֹן הַבְּנֵינִים. בְּנֹן.
וְאֵין אִישׁ נֹאמָה אוֹתִי הַבִּיתָה (שׁוֹמֵטִים יִט).

Israels austrat. Und wenn die Glücks-
sonne Israels im Nieder-
gange sein wird, und es
durch Nebufadnezar nach
Babylonien wird wandern
müssen. Dieses
bewährte sich in den Zei-
ten von Mordechai und
Esther, die von Benjamin
abstammten, sie werden
die Beute von Haman
theilen, denn so heißt es
Esther 8, 7: Siehe, das
Haus Hamans habe ich
der Esther gegeben. Dnf.
bezieht dies Alles auf
die Einkünfte der Priester

im Tempel. (28) Er hatte ja nicht Alle gesegnet,
sondern einige auch durch harte Reden zurechtgewiesen, der Sinn ist
aber: hier steht, was hier steht, redete er zu ihnen.
Sollte man aber meinen, daß er Reuben, Schimeon und Levi keinen
Segen ertheilt hat, so heißt es וַיְבָרֶךְ אוֹתָם d. h. er segnete Alle.
Der Segen, der künftig eintreffen soll: es sollte daher
heißten, was bedeutet אָוֶם? weil er Jehuda Löwenstärke, Binja-
min die Kampfeslist des Wolfes, Naftali die Schnelligkeit eines
Rehes verliehen, so sagte er sie hier Alle zusammen, daher אוֹתָם.
Weil die Seelen im Jenseits sich wieder finden,
dort gleichsam versammelt erscheinen, so paßt darauf נֹאמָה von
Niemand nimmt mich

Höhle, welche liegt in dem Felde Efron, des Chitti. (30) In der Höhle welche im Felde Machpela, das vor Mamre liegt, im Lande Kanaan, die Abraham gekauft sammt dem Felde von Efron zum Erbbegräbniß. (31) Dort begruben sie Abraham und Sarah sein Weib, dort begruben sie Jizchal und Rebekah sein Weib und dort begrub ich Leah. (32) Als Ankauf das Feld und die Höhle darin von den Söhnen Chet. (33) Und da Jakob vollendet hatte seinen Söhnen zu gebieten, legte er seine Füße zusammen im Bette und verschied und wurde versammelt zu seinen Völkern.

אֶרְאֲבֹתַי אֶל־הַמַּעֲרָה אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה
עַפְרוֹן הַחִתִּי: (30) בַּמַּעֲרָה אֲשֶׁר בַּשָּׂדֶה
הַמַּכְפֵּלָה אֲשֶׁר־עַל־פְּנֵי מַמְרֵה בְּאֶרֶץ
כְּנָעַן אֲשֶׁר הָנִיחַ אַבְרָהָם אֶת־הַשָּׂדֶה
מֵאֵת עַפְרוֹן הַחִתִּי לְאַחֲזֹרֶת־קְבֹר:
(31) שָׁמָּה קָבְרוּ אֶת־אַבְרָהָם וְאֶת שָׂרָה
אִשְׁתּוֹ שָׁמָּה קָבְרוּ אֶת־יִצְחָק וְאֶת
רִבְקָה אִשְׁתּוֹ וְשָׁמָּה קָבְרָתִי אֶת־לֵאָה:
(32) מִקְנֵה הַשָּׂדֶה וְהַמַּעֲרָה אֲשֶׁר־בּוֹ
מֵאֵת בְּגִיחַת: (33) וַיָּבֶל יַעֲקֹב לַעֲנֹת
אֶת־בָּנָיו וַיֵּאסֹף רִגְלָיו אֶל־הַמַּטָּה וַיָּנֹעַ
וַיֵּאסֹף אֶל־עַמּוּיוֹ:

נ (1) וַיִּפֹּל יוֹסֵף עַל־פְּנֵי אָבִיו וַיִּבְכֵּה
עָלָיו וַיִּשְׁקֵדּוּ: (2) וַיְצַו יוֹסֵף אֶת־
עַבְדָּיו אֶת־הַרְפָּאִים לָחֹט אֶת־אָבִיו
וַיִּתְּנוּ הָרְפָאִים אֶת־יִשְׂרָאֵל:

50. (1) Da fiel Josef an das Angesicht seines Vaters und weinte auf ihm und küßte ihn. (2) Und Josef gebot seinen Dienern, den Ärzten seinen Vater zu balsamiren; da balsamirten die Ärzte Israhel ein.

רש"י

וַאֲסָפוּ אֶל חוּף בֵּיתוֹ (דברים כ"ז) בְּאֶסְפָּם אֶת
חֲבֵרָתוֹ הָאֶרֶץ (ויקרא כ"ג). הַכְּנָסָתָם לְבֵית מִסְכָּן
הַנְּשָׁמִים. בְּאֶסְפָּם אֶת מַעֲשֵׂיהֶם. (שמות כ"ו) וְכָל
אֲסָפָה הָאֲמוּרָה בְּמִיתָה אֵף הִיא לְשׁוֹן הַכְּנָסָה: אֶל אֲבוֹתָי.
עִם אֲבוֹתָי: (33) וַיֵּאסֹף רִגְלָיו. הַכְּנִים רִגְלָיו: וַיָּנֹעַ
וַיֵּאסֹף. וְכִיתָה לֹא נִאֲמָרָה בּוֹ וְאֵיךְ יַעֲקֹב אָבִינוּ לֹא
בָּת. (תענית ה').
נ (2) לַחְנוֹט אֶת אָבִיו. עֵנָן מִקְרַחַת בְּשָׁמִים הוּא:

Belehrer, Jakob sei gar nicht gestorben.

50. (2) Heißt mit einer Mischung von Gewürzen ein-

(3) וַיִּמְלֹא אֶלָּו אֶרְבָּעִים יוֹם בֵּן
יִמְלֹאוּ יְמֵי הַחַגָּסִים וַיָּבֹאוּ אֹתוֹ מַצְרִים
שִׁבְעִים יוֹם: (4) וַיַּעֲבְדוּ יְמֵי בְּרִיתוֹ
וַיִּדְבֹּר יוֹסֵף אֶל־בֵּית פַּרְעֹה לְאֹמֶד
אֶסְנָא מִצְאֵתִי הֵן בַּעֲיֵינֵיכֶם וַהֲבִרְתֶּנּוּ
בְּאֲזְנֵי פַרְעֹה לְאֹמֶד: (5) אֲלֵי הַשְּׂבִיעִנִי
לְאֹמֶר הִנֵּה אֲנִי מֵת בְּקִבְרִי אֲשֶׁר
פָּרִיתִי לִי בְּאֶרֶץ כְּנָעַן שְׁמֹרָה תִּסְמְכֵנִי
וַעֲמֹדָה אֶעֱלֶה־נָּא וְאֶקְבְּרָה אֶת־אָבִי
וְאֲשׁוּבָה: (6) וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה עֲלֶה וקְבֹר
אֶת־אֲבִיךָ בְּאֶשֶׁר הַשְּׂבִיעִנָּה: (7) וַיַּעַל

(3) Und es verstrichen vierzig Tage, denn so viel Tage vergehen mit dem Einbalsamiren und die Mitrajim beweinten ihn siebenzig Tage. (4) Als vorüber waren die Tage des Beweinens, da redete Josef zum Hause Pharaos' und sprach: Wenn ich Gunst gefunden in euern Augen, so redet doch vor den Ohren Pharaos und sprechet: (5) Mein Vater hat mich beschworen mit den Worten: Siehe, ich sterbe!

in meinem Begräbniß, das ich mir gekauft im Lande Kanaan, dort sollst du mich begraben; nun möchte ich hinauf ziehen und begraben meinen Vater, und wieder zurückkommen (6) Da sprach Pharao: Ziehe hinauf, und begrabe deinen Vater, wie er dich beschworen hat. (7) Also zog Josef

רמז"י

(3) וימלאו לו. השלימו לו ימי חניטתו עד שמלאו לו מ' יום: ויבכו אותו מצרים שבעים יום. מ' להניסה לה' לזכר, לפי שבפאה להם ברכה לרגל שפלה הרעב והיו מי נילום מתפדין: (6) אשר ברייתו לי בפשטו. כמו, כי יכרה איש. ומקדשו עוד מהישב על העשן. כמו אשר קנית. ארע. פשהלתי לזכר. הם היו קורין למכירה בידה. ועוד מודשו לשון צירי רגור שגמל יעקב כל צקס וחקב שהביא מבית לבן ועשה אותו צר ואמר לעשו. מול זה בשביל חלקה במערה: (6) כאשר השביעך. ואם לא בשביל השבועה לא

balsamtren (3) ירמלאו לו
Es waren die vierzig
Tage der Einbalsami-
rung verstrichen. שבעים
Vierzig Tage zur Ein-
balsamirung und dreißig
Tage zur Trauer be-
stimmt, weil der Segen
seinem Eintritte ins Land
folgte: Die Hungers-
noth aufhörte und der
Nil reiche Befruchtung

spendte. (5) **אשר יריתי די** heißt graben, gleich Mt. 2, 21, 33: **כי ירה** Wenn Jemand gräbt. R. Akiba sagte, in Seefstädten bedeutet dieser Ausdruck „taufen“; der Midr. umschreibt also: Jakob nahm alles Gold und Silber, welches er sich im Hause Labans erworben hatte, häufte es auf und sagte zu Esau: Nimm dieses Alles hin für deinen Antheil an der Höhle! (6) **באשר השביעך** Wäre es aber nicht wegen des Schwures, so hätte ich dich nicht abziehen lassen;

hinauf seinen Vater zu begraben, und es zogen mit ihm hinauf alle Diener Pharaos, die Ältesten seines Hauses, und alle Ältesten des Landes Mizrajim. (8) Und das ganze Haus Josefs und seine Brüder und das Haus seines Vaters, nur ihre Kinder und ihr kleines und großes Vieh ließen sie im Lande Goshen. (9) Es zog mit ihm sowohl Wagen als Reiter, und das Lager war sehr stark. (10) Als sie ankamen bis zur Tonne Atad (der Eingäumung) welche liegt an der Seite des Jordan, hielten sie dort eine große u. sehr schwere Klage, und

er hielt um seinen Vater eine Trauer von sieben Tagen. (11) Da sah die Einwohnerschaft des Landes der Kenaani die Trauer in der Tonne Atad und sprachen: Eine schwere Trauer ist das für Mizrajim! daher nannte man ihren Namen: „Trauerplatz Mizrajims“ und liegt jenseits des Jordans. (12) Seine Söhne thaten ihm, wie er ihnen befohlen hatte.

רשי

er wagte aber nicht zu sagen, er solle den Schwur übertreten, denn sonst könnte er versehen ich werde noch einen übertreten, nämlich den, welchen ich dir geleistet, Niemandem zu entdecken, daß du der hebräischen Sprache nicht kundig bist,

und ich demnach eine Sprache mehr verstehe, als du. Näheres hierüber im Talm. Trakt Sota 36. (10) גן האמר גין Eingezäunte Tonne. Unsere Lehrer bringen dies mit der Erzählung in Verbindung, daß dort die Könige von Kanaan und Ischmael Krieg zu führen beabsichtigten, als sie aber die Krone Josefs an der Wahre Jakobs hängen sahen, da

יוסף לקבר את־אביו ויעלו אתו כל־
עבדו פרעה וקני בירתו וכל זקני
אֶדְרִמְצָרִים: (8) וְכָל בֵּית יוֹסֵף וְאֶחָיו
וּבֵית אָבִיו וְכָל טַפָּם וְצֹאנָם וּבְרֵכָם
עָזְבוּ בָאָרֶץ גִּשְׁן: (9) וַיַּעַל עִמּוּ גַם־
רָקֹב גַּם פְּרָשִׁים וַיְהִי הַמִּחְנֶה כְּבָד
מְאֹד: (10) וַיָּבֹאוּ עַד־גִּזְרֵן הָאָמָד אֲשֶׁר
בְּעֶבֶר הַיַּרְדֵּן וַיִּסְפְּדוּרָשָׁם מִסָּפֵד גָּדוֹל
וְכָבֵד מְאֹד וַיַּעַשׂ לְאָבִיו אָבֶל שְׁבַעַת
יָמִים: (11) וַיֵּרָא יוֹשֵׁב הָאָרֶץ הַכְּנַעֲנִי
אֶת־הָאָבֶל בְּגִזְרֵן הָאָמָד וַיֹּאמְרוּ אִבְרָם־
כְּבֹד זֶה לְמִצְרַיִם עַל־כֵּן קָרָא שְׁמָהּ
אֶבְל מִצְרַיִם אֲשֶׁר בְּעֶבֶר הַיַּרְדֵּן:
(12) וַיַּעַשׂוּ בְנָיו לּוֹ כִּן כַּאֲשֶׁר צִוָּה:

הייתי מניח אבל ירא לאמר עבד על השבעה שלא
יאמר אם כן אעבוד על השבעה שנשבעתי לך
שלא אנהל על לשון הקדש שאני מביד עזרה על
ע לשון ואמר אנה מביד בו כראתא במסכת
סוטה: (10) גן האמר גין האמר. מנקה אסדן דיה. ורבותינו
הדשו (סוטה י"ג) על שם המאורע שבאו כל מלכי
הגזן ונשיא לשמעאל למלחמה וכוון שראו בתור
של יוסף תלוי בארזו של יעקב עמדו בלן ותלוי
בו בתרים ותקופיהו בתרים בגזרן המוקף סיני

(13) וַיֵּשְׂאוּ אֹתוֹ בָנָיו אֶרְצָה פְּנֵעַן
וַיִּקְבְּרוּ אֹתוֹ בְּמַעְרַת שְׂדֵה הַמַּכְפֵּלָה
אֲשֶׁר קָנָה אַבְרָהָם אֶת-הַשְּׂדֶה לְאַחֲזוֹת
בְּכָר מֵאֵת עֶפְרֹן הַחִיטִּי עַד-בְּנֵי
מָמְרָא: (14) וַיָּשָׁב יוֹסֵף מִצְרָיִמָּה
וְהָיָה וְאָחִיו וְכָל-הָעָלִים אִתּוֹ לְקַבֵּר
אֶת-אֲבִיבָיו אַחֲרֵי קִבְּרוֹ אֶת-אָבִיו:
(15) וַיֵּרְאוּ אַחֲרֵי-יוֹסֵף כִּרְמַת אֲבִיהֶם

(13) Und seine Söhne brachten ihn nach dem Lande Kanaan, u. begruben ihn in der Höhle des Feldes Machpelah, die Abraham gekauft hatte, sammt dem Felde zum Erbbegräbniß, von Efron des Chitti vor Mamreh. (14) Und Josef kehrte zurück nach Mizrajim, er und seine Brüder u. Alle, die mit ihm hinauf gezogen

seinen Vater zu begraben, nachdem er seinen Vater begraben hatte. (15) Als nun sahen die Brüder Josefs, daß ihr Vater todt war, sprachen

רשמי

שָׁל קֹצִים: (12) כִּאֲשֶׁר צִוָּה מֶלֶךְ אֲשֶׁר צִוָּה?
(13) וַיֵּשְׂאוּ אוֹתוֹ בָּנָיו, וְלֹא בְנֵי בְנָיו? שָׂכָר צִוָּה אֵל
יֵשׁא מִסְתִּי, לֹא אִישׁ מִצְרִי וְלֹא אֶחָד מִבְּנֵיכֶם, שְׂדֵה
מִבְנוֹת פְּנֵעַן אֵלָּא אֲתָם, וְקָבַע לָהֶם מָקוֹם: ג' לְמִוְרָת.
וְכֵן לִדְ רוּחוֹת וְכִסְדֵּן לְמַסַּע מַחֲנֵה שֶׁל הַגִּלִּים וְקָבַעוּ
כֵּאֵן. לִי לֹא יֵשׁא, שְׂדֵהוּ עֵתִיד לְשִׁאֲרַת אֶת הַדְּהָרִין
וְיוֹסֵף לֹא יֵשׁא לְמִי שְׂדֵהוּ מִלְּךָ. מִנְשֵׁה וְאֶסְרִים הָיוּ
מִתְּפִידִים, וְהָיוּ אִישׁ עַל הַגִּלּוֹ בְּאוֹתוֹת, בְּאוֹת שְׂמִי
בָּרָם אֲבִידִים לְשֵׁא מִסְתִּי: (14) הָיוּ וְאָחִיו וְכָל
הָעוֹלָם אִתּוֹ. בְּהוֹרֵתֵן הַקִּדִּים אָחִיו לְמַצְרִים הָעוֹלָם
אִתּוֹ, וּבְהִלְכֵתֵן הַקִּדִּים מִצְרִים לְאָחִיו שְׂנֵאמֶר, וְסִעוּ
אִתּוֹ בָּרָ עֲבָדֵי מִרְעָה וְגו' וְאַחֲרֵי כֵן בֵּית יוֹסֵף
וְאָחִיו, אֵלָּא בָּרָ שְׂדֵהוּ כְּבוֹד שְׂעֵשׂוּ מִלְכֵי כְּנָעַן
שְׂחִלוֹ בְּתִידִים בְּאִיזוֹ שֶׁל יַעֲקֹב גָּדְנוּ בָּרָם כְּבוֹד:
(15) וַיֵּרְאוּ אַחֲרֵי יוֹסֵף כִּי מֵת אֲבִיהֶם, מֶלֶךְ וַיֵּדְאוּ?

umschmückten auch sie den Sarg Jakobs mit ihren Kronen, wie man die Tonne mit einer Dornhecke umgibt. (12) כִּאֲשֶׁר צִוָּה er ihnen? Folgendes: (13) Seine Söhne allein sollen ihn tragen, nicht aber ein Egyptianer oder seine Enkel, weil sie von kanaanitischen Töchtern abstammen; er bestimmte für Jeden seinen Platz an der Bahre, drei zur Ostseite und ebensoviel auf jeder an-

dern Seite, sie zu tragen; dieselbe Ordnung beobachteten sie später bei den Jügen unter ihren Fahnen. Lewi soll nicht tragen, weil er einst die Bundeslade tragen wird, Josef auch nicht, weil er Regent ist, an deren Stelle sollen Menasche und Efrajim treten; das sagt die Stelle M. 4, 2: Jeder bei seiner Fahne und bei seinem Zeichen, nach dem Zeichen, welches ihnen ihr Vater fürs Tragen seines Sarges bestimmte. (14) Auf dem Rückwege gingen seine Brüder den Egyptern voran, beim Hinaufziehen gingen jenen voran, denn es heißt (oben B. 7.) Es zogen mit ihm alle Diener

sie: Nun dürfte Josef uns
 hassen und uns vergelten,
 alles böse, das wir ihm
 angethan. (16) Sie ließen
 daher entbieten dem Josef

וַיֹּאמְרוּ לוֹ יֵשׁוּעַמֶנּוּ יוֹסֵף וְהַשֵּׁב
לָנוּ אֶת קִלְתֵּהָעֵדָה אֲשֶׁר גָּמְלָנוּ אֹתוֹ׃
(16) וַיֹּצִיֵה אֶרְוֵסָף לֵאמֹר אֲבִיךָ צִוָּה

רע"י

Pharaos, und denn erst: das ganze Haus Josef; aber weil sie die große Ehre sahen, welche die Könige Kanaans ihn bezeugten, daß sie die Krone auf den Sarg Jakobs legten, ließen sie ihnen den Vortritt zur Ehrenbezeugung. (15) **וירא** **מֵת אֲבִירָם** Was bedeutet **וירא**? Sie merkten den Todesfall an Josefs Betragen; sie pflegten sonst seine Tischgäste zu sein und wurden seinem Vater zu Liebe stets sehr freundlich behandelt; seit Jakobs Eintritt nahm dies

הַפֶּדָה בְּמִתְתָּו אֶצֶל יוֹסֵף שְׂדֵיז רִגְלִים לַסֹּעֵד עַל-
שְׁלֹחָנוֹ שֶׁל יוֹסֵף וְהָיָה מְקַדָּב בְּשִׁבְלֵי כְּבוֹד אֲבִיו.
הַשְׁמָתָה יַעֲקֹב לֹא קָרָב (בִּיר): לוֹ יִשְׁמַנּוּ. שְׂמָה
יִשְׁמַנּוּ. לוֹ מִתְחַלֵּק לַעֲנִיִּים הִרְבָּה: יֵשׁ לוֹ. מִשְׁמֵשׁ
בְּלִשׁוֹן בְּקִשָּׁה וְלִשׁוֹן הִלְוָה. בְּנוֹן: לוֹ הָיָה כְּדִרְבָּה. לוֹ
שְׂמָעִי. וְלוֹ דוֹאֲלָה. לוֹ מִתְנֶה וְיֵשׁ לוֹ מִשְׁמֵשׁ
בְּלִשׁוֹן אִם. וְאוֹלִי בְנוֹן. לוֹ חֲכָמִי (דְּרִים לִי). לוֹ
הַקְּשָׁרָה לְמִצְוֵי (יִשְׁעָה מִיחָ). וְלוֹ אֲבִי שֹׁקֵל עַל
כִּפִּי (שְׂמוּרָל בִּי יִח). וְיֵשׁ לוֹ מִשְׁמֵשׁ בְּלִשׁוֹן שְׂמָה.
לוֹ יִשְׁמַנּוּ. וְאֵין לוֹ עוֹד דּוֹמָה בְּמִקְרָא. וְהָיָה
לִשׁוֹן אוֹלִי כְּמוֹ אוֹלִי לֹא תִלָּךְ הָאִשָּׁה אַחֲרֵי לִשׁוֹן
שְׂמָה הוּא. וְיֵשׁ אוֹלִי לִשׁוֹן בְּקִשָּׁה. בְּנוֹן: אוֹלִי. וְהָיָה
הִ' קִנְיָ (שְׂמוּרָל בִּי מִיח) אוֹלִי יִשִּׁיב הִ' אוֹתִי (יְהוֹשֻׁעַ
י"ד) הָרִי הוּא כְּמוֹ לוֹ הָיָה כְּדִרְבָּה. וְיֵשׁ אוֹלִי לִשׁוֹן
אִם: אוֹלִי יֵשׁ נִ' צִדִּיקִים: (16) וְצִוּוּ אֶל יוֹסֵף. כְּמוֹ.
וְצִוּוּ אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל צֹמֵם לְמִשְׁהָ וּלְאַחֲרָיָה לְהוֹת
שְׂלֹחָם אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. אֶף וְהָיָה וְצִוּוּ אֶל שְׂלֹחָם.

merkllich ab. **וי שבע** Vielleicht könnte er uns nun hassen? **וי** hat verschiedene Bedeutungen, es bezeichnet eine Bitte, einen Wunsch: **כדברך** **וי** möchte es doch so sein wie du gesprochen, **וי שמעי**, Jos. 7. **והואלתי** **מי** 4, 14: **מי** **מתנו**; es bedeutet soann: wenn. **מי** 5, 32 **הכמו** **מי** Wenn sie klüger wären; Jes. 48: **מי** **הקשבת** **מי** hättest du gehorcht u. a. Es bedeutet ferner: vielleicht, wie hier in: **וי שבע**: **מי**. Dies hat aber kein ähnl. Beispiel in der Schrift und ist gleich bedeutend mit **מי** wie: **מי** **לא חלך האשה** d. h. vielleicht; **מי** drückt aber auch eine Bitte aus: wie Sam. 2, 16, **מי** **יראה ה'** **בעיני** **מי** möchte doch Gott auf mein Elend sehen! **מי** heißt noch: Wenn wie **מי** **חמשים** **מי** Wenn fünfzig Fromme da sein werden. (16) **מי** **אז** Gleich wie **מי** 2, 6: **מי** **אז** **בני** **ישראל** d. h. Gott trug es dem Mose und Aharon auf, um es den Israeliten mitzutheilen; auch hier bedeutet **מי**: Sie trugen es einem Boten auf, es dem Josef mitzutheilen, und wem trugen sie dies auf? den Söhnen von Bilha, die gewöhnlich um ihn waren; denn es heißt: er war als Knabe bei

לפני מותו לאמר: (17) כהתאמר
 ליוסף אנני שני נני פשע אחי
 ותשא אתם כירעה גמלוך ועתה שני
 נני פשע עבדי אלהי אביך ויבך
 יוסף בברכרם אליו: (18) וילכו גם
 אחיו ויפללו לפניו ויאמרו הקנו לך
 לעבדים: (19) ויאמר אליהם יוסף
 אל-תיראו כי התחת אלהים אני:
 (20) ואתם חשבתם עלי רעה אלהים
 חשבה בטבה למען עשה ביום הזה
 להחית עם-רב: שביעי (21) ועתה אל-

und sprechen: Dein Vater hat geboten vor seinem Tode und gesprochen: (17) So sollt ihr zu Josef sprechen: O! vergib doch den Frevel deiner Brüder u. ihre Sünde; da weinte Josef, als man mit ihm so sprach. (18) Und es gingen nun auch seine Brüder und fielen vor ihm nieder und sprachen: Wir wollen deine Sklaven sein. (19) Aber Josef sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn bin ich an der Stelle Gottes? (20)

Wenn ihr auch Böses gegen mich beabsichtigt habt, Gott hat es beabsichtigt zum Guten, um auszuführen wie es jetzt geworden, am Leben zu erhalten ein großes Volk. (21) Und nun, fürchtet euch nicht,

רשי

להיות שליח אל יוסף לומר לו בן, ואת מי צוה? את בני בלחה שהיו רגילים אצלו שנאמר. והוא נער את בני בלחה: אביך צוה. שנו בדבר מפני השלום כי לא צוה יעקב בן שלא נחשד יוסף בעניו (כד יבמות ס"ד): (17) לפשע עבדי אלהי אביך. אם אביך מר אלהי קיים. והם עבדיו: (18) וילכו גם אחיו. מוקף על השליחות: (19) כי התחת אלהים אני. שמה במקומו אני? בתמיה. אם הייתי רוצה להרע לכם כלום אני יכול. והלא אתם פולקם חשבתם עלי רעה. והקדוש ברוך הוא חשבה לטובה והיא אני לבדי יכול להרע לכם? (21) וידבר על

den Söhnen von Bilha. Sie sprachen erdichtete Worte, um nur den Frieden zu erhalten; denn dies hat Jakob ihnen nicht befohlen, da er Josef in diesem Punkte nie in Verdacht gehalten. (17) רשע עבדי אלהי אביך Wenn auch dein Vater gestorben ist, so lebt doch sein Gott, dessen Diener wir find. (18) וילכו גם אחיו

Sie selbst noch außer den Sendboten. (19) Bin ich denn an seiner Stelle? Wie, könnte ich denn euch etwas Böses zufügen, wenn ich auch wollte? Habt ihr doch allesamt mir Böses zugedacht, Gott aber hat es zum Guten gewendet: Wie könnte ich allein euch nun etwas Böses thun? (21) וידבר על Herzgewinnende

ich werde euch versorgen, und euere Kinder, und er tröstete sie und redete zu ihrem Herzen. (22) Und Josef wohnte in Mizrajim, er und sein Vaterhaus, Josef lebte hundert und zehn Jahre. (23) Josef sah von Efrajim Söhne des dritten Geschlechtes, auch die Söhne Machirs, des Sohnes Menasches, wurden erzogen auf den Knien Josefs. (24) Und Josef sprach zu seinen Brüdern: ich sterbe! aber Gott wird euch bedenken und euch hinaufführen aus

diesem Lande, in das Land, welches er zugeschworen dem Abraham, dem Ischak und dem Jakob. (25) Und Josef beschwor die Söhne Israels

תִּירָאוּ אֶנְכִּי אֶבְלֹל אֶתְכֶם וְאֶת־
טַפְכֶם וַיְנַחֵם אוֹתָם וַיְדַבֵּר עַל־לִבָּם :
(22) וַיָּשָׁב יוֹסֵף בְּמִצְרַיִם הוּא וּבֵיתוֹ
אָבִיו וַיְהִי יוֹסֵף מֵאֵה וָעֶשְׂרִי שָׁנִים :
מִסְטֵר (23) וַיֵּרָא יוֹסֵף לְאֶפְרַיִם בְּנֵי
יִשְׁלָשִׁים גַּם בְּנֵי מָכִיר בֶּן־מְנַשֶּׁה יִלְדוּ
עַל־בְּרֵכֵי יוֹסֵף : (24) וַיֹּאמֶר יוֹסֵף
אֶל־אֶחָיו אֲנִכִּי מֵת וְאַל־הֵימָּה פָקֹד יִפְקֹד
אֶתְכֶם וְהֵעֲלָה אֶתְכֶם מִן־הָאָרֶץ הַזֹּאת
אֶרֶץ־הָאֲרָץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאַבְרָהָם
לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב : (25) וַיִּשְׁבַּע יוֹסֵף
אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר פָּקֹד יִפְקֹד

רש"י

Worte: Bevor ihr gekommen seid, sagte er, hielt man mich für einen Sklaven, durch euch wurde es erst bekannt, daß ich ein Freigeborener bin; was würden die Leute sagen, wenn ich euch nun umbrächte? Er sah eine Gesellschaft junger Leute,

gab sie für seine Brüder aus, zuletzt bringt er sie um; könnte ein wirklicher Bruder solches thun? Oder: Zehn Lichter konnten Eines nicht verlöschen, viel weniger, daß Eines . . . zehn verlöschen könnte! Talm. Megilla 16. (23) Und Josef beschwor die Söhne Israels

לכם. דברים המתקבלים על הלב. עד שלא ידעתם
לכאן היו מקנים עלי שאני עבד: על ידיכם נודע
שאני בן חורין: ואני הורג אתכם, מה הבריות
אומרות: פת של בהירים ראיה ונשמחה בהן ואמר
אחי הם ולבסוף הרג אותם יש לה אח שהורג את
אחיו? דבר אחר. עשה נזות לא יכלו לכבות נר
א' וכי: (23) על ברכי יוסף. פתגמו נהלן בין
ברקיו: הסלת מרשת ויחי:

אֱלֹהִים אֲתֶכֶם וְהִעֲלֵתֶם אֶת־עַצְמֹתַי
 מִזֶּה: (26) וַיָּמָת יוֹסֵף בֶּן־מָאָה וָעֶשֶׂר
 שָׁנִים וַיַּחַנְטוּ אֹתוֹ וַיִּשֶׂם בְּאֶרְוֹ
 בְּמִצְרַיִם:

ח ז ט

sprechend: Bedenken wird
 euch Gott, und ihr solltet
 hinwegführen meine Ge-
 beine von hier. (26) Und
 Josef starb, hundert und
 zehn Jahre alt, und sie
 balsamirten ihn ein und
 legten ihn in eine Lade
 in Mizrajim.

שמות המעמים לפי סדר האשכנזים

זָרְקָא מְגוֹל מִנֵּחַ רַבִּיעַ פֶּזֶר תְּלִישָׁא גְדוּלָה קִדְמָא וְאִזְלָא תְלִישָׁא קִסְנָה
מִהֲפֹד פִּשְׁמָא זָקָה קָמֵן זָקָה גְדוּל גְּרָנָא תְּבִיר מִרְבָּא מִפְחָא אֲתִנְהָתָא
אִזְלָא גְרִישׁ גְּרִישִׁים יִתִּיב פְּסִיק | שְׁלִשְׁלַת יִרְח בֵּן יוֹמֵן קִרְנִי פִרְה מִרְבָּא
בְּפִילָה מִפְחָא מִתְּג מִפְחָה סוּף פְּסִיק:

שמות המעמים לפי סדר הספרדים

זָרְקָא מִפְחָה שׁוּפֶר הַזֶּלֶף מְגוּלָהא פֶּזֶר גְדוּל יִרְח בֵּן יוֹמֵן קִרְנִי פִרְה
גְּעִיָּא תְּלִישָׁא אִזְלָא גְרִישׁ פְּסִיק | רַבִּיעַ שׁוּפֶר מִהֲפֹד קִדְמָא תְּבִיר קִדְמִין
זָקָה קָמֵן זָקָה גְדוּל שְׁלִשְׁלַת שְׁנֵי גְרִישִׁין תְּבִיר מִפְחָא מִרְבָּא תְּבִיר
מִפְחָה מִרְבָּא אֲתִנְהָתָא רַפָּא דְּגִישׁ יִתִּיב תְּרִצָּא שְׁבֻלַת שְׁבֻלַת מִפְּסִיק
בְּהִיא שְׁבָא גְעִיָּא גְעִיָּא שְׁבָא סוּף פְּסִיק:

ואלה לפי סדר האיטליאני

זָרְקָא שְׁנֵי פֶזֶר גְדוּל קִרְנִי פִרְה תְּלִישָׁא תְּרִכָּא לְגִרְמִיָּה | רַבִּיעַ פְּסִיק
שְׁלִשְׁלַת קִדְמָא אִזְלָא זָקָה גְדוּל זָקָה קָמֵן שְׁנֵי גְרִישִׁין תְּבִיר חִימְרָן
דְּרָנָא תְּבִיר מִרְבָּא מִפְחָה שׁוּפֶר עֲלֵי שׁוּפֶר הַפִּיף שׁוּפֶר יִתִּיב שְׁנֵי
פְּשִׁטִּין סְמִידָה אֲתִנְהָתָא יִרְח בֵּן יוֹמֵן גְרִישׁ סוּף פְּסִיק:

ברכות קודם קריאת התורה

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בְּגִבְיָאִים
טוֹבִים וְרָצָה בְּדַבְרֵיהֶם הַנְּאֻמִּים בְּאַמֶּת: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ
הַבּוֹחֵר בַּתּוֹרָה וּבְמִשְׁנֵה עֲבָדָיו וּבִישְׂרָאֵל עַמּוֹ וּבְגִבְיָאֵי הָאַמֶּת
וְצֶדֶק:

ברכות לאחר קריאת התורה

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. צוּר כָּל הָעוֹלָמִים.
צֶדִיק בְּכָל הַדּוֹרוֹת. הָאֵל הַנְּאֻמָּן. הָאוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. הַמְּדַבֵּר
וּמְקַיֵּם. שֶׁכָּל דְּבָרָיו אֱמֶת וְצֶדֶק:

ברכות לאחר ההפטרה

נאמן אתה הוא יי אלהינו. ונאמנים דברך. ודבר אחד
מדברך אחר לא ישוב ריקם. כי אל מלך נאמן ורחמן
אתה. ברוך אתה יי האל הנאמן בכל דבריו:

רחם עד ציון כי היא בית חיינו. ולעדוּבֶת נפש תושיע
במהרה בימינו: ברוך אתה יי משמח ציון בבניה:

שמחנו יי אלהינו באליהו הנביא עבדך. ובמלכות
בית דוד משיחך. במהרה יבוא ויגד לבנו. עד פסאן לא
ישב זר. ולא יגחלו עוד אחרים את כבודו. כי בשם קדשך
נשבעת לו. שלא יבכה נרו לעולם ועד: ברוך אתה יי
מגן דוד:

לשבת

על התורה ועל העבודה ועל הנביאים ועל יום השבת
הזה שנתת לנו יי אלהינו לקדשה ולמנוחה לכבוד ולתפארת:
על הכל יי אלהינו אנחנו מודים לך ומבירים אותך יתברך
שמך בפי כל חי תמיד לעולם ועד: ברוך אתה יי מקדש
השבת:

סדר ההפטרות לספר בראשית

הפטרת מחר חדש (שמואל א' ב' י"ח עד מ"ב)

כשזל רחש חדש ביום ה' חורשים בשכם שלפניו זלם הכתוב.

(יח) ויאמרו לו יהונתן מחר חדש ונפקדת כי יפקד מושבך: (יט) ושלשת חרד מאד ובאת אל המקום אשר נסתרת שם ביום הפעשה וישבת אצל האבן האול: (כ) ואני שלשת החצים צדה אותה לשלח לי למשרה: (כא) והנה אשלח את הנער לך מצא את החצים אצל אמר אמר לנער הנה החצים | ממך והנה קחנו ובאה ביטלום לך ואין דבר חריגה: (כב) ואם כה אמר לעלם הנה החצים ממך והלאה לך כי שלחת יהוה: (כג) והדבר אשר דברנו אני ואתה יהוה ביני ובינה עד עולם: (כד) ויסקר דוד בשדה ויהי החדש וישב המלך אל הקרח לאכל: (כה) וישב המלך על מושבו בפעם | בפעם אצל מושב הקור ויקם יהונתן וישב אבגר מצד שאול ויפקד מקום דוד: (כו) ולא דבר שאול מאומה ביום ההוא כי אמר מקרה הוא בלתי טהור הוא כי לא טהור: (כז) ויהי ממחרת החדש השני ויפקד מקום דוד ויאמר שאול אל יהונתן בנך מדוע לא בא בן ישי גם תמול גם היום אל הקרח: (כח) ויען יהונתן את שאול וישאל נשאל דוד מעמדי עד בית דָּחם: (כט) ויאמר שדחני נא כי זבח משפחה לנו בעיר והוא צוה לי אחי ועתה אסמא אתי חן בעיניך אמרטה נא ואראה את אחי עליך לא בא אל שלחן המלך: (ל) ויחר אף שאול ביהונתן ויאמר לו בן גשנות הפחדות הוא ידעתי כי בחר אתה לבן ישי לבשתך ולבושת ערות אמך: (לא) כי כלה נמים אשר בן ישי חי עליה אדמה לא תכון אתה ומלכותך ועתה שלח נקח אתו אלי כי בן מות הוא: (לב) ויען יהונתן את שאול אביו ויאמר אליו למה יומת מה עשה: (לג) וישל שאול את החנית עליו להפלתו וידע יהונתן כי כלה היא מעם אביו להמית את דוד: (לד) ויקם יהונתן מעם השלחן בחר יאף ולא אכל ביום החדש השני לחם כי נעצב אל דוד כי הקלימו אביו: (לה) ויהי בפקד ויצא יהונתן השדה למיעד דוד ונער קטן עמו: (לו) ויאמר לנער רץ מצאנא את החצים אשר אנכי מורה הנער רץ והוא ירה החצי להעבירו: (לז) ויבא הנער עד מקום החצי אשר ירה יהונתן ויקרא יהונתן אחרי הנער ויאמר הלא החצי ממך והלאה: (לח) ויקרא יהונתן אחרי הנער מהרה חושה אל

הַעֲמֹד וּלְקַט גֶּעֶר יִהְיֶהנָּךְ אֶת־הַחַיִּים וַיָּבֹא אֶל־אֲדֹנָיו : (לס) וַתֵּעַר לֹא־
יָדַע מֵאִמָּה אֶךְ יִהְיֶהנָּךְ וְדָד יִדְעוּ אֶת־הַדָּבָר : (ס) וַיִּתֵּן יִהְיֶהנָּךְ אֶת־כְּלָיו
אֶל־הַנֶּעֱר אֲשֶׁר־לוֹ וַיֹּאמֶר לוֹ לֵךְ הִבֵּיָה הָעִיר : (מא) הַנֶּעֱר בָּא וְדָד קָם
מֵאֵצֶל הַנֶּגֶב וַיִּפֹּל לִפְנֵי אֲרֻצָּה וַיִּשְׁתַּחֲוֶה שְׁלֹשׁ פַּעַמִּים וַיִּשְׁכַּח אִישׁ אֶת־
רַעְיוֹ וַיָּבֹכוּ אִישׁ אֶת־רַעְיוֹ עַד־דָּוָד הַגִּדִיל : (מב) וַיֹּאמֶר יִהְיֶהנָּךְ לְדָד לֵךְ
לְשָׁלוֹם אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְנוּ שְׁנֵינוּ אִנְחֵנוּ בְּשֵׁם יְהוָה לֵאמֹר יִהְיֶה יְהוָה בְּנֵי
יִבְלָה וּבֵן זָרְעִי וּבֵן זָרְעָה עַד־עוֹלָם :

קריאת מפטיר לשבת וראש חדש

נִסְתַּם וְקָאָט חֹדֶשׁ מוֹלִידֵינוּ שְׁנֵי סַפְרִים נִרְאִינָם קוֹרֵין נִסְתַּם גַּבְרִי נִסְתַּם וְאִוֹנִים
קִדְשׁ לְעִילָא, וְנִסְפֵּר שְׁנֵי קוֹרֵין לְנַפְתִּיר נִסְתַּם פִּנְחָם :

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כַבָּשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִים וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים סֵלֶת
מִנְחָה בְּשֶׁמֶן וְנִסְבּוּ : עֶלְת שַׁבָּת בְּשַׁבָּתוֹ עַל־עֶלְת הַתְּמִיד
וְנִסְבּוּ :

וּבְרֵאשֵׁי הַדְּשִׁים מִקְרִיבֵינוּ עֲלֶה לִיהוָה פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנֵים וְאֵיל
אֶחָד כַּבָּשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה שְׁבַע־תְּמִימִים : וּשְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים סֵלֶת מִנְחָה
בְּלִילֶה בְּשֶׁמֶן לֶפָר הָאֶחָד וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים סֵלֶת מִנְחָה בְּלִילֶה בְּשֶׁמֶן
לְאֵיל הָאֶחָד : וְעֶשְׂרֵן עֶשְׂרֵן סֵלֶת מִנְחָה בְּלִילֶה בְּשֶׁמֶן לִכְבֹּשׁ הָאֶחָד
עֲלֶה רֵיחַ נִיחַח אִשָּׁה לִיהוָה : וְנִסְבִּיהֶם תֵּצֵן הֵהֵן יְהוָה לֶפָר וּשְׁלִישִׁת
הֵהֵן לְאֵיל וּרְבִיעִת הֵהֵן לִכְבֹּשׁ יֵין זֹאת עֶלְת הַדָּשׁ בְּחֹדְשׁוֹ לְחֹדֶשׁ
הַשָּׁנָה : וּשְׁעִיר עִזִּים אֶחָת לְחַטָּאת לִיהוָה עַל־עֶלְת הַתְּמִיד וְעֹשֶׂה וְנִסְבּוּ :

הפטרת שבת וראש חדש

(ישעיה סימן ו' א' ע' סוף הספר)

(א) כֹּה אָמַר יְהוָה הַשָּׁמַיִם בָּסְאִי וְהָאָרֶץ הִדָּם הִגְדִּי אֵיזָה בֵּית
אֲשֶׁר תִּבְנוּ־לִי וְאֵיזָה מְקוֹם מִנְחָתִי : (ב) וְאֵת־כָּל אֵלֶּה יָדִי עֹשֶׂהָ
וַיְהִי כֹל־אֵלֶּה גָּאֵם יִהְיֶה וְאֵלֶּיזָה אֲבִיט אֶל־עֵינֵי וְנִבְרִיתִיהֶם וְחָדָד עַל
דְּבָרִי : (ג) שׁוֹחֵט הַשּׁוֹר מִכָּה אִישׁ־וְזֹבֶה הַשֶּׁה טוֹרֵף קֶדֶב מִעֲלֶה
מִנְחָה דִּם־חִזּוֹר מִזְכִּיר לְבָנָה מִבְּרָךְ אֲנִי גַם־הִמָּדָה בָּחֳרוּ בְּנִרְכִיבֵיהֶם
וּבְשִׁקְוִיצֵיהֶם נִפְשָׁם הַפָּעָה : (ד) גַּם אֲנִי אֶבְחַר בְּתַעֲלֻלֵיהֶם וּמִנּוֹרָתָם
אֶבִּיא לָהֶם יֵעַן קִרְאֵתִי וְאֵין טוֹנָה דְּבִרְתִּי וְלֹא שְׁמַעֵי וַיַּעֲשׂוּ הָרַע בְּעֵינֵי
וּבְאֲשֶׁר לֹא־הִפְצֵיתִי בָּחֳרוּ : (ה) שְׁמַעֵי דְּבִרְיֵיהֶם הַתְּבָרִים אֶל־דְּבָרוֹ
אֲמָרוּ אֲחִיכֶם שְׁנֵאִיכֶם מְגִדִּיכֶם לְמַעַן שְׁמִי יִכְבֹּד יְהוָה וְנִרְאָה
בְּשִׁמְחַתְכֶם וְהֵם יַבְשׁוּ : (ו) קוֹל שְׂאֹן מַעִיר קוֹל מְהִיבֵל קוֹל יְהוָה
מִשְׁלֵם גְּמוּלָה לְאִבּוֹ : (ז) בְּמָרָם תִּחִיל יִלְדָה בְּמָרָם יָבוֹא הַבֵּל לָהּ
וְהַמְלִיטָה זָכָר : (ח) מִי־שְׁמַע פֹּאֵת מִי רָאָה פֹּאֵת הַיַּחֲסֵל אֲרָץ בְּיוֹם

אחד אם-יולד גוי פעם אחת כִּי-חלה גַם-יולדה צִיִּן אֶת-בְּנֵיהָ : (ט)
הֲאֵנִי אֲשַׁבֵּיר וְלֹא אוֹכִיד יֹאמֶר יְהוָה אִם-אֲנִי הַמּוֹלִיד וְעִצְרֹתִי אֶמֶר
אֱלֹהֵיהָ : (י) שִׁמְחוּ אֶת-יְרוּשָׁלַם וְגִילוּ בָהּ כָּל-אֲהֲבֶיהָ שִׂישׁוּ אִתָּהּ
מִשׁוּשׁ כָּל-הַמִּתְאֲבָלִים עָלֶיהָ : (יא) לִמְעַן תִּנְקְוּ וּשְׁבַעְתֶּם מִשֵּׁר תִּגְדֹּמֶיהָ
לִמְעַן תִּמְצְאוּ וְהִתְעַנַּגְתֶּם מִזֵּיו כְּבוֹדָהּ : (יב) כִּי-כֹה יֹאמֶר יְהוָה הִנֵּנִי
גֹמֵה-אֶלֶיהָ כְּגֹהֶר שָׁלוֹם וְכִנְחַל שׁוֹמֵה כְּבוֹד גִּוִּים וְיִנְקֶתֶם עַל-צֶדֶק
הַנָּשִׂאָה וְעַל-כָּרְבִים תִּשְׁעֲשְׁעוּ : (יג) כֹּאִישׁ אֲשֶׁר אִמּוֹ תִּנְחַמְנוּ בֶּן אִנְכִּי
אֲנַחְמֶכֶם וּכְיֹדְשִׁים תִּנְחַמּוּ : (יד) וְרֵאִיתֶם וְשִׂשׁ לַבָּכִים וְעֲצֹמֹתֵיכֶם
כִּדְשָׁא תִפְרַחְנָה וְנִדְעָה יְדִי-יְהוָה אֶת עַבְדֵּי וְעַם אֶת-אֲבִיבָיו : (טו) כִּי-
הִנֵּה יְהוָה בָּאֵשׁ יָבֹא וּבְסוּפָה מְרַכֵּבִי לְהֵשִׁיב בְּחֵמָה אִפּוֹ וְנִעְרָתוֹ
כְּלֶה-בִּירָאֵשׁ : (טז) כִּי בָאֵשׁ יְהוָה נִשְׁפָּט וּבְחֶרֶב אֶת-כָּל-בָּשָׂר וְרַבּוֹ
חֲלָלִי יְהוָה : (יז) הַמִּתְקַדְּשִׁים וְהַמִּטְהָרִים אֶל-הַנְּגוֹת אַחֵר אַחַת בַּתְּוֶה
אֲכָלִי בָשָׂר הַחֲזִיר וְהַשֶּׁקֶץ וְהַעֲכָבֵר יַחְדָּו יִסְפוּ נֹאם-יְהוָה : (יח) וְאֲנִכִּי
מַעֲשִׂיהֶם וּמַחֲשַׁבְתֵּיהֶם בָּאֵה לְקַבֵּץ אֶת-כָּל-הַגּוֹיִם וְהַלְשֹׁנוֹת וְכָאוּ וְכָאוּ
אֶת-כְּבוֹדִי : (יט) וְשִׁמְתִּי בָהֶם אוֹת וּשְׁלַחְתִּי מֵהֶם פְּלִיטִים אֶל-הַגּוֹיִם
הַרְשֵׁשׁ פּוֹל וְלוֹד מִשְׁכִּי קִשֵּׁת תִּגְבַּל וְיִגְוֶן הָאֲנִים הַרְחִקִים אֲשֶׁר קָא-
שְׁמַעֲנוּ אֶת-שְׁמִעִי וְלֹא-דָאוּ אֶת-כְּבוֹדִי וְהִגִּידוּ אֶת-כְּבוֹדִי בְּגוֹיִם : (כ)
וְהִכִּיאוּ אֶת-כָּל-אֲהֲבֵיכֶם אֶמְכַּל-הַגּוֹיִם אֶמְנַח לִיהוָה פְּסוּסִים וּבִרְכָב
וּבְצִפִּים וּבְפָרָדִים וּבְכִרְכֻּרוֹת עַל הַר קָדְשִׁי יְרוּשָׁלַם אֶמֶר יְהוָה כֹּאֲשֶׁר
יָבִיאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת-הַמִּנְחָה בְּכָל מְהֹר בֵּית יְהוָה : (כא) וְגַם-מֵהֶם
אֶקַּח לְכֹהֲנִים קְלָוִים אֶמֶר יְהוָה : (כב) כִּי כֹאֲשֶׁר הַשָּׁמַיִם הַחֲדָשִׁים
וְהָאָרֶץ הַחֲדָשָׁה אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה עַמִּדִים לִפְנֵי נֹאם-יְהוָה בֶּן יַעֲקֹב
וְרַעְבֶּכֶם וְשִׁמְכֶם : (כג) וְהָיָה מִדִּי-חֲדָשׁ בְּחֲדָשׁ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבָּתוֹ יָבֹא
כָּל-בָּשָׂר לְהִשְׁתַּחֲוֹת לִפְנֵי יְהוָה : (כד) וְיֵצְאוּ וְיָצְאוּ בְּפִנְיֵי-הָאֲנָשִׁים
הַפְּשָׁעִים כִּי כִי תִלְעַצְתֶּם לֹא תָמוּת וְאֲשֶׁם לֹא תִכָּבֵד וְהָיוּ הָרָאוֹן
לְכָל-בָּשָׂר :

וְהָיָה מִדִּי-חֲדָשׁ בְּחֲדָשׁ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבָּתוֹ יָבֹא כָל-בָּשָׂר לְהִשְׁתַּחֲוֹת
לִפְנֵי אֶמֶר יְהוָה :

מוֹנֵחַ סַפְרִים אֵם חַל כֹּהֵם חֲדָשׁ צִוּם ט"ק וְנִזְוִם ח' לְהוֹסִיף פְּסוֹק כֹּהֵסוֹן וְאֶחָדוֹן טז
סַפְרֵת מִחֵר חֲדָשׁ :

הפטרה שבת א' דחניכה

(בְּתָרִי עֲשֶׂר בּוֹנִיָה סִימֵן ב' פ' י"ד ע"ד ס' ד' פ' ח')

(י) רְנִי וְשִׁמְחִי בְּתַצִּיִן כִּי הִנֵּנִי בָּא וְשִׁכְנֵתִי בְּתוֹכָהּ נֹאם-יְהוָה :
(טו) וְגִילוּ גִוִּים רַבִּים אֶל-יְהוָה כִּי־סֵם הֵיחָא וְהָיוּ לִי דָעִם וְשִׁכְנֵתִי בְּתוֹכָהּ
וְיִדְעַת כִּי-יְהוָה עָבְאֹת שְׁלַחְתִּי אֵלֶיהָ : (טז) וְנָחַל יְהוָה אֶת-יְהוָה חֲלָקִי

על אדמת הקדש ויבחר עוד בירושלים: (ז) הם כל-בשר מפני יהוה כי געזר ממעון קדשו: ג (א) ויראני את יהושע הכהן הגדול עמד לפני מלאך יהוה והשמן עמד על ימינו לשמנו: (ב) ויאמר יהוה אלהי השמן יגער יהוה בך הישן ויגער יהוה בך הבחר בירושלם הלא זה אחד מצל מאש: (ג) ויהושע היה לבוש בגדים צואים ועמד לפני המלאך: (ד) ויען ויאמר אל העמדים לפניו לאמר הסירו הבגדים הצואים מעליו ויאמר אליו ראה העברתי מעליך עונך והלבש אתה מחלצות: (ה) ואמר ישימי צניף סדור על ראשו וישימו הבגים הסדור על ראשו וילבשו בגדים ומלאך יהוה עמד: (ו) ויעזר מלאך יהוה ביהושע לאמר: (ז) כה-אמר יהוה צבאות אם-בדרבך תלך ואם ארץ-משמרת תשמר וגם-אתה תרין את-ביתו וגם תשמר את-חצרי וגמתי לך מהלכים בין העמדים האלה: (ח) שמע נא יהושע הכהן הגדול אתה ורעיך הישבים לפניך כי-אנשי מופת המה כי-הנני מקיא את-עבדי צמח: (ט) כי הנה האבן אשר נתתי לפני יהושע על-אבן אחת שבועה ציגים הנני מפתח פתחה נאם יהוה צבאות ומשתי את עין הארץ-ההיא ביום אהר: (י) ביום ההוא נאם יהוה צבאות תקראו איש אל-רעהו אל-פתח גפן ואל פתח תאנה: ד (א) וישב המלאך הדבר בי ויערני כאיש אשר-יעזר משנתו: (ב) ויאמר אלי מה אתה ראה ויאמר ראיתי והנה מנוורת זהב בלה וגלה על ראשה ושבועה גלתיה עליה שבועה ושבועה מצוקות לגרות אשר על-ראשה: (ג) ושנים ויתים עליה אחד מימן הגלה ואחד על-שמאלה: (ד) ואען ואמר אל-המלאך הדבר בי לאמר מה אלה אדני: (ה) ויען המלאך הדבר בי ויאמר אלי הלא ידעת מה-המה אלה ואמר לא אדני: (ו) ויען ויאמר אלי לאמר זה דבר-יהוה אל-יורבבל לאמר לא כחיל ולא כבת כי אם-ברוחי אמר יהוה צבאות: (ז) מי-אתה הר-הגדול לפני יורבבל למישור והוציא את-האבן הראשה תשאות חן חן לה:

הפסרת שבת ב' דחנוכה

(במלאכים א' סימן ד' פ' מ' עד פ' נ"א)

(מ) ויעש חירום את-הכירות ואת-הימים ואת-המזקרות ויכל חירום לעשות את-כל-המלאכה אשר עשה למלך שלמה בית יהוה: (מא) עמדים שנים ויגית הכתרת אשר-על-ראש העמודים שתיים והשבכות שתיים לכסות את-שתי גלות הכתרת אשר על-ראש העמודים: (מב) ואת הרמנים ארבע מאות לשתי השבכות שני-טורים רמנים לשבכה האחת לכסות את-שתי גלות הכתרת אשר על פני העמודים: (מג) ואת-השבכות אשר ואת-הכירות עשרה על-השבכות: (מד) ואת-הימים

הָאֶחָד וְאֶת־הַבְּקָר שְׁנֵי־עֶשֶׂר תַּחַת הַיָּם: (מ) וְאֶת־הַפִּירֹת וְאֶת־הַיָּעִים
וְאֶת־הַמִּזְרְקֹת וְאֶת כָּל־הַבָּלִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר עָשָׂה חִירָם לְמֶלֶךְ שְׁלֹמֹה
בֵּית יְהוָה נְחֹשֶׁת מְמֹרֶשׁ: כו בַּכֶּבֶד הִירְדֹן יָצָקָם הַמֶּלֶךְ בְּמַעְבֵּה הָאֲדָמָה
בֵּין סְבוֹת וּבֵין צִרְתָּן: מו וַיֵּצֵא שְׁלֹמֹה אֶת־כָּל־הַבָּלִים מֵרֵב מְאֹד מְאֹד
לֹא נִתְקַד מִשְׁקַל הַנְּחֹשֶׁת: סח וַיַּעַשׂ שְׁלֹמֹה אֶת כָּל־הַבָּלִים אֲשֶׁר בֵּית
יְהוָה אֶת מִזְבַּח הַזֹּהֵב וְאֶת־הַשִּׁלְחָן אֲשֶׁר עָלָיו לֶחֶם הַפָּנִים וְהָב: (מט)
וְאֶת־הַמְּנֹרֹת חֲמֵשׁ מִמִּין וְחֲמֵשׁ מִשְׁמָאל לְפָנֵי הַדְּבִיר וְהָב סָגוֹר וְהַפְּרָח
וְהַגֵּרֶת וְהַמְּלָקָחִים וְהָב: (נ) וְהַסְּפוֹת וְהַמְּזֻמְרוֹת וְהַמִּזְרְקֹת וְהַכְּפֹת
וְהַמַּחְתּוֹת וְהָב סָגוֹר וְהַפְּתוֹת לְבִלְתּוֹת הַבֵּית הַפְּנִימִי לִקְדָּשׁ הַקִּדְּשִׁים
לְדַלְתֵי הַבֵּית דְּהִיכָל וְהָב:

הפטרת בראשית

בִּשְׁעִיהַ סִּמֵּן מִיֵּב פִּי הִי עַד סִּמֵּן מִיֵּב פִּי יֵא כִּפִּי מִנֶּגֶד הַסְּפִידִים וְהַאֲשַׁכְנוּם אִבֵּל
הָאִשְׁלֵאנִי מִתַּחֲלִיל לְכָרִית מִתַּחֲלִיל הַסִּימִי.

(א) הֵן עֲבָדִי אֶתְּמַדְּבִי בַּחֲרִירִי רָצָתָה נַפְשִׁי גִתִּי וְרוּחִי עָלָיו מִשְׁפָּט לְנֹסִים יִצְאָה: (ב) לֹא
יִצְעַק וְלֹא יִשָּׂא וְלֹא יִשְׁמַע בַּחֲרִין קוֹלוֹ: (ג) קָנָה רָצוֹן לֹא יִשְׁבֹּר וּשְׁשֹׁמָה בָּהָה לֹא יִכְנֶה
לְאַתִּי יִצְאָה מִשְׁפָּט: (ד) לֹא יִכְהֶה וְלֹא יִרוּץ עַד יִשִּׁים בְּאֶרֶץ מִשְׁפָּט וּלְתוֹרָתוֹ אִים יִתְּלוּ:

כֵּן מִתַּחֲלִיל הַסְּפִידִים וְהַאֲשַׁכְנוּם

ה בַּה אָמַר הָאֵל וַיְהִי בֹרָא הַשָּׁמַיִם וְעַמִּיהֶם רִנְקַע הָאֶרֶץ
וַיִּצְאָצִיאָה נַתַּן נִשְׁמָה לָעָם עֲרִיָּה וְרוּחַ לְהוֹלִכֵם בָּהּ: ו אֲנִי יְהוָה קְרָאתִיךָ
בְּצֶדֶק וְאֶחָד בְּדֶד וְאֶצְרֶךָ וְאֶתְנֶךָ לְבְרִית עִם לְאֹד נָיִם: (ז) לְפָקוֹת
עֵינַיִם עֲוֹנוֹת לְהוֹצִיא מִמִּסְגֵּר אִסִּיר מִבֵּית בָּלֹא יִשְׁבִּי חֹשֶׁךְ: (ח) אֲנִי
יְהוָה הוּא שְׁמִי וּבְכֹדִי לֹא אֶחָד לֹא אֶתֵּן וְתִהְיֶה לִּי לְפָסִילִים: (ט) הָרֵאשֻׁנֹת
הֵנָּה כֹּאן וְחֲדָשׁוֹת אֲנִי מְגִיד בְּסֻרִּם תִּצְמַחְנָה אֲשֶׁמִּיעַ אֶתְכֶּם: י שִׁירוּ
לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ תִּהְלָחוּ מִקְצֵה הָאֶרֶץ יוֹרְדֵי הַיָּם וּמֵלֹא אִים וְיִשְׁבִּיהֶם:
(יא) יִשְׂאוּ מִדְּבַר וְעָרְוּ חֲצָרִים תִּשָּׁב קִדְר יִרְנֹו יִשְׁבִּי סִדֵּעַ מֵרֹאשׁ
הָרִים יִצְחוּ: (יב) יִשְׂמוּ לַיהוָה כְּבוֹד וְתִהְלָחוּ בְּאִים יִירוּ: (יג) יְהוָה
בְּנִבּוֹר יֵצֵא כְּאִשׁ מִלְחָמָה יַעִיר קִנְאָה וְרִיעַ אֶת יִצְרָח עַל אִיבֵי
יְתִנְבֵּר: (יד) הַחֲשִׁיתִי מֵעוֹלָם אַחֲרִישׁ אֶתְאַפֵּק בְּיֹלְדָה אֶפְעֶה אֲשֶׁם
וְאֶשְׂאֵף יָחִיד: (טו) אֶחָרִיב הָרִים וּנְבָעוֹת וְכָל עֶשְׂבִּים אֹזִיבִישׁ וְשִׁמְתִּי
נְהֹרוֹת לְאִים וְאֶנְמִים אֹזִיבִישׁ: טז וְהוֹלִכְתִּי עֲוֹנוֹת בְּדֶדֶךָ לֹא יִדְעוּ
בְּנִתִּיבוֹת לֹא יִדְעוּ אֲדָרִיבֶם אֲשִׁים מִחֹשֶׁךְ לְפָנֵיהֶם לְאֹד וּמַעֲקָשִׁים
לְמִשׁוֹר אֵלֶּה הַדְּבָרִים עֲשִׂיתִים וְלֹא עֲנֻכְתִּים: (יז) נִסְנוּ אַחֲרֵי יִבְשׁוּ
בִשֵּׁת הַבְּמֹחוֹת בְּפָסֶל הָאוֹמְרִים לְמַסְכָּה אֶתֵּם אֱלֹהֵינוּ: (יח) הַחֲרָשִׁים
שָׁמְעוּ וְהַעֲוִרִים הִבִּישׁוּ לְרֹאוֹת: (יט) מִי עוֹר כִּי אִם עֲבָדִי וְחֲרָשׁ

במלאכי אשלח מי עזר כמשלם ועזר כעבד יהוה : (כ) ראות רבות
ולא תשמר פקח אנשים ולא ישמע : (כא) יהוה חספ למען יצדקו וגדיל
תורה וגדיר :

(כאן מסיימים הספרים)

(כב) יהוה עם-בזון ושמוי השם בהורים כלם ובבתי כדאים
החבאו היו לבו ואין מציל משפה ואין-אמר השב : (כג) מי בכם ואין
זאת יקשיב וישמע לאחור : (כד) מיד-גרן למשיסה יעקב וישראל
לבוזים הלא יהוה זו חטאנו לו ולא-אבי בדרךיו הלוד ולא שמעו
בתורתו : (כה) וישפוך עליו חמה אפו ועזו מלחמה ותלהמהו מסגיב
ולא-ידע ותבער-בו ולא-ישים על-לב : (כז) עתה כה-אמר יהוה
בראד יעקב ויצדק ישראל אל-תירא כי גאלתיך קראתי בשמה לך
אתה : (כח) פיר-עבר פנים אתה אני ובגהרות לא ישמפיה פיר-הלל
במו-אלש לא רתנה ולדבה לא תבער-בך : (כט) כי אני יהוה אלהיה
קדוש ישראל מושעה נתיי כפרה מצרים כיש וסבא תחתיה : (ל)
מאשר יקרת בעיני נבדלת ואני אהבתיך ואתן אדם תחתיה ולאמים
תחת נפשה : (לא) אכר-תירא כי-אתה אני ממורה אבי ורעה וממערב
אקבצה : (לב) אמר לצפון תני ויתמין אל-תקלא הבאי בני מרחוק
ובנותי מקצה הארץ : (לג) כל הנקרא בשמי ולבבדי בראתיו יצרתיו
אף-עשיתיו : (לד) הוציא עם-עזר ועינים יש וחרשים ואנשים למז : (לה) כל-
הגוים נקבצו יחדיו ואספו לאמים מי בדם יגיד זאת והאשנות ישמענו
ותנו עזיהם ויצדקו וישמעו ויאמרו אמת : (לו) אתם עדי נאם-יהוה ועבדי
אשר בחרתי למען תדעו ותאמינו לי ותבינו כי-אני הוא לפני לא-
נצר אל ואחרי לא-יהיה :

הפטרת נח

בישעיה ס"ב פ' ה' עד סמן נ"ד פ' י"א

(א) רני עקרה לא ילדה פצתי רנה וצחלי לא-הלה ביר-רבים
בני-שוממה מבני בעיקה אמר יהוה : (ב) תרתיבי מקום אהלך ויריעות
משכנותיך וסו אל-תתשבי הארזי מתרדף ויתרדף חזקי : (ג) כי-
ימן ושמאל תפוצי ותרעד גוים יירש וערים נשמות יושביה : (ד) אל-תרא
כי-לא תבושי ואכר-תקלמי כי-לא תחפרי בן בשת עלומיה תשפחי
וחרפת אלמותיך לא תזכירי-עוד : (ה) כי בעליה עשיר יהיה צבאות שמו
וגאלה קדוש ישראל אלהי כל-הארץ יקרא : (ו) כי-כאשה עזובה ועצובת
דית קראת יהוה ואשת נעורים כי תמאס אמר אלהיה : (ז) ברגע קמן
עזבתיך וברחמים גדולים אקבצה : (ח) בישעיה קצף הסתרת פני רגע
ממך ובהסד עולם רחמתיך אמר גאלך יהוה : (ט) כי-מי נח זאת לי
איך נשבעתי מעבר מי-נח עוד על-הארץ בן נשבעתי מקצה עליה

הפטרת נח לך לך

ט

וּמִנְעָר בֶּן־: (י) כִּי הִהָרִים יְמוּשׁוּ וְהַגְּבָעוֹת תִּמְוִטֶינָה וְחִסְדִּי מֵאֲתָךְ לֹא־
יָמוּשׁ וּבְרִית שְׁלוֹמִי לֹא תִמוּט אָמַר מִרְחֻמְךָ יְהוָה: (כח) מִסִּימֵן הַסַּפְרִים

(א) עֲנִיהַ סַּעְרָה לֹא נִהְמָה הִנֵּה אֲנִי מִרְגִּין בַּפּוֹד אֲכַנֶּיךָ וְיִסְדֶּתִיךָ
בַּסַּפִּירִים: (ב) וְשִׁמְתִי בְרִבְרִי שְׁמִשׁוֹתֶיךָ וְשַׁעֲרֶיךָ לְאֹבְנִי אֲקַדֵּחַ וְכָל־
גְּבוּלֶךָ לְאֹבְנִי חֶסֶךְ: (ג) וְכָל־בְּנֶיךָ לְמוֹדִי יִהְיֶה וְרֹב שְׁלֹם בְּנֶיךָ: (ד)
בְּצִדְקָה תִּבְנוּנִי בְּחֻקִּי מַעֲשֶׂק בִּרְלֹא תִירָאִי וּמִמַּחֲתָה כִּי לֹא־תִקְרַב
אֵלֶיךָ: (טו) הֵן גִּזְרִי עוֹר אָפֶס מֵאוֹתִי מִיָּגֶר אֲתָךְ עֲלֶיךָ יִפּוֹל: (טז) הִנֵּה
אֲנִי בְרָאתִי חֶרֶשׁ נִפְחַ בָּאֵשׁ פָּחַם וּמוֹצִיא כָּלִי לְמַעֲשָׂהוּ וְאֲנִי בְרָאתִי
מִשְׁחִית לְחַבֵּל: (יז) כָּל־כְּלִי יִצָּר עֲלֶיךָ לֹא יִצָּלַח וְכָל־לֶשׁוֹן תִּקְוֹם־
אֲתָךְ לְמַשְׁפָּט תִּרְשִׁיעִי וְאֵת נִחֲלַת עַבְדִּי יִהְיֶה וְצִדְקָתָם מֵאֲתִי נֹאֶם־
יְהוָה: נָה (א) הוּא כָל־צִמָּא כָּבוֹ לַמֵּים וְאֲשֶׁר אֵין־לוֹ כֶּסֶף כָּבוֹ שִׁבְרוֹ
וְאָכְלוֹ וְלָכוּ שִׁבְרוֹ בְּלוֹא־כֶּסֶף וּבְלוֹא מַחִיר יֵין וְחֶלֶב: (ב) לָמָּה תִשְׁקְלוּ
כֶּסֶף בְּלוֹא־לֶחֶם וְיִינָעְכֶם בְּלוֹא לְשִׁבְעָה שְׁמֵעוּ שְׁמוֹעַ אֵלִי וְאֶבְרִי מִדָּבָר
וְתִתְעַנֵּג בְּדִשָּׁן נִפְשְׁכֶם: (ג) הֵטוּ אֲזִנֵּכֶם וְכָבוֹ אֵלַי שְׁמֵעוּ וְתִחִי נִפְשְׁכֶם
וְאִכְרַתְהָ לָכֶם בְּרִית עוֹלָם חֲסִדִּי דוֹר הַנֶּאֱמָנִים: (ד) הֵן עַד לְאוֹמִים
נִתְּתִיו בְּנִיד וּמִצָּנָה לְאוֹמִים: (ה) הֵן גִּי לֹא־תִדַּע תִּקְרָא וְגִי לֹא יִדְעוּךָ
אֵלֶיךָ יִרְצוּ לְמַעַן יִהְיֶה אֱלֹהֶיךָ וְלִקְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל כִּי פִאֲרָךְ:

הפטרת לך לך (מִשְׁפָּטִים סִימֵן מִי כִיז עַד מֵיֵל י"ז:)

וְאֵלִי־מִי תִדְמִינִי וְאֲשׁוּהָ יֹאמַר קְדוֹשׁ: שְׁאוּר־מְרוֹם עֵינֶיכֶם וְרֹאוּ
מִי־בְרָא אֱלֹהִי הַמוֹצִיא בְּמַסְפָּר צִבְאָם לְכֹלֶם בְּשֵׁם יִקְרָא מֶלֶךְ אֲנִים
וְאֲמִין בַּח אִישׁ לֹא נַעֲדָר:

(כז) לָמָּה תֹאמַר יַעֲקֹב וְתִדְבֹּר יִשְׂרָאֵל נִסְתַּרְהָ דְרָבִי מִיְהוָה וּמֵאֱלֹהֵי
מִשְׁפָּטִי יַעֲבֹר: (כח) הֲלוֹא יָדַעְתָּ אִם־לֹא שָׁמַעְתָּ אֵלֶיךָ עוֹלָם יְהוָה
בּוֹרָא קְצוֹת הָאָרֶץ לֹא יִיעַף וְלֹא יִיָּעַף אֵין חֶקֶר לְתִבְכוּנָתוֹ: (כט) נָתַן
לְיַעֲקֹב בַּח וְלֵאמֹן אֲנִים עֲצָמָה יִרְבֶּה: (ל) וַיַּעֲפוּ נַעֲרִים וַיִּנְעוּ וּבַחֲוָרִים
כָּשׁוּל יִכְשֻׁלוּ: (לא) וְקוֹיֵי יְהוָה יִחְלִיפוּ כַח יַעֲרֹ אֲבָר בְּנִשְׁרִים יִרְצוּ וְלֹא
יִיָּעַזוּ יִכְבֹּ: (לב) וַיַּעֲפוּ: מא (א) הִחְרִישׁוּ אֵלִי אֲנִים וְלֹא־מִים יִחְלִיפוּ כַח
יִגְשׁוּ אוֹ יִדְבְּרוּ יִחְדּוּ לְמַשְׁפָּט נִקְרַבָה: (ב) מִי הָעִיר מִמְּוֶרָח צִדְקָה יִקְרָאוּ
לְרַגְלֵי יִתֵּן לְפָנָיו גּוֹים וּמַלְכִים יִרְדֹּךְ יִתֵּן כַּעֲפֹר חֲרָבוֹ כְּקֶשׁ נִדְף קִשְׁתּוֹ:
(ג) יִרְדָּפֶם יַעֲבֹר שְׁלֹם אֶרֶח בְּרַגְלֵי לֹא יָבוֹא: (ד) מִי־פַעַל יַעֲשֶׂה קְדָא
הַדּוֹרוֹת מֵרֹאשׁ אֲנִי יְהוָה רֹאשׁוֹ וְאֵת־אַחֲרָנִים אֲנִי הוּא: (ה) רָאוּ אֲנִים
וַיִּירָאוּ קְצוֹת הָאָרֶץ יִחְרְדוּ קִרְבּוֹ וַיֵּאֲתִינוּ: (ו) אִישׁ אֶת־רַעְהוּ יַעֲזֹרֵה

לִצְחֹנוֹ יֹאמֶר חֹק: (ו) וַיִּחְזַק הָדָשׁ אֶת־עֲדָה מִחֲדִיק פְּטִישׁ אֶת־הוֹקֶם
 פָּעֶם אֶמֶר לְדָבָק מִוֵּב הָיָה וַיִּחְזַקוּהוּ בְּמִסְמָרִים לֹא יִפּוּט: (ח) וַיֵּאמֶר
 יִשְׂרָאֵל עֲבָדִי וַעֲקֹב אֲשֶׁר בְּחִרְתִּיהוּ זָרַע אֲבָרְהָם אֲדָבָר: (ט) אֲלֹשֶׁר
 הַחֲזֹקִיתִיהוּ מִקְצֹרֵת הָאָרֶץ וַיִּמְאֲלִיקֶיהָ קִרְיָתִיהוּ וַאֲמָר לָהּ יִבְכִּי־אֶתְּהָ
 בְּחִרְתִּיהוּ וְלֹא מֵאֲסִתִּיהוּ: (י) אֶל־תִּירָא בִּירְעוּמָהּ אֲנִי אֶל־תִּשְׁתַּעַּב בְּיָדֵי אֲנִי
 אֶל־הָיָה אֲמַצְתִּיהוּ אֶחָד־עֲזָרְתִּיהוּ אֶחָד־מִמְכֹּרְתִיהוּ בִּימֵיו אֲדָבָר: (יא) הֵן יִבְשׁוּ
 וַיִּבְלָמוּ כָּל הַנְּחָרִים בְּיָד יָדָיו כֹּאֲזֵן וַיֵּאבְדוּ אֲנָשֵׁי רִיבָה: (יב) תִּבְקָשֶׁם
 וְלֹא תִמְצָאֶם אֲנָשֵׁי מִצְרָה וְהָיוּ כֹאֲזֵן וּבֹאֲפֶם אֲנָשֵׁי מִלְחָמָה: (יג) כִּי אֲנִי
 יְהוָה אֱלֹהֶיהוּ מִחֲזֹק יִמְגֹּד הָאֶמֶר לָהּ אֶל־תִּירָא אֲנִי עֲזָרְתִּיהוּ: (יד) אֶל־
 תִּירָאִי תוֹלַעַת יַעֲקֹב מִתִּי יִשְׂרָאֵל אֲנִי עֲזָרְתִּיהוּ נֹאס־יְהוָה וְגֹאֲלָהּ מְדוּשׁ
 יִשְׂרָאֵל: (טו) הִנֵּה שְׂמִתִּיהוּ לְמִוְרָג חֲרוֹץ חֲדָשׁ בְּעַל פִּיפֹת תְּדוּשׁ חָרִים
 וְתִדְק וַיִּבְעוֹת בְּפִי מִשִּׁים: (טז) תִּזְרַם וְרִיחַ תִּשְׁאֵם וּסְעָרָה תִּפְסִין אֲתָם
 וְאֶתְהָ תִּגְלֵל בִּירוּהָ בְּקָדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל תִּתְהַלֵּל:

הפטרת וירא

(במלאכים ב' ס' ד' ס' א' עד ל"ח:)

(א) וַאֲשֶׁה אֶחָת מִנְּשֵׁי בְנֵי־דְבִיאִים צָעָה אֶל־אִלִּישַׁע לֵאמֹר עֲבָדְךָ
 אִישִׁי מֵת וְאֶתְהָ יִדְעָתָ כִּי עֲבָדְךָ הָיָה יִרָא אֶת־יְהוָה וְהִנֵּשָׁה פָּא לְקַחְתָּ
 אֶת־שְׁנֵי יָלְדָיו לְעֹבְדִים: (ב) וַיֹּאמֶר אֵלֶיהָ אִלִּישַׁע מָה אַעֲשֶׂה־לָּךְ
 דְּבִיָּדִי לִי מִה־יֶשֶׁל־לָּךְ בְּבֵית וְתֹאמַר אֵין לִשְׂפַחְתְּךָ כָּל בְּבֵית כִּי אִם־
 אֲסִיף שָׁמֶן: (ג) וַיֹּאמֶר לָבִי שְׂאֲלִי־לָּךְ בָּלִים מִן־הַחֲיוֹן מֵאֵת בֶּל־שִׁכְנֶיךָ
 בָּלִים רַקִּים אֶל־תִּמְצָאֵמִי: (ד) וּבֹאֲתִי וְסִגְרַת הַדָּקֶת בְּעֶדְךָ וּבְעֶד־דְּבִיָּךְ
 וַיִּצְמַתָּ עַל בֶּל־הַבָּלִים הָאֵלֶּה וְהִמְלֵא מִסִּיעִי: (ה) וּתְלֹךְ מֵאֵתִי וְתִסְגֹּר
 הַדָּקֶת בְּעֶדָה וּבְעֶד־בְּגִידֶיהֶם מִגִּישִׁים אֵלֶיהָ וְהָיָא מוֹצֵקֶת: (ו) וַיְהִי אֲנִי
 כִּמְלֵאת הַבָּלִים וְתֹאמַר אֶל־בְּנֵה הַיִּשָּׁה אֲלֵי עוֹד כָּלִי וַיֹּאמֶר אֵלֶיהָ אֵין
 עוֹד כָּלִי וַיַּעֲמֵד הַשָּׁמֶן: (ז) וּתִבָּא וְתַגִּד לְאִישׁ הָאֵלֹהִים וַיֹּאמֶר לָבִי
 מְכַרְי אֶת־הַשָּׁמֶן וְשִׁדְמִי אֶת־נִשְׁיָךְ וְאֶת וּבְנֶיךָ תַחֲוִי בְנוֹתֶיךָ: (ח) וַיְהִי
 הַיּוֹם וַיַּעֲבֹר אִלִּישַׁע אֶל־שְׁנֵים וְשֵׁם אִשָּׁה גְדוֹלָה וַתִּחְזַק־בּוֹ לֶאֱכָל־לֶחֶם
 וְהָיָה מִדֵּי עֲבָרָה וַיִּסַּר שָׁמָּה לֶאֱכָל־לֶחֶם: (ט) וְתֹאמַר אֶל־אִשָּׁה הִנֵּה־נָא
 יִדְעָתִי כִּי אִישׁ אֱלֹהִים קָדוֹשׁ הוּא עָבַר עָלֵינוּ תִּמְכֹּד: (י) נַעֲשֶׂה־נָא עֲלֵיתָ־
 קִיד קִמְנָה וְנִשִּׁים לֹא שֵׁם מִטָּה וְשִׁלְחָן וּכְסֵא וּמִנְהָרָה וְהָיָה בְּבֵאוֹ אֵלֵינוּ
 וַיִּסַּר שָׁמָּה: (יא) וַיְהִי הַיּוֹם וַיָּבֹא שָׁמָּה וַיִּסַּר אֶל־הַעֲלִיָּה וַיִּשְׁכַּב־שָׁמָּה:
 (יב) וַיֹּאמֶר אֶל־בְּנֵי־הוֹי נַעֲרוֹ קָרָא לְשׁוֹנְמִית הָזֹאת וַיִּקְרָא־לָהּ וַתַּעֲמֵד לְפָנָיו:
 (יג) וַיֹּאמֶר לֹא אֲמַר־נָא אֵלֶיהָ הִנֵּה חֲדָתָה אֵלֵינוּ אֶת־כָּל הַחֲדָתָה
 הַזֹּאת מָה לַעֲשׂוֹת לָךְ הִנֵּה לְדַבֵּר־לָּךְ אֶל־הַמֶּלֶךְ אִין אֵל שֶׁן הַעֲבָא
 וְתֹאמַר בְּתוֹךְ עַמִּי אֲנִכִּי יִשְׁכַּרְתָּ: (יד) וַיֹּאמֶר וְמָה לַעֲשׂוֹת לָךְ וַיֹּאמֶר

בְּיָמָיו אָבֵל בֶּן אֵיזֶלָה וְאִישׁוֹה זָקֵן: (טו) וַיֹּאמֶר קְרָא לָהּ וַיִּקְרָא לָהּ
וַתַּעֲמֵד בַּסֶּתֶח: (טז) וַיֹּאמֶר לְמוֹעֵד הַזֶּה פָּעַת תִּהְיֶה אֵת חֲבִתָּה בֶּן וַתֹּאמֶר
אֶל-אֶדְנִי אִישׁ הָאֱלֹהִים אֶל-חֲבִיב בְּשִׁפְחָהּ: (יז) וַתֵּרֶר הָאִשָּׁה וַתֵּלֶךְ
בֶּן לְמוֹעֵד הַזֶּה פָּעַת תִּהְיֶה אֲשֶׁר-יִפְרֹא אֵלֶיהָ אֱלִישֶׁע: (יח) וַיִּגְדֵּל הַיֶּלֶד
וַיְהִי הַיּוֹם וַיֵּצֵא אֶל-אָבִיו אֶל-הַנְּעָרִים: (יט) וַיֹּאמֶר אֶל-אָבִיו רֹאשִׁי
רֹאשִׁי וַיֹּאמֶר אֶל-הַנְּעָרִים שְׂאֵהוּ אֶל-אִמּוֹ: (כ) וַיִּשְׁאָהוּ וַיָּבֵאוּהוּ אֶל-אִמּוֹ
וַיָּשָׁב עַד-בְּרִכְיָה עַד-הָאֲחֵרִים וַיָּמָת: (כא) וַתַּעַל וַתִּשְׁפָּכֶהוּ עַל-מִסַּת
אִישׁ הָאֱלֹהִים וַתִּסָּגֵר בַּעַד וַתֵּצֵא: (כב) וַתִּקְרָא אֶל-אִישָׁהּ וַתֹּאמֶר
שְׁלַחָה גֵּא לִי אֶחָד מִן-הַנְּעָרִים וְאֶחָת הָאֲחֻתוֹת וְאֶרְצָה עַד-אִישׁ הָאֱלֹהִים
וַאֲשִׁיבָהּ: (כג) וַיֹּאמֶר מִדּוּעַ אֵת הַלֵּכָת אֵלָיו הַיּוֹם לֹא-תִדּוּשׁ וְלֹא שְׂבָת
וַתֹּאמֶר שְׂקוּם:

(כחן וסיועין הספרדים)

(כד) וַתַּחֲבֹשׁ הָאֲחֻתוֹ וַתֹּאמֶר אֶל-נְעֻרָה גִּבּוֹ וְלָהּ אֶל-תִּעַצֵּר-לִי לְרֹפֵא
כִּי אִם-אֲמַרְתִּי לָךְ: (כה) וַתֵּלֶךְ וַתִּבָּא אֶל-אִישׁ הָאֱלֹהִים אֶל-הַיְּבִרָמָה
וַיְהִי כְּרֹאוֹת אִישׁ-הָאֱלֹהִים אוֹתָהּ מִנְּגֵד וַיֹּאמֶר אֶל-גִּיתוֹן נַעֲרֹ הִנֵּה
הַשּׁוֹנֵמִית הַזֹּאת: (כו) עֲתָה רִוִּי-נָא לְכַרְאָתָהּ וַאֲמַר-לָהּ הַשְׂקוּם לָךְ
הַשְׂקוּם לְאִישָׁהּ הַשְׂקוּם לַיֶּלֶד וַתֹּאמֶר שְׂקוּם: (כז) וַתִּבָּא אֶל-אִישׁ
הָאֱלֹהִים אֶל-הַיְּבִרָמָה וַתַּחֲזֹק בְּרַגְלָיו וַיֵּשֶׁב גִּיתוֹ לְהַדְפָּהּ וַיֹּאמֶר אִישׁ
הָאֱלֹהִים הַרְפֵּה-לָהּ כִּי-נִפְשָׁהּ מְרֵה-לָהּ וַיְהִי הָעֵלִים מִמֶּנִּי וְלֹא הִגִּיד לִי:
(כח) וַתֹּאמֶר הַשְׂאֲרֵתִי בֶן מֵאֵת אֶדְנִי הֲלֹא אֲמַרְתִּי לֹא תִשְׁלַח אֹתִי: (כט)
וַיֹּאמֶר לְגִיתוֹ תֵּרֶר מִתְּנֶה וְכָח מִשְׁעֲנֵתִי בְּיָדִי וְלָךְ כִּי תִמְצָא-אִישׁ לֹא
תִּהְרָקְנִי וְכִי-יִכְרַכֶּה אִישׁ לֹא תַעֲנֵנִי וְשָׂמַת מִשְׁעֲנֵתִי עַל-פְּנֵי הַנְּעָר: (ל)
וַתֹּאמֶר אִם הַנְּעָר חַי-יִהְיֶה וְחַי-נִפְשָׁהּ אִם-אֲעֻזָּה וְנִקְּם וַיִּגְלֶה
אֲחֵרָיָה: (לא) וַגִּיתוֹ עָבַר לְפָנֶיהֶם וַיִּשֶׁם אֶת-הַמִּשְׁעָנָה עַל-פְּנֵי הַנְּעָר וְאִין
קוֹל וְאִין קֶשֶׁב וַיָּשָׁב לְקִרְאָתוֹ וַיִּגְדֵּלוּ לֵאמֹר לֹא הִקִּיץ הַנְּעָר: (לב)
וַיָּבֵא אֱלִישֶׁע הַיְּבִרָמָה וַהֲנֶה הַנְּעָר מֵת מִשְׁכָּב עַל-מִסָּתוֹ: (לג) וַיָּבֵא
וַיִּסָּגֵר הַדֵּלֶת בַּעַד שְׁנֵיהֶם וַתִּפְסַל אֶל-יְהוָה: (לד) וַיֵּשֶׁב וַיִּשְׁכַּב עַל-הַיֶּלֶד
וַיִּשֶׁם שׁוּי עַד-שׁוּי וַעֲנִיו עַד-עֵינָיו וְכַסּוֹ עַל-כַּסּוֹ וַיְהִי עָלָיו וַיָּחֵם
בְּשֶׁר הַיֶּלֶד: (לה) וַיָּשָׁב וַיֵּלֶךְ בְּבֵית אֲחֵת הִנֵּה וְאֲחֵת הִנֵּה וַיַּעַר וַיְהִי
עָלָיו וַיִּזְרַר הַנְּעָר עַד-שָׁבַע פַּעַמִּים וַיִּפְקַח הַנְּעָר אֶת-עֵינָיו: (לו) וַיִּקְרָא
אֶל-גִּיתוֹ וַיֹּאמֶר קְרָא אֶל-הַשּׁוֹנֵמִית הַזֹּאת וַיִּקְרָאָהּ וַתִּבָּא אֵלָיו וַיֹּאמֶר
שְׂאִי בָּהּ: (לז) וַתִּבָּא וַתַּפֵּל עַל-רַגְלָיו וַתִּשְׁמָחוּ אַרְצָהּ וַתִּשָּׂא אֶת-
בָּתָּהּ וַתֵּצֵא:

הפטרות חיי שרה

מלכים א' ס' א' עד ל"ב:

(א) והמלך הוד וכן בא בימים ויבססוהו בבגדים ולא יחס לו: (ב) ויאמרו לו עבדיו ויבקשו לאדני המלך גערה בתולה ועמדה לפני המלך ותהי לו סכנת ושכבה בחיקו וחס לאדני המלך: (ג) ויבקשו גערה יפה בבל ובל ישראל וימצאו את אבישג השונמית ויבאו אתה למלך: (ד) והגערה יפה עד-מאד ותהי למלך סכנת ותשרתהו והמלך לא ידעה: (ה) ואדניה בן-הנחית מתנשא לאמר אני אמלך ויעש לו רכב ופרשים וחמשים איש רצים לפניו: (ו) ולא יעצבו אביו מנימו לאמר מדוע ככה עשית ונס-הוא טוב תאר מאד ואתו ילדה אחרי אבשלום: (ז) ויהיו דבריו עם יואב בן-צרויה ועם אביתר הפתן ועזרו אחרי אדניה: (ח) וצדוק הכהן ויגיהו בן-יהוידע וגת הנביא ושמיני נרצי והגבורים אשר לדוד לא היו עם-אדניהו: (ט) ויזבח אדניהו צאן ויבקר ומריא עם אבן הזחלת אשר-אצל עין רגל ויקרא את-כל אחיו בני המלך ולכל אנשי יהודה עבדי המלך: (י) ואת-גתו הנביא ויבניהו ואת-הגבורים ואת-שלמה אחיו לא קרא: (יא) ויאמר גתן אל-בית שבע אם-שלמה לאמר הלא שמעת כי מלך אדניהו בן-הנחית ואדניהו דוד לא ידע: (יב) ועתה לכו איצחק נא עצה ומלטי את-נפשך ואת נפש בנך שלמה: (יג) לכו וביאי אל-המלך דוד ואמרתי אליו הלא אתה אדני המלך נשבעת לאמתך לאמר כד-שלמה בנך ימלך אחר והוא יושב על כסאי ומדוע מלך אדניהו: (יד) הנה עודה מדברת שם עם-המלך ונאני אבוא אחריך ומזאתי את-דברך: (טו) ותבא בת שבע אל-המלך בתוך המלך והמלך וכן מאד ואבישג השונמית משרת את-המלך: (טז) ותקד בת-שבע ותשתחו למלך ויאמר המלך מה-לך: (יז) ותאמר לו אדני אתה נשבעת ביהוה אלהיך לאמתך כד-שלמה בנך ימלך אחר והוא יושב על-כסאי: (יח) ועתה הנה אדניה מלך ועתה אדני המלך לא ידעת: (יט) ויזבח שור ומריא-יצאן לרב ויקרא לכל בני המלך ולאביתר הכהן וליואב שר הצבא ושלמה עבדך לא קרא: (כ) ואתה אדני המלך עיני כל-ישראל עקרה לפניך להם מי יושב על-כסא אדני-המלך אחרי: (כא) והנה כשיבב אדני-המלך עם אבתיו והייתי אני ובני שלמה חסאים: (כב) והנה עודה מדברת עם המלך וגתו הנביא בא: (כג) ויגידו למלך לאמר הנה גתו הנביא ויבא לפני המלך וינשחתו למלך עכראסיו ארצה: (כד) ויאמר גתן אדני המלך אתה אמרת אדניהו ימלך אחר והוא יושב על-כסאי: (כה) כי יבד היום ויזבח שור ומריא-יצאן לרב ויקרא לכל-בני המלך ולשרי הצבא ולאביתר הכהן והגם אכלים ושתים לסנני ויאמרו יחי המלך

אֲלֵהֶנּוּ: (כו) וְלִי אֲנִי־עֲבָדָה וְלַעֲלֹק הַכֶּהֱן וּלְבָנָיו בֶּן יְהוֹדָה וְדָשׁ לְמֶה עֲבָדָה לֹא מָרָא: (כז) אִם מֵאֵת אֲדָנִי הַמֶּלֶךְ הָיָה הַדָּבָר הַזֶּה וְלֹא הוֹדַעְתָּ אֶת־עֲבָדָה מִי יֵשֶׁב עַל־כִּסֵּא אֲדָנִי־הַמֶּלֶךְ אַחֲרָיו: (כח) וַיַּעַן הַמֶּלֶךְ דָּוִד וַיֹּאמֶר קִרְאִי־לִי לְבַת־שִׁבְעָה וְתָבֵא לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ וְתַעֲמִד לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ: (כט) וַיֵּשֶׁב הַמֶּלֶךְ וַיֹּאמֶר חַי־יְהוָה אֲשֶׁר־סָדָה אֶת־נַפְשִׁי מִכַּף עָרָה: (ל) כִּי בָאֲשֶׁר נִשְׁפַּעְתִּי לָךְ בַּיְהוָה אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר כִּי־שְׁלֹמֶה בְנִךְ יִמְלֹךְ אַחֲרָי וְהוּא יֵשֶׁב עַל־כִּסְאִי תַּחְתָּי כִּי כֵן אֶתְעַשֶׂה הַיּוֹם הַזֶּה: (לא) וַתִּקֶּד בַּת־שִׁבְעָה אַפָּיִם אֲרָץ וַתִּשְׁתַּחֲוֶה לַמֶּלֶךְ וַתֹּאמֶר יְהִי אֲדָנִי הַמֶּלֶךְ דָּוִד לְעַלְמִים:

הפטרת תולדות

בתרי עשר במלאכי סי' א' פ' א' עד סי' ב' ח':

(א) מִשָּׁא דְבַר־יְהוָה אֶל־יִשְׂרָאֵל בְּיַד מְלָאכֵי: (ב) אֶהְבֵּתִי אֶתְכֶם אָמַר יְהוָה וְאִמְרַתֶּם בְּפִמִּי אֶהְבֵּתִנוּ הֲלֹא־אֲחַ עֲשִׂילִיעֲקֹב נֶאֱמַר יְהוָה וְאֶהֱבֵ אֶת־יַעֲקֹב: (ג) וְאֶת־עַשְׂוֹ שְׂנֵאֲרִי וְאֲשִׁים אֶת־הָרִי שְׂמִמָּה וְאֶת־נַחֲלָתוֹ לְתַנּוֹת מִדָּבָר: (ד) כִּי־תֹאמַר אָדָם רָשָׁעֵנוּ וְנָשׁוּב וְנִבְנֶנָּה חֲרֻבוֹת כִּי אָמַר יְהוָה עֲבָאוֹת הֵמָּה יִבְנוּ וְאֲנִי אֶהְרֹס וְקִרְאִי דְהֵם גְּבוּל רָשָׁעִה וְהָעָם אֲשֶׁר־יָעַם יְהוָה עַד־עוֹלָם: (ה) וַעֲנִיבְכֶם תִּרְאִינָה וְאִתֶּם תֹּאמְרוּ וַיִּגַּל יְהוָה מַעַל לְגְבוּל יִשְׂרָאֵל: (ו) בֶּן יִבְכָּד אֲבִי וְעָבָד אֲדָנִי וְאִם־אֲבִי אֵיךְ כְּבוֹדִי וְאִם־אֲדֹנָיִם אֲנִי אֵיךְ מוֹרָאִי אָמַר יְהוָה עֲבָאוֹת לָכֶם הַכְּהֵנִים בּוֹנֵי שְׁמִי וְאִמְרַתֶּם בְּפִמִּי כִּיֵּנוּ אֶת־שְׁמִי: (ז) מְגִישִׁים עַל־מִזְבְּחִי לָחֵם מִגָּאֵל וְאִמְרַתֶּם בְּפִמִּי גִאֲלִינוּךְ בְּאִמְרַתְּךָ שְׁלַחַן יְהוָה נִבְּוָה הוּא: (ח) וְכִי־תִגִּישׁוּן עוֹר קִזְבִּים אֵין רַע וְכִי תִגִּישׁוּ סֶפֶס וְחִלָּה אֵין רַע תִּמְרִיבֶהוּ גֹא לְפַחֲרֵךְ הַרְצָךְ אוֹ בִישָׁא פְגִיעָה אָמַר יְהוָה עֲבָאוֹת: (ט) וְעַתָּה תַּחֲוִי־נָא פְגִיעָה־אֵל וַיַּחֲנֹנוּ מִיָּדְכֶם הַיְתָה זֹאת הַיֵּשָׁא מִכֶּם פְּגִים אָמַר יְהוָה עֲבָאוֹת: (י) מִי גַם־כָּכֶם וַיִּסְגֹּר דְּלֹתִים וְלֹא־תֹארוּ מִזְבְּחִי תִנֵּם אֵין־לִי חֶסֶד כָּכֶם אָמַר יְהוָה עֲבָאוֹת וּמִנְחָה לֹא־אֲרָצָה מִיָּדְכֶם: (יא) כִּי מִמִּזְרַח־שָׁמֶשׁ וְעַד־מְבֹאֵי גְדוֹל שְׁמִי בְּגוֹיִם וּבְכָל־מְקוֹם מְקַמֵּר מִגֵּשׁ לְשְׁמִי וּמִנְחָה מְהֻרָּה כִּי־גְדוֹל שְׁמִי בְּגוֹיִם אָמַר יְהוָה עֲבָאוֹת: (יב) וְאִתֶּם מַחֲלָקִים אִתּוֹ בְּאִמְרַתְּךָ שְׁלַחַן אֲדָנִי מִגָּאֵל הוּא וַיִּבֹן נִבְּוָה אֲקָלוּ: (יג) וְאִמְרַתֶּם הִנֵּה מִתְקַדָּה וְהַפְתָּתֶם אוֹתוֹ אָמַר יְהוָה עֲבָאוֹת וְהִבְאָתֶם גְּזוֹל וְאֶת־הַסֶּפֶס וְאֶת־הַחֹלֶה וְהִבְאָתֶם אֶת־הַמִּנְחָה הָאֲרָצָה אוֹתָהּ מִיָּדְכֶם אָמַר יְהוָה: (יד) וְאִירֹר נֹכַח וְיֵשׁ בְּעֶדְרוֹ זָכָר וְעֵדֶר וְזִכָּה מִשְׁחַת לְאֲלֵנִי כִי מִלֶּךְ גְּדוֹל אֲנִי אָמַר יְהוָה עֲבָאוֹת וְשְׁמִי נִרְאָה בְּגוֹיִם: (טו) וְעַתָּה אֲרִיכֶם הַמְצִיָּה הַזֹּאת הַכְּהֵנִים: (טז) אִם־לֹא תִשְׁמְעוּ וְאִם־לֹא תִשְׁמְעוּ עַל־כֵּן לִתֵּת כְּבוֹד לְשְׁמִי אָמַר יְהוָה עֲבָאוֹת וְשְׁלַחְתִּי כָכֶם אֶת־הַמְּאָרָה וְאִרְוִתִּי אֶת־בְּרִכְוִיתְכֶם וְגַם אִרְוֶנִיהָ כִּי

אִינְכֶם שָׁמַיִם עַל-לֵב : (ג) הִנְנִי גֹעַר לָכֶם אֶת-הַדָּע וְזִרְתִּי פֶרֶשׁ עַל-
פְּנֵיכֶם פֶּרֶשׁ חֲנִיכֶם וְנִשָּׂא אֶתְכֶם אֵלָיו : (ד) וְנִדְעַתְּם כִּי שִׁלַּחְתִּי אֵלֵיכֶם
אֶת הַמַּצֵּנָה הַזֹּאת לְהִוֹת בְּרִיתִי אֶת-לִוִי אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת : (ה) בְּרִיתִי
הִיְתָה אִתּוֹ הַחַיִּים וְהַשְׁלוֹם וְאֶתְנֶם-לוֹ מִזֶּבֶחַ בִּירְאִנִי וּמִפְנֵי שְׂמֵי נַחַת הוּא :
תִּזְכֶּרֶת אֶת הַיְתָה בְּפִיהוּ וְעוֹלָה לֹא-נִמְצָא בְּשִׁפְתָיו בְּשִׁדּוֹם וּבְמִשׁוֹר
הַלֵּךְ אִתִּי וּרְבִים הִשִּׁיב מִצֵּון : (ו) כִּי-שִׁפְתִּי כֵהֵן יִשְׁמְרוּ-דַּעַת וְרַעְוָה
בְּקִשּׁוֹ מִפִּיהוּ כִּי מִלֶּאֱד יְהוָה-צְבָאוֹת הוּא :

הפמרת ויצא

בהושע סי' י"א ס' ז' עד י"ב ס' י"ג :

(י) וְעַמִּי תְרוּאִים לְמִשׁוֹבְתִי וְאֶל-עַל יִקְרְאוּ-יְחַד לֹא יִרְוּמָם : (ח) אִיךְ
אֶתְנֶה אִפְרַיִם אֲמִנָּה יִשְׂרָאֵל אִיךְ אֶתְנֶה כְּאִמָּה אֲשִׁימָה כְּצִבְאוֹת נְהַפֵּךְ
עָלֶי דָּבִי יְחַד נִכְמְרוּ נְחוּמִי : (ט) לֹא אֶעֱשֶׂה חֲרוֹן אָפִי לֹא אֲשׁוּב לִשְׁחַת
אִפְרַיִם כִּי אֵל אֲנִי וְלֹא-אִישׁ בְּקִרְבִּי קְדוֹשׁ וְלֹא אֲבֹא בַעֲרִי : (י) אַחֲרֵי
יְהוָה יִלְכוּ כְּאִמָּה יִשְׂאֵג כִּי-יְהוָה יִשְׂאֵג וְיַחֲרִדוּ בָנִים מִיָּם : (יא) וְיַחֲרִדוּ
כְּצִפּוֹר מִמַּעֲרֹם וְכִינֹה מֵאֶרֶץ אֲשׁוּר וְהוֹשִׁבְתִּים עַל בְּתֻמֵּיהֶם נָא-יְהוָה :
יב (א) מִכְּבִנִי בִבְחַשׁ אִפְרַיִם וּבְמִרְמָה בֵּית יִשְׂרָאֵל וְיִהְיֶה עַד רֹד עִם-
אֵל וְעִם-קְדוֹשִׁים נֶאֱמָן : (ב) אִפְרַיִם רָטָה רֵיחַ וְרַחֵף קָדִים כְּלִיָּהִם כֹּב
וְשֹׁד יִרְבֶּה וּבְרִית עִם-אֲשׁוּר יִכְרְתוּ וְשָׁמֶן לְמַצְרַיִם יִבְכֹּךְ : (ג) וְהִיב לִידְוָה
עִם יְהוָה וְלִמְקֹד עַל-יַעֲקֹב פִּדְרָכִיו כְּמַעֲלָיו יִשִּׁיב לוֹ : (ד) בְּבִטָּן עֲקֵב
אֶת-אֲחִיו וּבְאוֹנוֹ שָׁרָה אֶת-אֱלֹהִים : (ה) וַיִּשָּׂר אֶל-מִלֶּאֲד וַיִּכַּל בְּכֶה
וַיַּתְחִנֵּן-לוֹ בֵּית-אֵל יִמְצְאוּ וְשֵׁם יִדְבָר עִמּוֹ : (ו) וְיִהְיֶה אֵלָהִי הַצְבָּאוֹת
יְהוָה זָכָר : (ז) וְאַתָּה בְּאֱלֹהֶיךָ תִּשָּׁב חֶסֶד וּמִשְׁפָּט שֹׁמֵר וְקוֹה אֶל-
אֱלֹהֶיךָ חֲסִיד : (ח) כִּנְעֵן כִּידוֹ מֵאוֹנוֹ מִרְמָה לַעֲשֹׂק אָהֵב : (ט) וַיֹּאמֶר אִפְרַיִם
אֵךְ עֲשִׂיתִי מִצְוֹתֵי אֵזֶן לִי כִלְ-יִגְעִי לֹא יִמְצְאוּ-לִי עֹז אֲשֶׁר-חֲסָא : (י)
וְאֲנִי יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם עַד אוֹשִׁיבָה בְּאֱהָלִים בְּיָמֵי מוֹעֵד :
(יא) וְדִבַּרְתִּי עַל-הַנְּבִיאִים וְאֲנִי חֲזוֹן הַרְבִּיתִי וּבִנְיָ הַנְּבִיאִים אֲדַמָּה :
(יב) אִם גִּלְעָד אֵזֶן אֵךְ-שׂוֹא הִיוּ בְּגִלְגָל שׁוֹרִים וּבְרִי גַם מִבְּחוֹתֶם כְּגִלִּים
עַל תִּקְלִי שָׂדֵי :

הפמרת וישלח

בהושע י"ב ס' י"ג עד סוף הספר, ופראג קורין אותה בס' ויצא.

(י) וַיִּבְרַח יַעֲקֹב שָׂדֶה אֶרֶם וַיַּעֲלֵד יִשְׂרָאֵל בְּאִשָּׁה וּבְאִשָּׁה שֹׁמֵר :
(יז) וּבְנִבְיָא הַעֲלָה יְהוָה אֶת-יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם וּבְנִבְיָא נִשְׁמָר : (טו) הַכְּעִים
אִפְרַיִם תִּמְרוּרִים וְדָמִיו עָלָיו וְשׂוֹשׁ וְחִרְפָּתוֹ יִשִּׁיב לוֹ אֲדָנָיו : יג (א) כְּדָבָר
אִפְרַיִם רָחַת נִשָּׂא הוּא בִּישְׂרָאֵל וַיֹּאשֶׁם בְּפִעַל וַיִּמָּת : (ב) וַעֲתָה וַיִּסְמָה
בְּחֲסָא וַיַּעֲשֵׂי לָהֶם מִסְכָּה מִכְסָּפָם בְּתַבּוּיָם עֲצִיבִים מַעֲשֵׂה חֲרָשִׁים כִּידָה

להם הם אמרים זכתי אדם ענקים ישקו : (ג) לכן יהיו כענן פקר ובטל משקים הלך כמין יסער מגרן וכעשן מארבה : (ד) ואנכי יהיה אליהם מארץ מצרים ואלהים זולתי לא תדע ומשישע אין בדת : (ה) אני ידעתיך במדבר בארץ תלאות : (ו) כמרעיתם וישפיעו שבעו וירם לבם על-כן שבחוני : (ז) ואהי להם כמו-שחל כנמר על דרך אשור : (ח) אפגשם קרב שכול ואקדע סגור לבם ואכלם שם כלביא חית השדה תבועם : (ט) שחתך ישראל בייבי בעזרה : (י) אהי מלכה אפוא ויושיעה בלל-ערה ושפטה אשר אמרת תנה-לי סדה ושרים : (יא) אתן-לך מלך באפי ואקח בעברתי : (יב) צדור עון אפרים צפונה חטאתי : (יג) תבלי יודיה יבאו לו הוא-בן לא חכם ביערת לא-יעמד במשפך בנים : (יד) מיב שאול אפרים ממות אנאלם אהי דבריה מות אהי קטבה שאול נחם ופתר מעיני : (טו) פי הוא בין אחים יפריא יבוא קדים רוח יהיה ממדבר עלה ויבוש מקורו ויחרב מעינו הוא ישסה אוצר בל-כלי חמדה : (טז) תאשם שמרון כי מרתה באלהיה בחרב יפלו עלליהם ורמשו ודרייתיו יבקעו : (יז) שובה ישראל עד יהיה אליה כי קשלת בעונה (יח) קחו עמכם דברים ושובו אלי-יהיה אמרו אליו בל-תשא עון וקח-טוב וישלמה פדים שפתינו : (יט) אשור לא יושיענו על-סוס לא נרפב ולא-נאמר עוד אלהינו למעשה ידנו אשר-בה ירתם ותום : (כ) ארפא משובתם אהבם נדבה כי שב אפי ממנו : (כא) אהיה ככל לישראל יפרח פשושנה ונה שרשי פלגנון : (כב) ילכו וינקותו ויהי כזית הודו ויהי לו פלגנון (כג) ישובו וישבו בעלו ויהי דגן ויפרחו בגשן וזרעו בין לבנון : (כד) אפרים מה-לי עוד לעצבים אני ענתי ואשורנו אני בברוש רענן ממני פרוח נמצא : (כה) מן חכם ויבן אלה נבון וידעם כיי-ישרים דרבי יהיה וצדקים ילכו בם וישפיעים יבשלו בם :

הפמרת וישלח

בת"ע בעובדיה סי' א' עד סוף :

א (א) חזון עבדיה כה-אמר אדני יהיה לאדום שמועה שמענו מאת יהיה וציר בגוים שלח קומו ונקומה עליה למלחמה : (ב) הנה קמן נתתיה בגוים כזוי אתה מאד : (ג) ודון לבך השיאה שכני בחגור סדע מרום שבתו אמר בלבן מי וירדני ארץ : (ד) אס-תגביה פגשך ואס-בין בוכבים שים קנה משם אורידה נאם יהיה : (ה) אס-נגבים באו-לה אס-שדדי לילה אנה נדמיתה הלא יגבכו דים אס-בוצרים באו לה הלא ושאירו עללות : (ו) איה גחפשו עשו נבעי מצפוני : (ז) עוד הגביל שלחיה כל אנשן בריתה השיאיה יכלו לה אנשן שלמה לחמה ישמו מזור תהתיה אין תבנה בו : (ח) הלא פיום הווא נאם-יהיה

והאֲבֹדֵתִי חֲכָמִים מְאֹדִים וּתְבוּנָה מְדִר עֵינָיו: (ט) וַחֲתָנוּ גִבּוֹרֵי־דָרֶךְ תִּימָן
לְמַעַן יִכְרֹת־אִישׁ מִדֶּר עֵשׂוֹ מִקֵּץ לַיּוֹם: (י) מִחֲמַס אֲחִיהַ יַעֲקֹב חֲכָמָה
בִּלְשׁוֹה וְנִכְרֹת לְעוֹלָם: (יא) בָּיוֹם עֲמִידָה מִנְּגִד בָּיוֹם שְׁבוֹת זָרִים חִילוּ
וְנִכְרִים בָּאוּ שְׁעָרָיו וְעַל־יְרוּשָׁלַם יָדָיו גִּזְרָל גַּם־אֶתָּה בְּאֶחָד מֵהֶם: (יב)
וְאֶל־תֵּרָא בָּיוֹם־אֲחִיהַ בָּיוֹם נִכְרוּ וְאֶל תִּשְׁמַח לִבְנֵי־יְהוָה בָּיוֹם אֲבָדָם
וְאֶל־תִּגְדֹּל פִּיךָ בָּיוֹם צָרָה: (יג) אֶל־תִּבְאָ בְּשַׁעֲרֵ־עַמִּי בָּיוֹם אֵידָם אֶל־
תֵּרָא גַם־אֶתָּה בְּרַעְתּוֹ בָּיוֹם אֵידָו וְאֶר־תִּשְׁלַחְנָה בְּחִילוֹ בָּיוֹם אֵידָו: (יד)
וְאֶל־תַּעֲמִד עַל־דַּפֵּר לְהִכְרִית אֶת־פְּלִיטָיו וְאֶל־תִּסְגֹּר שְׁרִידָיו בָּיוֹם
צָרָה: (טו) בְּיִכְרֹב וּסְיִי־יְהוָה עַל־כָּל־הַגּוֹיִם בְּאֲשֶׁר עָשִׂיתָ יַעֲשֶׂה לָּךְ
בְּמִקֶּדֶשׁ יֵשׁוּב בְּרֹאשֶׁךָ: (טז) כִּי בְּאֲשֶׁר שְׁתִּיתָם עַל־הַר קָדְשִׁי יִשְׁתּוּ כָּל־
הַגּוֹיִם תִּמִּיד וְשִׁתּוֹ וְלַעֲוִי וְדָוָה כְּלֹא הָיוּ: (יז) וּבַחֵר צִיּוֹן תִּהְיֶה פְּלִיטָה
וְיִהְיֶה קָדֶשׁ וְיִרְשׁוּ בֵּית יַעֲקֹב אֶת מוֹרְשֵׁיהֶם: (יח) יְהוָה בֵּית יַעֲקֹב אֵשׁ
בֵּית יִסָּף לְהִבָּה וּבֵית עֲשׂוֹ לִחֹשׁ וְדִלְקוּ בָהֶם וְאֶבְקָלוּ וְלֹא־יִהְיֶה שְׁרִיד
לְבֵית עֲשׂוֹ כִּי יִהְיֶה דִּבָּר: (יט) וְיִרְשׁוּ הַנֶּגֶב אֶת־הַר עֲשׂוֹ וְהַשְׂפֵּלָה אֶת־
פְּלִשְׁתִּים וְיִרְשׁוּ אֶת־שְׂדֵה אֲפִרַּיִם וְאֶת שְׂדֵה שִׁמְרֹן וּבְגִמְיִן אֶת־הַגִּלְעָד:
(כ) וְגִלְתָּ תְּחַלֵּ־יְהוָה לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר־כִּנְעֻנִים עַד־צִרְפַּת וְגִלְתָּ יְרוּשָׁלַם
אֲשֶׁר בְּסַפֵּר יִרְשׁוּ אֶת עָרֵי הַנֶּגֶב: (כא) וְעַל מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן לִשְׁפֹט
אֶת־הַר עֲשׂוֹ וְיִהְיֶה לַיהוָה הַמְּלוּכָה:

הפסרת וישב

בְּתִרֵי עֶשֶׂר ס' ב' פ' י' עַד ג' פ' ט':

כֹּה אָמַר יְהוָה עַל־שִׁלְשָׁה פְּשָׁעֵי יִשְׂרָאֵל וְעַל־אַרְבַּעָה לֹא אֲשִׁיבֶנּוּ
עַל־מִכְרָם בְּכֶסֶף צְדִיק וְאֶבְיוֹן בְּעִבּוֹר גְּעוּלִים: (י) הַשְׂאִפִים עַד־עַפְר־אֶרֶץ
בְּרֹאשׁ הַלֵּים וְדָרֶךְ עֲנֻנִים וְיָפוּ וְאִישׁ וְאִבּוֹ יִלְכוּ אֶל־הַנְּעִרָה לְמַעַן חֲלֹל
אֶת־שֵׁם קָדְשִׁי: (ח) וְעַל־כְּנָדִים הַבָּלִים וְיָפוּ אֶצֶר כָּל־מִזְבֵּחַ וְיִיָּן עֲנוּשִׁים
יִשְׁתּוּ בֵּית אֱלֹהֵיהֶם: (ט) וְאֲנֹכִי הַשְׁמַדְתִּי אֶת־הָאָמָרִי מִפְּנֵיהֶם אֲשֶׁר כָּנְּבָה
אֲרוּם וְנָהוּ וְחָסֵן הוּא כְּאֶלְוִיִּם וְאִשְׁמִיד פְּרִין מִמַּעַל וְשִׁרְשׁוֹ מִתַּחַת:
(י) וְאֲנֹכִי הַעֲלִיתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וְאֶזְלָךְ אֶתְכֶם בְּמִדְבָּר אַרְבָּעִים
שָׁנָה לְחַשֵׁת אֶת־אֶרֶץ הָאָמָרִי: (יא) וְאֲנִי מִבְּנֵיהֶם לְנִכְיָאִים וּמִבְּחֹרֵיהֶם
לְנִזְרִים הָאֵף אֵין־וְזֹאת בְּנִי יִשְׂרָאֵל נֹאס־יְהוָה: (יב) וַתִּשְׁקֻן אֶת־הַנְּזִירִים
יִיָּן וְעַל־הַנִּכְיָאִים צִיַּתָּם לֹא־מֵר לֹא תִנְבְּאוּ: (יג) הִנֵּה אֲנִי מַעֲשֶׂה תַּחְתֵּיכֶם
בְּאֲשֶׁר תַּעֲרִי הַעֲגִלָה הַמְּלֵאָה לָּהּ עֲמִיר: (יד) וְאֲבָד מִנּוּם מִקֵּל וְחֶזֶק לֹא־
יֵאֱמָן כְּהוֹ וּגְבוּר לֹא יִמְלֹט נִפְשׁוֹ: (טו) וְתַפֵּשׁ תִּקְשֵׁת לֹא יַעֲמִיד וְכָל
בְּרִידָיו לֹא יִמְלֹט וְרִכְבּ הַסּוּם לֹא יִמְלֹט נִפְשׁוֹ: (טז) וְאֲמִיץ לָבוֹ בְּגִבּוֹרִים
עָרוֹם נִנּוּם בָּיוֹם־הַהוּא נֹאס־יְהוָה: ג (א) שְׁמַעוּ אֶת־הַדְּבָר הַזֶּה אֲשֶׁר
דִּבֶּר יְהוָה עֲלֵיכֶם בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַד כָּל־הַמִּשְׁפָּחָה אֲשֶׁר הַעֲלִיתִי מֵאֶרֶץ

מִצָּרִים לֵאמֹר: (ב) רַק אֶתְכֶם וְדַעְתִּי מִכָּד מִשְׁפָּחוֹת הָאֲדָמָה עַל־כֵּן
אֶפְקֹד עֲלֵיכֶם אֶת בְּלִעְוֹתֵיכֶם: (ג) הִילַכְוּ שְׁנַיִם יַחְדָּו בְּלִתִּי אִם־נִוְדָּו:
(ד) הִוְשָׁאנָה אֶרֶץ בִּיעֵר וְטָרַף אֵין לָהּ הֵימָן בְּפִיר קוֹלוֹ מִמַּעַנְתּוֹ בְּלִתִּי אִם־
לְכָד: (ה) הַתְּפֹל עֲפֹר עַל־פֶּה הָאָרֶץ וּמִקֹּשׁ אֵין לָהּ הִיָּעַל הַפֶּה מִן־
הָאֲדָמָה וּלְכָד לֹא יִלְכֹּד: (ו) אִם־יִתְקַע שׁוֹפָר בְּעִיר וְעַם לֹא יִחַרְרוּ אִם־
יִהְיֶה רָעָה בְּעִיר וַיְהִי לֹא עֲשֶׂה: (ז) כִּי לֹא יַעֲשֶׂה אֲדָנִי יְהוָה דְּבָר בִּי
אִם־גִּלְהָ סוֹדוֹ אֶל־עַבְדּוֹ הַנְּבִיאִים: (ח) אֶרֶץ שָׁאֵן מִי לֹא יִרְגָּא אֲדָנִי
יְהוָה דְּבָר מִי לֹא יִקְבֹּא:

הפטרות מקץ

במלכים א' סי' ג' פ' טו' עד סי' ד' פ' ב':

(טו) וַיִּקְרַן שְׁלֹמֹה וַהֲדָה חֲלוֹם וַיָּבֹאוּ יְרוּשָׁלַם וַיַּעֲמֵד לִפְנֵי אֶרְוֹן
בְּרִית־יְהוָה וַיַּעַל עֹלוֹת וַיַּעַשׂ שְׁלָמִים וַיַּעַשׂ מִשְׁתָּה לְכָל־עַבְדּוֹ: (טז)
אִז תִּבְאֵנָה שְׁתֵּים גִּשִּׁים זֹנוֹת אֶל־הַמֶּלֶךְ וַתַּעֲמִידָה לִפְנָיו: (יז) וַתֹּאמֶר
הָאִשָּׁה הָאֶחָת בִּן אֲדָנִי אֲנִי וְהָאִשָּׁה הַזֹּאת יֹשֶׁבֶת בֵּית אָחִד וְאֵלֶּד עִמָּה
בְּבֵית: (יח) וַיְהִי בֵּינָם הַשְּׁלִישִׁי קִלְדָּתִי וַתִּלְדֵּן גַּם־הָאִשָּׁה הַזֹּאת וַאֲנַחְנוּ
יַחְדָּו אֵין־זָכר אֲתַמָּן בְּבֵית וְזִלְתִּי שְׁתֵּים־אֲנַחְנוּ בְּבֵית: (יט) וַיָּמָת בֵּין־הָאִשָּׁה
הַזֹּאת לִילָה אֶשֶׁר שָׁכְבָה עִלָּיו: (כ) וַתִּקֶּם בְּתוֹךְ הַלַּיְלָה וַתִּקַּח אֶת־בְּנֵי
מֵאֲעִלִּי וְאֶמְתָּהּ יִשְׁנָה וַתִּשְׁפִּיכֵהוּ בַּחֲקָה וְאֶת־בְּנֵה הַמֶּת הַשְּׂכִיבָה בַּחֲקָה:
(כא) וְאֵהֶם בִּבְקָר לְהִינִיכִי אֶת־בְּנֵי וַהֲדָה־מֶת וְאֶת־בִּנְיָן אֱלֹו בִּבְקָר וַהֲדָה
לֹא־יָדָה בְּנֵי אֶשֶׁר יִלְדָּתִי: (כב) וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה הָאֶחָת לֹא כִי בְנֵי
הַחַי וּבְנֵה הַמֶּת וְזֹאת אִמְרָת לֹא כִי בְנֵה הַמֶּת וּבְנֵי הַחַי וַתַּדְבֵּרָה לִפְנֵי
הַמֶּלֶךְ: (כג) וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ וְזֹאת אִמְרָת זֶה־בְּנֵי הַחַי וּבְנֵה הַמֶּת וְזֹאת
אִמְרָת לֹא כִי בְנֵה הַמֶּת וּבְנֵי הַחַי: (כד) וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ קִחוּ לִי־חֶרֶב
וַיָּבִיאוּ הַחֶרֶב לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ: (כה) וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ גִּזְרוּ אֶת־הַיֶּלֶד הַחַי לִשְׁנָיִם
וַיִּתְּנוּ אֶת־הַחֲצִי לָאֶחָת וְאֶת־הַחֲצִי לָאֶחָת: (כו) וַתֹּאמֶר הָאִשָּׁה אֶשֶׁר־
בְּנֵה הַחַי אֶל־הַמֶּלֶךְ כִּי־נִקְמְתִי הַחֲמִיָּה עַל־בְּנֵה וַתֹּאמֶר אִי אֲדָנִי תִּגְדֵּן
כִּי אֶת־הַיֶּלֶד הַחַי וְהַמֶּת אֶל־תִּמְיָתָהּ וְזֹאת אִמְרָת גַּם־לִי גַם־לָהּ
לֹא יִהְיֶה גִזְרוֹ: (כז) וַיִּשֶׁן הַמֶּלֶךְ וַיֹּאמֶר תִּגְדֵּן אֶת־הַיֶּלֶד הַחַי וְהַמֶּת לֹא
תִּמְיָתָהּ הִיא אִמּוֹ: (כח) וַיִּשְׁמְעוּ כָד־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַמִּשְׁפָּט אֶשֶׁר שִׁפְטָה
הַמֶּלֶךְ וַיִּרְאוּ מִפְּנֵי הַמֶּלֶךְ כִּי רָאוּ כִי־חֻכְמַת אֱלֹוִים בְּהִרְבּוֹ לַעֲשׂוֹת מִשְׁפָּט:
ד (א) וַיְהִי הַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה עַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל:

הפטרות ויגש

ביחזקאל סי' ל"ז פ' ט"ו עד סוף הסימן:

(טו) וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר: (טז) וְאֶתָּה בֶן־אָדָם מְחַלֵּף עֵץ
אֶחָד וּבְתוֹב עֲלָיו לִיהְדֹּדָה וּלְבַנֵּי יִשְׂרָאֵל חֲבֵרָיו וְלִקְחָה עֵץ אֶחָד וּבְתוֹב

עליו ליוסף עץ אפרים וכל-בית ישראל חברו : (יז) וקרוב אתם אחד אל-אחד לה לעץ אחד והיו לאחדים בידה : (יח) ובאשר יאמרו אליה בני עמך לאמר הלא-תגיד לנו מה-אלה לך : (יט) וברך אליהם כה-אמר אנני יהוה הנה אנני לבחם את-עץ יוסף אשר ביד-אפרים ושכמי ישראל חברו ונתתי אותם עליו את-עץ יהודה ועשיתם לעץ אחד והיו אחד ביד : (כ) והיו העצים אשר תכתוב עליהם בידה לעניהם : (כא) ודבר אליהם כה-אמר אנני יהוה הנה אנני לבחם את-בני ישראל מביין הגוים אשר הלו-שם וקבצתי אתם מסביב והבאתי אותם אל-אדמתם : (כב) ועשיתי אותם לגוי אחד בארץ בהרי ישראל ומלך אחד יהיה לבלם למלך ולא יהיה-עוד לשני גוים ולא יחצו עוד לשתי ממלכות עוד : (כג) ולא יסמאו עוד בגליליהם ובשכוניהם ובכל פשעיהם והושעתי אותם מכל מושבתיים אשר חמאו בהם ומהרתי אותם והייר-לן לעם ואני אהיה להם לאלהים : (כד) ועבדי דוד מלך עליהם ורועה אחד יהיה לבלם ובמשפטן ילכו וחקתי ישמרו ועשו אותם : (כה) וישובו על-הארץ אשר נתתי לעבדי ליעקב אשר ישכנו בה אבותיכם וישובו עליה הנה ובגידם ובני בגידם עד-עולם וידו עבדי נשיא להם לעולם : (כו) וכתתי להם ברית שלום ברית עולם יהיה אותם ונתתים ודרבית אותם ונתתי את-מקדשי בתוכם לעולם : (כז) והנה משבני עליהם והייתי להם לאלהים והמה יהי-לי לעם : (כח) וידעו הגוים כי אני יהוה מקדש את-ישראל בהיות מקדשי בתוכם לעולם :

הפסרת ויחי

במלכים א' ס"ב ב' פ' א' עד פ' י"ג :

(א) ויקרבו ימי-דוד קמות ויצו את שר-מה בנן לאמר : (ב) אנכי הלך בדרך כל-הארץ וחזקתי והייתי לאיש : (ג) ושמרת את-משמרת ידוה אלהיה ללכת בדרךיו לשמור חקתי מצותיו ומשפטיו ועזרתי בפתיב בתורת משה למען תשפיל את כל-אשר תעשה ואת כל-אשר תפנה שם : (ד) למען יקים יהוה את דברו אשר דבר עלי לאמר אם יישמרו בניה את-דרכם ללכת לפני באמת בכל-דבכם ובכל-נפשם לאמר לא-יכרת לה איש מעל פסא ישראל : (ה) וגם אתה ידעת את אשר-עשה לי ואבן בן-צרויה אשר עשה לשני-שברי צבאות ישראל לאבגר בוגר ולעמשא בן-יתר ויהגם וישם דמי-מלחמה בשלום ויתן דמי מלחמה בחגרתו אשר במתניו ובגזעו אשר ברגליו : (ו) ועשית בחרמתך ולא-תורד שיבתו בשלום שאל : (ז) ולבני ברזל הגלעדי תעשה הסד והיו באכלי שדהך כי בן חרבו אלי בברתי מלח אבשלום אחיה : (ח) והנה עמך שמעי בן-גרא בן-הנמי מפקדים והוא

קָדְלִנִי קָדְלָה נִמְרָצָה בַּיּוֹם לִבְתִּי מִחַגִּים וְהִיא יִרְדֵּךְ לִקְרֹאתִי תִרְדֵּן
 וְאֶשְׁבַּע לֹא בִיהוָה לֵאמֹר אִם־אֶמִּיתָךְ בְּחֶרֶב: (ט) וְעַתָּה אֲדִתְנַקְדֶּנּוּ כִּי
 אִישׁ חָכַם אֶתָּה וְיִדְעַת אֵת אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה־לִּי וְהִנֵּדְתָּ אֶת־שִׁיבְתִּי בְּדָם
 שָׂאֹל: (י) וַיִּשְׁכַּב דָּוִד עִם־אֶבְרָהִם וַיִּקְבֶּר בְּעִיר דָּוִד: (יא) וְהַיָּמִים
 אֲשֶׁר מָצָה דָּוִד עַל־יִשְׂרָאֵל אַרְבָּעִים שָׁנָה בְּחֶבְרוֹן מָלָה שִׁבְעַת שָׁנִים
 וּבִירוּשָׁלַם מָלָה שְׁלֹשִׁים וְשָׁלֹשׁ שָׁנִים: (יב) וְשָׁלַח מָלָה יֹשֵׁב עַל־בֶּסֶא דָּוִד
 אֲבָיו וַתֵּבֶן מַלְכוּתוֹ מֵאָד:

ישמח השמח הרות